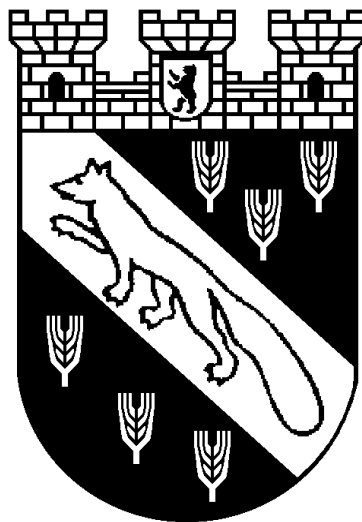


**BERLIN**



**Haushaltsplan  
von Berlin  
für die  
Haushaltsjahre 2026/2027**



**Bezirkshaushaltsplan  
Reinickendorf**

**Band 1**



# Inhaltsverzeichnis

## Bezirkshaushaltsplan Reinickendorf 2026/2027

### Band 1

Statistische Angaben zum Bezirk Reinickendorf

Vorbericht zum Bezirkshaushaltsplan Reinickendorf

Haushaltsübersichten

Einzelpläne und Kapitel (Ansätze, Vergleichswerte und Erläuterungen)

<b>31</b>	<b>Bezirksverordnetenversammlung</b>	<b>Seite</b>
	Bezirksverordnetenversammlung	39
<b>33</b>	<b>Bezirksamt – Politisch-Administrativer Bereich –</b>	
3300	Bezirksbürgermeisterin / Bezirksbürgermeister	45
3301	Steuerungsdienst	53
3302	Beschäftigtenvertretungen	57
3303	Rechtsamt	61
3304	Serviceeinheit Personal	65
3305	Serviceeinheit Finanzen	71
3306	Serviceeinheit Facility Management	75
3308	Sozialraumorientierte Planungskoordination (SPK)	89
3309	Wirtschaftsförderung	93
3310	Geschäftsbereich Bezirksbürgermeisterin / Bezirksbürgermeister	97
3320	Geschäftsbereich Schul- und Sportamt	101
3330	Geschäftsbereich Ordnungsamt	105
3340	Geschäftsbereich Stadtentwicklungsamt	109
3350	Geschäftsbereich Amt für Soziales	113
3360	Geschäftsbereich Jugendamt	117
3390	Personalüberhang	121
<b>34</b>	<b>Ordnungsamt</b>	
3400	Ordnung im öffentlichen Raum	123

<b>35</b>	<b>Amt für Bürgerdienste</b>	
3500	Bürgerdienste, Bürgerämter und Wahlen	129
3501	Standesamt und Staatsangehörigkeitsangelegenheiten	135
3502	Wohnungswesen	139
<b>36</b>	<b>Amt für Weiterbildung und Kultur</b>	
3600	Weiterbildung und Kultur	143
3610	Volkshochschulen	147
3620	Musikschulen	153
3630	Kultur	157
3640	Bibliotheken	163
<b>37</b>	<b>Schul- und Sportamt</b>	
3700	Schule und Sport	169
3701	Grundschulen	177
3702	Sekundarschulen	187
3703	Gemeinschaftsschulen	191
3704	Gymnasien	195
3705	Sonderpädagogische Förderzentren	199
3715	Sportförderung	203
<b>38</b>	<b>Straßen- und Grünflächenamt</b>	
3800	Tiefbau und Straßenverwaltung	209
3810	Grün- und Freiflächen	219
3820	Friedhöfe	227
<b>39</b>	<b>Amt für Soziales</b>	
3910	Allgemeine soziale Leistungen	231
3911	Leistungen nach SGB XII und LPfLGG außerhalb von Einrichtungen	237
3912	Leistungen nach SGB XII und LPfLGG in Einrichtungen	245
3915	Leistungen für Menschen mit Behinderungen	251
3930	Einrichtungen und Angebote für Seniorinnen und Senioren	259
3960	Leistungen nach SGB II - Kommunale Träger -	265
3995	Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	269

<b>40</b>	<b>Jugendamt</b>	
4000	Jugend	275
4010	Jugendsozialarbeit, Jugendarbeit, erzieherischer Kinder- und Jugendschutz	279
4011	Einrichtungen der Jugendarbeit	285
4015	Leistungen für Menschen mit Behinderung	291
4021	Kindertagesbetreuung	297
4040	Förderung von Familien und familiärer Erziehung	303
4042	Hilfe zur Erziehung und Inobhutnahme	309
4043	Leistungen außerhalb SGB VIII	313
4044	Leistungen nach SGB XII und LPfIGG außerhalb von Einrichtungen	315
4045	Leistungen nach SGB XII und LPfIGG in Einrichtungen	319
<b>41</b>	<b>Gesundheit</b>	
4100	Gesundheit und Jugendgesundheitsdienst	321
4130	Qualitätsentwicklung, Planung und Koordination des öffentlichen Gesundheitsdienstes	331
<b>42</b>	<b>Stadtentwicklungsamt</b>	
4200	Stadtentwicklung und Quartiersmanagement	337
4201	Bau- und Wohnungsaufsicht	343
4202	Vermessung	349
<b>43</b>	<b>Umwelt- und Naturschutzamt</b>	
4300	Umwelt- und Naturschutz	353
<b>45</b>	<b>Allgemeine Finanzangelegenheiten</b>	
4500	Allgemeine Finanzangelegenheiten	359
4510	Verwaltung von Finanzvermögen	363
4520	Stiftungen (ohne Heime)	367

**Band 2 enthält:**

Stellenplan

Stellenübersicht

Gruppierungsübersicht

Funktionenübersicht

## Statistische Angaben zum Bezirk Reinickendorf

<b>Fläche des Bezirks<sup>1</sup>:</b>	8.932 ha	
<u>darunter</u>		<u>entspricht</u>
Wohnbaufläche	2.506 ha	28,1 %
Industrie- und Gewerbefläche	528 ha	5,9 %
Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche einschließlich Grünanlagen	899 ha	10,1 %
Friedhofsfläche	101 ha	1,1 %
Fläche gemischter Nutzung	497 ha	5,6 %
Fläche besonderer funktionaler Prägung	372 ha	4,2 %
Verkehrsfläche	1.074 ha	12,0 %
Landwirtschaftsfläche	288 ha	3,2 %
Waldfläche	1.885 ha	21,1 %
Fläche sonstiger Vegetation (u.a. Gehölz, Sumpf)	82 ha	0,9 %
Wasserfläche	701 ha	7,9 %

### Melderechtlich registrierte Einwohnerinnen und Einwohner am Ort der Hauptwohnung<sup>2</sup>:

Altersgruppe von ... bis unter ... Jahre					
	Insgesamt	unter 6	6 - 18	18 - 65	65 und älter
Absolut	274.098	14.765	31.811	165.081	62.441
in %	100	5,4	11,6	60,2	22,8

<sup>1</sup> Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg (Statistischer Bericht A V 3 - j / 23, Flächenerhebung, Stand: 31.12.2023)

<sup>2</sup> Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg (Statistischer Bericht A I 5 - hj 2 / 24, Einwohnerregisterstatistik, Stand: 31.12.2024)

# Vorbericht zum Bezirkshaushaltsplan Reinickendorf

## 1 Ressortbezogene Zuordnung von Einzelplänen und Kapiteln

Bezirksverordnetenversammlung	Epl. 31
Abt. Finanzen, Personal und Bürgerdienste	Kap. 3300, 3301, 3302, 3303, 3304, 3305, 3308, 3309, 3310, 3390, Epl. 35, Kap. 3930, 4500, 4520
Abt. Bildung, Sport, Kultur und Facility Management	Kap. 3306, 3320, Epl. 36, Epl. 37, Kap. 4510
Abt. Ordnung, Umwelt und Verkehr	Kap. 3330, Epl. 34, Epl. 38, Epl. 43
Abt. Stadtentwicklung	Kap. 3340, Epl. 42
Abt. Soziales und Gesundheit	Kap. 3350, Epl. 39 (ohne 3930), Epl. 41
Abt. Jugend und Familie	Kap. 3360, Epl. 40

## 2 Ressortbezogene Zuordnung von Gruppen und Titeln

### 2.1 Personalausgaben

Die im Stellenplan ausgewiesenen Stellen und deren Ausgaben sowie die Personalausgaben der Obergruppen 43, 44, 45 werden von der Abteilung Finanzen, Personal und Bürgerdienste – SE Personal – bewirtschaftet. Alle übrigen Ausgaben der Hauptgruppe 4 werden vom jeweiligen Fachressort bewirtschaftet, sofern im Einzelfall nicht eine abweichende Zuordnung vorgenommen wird.

Für den Ausgleich eines Mehrbedarfs bei Titeln der Obergruppen 41 und 42 ist das jeweilige Fachressort verantwortlich. Auf die Regelungen zur Deckungsfähigkeit und Zweckbindung (Punkt 4) wird verwiesen.

### 2.2 Bauliche Investitionsausgaben

Die baulichen Investitionsausgaben werden von der Abteilung Ordnung, Umwelt und Verkehr – Straßen- und Grünflächenamt – und der Abteilung Bildung, Sport, Kultur und Facility Management – Serviceeinheit Facility Management – bewirtschaftet. Die Bau-rücklagen werden von der Serviceeinheit Finanzen bewirtschaftet.

### **3 Generelle Erläuterungen zu den Personalausgaben**

#### Ogr. 41

Die Ansätze der Ogr. 41 sind auf der Grundlage der Ist-Ausgaben 2024 gebildet worden. (Ausnahmen hierzu sind erläutert)

#### Ogr. 42 (ohne Fremdfinanzierungen und Honorarkräfte)

Die Erläuterungen zu diesen Titeln werden im Anschluss an die übrigen Erläuterungen (Stellenplan) ausgewiesen.

#### Ogr. 44

Die Höhe der zu veranschlagenden Ansätze der Ogr. 44 ergibt sich aus den Ist-Ausgaben 2024; Ansätze für Beihilfen werden jedoch fortgeschrieben um jeweils 3 v. H. für 2025, 2026 und 2027.

#### Ogr. 45

Ansätze der Ogr. 45 sind auf der Grundlage der Ist-Ausgaben 2024 gebildet worden. Anpassungen an Mehr- oder Minderbedarfe wurden vorgenommen.

### **4 Besondere Regelung zur Deckungsfähigkeit und interne Zweckbindung von Ausgaben**

**4.1** Innerhalb des Bezirkshaushaltsplans sind alle Ausgaben gegenseitig deckungsfähig, wenn ein verwaltungsmäßiger oder sachlicher Zusammenhang besteht und nachstehend nicht etwas anderes bestimmt ist. Ausnahmen bedürfen der Einwilligung der Serviceeinheit Finanzen.

Ein verwaltungsmäßiger Zusammenhang besteht bei den konsumtiven und investiven Sachausgaben des A-Teils innerhalb der Einzelpläne und Kapitel der Verwaltungszweige.

**4.2** Ausgaben, die ohne nähere Angabe des Verwendungszwecks veranschlagt sind, Ausgaben aus zweckgebundenen Einnahmen und Ausgaben, die von Einnahmen abhängig sind, sind nicht deckungsfähig; sie dürfen auch in Deckungsvermerken nicht für deckungsfähig erklärt werden.

4.3 Ausgaben der Hauptgruppe 7 und 8 mit Ausnahme der Obergruppe 86 sind mit Zustimmung der Serviceeinheit Finanzen innerhalb der jeweiligen Hauptgruppe untereinander deckungsfähig, im Übrigen deckungsberechtigt gemäß § 20 Abs. 1 LHO.

Verpflichtungsermächtigungen bei Titeln der Hauptgruppe 7 und 8 mit Ausnahme der Obergruppe 86 sind mit Zustimmung der Serviceeinheit Finanzen untereinander deckungsfähig.

Maßnahmen der gezielten Zuweisung und Maßnahmen der Pauschalen Zuweisung sind nicht untereinander deckungsfähig.

4.4 Weitergehende Regelungen in Deckungsvermerken sind nur zulässig, soweit zwischen den Ausgaben ein enger sachlicher Zusammenhang, z. B. im Sinne von Austauschbarkeit, besteht.

4.5 Innerhalb des Bezirkshaushaltsplans sind jeweils die Ausgaben des Z-Teils der gezielten Zumessung (innerhalb der für die Zumessung relevanten Fallgruppen) sowie aus dem Produktsummenbudget jeweils die Ausgaben der Obergruppen 43, 44, 45 sowie der Ausbildungsmittel auch über die Dienststelle hinaus untereinander deckungsfähig.

Die Verwendung von Einsparungen bei den in Satz 1 genannten Bereichen sowie bei Ausgaben

- des T-Teils Kita,
- des T-Teils Hilfe zur Erziehung,
- des T-Teils kommunaler Finanzierungsanteil ArGe,
- des T-Teils Hilfe in besonderen Lebenslagen,
- des T-Teils Tagespflege,
- des T-Teils Unfallkasse,
- Lern- und Lehrmittel,
- der Grundstücksbewirtschaftung,
- für Hochbauunterhaltung und
- für Tiefbauunterhaltung

für andere Ausgaben ist grundsätzlich nicht zulässig; Ausnahmen bedürfen der Einwilligung der Serviceeinheit Finanzen.

**4.6** Die Verwendung von Einsparungen bei Personalausgaben der Obergruppe 42, ausgenommen der Titel 42701, für andere Ausgaben ist nur nach vorheriger Zustimmung der Serviceeinheit Personal zulässig. Hierbei sind weitergehende Einschränkungen der Deckungsfähigkeit durch Regelungen in Haushaltswirtschaftsrundschreiben zu beachten.

## **5 Mehrausgaben nach § 37 Abs. 8 LHO**

Mehrausgaben nach § 37 Abs. 8 LHO dürfen mit Einwilligung der Serviceeinheit Finanzen / Serviceeinheit Personal erst geleistet werden, wenn die entsprechenden Einnahmen eingegangen sind (Nr. 6.3 AV zu § 37 LHO).

## 6 Übersicht der unter Wert überlassenen Grundstücke, Gebäude und Räume

Fachbereich/LuV/SE (Institution / Adresse)	Grund- stücksfläche (m <sup>2</sup> )	Nutzfläche im Gebäude (m <sup>2</sup> )	a) b)	Vereinbarte Jahresmiete (€) ortsübliche Jahresmiete (€) (geschätzt)	Rechts- o. a. Grundlage
<b>Abteilung Bildung, Sport, Kultur und Facility Management</b>					
AV Tegel e. V. Eisenhammer Weg 22 - 24	825	85	a) b)	3.555,00 30.000,00	Sportanlagen- Nutzungsverord- nung - SPAN -
Beachsport Berlin KG Königshorster Straße	3.955		a) b)	12.607,14 132.888,00	bezirkliches Interesse Pachtvertrag vom 01.04.2002
Füchse Berlin Reinickendorf e. V. Freiheitsweg 6 - 18	12.050	62	a) b)	5.826,00 296.640,00	SPAN
Füchse Berlin Reinickendorf e. V. Thurgauer Straße 47 - 55		10,55	a) b)	253,20 1.266,00	SPAN
Füchse Berlin Reinickendorf e. V. Aroser Allee		15,00	a) b)	360,00 1.800,00	SPAN
Füchse Berlin Reinickendorf e. V. Klemkestraße 43 A	670		a) b)	241,20 16.080,00	SPAN
1. FC Lübars e. V. Schluchseestraße 68 - 82	440	48,50	a) b)	1.322,40 26.400,00	SPAN
Frohnauer SC Schönfließer Straße 13 - 19	30	20,54	a) b)	503,76 5.976,00	SPAN
Frohnauer SC Schönfließer Straße 12 a		159,99	a) b)	3.839,76 19.200,00	SPAN
Frohnauer SC (Flamingos) Königshorster Straße 10 a	326	14	a) b)	453,36 9.504,00	SPAN
Reinickendorfer MGC Königshorster Straße 13	2.450		a) b)	882,00 58.800,00	SPAN
MSV Normannia 08 e. V. Königshorster Straße 13		25	a) b)	600,00 3.000,00	SPAN
Motor-Yacht-Club Tegel e. V. Borsigdamm 4	4.570		a) b)	2.193,60 109.680,00	SPAN
Nord-Berliner Schützen- Gemeinschaft 1975 e. V. Senheimer Straße 65	5.700		a) b)	3.420,00 136.800,00	SPAN
Nordberliner Tauchverein e. V. Eisenhammer Weg 22 - 24	51	92,23	a) b)	2.231,88 12.292,00	SPAN

Fachbereich/LuV/SE (Institution / Adresse)	Grund- stücksfläche (m <sup>2</sup> )	Nutzfläche im Gebäude (m <sup>2</sup> )	a) b)	Vereinbarte Jahresmiete (€) ortsübliche Jahresmiete (€) (geschätzt)	Rechts- o. a. Grundlage
RFC Liberta 1914 e. V. Uranusweg 34	850	35	a) b)	1.146,00 24.600,00	SPAN
Ruder- Riege Waidmannslust e. V., Eisenhammer Weg 22 - 24	78	427	a) b)	10.276,08 53.100,00	SPAN
Schützengilde Tegel-Süd Buddestraße 1 A	1.388		a) b)	569,08 33.300,00	SPAN
Nordberliner SC Hatzfeldallee	12,48	35,50	a) b)	856,49 4.560,00	SPAN
VfB Hermsdorf Hatzfeldallee		7,2	a) b)	172,80 865,00	SPAN
Nordberliner SC Elchdamm 171	85	143,35	a) b)	3.471,00 19.240,00	SPAN
Nordberliner SC Elchdamm 169	750	81	a) b)	2.214,00 27.720,00	SPAN
SC Tegeler Forst e. V. Schönfließer Straße 19		7,81	a) b)	187,44 940,00	SPAN
SC Tegeler Forst e. V. Hatzfeldallee 33		16	a) b)	384,00 1.920,00	SPAN
SV Berliner Bären e. V. Göschendorfer Straße 9 - 28	9.193		a) b)	3.309,48 220.630,00	SPAN
SV Reinickendorf 1896 e. V. Finnentropfer Weg 38 a	11.408		a) b)	7.416,48 273.792,00	SPAN
Tennis-Club Heiligensee Elchdamm 173 - 175	6.926		a) b)	2.493,36 166.300,00	SPAN
Tennisverein Bettina- v. -Arnim e. V., Königshorster Straße 13	50		a) b)	50,00 1.200,00	SPAN
TSV Wittenau 1896 e. V. Königshorster Straße 13	10.468		a) b)	3.768,48 251.300,00	SPAN
VfB Hermsdorf Am Ried 3	429,26	33,13	a) b)	951,84 14.300,00	SPAN
VfB Hermsdorf Seebadstr. 40 Am Ried 2 - SPORTFACHVERM.	3.273		a) b)	1.178,28 zuzgl. Straßenreinigung 78.550,00	SPAN
BFC Alemannia Ollenhauerstraße 64 e (Tennis)	5.993		a) b)	2.157,48 144.000,00	SPAN
BFC Alemannia Ollenhauerstraße 64 e	117	482,53	a) b)	11.622,84 60.700,00	SPAN

Fachbereich/LuV/SE (Institution / Adresse)	Grund- stücksfläche (m <sup>2</sup> )	Nutzfläche im Gebäude (m <sup>2</sup> )	a) b)	Vereinbarte Jahresmiete (€) ortsübliche Jahresmiete (€) (geschätzt)	Rechts- o. a. Grundlage
Motorradclub Hermsdorf Scharnweberstraße 81 A	5.500		a) b)	1.980,00 132.000,00	SPAN
Schützengilde Reinickendorf Scharnweberstraße 81 A	2.000		a) b)	720,00 48.000,00	SPAN
Wittenauer SC Concordia Göschestraße 9 - 28	489		a) b)	176,04 11.700,00	SPAN
Arminia Tegel e. V. Berliner Straße 72 und 75	424		a) b)	152,64 10.200,00	SPAN
Segelclub Odin Bernauer Straße 152 C	2.329		a) b)	838,44 55.900,00	SPAN
Yacht-Club Tegel Bernauer Straße 152	1.070		a) b)	385,20 25.680,00	SPAN
Verein für Kanusport Halligweg 1	3550		a) b)	1.332,00 85.200,00	SPAN
Kajak-Club Nord-West Halligweg 3	1.365		a) b)	491,40 32.800,00	SPAN
FCK Frohnau Heidenheimer Straße 53	52,31		a) b)	18,83 1.250,00	SPAN
Berliner Schneehasen Schönfließer Straße 12 A		59,69	a) b)	1.432,56 7.160,00	SPAN
SC Borsigwalde Tietzstraße 41	462,32		a) b)	166,43 11.100,00	SPAN
Ländlicher Reitverein Tegel Waidmannsluster Damm 10	13.052		a) b)	4.698,72 313.250,00	SPAN
BSC Reinickendorf Rütlistraße 7	270		a) b)	97,20 6.480,00	SPAN
TSV Wittenau 1896 e. V. Senftenberger Ring 53		189,55	a) b)	4.549,20 Übernahme aller Betriebskosten 22.800,00	SPAN
Schmöckwitzer Segler Verein Sandhauser Straße 137 - 141	1.469	311	a) b)	1.006,45 73.000,00	SPAN

Fachbereich/LuV/SE (Institution / Adresse)	Grund- stücksfläche (m <sup>2</sup> )	Nutzfläche im Gebäude (m <sup>2</sup> )	a) b)	Vereinbarte Jahresmiete (€) ortsübliche Jahresmiete (€) (geschätzt)	Rechts- o. a. Grundlage
<b>Abteilung Jugend und Familie</b>					
Freier Träger - Laiv Auguste-Viktoria-Allee-16 c	3.922	364	a) b)	Entgeltfrei, Übernahme aller Betriebskosten 137.808,00	SGB VIII i. V. m. AG KJHG
Freier Träger - Kreativfabrik Amendestraße 41	404	295	a) b)	Entgeltfrei, Übernahme aller Betriebskosten 45.100,00	SGB VIII i. V. m. AG KJHG
Diakonisches Werk Neukölln- Oberspree e. V. Gollanczstraße 32 - 38	6.402	ca. 761	a) b)	Entgeltfrei, Übernahme aller Betriebskosten 245.000,00	SGB VIII i. V. m. AG KJHG
Freier Träger - Casablanca gGmbH Pankower Allee 51		ca. 275	a) b)	Entgeltfrei, Übernahme der Betriebskosten (60% v. Objekt) 33.000,00	SGB VIII i. V. m. AG KJHG
Förderverein Halle MV e. V. Heiligenseestraße 112	1.732	ca. 150 Mitnutzung	a) b)	Entgeltfrei, Kooperation mit Jugendamt 18.000,00	SGB VIII i. V. m. AG KJHG
GSJ gGmbH - Centre Talma Hermsdorfer Straße 18 A	3.820	1.648	a) b)	Entgeltfrei, Übernahme der Betriebskosten ab 2009 (62%) 289.440,00	SGB VIII i. V. m. AG KJHG
Kinderwald Ruppiner Chaussee 2 - 10	15.900	976	a) b)	Entgeltfrei, Übernahme aller Betriebskosten 7.000,00	SGB VIII i. V. m. AG KJHG
Deutscher Pfadfinderbund Schönfließer Straße 11 b	2.540	119	a) b)	Entgeltfrei, Übernahme aller Betriebskosten 75.240,00	SGB VIII i. V. m. AG KJHG
BDP - Abenteuerspielplatz Senftenberger Ring 23	6.675		a) b)	Entgeltfrei, Übernahme aller Betriebskosten 160.200,00	SGB VIII i. V. m. AG KJHG

Fachbereich/LuV/SE (Institution / Adresse)	Grund- stücksfläche (m <sup>2</sup> )	Nutzfläche im Gebäude (m <sup>2</sup> )	a) b)	Vereinbarte Jahresmiete (€) ortsübliche Jahresmiete (€) (geschätzt)	Rechts- o. a. Grundlage
Flotte Lotte e. V. Senftenberger Ring 25	3.680	338	a) b)	Entgeltfrei, Übernahme Telefon-, Müll- u. 50 % Betriebskosten 128.880,00	SGB VIII i. V. m. AG KJHG
Abraxas Thurgauer Straße 66		78,19	a) b)	2.814,84 p.a., Übernahme Strom, Wasser, Gas, Fettab- schneider, Lüftung 9.380,00	SGB VIII i. V. m. AG KJHG
Trapez e. V. Tietzstr. 12		45,32	a) b)	788,57 € p.a. Übernahme der Betriebskosten 5.400,00	SGB VIII i. V. m. AG KJHG
Pfadfinderheim Ziekowstraße 161 - 163	2.246	387	a) b)	Entgeltfrei, Übernahme aller Betriebskosten 100.344,00	SGB VIII i. V. m. AG KJHG
<b>Abteilung Finanzen, Personal und Bürgerdienste</b>					
Bistro Blattwerk Eichborndamm 215		46,30	a) b)	5.488,00 5.550,00	bezirkliches Interesse Gesundheits- management
Geschäftsstelle Bezirkssportbund Eichborndamm 215		22	a) b)	498,96 2.640,00	bezirkliches Interesse
<b>Finanzvermögen</b>					
Freie Galerie e.V. Hubertusweg 60	12.961	2.898	a) b)	12.881,76 Übernahme Bewirtschaftungs-, Instandhaltungs- und Instandsetzungskosten 311.000,00	bezirkliches Interesse
Künstlerhof Frohnau e. V. Hubertusweg 60	18.000	285	a) b)	11.075,28 Übernahme Bewirtschaftungs-, Instandhaltungs- und Instandsetzungskosten 432.000,00	bezirkliches Interesse

## 7 Übersicht zur bezirklichen Gender-Budget-Analyse Bezirksamt Reinickendorf

Für die nachfolgend aufgeführten Produkte wurde gem. gem. 1.6.3. Aufstellungsroundschreiben (AR) 2026/2027 (Anlage 5 Nr. 4) eine Gender-Analyse durchgeführt. Die entsprechenden Ergebnisse der Nutzendenanalyse sind bei den jeweiligen Kapiteln in den Allgemeinen Erläuterungen (entsprechend Muster Anlage 5 Nr. 5.2) zu finden.

Die Zeilen mit grauem Schrifttyp enthalten Informationen zu regionalisierten Produkten, die im Bezirksamt Reinickendorf nicht angeboten werden. Diese Produktinformationen sind nur der Vollständigkeit halber aufgeführt.

Optionale Produkte, die in Reinickendorf nicht analysiert wurden, sind grau unterlegt.

Gender Budgeting Produkt			Analyse		Bezugsgröße	Produkt-Budget in T €	Nutzendenanalyse		
Fachgebiet Nr.	Nr.	Name	Nutzende (ja/nein)	Produkt (ja/nein)			w % absolut	m % absolut	d/k. A. % absolut
19	79103	Wirtschaftsberatung und Unternehmensbetreuung	ja	ja	Anzahl abgeschlossener Maßnahmen	371	42,9 % 6	57,1 % 8	0 % 0
52	80935	Öffentliche Spiel- und Bewegungsflächen	nein	nein	Pflegefläche (in qm)	1803	-	-	-
70	80007	Bereitstellung von Medien und Entleiherung	ja	ja	Anzahl der Entleihungen	3776	66 % 767087	34 % 394801	0 %
70	80008	Beratung und Vermittlung von Sachinformation	nein	nein	Anzahl der Besuche	1204	-	-	-
70	80035	Vermittlung von Medien- und Informationskompetenz und Leseförderung	nein	nein	Anzahl der Teilnehmer/Innen	661	-	-	-
76	79395	Musikschulunterricht	ja	ja	Anzahl der Unterrichtseinheiten à 45 Minuten	5097	56,8 % 981	43,2 % 745	0 %
80	79026	Lehrveranstaltungen (Kurse, Lehrgänge, Prüfungen, Einzelveranstaltungen, Sprachtests, einschl. Bildungsberatungen, Ausstellungen/Projekte und Statistik)	ja	ja	Anzahl der Unterrichtseinheiten (UE) in Zeiteinheiten von 45 Minuten	2625	80,6 % 8803	19,4 % 2123	0 %
80	79869	VHS-Sprachintegrationsmaßnahmen für Zugewanderte ohne Mütter-/Elternkurse	ja	nein	Anzahl der durchgeführten Maßnahmen in Zeiteinheiten von 45 Minuten	1613	64,8 % 1885	35,2 % 1026	0 %

80	79870	VHS-Sprachintegrationsmaßnahmen für Mütter/Eltern von Schülerinnen und Schülern und Kita-Kindern nicht deutscher Herkunftssprache (Mütter-/Elternkurse)	ja	nein	Anzahl der durchgeführten Maßnahmen in Zeiteinheiten von 45 Minuten	298	80,6 % 311	19,4 % 75	0 %
81	79402	Kulturelle Angebote Dritter durch Bereitstellung von Infrastruktur	nein	nein	Angebotsstunden	0	-	-	-
81	79403	Stadtteilgeschichte	nein	nein	Angebotsstunden	277	-	-	-
81	79404	Kulturelle Angebote	nein	nein	Angebotsstunden	654	-	-	-
81	81116	VT- Förderung kultureller Projekte mit bezirkseigenen Transfermitteln	nein	nein	Zuwendungen in Euro	38	-	-	-
81	81117	Förderung kultureller Projekte durch drittfINANZIerte Zuwendungen	nein	nein	Zuwendungen in Euro	60	-	-	-
105	72570	R - Bereitstellung von Eisflächen	nein	nein	Anzahl der Öffnungszeiten je 100 m <sup>2</sup> bereitgestellter Fläche	0	-	-	-
105	75427	Vermietung und Verpachtung von Sportanlagen			Anzahl der bearbeiteten Verträge	optional - keine Analyse	-	-	-
105	77673	Bereitstellung von Sportanlagen	ja	ja	Anzahl der bereitgestellten Stunden lt. Belegungsplan	74230	39,2 % 17701	60,8 % 27446	0 % 0
105	77769	Bereitstellung von Sportanlagen mittels Nutzungsvertrag an Vereine, die im Sinne eines Eigentümers auftreten			qm der Sportanlage	optional - keine Analyse	-	-	-
105	78422	Bereitstellung von Sportanlagen auf Schulstandorten	ja	ja	Anzahl der bereitgestellten Stunden lt. Belegungsplan	0	39,2 % 17701	60,8 % 27446	0 % 0
105	79742	R - Freizeitforum Marzahn (FFM) - Kurs-, Veranstaltungs- und individuelle Angebote der Schwimmhalle des FFM einschließlich Nutzung durch den Schulsport	nein	nein	Angebotsstunden als Öffnungszeiten	0	-	-	-

836	80146	Ausbildung und Betreuung von Praktikantinnen und Hospitantinnen	ja	ja	Anzahl aller Auszubildenden (inkl. Verbundausbildung) / betreuten Praktikanten eines Bezirks	1551	63,1 % 41	36,9 % 24	0 % 0
1032	60714	Organisation der ehrenamtlichen Arbeit	ja	ja	Anzahl der ehrenamtlichen Mitarbeiter/Innen mit Aufwandsentschädigung	238	67,5 % 83	32,5 % 40	0 % 0
1032	76783	Leben im Wohnheim	nein	nein	Anzahl der Belegungstage	0	-	-	-
1032	80002	Seniorenspezifische Beratung und Betreuung	ja	nein	Anzahl der beratenen Personen	47	59 % 322	41 % 224	0 %
1032	80003	R- Bezirkliche Seniorenwohnhäuser - Organisation	nein	nein	Anzahl der Bewohner/Innen	0	-	-	-
1032	80005	Seniorenbezogene Angebote der Bezirke in Seniorenfreizeistätten	ja	nein	Anzahl der Besucher/Innen	1099	61,1 % 53882	38,9 % 34274	0 %
1032	80006	Seniorenbezogene Angebote der Bezirke außerhalb von Seniorenfreizeistätten	ja	nein	Anzahl der Teilnehmer/Innen	302	57,8 % 8933	42,2 % 6525	0 %
1032	80384	VT- Förderung von kieznahen Angeboten im sozialen Bereich durch freie Träger	ja	nein	Anzahl der Nutzer/Innen je Angebot	79	44,6 % 2613	55,4 % 3245	0 % 0
1032	80487	Hilfebedarfsfeststellung im Rahmen der ambulanten und teilstationären Hilfe zur Pflege	ja	nein	Anzahl der mit standardisierter Stellungnahme abgeschlossenen Hilfebedarfsfeststellungsverfahren	325	55,6 % 279	44,4 % 223	0 % 0
1032	80488	Hilfebedarfsfeststellung im Rahmen der ambulanten und teilstationären Hilfe zur Pflege durch externe Dienstleister	nein	nein	Anzahl der mit standardisierter Stellungnahme abgeschlossenen Hilfebedarfsfeststellungsverfahren	0	-	-	-
1032	80489	Sozialpädagogische und pflegefachliche Beratung behinderter, pflegebedürftiger und kranker Menschen und/ oder Stellungnahmen	nein	nein	Anzahl der beratenen Personen	0	-	-	-

1032	80633	Sozialpädagogische Bedarfsfeststellung, Stellungnahmen, Beratung und Unterstützung bei Maßnahmen gem. § 67 ff SGB XII i.V.m. stationären und ambulanten Leistungstypen inkl. zu Mietübernahmen während der Haft	ja	nein	Anzahl der beratenen Personen	521	34,8 % 954	65,2 % 1786	0 % 0
1032	80921	Unterbringung zur Beseitigung von Obdachlosigkeit	ja	nein	Anzahl der Unterbringungen	256	30,4 % 319	69,6 % 732	0 % 0
1032	80922	Sozialpädagogische Beratung zur Erlangung von Wohnraum oder sonstigen Wohnformen (ohne Hilfen nach §§ 67 ff SGB XII)	ja	nein	Anzahl der beratenen Personen	723	29,3 % 1625	70,7 % 3928	0 % 0
1032	80635	Sozialpädagogische Prävention zum Wohnraumerhalt	ja	nein	Anzahl der beratenen Personen	301	48,9 % 655	51,1 % 684	0 % 0
1032	80681	VT- Versorgungs- und Beratungsangebote für Wohnungslose und andere Menschen in Notsituationen durch freie Träger	nein	nein	Anzahl der Nutzer/Innen	0	-	-	-
1032	81152	Kältehilfe - bezirkliche Aufgaben im Rahmen der „Vereinbarung zur Umsetzung der Kältehilfe“	ja	nein	Anzahl der vorgehaltenen Plätze je Nacht	14	0 % 0	100 % 12672	0 % 0
1085	81183 (2024: 76844)	Gewerberechtliche Zulassungen	ja	Ja	Anzahl der Zulassungen	235	20,4 % 67	79,6 % 262	0 % 0
1085	80550	Gewerbebescheinigungen	ja	ja	Anzahl der bescheinigten Anzeigen GewA 1, 2, 3	268	25,4 % 716	74,4 % 2098	0,1 % 4
1098	60347	R- Erlaubniserteilung für Heilpraktiker	nein	nein	Anzahl der Anträge	0	-	-	-
1098	60410	R- Lebensmittelpersonal-Beratung	nein	nein	Anzahl der erbrachten Maßnahmen	0	-	-	-
1098	63130	R- Betreuung der Tuberkulosekranken - Zentrum für tuberkulosekranke und -gefährdete Mensch Berlin	nein	nein	Anzahl der betreuten Tuberkulosekranken ab Zeitpunkt der Meldung an das La-GeSo	0	-	-	-
1098	63133	S-Gutachten zur Einstufung der Pflegebedürftigkeit	nein	nein	Anzahl der Gutachten	0	-	-	-
1098	75428	Krisenintervention, einschl. Unterbringung	ja	ja	Anzahl der Einsätze	245	44,3 % 259	55,3 % 323	0,3 % 2
1098	78724	R-Beratung, Betreuung und Vermittlung von Hilfen bei Problemen im Zusammenhang mit Beziehungen/Partnerschaft, Sexualität und Schwangerschaft	nein	nein	Anzahl der abgeschlossenen Beratungen	0	-	-	-

1098	78744	R- Prävention sex. übertragbarer Krankheiten einschließlich HIV	nein	nein	Anzahl der definierten Präventionsmaßnahmen	0	-	-	-
1098	79014	R-Ärztliche Beratung und Diagnostik im Zusammenhang mit Schwangerschaft und Schwangerschafts-verhütung	nein	nein	Anzahl der beratenen Personen (Paare)	0	-	-	-
1098	79019	R- Versorgung von Kindern mit Hörbehinderung	nein	nein	Patienten pro Jahr	0	-	-	-
1098	79020	R-Versorgung von Kindern mit Sprachbehinderung	ja	ja	Patienten pro Jahr	1211	39,5 % 589	60,5 % 901	0 % 0
1098	79370	R- Diagnostik, Einleitung der Versorgung mit optischen und elektronischen Sehhilfen einschließlich Beratung von Sehbehinderten	nein	nein	Patienten pro Jahr	0	-	-	-
1098	80137	R- Untersuchung zum Ausschluss einer Tuberkuloseerkrankung und Betreuung der inaktiven Tuberkuloseerkrankung - Zentrum für tuberkulosekranke und -gefährdete Mensch Berlin	nein	nein	Anzahl der erfassten Personen	0	-	-	-
1098	80138	R- Beratung, Diagnostik, Therapie und Betreuung bei sexuell übertragbaren Krankheiten / HIV	nein	nein	Anzahl der persönlichen Beratungen	0	-	-	-
1098	80485	Gutachten und Stellungnahmen für kranke, behinderte und von Behinderung bedrohte erwachsene Menschen	ja	ja	Anzahl der Gutachten / Stellungnahmen	562	48 % 572	51,4 % 613	0,6 % 7
1098	80486	Gutachterliche Stellungnahmen des Gesundheitsamtes im Rahmen der ambulanten und teilstationären Hilfe zur Pflege	nein	nein	Anzahl der mit gutachtlicher Stellungnahme abgeschlossenen standardisierten Hilfebedarfsfeststellungsverfahren	0	-	-	-
1098	80684	Psychosoziale Betreuung und Hilfevermittlung	ja	ja	Anzahl der Erstkontakte im Monat	988	46,7 % 1957	52,5 % 2197	0,8 % 34
1098	80685	Beratung und Hilfevermittlung für Behinderte und chronisch Kranke	ja	ja	Anzahl der Erstkontakte im Monat	527	51,7 % 878	48,2 % 819	0,1 % 2
1130	79711	VT- Führung und Unterhaltung von Kontakt- und Beratungsstellen im Rahmen der Pflichtversorgung psychisch kranker Menschen durch freie Träger	ja	ja	Angebotsstunde	472	46,7 % 449	53,3 % 512	0 % 0

1130	79713	VT- Schaffung und Bereitstellung von Zuverdienstmöglichkeiten im Rahmen der Pflichtversorgung psychisch kranker und suchtkranker Menschen durch freie Träger	ja	ja	Anzahl der Vereinbarungen mit Nutzerinnen und Nutzern	215	60,1 % 619	39,9 % 411	0 % 0
1130	80043	VT- Sicherstellung der Suchtberatung im Rahmen der Pflichtversorgung suchtkranker Menschen durch freie Träger	ja	ja	Anzahl der Kontakte (analog des Deutschen Kernsatzes der Suchtkrankenhilfe in der seit dem 01.01.2007 gültigen Fassung)	467	31,9 % 1955	68,1 % 4178	0 %
1161	63094	Pflegegeld nach dem Berliner Pflegegeldgesetz - Jugend	ja	nein	Anzahl der anspruchsberechtigten Personen	22	56,7 % 17	43,3 % 13	0 % 0
1161	63117	R- (Jug) - Führung von Vormundschaften für unbegleitet einreisende minderjährige Asylbewerber	nein	nein	Anzahl der geführten Vormundschaften und Pflegschaften	0	-	-	-
1161	76835	Vormundschaften und Pflegschaften - Jugend	ja	nein	Anzahl der geführten Amtsvormundschaften und Pflegschaften	1181	55,4 % 206	44,4 % 165	0,3 % 1
1161	77165	R- Jugendausbildungszentrum - sozialpädagogisch orientierte Berufsausbildung	nein	nein	Anzahl der vertraglich betreuten Azubis	0	-	-	-
1161	80963	Kinder- und Jugendarbeit in öffentlicher Trägerschaft - offen, standortgebunden (Angebotsform 1)	ja	nein	Leistungsstunde	7299	42 % 20452	58 % 28243	0 % 0
1161	80964	VT- Kinder- und Jugendarbeit in freier Trägerschaft - offen, standortgebunden (Angebotsform 1)	ja	nein	Leistungsstunde	0	47 % 21892	53 % 24686	0 % 0
1161	81163	VT - Ehrenamt in allen Angebotsformen der Kinder- und Jugendarbeit	ja	nein	Ehrenamtsstunde	209	49 % 13318	51 % 13862	0 % 0
1161	80966	VT- Standortungebundene mobile, offene Kinder- und Jugendarbeit (AF 2) durch freie und öffentliche Träger	ja	nein	Leistungsstunde	327	48 % 3346	52 % 3624	0 % 0
1161	80968	VT- Beteiligung von Kindern und Jugendlichen an gesellschaftlichen Prozessen (AF 4)	ja	nein	Leistungsstunde	227	52 % 2244	48 % 2072	0 % 0
1161	80969	VT- Gruppenbezogene, curricular geprägte Kinder- und Jugendarbeit (AF 5)	ja	nein	Anzahl der Teilnehmerstunden	347	42 % 11309	58 % 15616	0 % 0

1161	79068	Integrative Erziehungs- und Familienberatung durch bezirkliche Beratungsstellen	ja	nein	Anzahl der abgeschlossenen Fälle	819	48 % 317	51,5 % 340	0,5 % 3
1161	81121	VT - AF-1 - Einrichtungen gebundene Angebote (Familienzentren, Familientreffpunkte u. ä.) in freier Trägerschaft	ja	nein	Angebotsstunde	677	41 % 7023	59 % 10106	0 % 0
1161	81122	VT - AF-2 - Angebote der Familienförderung im häuslichen Kontext	ja	nein	Angebotsstunde	231	50 % 2237	50 % 2237	0 % 0
1161	81123	VT - AF-3 - Angebote im Sozialraum außerhalb der Angebotsform 1 (also außerhalb von Einrichtungen wie z.B. Familienzentren, Familientreffs u. ä)	ja	nein	Angebotsstunde	37	48 % 386	52 % 419	0 % 0
1161	81124	T - AF-6 - Familien(service)büros - Erstberatung und Antragsbearbeitung zu den Leistungen und Angeboten der Jugendämter	ja	nein	Angebotsstunden	329	49 % 2328	51 % 2423	0 % 0
1161	80967	VT - Erholungs- und Reisemaßnahmen, internationale Begegnungen - auch durch freie Träger	ja	nein	Teilnehmer-tage	228	56 % 1114	44 % 876	0 % 0
1161	80031	T-HzE- Krankenhilfe Jugend (SGB VIII) im Rahmen Stationärer Hilfen zur Erziehung	ja	nein	Anzahl der begünstigten jungen Menschen	622	31,1 % 82	68,6 % 181	0,4 % 1
1161	80144	VT - Berufsorientierende und berufsvorbereitende Leistungen für junge Menschen (ohne individuelle Kostenübernahme)	ja	nein	Angebotsstunde	364	39 % 2717	61 % 4250	0 % 0
1161	80159	T - HzE- Tagesgruppen	ja	nein	Anzahl der begünstigten jungen Menschen	3147	23,2 % 23	76,8 % 76	0 % 0
1161	80164	T - HzE Therapeutische Leistungen, ohne § 35a (Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche) SGB VIII (Kinder-Jugendhilfe)	ja	nein	Anzahl der begünstigten jungen Menschen	1146	51,7 % 74	48,3 % 69	0 % 0
1161	80165	T- HZE Soziale Gruppenarbeit - Jug	ja	nein	Anzahl der begünstigten jungen Menschen	343	16,7 % 4	83,3 % 20	0 % 0
1161	80166	T - HzE Erziehungsbeistand	ja	nein	Anzahl der begünstigten jungen Menschen	5394	36,5 % 146	63,5 % 254	0 % 0
1161	80167	T - HzE ambulante Sozialpädagogische Familienhilfe	ja	nein	Anzahl der begünstigten jungen Menschen	6909	45,7 % 160	54,3 % 190	0 % 0

1161	80168	T - HzE ambulante intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung - ISE -	ja	nein	Anzahl der begünstigten jungen Menschen	430	40 % 8	60 % 12	0 % 0
1161	80170	V - Kinderschutz gewährleistende Sozialarbeit	ja	nein	Anzahl der monatlichen Kinderschutzmeldungen (Erstcheckbögen)	1388	48,9 % 45	51,1 % 47	0 % 0
1161	80178	T-Jug-ambulante/teilstationäre Eingliederungshilfe / Hilfe zur Pflege außerhalb von Einrichtungen nach SGB XII (Sozialhilfe)	ja	nein	Anzahl der anspruchsberechtigten Personen, die Leistungen erhalten	6074	44,7 % 1261	55,3 % 1558	0 % 0
1161	80179	T - Jug-stationäre Eingliederungshilfe / Hilfe zur Pflege innerhalb von Einrichtungen nach SGB XII (Sozialgesetzbuch-Sozialhilfe), ohne teilstationäre Hilfen	ja	nein	Anzahl der anspruchsberechtigten Personen, die Leistungen erhalten	2277	38,5 % 77	61,5 % 123	0 % 0
1161	80180	Verwaltungsprodukt Jug-Eingliederungshilfe/ Hilfe zur Pflege nach SGB XII zu den beiden EGH-Transferprodukten	ja	nein	Anzahl der anspruchsberechtigten Personen	831	44,5 % 1307	55,5 % 1629	0 % 0
1161	80388	Jugendberufshilfe	ja	nein	Anzahl der begünstigten jungen Menschen	306	28,2 % 20	71,8 % 51	0 % 0
1161	80389	T - Jugendberufshilfe - Ambulante sozialpädagogische Begleitung bei der beruflichen Qualifizierung, Ausbildung und Eingliederung junger Menschen mit individueller Kostenübernahme	ja	nein	Anzahl der begünstigten jungen Menschen	27	0 % 0	100 % 2	0 % 0
1161	80971	T - Jugendberufshilfe - Berufsorientierung und Berufsvorbereitung als teilstationäre und nicht kofinanzierte Jugendhilfeangebote mit individueller Kostenübernahme	ja	nein	Anzahl der begünstigten jungen Menschen	1326	37,2 % 16	62,8 % 27	0 % 0
1161	80995	V-Jug - Eingliederungshilfen für seelisch behinderte junge Menschen gemäß § 35a SGB VIII, inkl. Krankenhilfe	ja	nein	Anzahl der anspruchsberechtigten Personen, die Leistungen erhalten	1458	45 % 202	54,6 % 245	0,4 % 2
1161	80973	T - Jugendberufshilfe - Berufsausbildung als teilstationäre und nicht kofinanzierte Jugendhilfeangebote mit individueller Kostenübernahme	ja	nein	Anzahl der begünstigten jungen Menschen	558	25 % 3	75 % 9	0 % 0

1161	80392	T - Jugendberufshilfe - Stat. sozialpäd. begleitete Wohnform in Verbindung mit schulischen oder beruflichen Bildungsmaßnahmen oder bei der beruflichen Eingliederung mit individueller Kostenübernahme	ja	nein	Anzahl der begünstigten jungen Menschen	482	12,5 % 2	87,5 % 14	0 % 0
1161	80393	Psychologische Fachdiagnostik / Prävention für junge Menschen und Familien	ja	nein	Anzahl der begünstigten Menschen / Familien / Gruppen	170	52,2 % 178	47,5 % 162	0,3 % 1
1161	80942	T - Inobhutnahme von Kindern und Jugendlichen	ja	nein	Anzahl der begünstigten jungen Menschen	3471	48 % 24	52 % 26	0 % 0
1161	80943	T - Familienunterstützende Hilfen zum begleiteten Umgang	ja	nein	Anzahl der begünstigten jungen Menschen	827	53,3 % 48	46,7 % 42	0 % 0
1161	80944	T - Unterbringung von Mutter (Vater) und Kind(ern)	ja	nein	Anzahl der begünstigten jungen Menschen	2713	96,2 % 25	3,8 % 1	0 % 0
1161	80945	T - Hilfen in Notsituationen	ja	nein	Anzahl der begünstigten jungen Menschen	88	50 % 2	50 % 2	0 % 0
1161	80946	V - Sonstige individualfinanzierte Jugendhilfen, inkl. Krankenhilfe	ja	nein	Anzahl der begünstigten jungen Menschen	781	62,2 % 74	37,8 % 45	0 % 0
1161	80996	V - Hilfen zur Erziehung und Inobhutnahme	ja	nein	Anzahl der anspruchsberechtigten Personen, die Leistungen erhalten	6076	41 % 689	59 % 991	0,1 % 1
1161	80948	VT - Organisationsleistungen der Vollzeitpflege	ja	nein	Anzahl der begünstigten jungen Menschen	790	50,2 % 126	49,8 % 125	0 % 0
1161	80160	T-HzE Vollzeitpflege	ja	nein	Anzahl der begünstigten jungen Menschen	4714	50 % 116	50 % 116	0 % 0
1161	80396	T-HzE (innerhalb Berlins) Familienanaloge Angebote	ja	nein	Anzahl der begünstigten jungen Menschen	2210	42,9 % 9	57,1 % 12	0 % 0

1161	80397	T-HzE (innerhalb Berlins) Gruppenangebote - Heimerziehung	ja	nein	Anzahl der begünstigten jungen Menschen	16038	39,7 % 75	59,8 % 113	0,5 % 1
1161	80398	T-HzE (innerhalb Berlins) Sozialpädagogische Betreuung in Individualangeboten	ja	nein	Anzahl der begünstigten jungen Menschen	7620	36,4 % 51	63,6 % 89	0 % 0
1161	80399	T-HzE (innerhalb Berlins) Wohngemeinschaft (WG)	ja	nein	Anzahl der begünstigten jungen Menschen	4248	21,6 % 16	78,4 % 58	0 % 0
1161	80400	T-HzE (außerhalb Berlins) Familienanaloge Angebote	ja	nein	Anzahl der begünstigten jungen Menschen	1401	50 % 5	50 % 5	0 % 0
1161	80401	T-HzE-(außerhalb Berlins) Gruppenangebote - Heimerziehung	ja	nein	Anzahl der begünstigten jungen Menschen	2582	42,1 % 16	57,9 % 22	0 % 0
1161	80402	T-HzE (außerhalb Berlins) Sozialpädagogische Betreuung in Individualangeboten	ja	nein	Anzahl der begünstigten jungen Menschen	203	0 % 0	100 % 3	0 % 0
1161	80403	T-HzE (außerhalb Berlins) Wohngemeinschaft (WG)	ja	nein	Anzahl der begünstigten jungen Menschen	124	0 % 0	100 % 1	0 % 0
1161	80628	Jugendsozialarbeit ohne schulbezogene Jugendsozialarbeit	nein	nein	Angebotsstunde	0	-	-	-
1161	80629	VT - Jugendsozialarbeit durch freie Träger ohne schulbezogene Jugendsozialarbeit	ja	nein	Angebotsstunde	639	39 % 9573	61 % 14973	0 % 0
1161	80630	VT - Schulbezogene Jugendsozialarbeit des Jugendamtes in freier und ggf. öffentlicher Trägerschaft	ja	nein	Angebotsstunde	1122	48 % 10030	52 % 10866	0 % 0

Freiwillig analysierte Gender Budgeting Produkte			Analyse		Bezugsgröße	Produkt-Budget in T €	Nutzendenanalyse		
Fachgebiet Nr.	Nr.	Name	Nutzende (ja/nein)	Produkt (ja/nein)			w % absolut	m % absolut	d/k. A. % absolut
880	80900	T- Stationäre Unterbringung in Pflegeeinrichtungen für Leistungsempfänger ohne Pflegegrade 2 bis 5	ja	nein	Anzahl der einzelnen Personen, die Leistungen erhalten haben	56	0 % 0	100 % 25	0 % 0
880	80901	T- Stationäre Hilfe zur Pflege; pflegeversicherte Leistungsempfänger Pflegegrade 2 bis 5	ja	nein	Anzahl der einzelnen Personen, die Leistungen erhalten haben	10432	65 % 5447	35 % 2933	0 % 0

Freiwillig analysierte Gender Budgeting Produkte			Analyse				Nutzendenanalyse		
Fach- ge- biet Nr.	Nr.	Name	Nut- zende (ja/ nein)	Pro- dukt (ja/ nein)	Bezugsgröße	Produkt- Budget in T €	w % absolut	m % absolut	d/k. A. % absolut
880	80902	T- Stationäre Hilfe zur Pflege; NICHT pflegeversicherte Leistungsempfänger Pflegegrad 2	ja	nein	Anzahl der einzelnen Personen, die Leistungen erhalten haben	294	83,3 % 65	16,7 % 13	0 %
880	80903	T- Stationäre Hilfe zur Pflege; NICHT pflegeversicherte Leistungsempfänger Pflegegrad 3	ja	nein	Anzahl der einzelnen Personen, die Leistungen erhalten haben	466	32,7 % 34	67,3 % 70	0 %
880	80904	T- Stationäre Hilfe zur Pflege; NICHT pflegeversicherte Leistungsempfänger Pflegegrad 4	ja	nein	Anzahl der einzelnen Personen, die Leistungen erhalten haben	399	0 % 0	100 % 68	0 %
880	80905	T- Stationäre Hilfe zur Pflege; NICHT pflegeversicherte Leistungsempfänger Pflegegrad 5	ja	nein	Anzahl der einzelnen Personen, die Leistungen erhalten haben	156	65,6 % 21	34,4 % 11	0 %
880	80906	T- Ambulante Hilfe zur Pflege; NICHT pflegeversicherte Leistungsempfänger unterhalb Pflegegrad 2	ja	nein	Anzahl der einzelnen Personen, die Leistungen erhalten haben	157	61 % 144	39 % 92	0 %
880	80907	T- Ambulante und teilstationäre Hilfe zur Pflege; NICHT pflegeversicherte Leistungsempfänger mit Pflegegrad 2	ja	nein	Anzahl der einzelnen Personen, die Leistungen erhalten haben	290	54,8 % 170	45,2 % 140	0 %
880	80908	T- Ambulante und teilstationäre Hilfe zur Pflege; NICHT pflegeversicherte Leistungsempfänger mit Pflegegrad 3	ja	nein	Anzahl der einzelnen Personen, die Leistungen erhalten haben	306	60,2 % 145	39,8 % 96	0 %
880	80909	T- Ambulante und teilstationäre Hilfe zur Pflege; NICHT pflegeversicherte Leistungsempfänger mit Pflegegrad 4	ja	nein	Anzahl der einzelnen Personen, die Leistungen erhalten haben	125	60 % 39	40 % 26	0 %
880	80910	T- Ambulante und teilstationäre Hilfe zur Pflege; NICHT pflegeversicherte Leistungsempfänger mit Pflegegrad 5	ja	nein	Anzahl der einzelnen Personen, die Leistungen erhalten haben	30	100 % 13	0 % 0	0 %
880	80911	T- Ambulante Hilfe zur Pflege; pflegeversicherte Leistungsempfänger unterhalb Pflegegrad 2	ja	nein	Anzahl der einzelnen Personen, die Leistungen erhalten haben	51	66,7 % 82	33,3 % 41	0 %

880	80912	T- Ambulante und teilstationäre Hilfe zur Pflege; pflegeversicherte Leistungsempfänger mit Pflegegrad 2	ja	nein	Anzahl der einzelnen Personen, die Leistungen erhalten haben	361	28 % 123	72 % 317	0 %
880	80913	T- Ambulante und teilstationäre Hilfe zur Pflege; pflegeversicherte Leistungsempfänger mit Pflegegrad 3	ja	nein	Anzahl der einzelnen Personen, die Leistungen erhalten haben	981	56,9 % 366	43,1 % 277	0 %
880	80914	T- Ambulante und teilstationäre Hilfe zur Pflege; pflegeversicherte Leistungsempfänger mit Pflegegrad 4	ja	nein	Anzahl der einzelnen Personen, die Leistungen erhalten haben	1028	69,1 % 284	30,9 % 127	0 %
880	80915	T- Ambulante und teilstationäre Hilfe zur Pflege; pflegeversicherte Leistungsempfänger mit Pflegegrad 5	ja	nein	Anzahl der einzelnen Personen, die Leistungen erhalten haben	275	43 % 34	57 % 45	0 %
880	80916	T- Ambulante Hilfe zur Pflege; Leistungsempfänger - Intensivpflege im Pflegegrad 4 und 5	nein	nein	Anzahl der einzelnen Personen, die Leistungen erhalten haben	0	-	-	-
880	80917	T-Ambulante Hilfe zur Pflege - Betreuung und Versorgung von pflegeversicherten Menschen in Wohngemeinschaften - Pflegegrad 2 -	ja	nein	Anzahl der einzelnen Personen, die Leistungen erhalten haben	234	33,1 % 48	66,9 % 97	0 %
880	80918	T-Ambulante Hilfe zur Pflege - Betreuung und Versorgung von pflegeversicherten Menschen in Wohngemeinschaften - Pflegegrad 3 -	ja	nein	Anzahl der einzelnen Personen, die Leistungen erhalten haben	1342	61 % 388	39 % 248	0 %
880	80919	T-Ambulante Hilfe zur Pflege - Betreuung und Versorgung von pflegeversicherten Menschen in Wohngemeinschaften - Pflegegrad 4 -	ja	nein	Anzahl der einzelnen Personen, die Leistungen erhalten haben	6127	60 % 877	40 % 585	0 %
880	80920	T-Ambulante Hilfe zur Pflege - Betreuung und Versorgung von pflegeversicherten Menschen in Wohngemeinschaften - Pflegegrad 5 -	ja	nein	Anzahl der einzelnen Personen, die Leistungen erhalten haben	1097	50 % 152	50 % 152	0 %
1161	80172	T-Ambulante inkl. therapeutische Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder, Jugendliche und junge Volljährige nach § 35a SGB VIII	ja	ja	Anzahl der begünstigten jungen Menschen	3179	42,4 % 137	57,6 % 186	0 % 0

## 8 Übersicht Gender Budgeting Personal im Bezirksamt Reinickendorf

Im Rahmen der Geschlechtergerechten Haushaltssteuerung wurde für die Personaldaten gem. Aufstellungsgrundschriften (AR) 26/27 (Anlage 5 Nr. 1) eine Gender-Analyse durchgeführt. Differenzierte Erläuterungen sind bei den jeweiligen Kapiteln in den Allgemeinen Erläuterungen zu finden. Die methodischen Hinweise zu den Gender Budgeting Personaldaten finden Sie als Anlage in Band 1 der Hauptverwaltung.

### 8.1 Personalstruktur nach Personen

	Statusgruppe	Beschäftigte	Weiblich		Männlich, divers, ohne Angabe	
			Beschäftigte	in %	Beschäftigte	in %
Gesamtsumme	<b>Gesamtsumme</b>	<b>1.741</b>	<b>1.100</b>	<b>63,2%</b>	<b>641</b>	<b>36,8%</b>
	Verbeamtete	381	280	73,5%	101	26,5%
	Arbeitnehmende	1.360	82	60,3%	540	39,7%
Führungskraft	<b>Gesamtsumme</b>	<b>159</b>	<b>87</b>	<b>54,7%</b>	<b>72</b>	<b>45,3%</b>
	Verbeamtete	96	57	59,4%	39	40,6%
	Arbeitnehmende	63	30	47,6%	33	52,4%
Keine Führungskraft	<b>Gesamtsumme</b>	<b>1.582</b>	<b>1.013</b>	<b>64,0%</b>	<b>569</b>	<b>36,0%</b>
	Verbeamtete	285	223	78,2%	62	21,8%
	Arbeitnehmende	1.297	790	60,9%	507	39,1%

### 8.2 Personalstruktur nach VZÄ

	Statusgruppe	VZÄ der Beschäftigten	Weiblich		Männlich, divers, ohne Angabe	
			VZÄ der Beschäftigten	VZÄ in %	VZÄ der Beschäftigten	VZÄ in %
Gesamtsumme	<b>Gesamtsumme</b>	<b>1.618,2</b>	<b>994,0</b>	<b>61,5%</b>	<b>623,8</b>	<b>38,5%</b>
	Verbeamtete	362,2	262,0	72,3%	100,2	27,7%
	Arbeitnehmende	1.256,0	732,4	58,3%	523,6	41,7%
Führungskraft	<b>Gesamtsumme</b>	<b>154,7</b>	<b>84,3</b>	<b>54,5%</b>	<b>70,4</b>	<b>45,5%</b>
	Verbeamtete	94,2	55,3	58,7%	38,9	41,3%
	Arbeitnehmende	60,5	29,0	48,0%	31,5	52,0%
Keine Führungskraft	<b>Gesamtsumme</b>	<b>1.463,5</b>	<b>910,1</b>	<b>62,2%</b>	<b>553,4</b>	<b>37,8%</b>
	Verbeamtete	268,0	206,8	77,1%	61,3	22,9%
	Arbeitnehmende	1.195,5	703,4	58,8%	492,1	41,2%

### 8.3 Monatliches Haushaltsbrutto pro VZÄ

	Statusgruppe	Haushaltsbrutto	Haushaltsbrutto pro VZÄ der Beschäftigten*	
			Weiblich	Männlich, divers, ohne Angabe
<b>Gesamtsumme</b>	<b>Gesamtsumme</b>	<b>7.826.572,62</b>	<b>5.083,77</b>	<b>5.031,14</b>
	Verbeamtete	1.777.995,35	4.827,67	5.361,73
	Arbeitnehmende	6.048.577,27	5.179,70	4.965,22
<b>Führungskraft</b>	<b>Gesamtsumme</b>	<b>933.657,62</b>	<b>5.946,99</b>	<b>6.293,42</b>
	Verbeamtete	554.948,02	5.840,53	5.963,09
	Arbeitnehmende	378.709,60	6.157,01	6.711,92
<b>Keine Führungskraft</b>	<b>Gesamtsumme</b>	<b>6.892.915,00</b>	<b>5.000,14</b>	<b>4.866,20</b>
	Verbeamtete	1.223.047,33	4.550,15	4.979,67
	Arbeitnehmende	5.669.867,67	5.138,09	4.851,47
* Berechnung erfolgt nur für die Beschäftigten, für die ein Haushaltsbrutto existiert. Beim Haushaltsbrutto für verbeamtete Dienstkräfte ist zu berücksichtigen, dass dieses keine Beiträge zur Sozialversicherung enthält und die Vorsorge zentral erfolgt.				

Nach wie vor unterbrechen und reduzieren weibliche Beschäftigte ihre Erwerbstätigkeit häufiger und länger familienbedingt und erlangen daher in der Regel erst später höhere Einkommensstufen, insbesondere wenn es sich um unbezahlte Beurlaubungen handelt.

Männliche Dienstkräfte sind überwiegend in den körperlich und handwerklich geprägten Tätigkeiten in den unteren Entgeltgruppen (bis Entgeltgruppe 4) beschäftigt, so dass im Bereich der Arbeitnehmenden hier ein geringeres durchschnittliches Monatseinkommen erzielt wird.

**Führungskräfte:**

Die bestehende Differenz zwischen den durchschnittlichen Monatseinkommen der Führungskräfte ergibt sich durch einen höheren Anteil männlicher Führungskräfte in den Führungsebenen 1 und 2. In den Führungsebenen 3 und 4 nehmen überwiegend weibliche Führungskräfte entsprechende Aufgaben wahr.

## 9 Übersicht zum klimagerechten Haushalten im Bezirksamt Reinickendorf

Gemäß 1.5.10. Aufstellungsgrundschriften (AR) 2026/2027 sollen erneut Mittelanmeldungen betrachtet werden, die in ihrer Wirkung der Umsetzung der §§ 9, 10, 11, 11a und 19 des Berliner Klimaschutz- und Energiewendegesetzes (EWG Bln) dienen.

### I. Neubau öffentlicher Gebäude

Vorhaben	Kapitel	Titel	Ansatz (€)		CO <sub>2</sub> -Einsparung (t/a)	
			2026	2027	2026	2027
Erweiterungsbau 32.G Charlie-Chaplin-Grundschule	3701	70103	893.000	0	0	0
Erweiterungsbau 11.G Ringelnatz-Grundschule	3701	70110	948.000	0	0	0
12I06, Errichtung eines Interimsstandorts auf einem Schulgrundstück Reineke-Fuchs- Grundschule, 13403, Foxweg 15	3701	70611	0	858.000	0	0
12I05, Errichtung von Interimsstandorten auf Ausweichflächen, 13409, Letteallee 39-41	3701	70623	0	858.000	0	0
12XD04, Errichtung von Interimsstandort als Drehscheibe, 13407, Walliser Straße	3701	70631	0	2.573.000	0	11,24

### II. Größere Renovierungen öffentlicher Gebäude

Vorhaben	Kapitel	Titel	Ansatz (€) bzw. Teilansatz*		CO <sub>2</sub> -Einsparung (t/a)	
			2026	2027	2026	2027
Sanierung und Standardanpassung Dienstgebäude Nimrodstraße	3306	71504	500.000	1.116.000	0	0

### III. Schaffung von Solaranlagen (PV oder Solarthermie)

Vorhaben	Kapitel	Titel	Teilansatz (€)		CO <sub>2</sub> -Einsparung (t/a)	
			2026	2027	2026	2027
Geplante Anmietung von weiteren 21 PV- Anlagen	3306	51701	0	240.700	0	676,83
Betrieb von 32 PV-Anlagen	3306	51701	401.400	259.700	783,31	783,31

### IV. Beschaffung von Kraftfahrzeugen (Ankauf oder Leasing)

Vorhaben	Kapitel	Titel	Ansatz (€)		CO <sub>2</sub> -Einsparung (t/a)	
			2026	2027	2026	2027
Beschaffung von Fahrzeugen	3810	81279	160.000	0	0	0
Leasing-Kosten für Fahrzeuge	3810	51802	100.000	105.000	0,76	0,76

### V. Schaffung von Ladeinfrastruktur durch die öffentliche Hand

Vorhaben	Kapitel	Titel	Teilansatz (€)		CO <sub>2</sub> -Einsparung (t/a)	
			2026	2027	2026	2027
Aufbau Ladeinfrastruktur	3306	51900	45.000	60.000	Ausweis unter IV.	

## 10 Ergänzende Hinweise zur Haushaltsstruktur

### 10.1 Haushaltsvolumen gesamt

2026	Einnahmen:	906.219.500 €	Ausgaben:	906.219.500 €
2027	Einnahmen:	912.271.000 €	Ausgaben:	912.271.000 €

### 10.2 Zuweisung für Ausgaben (Personal- und konsumtive Sachausgaben des A-, T- und Z-Teils, ohne Investitionen) / Jahresübertrag / Entnahme aus der Rücklage (E00)

	2026	2027
Zuweisung	685.795.000 €	689.057.000 €
Entnahme aus der Ergebnissrücklage	8.827.000 €	570.000 €
Entnahme aus der Rücklage pauschale Zuweisung	- €	- €

### 10.3 Zuweisung für Investitionen

2026	Zuweisung:	11.111.000 €	Ansatz:	11.111.000 €
2027	Zuweisung:	13.677.000 €	Ansatz:	13.677.000 €

### 10.4 Einnahmenvorgabe

#### E03 - Einnahmen, die dem A-Teil zugeordnet sind

2026	Vorgabe:	17.050.000 €	Ansatz:	17.107.000 €
2027	Vorgabe:	17.050.000 €	Ansatz:	19.531.000 €

Die Differenz im Jahr 2026 resultiert aus höheren Veranschlagungen bei einzelnen Fachkapiteln, aus der bei Kapitel 4500, Titel 37101 veranschlagten Pauschalen Mehreinnahmen - dem Anteil an der erwarteten Basiskorrektur für verschiedene Sachverhalte.

Die Differenz im Jahr 2027 resultiert aus höheren Veranschlagungen bei einzelnen Fachkapiteln - dem Anteil an der erwarteten Basiskorrektur für verschiedene Sachverhalte sowie der bei Kapitel 4500, Titel 37101 veranschlagten Pauschalen Mehreinnahmen für das erwartete Jahresergebnis 2025 (2.412.000 €).

#### **E04 - Einnahmen - transferkostenbezogene Einnahmen**

2026	Vorgabe:	168.469.000 €	Ansatz:	168.469.300 €
2027	Vorgabe:	174.442.000 €	Ansatz:	174.442.300 €

#### **E05 - Einnahmen aus Elternbeiträgen für die Kinderbetreuung**

2026	Vorgabe:	4.609.000 €	Ansatz:	4.609.000 €
2027	Vorgabe:	4.566.000 €	Ansatz:	4.566.000 €

### **10.5 Managementbedingte und sonstige eigene Einnahmen mit und ohne Zweckbindung**

Einnahmeansatz 2026: 10.301.200 €

Einnahmeansatz 2027: 10.427.700 €

Die Einnahmen entstehen insbesondere aus Kostenerstattungen für Sach- und Personalkosten durch das JobCenter, aus Mieten und Pachten sowie der erwarteten Erlösbeteiligung aus Grundstücksverkäufen. Die Überschüsse tragen zur Deckung des Gesamthaushalts bei.

### **11 Unterrichtung der Einwohnerschaft (§ 41 Bezirksverwaltungsgesetz)**

Eine Unterrichtung der Einwohnerschaft über den Entwurf des Haushaltsplans 2026/2027 im Sinne des Bezirksverwaltungsgesetzes in seiner aktuellen Fassung hat stattgefunden.

## Haushaltsübersichten

### Haushaltsübersicht (Einzelpläne) 2026 / 2027

2026				
Einzelplan	Ausgaben	Einnahmen	Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	Verpflichtungs- ermächtigung
31	1.830.900	8.300	-1.822.600	0
33	66.921.000	1.708.400	-65.212.600	7.390.000
34	6.395.200	2.437.200	-3.958.000	0
35	23.285.000	10.386.200	-12.898.800	0
36	14.111.500	3.002.000	-11.109.500	0
37	35.657.500	1.670.200	-33.987.300	1.856.000
38	32.715.100	5.684.000	-27.031.100	15.200.000
39	377.173.800	166.969.500	-210.204.300	0
40	293.853.800	6.857.600	-286.996.200	0
41	10.728.400	227.000	-10.501.400	0
42	8.051.100	1.232.100	-6.819.000	0
43	2.224.800	158.000	-2.066.800	0
45	33.271.400	705.879.000	672.607.600	0
<b>Gesamt</b>	<b>906.219.500</b>	<b>906.219.500</b>	<b>0</b>	<b>24.446.000</b>

2027				
Einzelplan	Ausgaben	Einnahmen	Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	Verpflichtungs- ermächtigung
31	1.858.400	8.300	-1.850.100	0
33	65.779.100	1.691.400	-64.087.700	5.594.000
34	6.569.200	2.437.200	-4.132.000	0
35	24.348.000	11.021.200	-13.326.800	0
36	14.360.000	3.002.000	-11.358.000	0
37	39.426.000	1.702.200	-37.723.800	14.112.000
38	32.079.600	5.684.000	-26.395.600	1.150.000
39	385.108.300	172.451.000	-212.657.300	0
40	290.965.400	6.782.600	-284.182.800	0
41	10.988.300	227.000	-10.761.300	0
42	8.251.400	1.232.100	-7.019.300	0
43	2.274.900	158.000	-2.116.900	0
45	30.262.400	705.874.000	675.611.600	0
<b>Gesamt</b>	<b>912.271.000</b>	<b>912.271.000</b>	<b>0</b>	<b>20.856.000</b>

Haushaltsübersicht (Geschäftsbereiche) 2026 / 2027

2026				
Geschäftsbereich	Ausgaben	Einnahmen	Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	Verpflichtungs-er- mächtigung
BVV	1.830.900	8.300	-1.822.600	0
Bezirksbürgermeister/in	3.853.300	7.000	-3.846.300	0
GB 1 - Abt. FinPersBüD	69.748.700	716.373.300	646.624.600	0
davon Kapitel 4500	33.219.000	705.816.000	672.597.000	0
GB 2 - Abt. BildSportKultFM	101.094.700	6.354.400	-94.740.300	9.246.000
GB 3 - OrdUmV	40.575.200	8.281.200	-32.294.000	15.200.000
GB 4 - Abt. Stadt	8.104.000	1.232.100	-6.871.900	0
GB 5 - Abt. SozGes	386.374.800	167.100.600	-219.274.200	0
GB 6 - Abt. JugFam	294.637.900	6.862.600	-287.775.300	0
<b>Gesamt</b>	<b>906.219.500</b>	<b>906.219.500</b>	<b>0</b>	<b>24.446.000</b>

2027				
Geschäftsbereich	Ausgaben	Einnahmen	Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	Verpflichtungs-er- mächtigung
BVV	1.858.400	8.300	-1.850.100	0
Bezirksbürgermeister/in	3.945.700	7.000	-3.938.700	0
GB 1 - Abt. FinPersBüD	67.866.600	717.003.300	649.136.700	0
davon Kapitel 4500	30.209.000	705.811.000	675.602.000	0
GB 2 - Abt. BildSportKultFM	104.321.700	6.369.400	-97.952.300	19.706.000
GB 3 - OrdUmV	39.962.400	8.281.200	-31.681.200	1.150.000
GB 4 - Abt. Stadt	8.241.700	1.232.100	-7.009.600	0
GB 5 - Abt. SozGes	394.417.000	172.582.100	-221.834.900	0
GB 6 - Abt. JugFam	291.657.500	6.787.600	-284.869.900	0
<b>Gesamt</b>	<b>912.271.000</b>	<b>912.271.000</b>	<b>0</b>	<b>20.856.000</b>

**Übersicht der veranschlagten Pauschalen im Bezirkshaushaltsplan Reinickendorf**  
gemäß 5.4.2. Aufstellungsrundschreiben (AR) 2026/2027.

Hh-Jahr	Kapitel	Titel	Titelbezeichnung	Betrag in €	Erläuterung
2026	3310	46201	Pauschale Minderausgaben für Personalausgaben	- 1.671.000	Der Betrag wird durch geeignete personalwirtschaftliche Maßnahmen aufgelöst.
2026	3320	46201	Pauschale Minderausgaben für Personalausgaben	- 1.352.000	Der Betrag wird durch geeignete personalwirtschaftliche Maßnahmen aufgelöst.
2026	3330	46201	Pauschale Minderausgaben für Personalausgaben	- 1.542.000	Der Betrag wird durch geeignete personalwirtschaftliche Maßnahmen aufgelöst.
2026	3340	46201	Pauschale Minderausgaben für Personalausgaben	- 537.000	Der Betrag wird durch geeignete personalwirtschaftliche Maßnahmen aufgelöst.
2026	3350	46201	Pauschale Minderausgaben für Personalausgaben	- 981.000	Der Betrag wird durch geeignete personalwirtschaftliche Maßnahmen aufgelöst.
2026	3360	46201	Pauschale Minderausgaben für Personalausgaben	- 917.000	Der Betrag wird durch geeignete personalwirtschaftliche Maßnahmen aufgelöst.
2026	4500	37101	Pauschale Mehreinnahmen	50.000	Erwartete Basiskorrektur bei Überschreitung der Ausbildungsleitlinie SenFin ..... 10,0 T € / Erwartete Basiskorrektur für Mehrbedarf bei 3100/41202 ..... 40,0 T €
2026	4500	71901	Pauschale Zuweisungen für Investitionen	428.000	Vorgehaltener Betrag aus der pauschalen Zuweisung zur Absicherung von Ausfinanzierungsrisiken.
2026	4500	97101	Pauschale Mehrausgaben	1.732.000	Die pauschale Mehrausgabe beinhaltet eine zentrale Vorsorge für nicht konkret bezifferbare Ausgabesteigerungen, insbesondere im Transferbereich des T-Teils und für Ausgaben im konsumtiven Bereich.
2026	4500	97203	Pauschale Minderausgaben	- 2.999.000	Die Pauschalen Minderausgaben werden in der Haushaltswirtschaft 2026/2027 durch geeignete Maßnahmen aufgelöst.
2027	3310	46201	Pauschale Minderausgaben für Personalausgaben	- 1.910.000	Der Betrag wird durch geeignete personalwirtschaftliche Maßnahmen aufgelöst.
2027	3320	46201	Pauschale Minderausgaben für Personalausgaben	- 1.543.000	Der Betrag wird durch geeignete personalwirtschaftliche Maßnahmen aufgelöst.
2027	3330	46201	Pauschale Minderausgaben für Personalausgaben	- 1.763.000	Der Betrag wird durch geeignete personalwirtschaftliche Maßnahmen aufgelöst.

Hh-Jahr	Kapitel	Titel	Titelbezeichnung	Betrag in €	Erläuterung
2027	3340	46201	Pauschale Minderausgaben für Personalausgaben	- 614.000	Der Betrag wird durch geeignete personalwirtschaftliche Maßnahmen aufgelöst.
2027	3350	46201	Pauschale Minderausgaben für Personalausgaben	- 1.122.000	Der Betrag wird durch geeignete personalwirtschaftliche Maßnahmen aufgelöst.
2027	3360	46201	Pauschale Minderausgaben für Personalausgaben	- 1.048.000	Der Betrag wird durch geeignete personalwirtschaftliche Maßnahmen aufgelöst.
2027	4500	37101	Pauschale Mehreinnahmen	2.474.000	Erwartete Basiskorrektur bei Überschreitung der Ausbildungsleitlinie SenFin ..... 11,0 T € / Erwartete Basiskorrektur für Mehrbedarf bei 3100/41202 ..... 51,0 T € / Erwartetes Jahresergebnis 2025 ..... 2.412,0 T €
2027	4500	71901	Pauschale Zuweisungen für Investitionen	62.000	Vorgehaltener Betrag aus der pauschalen Zuweisung zur Absicherung von Ausfinanzierungsrisiken.
2027	4500	97101	Pauschale Mehrausgaben	1.467.000	Die pauschale Mehrausgabe beinhaltet eine zentrale Vorsorge für nicht konkret bezifferbare Ausgabesteigerungen, insbesondere im Transferbereich des T-Teils und für Ausgaben im konsumtiven Bereich.
2027	4500	97203	Pauschale Minderausgaben	- 5.349.000	Die Pauschalen Minderausgaben werden in der Haushaltswirtschaft 2026/2027 durch geeignete Maßnahmen aufgelöst.



**Bezirksverordnetenversammlung****Allgemeine Erläuterung****A. Allgemeines sowie haushaltsplanerische Schwerpunkte/Prioritäten**

Das Kapitel enthält alle Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen für die Bezirksverordnetenversammlung (BVV), für das Büro der BVV sowie die Aufwandsentschädigungen für die Mitglieder der BVV, der Bürgerdeputierten und sonstigen ehrenamtlich tätigen Personen nach dem Gesetz über die Entschädigung der Mitglieder der Bezirksverordnetenversammlungen, der Bürgerdeputierten und sonstiger ehrenamtlich tätiger Personen.

**B. Gender Budgeting**

In diesem Kapitel werden keine Produkte einer Gender-Analyse unterzogen.

**C. Produktdarstellung**

Die Aufgaben der Bezirksverordnetenversammlung werden nicht in Form von Produkten abgebildet, so dass keine gesonderte Aufstellung erfolgt.

Bezirksverordnetenversammlung

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	Ist (Rest/R) 2024

**Einnahmen**

11977	012 E03	Andere Rückzahlungen	7.300	7.300	1.700	7.830,89
-------	------------	----------------------	-------	-------	-------	----------

Insbesondere Rückzahlungen nicht verausgabter Fraktionszuschüsse aus Vorjahren.

11979	012 E03	Verschiedene Einnahmen	1.000	1.000	1.000	78,45
-------	------------	------------------------	-------	-------	-------	-------

Einnahmen von weniger als 1.000 € je Entstehungsgrund oder Einzelzweck, unter anderem Rückzahlungen von Fahrgeldentschädigungen.

<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>8.300</b>	<b>8.300</b>	<b>2.700</b>	<b>7.909,34</b>
<b>Prozentuale Veränderung</b>	<b>207,4 %</b>	<b>—</b>		

**Ausgaben**

41201	012	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	5.100	5.200	8.600	4.840,00
-------	-----	--------------------------------------	-------	-------	-------	----------

Für die Teilnahme an den Ausschusssitzungen erhalten Bürgerdeputierte ein Sitzungsgeld nach § 7 i. V. m. § 3 des Gesetzes über die Entschädigung der Mitglieder der Bezirksverordnetenversammlung, der Bürgerdeputierten und sonstiger ehrenamtlich tätiger Personen (BezVEG). Dieses beträgt unverändert 20 € für die Teilnahme an einer Ausschusssitzung. Die Bezirksverordnetenversammlung verfügt in der laufenden Legislaturperiode über insgesamt 14 Fachausschüsse, den Ältestenrat, den Vorstand der Bezirksverordnetenversammlung und einem Ausschuss für Sondermittel (insgesamt 17 Gremien). Die Sitzungsgelder für Sitzungen des Jugendhilfeausschusses werden von der Abteilung Jugend und Familie beglichen.

Folgende Ausschüsse sind nicht mit Bürgerdeputierten besetzt: Ausschuss für Eingaben und Beschwerden, Ausschuss für Geschäftsordnung und Bürgerbeteiligung, Ausschuss für Haushalt, Gender Budgeting, Personal und Liegenschaften, Ältestenrat, Vorstand der BVV und der Ausschuss für Sondermittel der BVV, sodass bei der Ansatzbildung von zehn Ausschüssen ausgegangen wird.

Zurzeit sind in neun Ausschüssen jeweils vier Bürgerdeputierte, in einem sind sieben Bürgerdeputierte vertreten. Die genannten zehn Ausschüsse tagen turnusmäßig einmal pro Monat.

Da in der sechswöchigen Sommerpause sowie den Oster- und Herbstferien keine Ausschusssitzungen stattfinden und die Erfahrung der letzten Jahre zeigt, dass nicht alle Ausschüsse regelmäßig tagen, wird bei der weiteren Berechnung von sechs Monaten (statt eines ganzen Jahres) ausgegangen.

Sitzungsgelder	BüDep	Betrag in €	Monate	Anzahl	insgesamt in €
Ausschusssitzungen	4	20,00	6	9	4.320,00
	7	20,00	6	1	840,00
<b>Summe</b>					<b>5.160,00</b>

Festgesetzt für 2026 auf ..... 5.100,00 €  
 Festgesetzt für 2027 auf ..... 5.200,00 €

Bezirksverordnetenversammlung

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	Ist (Rest/R) 2024
41202	012	Aufwendungen für Bezirksverordnete	978.000	1.007.000	937.000	900.834,77

Die Tätigkeit der Bezirksverordneten ist eine ehrenamtliche Tätigkeit. Deshalb erhalten sie nach § 11 Abs. 4 BezVEG eine Aufwandsentschädigung und Erstattung der Reisekosten, die im Einzelnen im Gesetz über die Entschädigung der Mitglieder der Bezirksverordnetenversammlung, der Bürgerdeputierten und sonstiger ehrenamtlich tätiger Personen (BezVEG vom 29.11.1978 GVBl. S. 2214), zuletzt geändert durch Art. 1 Siebtes ÄndG vom 10.03.2022 (GVBl. S. 108) geregelt sind.

Ein Mitglied der BVV erhält nach § 2 Abs. 1 BezVEG monatlich 15 v. H. des Entschädigungsbetrages, der einem Mitglied des Abgeordnetenhauses zusteht (zurzeit: 7.684,00 €). Dieser Betrag ist auf den nächsten durch fünf teilbaren Betrag abzurunden (zurzeit: 1.150 €).

Gemäß § 6 Abs. 3 des Landesabgeordnetengesetzes (LAbgG) „werden die Entschädigungen nach den Absätzen 1 und 2 ausgehend von dem nach Absatz 4 beschlossenen Betrag jeweils zum 1. Januar eines jeden Jahres der Wahlperiode an die Verdienstentwicklung angepasst. Maßstab für die Anpassung ist die Veränderung einer gewogenen Maßzahl der Verdienstentwicklung in Berlin, die sich zusammensetzt aus den Veränderungen der durchschnittlichen Bruttomonatsverdienste vollzeitbeschäftigter Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (ohne Sonderzahlungen) ...“.

In den Jahren **2024** und **2025** ist die Entschädigung um 40 € bzw. 65 € erhöht worden, so dass im Folgenden von einer Erhöhung der Grund- bzw. zusätzlichen Grundentschädigungen um jeweils 40 € ausgegangen wird.

a) **Grund- und Fahrgeldentschädigung**

Die Grundentschädigung der Bezirksverordneten beträgt in 2026 1.190 € pro Monat. Die Fahrgeldentschädigung beträgt 41 € pro Monat.

**Zusätzliche Grundentschädigung Vorsteher/in**

Die zusätzliche Grundentschädigung in Höhe einer zweifachen Grundentschädigung beträgt 2.380 € im Monat.

**Zusätzliche Grundentschädigung stellv. Vorsteher/in**

Die zusätzliche Grundentschädigung in Höhe einer hälftigen Grundentschädigung beträgt 695 € im Monat.

**Zusätzliche Grundentschädigung Fraktionsvorsitzende**

Fraktionsvorsitzende erhalten eine zusätzliche Grundentschädigung in Höhe von 1.190 € pro Monat.

b) **Sitzungsgelder**

Für die Teilnahme an jeder Plenarsitzung werden 31 € und für die Teilnahme an jeder Ausschusssitzung werden 20 € gewährt. Fraktionssitzungen werden wie Ausschusssitzungen behandelt.

**Berechnung für 2026:**

Grundentschädigungen	Bez-Verord.	€	Monate	insgesamt in €
Grundentschädigung	55	1.190,00	12	785.400,00
Fahrgeldentschädigung	55	41,00	12	27.060,00
Zusätzliche Grundentschädigung BVV-Vorsteher/in	1	2.380,00	12	28.560,00
Zusätzliche Grundentschädigung stellv. BVV-Vorsteher/in	1	595,00	12	7.140,00
Zusätzliche Grundentschädigung Fraktionsvorsitzende	4	1.190,00	12	57.120,00
<b>Summe</b>				<b>905.280,00</b>

Sitzungsgelder	BezVerord.	€	Monate	Anzahl	insgesamt in €
BVV-Sitzungen	55	31,00	11	1	18.755,00
Ausschusssitzungen	13	20,00	6	2	3.120,00
	11	20,00	6	12	15.840,00
	9	20,00	6	1	1.080,00
	5	20,00	3	1	300,00
Fraktionssitzungen	50	20,00	11	3	33.000,00
<b>Summe</b>					<b>72.095,00</b>

Hinweis: Fünf Bezirksverordnete sind nicht Mitglieder einer Fraktion und werden somit bei der Berechnung der Fraktionssitzungen nicht berücksichtigt.

Die Erfahrung der letzten Jahre zeigt, dass nicht alle Ausschüsse regelmäßig tagen, weswegen von einer geringeren Sitzungsanzahl ausgegangen wird.

Summe 2026 ..... 977.375 €  
Summe 2026 rd. .... 978.000 €

## Bezirksverordnetenversammlung

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	

## Berechnung für 2027:

Grundentschädigungen	Bez- Verord.	€	Monate	insgesamt in €
Grundentschädigung	55	1.230,00	12	811.800,00
Fahrgeldentschädigung	55	41,00	12	27.060,00
zusätzliche Grundentschädigung BVV-Vorsteher/in	1	2.460,00	12	29.520,00
zusätzliche Grundentschädigung stellv. BVV-Vorsteher/in	1	615,00	12	7.380,00
zusätzliche Grundentschädigung Fraktionsvorsitzende	4	1.230,00	12	59.040,00
<b>Summe</b>				<b>934.800,00</b>

Sitzungsgelder	BezVerord.	€	Monate	Anzahl	insgesamt in €
BVV-Sitzungen	55	31,00	11	1	18.755,00
Ausschusssitzungen	13	20,00	6	2	3.120,00
	11	20,00	6	12	15.840,00
	9	20,00	6	1	1.080,00
	5	20,00	3	1	300,00
Fraktionssitzungen	50	20,00	11	3	33.000,00
<b>Summe</b>					<b>72.095,00</b>

Hinweis: Fünf Bezirksverordnete sind nicht Mitglieder einer Fraktion und werden somit bei der Berechnung der Fraktionssitzungen nicht berücksichtigt.

Die Erfahrung der letzten Jahre zeigt, dass nicht alle Ausschüsse regelmäßig tagen, weswegen von einer geringeren Sitzungsanzahl ausgegangen wird.

Summe 2027 ..... 1.006.895 €  
Summe 2027 rd. .... 1.007.000 €

42801	012	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	264.000	270.000	260.000	207.093,63
42811	012	Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten	1.000	1.000	1.000	—
51140	012 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	1.000	1.000	1.000	1.459,95

Ausgaben für Büromobiliar und -ausstattung.

51168	012 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensabhängige IKT Siehe Maßnahmegruppe 32				
51185	012 A09	Dienstleistungen für die verfahrensabhängige IKT Siehe Maßnahmegruppe 32				
52703	012 A09	Dienstreisen	1.600	1.600	6.000	1.377,81

Dienstreisekostenerstattungen für die Mitglieder der Bezirksverordnetenversammlung gemäß §§ 1 und 5 des Gesetzes über die Entschädigung der Mitglieder der Bezirksverordnetenversammlungen, der Bürgerdeputierten und sonstiger ehrenamtlich tätiger Personen (BezVEG) sowie Wegstreckenentschädigungen für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des BVV-Büros.

Weniger in Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.

**Bezirksverordnetenversammlung**

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	
52906	012 A09	Repräsentation, Empfänge, Feierlichkeiten, Kontaktpflege	9.000	9.000	10.000	2.177,13

Repräsentationsmittel für die Bezirksverordnetenversammlung, insbesondere für Empfänge und Feierlichkeiten sowie Kontaktpflege im Rahmen von in- und ausländischen kommunalen Partnerschaften und Freundschaftsbeziehungen.

Weniger in Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.

54079	012 A09	Verschiedene Ausgaben	1.000	1.000	2.700	2.758,42
-------	------------	-----------------------	-------	-------	-------	----------

Ausgaben der Obergruppen 51 bis 54, die nicht gesondert veranschlagt sind, von weniger als 1.000 € je Entstehungsgrund oder Einzelzweck.

Weniger in Anpassung an den zukünftigen Bedarf.

68401	012 Z	Zuschüsse an Fraktionen und Gruppen	485.000	547.000	686.000	490.688,71
-------	----------	-------------------------------------	---------	---------	---------	------------

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i. V. m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Nach § 8 a des Gesetzes über die Entschädigung der Mitglieder der Bezirksverordnetenversammlungen, der Bürgerdeputierten und sonstiger ehrenamtlich tätiger Personen (BezVEG) werden den Fraktionen zur Durchführung ihrer Aufgaben Zuschüsse für den personellen und sachlichen Aufwand einschließlich der Unterhaltung ihrer Büros gewährt.

Der Bezirksverordnetenversammlung wird für Zuschüsse an die Fraktionen im Haushaltsjahr ein Grundbetrag von 15.000 € und ein zusätzlicher Betrag von 100 € je 1.000 Bezirkseinwohnenden zugeteilt. 10 v. H. erhält jede Fraktion als Sockelbetrag. Der verbleibende Gesamtbetrag wird um 75.000 € verstärkt und auf die einzelnen Fraktionen nach ihrer Mitgliederzahl verteilt. Die Fraktionszuschüsse werden monatlich im Voraus gezahlt.

Die Fraktionen weisen bis zum 30. Juli des auf das Haushaltsjahr folgenden Jahres gegenüber dem/der Vorsteher/in der Bezirksverordnetenversammlung die ordnungsgemäße Verwendung der Zuschüsse nach.

Die Fraktionen erhalten gegen Nachweis ihrer Aufwendungen nach § 8 a Abs. 4 Satz 2 BezVEG zusätzliche Personalmittel für die Beschäftigung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, soweit sie jeweils insgesamt nicht mehr als drei Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigen. Die Personalmittel betragen im Jahr 2025 für die Fraktionen

- mit einer Stärke bis zu neun Mitgliedern künftig bis zu 7.325 € jeweils monatlich,
- mit zehn bis 20 Mitgliedern künftig bis zu 9.156,25 € jeweils monatlich und
- mit mehr als 20 Mitgliedern künftig bis zu 10.987,50 € jeweils monatlich

zuzüglich der gesetzlichen Lohnnebenkosten des Arbeitgebers.

**Festgesetzt in Höhe der Zuweisung der Senatsverwaltung für Finanzen**

für 2026 .....	486.000 €
für 2027 .....	547.000 €

Der Titel unterliegt einer Basiskorrektur in Höhe der Ist-Ausgaben.

Bezirksverordnetenversammlung

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	
<b>MG 32</b>		<b>Ausgaben für verfahrensab- hängige IKT</b>				
51168	012 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüs- tungsgegenstände für die verfahr- ensabhängige IKT	71.000	1.000	1.000	5.325,30

Beschaffung von Technik zur Aufrechterhaltung des Sitzungsdienstes.

Mehr in 2026 aufgrund der Anschaffung des notwendigen Nachfolge-Programms ALLRIS 4.

51185	012 A09	Dienstleistungen für die verfahr- ensabhängige IKT	14.200	14.600	15.000	7.337,45
-------	------------	---	--------	--------	--------	----------

Dienstleistungen für verfahrensabhängige IT-Infrastruktur, fachspezifische Pflegekosten für das DMS Allris: Softwarepflegevertrag Allris, Allris-Serverhousing und Pflegekosten Allris.net Providing.

<b>Summe Maßnahmegruppe 32</b>	<b>85.200</b>	<b>15.600</b>	<b>16.000</b>	<b>12.662,75</b>
<b>Gesamtausgaben</b>	<b>1.830.900</b>	<b>1.858.400</b>	<b>1.928.300</b>	<b>1.623.893,17</b>
<b>Prozentuale Veränderung</b>	<b>-5,1 %</b>	<b>1,5 %</b>		

<b>Abschluss Kapitel 3100</b>					
111- 186	Verwaltungseinnahmen, Einnah- men aus Schuldendienst und der- gleichen	8.300	8.300	2.700	7.909,34
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>8.300</b>	<b>8.300</b>	<b>2.700</b>	<b>7.909,34</b>
411- 462	Personalausgaben	1.248.100	1.283.200	1.206.600	1.112.768,40
511- 549	Sächliche Verwaltungsausgaben	97.800	28.200	35.700	20.436,06
611- 699	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für In- vestitionen	485.000	547.000	686.000	490.688,71
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>1.830.900</b>	<b>1.858.400</b>	<b>1.928.300</b>	<b>1.623.893,17</b>
	<b>Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)</b>	<b>-1.822.600</b>	<b>-1.850.100</b>	<b>-1.925.600</b>	<b>-1.615.983,83</b>

**Bezirksbürgermeisterin/  
Bezirksbürgermeister****Allgemeine Erläuterung****A. Allgemeines sowie haushaltsplanerische Schwerpunkte/Prioritäten**

Dieses Kapitel enthält die Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen für die Bezirksbürgermeisterin/den Bezirksbürgermeister einschließlich des Büros der Bezirksbürgermeisterin/des Bezirksbürgermeisters, der Pressestelle, des Ansiedlungsmanagements, der Klimaleitstelle, der zentralen Vergabestelle sowie der Koordination für Arbeits- und Brandschutz (KAB).

Des Weiteren werden hier die Einnahmen und Ausgaben für die Beauftragten nachgewiesen:

- Datenschutzbeauftragte/-r
- Beauftragte/-r für Menschen mit Behinderungen
- Beauftragte/-r für Partizipation und Integration
- Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte/-r
- EU-Beauftragte/-r
- Beauftragte/-r für Partnerschaften
- Klimaschutzbeauftragte/-r
- Antidiskriminierungsbeauftragte/-r
- Einsamkeits- und Ehrenamtsbeauftragte/-r
- Informationssicherheitsbeauftragte/-r

**B. Gender Budgeting****B.1 Gender Budgeting Produkte**

In diesem Kapitel werden keine Produkte einer Gender-Analyse unterzogen.

**B.2 Gender Budgeting Personaldaten**

Personalstruktur nach Personen

	Statusgruppe	Beschäftigte	Weiblich		Männlich, divers, ohne Angabe	
			Beschäftigte	in %	Beschäftigte	in %
<b>Gesamtsumme</b>	<b>Gesamtsumme</b>	<b>313</b>	<b>201</b>	<b>64,25</b>	<b>112</b>	<b>35,8</b>
	Verbeamtete	109	77	70,6	32	29,4
	Arbeitnehmende	204	124	60,8	80	39,2

Personalstruktur nach VZÄ

	Statusgruppe	VZÄ der Beschäftigten	Weiblich		Männlich, divers, ohne Angabe	
			VZÄ der Beschäftigten	VZÄ in %	VZÄ der Beschäftigten	VZÄ in %
<b>Gesamtsumme</b>	<b>Gesamtsumme</b>	<b>293,8</b>	<b>184,2</b>	<b>62,7</b>	<b>109,6</b>	<b>37,3</b>
	Verbeamtete	103,0	71,3	69,3	31,6	30,7
	Arbeitnehmende	190,8	112,9	59,2	77,9	40,8

Monatliches Haushaltsbrutto pro VZÄ

	Statusgruppe	Haushaltsbrutto	Haushaltsbrutto pro VZÄ der Beschäftigten*	
			Weiblich	Männlich, divers, ohne Angabe
<b>Gesamtsumme</b>	<b>Gesamtsumme</b>	<b>1.434.135,76</b>	<b>4.938,60</b>	<b>5.593,06</b>
	Verbeamtete	535.055,60	4.951,72	5.905,83
	Arbeitnehmende	899.080,16	4.929,41	5.459,44

**Bezirksbürgermeisterin/  
Bezirksbürgermeister**

In den Geschäftsbereichen, den Serviceeinheiten sowie sonstigen der Organisationseinheiten des Einzelplanes 33 sind überwiegend weibliche Dienstkräfte beschäftigt.

Die Differenz in den durchschnittlichen Monatseinkommen ergibt sich trotz des hohen Frauenanteils im Einzelplan 33 aufgrund der Alters- und Erfahrungsstruktur. Insbesondere in den oberen Entgelt- und Besoldungsgruppen (Laufbahngruppe 2) gibt es einen höheren Anteil älterer männlicher Dienstkräfte, die im Schnitt aufgrund längerer Dienstzugehörigkeit auch höhere Erfahrungsstufen erreicht haben. Zudem unterbrechen im Schnitt überwiegend weibliche Dienstkräfte häufiger und länger familienbedingt ihre Erwerbstätigkeit, und erlangen als Folge davon erst später höhere Erfahrungsstufen, insbesondere wenn es sich um unbezahlte Beurlaubungen handelt.

Die methodischen Hinweise zu den Gender Budgeting Personaldaten finden Sie als Anlage in Band 1 der Hauptverwaltung.

**C. Produktdarstellung**

Es werden Produkte der folgenden Produktgruppen erstellt:

4260	Ausbildung
5499	Zentrale Vergabestelle
5573	Freiwilligenagentur

Bezirksbürgermeisterin/  
Bezirksbürgermeister

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	

## Einnahmen

11921	012 E03	Rückzahlungen von Zuwendungen	1.000	1.000	1.000	5.683,25
-------	------------	-------------------------------	-------	-------	-------	----------

Insbesondere für Rückzahlungen von Zuwendungsgeldern der bezirklichen Freiwilligenagentur.

11979	012 E03	Verschiedene Einnahmen	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	------------------------	-------	-------	-------	---

Einnahmen von weniger als 1.000 € je Entstehungsgrund oder Einzelzweck.

23190	012 E01	Zweckgebundene Einnahmen vom Bund für konsumtive Zwecke	1.000	1.000	—	56.593,58
-------	------------	---	-------	-------	---	-----------

Projektförderung für die Funktion einer/s Koordinator/in für Entwicklungspolitik.

28290	012 E01	Sonstige zweckgebundene Einnahmen für konsumtive Zwecke	2.000	2.000	2.000	5.250,00
-------	------------	---	-------	-------	-------	----------

Zweckbindungsvermerk: Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei 52990 und 54690.

	2026	2027
Spenden / Sponsoring .....	1.000 €	1.000 €
Zuwendungen für die Förderung von in- und ausländischen Partnerschaften und Freundschaftsbeziehungen .....	1.000 €	1.000 €
Summe .....	2.000 €	2.000 €

38190	890 E00	Verrechnungen für zweckgebundene Ausgaben	2.000	2.000	2.000	1.494,00
-------	------------	---	-------	-------	-------	----------

Zweckbindungsvermerk: Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei 54690.

Erträge aus Stiftungen	2026	2027
Sammelstiftung Kreuzberg .....	1.000 €	1.000 €
Stiftung Deutsch-Französische Zusammenarbeit und Verständigung .....	1.000 €	1.000 €
Summe .....	2.000 €	2.000 €

<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>7.000</b>	<b>7.000</b>	<b>6.000</b>	<b>69.020,83</b>
<b>Prozentuale Veränderung</b>	<b>16,7 %</b>	<b>—</b>		

## Ausgaben

41210	012	Aufwendungen für Beiräte	3.300	3.300	6.300	3.080,00
-------	-----	--------------------------	-------	-------	-------	----------

Sitzungsgelder für Mitglieder des Frauen- und Mädchenbeirates, des Behindertenbeirates sowie des Migrationsbeirates nach der Verordnung zur Durchführung des Gesetzes zur Entschädigung der Mitglieder der Bezirksverordnetenversammlungen, der Bürgerdeputierten und sonstiger ehrenamtlich tätiger Personen.

Weniger in Anpassung an die Globalsummenzuweisung 2026/2027.

42201	012	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	1.177.000	1.207.000	1.098.000	537.369,43
-------	-----	---	-----------	-----------	-----------	------------

42701	012	Aufwendungen für freie Mitarbeiterinnen/ Mitarbeiter	38.600	38.600	70.600	9.223,84
-------	-----	--	--------	--------	--------	----------

42801	012	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	2.098.000	2.150.000	1.738.000	1.410.156,30
-------	-----	---	-----------	-----------	-----------	--------------

42811	012	Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten	1.000	1.000	1.000	171.059,27
-------	-----	--	-------	-------	-------	------------

42890	012	Entgelte der Tarifbeschäftigten aus zweckgebundenen Einnahmen	1.000	1.000	—	48.287,11 R 6.107,14
-------	-----	---	-------	-------	---	-------------------------

Bezirksbürgermeisterin/  
Bezirksbürgermeister

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	
44100	012	Beihilfen für Dienstkräfte	21.500	22.100	42.400	20.221,06
51101	012 A09	Geschäftsbedarf	1.100	1.200	4.400	1.111,37

Ausgaben insbesondere für die Beschaffung von Büchern, Zeitschriften und Fachliteratur.

Weniger in Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.

51140	012 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	8.000	8.100	8.500	8.293,79
-------	------------	--	-------	-------	-------	----------

Ausgaben für Wartung und Instandhaltung von Geräten sowie Beschaffung von Büromöbeln und ergonomischen Arbeitsplatzausstattungen.

51701	012 A08	Bewirtschaftungsausgaben			5.600	—
-------	------------	--------------------------	--	--	-------	---

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

51801	012 A08	Mieten für Grundstücke, Gebäude und Räume			11.400	—
-------	------------	---	--	--	--------	---

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

52501	012 A09	Aus- und Fortbildung	1.000	1.000	6.000	331,60
-------	------------	----------------------	-------	-------	-------	--------

Ausgaben für fachliche und kostenpflichtige Fortbildungsmaßnahmen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die nicht durch die VAK angeboten werden.

Weniger durch geringeren Bedarf an Schulungen der Zentralen Vergabestelle im Rahmen der e-Vergabe, da auch direkt durch Beschäftigte der Zentralen Vergabestelle geschult wird.

52610	012 A09	Gutachten	160.000	161.000	132.000	176.709,35
-------	------------	-----------	---------	---------	---------	------------

Wurde bislang bei 3301/52610 nachgewiesen.

Ausgaben im Zusammenhang mit der Wahrnehmung der sicherheitstechnischen und arbeitsmedizinischen Betreuung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der gesamten Bezirksverwaltung durch externe Dienstleistungsunternehmen aufgrund der arbeitsschutzrechtlichen Vorschriften.

Mehr aufgrund von Preissteigerungen.

52703	012 A09	Dienstreisen	1.000	1.000	6.300	737,33
-------	------------	--------------	-------	-------	-------	--------

Der Ansatz ist bestimmt für Dienstreisen, Fahrscheine und Wegstreckenentschädigungen im Sinne des Bundesreisekostengesetzes (BRKG).

Weniger in Anpassung an die Ist-Ausgaben 2024.

**Bezirksbürgermeisterin/  
Bezirksbürgermeister**

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	
52906	012 A09	Repräsentation, Empfänge, Feierlichkeiten, Kontaktpflege	58.000	59.000	50.000	60.572,62

Repräsentationsmittel für die gesamte Bezirksverwaltung mit Ausnahme der Bezirksverordnetenversammlung. Die Kontaktpflege wird vom Büro der Bezirksbürgermeisterin/des Bezirksbürgermeisters und bei Bedarf auch von anderen Geschäftsbereichen der Bezirksverwaltung durchgeführt. Hier werden auch die Aufwendungen für die/den Beauftragte/-n für partnerschaftliche Beziehungen sowie den Empfang für Unternehmerinnen und Unternehmer nachgewiesen.

Die Ausgaben dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

Die Ausgaben werden insbesondere geleistet für:

- Empfänge, Feierlichkeiten, Gastgeschenke
- Gästeessen
- Kleine Erfrischungen
- Reise- und Unterkunftskosten für auswärtige Gäste

Mehr wegen gestiegener Kosten sowie zusätzlicher Veranstaltungen im Bereich der Bezirksbürgermeisterin; z. B. Tag des offenen Rathauses, Ehrenamtsweihnachtsfeier, Empfang für Unternehmerinnen und Unternehmer.

52990	012 A10	Repräsentationskosten aus zweckgebundenen Einnahmen	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	---	-------	-------	-------	---

Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu 28290. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

Ausgaben für die Förderung von in- und ausländischen Partnerschaften und Freundschaftsbeziehungen.

53101	012 A09	Veröffentlichungen und Dokumentationen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit	1.000	1.000	4.800	35,70
-------	------------	--	-------	-------	-------	-------

Ausgaben für Öffentlichkeitsarbeit der/des EU-Beauftragten, der/des Klimaschutzbeauftragten, der/des Beauftragten für Menschen mit Behinderungen, der/des Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten, der/des Beauftragten für Partizipation und Integration, der/des Einsamkeits- und Ehrenamtsbeauftragten, der/des Datenschutzbeauftragten, der/des Antidiskriminierungsbeauftragten sowie der Pressestelle.

Weniger in Anpassung an die Ist-Ausgaben 2024.

53301	012 A09	Kränze, Blumenspenden, Nachrufe	6.800	6.900	4.500	6.679,03
-------	------------	---------------------------------	-------	-------	-------	----------

Ausgaben für Blumen, Kränze und Nachrufe/Traueranzeigen.

Mehr in Anpassung an den prognostizierten Bedarf.

54010	012 A09	Dienstleistungen	56.300	57.400	66.000	55.238,40
-------	------------	------------------	--------	--------	--------	-----------

Ausgaben für Dienstleistungen, insbesondere für die Pflege des Facebook-Accounts des Bezirksamtes Reinickendorf, Betreuung inklusive Monitoring der Social-Media-Aktivitäten sowie Ausgaben für Dienstleistungen der/des EU-Beauftragten, der/des Beauftragten für Menschen mit Behinderungen, der/des Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten, der/des Beauftragten für Partizipation und Integration und der/des Antidiskriminierungsbeauftragten (u. a. Projekt „Reinickendorf inklusiv“ und Umsetzung des Landesgleichberechtigungsgesetzes (LGBG)).

Weniger in Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.

**Bezirksbürgermeisterin/  
Bezirksbürgermeister**

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	
54053	012 A09	Veranstaltungen	61.400	67.800	93.500	69.655,61

Ausgaben für Veranstaltungen der Bezirksbürgermeisterin wie z. B. Tag des offenen Rathauses, der Ehrenamtsweihnachtsfeier sowie für Veranstaltungen der/des EU-Beauftragten, der/des Klimaschutzbeauftragten, der/des Beauftragten für Menschen mit Behinderung, der/des Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten, der/des Beauftragten für Partizipation und Integration, der/des Antidiskriminierungsbeauftragten und der/des Beauftragten für bürgerschaftliches Engagement und Ehrenamtsbüro.

Weniger in Anpassung an die Ist-Ausgaben 2024.

54079	012 A09	Verschiedene Ausgaben	1.200	1.200	1.800	560,74
-------	------------	-----------------------	-------	-------	-------	--------

Verschiedene Ausgaben von weniger als 1.000 € je Entstehungsgrund oder Einzelzweck.

54690	012 A10	Sonstige sächliche Verwaltungs- ausgaben aus zweckgebundenen Einnahmen	3.000	3.000	3.000	12.111,71 R 653,01
-------	------------	--	-------	-------	-------	-----------------------

Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu 28290 und 38190. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

	2026	2027
Spenden / Sponsoring .....	1.000 €	1.000 €
Sammelstiftung Kreuzberg .....	1.000 €	1.000 €
Stiftung Deutsch-Französische Zusammenarbeit und Verständigung .....	1.000 €	1.000 €
Summe .....	<u>3.000 €</u>	<u>3.000 €</u>

68123	012 T	Ehrungen, Preise	2.100	2.100	1.000	2.592,29
-------	----------	------------------	-------	-------	-------	----------

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i. V. m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

68406	012 T	Zuschüsse an soziale oder ähnliche Einrichtungen	150.000	150.000	132.000	312.553,55
-------	----------	---	---------	---------	---------	------------

Es sind Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i. V. m. § 44 LHO im Ansatz wie folgt vorgesehen:

(Träger Ehrenamtsbüro)

in 2026 .....	123.500 €
in 2027 .....	123.500 €

Die Mittel sind bestimmt für Zuschüsse an Empfängerinnen und Empfänger außerhalb der Verwaltung, wie z. B. natürliche Personen, soziale und ähnliche Einrichtungen, Körperschaften, Verbände und andere Institutionen sowie Zuwendungen an die bezirkliche Freiwilligenagentur – Verbesserung gesamtstädtischer Verwaltungssteuerung.

Mehr insbesondere wegen der Zuwendungsgewährung für die bezirkliche Freiwilligenagentur und dem damit zu zahlenden Eigenanteil in Höhe von 30 %.

68448	290 T	Zuschüsse für Nachbarschaftsprojekte			492.000	—
-------	----------	--------------------------------------	--	--	---------	---

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

Bezirksbürgermeisterin/  
Bezirksbürgermeister

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	
68579	012 T	Mitgliedsbeiträge	1.000	1.000	1.000	350,00

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i. V. m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Mitgliedsbeitrag des Trägervereins „totgeschwiegen e. V.“ sowie der Mitgliedschaft „Mayors for Peace“ (internationale Organisation von Städten, die sich der Friedensarbeit, insbesondere der atomaren Abrüstung, verschrieben haben).

<b>Gesamtausgaben</b>	<b>3.853.300</b>	<b>3.945.700</b>	<b>3.981.100</b>	<b>2.906.930,10</b>
<b>Prozentuale Veränderung</b>	<b>-3,2 %</b>	<b>2,4 %</b>		

## Abschluss Kapitel 3300

111-186	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	2.000	2.000	2.000	5.683,25
211-299	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	3.000	3.000	2.000	61.843,58
351-389	Besondere Finanzierungseinnahmen	2.000	2.000	2.000	1.494,00
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>7.000</b>	<b>7.000</b>	<b>6.000</b>	<b>69.020,83</b>
411-462	Personalausgaben	3.340.400	3.423.000	2.956.300	2.199.397,01
511-549	Sächliche Verwaltungsausgaben	359.800	369.600	398.800	392.037,25
611-699	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	153.100	153.100	626.000	315.495,84
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>3.853.300</b>	<b>3.945.700</b>	<b>3.981.100</b>	<b>2.906.930,10</b>
	<b>Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)</b>	<b>-3.846.300</b>	<b>-3.938.700</b>	<b>-3.975.100</b>	<b>-2.837.909,27</b>



**Steuerungsdienst****Allgemeine Erläuterung****A. Allgemeines sowie haushaltsplanerische Schwerpunkte/Prioritäten**

Dieses Kapitel enthält die Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen des Steuerungsdienstes mit den Fachbereichen Geschäftsprozessmanagement und Digitalisierung (GPM), Personal- und Organisationsentwicklung (POE), Informations- und Kommunikationstechnik (IKT), Katastrophenschutz (KatS) und dem Raummanagement (RM) sowie die Leistungen der Hausinternen Dienste. Der Aufgabenbereich der Hausinternen Dienste umfasst die Post-, Transport- und Vervielfältigungsleistungen.

**B. Gender Budgeting**

In diesem Kapitel werden keine Produkte einer Gender-Analyse unterzogen.

**C. Produktdarstellung**

Es werden Produkte der folgenden Produktgruppen erstellt:

4260	Ausbildung
5078	Katastrophen- und Zivilschutz
5100	Verfahrensunabhängige IT-Infrastruktur
5151	Verfahren Sammelkostenträger IT-Verfahren
5153	Verfahren NBR

## Steuerungsdienst

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	

## Einnahmen

11906 (neu)	999 E03	Ersatz von Fernmeldegebühren	1.000	1.000	1.000	2,16
----------------	------------	------------------------------	-------	-------	-------	------

Wurde bislang bei 3306/11906 nachgewiesen.

Entgelte für die private Benutzung von Dienstfernsprechgeräten und Telefaxgeräten für sämtliche Dienstkräfte der Bezirksverwaltung.

11979	012 E03	Verschiedene Einnahmen	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	------------------------	-------	-------	-------	---

Einnahmen von weniger als 1.000 € je Entstehungsgrund oder Einzelzweck.

Gesamteinnahmen		2.000	2.000	2.000	2,16
Prozentuale Veränderung		—	—		

## Ausgaben

42201	012	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	1.897.000	1.944.000	1.802.000	457.165,08
42701	012	Aufwendungen für freie Mitarbeiterinnen/ Mitarbeiter	1.000	1.000	1.000	—
42801	012	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	1.798.000	1.843.000	1.140.000	1.397.991,92
42811	012	Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten	1.000	1.000	1.000	97.833,68
44100	012	Beihilfen für Dienstkräfte	16.600	17.100	25.500	15.646,28
51101	012 A09	Geschäftsbedarf	218.000	223.000	242.000	208.334,55

231.000 € wurden bislang bei 3306/51101 nachgewiesen.

Ausgaben insbesondere für die Beschaffung von Büchern, Zeitschriften, Fachliteratur, Loseblattsammlungen und des allgemeinen Geschäftsbedarfs sowie Gebühren für Postdienstleistungen.

Weniger in Anpassung an die Ist-Ausgaben 2024.

51136	012 A09	Geschäftsbedarf für die verfahrensabhängige IKT Siehe Maßnahmegruppe 32				
51140	012 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	28.500	29.000	28.500	29.136,32

5.000 € wurden bislang bei 3306/51140 nachgewiesen.

Ausgaben für Wartung und Instandhaltung von Geräten oder Beschaffung von Büromöbeln, ergonomischen Arbeitsplatzausstattungen, Ersatzbeschaffung von Defibrillatoren inkl. Batterie- und Padaustausch sowie für Wegeleitsysteme einschließlich Schilder, Infotafeln, Glaskästen (RM).

51168	012 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensabhängige IKT Siehe Maßnahmegruppe 32				
51185	012 A09	Dienstleistungen für die verfahrensabhängige IKT Siehe Maßnahmegruppe 32				

Steuerungsdiens

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	Ist (Rest/R) 2024
51479 (neu)	012 A09	Allgemeine Verbrauchsmittel	45.500	46.100	30.000	44.592,75

Wurde bislang bei 3306/51479 nachgewiesen.

Ausgaben für Einwegartikel und sanitäre Verbrauchsmittel, wie z. B. flüssige Seife und Toilettenpapier für die gesamte Bezirksverwaltung.

Mehr aufgrund von Preissteigerungen.

52501	012 A09	Aus- und Fortbildung	6.100	6.200	20.000	2.254,90
-------	------------	----------------------	-------	-------	--------	----------

Ausgaben für fachliche und kostenpflichtige Fortbildungsmaßnahmen (z. B. Erste-Hilfe-Kurse) der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die nicht durch die VAK angeboten werden. Hier werden insbesondere die Ausgaben für den Verwaltungslehrgang II an der Brandenburgischen Kommunalakademie nachgewiesen, da die Kapazitäten an der VAK zu gering sind und die Personalentwicklung im Bereich des Tarifbereichs jedoch unabdingbar ist (attraktiver Arbeitgeber).

Weniger, da der Bedarf am Verwaltungslehrgang II an der Brandenburgischen Kommunalakademie geringer ist als angenommen.

52703	012 A09	Dienstreisen	3.500	3.600	3.500	1.129,62
-------	------------	--------------	-------	-------	-------	----------

Der Ansatz ist bestimmt für Dienstreisen, Fahrscheine, Jahreskarte AB und Wegstreckenentschädigungen im Sinne des Bundesreisekostengesetzes (BRKG).

54002	012 A09	Personal- und Organisationsmanagement (ohne Aus- und Fortbildung)	136.000	92.700	38.000	20.922,18
-------	------------	---	---------	--------	--------	-----------

Ausgaben für Maßnahmen des Personalmanagements (z. B. für Team- oder Führungskräfteentwicklungen), Inhouse-Schulungen oder Supervision im Rahmen des Betrieblichen Gesundheitsmanagements sowie des Organisationsmanagements (z. B. Projektbegleitungen oder Geschäftsprozessanalysen).

Mehr aufgrund prognostiziertem Bedarf zusätzlicher Mittel für

	2026	2027
Stundenkontingente RV Projektservice ITDZ (z. B. für KI-Strategieberatung) .....	15.000 €	15.000 €
Maßnahmenumsetzung und Ausstattung New Work .....	30.000 €	30.000 €
GPM-Lizenzkosten und Einführungsunterstützung LowCode/Plattform Intrex .....	<u>70.000 €</u>	<u>25.000 €</u>
Summe .....	<u>115.000 €</u>	<u>70.000 €</u>

54008	012 A09	Besondere Aufwendungen für die Sicherheit Berlins	9.200	9.300	5.000	8.983,64
-------	------------	---	-------	-------	-------	----------

Ausgaben im Zusammenhang mit dem Katastrophen- und Zivilschutz, u. a. Ausgaben des Katastrophenschutzstabes für Beschaffungen, Übungen, Fortbildungen sowie Untersuchungen verdächtiger Gegenstände.

Mehr in Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.

54079	012 A09	Verschiedene Ausgaben	1.000	1.000	1.000	888,75
-------	------------	-----------------------	-------	-------	-------	--------

Verschiedene Ausgaben von weniger als 1.000 € je Entstehungsgrund oder Einzelzweck.

Steuerungsdiens

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	
<b>MG 32</b>		<b>Ausgaben für verfahrensabhängige IKT</b>				
51136	012 A09	Geschäftsbedarf für die verfahrensabhängige IKT	1.000	1.000	1.000	—

Ausgaben für den Geschäftsbedarf der verfahrensabhängigen IKT, insbesondere im Bereich des Katastrophenschutzes sowie des Raummanagements.

51168	012 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensabhängige IKT	1.000	2.000	1.000	—
-------	------------	--	-------	-------	-------	---

Ausgaben für Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände der verfahrensabhängigen IKT, insbesondere im Bereich des Katastrophenschutzes sowie des Raummanagements.

51185	012 A09	Dienstleistungen für die verfahrensabhängige IKT	44.600	44.700	15.600	11.937,21
-------	------------	--	--------	--------	--------	-----------

Ausgaben für das fachspezifische IT-Verfahren Quadriga (IKT-Inventar), Canva, TOPdesk (Service Management System) sowie Adobe Lizenzen (Adobe Creative Cloud) für verschiedene Fachbereiche der gesamten Abteilung.

Mehr aufgrund prognostiziertem Bedarf zusätzlicher Mittel für

	2026	2027		
Beschäftigten-App/Fuchsbezirk-App aus New Work .....	30.000 €	30.000 €		
<b>Summe Maßnahmegruppe 32</b>	<b>46.600</b>	<b>47.700</b>	<b>17.600</b>	<b>11.937,21</b>
<b>Gesamtausgaben</b>	<b>4.208.000</b>	<b>4.264.700</b>	<b>3.355.100</b>	<b>2.296.816,88</b>
<b>Prozentuale Veränderung</b>	<b>25,4 %</b>	<b>1,3 %</b>		

<b>Abschluss Kapitel 3301</b>					
111-186	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	2.000	2.000	2.000	2,16
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>2.000</b>	<b>2.000</b>	<b>2.000</b>	<b>2,16</b>
411-462	Personalausgaben	3.713.600	3.806.100	2.969.500	1.968.636,96
511-549	Sächliche Verwaltungsausgaben	494.400	458.600	385.600	328.179,92
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>4.208.000</b>	<b>4.264.700</b>	<b>3.355.100</b>	<b>2.296.816,88</b>
	<b>Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)</b>	<b>-4.206.000</b>	<b>-4.262.700</b>	<b>-3.353.100</b>	<b>-2.296.814,72</b>

## Beschäftigtenvertretungen

### Allgemeine Erläuterung

#### **A. Allgemeines sowie haushaltsplanerische Schwerpunkte/Prioritäten**

Dieses Kapitel enthält alle Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen für die Beschäftigtenvertretungen.

#### **B. Gender Budgeting**

In diesem Kapitel werden keine Produkte einer Gender-Analyse unterzogen.

#### **C. Produktdarstellung**

Es werden Produkte der folgenden Produktgruppen erstellt:

4260    Ausbildung

## Beschäftigtenvertretungen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	

## Einnahmen

11979	012 E03	Verschiedene Einnahmen	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	------------------------	-------	-------	-------	---

Verschiedene Einnahmen von weniger als 1.000 € je Entstehungsgrund oder Einzelzweck.

<b>Gesamteinnahmen</b>	1.000	1.000	1.000
<b>Prozentuale Veränderung</b>	—	—	

## Ausgaben

42801	012	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	179.000	183.000	178.000	167.341,92
42811	012	Entgelte der nichtplanmäßigen Ta- rifbeschäftigten	459.000	471.000	499.000	76.779,73
44100	012	Beihilfen für Dienstkräfte	1.000	1.000	1.000	—
51101	012 A09	Geschäftsbedarf	1.400	1.500	2.200	1.402,00

Ausgaben insbesondere für Fachliteratur, Loseblattsammlungen und deren Ergänzungslieferungen.

Weniger in Anpassung an die Ist-Ausgaben 2024.

52501	012 A09	Aus- und Fortbildung	4.900	4.900	17.000	4.757,19
-------	------------	----------------------	-------	-------	--------	----------

Ausgaben für die Teilnahme an Schulungs- und Bildungsveranstaltungen.

Weniger in Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.

54010	012 A09	Dienstleistungen	1.000	1.000	3.000	1.440,00
-------	------------	------------------	-------	-------	-------	----------

Insbesondere Ausgaben für externe Beratung in einzelnen Personalvertretungsangelegenheiten.

Weniger in Anpassung an den prognostizierten Bedarf.

54053	012 A09	Veranstaltungen	1.000	1.000	5.000	1.006,43
-------	------------	-----------------	-------	-------	-------	----------

Insbesondere für Ausgaben zur Gestaltung von Veranstaltungen der Beschäftigtenvertretungen.

Weniger in Anpassung an die Ist-Ausgaben 2024.

54079	012 A09	Verschiedene Ausgaben	1.000	1.000	3.500	456,93
-------	------------	-----------------------	-------	-------	-------	--------

Verschiedene Ausgaben von weniger als 1.000 € je Entstehungsgrund oder Einzelzweck.

Weniger in Anpassung an die Ist-Ausgaben 2024.

<b>Gesamtausgaben</b>	648.300	664.400	708.700	253.184,20
<b>Prozentuale Veränderung</b>	-8,5 %	2,5 %		

## Beschäftigtenvertretungen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	
<b>Abschluss Kapitel 3302</b>						
111- 186		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	1.000	1.000	1.000	—
		Gesamteinnahmen	1.000	1.000	1.000	
411- 462		Personalausgaben	639.000	655.000	678.000	244.121,65
511- 549		Sächliche Verwaltungsausgaben	9.300	9.400	30.700	9.062,55
		Gesamtausgaben	648.300	664.400	708.700	253.184,20
		Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)	-647.300	-663.400	-707.700	-253.184,20



## Rechtsamt

### Allgemeine Erläuterung

#### **A. Allgemeines sowie haushaltsplanerische Schwerpunkte/Prioritäten**

Dieses Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben des Rechtsamtes.

#### **B. Gender Budgeting**

In diesem Kapitel werden keine Produkte einer Gender-Analyse unterzogen.

#### **C. Produktdarstellung**

Es werden Produkte der folgenden Produktgruppen erstellt:

4260    Ausbildung

## Rechtsamt

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	

## Einnahmen

11132	012 E03	Ersatz von Prozesskosten	1.000	1.000	4.000	729,25
-------	------------	--------------------------	-------	-------	-------	--------

Ersatz von verauslagten Prozesskosten für alle Abteilungen des Bezirksamtes Reinickendorf.

Weniger in Anpassung an die Einnahmeentwicklung der vergangenen Jahre.

11152	012 E03	Gebühren nach verschiedenen landesrechtlichen Vorschriften	5.900	5.900	6.800	10.195,00
-------	------------	--	-------	-------	-------	-----------

Gebühren aufgrund verschiedener landesgesetzlicher Regelungen, insbesondere der dritten Verordnung zur Änderung der Berliner Verwaltungsgebührenordnung bei Namensänderungen (Tarifstelle 3050).

Weniger in Anpassung an die Einnahmeentwicklung der vergangenen Jahre.

11979	012 E03	Verschiedene Einnahmen	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	------------------------	-------	-------	-------	---

Verschiedene Einnahmen von weniger als 1.000 € je Entstehungsgrund oder Einzelzweck.

<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>7.900</b>	<b>7.900</b>	<b>11.800</b>	<b>10.924,25</b>
<b>Prozentuale Veränderung</b>	<b>-33,1 %</b>	<b>—</b>		

## Ausgaben

42201	012	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	605.000	620.000	600.000	305.552,93
42801	012	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	86.800	88.900	86.100	283.050,15
42811	012	Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten	1.000	1.000	1.000	—
44100	012	Beihilfen für Dienstkräfte	8.200	8.400	4.400	7.664,98
51101	012 A09	Geschäftsbedarf	36.200	37.000	51.000	36.499,37

Ausgaben insbesondere für die Beschaffung von Büchern, Zeitschriften, Fachliteratur und Loseblattsammlungen. Der Ansatz beinhaltet auch die Ausgaben der gesamten Bezirksverwaltung für die verfahrensabhängigen online-Rechtsauskunftssysteme Juris und beck-online.

Weniger in Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.

51140	012 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	1.000	1.000	2.000	—
-------	------------	--	-------	-------	-------	---

Ausgaben für Wartung und Instandhaltung von Geräten oder Beschaffung von Büromöbeln sowie ergonomischen Arbeitsplatzausstattungen.

Weniger in Anpassung an die Ist-Ausgaben 2024.

51185	012 A09	Dienstleistungen für die verfahrensabhängige IKT Siehe Maßnahmegruppe 32				
52501	012 A09	Aus- und Fortbildung	1.000	1.000	2.000	—

Ausgaben für fachliche und kostenpflichtige Fortbildungsmaßnahmen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Rechtsamtes, die nicht durch die VAK angeboten werden.

Weniger in Anpassung an die Ist-Ausgaben 2024.

## Rechtsamt

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	

52601	012 A09	Gerichts- und ähnliche Kosten	86.700	88.400	90.000	85.988,06
-------	------------	-------------------------------	--------	--------	--------	-----------

Ausgaben für Gerichts- und Anwaltskosten für die gesamte Bezirksverwaltung.

Weniger in Anpassung an den erwarteten Bedarf.

68102	012 Z10	Entschädigungen, Ersatzleistungen	1.000	1.000	7.000	—
-------	------------	-----------------------------------	-------	-------	-------	---

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i. V. m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Ausgaben zur Gewährung von Billigkeitsleistungen nach den Haftpflichtgrundsätzen im Rahmen der Zuständigkeit der Bezirke aufgrund des Allgemeinen Zuständigkeitsgesetzes (AZG).

Weniger in Anpassung an die Ist-Ausgaben 2024.

68103	012 Z10	Entschädigungsleistungen für Empfängerinnen und Empfänger im Inland	85.500	87.200	80.000	84.822,19
-------	------------	---	--------	--------	--------	-----------

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i. V. m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Schadensersatzforderungen von Dritten, insbesondere ständige Erstattungsleistungen aufgrund eines im Jahre 1993 entstandenen Schadensfalles.

Mehr wegen inflationsbedingter Erhöhung der Erstattungsleistungen für den im Jahre 1993 entstandenen Schadensfalles sowie der steigenden Anzahl von Amtshaftungsfällen im Bereich des Straßen- und Grünflächenamtes.

Rechtsamt

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	
<b>MG 32</b>		<b>Ausgaben für verfahrensabhängige IKT</b>				
51185	012 A09	Dienstleistungen für die verfahrensabhängige IKT	3.000	3.100	3.200	2.966,81

Insbesondere Ausgaben für das fachspezifische IT-Verfahren RA-Mirco zur Kosten- und Vollstreckungsverwaltung.

<b>Summe Maßnahmegruppe 32</b>	<b>3.000</b>	<b>3.100</b>	<b>3.200</b>	<b>2.966,81</b>
<b>Gesamtausgaben</b>	<b>915.400</b>	<b>937.000</b>	<b>926.700</b>	<b>806.544,49</b>
<b>Prozentuale Veränderung</b>	<b>-1,2 %</b>	<b>2,4 %</b>		

<b>Abschluss Kapitel 3303</b>					
111- 186	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	7.900	7.900	11.800	10.924,25
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>7.900</b>	<b>7.900</b>	<b>11.800</b>	<b>10.924,25</b>
411- 462	Personalausgaben	701.000	718.300	691.500	596.268,06
511- 549	Sächliche Verwaltungsausgaben	127.900	130.500	148.200	125.454,24
611- 699	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	86.500	88.200	87.000	84.822,19
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>915.400</b>	<b>937.000</b>	<b>926.700</b>	<b>806.544,49</b>
	<b>Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)</b>	<b>-907.500</b>	<b>-929.100</b>	<b>-914.900</b>	<b>-795.620,24</b>

**Serviceeinheit Personal**

**Allgemeine Erläuterung**

**A. Allgemeines sowie haushaltsplanerische Schwerpunkte/Prioritäten**

Das Kapitel enthält alle Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen für die Serviceeinheit Personal mit den Fachbereichen Personalservice, Personalmanagement, Ausbildung und Wissensmanagement.

**B. Gender Budgeting**

<b>Produkt: 80146 - Ausbildung und Betreuung von Praktikanten und Hospitanten</b>										
<b>Produktbudget 2024</b>										
<b>Zielgruppe</b>	Auszubildende des Bezirksamtes Reinickendorf von Berlin					<b>Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %</b>	<b>w</b>	<b>m</b>		
<b>Zielsetzung</b>	Durch gezielte Maßnahmen und Seminare soll das Genderbewusstsein der männlichen und weiblichen Auszubildenden mit Hinblick auf die Tätigkeiten in der öffentlichen Verwaltung sensibilisiert werden.					<b>Angestrebtes Geschlechterverhältnis (Soll) in %</b>	<b>w</b>	<b>m</b>		
<b>Nutzendenanalyse (Ist)</b>	<b>2022</b>			<b>2023</b>			<b>2024</b>			
	<b>w</b>	<b>m</b>	<b>d/k. A.</b>	<b>w</b>	<b>m</b>	<b>d/k. A.</b>	<b>w</b>	<b>m</b>	<b>d/k. A.</b>	
Anzahl Nutzende	51	31	/	38	20	/	41	24	/	
Anteil in %	62,2	37,8	/	65,8	34,2	/	63,6	36,4	/	
Erhebungsart/Zählweise der Nutzenden:										
Steuerungsbedarf und Steuerungsmaßnahmen	Organisation von Seminaren und Workshops.									

**C. Produktdarstellung**

Es werden Produkte der folgenden Produktgruppen erstellt:

- 628 Beschäftigungsverhältnisse
- 4260 Ausbildung
- 5152 Verfahren IPV
- 5212 Personalplanung und -controlling
- 5448 Ausübung der Gesamtverantwortung für den Bezirkshaushalt (Koordination, Steuerung, Kontrolle)

## Serviceeinheit Personal

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	

## Einnahmen

11903	012 E03	Schadenersatzleistungen, Ver- tragsstrafen	7.100	7.100	26.700	8.654,83
-------	------------	---	-------	-------	--------	----------

Ersatz von Personalkosten durch Dritte aus schadenersatzpflichtigen Unfällen.

Weniger in Anpassung an die Einnahmeentwicklung der vergangenen Jahre.

11979	012 E03	Verschiedene Einnahmen	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	------------------------	-------	-------	-------	---

Verschiedene Einnahmen von weniger als 1.000 € je Entstehungsgrund oder Einzelzweck.

35903	850 E00	Entnahme aus der Rücklage nach § 62 LHO	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	--	-------	-------	-------	---

Entnahme aus der Rücklage für Ausgaben zur Realisierung von Projekten im Rahmen des Gender Budgeting.

<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>9.100</b>	<b>9.100</b>	<b>28.700</b>	<b>8.654,83</b>
<b>Prozentuale Veränderung</b>	<b>-68,3 %</b>	<b>—</b>		

## Ausgaben

42201	012	Bezüge der planmäßigen Beamtin- nen und Beamten	1.644.000	1.685.000	1.541.000	1.355.098,02
-------	-----	--	-----------	-----------	-----------	--------------

42221	012	Bezüge der Anwärterinnen und An- wärter	146.000	152.000	127.000	108.167,07
-------	-----	--	---------	---------	---------	------------

42260	012	Bezüge der Beamtinnen/Beamten für Maßnahmen im Rahmen des Wissenstransfers	1.000	1.000	1.000	-1.485,00
-------	-----	--	-------	-------	-------	-----------

Aufwendungen für Maßnahmen im Rahmen des Wissenstransfers zentral für die Bezirksverwaltung (hier: Beamtinnen und Beamte).

42701	012	Aufwendungen für freie Mitarbeiterinnen/ Mitarbeiter	5.500	5.500	5.500	10.573,17
-------	-----	---	-------	-------	-------	-----------

42722	012	Ausbildungsentgelte (Praktikantin- nen/Praktikanten, Volontärin- nen/Volontäre)	11.100	11.500	20.000	8.199,99
-------	-----	---	--------	--------	--------	----------

42735	012	Stipendien für Studierende in spe- zifischen Bedarfsberufsgruppen	1.000	1.000	1.000	-3.600,00
-------	-----	--	-------	-------	-------	-----------

Vergabe von Stipendien für Studierende im Dualen Studium.

42760	012	Aufwendungen für freie Mitarbeite- rinnen/Mitarbeiter im Rahmen des Wissenstransfers	1.000	1.000	1.000	—
-------	-----	--	-------	-------	-------	---

Aufwendungen für Maßnahmen im Rahmen des Wissenstransfers zentral für die Bezirksverwaltung (hier: freie Mitarbeite-  
rinnen und Mitarbeiter).

42801	012	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	345.000	354.000	337.000	575.212,09
-------	-----	--	---------	---------	---------	------------

42811	012	Entgelte der nichtplanmäßigen Ta- rifbeschäftigten	1.000	1.000	1.000	41.606,88
-------	-----	---	-------	-------	-------	-----------

42821	012	Ausbildungsentgelte (Tarif- beschäftigte)	1.075.000	1.115.000	1.014.000	797.796,26
-------	-----	--	-----------	-----------	-----------	------------

## Serviceeinheit Personal

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO				Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	Ansatz 2024	
42860	012	Entgelte für Tarifbeschäftigte für Maßnahmen im Rahmen des Wissenstransfers	1.000	1.000	1.000	120,15	

Aufwendungen für Maßnahmen im Rahmen des Wissenstransfers zentral für die Bezirksverwaltung (hier: Tarifbeschäftigte).

42861	253	Entgelte für Tarifbeschäftigte für Maßnahmen im Rahmen des Solidarischen Grundeinkommens (SGE)	1.000	1.000	1.000	—
-------	-----	--	-------	-------	-------	---

Merkansatz für Maßnahmen im Rahmen des Solidarischen Grundeinkommens.

44100	012	Beihilfen für Dienstkräfte	109.000	112.000	48.500	102.040,63
44304	012	Beiträge an die Unfallkasse für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	723.000	738.000	470.000	694.908,15

Beiträge an die Unfallkasse Berlin sowie an die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) für die Beschäftigten des Bezirksamtes, die in einem Arbeits- oder Ausbildungsverhältnis zum Land Berlin stehen.

Mehr in Anpassung an die zu leistenden Beiträge aufgrund gestiegenem Personalkörper.

44379	012	Sonstige Fürsorgeleistungen für Dienstkräfte	40.300	41.100	88.000	38.715,17
-------	-----	--	--------	--------	--------	-----------

Ausgaben insbesondere für Schwangerschaftsnachweise, amts-/vertrauensärztliche Untersuchungen der eigenen Dienstkräfte, Impfungen für Dienstkräfte mit gesundheitsgefährdenden Kontakten und Schutzimpfungen nach dem Arbeitsschutzgesetz, Zuschüsse für Bildschirmarbeitsplatzbrillen sowie für Angebote psychosozialer Betreuung durch externe Dienstleistende für Dienstkräfte der gesamten Bezirksverwaltung.

Weniger in Anpassung an die Ist-Ausgaben 2024.

45300	012	Trennungsgelder, Umzugskostenvergütungen	1.000	1.000	3.600	—
-------	-----	--	-------	-------	-------	---

Ausgaben für die zentrale Bewirtschaftung der Trennungsgelder und Umzugskostenvergütungen nach § 23 Absatz 4 TV-L in Verbindung mit dem Bundesumzugskostengesetz (BUKG) für die Beschäftigten des Bezirksamtes Reinickendorf (ein Ausgleich ist aus der Dienststelle, in dem der/die Beschäftigte tätig ist, zu erbringen).

Weniger in Anpassung an die Ist-Ausgaben 2024.

45902	012	Personalgewinnungs- und Personalbindungsprämien	7.000	7.000	42.000	3.862,11
-------	-----	---	-------	-------	--------	----------

Prognostizierte Ausgaben, insbesondere für Personalgewinnungs- und Personalbindungsprämien nach § 72 Bundesbesoldungsgesetz in der Überleitungsfassung für Berlin (BBesG BE).

Weniger in Anpassung an die Ist-Ausgaben 2024.

45903	012	Prämien für besondere Leistungen	76.000	76.000	41.000	71.330,13
-------	-----	----------------------------------	--------	--------	--------	-----------

Ausgaben insbesondere für Prämien für Verbesserungsvorschläge.

Mehr aufgrund prognostiziertem Bedarf sowie insbesondere wegen Zuweisung zusätzlicher Mittel für Personalmarketingmaßnahmen gem. Globalsummen-Zuweisung 2026/2027.

## Serviceeinheit Personal

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	
51101	012 A09	Geschäftsbedarf	13.000	13.500	9.700	9.362,05

Ausgaben insbesondere für die Beschaffung von Bürobedarf und Fachliteratur.

Mehr aufgrund der steigenden Anzahl von Auszubildenden und den damit verbundenen höheren Kosten für Berufsschulbücher sowie generell steigender Kosten für die Jahresausgabe des TV-L und des Kommentars für das Bundesbeamtengesetz (BBG).

51136 (neu)	999 A09	Geschäftsbedarf für die verfahrensabhängige IKT	1.000	1.000		
----------------	------------	---	-------	-------	--	--

Ausgaben für den Geschäftsbedarf der verfahrensabhängigen IKT, neu ab 2026 für den Dienstausweisdrucker.

51140	012 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	5.000	5.000	6.400	5.312,80
-------	------------	--	-------	-------	-------	----------

Ausgaben für Wartung, Instandhaltung und Ersatzbeschaffung von Geräten und Gegenständen sowie von Büromöbeln und ergonomischen Arbeitsplatzausstattungen.

Weniger in Anpassung an den erwarteten Bedarf.

51168 (neu)	012 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensabhängige IKT	1.000	1.000		
----------------	------------	--	-------	-------	--	--

Ausgaben für Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände der verfahrensabhängigen IKT, neu ab 2026 für die Wartung und Reparatur des Dienstausweisdruckers.

51185 (neu)	012 A09	Dienstleistungen für die verfahrensabhängige IKT	1.000	1.000		
----------------	------------	--	-------	-------	--	--

Ausgaben für Software für das Kartengerät Dienstausweise.

52501	012 A09	Aus- und Fortbildung	1.000	1.000	1.300	—
-------	------------	----------------------	-------	-------	-------	---

Ausgaben für kostenpflichtige Fortbildungen der Dienstkräfte der Serviceeinheit Personal.

Weniger in Anpassung an die Ist-Ausgaben 2024.

52703	012 A09	Dienstreisen	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	--------------	-------	-------	-------	---

Der Ansatz ist bestimmt für Dienstreisen, Fahrscheine und Wegstreckenentschädigungen im Sinne des Bundesreisekostengesetzes (BRKG).

53101	012 A09	Veröffentlichungen und Dokumentationen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit	5.000	5.000	30.000	5.351,21
-------	------------	--	-------	-------	--------	----------

Ausgaben insbesondere für Werbemaßnahmen, u. a. für Stadtinspektorinnen und Stadtinspektoren auf Probe.

Weniger in Anpassung an den prognostizierten Bedarf.

53105	012 A09	Beteiligung an Messen und Ausstellungen	3.000	3.000	30.000	5.600,62
-------	------------	---	-------	-------	--------	----------

Ausgaben insbesondere zur Teilnahme an Messen und Ausstellungen (z. B. Messe ABI Zukunft).

Weniger in Anpassung an den prognostizierten Bedarf.

## Serviceeinheit Personal

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO				Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	Ansatz 2024	
53111	012 A09	Ausschreibungen, Bekanntmachungen	13.300	14.000	30.000	15.339,86	

Ausgaben insbesondere für Veröffentlichungen von Stellenausschreibungen in Tageszeitungen und Online-Stellenportalen.

Weniger in Anpassung an den prognostizierten Bedarf.

53113	012 A09	Werbung im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit	13.800	13.800	32.500	16.663,05
-------	------------	---	--------	--------	--------	-----------

Ausgaben insbesondere für Werbemaßnahmen im Rahmen von Personalmarketingmaßnahmen.

Weniger in Anpassung an den prognostizierten Bedarf.

54010	012 A09	Dienstleistungen	3.000	3.000	12.000	2.920,00
-------	------------	------------------	-------	-------	--------	----------

Ausgaben für Dienstleistungen im Zusammenhang mit Maßnahmen der politischen Bildung für die Auszubildenden der Bezirksverwaltung sowie Teilnahme an Messen.

Weniger in Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.

54079	012 A09	Verschiedene Ausgaben	1.000	1.000	1.500	390,65
-------	------------	-----------------------	-------	-------	-------	--------

Verschiedene Ausgaben von weniger als 1.000 € je Entstehungsgrund oder Einzelzweck.

Weniger in Anpassung an die Ist-Ausgaben 2024.

91903	850 A10	Zuführung an die Rücklage nach § 62 LHO	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	---	-------	-------	-------	---

<b>Gesamtausgaben</b>	<b>4.252.000</b>	<b>4.368.400</b>	<b>3.899.000</b>	<b>3.863.485,06</b>
<b>Prozentuale Veränderung</b>	<b>9,1 %</b>	<b>2,7 %</b>		

## Abschluss Kapitel 3304

111-186	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	8.100	8.100	27.700	8.654,83
351-389	Besondere Finanzierungseinnahmen	1.000	1.000	1.000	—
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>9.100</b>	<b>9.100</b>	<b>28.700</b>	<b>8.654,83</b>
411-462	Personalausgaben	4.188.900	4.304.100	3.743.600	3.802.544,82
511-549	Sächliche Verwaltungsausgaben	62.100	63.300	154.400	60.940,24
911-989	Besondere Finanzierungsausgaben	1.000	1.000	1.000	—
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>4.252.000</b>	<b>4.368.400</b>	<b>3.899.000</b>	<b>3.863.485,06</b>
	<b>Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)</b>	<b>-4.242.900</b>	<b>-4.359.300</b>	<b>-3.870.300</b>	<b>-3.854.830,23</b>



**Serviceeinheit Finanzen****Allgemeine Erläuterung****A. Allgemeines sowie haushaltsplanerische Schwerpunkte/Prioritäten**

Das Kapitel enthält alle Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen der Serviceeinheit Finanzen mit den Fachbereichen Haushalt, Controlling, Zentrales Forderungsmanagement (FoMa) sowie dem Fachbereich Zahlungsverkehr und Steuerangelegenheiten (Bezirkskasse).

**B. Gender Budgeting**

In diesem Kapitel werden keine Produkte einer Gender-Analyse unterzogen.

**C. Produktdarstellung**

Es werden Produkte der folgenden Produktgruppen erstellt:

4214	Kasse (Zahlungsverkehr, Werteverwaltung, Buchungen und Abschluss der Bücher)
4260	Ausbildung
5153	Verfahren NBR
5447	Verwaltung von Stiftungen und Stiftungsvermögen
5448	Ausübung der Gesamtverantwortung für den Bezirkshaushalt (Koordination, Steuerung, Kontrolle)

## Serviceeinheit Finanzen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	

## Einnahmen

11972	062 E03	Nebenforderungen bei öffentlich-rechtlichen Forderungen	19.400	19.400	14.800	24.054,78
-------	------------	---	--------	--------	--------	-----------

Die im Zusammenhang mit der Einziehung von öffentlich-rechtlichen Forderungen entstehenden Nebenforderungen werden hier nachgewiesen.

Mehr aufgrund der Einnahmeentwicklung der vergangenen Jahre.

11973	062 E03	Nebenforderungen bei privatrechtlichen Forderungen	2.200	2.200	2.200	2.014,68
-------	------------	--	-------	-------	-------	----------

Die im Zusammenhang mit der Einziehung von privatrechtlichen Forderungen entstehenden Nebenforderungen werden hier nachgewiesen.

11979	062 E03	Verschiedene Einnahmen	1.000	1.000	1.000	180,42
-------	------------	------------------------	-------	-------	-------	--------

Verschiedene Einnahmen, u. a. Kassenüberschüsse – insbesondere eingezahlte Beträge, für die keine Buchungsstelle feststellbar ist und die auch nicht zurückgegeben werden können.

<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>22.600</b>	<b>22.600</b>	<b>18.000</b>	<b>26.249,88</b>
<b>Prozentuale Veränderung</b>	<b>25,6 %</b>	<b>—</b>		

## Ausgaben

42201	062	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	1.697.000	1.739.000	1.646.000	895.953,46
-------	-----	---	-----------	-----------	-----------	------------

42801	062	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	434.000	444.000	426.000	775.276,33
-------	-----	---	---------	---------	---------	------------

42811	062	Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten	1.000	1.000	1.000	—
-------	-----	--	-------	-------	-------	---

44100	062	Beihilfen für Dienstkräfte	36.400	37.500	40.600	34.245,31
-------	-----	----------------------------	--------	--------	--------	-----------

51101	062 A09	Geschäftsbedarf	1.000	1.000	2.000	795,07
-------	------------	-----------------	-------	-------	-------	--------

Ausgaben für die Beschaffung von Bürobedarf und Fachliteratur.

Weniger in Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.

51102	062 A09	Herstellung des Haushaltsplans und ähnlicher Druckerzeugnisse	2.400	2.500	1.700	2.374,65
-------	------------	---	-------	-------	-------	----------

Ausgaben insbesondere für die Druck- und Buchbindungskosten des Bezirkshaushaltsplans.

Mehr in Anpassung an den Bedarf.

51136	062 A09	Geschäftsbedarf für die verfahrensabhängige IKT				
-------	------------	---	--	--	--	--

Siehe Maßnahmegruppe 32

51140	062 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	5.900	6.100	7.000	5.826,04
-------	------------	--	-------	-------	-------	----------

Ausgaben für Wartung, Instandhaltung und Ersatzbeschaffung von Geräten und Gegenständen sowie von Büromöbeln und ergonomischen Arbeitsplatzausstattungen.

Weniger in Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.

## Serviceeinheit Finanzen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	

51168	062 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensabhängige IKT				
-------	------------	--	--	--	--	--

Siehe Maßnahmegruppe 32

51185	062 A09	Dienstleistungen für die verfahrensabhängige IKT				
-------	------------	--	--	--	--	--

Siehe Maßnahmegruppe 32

52501	062 A09	Aus- und Fortbildung	1.900	2.000	2.500	1.876,81
-------	------------	----------------------	-------	-------	-------	----------

Ausgaben für fachspezifische Fortbildungen für die Dienstkräfte der Serviceeinheit Finanzen.

Weniger in Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.

52703	062 A09	Dienstreisen	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	--------------	-------	-------	-------	---

Der Ansatz ist bestimmt für Dienstreisen, Fahrscheine und Wegstreckenentschädigungen im Sinne des Bundesreisekostengesetzes (BRKG).

54033	062 A09	Dienstleistungen für Kartenzahlungen	1.000	1.000	1.400	837,67
-------	------------	--------------------------------------	-------	-------	-------	--------

Ausgaben für die Dienstleistungen eines Providers für den Kartenzahlungsverkehr.

Weniger in Anpassung an die Ist-Ausgaben 2024.

54038	062 A09	Dienstleistungen von Kreditinstituten	2.500	2.600	3.800	2.471,73
-------	------------	---------------------------------------	-------	-------	-------	----------

Ausgaben für die im Zusammenhang mit der Führung von Konten (Bank und Sparkasse) der Bezirkskasse entstehenden Gebühren (Gebühren für Nachforschungsaufträge, ungedeckte Schecks, Kontoauszüge, Sonstiges).

Weniger in Anpassung an die Ist-Ausgaben 2024.

54079	062 A09	Verschiedene Ausgaben	2.100	2.200	2.300	3.917,63
-------	------------	-----------------------	-------	-------	-------	----------

Ausgaben insbesondere für die Abdeckung von Kassenfehlbeträgen und für Nachforschungsgebühren, die an Dritte erstattet werden sowie ggf. anfallende Kosten für zu beauftragende Geldtransporte.

Serviceeinheit Finanzen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	
<b>MG 32</b>		<b>Ausgaben für verfahrensabhängige IKT</b>				
51136	062 A09	Geschäftsbedarf für die verfahrensabhängige IKT			1.500	—
		Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.				
51168	062 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensabhängige IKT	1.000	1.000	5.500	406,62

Ausgaben für Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände der verfahrensabhängigen IKT, insbesondere für die notwendigen Reparaturen der HESS-Kassenautomaten.

Weniger in Anpassung an die Ist-Ausgaben 2024.

51185	062 A09	Dienstleistungen für die verfahrensabhängige IKT	59.100	50.400	18.500	16.760,51
-------	------------	--	--------	--------	--------	-----------

Ausgaben für Dienstleistungen der verfahrensabhängigen IKT, u. a. für die Entwicklung fachspezifischer Software (HESS-Kassensystem) nach Vorgabe des Anwenders und Datenerfassung durch Fremdfirmen, für Wartungs-, Pflege- und Serviceverträge, für RA-Micro (zur Kosten- und Vollstreckungsverwaltung) sowie für die Durchführung des Mahnverfahrens von Profiskal-NBR durch das IT-Dienstleistungszentrum.

Mehr aufgrund prognostiziertem Bedarf zusätzlicher Mittel für

	2026	2027
Anschaffung Haushalts-App .....	12.000 €	13.000 €
Forderungsmanagement Massendigitalisierung „beschädigter“ Akten .....	30.000 €	20.000 €
Summe .....	<u>42.000 €</u>	<u>33.000 €</u>

Summe Maßnahmegruppe 32	60.100	51.400	25.500	17.167,13
Gesamtausgaben	2.246.300	2.291.300	2.160.800	1.740.741,83
Prozentuale Veränderung	4,0 %	2,0 %		

Abschluss Kapitel 3305					
111- 186	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	22.600	22.600	18.000	26.249,88
	Gesamteinnahmen	22.600	22.600	18.000	26.249,88
411- 462	Personalausgaben	2.168.400	2.221.500	2.113.600	1.705.475,10
511- 549	Sächliche Verwaltungsausgaben	77.900	69.800	47.200	35.266,73
	Gesamtausgaben	2.246.300	2.291.300	2.160.800	1.740.741,83
	Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)	-2.223.700	-2.268.700	-2.142.800	-1.714.491,95

**Serviceeinheit  
Facility Management****Allgemeine Erläuterung****A. Allgemeines sowie haushaltsplanerische Schwerpunkte/Prioritäten**

Das Kapitel enthält alle Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen der Serviceeinheit Facility Management (SE FM) und der bezirksübergreifenden Bezirklichen Koordinierungsstelle West (BeKo West) der Berliner Schulbauoffensive (BSO). Es umfasst die Verwaltung und Bewirtschaftung sämtlicher bezirkseigener Liegenschaften der Fachvermögens-träger und angemieteter Liegenschaften des Bezirksamtes Reinickendorf von Berlin durch das Baumanagement (Hochbau) und Objektmanagement.

Der Aufgabenbereich des Baumanagements beinhaltet Entwurf, Durchführung und Projektsteuerung für die öffentlichen Neu-, Erweiterungs- und Umbaumaßnahmen der Fachrichtungen Hochbau und Versorgungs- und Elektrotechnik, die Überwachung, Sicherung, Instand- und Werterhaltung (bauliche Unterhaltung) des bezirklichen Gebäudebestandes sowie das Aufstellen und Fortschreiben von Planungs- und Gebäudedaten.

Der Aufgabenbereich des Objektmanagements beinhaltet die Grundstücks- und Gebäudeverwaltung einschließlich Ausschreibung und Vergabe von Dienstleistungsaufträgen wie z. B. Gebäudereinigung, Schnee- und Eisglättebeseitigung, Pförtner-, Wach- und Schließdienste.

**B. Gender Budgeting**

In diesem Kapitel werden keine Produkte einer Gender-Analyse unterzogen.

**C. Produktdarstellung**

Es werden Produkte der folgenden Produktgruppen erstellt:

5373	Objektmanagement FM
5374	Baumanagement/Technisches FM
4545	Vergabe von Sportanlagen
5439	Straßenverwaltung
5547	Schulbauoffensive (BSO)

Serviceeinheit  
Facility Management

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	
<b>Einnahmen</b>						
11116	012 E03	Benutzungsentgelte	1.000	1.000	1.000	336,00
Nutzungsentgelte freier Gruppen, die nicht sportförderungsfähig sind.						
11903	012 E03	Schadenersatzleistungen, Vertragsstrafen	36.000	36.000	39.000	392.769,91
Einnahmen aus Schadenersatzleistungen für Beschädigungen von Liegenschaften des Fachvermögens sowie aus Vertragsstrafen.						
11924	012 E02	Werbeerlöse	4.200	4.200	3.800	4.148,49
Es werden Einnahmen für Werbeflächen in den Dienstgebäuden erzielt.						
11934	012 E03	Rückzahlungen überzahlter Beträge	1.000	1.000	1.000	—
Rückzahlungen überzahlter Rechnungsbeträge aus früheren Haushaltsjahren.						
11979	012 E03	Verschiedene Einnahmen	1.000	1.000	1.000	—

Verschiedene Einnahmen von weniger als 1.000 € je Entstehungsgrund, die nicht anderen Titeln zugeordnet werden können.

Serviceeinheit  
Facility Management

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			
			Ansatz	Ansatz	Ansatz	Ist (Rest/R)
			2026	2027	2025	2024
12401	012 E01	Mieten für Grundstücke, Gebäude und Räume	1.090.000	1.073.000	992.000	1.185.709,78

Miet- und Pachteinnahmen aus landeseigenen Grundstücken des Fachvermögens, Dienstwohnungsvergütungen aus zugewiesenen Dienstwohnungen sowie aus nutzungsvertraglicher Überlassung von Räumlichkeiten verschiedener Liegenschaften im Rahmen des Vermieter/Mieter-Modells an die SenBJF gegen Nutzungsentgelt von insgesamt jährlich 96.600 € zzgl. Betriebskosten. Die Ausgaben der SenBJF werden im Einzelplan 10, Titel 51801 nachgewiesen.

<b>Mieten, Pachten, Nutzungsentgelte und kurzfristige Raumvergaben aus folgenden landeseigenen Grundstücken und Gebäuden:</b>	<b>Jahresmiete 2026 / 2027</b>
<b>Dienstgebäude gesamt, davon:</b> DG Rathaus DG Teichstr. 65	<b>61.000 € / 61.000 €</b>
<b>Diverse Grünanlagen gesamt, davon u. a.:</b> Jugendfarm Lübars, Fasanerie 10 Flusskreuzfahrtanleger Greenwichpromenade Freizeitpark Tegel / Campestr. Friedhof, Zabel-Krüger-Damm 176 Senheimer Str. 67	<b>340.000 € / 340.000 €</b>
<b>Kultur und Spielstätten gesamt, davon u. a.:</b> Fontane-Haus Museum Reinickendorf, Alt-Hermsdorf 35 Atrium	<b>35.000 € / 35.000 €</b>
<b>Einrichtungen der Jugendförderung gesamt, davon u. a.:</b> Tietzstr. 12 Namslaust. 45 / 47 Ziekowstr. 161 / 163	<b>30.000 € / 30.000 €</b>
<b>Einrichtungen der Sportförderung gesamt, davon u. a.:</b> Bootshaus Tegel Gymnastikhalle Uranusweg Senftenberger Ring 53 - 69 Schönfließler Str. 12 a Diverse Sportplätze SpPl. Aroser Allee 184 SpPl. Ascheberger / Finnentropfer Weg SpPl. Berliner Str. SpPl. Elchdamm SpPl. Ernststr. SpPl. Freiheitsweg SpPl. Göschenstr. SpPl. Hatzfeldtallee SpPl. Heidenheimer Str. SpPl. Königshorster Str. SpPl. Ollenhauerstr. SpPl. Rütlistr.19 SpPl. Scharnweberstr. / Uranusweg SpPl. Schluchseestr. SpPl. Schönfließler Str. SpPl. Seebadstr. SpPl. Thurgauer Str. Ziekowstr. 161 / 163	<b>143.000 € / 143.000 €</b>

Serviceeinheit  
Facility Management

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2024
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	
<b>Mieten, Pachten, Nutzungsentgelte und kurzfristige Raumvergaben aus folgenden landeseigenen Grundstücken und Gebäuden:</b>						<b>Jahresmiete 2026 / 2027</b>
<b>Schulen gesamt, davon u. a.:</b> Einnahmen aus Dienstwohnungen Mietverträge und temporäre Raumvergaben an diversen Schulen Vermieter / Mieter-Modell mit SenBJF (Thomas-Mann-Gymnasium, Königshorster Straße)						<b>476.000 € / 459.000 €</b>
<b>Seniorenfreizeitstätten gesamt, davon u. a.:</b> 2. Seniorenfreizeitstätte Alt-Tegel 43 5. Seniorenfreizeitstätte Alt-Heiligensee 39 7. Seniorenfreizeitstätte Berliner Str.105 9. Seniorenfreizeitstätte Adelheidallee 5 - 7						<b>5.000 € / 5.000 €</b>
<b>Gesamt:</b>						<b>1.090.000 € / 1.073.000 €</b>

12511	012 E03	Verkaufserlöse	14.000	14.000	36.000	1.106,47
-------	------------	----------------	--------	--------	--------	----------

Einnahmen aus der Vergütung eingespeisten Stroms in das öffentliche Stromnetz aufgrund bestehender Photovoltaikanlagen, die sich auf Liegenschaften des Fachvermögens befinden.

Weniger aufgrund veränderter Einnahmeerwartung aus Einspeiserückvergütungen und in Anpassung an die Einnahmewicklung.

23190	012 E01	Zweckgebundene Einnahmen vom Bund für konsumtive Zwecke	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	---	-------	-------	-------	---

Zweckbindungsvermerk: Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei 51990.

Zweckgebundene Einnahmen vom Bund für konsumtive Zwecke. Bundesförderprogramme zur Finanzierung von Projekten und Maßnahmen im Rahmen der baulichen Unterhaltung, Instandhaltung, Sanierung und Ertüchtigung.

26109	012 E01	Erstattungen von Bauvorbereitungsmitteln	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	--	-------	-------	-------	---

Interne Verrechnungen der in früheren Haushaltsjahren aus Titel 54040 und aus dem Sondervermögen Infrastruktur der Wachsenden Stadt (SIWA) Kapitel 9810, Titel 53042 verauslagten Bauvorbereitungsmittel für Baumaßnahmen, für die im laufenden Haushaltsjahr erstmals Baumittel bereitstehen.

Merkansatz, es werden keine Einnahmen erwartet, da keine erstattungsfähigen investiven Hochbaumaßnahmen in den Planjahren beginnen.

28103	012 E03	Ersatz von Bewirtschaftungsausgaben	488.000	488.000	370.000	463.227,97
-------	------------	-------------------------------------	---------	---------	---------	------------

Ersatz von Bewirtschaftungsausgaben von div. Einrichtungen.

Mehr, insbesondere aufgrund der Erstattung erhöhter Grundsteuermessbeträge aus bestehenden sowie weiterer geplanter Miet- / Nutzungsverhältnisse.

28290	012 E01	Sonstige zweckgebundene Einnahmen für konsumtive Zwecke	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	---	-------	-------	-------	---

Zweckbindungsvermerk: Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei 51990.

Zweckgebundene Einnahmen von Dritten für Maßnahmen der baulichen Unterhaltung.

Serviceeinheit  
Facility Management

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	
33104	692 E02	Zuweisungen aus der Bundesförderung für effiziente Gebäude - Nichtwohngebäude	1.000	1.000	1.000	—

Einnahmen von Bundesmitteln aus der Förderrichtlinie für effiziente Gebäude-Nichtwohngebäude (BEG NWG) bei investiven Baumaßnahmen unter der Voraussetzung des Erreichens bestimmter energetischer Standards, um die Energieeffizienz und den Anteil erneuerbarer Energien am Energieendverbrauch für Wärme und Kälte in Nichtwohngebäuden zu steigern und die CO<sub>2</sub>-Emissionen der Gebäude zu senken.

35909	850 E00	Entnahme aus der Rücklage pauschale Zuweisung	1.000	1.000	—	1.620.544,48
-------	------------	---	-------	-------	---	--------------

Entnahme aus der zum Ende des Vorjahres gebildeten einzelmaßnahmenscharfen Rücklage aus Mitteln der Pauschalen Zuweisung für Investitionen zur Ausfinanzierung begonnener Baumaßnahmen.

<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>1.640.200</b>	<b>1.623.200</b>	<b>1.447.800</b>	<b>3.667.843,10</b>
<b>Prozentuale Veränderung</b>	<b>13,3 %</b>	<b>-1,0 %</b>		

**Ausgaben**

42201	012	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	1.755.000	1.799.000	1.803.000	741.052,70
42735	012	Stipendien für Studierende in spezifischen Bedarfsberufsgruppen	1.000	1.000	1.000	—
42801	012	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	3.853.000	3.949.000	4.329.000	4.132.946,67
42811	012	Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten	1.000	1.000	1.000	66.991,00
42821	012	Ausbildungsentgelte (Tarifbeschäftigte)	33.700	34.900	35.800	24.948,34
44100	012	Beihilfen für Dienstkräfte	65.200	67.200	39.400	61.441,49
51101	012 A09	Geschäftsbedarf	100.000	100.000	100.000	90.074,88

231.000 EUR werden künftig bei 3301/51101 nachgewiesen.

Der Ansatz beinhaltet die Ausgaben des allgemeinen Geschäftsbedarfs und den Rundfunkbeitrag des gesamten Bezirksamtes.

Weniger insbesondere aufgrund des Nachweises der Postdienstleistungen bei 3301/51101.

51140	012 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	9.000	12.700	39.000	7.319,92
-------	------------	--	-------	--------	--------	----------

5.000 EUR werden künftig bei 3301/51140 nachgewiesen.

Beschaffung und Unterhaltung von Werkzeugen, Maschinen, Geräten und technischen Einrichtungen, die nicht mit Gebäuden fest verbunden sind, sowie von Büromöbeln und ergonomischen Arbeitsplatzausstattungen für die SE FM und der Bezirklichen Koordinierungsstelle West (BeKo West). Beschaffung von Geräten für die Bezirksverwaltung (z. B. Klimageräte, Ventilatoren u. s. w.).

Weniger aufgrund des teilweisen Nachweises bei 3301/51140 und in Anpassung an den Bedarf.

51168	012 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensabhängige IKT Siehe Maßnahmegruppe 32				
51170	012 A09	Datenfernübertragung für die verfahrensabhängige IKT Siehe Maßnahmegruppe 32				
51185	012 A09	Dienstleistungen für die verfahrensabhängige IKT				

**Serviceeinheit  
Facility Management**

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	

Siehe Maßnahmegruppe 32

51408	012 A09	Dienst- und Schutzkleidung	1.000	1.000	1.000	1.459,45
-------	------------	----------------------------	-------	-------	-------	----------

Beschaffung, Ersatz und Instandhaltung von Arbeitsschutzkleidung.

51453	012 A09	Verbrauchsmittel für die verfahrensabhängige IKT Siehe Maßnahmegruppe 32				
-------	------------	---	--	--	--	--

51701	012 A08	Bewirtschaftungsausgaben	22.918.000	23.366.000	18.375.000	24.157.369,74
-------	------------	--------------------------	------------	------------	------------	---------------

		<b>Verpflichtungsermächtigung</b>	<b>5.594.000</b>	<b>5.594.000</b>		
		Davon fällig 2027	210.000			
		Davon fällig 2028	212.000	210.000		
		Davon fällig 2029	214.000	212.000		
		Davon fällig 2030	216.000	214.000		
		Davon fällig 2031 FF	4.742.000	216.000		
		Davon fällig 2032 FF		4.742.000		

Die Verpflichtungsermächtigungen werden für weitere geplante Nutzungen von Photovoltaikanlagen benötigt.

Verpflichtungen aus Vorjahren:

	für 2026	für 2027	ab 2028
Bis 31.12.2024 eingegangene Verpflichtungen	230.000	232.000	4.563.000
VE 2025	0 €	0 €	0 €

Der Ansatz ist vorgesehen für sämtliche Bewirtschaftungsausgaben aller Liegenschaften des Fachvermögens einschließlich der Ausgaben für die Nutzung von Photovoltaikanlagen.

	2026	2027
Fernheizung	3.270.000 €	3.150.000 €
Flüssige Brennstoffe	56.000 €	60.000 €
Schneebeseitigung	220.000 €	240.000 €
Strom	3.430.000 €	3.400.000 €
Gas	3.100.000 €	2.940.000 €
Frischwasser, Entwässerung und Niederschlagswasser	1.140.000 €	1.200.000 €
Straßenreinigung	1.170.000 €	1.200.000 €
Müllabfuhr	661.000 €	670.000 €
Hausreinigung	8.975.000 €	9.525.000 €
Steuern und Versicherungen für Grundstücke	612.000 €	650.000 €
Sonstige Bewirtschaftung (z. B. Schädlingsbekämpfung, Kehrgebühren usw.)	284.000 €	331.000 €
<b>Summe</b>	<b>22.918.000 €</b>	<b>23.366.000 €</b>

Mehr aufgrund Verstetigung der Energiekostensteigerungen in der Globalsummenzuweisung, Tarifsteigerungen und Flächenaufwüchse.

51715	012 A08	Betriebs- und Nebenkosten im Rahmen des Facility Managements	69.000	70.000	67.200	63.027,14
-------	------------	--	--------	--------	--------	-----------

Der Ansatz ist vorgesehen für die Betriebskosten- und Managementvergütung aus den Mietverträgen mit der BIM GmbH (Vermieter-Mieter-Modell) für die angemieteten Liegenschaften.

	2026	2027
Bürgeramt Tegel, Berliner Str. 35, 13507 Berlin	35.500 €	36.200 €
Bürgeramt Heiligensee, Ruppiner Chaussee 268, 13503 Berlin	33.500 €	33.800 €
	<u>69.000 €</u>	<u>70.000 €</u>

Serviceeinheit  
Facility Management

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz	Ansatz	Ansatz	
			2026	2027	2025	
51801	012 A08	Mieten für Grundstücke, Gebäude und Räume	972.000	972.000	956.000	827.185,21

Verpflichtungen aus Vorjahren:

	für 2026	für 2027	ab 2028
Bis 31.12.2024 eingegangene Verpflichtungen	824.000 €	841.000 €	5.446.000 €
VE 2025	0 €	0 €	0 €

Der Titel enthält die Miet- und Pachtangaben für angemietete Liegenschaften folgender Bereiche:

	2026	2027
Serviceeinheit Facility Management		
Miet- und Nebenkosten für Büroräume:		
Dienstgebäude Am Borsigturm, Am Borsigturm 8/10.....	615.450 €	627.750 €
Stellplätze für Dienstgebäude Am Borsigturm.....	2.880 €	2.880 €
„Haus der Teilhabe“ Am Borsigturm, Am Borsigturm 8/10 .....	238.820 €	244.650 €
Summe: .....	<u>857.150 €</u>	<u>875.280 €</u>
Einrichtung für Senioren		
Miet- und Nebenkosten für die Freizeitstätte für Senioren und Seniorinnen Am Vierrutenberg 2 .....		
	24.140 €	24.140 €
Einrichtungen der Jugendarbeit		
Miet- und Nebenkosten für Freizeitstätten der Jugendförderung:		
Schluchseestr. 46.....	59.060 €	60.460 €
Bootsstege im Tegeler See.....	6.660 €	6.660 €
Summe: .....	<u>65.720 €</u>	<u>67.120 €</u>
Umwelt und Naturschutz		
Nutzungsentgelt Fußgängerbrücke (Steinbergpark und Lübars) .....	30 €	30 €
Flusskreuzfahranleger Greenwichpromenade.....	2.230 €	2.230 €
Pacht für Teilfläche Verbindungsweg Wittenauer Straße .....	100 €	100 €
Pacht für zwei Teilflächen Uferwanderweg Nußhägerstraße .....	1.660 €	1.660 €
Pacht für Teilfläche Uferwanderweg Friederikestraße 21 .....	640 €	640 €
Pacht für Teilfläche Uferwanderweg Stößerstraße 16 - 17 .....	800 €	800 €
Summe: .....	<u>5.460 €</u>	<u>5.460 €</u>
Einrichtungen Weiterbildung und Kultur		
Ausweichstandort für Bibliothek Am Schäfersee, Markstr. 36 - 37 ....	19.530 €	0 €
Gesamtsumme über alle o. g. Liegenschaften	<u>972.000 €</u>	<u>972.000 €</u>

51803	012 A09	Mieten für Maschinen und Geräte	20.500	20.500	20.500	19.881,17
-------	------------	---------------------------------	--------	--------	--------	-----------

Mieten für Maschinen und Geräte, insbesondere für Wasserspender in Dienstgebäuden zur Aufwertung der Arbeitsumgebung.

Serviceeinheit  
Facility Management

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO				Ist (Rest/R)
			Ansatz	Ansatz	Ansatz		
			2026	2027	2025	2024	
51820	012 A08	Mietausgaben für die Nettokaltmiete aufgrund vertraglicher Verpflichtungen aus dem Facility Management	78.000	78.000	78.000	77.296,56	

Der Titel enthält die Ausgaben für die Nettokaltmieten aus den Mietverträgen mit der BIM GmbH (Vermieter/Mieter-Modell) für folgende Objekte:

Bürgeramt Tegel, Berliner Straße 35, 13507 Berlin .....	35.000 €
Bürgeramt Heiligensee, Ruppiner Chaussee 268, 13503 Berlin .....	43.000 €
.....	78.000 €

51900	012 A02	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	2.891.000	2.906.000	2.858.000	3.350.283,89
-------	------------	--	-----------	-----------	-----------	--------------

Ausgaben der Hochbauunterhaltung für die Gebäude und Anlagen im sonstigen Fachvermögen des Bezirksamtes, außer deren kleiner Unterhaltungsbedarf und außer der Schul- und Schulsportanlagen.

51902	129 A02	Bauliche Unterhaltung von Schulen und Schulsportanlagen	14.763.000	13.206.000	13.887.000	12.243.139,33
-------	------------	---	------------	------------	------------	---------------

Ausgaben für die Hochbauunterhaltung der Schul- und Schulsportanlagen, außer deren kleiner Unterhaltungsbedarf, die sich im Fachvermögen der allgemeinbildenden Schulen des Bezirks befinden sowie die außerschulischen Lernorte; ohne die sonstigen Gebäude und Anlagen, die sich nicht im Fachvermögen der allgemeinbildenden Schulen des Bezirks befinden.

51910	012 A02	Kleiner Unterhaltungsbedarf	470.000	470.000	125.000	149.415,10
-------	------------	-----------------------------	---------	---------	---------	------------

Ausgaben für kleine Unterhaltungsmaßnahmen, z. B. Reparaturen, der Gebäude und Anlagen im sonstigen Fachvermögen des Bezirksamtes (außer Fachvermögen allgemeinbildende Schulen).

Mehr aufgrund höherer Anzahl von Unterhaltungsmaßnahmen, die dem kleinen Unterhaltungsbedarf zuzuordnen sind.

51912	129 A02	Kleiner Unterhaltungsbedarf für Schulen und Schulsportanlagen	1.340.000	1.340.000	350.000	435.438,60
-------	------------	---	-----------	-----------	---------	------------

Ausgaben für den kleinen Unterhaltungsbedarf im Rahmen der Hochbauunterhaltung für die Schul- und Schulsportanlagen, die sich im Fachvermögen der allgemeinbildenden Schulen des Bezirksamtes Reinickendorf von Berlin befinden sowie die außerschulischen Lernorte.

Mehr aufgrund höherer Anzahl von Unterhaltungsmaßnahmen, die dem kleinen Unterhaltungsbedarf zuzuordnen sind.

51920	012 A02	Unterhaltung der baulichen Anlagen für die IKT	500.000	500.000	500.000	47.272,14
-------	------------	--	---------	---------	---------	-----------

Ausgaben für die IKT-Infrastruktur im Rahmen der Hochbauunterhaltung, Wartung und Reparatur eingebauter technischer Anlagen aller Gebäude und Anlagen - außer Schulen und Schulsportanlagen - des Bezirksamtes Reinickendorf von Berlin.

51990	012 A10	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen aus zweckgebundenen Einnahmen	2.000	2.000	2.000	—
-------	------------	--	-------	-------	-------	---

Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu 28290 und 23190. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

Zweckbestimmte Ausgaben für Maßnahmen der baulichen Unterhaltung von Dritten.

52501	012 A09	Aus- und Fortbildung	4.000	5.000	4.000	5.795,90
-------	------------	----------------------	-------	-------	-------	----------

Ausgaben für kostenpflichtige Schulungen.

Serviceeinheit  
Facility Management

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	
52536	012 A09	Aus- und Fortbildung für die ver- fahrensabhängige IKT Siehe Maßnahmegruppe 32				
54010	012 A09	Dienstleistungen	615.000	615.000	499.000	537.629,72

Der Ansatz ist u. a. vorgesehen für Umzüge und Wachschutz.

Mehr aufgrund der Ausweitung von Wachschutzdienstleistungen sowie Tarifierpassungen.

54040	012 A10	Bauvorbereitungsmittel	180.000	430.000	1.000.000	22.577,91
-------	------------	------------------------	---------	---------	-----------	-----------

Mittel zur Vorbereitung von Baumaßnahmen, für die Bauplanungsunterlagen aufgestellt werden dürfen und für die Baumittel im Haushaltsplan des laufenden Haushaltsjahres nicht nachgewiesen sind.

Zu den bauvorbereitenden Maßnahmen gehören insbesondere:

- die Heranziehung freischaffender Architekten und Ingenieure
- die Bestreitung von Wettbewerbskosten
- die Durchführung von Baugrunduntersuchungen
- die Zahlung von Räumungsschädigungen

Die für die einzelnen Baumaßnahmen tatsächlich verauslagten Bauvorbereitungsmittel sind später aus dem entsprechenden Ansatz der Investitionsmaßnahme an den Titel 26109 zu erstatten, sobald die Investitionsmaßnahme im Haushaltsplan veranschlagt ist und eine genehmigte Bauplanungsunterlage vorliegt.

Weniger aufgrund des geringeren Umfangs bauvorbereitender Maßnahmen für größere investive Baumaßnahmen in den folgenden Haushaltsjahren.

54077 (neu)	012 A09	Steuern, Abgaben		1.000		
----------------	------------	------------------	--	-------	--	--

Merkansatz für Steuern und Abgaben, insbesondere zu entrichtender Umsatzsteuer nach § 2b UStG (außer Grundsteuer).

54079	012 A09	Verschiedene Ausgaben	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	-----------------------	-------	-------	-------	---

Insbesondere Ausgaben, die den anderen Sachtiteln der Obergruppen 51 bis 54 nicht zugeordnet werden können und je Einzelfall 1.000 € nicht übersteigen.

54102	012 A08	Maßnahmen zur Energieeinspa- rung	65.000	65.000	65.000	65.000,00
-------	------------	--------------------------------------	--------	--------	--------	-----------

Die Ausgaben stehen im Zusammenhang mit dem Projekt „fifty/fifty“ - Energieeinsparungen in Schulen. Die Mittel sind für schulische Belange, u. a. der Umwelterziehung und Maßnahmen der Umweltentlastung, zu verwenden.

63621	012 T	Beiträge an die Unfallkasse	40.800	40.800	78.000	22.401,67
-------	----------	-----------------------------	--------	--------	--------	-----------

Beiträge an die Unfallkasse Berlin (UKB) für die gesetzliche Unfallversicherung im Rahmen der Zuständigkeit der SE Facility Management für Bürodienstgebäude mit Publikumsverkehr (Umlagegruppe 51 – besondere versicherte Personengruppen zulasten der Bezirksverwaltungen). Grundlage der Beitragsbemessung durch die UKB ist die Einwohnerzahl. Weniger aufgrund erwarteter geringerer Beitragsforderungen der UKB.

Serviceeinheit  
Facility Management

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			
			Ansatz	Ansatz	Ansatz	Ist (Rest/R)
			2026	2027	2025	2024
67108	012 T	Ersatz von Bewirtschaftungsausgaben	103.000	105.000	89.400	114.424,37

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i. V. m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Der Ansatz enthält den Ersatz von Bewirtschaftungsausgaben für die nachstehend aufgeführten Einrichtungen:

3930

Nach dem Vertrag mit der Gesobau zu zahlendes Entgelt für die Überlassung der Räume im Senftenberger Ring 34 a zur Nutzung durch den Märkischen Seniorentreff (Seniorenclub).

3700

Ersatz von Bewirtschaftungsausgaben für die vom Bezirk genutzten Flächen beim Eigenbetrieb von Berlin – Kindertagesstätten Nordwest.

4000

Ersatz von Bewirtschaftungskosten für Kita Sommerstraße aufgrund Mitgliedschaft in einer Eigentümergemeinschaft.

Miete und Nebenkosten für die Jugendberufsagentur Breitenbachstraße 10.

Mehr aufgrund höherer Ausgaben für den Ersatz von Bewirtschaftungsausgaben, insbesondere durch höhere Energiekosten.

71504	012	Sanierung und Standardanpassung Dienstgebäude Nimrodstraße	500.000	1.116.000	1.939.000	185.094,64
		<b>Verpflichtungsermächtigung</b>	<b>1.796.000</b>	—		
		Davon fällig 2027	1.116.000			
		Davon fällig 2028	680.000			
		Davon fällig 2029	—			
		Davon fällig 2030	—			
		Davon fällig 2031	—			

Das ursprünglich als Kinderheim errichtete Gebäude wird als Bürodienstgebäude genutzt. Zur Sicherstellung der Trinkwasserhygiene ist es notwendig, durch Neuinstallationen den aktuellen Standard her- und sicherzustellen. Hierzu muss der linke Bereich mit dem sich darüber befindlichen Strang mit sanitären Anlagen sowie der Duschbereich der dazugehörigen Sporthalle grundlegend saniert werden. Große Teilbereiche der Dächer und Fenster müssen energetisch saniert und dem heutigen Dämmstandard angepasst werden. Es sollen alle „alten“ Bestandsfenster sowie bisher unsanierte Dachflächen vollständig erneuert werden. Aufgrund der Nutzungsänderung vom ursprünglichen Kinderheim zur heutigen Büronutzung ist eine umfängliche Sanierung der Innenbereiche notwendig. Hierzu gehören u. a. auch die Heizungsinstallation, Decken- und Bodenbeläge sowie Elektroinstallationen.

Ein aktualisierter Erläuterungsbericht vom 25.01.2023 und eine Wirtschaftlichkeitsuntersuchung vom 14.02.2017 liegen vor. Die Planung geht von Bauverwaltungskosten i. H. v. 1.539.800 € aus. Geprüfte Bauplanungsunterlagen vom 22.12.2020 über 4.650.000 € liegen vor. Es liegen geprüfte Ergänzungsunterlagen vom 09.08.2024 über 7.699.000 € vor. Die Fertigstellung ist für das IV. Quartal 2028 vorgesehen. Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten baupreisindexbedingt 9.569.857 € betragen.

Finanzierung:

bis 2024	528.000 €
2025	1.939.000 €
2026	500.000 €
2027	1.116.000 €
2028	680.000 €
maßnahmenbezogene Rücklage	<u>2.936.000 €</u>
Gesamtkosten	7.699.000 €

Serviceeinheit  
Facility Management

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz	Ansatz	Ansatz	
			2026	2027	2025	
71506 (neu)	012	Rathaus Reinickendorf: Anbau ei- ner Aufzugsanlage	550.000	—		2024

Um den gesetzlichen Anforderungen der Barrierefreiheit besser gerecht zu werden, ist es notwendig, den Zugang zu allen Stockwerken des Rathauses für Menschen mit eingeschränkter Mobilität in einem hohen Maße sicherzustellen. Die zusätzliche Aufzugsanlage kann Wartezeiten reduzieren und damit zu einem reibungsarmen Besucherfluss beitragen. Durch den Einsatz des neuen Fahrkorbs kann im Gegensatz zu den Bestandsanlagen die bauordnungsrechtlich geforderte Aufnahme einer Krankentrage sichergestellt werden. Eine zweite Aufzugsanlage kann die Arbeitsbedingungen verbessern, indem Wartezeiten für Mitarbeitende reduziert und ergonomisch belastende Tätigkeiten wie z. B. das Tragen schwerer Akten über Treppen, vermieden werden. Darüber hinaus wird eine technische Redundanz geschaffen, die dazu beiträgt, Ausfallzeiten zu minimieren. Somit stellt die neue Anlage einen wichtigen Beitrag zu einem barrierefreien, bürgerfreundlichen und effizienten Rathausbetrieb dar.

Ein Erläuterungsbericht vom 14.02.2025 liegt vor.

Eine Wirtschaftlichkeitsuntersuchung vom 14.02.2025 liegt vor.

Die Planung geht von Bauverwaltungskosten in Höhe von 100.000 € aus

Genehmigte Bauplanungsunterlagen vom 29.07.2025 über 550.000 € liegen vor.

Die Fertigstellung ist für das IV. Quartal 2026 vorgesehen. Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten baupreisindexbedingt 595.000 € betragen.

Finanzierung:

2026 550.000 €

82264	012	Kauf von unbebauten Grundstü- cken für das Verwaltungs- und das Stiftungsvermögen	1.000	1.000	1.000	735,00
-------	-----	---	-------	-------	-------	--------

Erwerb von kleinen Teilflächen zwecks Arrondierung.

91909	850 A10	Zuführung an die Rücklage pauschale Zuweisung	1.000	1.000	—	2.935.449,84
-------	------------	--	-------	-------	---	--------------

Merkansatz für maßnahmenscharfe Rücklagenbildung nicht verausgabter Baumittel bei Maßnahmen der Pauschalen Zuweisung für Investitionen.

Serviceeinheit  
Facility Management

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	
<b>MG 32</b>		<b>Ausgaben für verfahrensabhängige IKT</b>				
51168	012 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensabhängige IKT	1.000	1.000	1.000	—
Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen in der verfahrensabhängigen IKT (z. B. für CAD).						
51170	012 A09	Datenfernübertragung für die verfahrensabhängige IKT	29.000	30.000	45.000	28.959,35
Gebühren zur Bereitstellung von Datenfernübertragungsnetzen der verfahrensabhängigen IKT im Bereich der Gebäudeleitzentrale (GLT).						
Weniger aufgrund veränderter Gebühren und in Anpassung an die Ausgabeentwicklung.						
51185	012 A09	Dienstleistungen für die verfahrensabhängige IKT	54.000	62.000	71.700	52.273,82
Ausgaben für Dienstleistungen der verfahrensabhängigen IKT; Lizenzkosten, Wartungs- und Pflegevertrag der fachspezifischen Software, u.a. „ORCA“, „ALLPlan“, „Bauen und Planen“, „ZEDAL“, „Solar-Computer“ und „CAD-Programm“.						
Weniger aufgrund veränderter Kosten und in Anpassung an die Ausgabenentwicklung.						
51453	012 A09	Verbrauchsmittel für die verfahrensabhängige IKT	1.000	1.000	1.000	358,23
Ausgaben für Verbrauchsmittel der verfahrensabhängigen IKT, z. B. Papier und Toner für Plotter.						
52536	012 A09	Aus- und Fortbildung für die verfahrensabhängige IKT	2.500	2.500	2.500	—
Ausgaben für kostenpflichtige Aus- und Fortbildungen in der verfahrensabhängigen IKT.						
<b>Summe Maßnahmegruppe 32</b>			<b>87.500</b>	<b>96.500</b>	<b>121.200</b>	<b>81.591,40</b>
<b>Gesamtausgaben</b>			<b>51.990.700</b>	<b>51.373.600</b>	<b>47.365.500</b>	<b>50.467.243,78</b>
<b>Prozentuale Veränderung</b>			<b>9,8 %</b>	<b>-1,2 %</b>		

Serviceeinheit  
Facility Management

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz	Ansatz	Ansatz	
			2026	2027	2025	
<b>Abschluss Kapitel 3306</b>						
111-186		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	1.147.200	1.130.200	1.073.800	1.584.070,65
211-299		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	491.000	491.000	373.000	463.227,97
311-347		Einn. aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen u. Zuschüssen für Investitionen	1.000	1.000	1.000	—
351-389		Besondere Finanzierungseinnahmen	1.000	1.000	—	1.620.544,48
		Gesamteinnahmen	1.640.200	1.623.200	1.447.800	3.667.843,10
411-462		Personalausgaben	5.708.900	5.852.100	6.209.200	5.027.380,20
511-549		Sächliche Verwaltungsausgaben	45.086.000	44.257.700	39.048.900	42.181.758,06
611-699		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	143.800	145.800	167.400	136.826,04
700-739		Investitionsausgaben für bauliche Zwecke	1.050.000	1.116.000	1.939.000	185.094,64
811-899		Sonstige Investitionsausgaben und Ausgaben zur Investitionsförderung	1.000	1.000	1.000	735,00
911-989		Besondere Finanzierungsausgaben	1.000	1.000	—	2.935.449,84
		Gesamtausgaben	51.990.700	51.373.600	47.365.500	50.467.243,78
		Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)	-50.350.500	-49.750.400	-45.917.700	-46.799.400,68



**Sozialraumorientierte  
Planungskoordination (SPK)****Allgemeine Erläuterung****A. Allgemeines sowie haushaltsplanerische Schwerpunkte/Prioritäten**

Dieses Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben der Sozialraumorientierten Planungskoordination (SPK) sowie des Büros für Bürgerbeteiligung.

Zu den Aufgaben gehören neben fachübergreifend orientierten sozialräumlichen Planungs- und Entwicklungsprozessen insbesondere die Förderung und Entwicklung der Stadtteilarbeit im Bezirk, die Unterstützung und Förderung des bürgerschaftlichen Engagements, die Verbesserung des Zusammenlebens im Stadtteil sowie die Ermöglichung von Teilhabe.

**B. Gender Budgeting**

In diesem Kapitel werden keine Produkte einer Gender-Analyse unterzogen.

**C. Produktdarstellung**

Es werden Produkte der folgenden Produktgruppen erstellt:

5568 Informelle Beteiligung

Sozialraumorientierte  
Planungskoordination (SPK)

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	

## Einnahmen

11921 (neu)	012 E03	Rückzahlungen von Zuwendungen	1.000	1.000	1.000	
----------------	------------	-------------------------------	-------	-------	-------	--

Wurde bislang bei 4200/11921 nachgewiesen.

Insbesondere für Rückzahlungen von Zuwendungsmitteln im Rahmen des Kiezfonds.

<b>Gesamteinnahmen</b>	1.000	1.000	1.000
<b>Prozentuale Veränderung</b>	—	—	

## Ausgaben

42201	012	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	133.000	137.000	132.000	66.037,46
42801	012	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	247.000	253.000	279.000	217.909,07
42811	012	Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten	1.000	1.000	1.000	—
44100	012	Beihilfen für Dienstkräfte	5.100	5.200	1.700	4.733,32
51101	012 A09	Geschäftsbedarf	1.000	1.000	1.000	—

Ausgaben insbesondere für die Beschaffung von Büchern, Zeitschriften und Fachliteratur.

51140	012 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	1.000	1.000	1.000	2.237,85
-------	------------	--	-------	-------	-------	----------

Ausgaben für Wartung und Instandhaltung von Geräten sowie Beschaffung von Büromöbeln und ergonomischen Arbeitsplatzausstattungen.

52501	012 A09	Aus- und Fortbildung	1.000	1.000	1.000	654,50
-------	------------	----------------------	-------	-------	-------	--------

Ausgaben für fachliche und kostenpflichtige Fortbildungsmaßnahmen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die nicht durch die VAK angeboten werden.

52703	012 A09	Dienstreisen	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	--------------	-------	-------	-------	---

Der Ansatz ist bestimmt für Dienstreisen, Fahrscheine und Wegstreckenentschädigungen im Sinne des Bundesreisekostengesetzes (BRKG).

53101	012 A09	Veröffentlichungen und Dokumentationen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit			1.000	—
-------	------------	--	--	--	-------	---

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

53121	012 A09	Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger an Planungen			1.000	—
-------	------------	---	--	--	-------	---

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

54010	012 A09	Dienstleistungen			1.000	—
-------	------------	------------------	--	--	-------	---

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

54053	012 A09	Veranstaltungen			1.000	—
-------	------------	-----------------	--	--	-------	---

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

### Sozialraumorientierte Planungskoordination (SPK)

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	
54079	012 A09	Verschiedene Ausgaben	1.000	1.000	1.000	—

Verschiedene Ausgaben von weniger als 1.000 € je Entstehungsgrund oder Einzelzweck.

68406	012 T	Zuschüsse an soziale oder ähnliche Einrichtungen	30.900	30.900	40.000	29.320,21
-------	----------	--	--------	--------	--------	-----------

Wurde bislang bei 4200/68406 nachgewiesen.

Es sind Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i. V. m. § 44 LHO im Ansatz wie folgt vorgesehen:

in 2026 .....	30.900 €
in 2027 .....	30.900 €

Die Mittel sind bestimmt für Projekte im Rahmen des Kiezfonds.

<b>Gesamtausgaben</b>	<b>422.000</b>	<b>432.100</b>	<b>462.700</b>	<b>320.892,41</b>
Prozentuale Veränderung	-8,8 %	2,4 %		

Abschluss Kapitel 3308					
111- 186	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	1.000	1.000	1.000	—
	Gesamteinnahmen	1.000	1.000	1.000	
411- 462	Personalausgaben	386.100	396.200	413.700	288.679,85
511- 549	Sächliche Verwaltungsausgaben	5.000	5.000	9.000	2.892,35
611- 699	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	30.900	30.900	40.000	29.320,21
	Gesamtausgaben	422.000	432.100	462.700	320.892,41
	Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)	-421.000	-431.100	-461.700	-320.892,41



**Wirtschaftsförderung**

**Allgemeine Erläuterung**

**A. Allgemeines sowie haushaltsplanerische Schwerpunkte/Prioritäten**

In diesem Kapitel werden die Einnahmen und Ausgaben der Wirtschaftsförderung mit den Fachbereichen Tourismus, Gesundheitswirtschaft und Wirtschaftsförderung nachgewiesen.

**B. Gender Budgeting**

Die bezirkliche Wirtschaftsförderung erfasst im Rahmen der Existenzgründungsberatung die Kontakte geschlechterspezifisch, bei denen eine persönliche Existenzgründungsberatung stattfindet. Der weitaus größere Anteil der Beratungsdienstleistungen (z. B. Kontakte/Beratungen im Rahmen der Bestandspflege) wird nicht geschlechterspezifisch erfasst. Themenbezogene Veranstaltungen der Wirtschaftsförderung werden mit Ausnahme des „Ladies Lunch“ geschlechterneutral angeboten.

<b>Produkt: 79103 - Wirtschaftsberatung und Unternehmensbetreuung</b>									
<b>Produktbudget 2024</b>									
<b>Zielgruppe</b>	Unternehmensgründer/innen						<b>Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %</b>	<b>w</b>	<b>m</b>
								42,9	57,1
<b>Zielsetzung</b>	Durch das Vorhalten geschlechterspezifischer Beratungsangebote die Chancengleichheit der Frauen bei Existenzgründungen mindestens auf dem hohen Niveau zu sichern und gegebenenfalls zu erhöhen.						<b>Angestrebtes Geschlechterverhältnis (Soll) in %</b>	<b>w</b>	<b>m</b>
								45,0	55,0
<b>Nutzendenanalyse (Ist)</b>	<b>2022</b>			<b>2023</b>			<b>2024</b>		
	<b>w</b>	<b>m</b>	<b>d/k. A.</b>	<b>w</b>	<b>m</b>	<b>d/k. A.</b>	<b>w</b>	<b>m</b>	<b>d/k. A.</b>
Anzahl Nutzende	3	4	/	4	6	/	6	8	/
Anteil in %	42,9	57,1	/	40	60	/	42,9	57,1	/
Erhebungsart/Zählweise der Nutzenden: Es werden nur die Beratungen geschlechterbezogen ausgewertet, die im Rahmen einer ausführlichen persönlichen Existenzgründungsberatung erfasst werden. Der weitaus größere Anteil der Beratungsdienstleistungen wird nicht geschlechterspezifisch erfasst.									
Steuerungsbedarf und Steuerungsmaßnahmen	Gezielte Ansprache von Existenzgründerinnen durch Teilnahme an entsprechenden Veranstaltungen / Messen.								

**C. Produktdarstellung**

Es werden Produkte der folgenden Produktgruppen erstellt:

- 78 Wirtschaftsförderung/-beratung/-entwicklung
- 4260 Ausbildung

## Wirtschaftsförderung

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	

## Einnahmen

28290	610 E01	Sonstige zweckgebundene Einnahmen für konsumtive Zwecke	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	---	-------	-------	-------	---

Zweckbindungsvermerk: Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei Titel 54690.

Einnahmen werden erwartet zur Kofinanzierung von Veranstaltungen der Wirtschaftsförderung.

Gesamteinnahmen	1.000	1.000	1.000
Prozentuale Veränderung	—	—	

## Ausgaben

42201	610	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	312.000	320.000	310.000	177.546,27
42801	610	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	34.200	35.100	1.000	63.235,46
42811	610	Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten	1.000	1.000	1.000	138,49
44100	610	Beihilfen für Dienstkräfte	10.800	11.200	19.400	10.161,62
51101	610 A09	Geschäftsbedarf	1.000	1.000	1.000	157,66

Ausgaben insbesondere für Bürobedarf und die Beschaffung von Fachliteratur.

51140	610 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	1.000	1.000	1.500	1.135,53
-------	------------	--	-------	-------	-------	----------

Ausgaben für Wartung und Instandhaltung von Geräten sowie Beschaffung von Büromöbeln und ergonomischen Arbeitsplatzausstattungen.

Weniger in Anpassung an die Ist-Ausgaben 2024.

53101	610 A09	Veröffentlichungen und Dokumentationen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit	1.000	1.000	2.500	1.039,29
-------	------------	--	-------	-------	-------	----------

Mittel zur Erstellung von Wirtschaftsberichten, Broschüren, Flyern, Prospekten und anderen fachspezifischen Informationsmaterialien sowie für gemeinsame Maßnahmen und Aktionen mit anderen Unternehmen und Behörden.

Weniger in Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.

54053	610 A09	Veranstaltungen	6.500	1.500	4.700	2.117,58
-------	------------	-----------------	-------	-------	-------	----------

Ausgaben zur Durchführung von Wirtschaftstagen, Wirtschaftsforen und Präsentationen.

Mehr in 2026 aufgrund prognostiziertem Bedarf zusätzlicher Mittel für die Kostenbeteiligung an der berlinweiten Konferenz bezirklicher Wirtschaftsförderung i. H. v. 5.000 €.

54079	610 A09	Verschiedene Ausgaben	1.000	1.000	1.700	816,42
-------	------------	-----------------------	-------	-------	-------	--------

Verschiedene Ausgaben von weniger als 1.000 € je Entstehungsgrund oder Einzelzweck.

Weniger in Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.

## Wirtschaftsförderung

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	
54690	610 A10	Sonstige sächliche Verwaltungs- ausgaben aus zweckgebundenen Einnahmen	1.000	1.000	1.000	1.757,51 R 239,99

Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu Titel 28290. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

Insbesondere Ausgaben zur Durchführung von Veranstaltungen der Wirtschaftsförderung.

<b>Gesamtausgaben</b>	<b>369.500</b>	<b>373.800</b>	<b>343.800</b>	<b>258.105,83</b>
<b>Prozentuale Veränderung</b>	<b>7,5 %</b>	<b>1,2 %</b>		

<b>Abschluss Kapitel 3309</b>					
211- 299	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für In- vestitionen	1.000	1.000	1.000	—
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	
411- 462	Personalausgaben	358.000	367.300	331.400	251.081,84
511- 549	Sächliche Verwaltungsausgaben	11.500	6.500	12.400	7.023,99
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>369.500</b>	<b>373.800</b>	<b>343.800</b>	<b>258.105,83</b>
	<b>Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)</b>	<b>-368.500</b>	<b>-372.800</b>	<b>-342.800</b>	<b>-258.105,83</b>



**Geschäftsbereich Bezirksbürgermeisterin/Bezirksbürgermeister****Allgemeine Erläuterung****A. Allgemeines sowie haushaltsplanerische Schwerpunkte/Prioritäten**

Das Kapitel enthält die Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen der Koordinierungsstelle einschließlich Wirtschaftsstelle für die Abteilung Finanzen, Personal und Bürgerdienste. Hier werden auch Ausgaben nachgewiesen, deren Zusammenfassung für die gesamte Abteilung zweckmäßig ist.

**B. Gender Budgeting**

In diesem Kapitel werden keine Produkte einer Gender-Analyse unterzogen.

**C. Produktdarstellung**

Es werden Produkte der folgenden Produktgruppen erstellt:

628	Beschäftigungsverhältnisse
4260	Ausbildung

## Geschäftsbereich Bezirksbürgermeisterin/Bezirksbürgermeister

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	
<b>Einnahmen</b>						
11979	012 E03	Verschiedene Einnahmen	1.000	1.000	1.000	—

Verschiedene Einnahmen von weniger als 1.000 € je Entstehungsgrund oder Einzelzweck.

<b>Gesamteinnahmen</b>			1.000	1.000	1.000	
<b>Prozentuale Veränderung</b>			—	—		
<b>Ausgaben</b>						
42201	012	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	379.000	389.000	376.000	306.582,17
42722	012	Ausbildungsentgelte (Praktikantinnen/Praktikanten, Volontärinnen/Volontäre)	1.000	1.000	1.300	—
42801	012	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	221.000	227.000	217.000	254.170,23
42811	012	Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten	1.000	1.000	1.000	—
44100	012	Beihilfen für Dienstkräfte	21.800	22.400	22.700	20.459,88
46201	880	Pauschale Minderausgaben für Personalausgaben	-1.671.000	-1.910.000	-1.420.000	—

Der Betrag wird durch geeignete personalwirtschaftliche Maßnahmen aufgelöst.

51101	012 A09	Geschäftsbedarf	19.000	19.500	11.000	18.649,03
-------	------------	-----------------	--------	--------	--------	-----------

Ausgaben für den Geschäftsbedarf der gesamten Abteilung insbesondere für Material, Papier, Fachzeitschriften, Kalender und Tagespresse.

Mehr in Anpassung an Preissteigerungen.

51140	012 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	3.800	3.800	7.000	3.571,96
-------	------------	--	-------	-------	-------	----------

Insbesondere Ausgaben für Ersatzbeschaffungen von Geräten und Büroausstattungen.

Weniger in Anpassung an die Ist-Ausgaben der Vorjahre.

54079	012 A09	Verschiedene Ausgaben	1.000	1.000	1.000	1.149,62
-------	------------	-----------------------	-------	-------	-------	----------

Verschiedene Ausgaben von weniger als 1.000 € je Entstehungsgrund oder Einzelzweck.

<b>Gesamtausgaben</b>			-1.023.400	-1.245.300	-783.000	604.582,89
<b>Prozentuale Veränderung</b>			30,7 %	21,7 %		

## Geschäftsbereich Bezirksbürgermeisterin/Bezirksbürgermeister

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	
<b>Abschluss Kapitel 3310</b>						
111- 186		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	1.000	1.000	1.000	—
		Gesamteinnahmen	1.000	1.000	1.000	
411- 462		Personalausgaben	-1.047.200	-1.269.600	-802.000	581.212,28
511- 549		Sächliche Verwaltungsausgaben	23.800	24.300	19.000	23.370,61
		Gesamtausgaben	-1.023.400	-1.245.300	-783.000	604.582,89
		Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)	1.024.400	1.246.300	784.000	-604.582,89



**Geschäftsbereich Schul- und Sportamt****Allgemeine Erläuterung****A. Allgemeines sowie haushaltsplanerische Schwerpunkte/Prioritäten**

Das Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben für die Leitung der Abteilung Bildung, Sport, Kultur und Facility Management sowie die der Leitung direkt unterstellten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Hier werden auch Ausgaben nachgewiesen, deren Zusammenfassung für die gesamte Abteilung zweckmäßig ist.

**B. Gender Budgeting**

In diesem Kapitel werden keine Produkte einer Gender-Analyse unterzogen.

**C. Produktdarstellung**

Es werden Produkte der folgenden Produktgruppen erstellt:

628	Beschäftigungsverhältnisse
4260	Ausbildung

## Geschäftsbereich Schul- und Sportamt

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	

## Einnahmen

11921 (neu)	012 E03	Rückzahlungen von Zuwendungen	1.000	1.000		
----------------	------------	-------------------------------	-------	-------	--	--

Rückzahlung nicht verbrauchter bzw. nicht zweckentsprechend verwendeter Zuwendungen aus Vorjahren, die im Zusammenhang mit dem Titel 68406 stehen.

11979	012 E03	Verschiedene Einnahmen	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	------------------------	-------	-------	-------	---

Verschiedene Einnahmen von weniger als 1.000 € je Entstehungsgrund oder Einzelzweck.

<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>2.000</b>	<b>2.000</b>	<b>1.000</b>
<b>Prozentuale Veränderung</b>	<b>100,0 %</b>	<b>—</b>	

## Ausgaben

42201	012	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	569.000	584.000	559.000	420.201,86
42722	012	Ausbildungsentgelte (Praktikantinnen/Praktikanten, Volontärinnen/Volontäre)	2.200	2.300	1.000	1.600,00
42801	012	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	60.900	62.500	60.400	143.509,11
42811	012	Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten	1.000	1.000	1.000	—
44100	012	Beihilfen für Dienstkräfte	6.100	6.300	16.600	5.707,21
46201	880	Pauschale Minderausgaben für Personalausgaben	-1.352.000	-1.543.000	-798.000	—

Der Betrag wird durch geeignete personalwirtschaftliche Maßnahmen aufgelöst.

51101	012 A09	Geschäftsbedarf	2.200	2.400	3.000	2.151,16
-------	------------	-----------------	-------	-------	-------	----------

Geschäftsbedarf wie z. B. Fachliteratur und Büromaterial  
Weniger in Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.

51140	012 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	1.700	1.700	6.400	1.646,90
-------	------------	--	-------	-------	-------	----------

Insbesondere Ausgaben für Ersatzbeschaffungen von Geräten und Büroausstattungen.

Weniger in Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.

52703	012 A09	Dienstreisen	12.500	12.500	13.000	8.350,26
-------	------------	--------------	--------	--------	--------	----------

Ausgaben für Dienstreisen, Fahrscheine und Wegstreckenentschädigungen im Sinne des Bundesreisekostengesetzes.

54079	012 A09	Verschiedene Ausgaben	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	-----------------------	-------	-------	-------	---

Verschiedene Ausgaben, die nicht anderen Titeln zugeordnet werden können.

68406	012 T	Zuschüsse an soziale oder ähnliche Einrichtungen	1.000	1.000	—	31.469,61
-------	----------	--	-------	-------	---	-----------

Es wird lediglich ein Merkansatz veranschlagt.

<b>Gesamtausgaben</b>	<b>-694.400</b>	<b>-868.300</b>	<b>-136.600</b>	<b>614.636,11</b>
<b>Prozentuale Veränderung</b>	<b>408,3 %</b>	<b>25,0 %</b>		

## Geschäftsbereich Schul- und Sportamt

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	
<b>Abschluss Kapitel 3320</b>						
111- 186		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	2.000	2.000	1.000	—
		Gesamteinnahmen	2.000	2.000	1.000	
411- 462		Personalausgaben	-712.800	-886.900	-160.000	571.018,18
511- 549		Sächliche Verwaltungsausgaben	17.400	17.600	23.400	12.148,32
611- 699		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	1.000	1.000	—	31.469,61
		Gesamtausgaben	-694.400	-868.300	-136.600	614.636,11
		Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)	696.400	870.300	137.600	-614.636,11



## Geschäftsbereich Ordnungsamt

## Allgemeine Erläuterung

## A. Allgemeines sowie haushaltsplanerische Schwerpunkte/Prioritäten

Dieses Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben für die Leitung der Abteilung Ordnung, Umwelt und Verkehr sowie die der Leitung direkt unterstellten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Hier werden auch Ausgaben nachgewiesen, deren Zusammenfassung für die gesamte Abteilung zweckmäßig ist.

## B. Gender Budgeting

## B.1 Gender Budgeting Produkt

In diesem Kapitel werden keine Produkte einer Gender-Analyse unterzogen.

## B.2 Gender Budgeting Personaldaten

Personalstruktur nach Personen - 34 - Ordnungsamt

	Statusgruppe	Beschäftigte	Weiblich		Männlich, divers, ohne Angabe	
			Beschäftigte	in %	Beschäftigte	in %
<b>Gesamtsumme</b>	<b>Gesamtsumme</b>	<b>90</b>	<b>41</b>	<b>45,6%</b>	<b>49</b>	<b>54,4%</b>
	Verbeamtete	23	12	52,2%	11	47,8%
	Arbeitnehmende	67	29	43,3%	38	56,7%

Personalstruktur nach VZÄ - 34 - Ordnungsamt

	Statusgruppe	VZÄ der Beschäftigten	Weiblich		Männlich, divers, ohne Angabe	
			VZÄ der Beschäftigten	VZÄ in %	VZÄ der Beschäftigten	VZÄ in %
<b>Gesamtsumme</b>	<b>Gesamtsumme</b>	<b>87,3</b>	<b>38,3</b>	<b>43,9%</b>	<b>49,0</b>	<b>56,1%</b>
	Verbeamtete	22,1	11,1	50,2%	11,0	49,8%
	Arbeitnehmende	65,2	27,2	41,7%	38,0	58,3%

Personalstruktur nach Personen - 38 - Straßen- und Grünflächenamt

	Statusgruppe	Beschäftigte	Weiblich		Männlich, divers, ohne Angabe	
			Beschäftigte	in %	Beschäftigte	in %
<b>Gesamtsumme</b>	<b>Gesamtsumme</b>	<b>211</b>	<b>68</b>	<b>32,2%</b>	<b>143</b>	<b>67,8%</b>
	Verbeamtete	12	5	41,7%	7	58,3%
	Arbeitnehmende	199	63	31,7%	136	68,3%

Personalstruktur nach VZÄ - 38 - Straßen- und Grünflächenamt

	Statusgruppe	VZÄ der Beschäftigten	Weiblich		Männlich, divers, ohne Angabe	
			VZÄ der Beschäftigten	VZÄ in %	VZÄ der Beschäftigten	VZÄ in %
<b>Gesamtsumme</b>	<b>Gesamtsumme</b>	<b>204,8</b>	<b>63,2</b>	<b>30,8%</b>	<b>141,6</b>	<b>69,2%</b>
	Verbeamtete	11,8	4,8	40,5%	7,0	59,5%
	Arbeitnehmende	193,0	58,4	30,3%	134,6	69,7%

Eine Differenzierung hinsichtlich des Umwelt- und Naturschutzamtes sowie der Führungskräfte für die Abt. OrdUmV erfolgte nicht, da entsprechende Daten nicht vorlagen. Daher können nur die vorliegenden Daten herangezogen werden.

In der Gesamtbetrachtung ist festzustellen, dass im Ordnungsamt der Beschäftigungsanteil von Männern geringfügig höher ist als der von Frauen.

Nach wie vor unterbrechen und reduzieren weibliche Beschäftigte ihre Erwerbstätigkeit häufiger und länger familienbedingt und erlangen daher in der Regel erst später höhere Einkommensstufen, insbesondere wenn es sich um unbezahlte Beurlaubungen handelt.

Im SGA sind überwiegend männliche Dienstkräfte in den körperlich und handwerklich geprägten Tätigkeiten in den unteren Entgeltgruppen (bis Entgeltgruppe 5) beschäftigt, z. B. Gärtnerinnen und Gärtner. In diesem Beruf ist grundsätzlich der Anteil an männlichen und diversen Beschäftigten bzw. Azubis wesentlich höher und beträgt regelmäßig über 65 %.

**Geschäftsbereich Ordnungsamt**

Insbesondere bei Stellenausschreibungen in frauenunterrepräsentierten Bereichen, wie z. B. Gärtnerinnen und Gärtner oder beim Allgemeinen Ordnungsdienst werden Frauen mit gleicher Eignung bevorzugt behandelt.

Monatliches Haushaltsbrutto pro VZÄ - 34 - Ordnungsamt

	Statusgruppe	Haushaltsbrutto	Haushaltsbrutto pro VZÄ der Beschäftigten	
			Weiblich	Männlich, divers, ohne Angabe
<b>Gesamtsumme</b>	<b>Gesamtsumme</b>	<b>444.873,64</b>	<b>5.176,72</b>	<b>5.030,65</b>
	Verbeamtete	102.535,44	4.468,44	4.816,41
	Arbeitnehmende	342.338,20	5.465,18	5.092,67

Monatliches Haushaltsbrutto pro VZÄ - 38 - Straßen- und Grünflächenamt

	Statusgruppe	Haushaltsbrutto	Haushaltsbrutto pro VZÄ der Beschäftigten	
			Weiblich	Männlich, divers, ohne Angabe
<b>Gesamtsumme</b>	<b>Gesamtsumme</b>	<b>879.173,82</b>	<b>4.459,39</b>	<b>4.533,08</b>
	Verbeamtete	55.447,49	4.392,71	4.934,03
	Arbeitnehmende	823.726,33	4.465,21	4.511,26

Die vorliegenden Daten im Bereich der Abteilung OrdUmV zeigen, dass die Verdienstunterschiede minimal sind und es nur geringe Abweichungen gibt. Insoweit sind keine weiteren Steuerungsmaßnahmen erforderlich.

Die methodischen Hinweise zu den Gender Budgeting Personaldaten finden Sie als Anlage in Band 1 der Hauptverwaltung.

**C. Produktdarstellung**

Es werden Produkte der folgenden Produktgruppen erstellt:

- 628 Beschäftigungsverhältnisse
- 4260 Ausbildung

## Geschäftsbereich Ordnungsamt

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	
<b>Einnahmen</b>						
11979	012 E03	Verschiedene Einnahmen	1.000	1.000	1.000	—

Verschiedene Einnahmen von weniger als 1.000 € je Entstehungsgrund.

28290	012 E01	Sonstige zweckgebundene Einnahmen für konsumtive Zwecke	1.000	1.000	1.000	26.600,00
-------	------------	---	-------	-------	-------	-----------

Zweckbindungsvermerk: Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei 52190.

Zuwendungen werden von privaten Zuwendungsgebern erwartet.

<b>Gesamteinnahmen</b>			2.000	2.000	2.000	26.600,00
<b>Prozentuale Veränderung</b>			—	—		

## Ausgaben

42201	012	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	490.000	502.000	429.000	311.146,55
42722	012	Ausbildungsentgelte (Praktikantinnen/Praktikanten, Volontärinnen/Volontäre)	1.000	1.000	1.000	—
42801	012	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	234.000	240.000	232.000	348.073,08
42811	012	Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten	1.000	1.000	1.000	—
44100	012	Beihilfen für Dienstkräfte	47.300	48.700	12.500	44.557,10
46201	880	Pauschale Minderausgaben für Personalausgaben	-1.542.000	-1.763.000	-1.156.000	—

Der Betrag wird durch geeignete personalwirtschaftliche Maßnahmen aufgelöst.

51101	012 A09	Geschäftsbedarf	2.800	3.000	2.800	—
-------	------------	-----------------	-------	-------	-------	---

Insbesondere Ausgaben für Bürobedarf, Zeitschriften und Fachliteratur.

51140	012 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	2.000	2.000	1.100	1.276,33
-------	------------	--	-------	-------	-------	----------

Beschaffung und Unterhaltung von Ausstattung und Geräten, die nicht mit Gebäuden fest verbunden sind.

52190	012 A10	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens aus zweckgebundenen Einnahmen	1.000	1.000	1.000	13.067,94 R 22.416,49
-------	------------	--	-------	-------	-------	--------------------------

Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu 28290. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

Die Zuwendungen sollen für Maßnahmen usw. im Bereich der Abteilung Ordnung, Umwelt und Verkehr verwendet werden.

52501	012 A09	Aus- und Fortbildung	1.000	1.000	1.000	81,06
-------	------------	----------------------	-------	-------	-------	-------

Aus- und Fortbildungen für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Koordinierungsstelle sowie der Leitung direkt unterstellten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

## Geschäftsbereich Ordnungsamt

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	
52703	012 A09	Dienstreisen	1.000	1.000	1.000	—

Für Dienstreisen im Sinne des Reisekostenrechts für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Koordinierungsstelle.

54079	012 A09	Verschiedene Ausgaben	1.000	1.000	1.000	181,70
-------	------------	-----------------------	-------	-------	-------	--------

Nachweis der Ausgaben von weniger als 1.000 € je Entstehungsgrund oder Einzelzweck.

Gesamtausgaben	-759.900	-961.300	-472.600	718.383,76
Prozentuale Veränderung	60,8 %	26,5 %		

Abschluss Kapitel 3330					
111- 186	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	1.000	1.000	1.000	—
211- 299	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	1.000	1.000	1.000	26.600,00
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>2.000</b>	<b>2.000</b>	<b>2.000</b>	<b>26.600,00</b>
411- 462	Personalausgaben	-768.700	-970.300	-480.500	703.776,73
511- 549	Sächliche Verwaltungsausgaben	8.800	9.000	7.900	14.607,03
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>-759.900</b>	<b>-961.300</b>	<b>-472.600</b>	<b>718.383,76</b>
	<b>Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)</b>	<b>761.900</b>	<b>963.300</b>	<b>474.600</b>	<b>-691.783,76</b>

**Geschäftsbereich Stadtentwicklungsamt****Allgemeine Erläuterung****A. Allgemeines sowie haushaltsplanerische Schwerpunkte/Prioritäten**

Dieses Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben für die Leitung der Abteilung Stadtentwicklung sowie die der Leitung direkt unterstellten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Hier werden auch Ausgaben nachgewiesen, deren Zusammenfassung für die gesamte Abteilung zweckmäßig ist.

**B. Gender Budgeting**

In diesem Kapitel werden keine Produkte einer Gender-Analyse unterzogen.

**C. Produktdarstellung**

Es werden Produkte der folgenden Produktgruppen erstellt:

628	Beschäftigungsverhältnisse
4260	Ausbildung

## Geschäftsbereich Stadtentwicklungsamt

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	
<b>Einnahmen</b>						
11979	012 E03	Verschiedene Einnahmen			1.000	—
Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.						
<b>Gesamteinnahmen</b>					1.000	
<b>Prozentuale Veränderung</b>			-100,0 %			
<b>Ausgaben</b>						
42201	012	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	440.000	451.000	436.000	315.042,24
42701	012	Aufwendungen für freie Mitarbeiterinnen/ Mitarbeiter	1.000	1.000	1.000	—
Honorarzahlungen im Rahmen von Projekten der Abteilung.						
42722	012	Ausbildungsentgelte (Praktikantinnen/Praktikanten, Volontärinnen/Volontäre)	3.700	3.800	1.400	2.718,19
42801	012	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	126.000	129.000	121.000	248.271,48
42811	012	Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten	1.000	1.000	1.000	—
44100	012	Beihilfen für Dienstkräfte	8.700	8.900	17.300	8.120,06
46201	880	Pauschale Minderausgaben für Personalausgaben	-537.000	-614.000	-317.000	—
Der Betrag wird durch geeignete personalwirtschaftliche Maßnahmen aufgelöst.						
51101	012 A09	Geschäftsbedarf	2.900	2.900	3.200	1.741,49
Allgemeiner Geschäftsbedarf einschließlich Fachliteratur und Gesetzestexte.						
51140	012 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	2.900	3.000	5.900	7.032,59
Insbesondere Ausgaben für die Beschaffung und Unterhaltung von Geräten und Ausstattungsgegenständen.						
Weniger in Anpassung an den erwarteten Bedarf.						
52703	012 A09	Dienstreisen	1.000	1.000	1.000	—
Der Ansatz ist bestimmt für Dienstreisen, Fahrscheine und Wegstreckenentschädigungen im Sinne des Bundesreisekostengesetzes (BRKG) für die Leitung der Abteilung Stadtentwicklung und die der Leitung direkt unterstellten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.						
53101	012 A09	Veröffentlichungen und Dokumentationen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit	1.700	1.700	1.800	254,48
Die Mittel sind unter anderem vorgesehen für Veröffentlichungen, Bekanntmachungen und Flyer.						
54079	012 A09	Verschiedene Ausgaben	1.000	1.000	1.000	159,71
Verschiedene Ausgaben von weniger als 1.000 € je Entstehungsgrund oder Einzelzweck.						
<b>Gesamtausgaben</b>			52.900	-9.700	273.600	583.340,24
<b>Prozentuale Veränderung</b>			-80,7 %	-118,3 %		

## Geschäftsbereich Stadtentwicklungsamt

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	
<b>Abschluss Kapitel 3340</b>						
111- 186		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	—	—	1.000	—
		Gesamteinnahmen	—	—	1.000	
411- 462		Personalausgaben	43.400	-19.300	260.700	574.151,97
511- 549		Sächliche Verwaltungsausgaben	9.500	9.600	12.900	9.188,27
		Gesamtausgaben	52.900	-9.700	273.600	583.340,24
		Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)	-52.900	9.700	-272.600	-583.340,24



**Geschäftsbereich Amt für Soziales****Allgemeine Erläuterung****A. Allgemeines sowie haushaltsplanerische Schwerpunkte/Prioritäten**

Dieses Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben der Leitung der Abteilung Soziales und Gesundheit sowie die der Leitung direkt unterstellten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Hier werden auch Ausgaben nachgewiesen, deren Zusammenfassung für die gesamte Abteilung zweckmäßig ist.

**B. Gender Budgeting**

In diesem Kapitel werden keine Produkte einer Gender-Analyse unterzogen.

**C. Produktdarstellung**

Es werden Produkte der folgenden Produktgruppen erstellt:

628	Beschäftigungsverhältnisse
4260	Ausbildung
5381	Frei verfügbare bezirksinterne Verrechnungskostenträger

Geschäftsbereich Amt für Soziales

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	Ist (Rest/R) 2024
<b>Einnahmen</b>						
11979	012 E03	Verschiedene Einnahmen	1.000	1.000	—	227,90

Verschiedene Einnahmen, die nicht anderen Titeln zugeordnet werden können.

28290	012 E01	Sonstige zweckgebundene Einnahmen für konsumtive Zwecke	3.600	3.600	3.600	4.200,62
-------	------------	---	-------	-------	-------	----------

Zweckbindungsvermerk: Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei 68190.

Einnahmen werden von der Stiftung Deutsche Klassenlotterie Berlin und aus Spenden und Sponsoring erwartet.

38190	890 E00	Verrechnungen für zweckgebundene Ausgaben	2.000	2.000	3.000	—
-------	------------	---	-------	-------	-------	---

Zweckbindungsvermerk: Die Einnahmen sind in Höhe von 2.000 € zweckgebunden für Ausgaben bei 68490.

**Erträge aus Stiftungen:**

Kustusch-Bollmann .....	1.000 €
Christa-Maack .....	1.000 €
Summe .....	<u>2.000 €</u>

Erträge der Sammelstiftung Kreuzberg für Senioren werden künftig bei 3930/38190 ausgewiesen.

<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>6.600</b>	<b>6.600</b>	<b>6.600</b>	<b>4.428,52</b>
<b>Prozentuale Veränderung</b>	—	—		

**Ausgaben**

42201	012	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	440.000	451.000	436.000	341.421,65
42722	012	Ausbildungsentgelte (Praktikantinnen/Praktikanten, Volontärinnen/Volontäre)	1.000	1.000	1.000	—
42801	012	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	60.900	62.500	60.400	162.337,94
42811	012	Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten	1.000	1.000	1.000	44.545,59
44100	012	Beihilfen für Dienstkräfte	43.700	45.000	21.300	41.164,01
46201	880	Pauschale Minderausgaben für Personalausgaben	-981.000	-1.122.000	-853.000	—

Der Betrag wird durch geeignete personalwirtschaftliche Maßnahmen aufgelöst.

51101	012 A09	Geschäftsbedarf	5.200	5.500	7.400	3.845,58
-------	------------	-----------------	-------	-------	-------	----------

Insbesondere Ausgaben für Bürobedarf, Zeitschriften und Fachliteratur.

Weniger, in Anpassung an den zu erwartenden Bedarf.

51140	012 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	3.500	3.500	3.500	5.681,01
-------	------------	--	-------	-------	-------	----------

Ausgaben für Wartung, Instandhaltung und Ersatzbeschaffung von Geräten und Gegenständen sowie von Büromöbeln und ergonomischen Arbeitsplatzausstattungen.

Geschäftsbereich Amt für Soziales

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO				Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	Ansatz 2024	
52501	012 A09	Aus- und Fortbildung	1.000	1.000	1.000	1.075,00	

Aus- und Fortbildungen für die direkt der Abteilungsleitung unterstellten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie der Koordinierungsstelle.

52703	012 A09	Dienstreisen	2.000	2.000	4.000	1.895,50
-------	------------	--------------	-------	-------	-------	----------

Für Dienstreisen im Sinne des Reisekostenrechts für Mitarbeitende der Abteilung Soziales und Gesundheit und für zwei Jahres-Umweltkarten für den Prüf- und Ermittlungsdienst.

Weniger, in Anpassung an den zu erwartenden Bedarf.

54079	012 A09	Verschiedene Ausgaben	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	-----------------------	-------	-------	-------	---

Verschiedene Ausgaben, die nicht anderen Titeln zugeordnet werden können.

68190	012 Z10	Unterstützungen, Entschädigungen und sonstige Geldleistungen aus zweckgebundenen Einnahmen	3.600	3.600	4.600	4.720,33 R 67,00
-------	------------	--	-------	-------	-------	---------------------

Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu 28290. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

Es sind Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i. V. m. § 44 LHO im Ansatz wie folgt vorgesehen:

in 2026 Ausgaben aus Mitteln der DKLB für Grenz- und Härtefälle in der Sozialhilfe ..... 3.600 €

in 2027 Ausgaben aus Mitteln der DKLB für Grenz- und Härtefälle in der Sozialhilfe ..... 3.600 €

Die Zuwendungen sollen für Leistungen im Einzelfall an Bedürftige und Einkommensschwache ohne Anspruchsberechtigung nach dem SGB II oder XII verwendet werden.

Ausgaben der Sammelstiftung Kreuzberg für Senioren werden künftig bei 3930/56490 ausgewiesen.

68432	012 T	Zuschüsse für besondere soziale Projekte	1.000	1.000	1.000	—
-------	----------	--	-------	-------	-------	---

68490	012 Z10	Zuschüsse an soziale oder ähnliche Einrichtungen aus zweckgebundenen Einnahmen	2.000	2.000	2.000	—
-------	------------	--	-------	-------	-------	---

Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu 38190. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i. V. m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

in 2026  
Kustus-Bollmann ..... 1.000 €  
Christa-Maack ..... 1.000 €  
Summe ..... 2.000 €

in 2027  
Kustus-Bollmann ..... 1.000 €  
Christa-Maack ..... 1.000 €  
Summe ..... 2.000 €

<b>Gesamtausgaben</b>	<b>-415.100</b>	<b>-541.900</b>	<b>-308.800</b>	<b>606.686,61</b>
<b>Prozentuale Veränderung</b>	<b>34,4 %</b>	<b>30,5 %</b>		

## Geschäftsbereich Amt für Soziales

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	
<b>Abschluss Kapitel 3350</b>						
111- 186		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	1.000	1.000	—	227,90
211- 299		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	3.600	3.600	3.600	4.200,62
351- 389		Besondere Finanzierungseinnahmen	2.000	2.000	3.000	—
		Gesamteinnahmen	6.600	6.600	6.600	4.428,52
411- 462		Personalausgaben	-434.400	-561.500	-333.300	589.469,19
511- 549		Sächliche Verwaltungsausgaben	12.700	13.000	16.900	12.497,09
611- 699		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	6.600	6.600	7.600	4.720,33
		Gesamtausgaben	-415.100	-541.900	-308.800	606.686,61
		Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)	421.700	548.500	315.400	-602.258,09

**Geschäftsbereich Jugendamt****Allgemeine Erläuterung****A. Allgemeines sowie haushaltsplanerische Schwerpunkte/Prioritäten**

Das Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben für die Leitung der Abteilung Jugend und Familie sowie die der Leitung direkt unterstellten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Hier werden auch Ausgaben nachgewiesen, deren Zusammenfassung für die gesamte Abteilung zweckmäßig ist.

Zu den direkt unterstellten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gehören:

- die Koordinierenden Dienste
- die/der Referent/in
- das Büro der Leitung
- die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
- die/der Koordinator/in für die bezirkliche Kinder- und Familienarmutsprävention
- die/der Kinder- und Jugendbeauftragte
- die Beteiligungskordinatoren
- die/der Revisor/in

**B. Gender Budgeting**

In diesem Kapitel werden keine Produkte einer Gender-Analyse unterzogen.

**C. Produktdarstellung**

Es werden Produkte der folgenden Produktgruppen erstellt:

- 628 Beschäftigungsverhältnisse
- 4260 Ausbildung

## Geschäftsbereich Jugendamt

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	

## Einnahmen

11979	012 E03	Verschiedene Einnahmen	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	------------------------	-------	-------	-------	---

Zum Nachweis von Einnahmen, die keinem einzelnen Titel zugeordnet werden können.

35903	850 E00	Entnahme aus der Rücklage nach § 62 LHO	—	—	—	10.300,00
-------	------------	---	---	---	---	-----------

Entnahmen aus der Rücklage für Ausgaben zur Realisierung von Projekten im Rahmen von Gender-Budgeting.

38101	890 E00	Allgemeine interne Verrechnungen	—	—	—	20.000,00
-------	------------	----------------------------------	---	---	---	-----------

38190	890 E00	Verrechnungen für zweckgebundene Ausgaben	4.000	4.000	4.000	1.524,00
-------	------------	---	-------	-------	-------	----------

Zweckbindungsvermerk: Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei 68190 und 68490.

## Erträge aus Stiftungen:

Paul- und Luise-Herpich-Stiftung .....	1.800 €
Sammelstiftung Kreuzberg .....	1.000 €
Gozdz-Buckowiecki-Stiftung .....	200 €
Dorothea-Kieseleit-Stiftung .....	1.000 €
Summe .....	4.000 €

<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>5.000</b>	<b>5.000</b>	<b>5.000</b>	<b>31.824,00</b>
<b>Prozentuale Veränderung</b>	<b>—</b>	<b>—</b>		

## Ausgaben

42201	012	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	910.000	933.000	827.000	431.934,98
-------	-----	---	---------	---------	---------	------------

42701	012	Aufwendungen für freie Mitarbeiterinnen/ Mitarbeiter	1.000	1.000	1.000	853,44
-------	-----	--	-------	-------	-------	--------

Ausgaben nach der Allgemeinen Anweisung für Honorare für freie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Hier werden die Ausgaben für Honorare für Projekte in zentraler Verantwortung der Abteilungsleitung und der Koordinierungsstelle nachgewiesen.

42722	012	Ausbildungsentgelte (Praktikantinnen/Praktikanten, Volontärinnen/Volontäre)	1.000	1.000	2.000	—
-------	-----	---	-------	-------	-------	---

42735	012	Stipendien für Studierende in spezifischen Bedarfsberufsgruppen	1.000	1.000	1.000	—
-------	-----	---	-------	-------	-------	---

42801	012	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	579.000	594.000	407.000	556.262,74
-------	-----	---	---------	---------	---------	------------

42811	012	Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten	1.000	1.000	1.000	94.930,08
-------	-----	--	-------	-------	-------	-----------

42821	012	Ausbildungsentgelte (Tarifbeschäftigte)	1.000	1.000	1.000	—
-------	-----	---	-------	-------	-------	---

44100	012	Beihilfen für Dienstkräfte	31.100	32.100	45.000	29.310,04
-------	-----	----------------------------	--------	--------	--------	-----------

46201	880	Pauschale Minderausgaben für Personalausgaben	-917.000	-1.048.000	-451.000	—
-------	-----	---	----------	------------	----------	---

Der Betrag wird durch geeignete personalwirtschaftliche Maßnahmen aufgelöst.

51101	012 A09	Geschäftsbedarf	7.000	7.000	7.000	3.001,62
-------	------------	-----------------	-------	-------	-------	----------

Bei diesem Titel werden insbesondere die Ausgaben für Bücher, Zeitschriften und Fachliteratur nachgewiesen.

## Geschäftsbereich Jugendamt

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	

51140	012 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	6.400	6.400	6.400	12.809,23
-------	------------	--	-------	-------	-------	-----------

Ausstattung und Geräte für die Abteilungsleitung sowie die direkt unterstellten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

52501	012 A09	Aus- und Fortbildung	2.500	2.500	1.000	1.929,95
-------	------------	----------------------	-------	-------	-------	----------

Aus- und Fortbildungsmittel für die Abteilungsleitung sowie die direkt unterstellten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Mehr aufgrund von veränderten Bedarfen.

52703	012 A09	Dienstreisen	2.700	2.700	4.200	842,18
-------	------------	--------------	-------	-------	-------	--------

Ausgaben für Dienstreisen und Wegstreckenentschädigungen.

Weniger aufgrund von veränderten Bedarfen.

53101	012 A09	Veröffentlichungen und Dokumentationen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit	2.400	2.400	2.400	1.309,56
-------	------------	--	-------	-------	-------	----------

Öffentlichkeitsarbeit der Abteilungsleitung und der/des Beauftragten und der Koordinatoren.

54053	012 A09	Veranstaltungen	30.000	30.000	30.000	25.647,29
-------	------------	-----------------	--------	--------	--------	-----------

Die Ansätze dienen der Erfüllung der Aufgaben der/des Kinder- und Jugendbeauftragten, der Beteiligungskoordinerenden unter anderem zur Ausrichtung von Veranstaltungen zur Kinder- und Jugendbeteiligung sowie der Koordination für die bezirkliche Kinder- und Familienarmutsprävention.

54079	012 A09	Verschiedene Ausgaben	1.000	1.000	1.000	2.054,20
-------	------------	-----------------------	-------	-------	-------	----------

Verschiedene Ausgaben, die nicht anderen Titeln zugeordnet werden.

54690	012 A10	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben aus zweckgebundenen Einnahmen	—	—	—	11.204,77 R 3.455,89
-------	------------	--	---	---	---	-------------------------

68190	012 Z10	Unterstützungen, Entschädigungen und sonstige Geldleistungen aus zweckgebundenen Einnahmen	3.000	3.000	3.000	6.175,56 R 5.745,89
-------	------------	--	-------	-------	-------	------------------------

Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu 38190. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

**Ausgaben aus Stiftungsmitteln:**

Paul- und Luise-Herpich-Stiftung .....	1.800 €
Sammelstiftung Kreuzberg .....	1.000 €
Goetz-Buckowiecki-Stiftung .....	200 €
Summe .....	<u>3.000 €</u>

Die Zuwendungen sollen für Leistungen im Einzelfall an Bedürftige und Einkommensschwache ohne Anspruchsberechtigung nach dem SGB II oder XII verwendet werden.

68199	012 Z10	Unterstützungen und sonstige Geldleistungen aus Erbschaften	—	—	—	1.600,00 R 7.440,73
-------	------------	---	---	---	---	------------------------

## Geschäftsbereich Jugendamt

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO				Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	Ansatz 2024	
68432	012 T	Zuschüsse für besondere soziale Projekte	120.000	120.000	146.000	164.291,96	

Es sind Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i. V. m. § 44 LHO im Ansatz wie folgt vorgesehen:

in 2026 .....	120.000 €
in 2027 .....	120.000 €

Zuwendungen für Projekte der Kinder- und Jugendbeteiligungen.

Zuwendungen für Projekte zur kiezorientierten Gewalt- und Kriminalitätsprävention, wie das Projekt „VIOLA“, das die Konfliktberatung von Müttern für ein selbstbestimmtes und gewaltfreies Leben beinhaltet, sowie das Jugendprojekt „Mitternachtssport“, werden künftig im Kapitel 4010 bei Titel 68435 und 68425 nachgewiesen.

68490	012 Z10	Zuschüsse an soziale oder ähnliche Einrichtungen aus zweckgebundenen Einnahmen	1.000	1.000	1.000	— R 685,00
-------	------------	--	-------	-------	-------	---------------

Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu 38190. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

**Ausgaben aus Stiftungsmitteln:**

Dorothea-Kieseleit-Stiftung ..... 1.000 €

Die Zuwendungen sollen für Einrichtungen für spastisch gelähmte Kinder verwendet werden.

91903	850 A10	Zuführung an die Rücklage nach § 62 LHO	—	—	—	21.187,61
<b>Gesamtausgaben</b>			<b>784.100</b>	<b>692.100</b>	<b>1.036.000</b>	<b>1.365.345,21</b>
<b>Prozentuale Veränderung</b>			<b>-24,3 %</b>	<b>-11,7 %</b>		

Abschluss Kapitel 3360						
111-186		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	1.000	1.000	1.000	—
351-389		Besondere Finanzierungseinnahmen	4.000	4.000	4.000	31.824,00
		<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>5.000</b>	<b>5.000</b>	<b>5.000</b>	<b>31.824,00</b>
411-462		Personalausgaben	608.100	516.100	834.000	1.113.291,28
511-549		Sächliche Verwaltungsausgaben	52.000	52.000	52.000	58.798,80
611-699		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	124.000	124.000	150.000	172.067,52
911-989		Besondere Finanzierungsausgaben	—	—	—	21.187,61
		<b>Gesamtausgaben</b>	<b>784.100</b>	<b>692.100</b>	<b>1.036.000</b>	<b>1.365.345,21</b>
		<b>Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)</b>	<b>-779.100</b>	<b>-687.100</b>	<b>-1.031.000</b>	<b>-1.333.521,21</b>

**Personalüberhang****Allgemeine Erläuterung****A. Allgemeines sowie haushaltsplanerische Schwerpunkte/Prioritäten**

Dieses Kapitel enthält die nicht mehr finanzierten Stellen und Beschäftigungspositionen mit Wegfallvermerk. Die Buchungsstellen werden gegebenenfalls haushaltswirtschaftlich benötigt.

Alle Stellen des Kapitels tragen den Stellenvermerk „Stelle fällt bei Freiwerden weg“. Auf eine Einzelauswertung an den Stellenplangruppen wird daher aus Gründen der Vereinfachung verzichtet.

**B. Gender Budgeting**

In diesem Kapitel werden keine Produkte einer Gender-Analyse unterzogen.

**C. Produktdarstellung**

Es werden keine produktbezogenen Leistungen erbracht.

## Personalüberhang

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	
<b>Ausgaben</b>						
42201	860	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	40.300	35.200	34.500	54.565,70
42801	860	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	28.200	24.500	111.000	96.066,31
42850	860	Ausgaben für Leistungen an Tarifbeschäftigte nach den Verwaltungsvorschriften VV Teilausgleich und VV Rente	1.000	1.000	1.000	—
44100	860	Beihilfen für Dienstkräfte	1.800	1.800	1.300	1.645,66
<b>Gesamtausgaben</b>			<b>71.300</b>	<b>62.500</b>	<b>147.800</b>	<b>152.277,67</b>
<b>Prozentuale Veränderung</b>			<b>-51,8 %</b>	<b>-12,3 %</b>		

**Abschluss Kapitel 3390**

411-462	Personalausgaben	71.300	62.500	147.800	152.277,67
	Gesamtausgaben	71.300	62.500	147.800	152.277,67
	Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)	-71.300	-62.500	-147.800	-152.277,67

Ordnung im öffentlichen Raum

Allgemeine Erläuterung

**A. Allgemeines sowie haushaltsplanerische Schwerpunkte/Prioritäten**

Dieses Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben des Ordnungsamtes.

Im Ordnungsamt sind ordnungsbehördliche Zuständigkeiten gebündelt. Hierunter fallen Aufgaben zur Sicherung der allgemeinen Ordnung im öffentlichen Raum (öffentliches Straßenland und öffentliche Grün- und Erholungsanlagen).

Neben der Überwachung des ruhenden Verkehrs und der Bekämpfung verhaltensbedingten Lärms im Haus- und Nachbarschaftsbereich stehen hierbei die Überwachung der Einhaltung des Jugend- und Nichtraucher-schutzes sowie die Kontrolle der Einhaltung des Berliner Hundegesetzes im Vordergrund.

Des Weiteren fallen ordnungsbehördliche Aufgaben in Umsetzung des (Bundes-) Wirtschaftsordnungsrechtes (wie die Ausstellung von Genehmigungen und Gewerbebescheinigungen sowie die Überwachung von Gewerbebetrieben im Sinne von Verbraucherschutz und redlichem Wirtschaftsverkehr) in den Zuständigkeitsbereich des Amtes.

Im Bereich der Veterinär- und Lebensmittelaufsicht werden Aufgaben wahrgenommen, welche dem Verbraucherschutz und dem Schutz von sowie vor Tieren (u. a. Maßnahmen zur Tierseuchenbekämpfung, Probeentnahmen bei Lebensmitteln, Maßnahmen der Lebensmittelüberwachung und der Überprüfung und Überwachung im Rahmen des Lebensmittel- und Fleischhygienerechts) dienen.

**B. Gender Budgeting**

**B.1 Gender Budgeting Produkt**

<b>Produkt: 80550 Gewerbebescheinigungen</b>										
<b>Produktbudget 2024</b>										
<b>Zielgruppe</b>	Gewerbetreibende, Allgemeinheit und andere Dienststellen						<b>Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %</b>		<b>w</b>	<b>m</b>
							/	/		
<b>Zielsetzung</b>	Regeln der gewerblichen Tätigkeit im Interesse eines ordnungsgemäßen und redlichen Wirtschaftsverkehrs sowie Gewährleisten der öffentlich-rechtlichen Verpflichtungen.  Wahrung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung und Hilfestellung bei der Durchsetzung zivilrechtlicher Ansprüche						<b>Angestrebtes Geschlechterverhältnis (Soll) in %</b>		<b>w</b>	<b>m</b>
							/	/		
<b>Nutzendenanalyse (Ist)</b>	<b>2022</b>			<b>2023</b>			<b>2024</b>			
	<b>w</b>	<b>m</b>	<b>d/k. A.</b>	<b>w</b>	<b>m</b>	<b>d/k. A.</b>	<b>w</b>	<b>m</b>	<b>d/k. A.</b>	
Anzahl Nutzende	884	2500	0	696	2358	6	716	2098	4	
Anteil in %	26,1	73,9	0	22,7	77,1	0,2	67,5	74,4	0,1	
Erhebungsart/Zählweise der Nutzenden: Fachsoftware Migewa / Anzahl der bescheinigten Anzeigen GewA 1, 2, 3										
<b>Steuerungsbedarf und Steuerungsmaßnahmen</b>	Das Produkt dient lediglich der Umsetzung der bundesgesetzlich in § 14 GewO normierten Meldepflicht für Gewerbebetriebe sowie der Auskunftspflichten der Gewerbebehörde. Die Gewerbebehörde ist insofern eine reine Ordnungsbehörde und verfolgt keine gleichstellungspolitische Zielsetzung.  Die erhobenen Daten werden auch an das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg übermittelt.									

## Ordnung im öffentlichen Raum

<b>Produkt: 81183 (2024: 76844) Gewerbebezogene Zulassungen</b>										
<b>Produktbudget 2024</b>										
<b>Zielgruppe</b>	Gewerbetreibende, Allgemeinheit und andere Dienststellen						<b>Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %</b>		<b>w</b>	<b>m</b>
							/	/		
<b>Zielsetzung</b>	Regelung der gewerblichen Tätigkeiten im Interesse eines ordnungsgemäßen und redlichen Wirtschaftsverkehrs. Durchsetzung der im Wirtschaftsrecht niedergelegten Anforderungen an Gewerbetreibende insbesondere zum Schutz des Verbrauchers. Durch die Dienstleistung werden Frauen und Männer gleichberechtigt behandelt. Auf unterschiedlichen Beratungsbedarf wird branchenspezifisch eingegangen. Die durch Ordnungsrecht definierten Leistungen gewährleisten Chancengleichheit.						<b>Angestrebtes Geschlechterverhältnis (Soll) in %</b>		<b>w</b>	<b>m</b>
							/	/		
<b>Nutzendenanalyse (Ist)</b>	<b>2022</b>			<b>2023</b>			<b>2024</b>			
	<b>w</b>	<b>m</b>	<b>d/k. A.</b>	<b>w</b>	<b>m</b>	<b>d/k. A.</b>	<b>w</b>	<b>m</b>	<b>d/k. A.</b>	
Anzahl Nutzende	70	230	0	70	271	0	67	262	0	
Anteil in %	23,3	76,7	0	20,5	79,5	0	20,4	79,6	0	
Erhebungsart/Zählweise der Nutzenden: ProFiskal DPV / Anzahl der Zulassungen und Gebührenbescheide (ohne Zulassungen)										
Steuerungsbedarf und Steuerungsmaßnahmen	Die Erlaubnispflicht für einzelne Gewerbearten ist bundesgesetzlich geregelt. Die Anzahl der Antragsteller/innen kann ordnungsbehördlich nicht beeinflusst werden.									

**C. Produktdarstellung**

Es werden Produkte der folgenden Produktgruppen erstellt:

- 1 Lebensmittelüberwachung
- 6 Überwachung von Preisrecht und Qualitätsnormen von Agrarerzeugnissen
- 3561 Umweltordnungsaufgaben
- 4260 Ausbildung
- 5095 Sicherstellung der Ordnung / Sauberkeit im öffentlichen Raum
- 5096 Überwachung Parkraum und ruhender Verkehr
- 5383 Tierseuchenbekämpfung
- 5384 Tierschutz
- 5385 Gefahrenabwehr (Tierhaltung)
- 5387 Futtermittel
- 5399 Wirtschaftsordnung
- 5427 Straßenaufsicht

## Ordnung im öffentlichen Raum

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	

## Einnahmen

11102	043 E03	Ersatzvornahmen	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	-----------------	-------	-------	-------	---

Einnahmen aus Ersatzvornahmen des Ordnungsamtes (vgl. auch Erläuterung zu Titel 54012).

11105	043 E03	Gebühren nach der Verwaltungs- gebührenordnung	176.000	176.000	155.000	175.681,99
-------	------------	---	---------	---------	---------	------------

Gebühren für die Sondernutzung von öffentlichem Straßenland, gewerbliche Bescheinigungen, Erlaubnisse und dergleichen nach der Gewerbeordnung, dem Gesetz über die Berufsausübung im Einzelhandel, Gaststättengesetz u. a. und allgemeine Verwaltungsgebühren für die Ausfertigung von Bescheinigungen, Kopien usw.

Mehr in Anpassung an die tatsächliche Einnahmeentwicklung.

11149	043 E03	Gebühren nach der Verordnung über die Erhebung von Gebühren im Umweltschutz	1.000	1.000	1.000	419,00
-------	------------	---	-------	-------	-------	--------

Gebühren nach der Umweltschutzgebührenordnung UGebO.

11150	314 E03	Gebühren im Gesundheits- und So- zialwesen sowie im Arbeits- und gesundheitlichen Verbraucher- schutz	37.000	37.000	40.000	22.454,48
-------	------------	--	--------	--------	--------	-----------

Gebühren für Überprüfungen, Untersuchungen und für die Ausstellung von Attesten und Genehmigungen im Rahmen der Veterinäraufsicht sowie für Überprüfungen, Zulassungen, Beratungen und Attestierungen im Rahmen der Lebensmittelaufsicht nach der Verordnung über die Erhebung von Gebühren im Gesundheitswesen und im Umweltschutz.

11152	043 E03	Gebühren nach verschiedenen lan- desrechtlichen Vorschriften	44.000	44.000	44.000	43.565,00
-------	------------	---	--------	--------	--------	-----------

Gebühren im Zuge von Zuverlässigkeitsprüfungen (hier insbesondere der Bewacher).

11156	043 E04	Gebühren nach Bundesrecht im Rahmen der Gewerbezentralregis- ter	3.200	3.200	3.400	3.102,00
-------	------------	--	-------	-------	-------	----------

Verwaltungsgebühren für die Entgegennahme von Auskunftersuchen aus dem Gewerbezentralregister (vgl. auch Erläuterung zu Titel 63107).

11201	043 E03	Geldstrafen, Geldbußen, Verwar- nungs- und Zwangsgelder	204.000	204.000	1.370.000	201.926,71
-------	------------	--	---------	---------	-----------	------------

U. a. Verwarnungsgelder, Geldbußen und Zwangsgelder nach der StVO, dem Berliner Straßengesetz, dem Bundesnaturschutzgesetz, dem Gesetz über das Halten und Führen von Hunden in Berlin, dem Gesetz zum Schutze der öffentlichen Grün- und Erholungsanlagen, dem Gesetz über Ordnungswidrigkeiten, der Gewerbeordnung, dem Gaststättengesetz, dem Gesetz zur Ordnung des Handwerks, dem Verwaltungsvollstreckungsgesetz, dem Gesetz zur Bekämpfung der Schwarzarbeit, dem Berliner Ladenöffnungsgesetz, dem Arbeitszeitgesetz sowie dem Sprengstoffgesetz nebst Verordnung hierzu. Gebühren, Gerichts- und Verwaltungskosten, die mit Zwangsmaßnahmen und Geldbußen der Veterinär- und Lebensmittelaufsicht zusammenhängen.

Die mit diesen Einnahmen zusammenhängenden Gebühren, Gerichts- und Verwaltungskosten werden ebenfalls bei diesem Titel vereinnahmt.

Weniger in Anpassung an die tatsächlichen Einnahmen nach Neueinrichtung des Titels 11203 zur Planaufstellung 2024/2025.

11203	043 E03	Geldbußen und Verwarnungsgelder aus der Verkehrsüberwachung (außer- halb der Parkraumbewirtschaftung)	1.800.000	1.800.000	970.000	1.801.824,66
-------	------------	---	-----------	-----------	---------	--------------

U. a. Verwarnungsgelder und Geldbußen aus der Verkehrsüberwachung nach der StVO.

Mehr in Anpassung an die tatsächlichen Einnahmen nach Neueinrichtung des Titels 11203 zur Planaufstellung 2024/2025.

## Ordnung im öffentlichen Raum

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	
11909	043 E03	Verwertungen	1.000	1.000	1.000	—

Überschüsse aus Pfandverwertungen gem. § 11 der Verordnung über den Geschäftsbetrieb der gewerblichen Pfandleiher.

11979	043 E03	Verschiedene Einnahmen	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	------------------------	-------	-------	-------	---

Verschiedene Einnahmen von weniger als 1.000 € je Entstehungsgrund.

26102	043 E03	Ersatz von Personalausgaben durch sonstige Dienstherren	169.000	169.000	185.000	153.616,17
-------	------------	---	---------	---------	---------	------------

Ersatz von Personalkosten im Rahmen von Fahrzeugumsetzungen.

<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>2.437.200</b>	<b>2.437.200</b>	<b>2.771.400</b>	<b>2.402.590,01</b>
<b>Prozentuale Veränderung</b>	<b>-12,1 %</b>	<b>—</b>		

**Ausgaben**

42201	043	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	2.157.000	2.211.000	2.173.000	1.213.666,82
-------	-----	---	-----------	-----------	-----------	--------------

42221	043	Bezüge der Anwärterinnen und Anwärter	29.300	30.400	6.500	21.692,87
-------	-----	---------------------------------------	--------	--------	-------	-----------

Ausbildungsplatz für Lebensmittelkontrolleurinnen und Lebensmittelkontrolleure.

42801	043	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	3.948.000	4.047.000	3.759.000	4.131.583,90
-------	-----	---	-----------	-----------	-----------	--------------

42811	043	Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten	1.000	1.000	1.000	546.496,17
-------	-----	--	-------	-------	-------	------------

44100	043	Beihilfen für Dienstkräfte	96.600	99.500	71.400	91.044,98
-------	-----	----------------------------	--------	--------	--------	-----------

51101	043 A09	Geschäftsbedarf	14.000	14.000	15.000	3.692,20
-------	------------	-----------------	--------	--------	--------	----------

Der Ansatz ist u. a. für den fachspezifischen Bürobedarf und für die Beschaffung von Gesetzestexten und Fachliteratur vorgesehen.

51136	043 A09	Geschäftsbedarf für die verfahrensabhängige IKT Siehe Maßnahmegruppe 32				
-------	------------	--	--	--	--	--

51140	043 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	20.000	20.000	25.000	14.457,35
-------	------------	--	--------	--------	--------	-----------

Beschaffung und Unterhaltung von Ausstattung und Geräten, die nicht mit Gebäuden fest verbunden sind. Weniger in Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.

51185	043 A09	Dienstleistungen für die verfahrensabhängige IKT Siehe Maßnahmegruppe 32				
-------	------------	---	--	--	--	--

51408	043 A09	Dienst- und Schutzkleidung	45.000	45.000	49.000	19.424,88
-------	------------	----------------------------	--------	--------	--------	-----------

Beschaffung, Ersatz und Instandhaltung von Dienst- und Schutzkleidung.

51479	043 A09	Allgemeine Verbrauchsmittel	1.000	1.000	13.300	7.013,69
-------	------------	-----------------------------	-------	-------	--------	----------

Für die Beschaffung von Futtermitteln, Fotoarbeiten, Schweineohrmarken und anderen Verbrauchsmaterialien.

Weniger aufgrund des Wegfalls zusätzlicher Sachmittel für die Umsetzung des Lebensmittelüberwachungstransparenzgesetzes.

## Ordnung im öffentlichen Raum

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	
52501	043 A09	Aus- und Fortbildung	6.000	6.000	5.000	4.049,35

Der Ansatz ist für die Teilnahme von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Ordnungsamtes an fachbezogenen Fortbildungsveranstaltungen vorgesehen.

52610	043 A09	Gutachten	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	-----------	-------	-------	-------	---

Ausgaben für Lärm- und Verkehrsgutachten.

52703	043 A09	Dienstreisen	5.800	5.800	4.800	5.177,94
-------	------------	--------------	-------	-------	-------	----------

Für Dienstreisen im Sinne des Reisekostenrechts für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Ordnungsamtes. Mehr aufgrund steigender Kosten für die Beschaffung von Tickets für die Nutzung des ÖPNV.

54010	043 A09	Dienstleistungen	26.000	43.000	25.000	12.090,74
-------	------------	------------------	--------	--------	--------	-----------

Der Ansatz ist u. a. bestimmt für die Beseitigung und Verschrottung von nicht zulassungspflichtigen Fahrzeugen und Fahrzeuganhängern, die Nutzung des Service des Wetterdienstes und Ausgaben für Sachverständige, Hundetrainer sowie Fachärzte o. ä. im Rahmen des Tierschutzgesetzes.

2027: Mehr aufgrund der Erwartung steigender Kosten für die Unterbringung von Tieren.

54012	043 A09	Ersatzvornahmen	9.000	9.000	2.000	4.384,15
-------	------------	-----------------	-------	-------	-------	----------

Ersatzvornahmen des Ordnungsamtes (vgl. auch Erläuterung zu Titel 11102).

Mehr aufgrund einer zunehmenden Anzahl von Fällen und steigender Kosten.

54026	043 A09	Tierkörperbeseitigung	10.000	10.000	3.500	5.854,80
-------	------------	-----------------------	--------	--------	-------	----------

Ausgaben für die Beseitigung von Tierkörpern gem. EU-Verordnung 1774.

Mehr aufgrund einer zunehmenden Anzahl von Fällen und steigender Kosten.

54028	043 A09	Abräumung von Grundstücken	10.000	10.000	10.000	109,96
-------	------------	----------------------------	--------	--------	--------	--------

Ausgaben für die fachgerechte Entsorgung des auf öffentlichem Straßenland unerlaubt gelagerten Sondermülls und Bauabfalls.

54079	043 A09	Verschiedene Ausgaben	1.000	1.000	1.000	665,01
-------	------------	-----------------------	-------	-------	-------	--------

Nachweis der Ausgaben von weniger als 1.000 € je Entstehungsgrund oder Einzelzweck.

63107	043 T	Ersatz von Ausgaben an den Bund	2.500	2.500	2.600	2.257,36
-------	----------	---------------------------------	-------	-------	-------	----------

Anteil des Bundes an den Gebühren für die Erteilung von Auskünften aus dem Gewerbezentralregister (vgl. auch Erläuterung zu Titel 11156).

Ordnung im öffentlichen Raum

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	
<b>MG 32</b>		<b>Ausgaben für verfahrensabhängige IKT</b>				
51136	043 A09	Geschäftsbedarf für die verfahrensabhängige IKT	7.000	7.000	11.000	3.080,94

Ausgaben, insbesondere für Thermopapierrollen der MDE-Geräte des Außendienstes und Lizenzen für fachspezifische IKT. Weniger in Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.

51185	043 A09	Dienstleistungen für die verfahrensabhängige IKT	5.000	5.000	4.500	3.878,02
-------	------------	--	-------	-------	-------	----------

Der Ansatz ist vorgesehen für Dienstleistungen der verfahrensabhängigen IKT; u. a. BALVI

<b>Summe Maßnahmegruppe 32</b>	<b>12.000</b>	<b>12.000</b>	<b>15.500</b>	<b>6.958,96</b>
<b>Gesamtausgaben</b>	<b>6.395.200</b>	<b>6.569.200</b>	<b>6.183.600</b>	<b>6.090.621,13</b>
<b>Prozentuale Veränderung</b>	<b>3,4 %</b>	<b>2,7 %</b>		

<b>Abschluss Kapitel 3400</b>					
111-186	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	2.268.200	2.268.200	2.586.400	2.248.973,84
211-299	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	169.000	169.000	185.000	153.616,17
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>2.437.200</b>	<b>2.437.200</b>	<b>2.771.400</b>	<b>2.402.590,01</b>
411-462	Personalausgaben	6.231.900	6.388.900	6.010.900	6.004.484,74
511-549	Sächliche Verwaltungsausgaben	160.800	177.800	170.100	83.879,03
611-699	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	2.500	2.500	2.600	2.257,36
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>6.395.200</b>	<b>6.569.200</b>	<b>6.183.600</b>	<b>6.090.621,13</b>
	<b>Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)</b>	<b>-3.958.000</b>	<b>-4.132.000</b>	<b>-3.412.200</b>	<b>-3.688.031,12</b>

**Bürgerdienste, Bürgerämter und  
Wahlen**

**Allgemeine Erläuterung**

**A. Allgemeines sowie haushaltsplanerische Schwerpunkte/Prioritäten**

Dieses Kapitel enthält alle Einnahmen und Ausgaben des Fachbereichs Bürgerämter im Amt für Bürgerdienste.

Die Aufgaben sind u. a. die Ausstellung von Personalausweisen und Pässen, die Erteilung von Auskünften aus dem Melde- register, die An-, Ab- und Ummeldung von Wohnungen, die Beantragung von Fahrerlaubnissen und die Ausstellung von internationalen Führerscheinen, die Bearbeitung von Kraftfahrzeugangelegenheiten wie die Änderung von Fahrzeugpapieren und die Abmeldung von Fahrzeugen sowie die Ausstellung und Verlängerung von Berlinpässen sowie Ausländerangelegenheiten. Die Bearbeitung von Ordnungswidrigkeiten in Ausweis- und Meldeangelegenheiten erfolgt im Backoffice.

Der Fachbereich Bürgerämter untergliedert sich in die Bürgeramtsstandorte:

Bürgeramt Reinickendorf-Ost	Teichstraße 65, 13407 Berlin
Bürgeramt Heiligensee	Ruppiner Chaussee 268, 13503 Berlin
Bürgeramt Märkisches Viertel	Wilhelmsruher Damm 142 c, 13439 Berlin
Bürgeramt Tegel	Berliner Straße 35, 13507 Berlin
Bürgeramt Rathaus	Eichborndamm 215, 13437 Berlin
Mobile Bürgerämter	

Ferner werden in diesem Kapitel die Einnahmen und Ausgaben des Bezirkswahlamtes veranschlagt, dem die Vorbereitung, Organisation, Durchführung und Nachbereitung von Wahlen, Volksentscheiden, -begehren und -initiativen, Bürgerbegehren und -entscheiden sowie die Führung des Straßen-, Block- und Stimmbezirksverzeichnisses und die Vorbereitung zur Wahl von Schöffen und ehrenamtlichen Richtern obliegt.

Außerdem werden dort die Ausgaben der Aufwandsentschädigungen für die im Bezirk tätigen Schiedspersonen gemäß der Verordnung zur Durchführung des Gesetzes über die Entschädigung der Mitglieder der Bezirksverordnetenversammlungen, der Bürgerdeputierten und sonstiger ehrenamtlich tätiger Personen nachgewiesen.

**B. Gender Budgeting**

**B.1 Gender Budgeting Produkt**

In diesem Kapitel werden keine Produkte einer Gender-Analyse unterzogen.

**B.2 Gender Budgeting Personaldaten**

Personalstruktur nach Personen

	Statusgruppe	Beschäftigte	Weiblich		Männlich, divers, ohne Angabe	
			Beschäftigte	in %	Beschäftigte	in %
<b>Gesamtsumme</b>	<b>Gesamtsumme</b>	<b>95</b>	<b>68</b>	<b>71,6%</b>	<b>27</b>	<b>28,4%</b>
	Verbeamtete	30	21	70,0%	9	30,0%
	Arbeitnehmende	65	47	72,3%	18	27,7%

Personalstruktur nach VZÄ

	Statusgruppe	VZÄ der Beschäftigten	Weiblich		Männlich, divers, ohne Angabe	
			VZÄ der Beschäftigten	VZÄ in %	VZÄ der Beschäftigten	VZÄ in %
<b>Gesamtsumme</b>	<b>Gesamtsumme</b>	<b>90,1</b>	<b>63,2</b>	<b>70,2%</b>	<b>26,9</b>	<b>29,8%</b>
	Verbeamtete	28,4	19,6	68,8%	8,9	31,2%
	Arbeitnehmende	61,6	43,6	70,8%	18,0	29,2%

Die Anzahl der weiblichen und männlichen Beschäftigten im Amt für Bürgerdienste unterscheiden sich deutlich (71,6 % zu 28,4 %). Diese Zahlen lassen sich auch in den vergangenen Stellenbesetzungsverfahren erkennen. Die folgende geschlechtsspezifische Arbeitsteilung nach Aufgabengebieten ist insbesondere im Amt für Bürgerdienste noch immer präsent: in den sozialen Aufgabenbereichen dominieren Frauen, in den technischen Aufgabenbereichen Männer. Die Vereinbarung von Familie und Beruf lassen sich in den Bereichen Bürgerämter, Standesamt und Wohnungsamt gut

## Bürgerdienste, Bürgerämter und Wahlen

realisieren, was ein weiteres Indiz für die hohe Anzahl an weiblichen Dienstkräften ist (nach wie vor unterbrechen und reduzieren weibliche Beschäftigte ihre Erwerbstätigkeit häufiger und länger, was zumeist familiäre Gründe hat. Auch können die Tätigkeiten in Teilzeit überwiegend den weiblichen Kolleginnen zugeordnet werden.)

Eine Differenzierung hinsichtlich der einzelnen Bereiche im gesamten Amt für Bürgerdienste und der Führungskräfte für die Abteilung erfolgte nicht, daher können nur die vorliegenden Daten herangezogen werden.

Monatliches Haushaltsbrutto pro VZÄ

	Statusgruppe	Haushaltsbrutto	Haushaltsbrutto pro VZÄ der Beschäftigten*	
			Weiblich	Männlich, divers, ohne Angabe
<b>Gesamtsumme</b>	<b>Gesamtsumme</b>	<b>370 216,36</b>	<b>4 311,01</b>	<b>4 613,66</b>
	Verbeamtete	122 438,84	4 238,54	4 929,22
	Arbeitnehmende	247 777,52	4 344,96	4 448,82

Die bestehende Differenz zwischen den durchschnittlichen Monatseinkommen von verbeamteten weiblichen und männlichen Beschäftigten ergibt sich durch einen höheren Anteil männlicher Führungskräfte in den Führungsebenen 1 und 2. In den Führungsebenen 3 und 4 nehmen überwiegend weibliche Führungskräfte entsprechende Aufgaben wahr; darüber hinaus ist das Haushaltsbrutto bei den verbeamteten weiblichen Dienstkräften auch aufgrund einer höheren Teilzeitquote zwangsläufig geringer.

Die Verdienstunterschiede bei den Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern sind nur marginal, so dass keine weiteren Steuerungsmaßnahmen erforderlich sind.

Die methodischen Hinweise zu den Gender Budgeting Personaldaten finden Sie als Anlage in Band 1 der Hauptverwaltung.

### C. Produktdarstellung

Es werden Produkte der folgenden Produktgruppen erstellt:

- 4260 Ausbildung
- 4528 Bürgeramt
- 5401 Allgemeines Wahlamt
- 5402 Landesweite Wahlen und Abstimmungen
- 5403 Bezirkliche Wahlen und Abstimmungen

### Bürgerdienste, Bürgerämter und Wahlen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	

#### Einnahmen

11105	043 E03	Gebühren nach der Verwaltungs- gebührenordnung	84.000	84.000	84.000	56.966,80
-------	------------	---	--------	--------	--------	-----------

Gebühren nach der Verwaltungsgebührenordnung (VGebO) für die Vornahme von Beglaubigungen sowie Einnahmen aus dem Personenstands- und Meldewesen.

11152	043 E03	Gebühren nach verschiedenen lan- desrechtlichen Vorschriften	859.000	859.000	900.000	669.497,00
-------	------------	---	---------	---------	---------	------------

Einnahmen nach dem Landespersonalausweisgesetz (LPAuswG) durch die fünf bezirklichen Bürgerämter und den Einsatz der Mobilien Bürgerämter.

Weniger in Anpassung an die Einnahmeentwicklung der letzten Jahre.

11153	043 E03	Gebühren nach Bundesrecht	1.450.000	1.450.000	1.300.000	1.512.298,42
-------	------------	---------------------------	-----------	-----------	-----------	--------------

Einnahmen nach der Passgebührenverordnung (PAuswGebV), dem Justizverwaltungskostengesetz (JVKostG), dem Bundeszentralregistergesetz (BZRG) und der Gewerbeordnung (GewO).

Mehr aufgrund der Einnahmeentwicklung der vergangenen Jahre.

11201	043 E03	Geldstrafen, Geldbußen, Verwar- nungs- und Zwangsgelder	114.000	114.000	114.000	111.209,35
-------	------------	--	---------	---------	---------	------------

Verwarnungsgelder und Geldbußen aufgrund des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten (OWiG) in Verbindung mit landesrechtlichen oder bundesrechtlichen Gesetzen und Verordnungen, nach denen Zuwiderhandlungen als Ordnungswidrigkeiten mit Verwarnungsgeld oder Geldbuße geahndet werden, sowie Zwangsgelder nach dem Verwaltungs-Vollstreckungsgesetz (VwVG) durch die fünf Bürgerämter und die Mobilien Bürgerämter.

11979	043 E03	Verschiedene Einnahmen	1.000	1.000	1.000	1.553,72
-------	------------	------------------------	-------	-------	-------	----------

Verschiedene Einnahmen von weniger als 1.000 € je Entstehungsgrund oder Einzelzweck.

<b>Gesamteinnahmen</b>	2.508.000	2.508.000	2.399.000	2.351.525,29
<b>Prozentuale Veränderung</b>	4,5 %	—		

#### Ausgaben

41201	043	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	2.600	2.700	1.400	2.455,11
-------	-----	---	-------	-------	-------	----------

Aufwandsentschädigungen für die im Bezirk tätigen Schiedspersonen gemäß der Verordnung zur Durchführung des Gesetzes über die Entschädigung der Mitglieder der Bezirksverordnetenversammlung, der Bürgerdeputierten und sonstiger ehrenamtlich tätiger Personen (DepEntschGDV BE).

Mehr in Anpassung an die tatsächlich erfolgten Abrechnungen der vergangenen Jahre.

42201	043	Bezüge der planmäßigen Beamtin- nen und Beamten	1.318.000	1.351.000	1.041.000	704.247,24
-------	-----	--	-----------	-----------	-----------	------------

42801	043	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	2.054.000	2.105.000	2.028.000	1.796.982,89
-------	-----	--	-----------	-----------	-----------	--------------

42811	043	Entgelte der nichtplanmäßigen Ta- rifbeschäftigten	1.000	1.000	1.000	680.521,78
-------	-----	---	-------	-------	-------	------------

44100	043	Beihilfen für Dienstkräfte	40.200	41.400	14.000	37.846,51
-------	-----	----------------------------	--------	--------	--------	-----------

### Bürgerdienste, Bürgerämter und Wahlen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	
51101	043 A09	Geschäftsbedarf	6.000	6.000	6.000	5.726,70

Insbesondere Ausgaben für den Vordruckbedarf der Bürgerämter sowie für Bücher und Zeitschriften.

51140	043 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	22.000	22.000	22.000	15.180,46
-------	------------	--	--------	--------	--------	-----------

Ausgaben für die Beschaffung und Unterhaltung von Ausstattung und Geräten, die nicht mit Gebäuden fest verbunden sind.

51168	043 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensabhängige IKT				
-------	------------	--	--	--	--	--

Siehe Maßnahmegruppe 32

51170	043 A09	Datenfernübertragung für die verfahrensabhängige IKT				
-------	------------	--	--	--	--	--

Siehe Maßnahmegruppe 32

51185 (neu)	043 A09	Dienstleistungen für die verfahrensabhängige IKT	20.000	21.000		
----------------	------------	--	--------	--------	--	--

Ausgaben für die Wartung der Dokumentenausgabebox.

52501	043 A09	Aus- und Fortbildung	2.000	2.000	2.000	4.538,00
-------	------------	----------------------	-------	-------	-------	----------

Ausgaben für die Teilnahme an Fortbildungen von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Fachbereiche Bürgerämter und Wahlen des Amtes für Bürgerdienste.

52703 (neu)	043 A09	Dienstreisen	1.500	1.500		
----------------	------------	--------------	-------	-------	--	--

Ausgaben für Dienstfahrtscheine und Fahrtkosten des Fachbereichs Bürgerdienste.

53101	043 A09	Veröffentlichungen und Dokumentationen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	--	-------	-------	-------	---

Der Ansatz ist vorgesehen für die Öffentlichkeitsarbeit der Schiedsämter im Bezirk.

54033	043 A09	Dienstleistungen für Kartenzahlungen	33.000	33.000	33.000	27.858,01
-------	------------	--------------------------------------	--------	--------	--------	-----------

Ausgaben für Dienstleistungen für den bargeldlosen Zahlungsverkehr der festen Standorte und der Mobilien Bürgerämter.

54057	011 A09	Wahlen	430.000	1.000	425.000	471.213,03
-------	------------	--------	---------	-------	---------	------------

2026: Ausgaben für die Wahlen zum Abgeordnetenhaus und der Bezirksverordnetenversammlung 2026.

Mehr wegen gestiegener Kosten der durchzuführenden Wahlen.

54079	043 A09	Verschiedene Ausgaben	1.200	1.500	1.000	3.577,47
-------	------------	-----------------------	-------	-------	-------	----------

Verschiedene Ausgaben von weniger als 1.000 € je Entstehungsgrund oder Einzelzweck.

Mehr aufgrund Preissteigerungen.

**Bürgerdienste, Bürgerämter und  
Wahlen**

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz	Ansatz	Ansatz	
			2026	2027	2025	
54613	043 A09	Sachausgaben für nachweispflich- tige Vordrucke und Dokumente	1.500.000	1.539.000	1.500.000	1.438.145,18

Ausgaben für Dokumente und Vordrucke der Bundesdruckerei sowie sonstige Vordrucke, Plaketten, Klebesiegel etc. und digitale Speicherkarten, die entgeltpflichtig an die Bürgerinnen und Bürger ausgegeben werden.

Mehr in 2027 aufgrund steigender Preise.

63107	043 T	Ersatz von Ausgaben an den Bund	90.300	89.900	90.900	84.920,84
-------	----------	---------------------------------	--------	--------	--------	-----------

Anteil des Bundes an den Gebühren für die Erteilung von Auskünften aus dem Bundes- und Gewerbezentralregister.

Weniger in Anpassung an das Ist.

68579	043 T	Mitgliedsbeiträge	1.000	1.000	1.000	961,66
-------	----------	-------------------	-------	-------	-------	--------

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i. V. m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Mitgliedsbeiträge für die im Bezirk tätigen Schiedspersonen an den Bund Deutscher Schiedsmänner und Schiedsfrauen.

Bürgerdienste, Bürgerämter und  
Wahlen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	
<b>MG 32</b>		<b>Ausgaben für verfahrensabhängige IKT</b>				
51168	043 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensabhängige IKT	5.000	5.000	5.000	4.839,56

Ausgaben für spezielle IuK-Technik für die Mobilien Bürgerämter.

51170	043 A09	Datenfernübertragung für die verfahrensabhängige IKT	12.000	12.000	2.000	2.120,50
-------	------------	--	--------	--------	-------	----------

Ausgaben überwiegend für die Pflege der Datenbank der Dokumentenausgabebox.

Mehr, da Dokumentenausgabebox erstmalig eingeplant wird.

<b>Summe Maßnahmegruppe 32</b>			17.000	17.000	7.000	6.960,06
<b>Gesamtausgaben</b>			5.540.800	5.237.000	5.174.300	5.281.134,94
<b>Prozentuale Veränderung</b>			7,1 %	-5,5 %		

<b>Abschluss Kapitel 3500</b>						
111- 186		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	2.508.000	2.508.000	2.399.000	2.351.525,29
		<b>Gesamteinnahmen</b>	2.508.000	2.508.000	2.399.000	2.351.525,29
411- 462		Personalausgaben	3.415.800	3.501.100	3.085.400	3.222.053,53
511- 549		Sächliche Verwaltungsausgaben	2.033.700	1.645.000	1.997.000	1.973.198,91
611- 699		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	91.300	90.900	91.900	85.882,50
		<b>Gesamtausgaben</b>	5.540.800	5.237.000	5.174.300	5.281.134,94
		<b>Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)</b>	-3.032.800	-2.729.000	-2.775.300	-2.929.609,65

**Standesamt****Allgemeine Erläuterung****A. Allgemeines sowie haushaltsplanerische Schwerpunkte/Prioritäten**

Dieses Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben für den Fachbereich Standesamt.

Zu den Aufgaben des Standesamtes zählen unter anderem die Prüfung der Ehefähigkeit, Eheschließungen, standesamtliche Beurkundungen von Geburten, Eheschließungen, Lebenspartnerschaften (Nachbeurkundungen) und Sterbefällen, die Fortführung und Verwaltung der Personenstands- und Lebenspartnerschaftsbücher und -register sowie Nacherfassungen aller Register.

**B. Gender Budgeting**

In diesem Kapitel werden keine Produkte einer Gender-Analyse unterzogen.

**C. Produktdarstellung**

Es werden Produkte der folgenden Produktgruppen erstellt:

- 4260 Ausbildung
- 4898 Erstellung und Verwaltung der Personenstandsregister

## Standesamt

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	

## Einnahmen

11152	012 E03	Gebühren nach verschiedenen landesrechtlichen Vorschriften	290.000	290.000	270.000	290.654,64
-------	------------	--	---------	---------	---------	------------

Gebühren aufgrund des Lebenspartnerschaftsgesetzes (LPartG) und des Personenstandsgesetzes (PStG).

Mehr in Anpassung an die Einnahmeentwicklung der vergangenen Jahre.

11153	012 E03	Gebühren nach Bundesrecht			80.000	4.437,00
-------	------------	---------------------------	--	--	--------	----------

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

Keine Ausgaben mehr, da die Aufgabe an das Landeseinbürgerungszentrum abgegeben wurde.

11979	012 E03	Verschiedene Einnahmen	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	------------------------	-------	-------	-------	---

Verschiedene Einnahmen von weniger als 1.000 € je Entstehungsgrund oder Einzelzweck.

		<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>291.000</b>	<b>291.000</b>	<b>351.000</b>	<b>295.091,64</b>
		<b>Prozentuale Veränderung</b>	<b>-17,1 %</b>	<b>—</b>		

## Ausgaben

42201	012	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	595.000	610.000	851.000	439.861,51
-------	-----	---	---------	---------	---------	------------

42801	012	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	239.000	244.000	365.000	185.973,53
-------	-----	---	---------	---------	---------	------------

42811	012	Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten	1.000	1.000	1.000	1.984,42
-------	-----	--	-------	-------	-------	----------

44100	012	Beihilfen für Dienstkräfte	44.800	46.200	60.300	42.199,50
-------	-----	----------------------------	--------	--------	--------	-----------

51101	012 A09	Geschäftsbedarf	2.000	2.000	2.000	1.485,58
-------	------------	-----------------	-------	-------	-------	----------

Ausgaben für Geschäftsbedarf und fachspezifische Fachliteratur.

51140	012 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	3.000	3.000	3.000	87,97
-------	------------	--	-------	-------	-------	-------

Ausgaben für die Beschaffung und Unterhaltung von Ausstattung und Geräten, die nicht mit Gebäuden fest verbunden sind.

51185	012 A09	Dienstleistungen für die verfahrensabhängige IKT				
-------	------------	--	--	--	--	--

Siehe Maßnahmegruppe 32

52703	012 A09	Dienstreisen	1.500	1.500	1.500	402,10
-------	------------	--------------	-------	-------	-------	--------

Ausgaben für Dienstreisen der Standesbeamteten. Die Standesbeamteten haben die gesetzliche Verpflichtung (Personenstandsgesetz – PStG) zur Fortbildung, die nur in einer Bildungsstätte in Bad Salzschlirf angeboten wird.

53301	012 A09	Kränze, Blumenspenden, Nachrufe	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	---------------------------------	-------	-------	-------	---

Ausgaben für Blumenschmuck in den Trauzimmern des Standesamtes.

54010	012 A09	Dienstleistungen	1.000	1.000	—	33.515,42
-------	------------	------------------	-------	-------	---	-----------

Ausgaben für Dolmetscher und Dolmetscherinnen sowie der Wartung des Karteilifts.

## Standesamt

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	
54033	012 A09	Dienstleistungen für Kartenzahlun- gen	1.000	1.000	1.000	698,90

Ausgaben für Dienstleistungen für den bargeldlosen Zahlungsverkehr.

54079	012 A09	Verschiedene Ausgaben	1.000	1.300	1.000	25,00
-------	------------	-----------------------	-------	-------	-------	-------

Verschiedene Ausgaben von weniger als 1.000 € je Entstehungsgrund oder Einzelzweck.

Mehr in 2027 aufgrund steigender Preise.

54613	012 A09	Sachausgaben für nachweispflich- tige Vordrucke und Dokumente	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	--	-------	-------	-------	---

Ausgaben für Dokumente und Vordrucke der Bundesdruckerei sowie sonstige Vordrucke, Plaketten, Klebesiegel etc. und digitale Speicherkarten, die entgeltpflichtig an die Bürgerinnen und Bürger ausgegeben werden.

68579 (neu)	012 T	Mitgliedsbeiträge	1.000	1.000		
----------------	----------	-------------------	-------	-------	--	--

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i. V. m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Die Mittel sind vorgesehen für Mitgliedsbeiträge der Standesbeamteten.

Standesamt

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	
<b>MG 32</b>		<b>Ausgaben für verfahrensabhängige IKT</b>				
51185	012 A09	Dienstleistungen für die verfahrensabhängige IKT	4.000	4.000	4.000	1.317,78

Ausgaben für Wartungs-, Pflege- und Serviceverträge für die im Standesamt genutzten verfahrensabhängigen IT-Verfahren, z. B. premium elektronische Bibliothek (ElBib).

<b>Summe Maßnahmegruppe 32</b>	<b>4.000</b>	<b>4.000</b>	<b>4.000</b>	<b>1.317,78</b>
<b>Gesamtausgaben</b>	<b>896.300</b>	<b>918.000</b>	<b>1.291.800</b>	<b>707.551,71</b>
<b>Prozentuale Veränderung</b>	<b>-30,6 %</b>	<b>2,4 %</b>		

<b>Abschluss Kapitel 3501</b>					
111-186	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	291.000	291.000	351.000	295.091,64
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>291.000</b>	<b>291.000</b>	<b>351.000</b>	<b>295.091,64</b>
411-462	Personalausgaben	879.800	901.200	1.277.300	670.018,96
511-549	Sächliche Verwaltungsausgaben	15.500	15.800	14.500	37.532,75
611-699	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	1.000	1.000	—	—
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>896.300</b>	<b>918.000</b>	<b>1.291.800</b>	<b>707.551,71</b>
	<b>Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)</b>	<b>-605.300</b>	<b>-627.000</b>	<b>-940.800</b>	<b>-412.460,07</b>

## Wohnungswesen

### Allgemeine Erläuterung

#### A. Allgemeines sowie haushaltsplanerische Schwerpunkte/Prioritäten

Dieses Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben des Fachbereiches Wohnen im Amt für Bürgerdienste.

Der Fachbereich Wohnen ist die zuständige Stelle im Sinne des § 3 des Gesetzes über die soziale Wohnraumförderung (Wohnraumförderungsgesetz – WoFG) und im Sinne des § 3 des Gesetzes zur Sicherung der Zweckbestimmung von Sozialwohnungen (Wohnungsbindungsgesetz – WoBindG) in Verbindung mit der Verordnung über die Zuständigkeiten nach dem Wohnungsbindungsgesetz und nach dem Gesetz über Ordnungswidrigkeiten (OWiG). Außerdem obliegen dem Fachbereich Wohnen die Aufgaben zur Durchführung des Wohngeldgesetzes (WoGG) und das Verfahren nach dem Gesetz über das Verbot der Zweckentfremdung von Wohnraum (Zweckentfremdungsverbot-Gesetz – ZwVbG).

Leistungen nach dem Bildungs- und Teilhabepaket (BuT) gemäß §§ 6, 20 Bundeskindergeldgesetz (BKKG) i. V. m. § 28 Sozialgesetzbuch Zweites Buch (SGB II). Es werden dort u. a. Kita- und Klassenfahrten, Schülerbeförderung sowie der persönliche Schulbedarf und die Ausrüstung gefördert. Außerdem werden dort Teilhabeleistungen (z. B. Mitgliedsbeiträge für Sportvereine) nachgewiesen.

#### B. Gender Budgeting

In diesem Kapitel werden keine Produkte einer Gender-Analyse unterzogen.

#### C. Produktdarstellung

Es werden Produkte der folgenden Produktgruppen erstellt:

100	Wohngeld
103	Kontrollaufgaben Wohnungsbindung
105	Wohnungswirtschaftliche Bescheinigungen
4260	Ausbildung
5502	Erhalt von Wohnraum
5468	BuT Bildung und Teilhabe für Bezieher von Wohngeld und Kinderzuschlagsberechtigte

## Wohnungswesen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	

## Einnahmen

11102	419 E03	Ersatzvornahmen	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	-----------------	-------	-------	-------	---

Kostenerstattung bei Bankanfragen.

11105	419 E03	Gebühren nach der Verwaltungs- gebührenordnung	25.000	25.000	18.000	16.287,00
-------	------------	---	--------	--------	--------	-----------

Verwaltungsgebühren für die Ausstellung von Bescheinigungen zum Bezug einer nach den Richtlinien für vereinbarte Förderung geförderten Wohnung und Gebühren für die Genehmigung von Leerstand, Zweckentfremdung und Abriss von Wohnungen im sozialen Wohnungsbau.

Mehr in Anpassung an die Einnahmeentwicklung der vergangenen Jahre.

11107	411 E03	Ausgleichszahlungen nach dem Wohnungsbindungsgesetz	9.500	9.500	9.500	11.309,47
-------	------------	--	-------	-------	-------	-----------

11141	411 E03	Ausgleichszahlungen zum Abbau der Fehlsubventionierung im Woh- nungswesen	1.300	1.300	1.300	-372,65
-------	------------	---	-------	-------	-------	---------

11142	411 E03	Ausgleichsabgaben und -beträge für Zweckentfremdung von Wohn- raum	25.000	25.000	20.000	25.062,00
-------	------------	--	--------	--------	--------	-----------

Einnahmen nach dem Zweckentfremdungsverbot-Gesetz (ZwVbG).

Mehr in Anpassung an die Einnahmeentwicklung der vergangenen Jahre.

11143	411 E03	Geldleistungen nach dem Woh- nungsbindungsgesetz	8.400	8.400	2.000	9.693,27
-------	------------	---	-------	-------	-------	----------

Geldleistungen nach dem Wohnungsbindungsgesetz (WoBindG).

Mehr in Anpassung an die Einnahmeentwicklung der vergangenen Jahre.

11201	419 E03	Geldstrafen, Geldbußen, Verwar- nungs- und Zwangsgelder	25.000	25.000	15.000	25.903,80
-------	------------	--	--------	--------	--------	-----------

Insbesondere für Einnahmen von Ordnungswidrigkeiten nach dem Zweckentfremdungsverbot-Gesetz (ZwVbG).

Mehr in Anpassung an die Einnahmeentwicklung der vergangenen Jahre.

11934	419 E03	Rückzahlungen überzahlter Beträge	173.000	173.000	170.000	183.083,19
-------	------------	--------------------------------------	---------	---------	---------	------------

Einnahmen aufgrund überzahlter Wohngeldbeträge.

Mehr in Anpassung an die Einnahmeentwicklung der vergangenen Jahre.

11972	419 E03	Nebenforderungen bei öffentlich- rechtlichen Forderungen			1.000	—
-------	------------	---	--	--	-------	---

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

11979	419 E03	Verschiedene Einnahmen	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	------------------------	-------	-------	-------	---

Verschiedene Einnahmen von weniger als 1.000 € je Entstehungsgrund oder Einzelzweck.

23130	233 E04	Anteil des Bundes an den Miet- und Lastenzuschüssen	7.317.000	7.952.000	6.307.000	6.870.814,86
-------	------------	--	-----------	-----------	-----------	--------------

Der vom Bund zu tragende Anteil an den Aufwendungen nach dem Wohngeldgesetz (WoGG).

Mehr in Anpassung an die Fallzahlenentwicklung.

## Wohnungswesen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	

23601	419 E01	Ersatz von Ausgaben durch Sozialversicherungsträger	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	---	-------	-------	-------	---

Ersatz zu Unrecht erbrachter Wohngeldleistungen von anderen Sozialversicherungs- und Sozialleistungsträgern.

Gesamteinnahmen	7.587.200	8.222.200	6.546.800	7.141.780,94
Prozentuale Veränderung	15,9 %	8,4 %		

## Ausgaben

42201	419	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	649.000	665.000	616.000	377.669,18
42801	419	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	854.000	875.000	864.000	706.977,33
42811	419	Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten	1.000	1.000	1.000	204.067,09
44100	419	Beihilfen für Dienstkräfte	16.900	17.400	31.800	15.861,38
51101	419 A09	Geschäftsbedarf	2.000	2.000	2.000	803,30

Ausgaben insbesondere für Bücher und Zeitschriften.

51140	419 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	2.000	2.000	2.000	2.740,91
-------	------------	--	-------	-------	-------	----------

Ausgaben für Wartung und Instandhaltung von Geräten sowie Beschaffung von Büromöbeln und ergonomischen Arbeitsplatzausstattungen.

52703 (neu)	419 A09	Dienstreisen	1.000	1.000		
----------------	------------	--------------	-------	-------	--	--

Ausgaben für Dienstfahrtscheine.

54010	419 A09	Dienstleistungen	14.500	14.500	14.500	14.500,00
-------	------------	------------------	--------	--------	--------	-----------

Ausgaben im Zusammenhang mit der Beratung in Mietangelegenheiten.

54079	419 A09	Verschiedene Ausgaben	1.000	1.000	1.000	134,50
-------	------------	-----------------------	-------	-------	-------	--------

Verschiedene Ausgaben von weniger als 1.000 € je Entstehungsgrund oder Einzelzweck, insbesondere für Bankanfragen nach § 23 Absatz 4 Wohngeldgesetz (WoGG).

68110	233 Z	Miet- und Lastenzuschüsse nach dem Wohngeldgesetz	14.634.000	15.904.000	12.613.000	12.788.751,88
-------	----------	---	------------	------------	------------	---------------

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i. V. m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Mehr in Anpassung an die Fallzahlentwicklung.

68131	233 Z	Leistungen für Bildung und Teilhabe - persönlicher Schulbedarf	329.000	343.000	191.000	319.559,00
-------	----------	--	---------	---------	---------	------------

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i. V. m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Leistungen nach § 6 b Bundeskindergeldgesetz (BKGG) i. V. m. § 28 Sozialgesetzbuch Zweites Buch (SGB II).

Mehr in Anpassung an die Fallzahlenentwicklung.

## Wohnungswesen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	Ist (Rest/R) 2024
68164	233 Z	Leistungen für Bildung und Teilhabe - Schülerbeförderung	5.300	6.000	3.000	588,00

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i. V. m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Leistungen nach § 6 b Bundeskindergeldgesetz (BKGG) i. V. m. § 28 Sozialgesetzbuch Zweites Buch (SGB II).

Mehr in Anpassung an die Fallzahlenentwicklung.

68172	233 T	Leistungen für Bildung und Teilhabe - mehrtägige Fahrten Schule	205.000	221.000	145.000	195.047,08
-------	----------	---	---------	---------	---------	------------

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i. V. m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Leistungen nach § 6 b Bundeskindergeldgesetz (BKGG) i. V. m. § 28 Sozialgesetzbuch Zweites Buch (SGB II).

Mehr in Anpassung an die Fallzahlenentwicklung bei Klassenfahrten.

68178	233 T	Leistungen für Bildung und Teilhabe - mehrtägige Fahrten Kita	3.200	3.100	3.200	1.988,73
-------	----------	---	-------	-------	-------	----------

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i. V. m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Leistungen nach § 6 b Bundeskindergeldgesetz (BKGG) i. V. m. § 28 Sozialgesetzbuch Zweites Buch (SGB II).

68183	233 T	Leistungen für Bildung und Teilhabe - soziale und kulturelle Teilhabe	130.000	137.000	73.300	125.547,35
-------	----------	---	---------	---------	--------	------------

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i. V. m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Leistungen nach § 6 b Bundeskindergeldgesetz (BKGG) i. V. m. § 28 Sozialgesetzbuch Zweites Buch (SGB II).

Mehr in Anpassung an die Fallzahlenentwicklung.

<b>Gesamtausgaben</b>	<b>16.847.900</b>	<b>18.193.000</b>	<b>14.560.800</b>	<b>14.754.235,73</b>
<b>Prozentuale Veränderung</b>	<b>15,7 %</b>	<b>8,0 %</b>		

## Abschluss Kapitel 3502

111-186	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	269.200	269.200	238.800	270.966,08
211-299	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	7.318.000	7.953.000	6.308.000	6.870.814,86
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>7.587.200</b>	<b>8.222.200</b>	<b>6.546.800</b>	<b>7.141.780,94</b>
411-462	Personalausgaben	1.520.900	1.558.400	1.512.800	1.304.574,98
511-549	Sächliche Verwaltungsausgaben	20.500	20.500	19.500	18.178,71
611-699	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	15.306.500	16.614.100	13.028.500	13.431.482,04
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>16.847.900</b>	<b>18.193.000</b>	<b>14.560.800</b>	<b>14.754.235,73</b>
	<b>Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)</b>	<b>-9.260.700</b>	<b>-9.970.800</b>	<b>-8.014.000</b>	<b>-7.612.454,79</b>

## Weiterbildung und Kultur

## Allgemeine Erläuterung

## A. Allgemeines sowie haushaltsplanerische Schwerpunkte/Prioritäten

Dieses Kapitel enthält die Ausgaben der Leitung und der Internen Dienste des Amtes für Weiterbildung und Kultur sowie die Ausgaben für fachbereichsübergreifende Projekte.

## B. Gender Budgeting

## B.1 Gender Budgeting Produkt

In diesem Kapitel werden keine Produkte einer Gender-Analyse unterzogen.

## B.2 Gender Budgeting Personaldaten

Personalstruktur nach Personen

	Statusgruppe	Beschäftigte	Weiblich		Männlich, divers, ohne Angabe	
			Beschäftigte	in %	Beschäftigte	in %
<b>Gesamtsumme</b>	<b>Gesamtsumme</b>	<b>118</b>	<b>77</b>	<b>65,3%</b>	<b>41</b>	<b>34,7%</b>
	Verbeamtete	10	8	80,0%	2	20,0%
	Arbeitnehmende	108	69	63,9%	39	36,1%

Personalstruktur nach VZÄ

	Statusgruppe	VZÄ der Beschäftigten	Weiblich		Männlich, divers, ohne Angabe	
			VZÄ der Beschäftigten	VZÄ in %	VZÄ der Beschäftigten	VZÄ in %
<b>Gesamtsumme</b>	<b>Gesamtsumme</b>	<b>108,1</b>	<b>69,3</b>	<b>64,1%</b>	<b>38,8</b>	<b>35,9%</b>
	Verbeamtete	9,8	7,8	79,6%	2,0	20,4%
	Arbeitnehmende	98,3	61,5	62,6%	36,8	37,4%

Monatliches Haushaltsbrutto pro VZÄ

	Statusgruppe	Haushaltsbrutto	Haushaltsbrutto pro VZÄ der Beschäftigten	
			Weiblich	Männlich, divers, ohne Angabe
<b>Gesamtsumme</b>	<b>Gesamtsumme</b>	<b>541.473,01</b>	<b>5.016,26</b>	<b>5.195,55</b>
	Verbeamtete	44.320,94	4.933,10	5.842,82
	Arbeitnehmende	497.152,07	5.675,72	4.024,15

Im Bereich gibt es einen höheren Anteil älterer weiblicher Beschäftigter, die im Schnitt höhere Erfahrungsstufen erreicht haben. Unterschiedliche Anteile in den Laufbahngruppen können darauf zurückgeführt werden, dass es einen hohen Frauenanteil im Bereich des Bibliotheksdienstes sowie generell in Kultureinrichtungen gibt.

## C. Produktdarstellung

Der Bereich erbringt Leistungen für folgende Produktbereiche:

80	Weiterbildung
76	Musikschule
70	Stadtbibliothek
81	Kulturamt (FB Kunst und Geschichte)

## Weiterbildung und Kultur

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	

## Einnahmen

11122	111 E03	Eintrittsgelder	3.000	3.000	1.000	2.717,00
-------	------------	-----------------	-------	-------	-------	----------

Insbesondere Einnahmen aus Veranstaltungen.

Mehr aufgrund steigender Besucherzahlen.

35903	850 E00	Entnahme aus der Rücklage nach § 62 LHO	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	---	-------	-------	-------	---

Entnahmen aus der Rücklage für Ausgaben zur Realisierung von Projekten im Rahmen von Gender-Budgeting (z. B. MINT-Projekte).

Gesamteinnahmen		4.000	4.000	2.000	2.717,00
Prozentuale Veränderung		100,0 %	—		

## Ausgaben

42201	111	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	319.000	327.000	317.000	167.201,27
-------	-----	---	---------	---------	---------	------------

42801	111	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	359.000	369.000	356.000	485.836,40
-------	-----	---	---------	---------	---------	------------

42811	111	Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten	1.000	1.000	1.000	—
-------	-----	--	-------	-------	-------	---

44100	111	Beihilfen für Dienstkräfte	7.800	8.100	6.000	7.338,61
-------	-----	----------------------------	-------	-------	-------	----------

51101	111 A09	Geschäftsbedarf	1.000	1.000	1.000	676,19
-------	------------	-----------------	-------	-------	-------	--------

Insbesondere Ausgaben für Bürobedarf.

51140	111 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	2.000	2.000	2.000	1.918,17
-------	------------	--	-------	-------	-------	----------

Insbesondere Ausgaben für die Beschaffung und Unterhaltung von Geräten und Ausstattungsgegenständen sowie von Werkzeugen und Material für Hausmeister.

52501	111 A09	Aus- und Fortbildung	2.000	2.000	1.000	1.179,00
-------	------------	----------------------	-------	-------	-------	----------

Ausgaben für Fortbildungen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Amtes für Weiterbildung und Kultur. Mehr aufgrund eines erhöhten Bedarfs in der Fahrbibliothek.

52703	111 A09	Dienstreisen	3.000	3.000	3.000	3.880,15
-------	------------	--------------	-------	-------	-------	----------

Der Ansatz ist bestimmt für Dienstreisen, Fahrscheine und Wegstreckenentschädigungen im Sinne des Bundesreisekostengesetzes für Dienstkräfte des Amtes für Weiterbildung und Kultur.

54053	111 A09	Veranstaltungen	23.800	23.800	23.800	25.454,99
-------	------------	-----------------	--------	--------	--------	-----------

Insbesondere für Aufwendungen im Rahmen von Veranstaltungen (z. B. Lesezeichen, Reinickendorfer Kriminacht, MINT-Projekte).

## Weiterbildung und Kultur

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	Ist (Rest/R) 2024
54077	111 A09	Steuern, Abgaben	1.000	1.000	1.000	4.661,00

Wurde bislang bei 3630/54077 nachgewiesen.

Steuerzahlungen, insbesondere für den Betrieb des Spielstättenmanagements.

54079	111 A09	Verschiedene Ausgaben			1.000	—
-------	------------	-----------------------	--	--	-------	---

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

<b>Gesamtausgaben</b>	<b>719.600</b>	<b>737.900</b>	<b>712.800</b>	<b>698.145,78</b>
<b>Prozentuale Veränderung</b>	<b>1,0 %</b>	<b>2,5 %</b>		

Abschluss Kapitel 3600					
111- 186	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	3.000	3.000	1.000	2.717,00
351- 389	Besondere Finanzierungseinnahmen	1.000	1.000	1.000	—
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>4.000</b>	<b>4.000</b>	<b>2.000</b>	<b>2.717,00</b>
411- 462	Personalausgaben	686.800	705.100	680.000	660.376,28
511- 549	Sächliche Verwaltungsausgaben	32.800	32.800	32.800	37.769,50
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>719.600</b>	<b>737.900</b>	<b>712.800</b>	<b>698.145,78</b>
	<b>Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)</b>	<b>-715.600</b>	<b>-733.900</b>	<b>-710.800</b>	<b>-695.428,78</b>



Volkshochschulen

Allgemeine Erläuterung

**A. Allgemeines sowie haushaltsplanerische Schwerpunkte/Prioritäten**

Das Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben für die Weiter-/ Erwachsenenbildungsangebote der Volkshochschule. Die Volkshochschule sichert die Grundversorgung an Informationen und Weiterbildungsmöglichkeiten in allen gesellschaftlichen Themenbereichen.

Über das ganze Jahr werden Präsenz und Online Kurse, Vorträge, Führungen und Info-Veranstaltungen für alle Bevölkerungsgruppen ab 16 Jahren in sechs Programmbereichen angeboten:

- Politik, Gesellschaft, Umwelt und Familie
- Kunst, Kreativität und Kultur
- Gesundheit und Ernährung
- Sprachen mit Deutsch als Fremdsprache und Fremdsprachen
- Arbeit, Beruf und IKT
- Grundbildung

Lehrstätten sind das Gebäude Am Borsigturm 6 (Hallen am Borsigturm), die kooperativen Standorte Stargardtstraße 1 - 13 und Fuchssteinerweg 13 - 19, das Fontane-Haus sowie diverse Schulen.

**B. Gender Budgeting**

**B.1 Gender Budgeting Produkt**

<b>Produkt: 79026 - Lehrveranstaltungen (Kurse, Lehrgänge, Prüfungen, Einzelveranstaltungen, Sprachtests, einschl. Bildungsberatungen, Ausstellungen/Projekte und Statistik)</b>									
<b>Produktbudget 2024</b>									
<b>Zielgruppe</b>	Teilnehmerinnen und Teilnehmer aller Altersgruppen					<b>Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %</b>		<b>w</b>	<b>m</b>
						80,6	19,4		
<b>Zielsetzung</b>	Gleichberechtigte Teilhabe von Menschen jeglichen Geschlechts an Angeboten zur Befriedigung von Weiterbildungs-bedürfnissen. Durch gezielte Angebote soll der Anteil von besonderen Zielgruppen erhöht werden, hierbei sollen vor allem auch jüngere Teilnehmende erreicht werden. Transfer und Umsetzung aktueller Konzepte der gender- und diversitätsgerechten Bildung und Didaktik in die Praxis.					<b>Angestrebtes Geschlechterverhältnis (Soll) in %</b>		<b>w</b>	<b>m</b>
						50,0	50,0		
<b>Nutzendenanalyse (Ist)</b>	<b>2022</b>			<b>2023</b>			<b>2024</b>		
	<b>w</b>	<b>m</b>	<b>d/k. A.</b>	<b>w</b>	<b>m</b>	<b>d/k. A.</b>	<b>w</b>	<b>m</b>	<b>d/k. A.</b>
Anzahl Nutzende			/	8798	2093	/	8803	2123	/
Anteil in %			/	80,8	19,2	/	80,6	19,4	/
Erhebungsart/Zählweise der Nutzenden: Ermittlung anhand der Anzahl der Kursteilnehmenden									
<b>Steuerungsbedarf und Steuerungsmaßnahmen</b>	Erstellung von geschlechterspezifischen Bildungsangeboten. Evaluation im Hinblick auf diversitätsspezifische Lehr-, Lernsettings, Schulung des pädagogischen und Verwaltungspersonals im Umgang mit Diversität und Gender. Anwendung des Leitfadens zur Diversitätsstrategie der Berliner Volkshochschulen								

**C. Produktdarstellung**

Es werden Produkte des folgenden Produktbereichs erstellt:

80 Weiterbildung

## Volkshochschulen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	

## Einnahmen

11120	152 E03	Entgelte für Bildungsangebote	669.000	669.000	543.000	670.340,03
-------	------------	-------------------------------	---------	---------	---------	------------

Entgelte für die Teilnahme an Kursen.

Mehr aufgrund von steigenden Teilnahmezahlen und Entgelterhöhungen.

11190	152 E01	Zweckgebundene Einnahmen aus Entgelten	3.000	3.000	3.000	86.686,13
-------	------------	--	-------	-------	-------	-----------

Zweckbindungsvermerk: Die Einnahmen sind in Höhe von 1.000 € zweckgebunden für Ausgaben bei 51190.

Zweckbindungsvermerk: Die Einnahmen sind in Höhe von 1.000 € zweckgebunden für Ausgaben bei 53190.

Zweckbindungsvermerk: Die Einnahmen sind in Höhe von 1.000 € zweckgebunden für Ausgaben bei 54690.

Zweckgebundene Einnahmen aus Entgelten.

Da es sich um zweckgebundene Einnahmen handelt, wurde jeweils der Mindestansatz dargestellt.

11194	152 E01	Zweckgebundene Einnahmen aus Entgelten für Integrationskurse	3.000	3.000	3.000	154.230,60
-------	------------	--	-------	-------	-------	------------

Zweckbindungsvermerk: Die Einnahmen sind in Höhe von 1.000 € zweckgebunden für Ausgaben bei 42790.

Zweckbindungsvermerk: Die Einnahmen sind in Höhe von 1.000 € zweckgebunden für Ausgaben bei 42794.

Zweckbindungsvermerk: Die Einnahmen sind in Höhe von 1.000 € zweckgebunden für Ausgaben bei 51190.

Zweckgebundene Einnahmen aus Entgelten für Integrationskurse und –prüfungen (Selbstzahler)

Da es sich um zweckgebundene Einnahmen handelt, wurde jeweils der Mindestansatz dargestellt.

11924	152 E02	Werbeerlöse	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	-------------	-------	-------	-------	---

Insbesondere Einnahmen durch Inserate in den Programmheften der Volkshochschule.

11979	152 E03	Verschiedene Einnahmen	1.000	1.000	1.000	50,00
-------	------------	------------------------	-------	-------	-------	-------

Insbesondere für Schadenersatzleistungen und Erlöse aus dem Verkauf von Altmaterial.

28290	152 E01	Sonstige zweckgebundene Einnahmen für konsumtive Zwecke	3.000	3.000	3.000	986.834,92
-------	------------	---	-------	-------	-------	------------

Zweckbindungsvermerk: Die Einnahmen sind in Höhe von 1.000 € zweckgebunden für Ausgaben bei 42790.

Zweckbindungsvermerk: Die Einnahmen sind in Höhe von 1.000 € zweckgebunden für Ausgaben bei 42794.

Zweckbindungsvermerk: Die Einnahmen sind in Höhe von 1.000 € zweckgebunden für Ausgaben bei 51190.

Zweckgebundene Einnahmen im Rahmen der Durchführung und des Abschlusses von Volkshochschulkursen für Dritte, des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge (BAMF) sowie aus Fördermaßnahmen, bspw. des Bundes.

Da es sich um zweckgebundene Einnahmen handelt, wurde jeweils der Mindestansatz dargestellt.

35903	850 E00	Entnahme aus der Rücklage nach § 62 LHO	2.000	2.000	2.000	—
-------	------------	---	-------	-------	-------	---

Entnahmen aus der Rücklage für Ausgaben zur Realisierung von Projekten im Rahmen von Gender-Budgeting.

<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>682.000</b>	<b>682.000</b>	<b>556.000</b>	<b>1.898.141,68</b>
<b>Prozentuale Veränderung</b>		<b>22,7 %</b>	<b>—</b>		

## Ausgaben

42201	152	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	389.000	399.000	386.000	—
-------	-----	---	---------	---------	---------	---

## Volkshochschulen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	
42701	152	Aufwendungen für freie Mitarbeiterinnen/ Mitarbeiter	1.650.000	1.650.000	1.650.000	1.585.679,75

Honorare und sonstige Leistungen für freie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

42790	152	Aufwendungen für freie Mitarbeiterinnen/ Mitarbeiter aus zweckgebundenen Einnahmen	2.000	2.000	2.000	820.857,82 R 404.539,93
-------	-----	--	-------	-------	-------	----------------------------

Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu 11194 und 28290. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

Aufwendungen für freie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus zweckgebundenen Einnahmen, insbesondere für Kurse im Rahmen der Förderung des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge (BAMF) sowie für andere drittmittelfinanzierte Kurse.

42794	152	Aufwendungen für freie Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter aus zweckgebundenen Entgelten für Integrationskurse	2.000	2.000	2.000	50.451,19 R 313.349,71
-------	-----	---	-------	-------	-------	---------------------------

Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu 11194 und 28290. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

Aufwendungen für freie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus zweckgebundenen Einnahmen, insbesondere für Integrationskurse (Deutsch als Zweit-/Fremdsprache).

42801	152	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	610.000	625.000	590.000	779.672,96
42811	152	Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten	1.000	1.000	1.000	1.201,07
44100	152	Beihilfen für Dienstkräfte	1.000	1.000	1.100	—
51101	152 A09	Geschäftsbedarf	2.000	2.000	2.000	1.946,81

Insbesondere Ausgaben für Bürobedarf und Versandkosten.

51140	152 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	3.000	3.000	3.000	3.373,40
-------	------------	--	-------	-------	-------	----------

Insbesondere Beschaffung von Ausstattungen zur Durchführung der VHS-Kurse.

51185	152 A09	Dienstleistungen für die verfahrensabhängige IKT				
		Siehe Maßnahmegruppe 32				
51190	152 A10	Geschäftsbedarf, Geräte, Gebrauchsgegenstände aus zweckgebundenen Einnahmen	3.000	3.000	3.000	21.508,99 R 376.049,92

Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu 11190,11194 und 28290. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

Geschäftsbedarf, Beschaffung von Ausstattungsgegenständen und Geräten aus zweckgebundenen Zuschlägen zum Kursentgelt sowie Aufwendungen im Kontext mit Prüfungsleistungen im Rahmen von Integrations-, Einstufungs- und Orientierungstest sowie im Zusammenhang mit der Durchführung von Kursen für Dritte.

## Volkshochschulen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	
52509	152 A01	Lehr- und Lernmittel sowie Unterrichtsmaterial inklusive der IKT	5.000	5.000	5.000	5.000,00

Lehr- und Lernmittel einschließlich IKT für Unterrichtszwecke.

53101	152 A09	Veröffentlichungen und Dokumentationen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit	7.000	7.000	7.000	7.666,91
-------	------------	--	-------	-------	-------	----------

Insbesondere Druckkosten für die Herstellung der Programmhefte.

53190	152 A10	Veröffentlichungen und Dokumentationen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit aus zweckgebundenen Einnahmen	1.000	1.000	1.000	12.365,02 R 30.219,71
-------	------------	--	-------	-------	-------	--------------------------

Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu 11190. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

Insbesondere Öffentlichkeitsarbeit und Werbung der Volkshochschule.

54010	152 A09	Dienstleistungen	15.000	15.000	15.000	15.365,10
-------	------------	------------------	--------	--------	--------	-----------

Insbesondere zur Sicherstellung der Abend- und Wochenenddienste in der Volkshochschule und für die Erstellung des Programms.

54024	152 A09	Aufführungsrechte, Kompositionsaufträge	2.500	2.500	2.500	—
-------	------------	---	-------	-------	-------	---

GEMA-Urheberrechtsgebühren

54025	152 A09	Abgeltung urheberrechtlicher Ansprüche	2.000	2.000	2.000	2.650,69
-------	------------	--	-------	-------	-------	----------

Urheberrechtsgebühr für Vervielfältigungskosten an die Verwertungsgesellschaft Wort (VG Wort).

54038	152 A09	Dienstleistungen von Kreditinstituten	2.000	2.000	2.000	2.020,18
-------	------------	---------------------------------------	-------	-------	-------	----------

Kosten für Leistungen von Kreditinstituten, bspw. für die Möglichkeit der Zahlung von Kursen mittels Debit- und Kreditkarten.

54053	152 A09	Veranstaltungen	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	-----------------	-------	-------	-------	---

Insbesondere für Veranstaltungen der Volkshochschule, z. B. Ausstellungen.

54079	152 A09	Verschiedene Ausgaben	1.000	1.000	1.000	907,24
-------	------------	-----------------------	-------	-------	-------	--------

Für sonstige Ausgaben und zur Abdeckung von Geldverlusten.

54690	152 A10	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben aus zweckgebundenen Einnahmen	1.000	1.000	1.000	351,39 R 19.505,70
-------	------------	--	-------	-------	-------	-----------------------

Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu 11190. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

Insbesondere für die Beschaffung, Ergänzung, Reparatur und Installation von Hard- und Software einschließlich Verbrauchsmaterial sowie weitere Dienstleistungen zur Sicherstellung und Optimierung der Angebote der Volkshochschule aus zweckgebundenen Zuschlägen zu Kursentgelten.

91903	850 A10	Zuführung an die Rücklage nach § 62 LHO	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	---	-------	-------	-------	---

Zuführung von nicht verbrauchten Mitteln aus Projekten im Rahmen von Gender-Budgeting an die Rücklage.

Volkshochschulen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	
<b>MG 32</b>		<b>Ausgaben für verfahrensab- hängige IKT</b>				
51185	152 A09	Dienstleistungen für die verfahr- rensbabhängige IKT	1.000	1.000	1.000	2.998,40

Wartungs-, Pflege- und Serviceverträge, insbesondere für die IKT in den Unterrichtsräumen.

<b>Summe Maßnahmegruppe 32</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>2.998,40</b>
<b>Gesamtausgaben</b>	<b>2.702.500</b>	<b>2.727.500</b>	<b>2.679.600</b>	<b>3.314.016,92</b>
<b>Prozentuale Veränderung</b>	<b>0,9 %</b>	<b>0,9 %</b>		

<b>Abschluss Kapitel 3610</b>					
111- 186	Verwaltungseinnahmen, Einnah- men aus Schuldendienst und der- gleichen	677.000	677.000	551.000	911.306,76
211- 299	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für In- vestitionen	3.000	3.000	3.000	986.834,92
351- 389	Besondere Finanzierungseinnah- men	2.000	2.000	2.000	—
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>682.000</b>	<b>682.000</b>	<b>556.000</b>	<b>1.898.141,68</b>
411- 462	Personalausgaben	2.655.000	2.680.000	2.632.100	3.237.862,79
511- 549	Sächliche Verwaltungsausgaben	46.500	46.500	46.500	76.154,13
911- 989	Besondere Finanzierungsausga- ben	1.000	1.000	1.000	—
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>2.702.500</b>	<b>2.727.500</b>	<b>2.679.600</b>	<b>3.314.016,92</b>
	<b>Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)</b>	<b>-2.020.500</b>	<b>-2.045.500</b>	<b>-2.123.600</b>	<b>-1.415.875,24</b>



## Musikschulen

### Allgemeine Erläuterung

#### A. Allgemeines sowie haushaltsplanerische Schwerpunkte/Prioritäten

Dieses Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben für Musikerziehung sowie musikalische Begabtenförderung der Jugend- und Erwachsenenbildung der Musikschule.

Lehrstätten sind insbesondere das Grüne Haus, das Atrium, die kooperativen Standorte Fuchssteinerweg 13 - 19 und das Fontane-Haus sowie diverse Schulen.

#### B. Gender Budgeting

##### B.1 Gender Budgeting Produkt

<b>Produkt: 79395 - Musikunterricht</b>										
<b>Produktbudget 2024</b>										
<b>Zielgruppe</b>	Teilnehmer/-innen und Musikschullehrer/-innen aller Altersgruppen						<b>Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %</b>		<b>w</b>	<b>m</b>
							56,8	43,2		
<b>Zielsetzung</b>	Das Interesse für möglichst viele verschiedene Instrumente soll geschlechterübergreifend geweckt werden (Instrumentenkarussell, Tag der offenen Tür, Kooperationsmodelle mit Schulen). Das Angebot spezifischer Instrumentengruppen soll zum Ausgleich der neigungsbedingt unterschiedlichen Präferenzen der Geschlechter beitragen.						<b>Angestrebtes Geschlechterverhältnis (Soll) in %</b>		<b>w</b>	<b>m</b>
							50,0	50,0		
<b>Nutzendenanalyse (Ist)</b>	<b>2022</b>			<b>2023</b>			<b>2024</b>			
	<b>w</b>	<b>m</b>	<b>d/k. A.</b>	<b>w</b>	<b>m</b>	<b>d/k. A.</b>	<b>w</b>	<b>m</b>	<b>d/k. A.</b>	
Anzahl Nutzende			/	963	713	/	981	745	/	
Anteil in %			7	57,5	42,5	/	56,8	43,2	/	
Erhebungsart/Zählweise der Nutzenden: Ermittlung anhand der Anzahl der Entleihungen										
Steuerungsbedarf und Steuerungsmaßnahmen	Die Musikschule hält ein geschlechtergerechtes Angebot vor. Die Zugangsbedingungen zu den Angeboten der Musikschule unterliegen weiterhin keiner geschlechterdifferenzierten/-spezifischen Einschränkung. Die Nutzung der Musikschulangebote erfolgt zu 57,5 % durch Schülerinnen, somit befindet sich das Nutzungsverhältnis in einem gesellschaftlich akzeptablen Rahmen. Die gesetzlichen Vorgaben werden erfüllt.									

#### C. Produktdarstellung

Es werden Produkte der folgenden Produktgruppen erstellt:

- 25 Musikalische Ausbildung und Erziehung
- 410 Präsentation eines kulturellen Angebots in allen künstlerischen Sparten, der Stadtteilgeschichte und themenorientierter Projekte

## Musikschulen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	
<b>Einnahmen</b>						
11120	185 E03	Entgelte für Bildungsangebote	1.000	1.000	1.000	311,73
Einnahmen für Kursunterricht aus Altverträgen.						
11122	185 E03	Eintrittsgelder	10.000	10.000	10.000	1.831,00
Einnahmen aus Veranstaltungen.						
11124	185 E03	Entgelte für Instrumental- und Vokalunterricht	1.450.000	1.450.000	1.390.000	1.455.558,52
Einnahmen aus dem Instrumental-, Vokal- und Kursunterricht sowie der Instrumentenüberlassung. Mehr aufgrund von steigenden Teilnehmezahlen und Entgelterhöhungen.						
11190	185 E01	Zweckgebundene Einnahmen aus Entgelten	1.000	1.000	1.000	29.703,37
Zweckbindungsvermerk: Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei 51190.						
Zweckgebundene Zuschläge zum Unterrichtsentgelt im Rahmen des Bandbreitenmodells. Da es sich um zweckgebundene Einnahmen handelt, wurde jeweils der Mindestansatz dargestellt.						
11961	185 E03	Erstattung von Steuerbeträgen	1.000	1.000	1.000	—
Rückerstattung von Vorsteuerbeträgen im Kontext mit der Verleihung von Instrumenten.						
11979	185 E03	Verschiedene Einnahmen	1.000	1.000	1.000	—
Insbesondere für Schadenersatzleistungen und Verkauf von Altmaterial und ausgesonderten Sachen.						
28290	185 E01	Sonstige zweckgebundene Einnahmen für konsumtive Zwecke	1.000	1.000	1.000	—
Zweckbindungsvermerk: Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei 54690.						
Zuwendungen werden für die Verbesserung der Ausstattung mit Instrumenten und Noten sowie für die Durchführung besonderer Projekte erwartet. Da es sich um zweckgebundene Einnahmen handelt, wurde jeweils der Mindestansatz dargestellt.						
38190	890 E00	Verrechnungen für zweckgebundene Ausgaben	1.000	1.000	1.000	—
Zweckbindungsvermerk: Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei 54690.						
Erträge aus der Margarethe-Ruhk-Stiftung. Da es sich um zweckgebundene Einnahmen handelt, wurde jeweils der Mindestansatz dargestellt.						
<b>Gesamteinnahmen</b>			<b>1.466.000</b>	<b>1.466.000</b>	<b>1.406.000</b>	<b>1.487.404,62</b>
<b>Prozentuale Veränderung</b>			<b>4,3 %</b>	<b>—</b>		
<b>Ausgaben</b>						
42201	185	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	202.000	207.000	245.000	103.583,04

## Musikschulen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	
42701	185	Aufwendungen für freie Mitarbeiterinnen/ Mitarbeiter	2.394.000	2.393.000	2.374.000	2.251.784,71

Honorare für Musikschullehrkräfte.

Mehr aufgrund steigender Kosten, insbesondere durch höhere Honorarsätze der AV Honorare sowie gestiegener Schülerzahlen.

42801	185	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	1.483.000	1.520.000	1.410.000	1.446.429,26
42811	185	Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten	1.000	1.000	1.000	10.197,94
44100	185	Beihilfen für Dienstkräfte	2.000	2.000	1.000	1.805,91
51101	185 A09	Geschäftsbedarf	2.000	2.000	2.000	1.896,99

Insbesondere Ausgaben für Bürobedarf.

51140	185 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	4.000	4.000	4.000	5.181,32
-------	------------	--	-------	-------	-------	----------

Wartung, Instandsetzung und Beschaffung von Instrumenten, Geräten und Gegenständen.

51190	185 A10	Geschäftsbedarf, Geräte, Gebrauchsgegenstände aus zweckgebundenen Einnahmen	1.000	1.000	1.000	38.871,27 R 121.405,78
-------	------------	---	-------	-------	-------	---------------------------

Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu 11190. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

Geschäftsbedarf, Beschaffung und Instandhaltung von Ausstattung und Instrumenten sowie Aufwendungen für die Verbesserung des Angebotes der Musikschule aus zweckgebundenen Zuschlägen zum Unterrichtsentgelt.

52509	185 A01	Lehr- und Lernmittel sowie Unterrichtsmaterial inklusive der IKT	2.000	2.000	2.000	1.901,09
-------	------------	--	-------	-------	-------	----------

Lehr- und Lernmittel einschließlich IKT für Unterrichtszwecke.

53110	185 A09	Programminformation und Werbung	3.000	3.000	3.000	2.041,90
-------	------------	---------------------------------	-------	-------	-------	----------

Insbesondere Kosten für Grafik und Druck von Flyern und Plakaten.

54010	185 A09	Dienstleistungen	13.000	13.000	13.000	10.735,00
-------	------------	------------------	--------	--------	--------	-----------

Leistungen externer Dienstleister, z. B. für Instrumententransporte.

54024	185 A09	Aufführungsrechte, Kompositionsaufträge	3.000	3.000	3.000	—
-------	------------	---	-------	-------	-------	---

Insbesondere Ausgaben für Aufführungs-, Nutzungs- und Urheberrechte bei öffentlichen Veranstaltungen.

54053	185 A09	Veranstaltungen	6.000	6.000	6.000	4.652,40
-------	------------	-----------------	-------	-------	-------	----------

Aufwendungen im Rahmen von Veranstaltungen.

## Musikschulen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	
54079	185 A09	Verschiedene Ausgaben	1.000	1.000	1.000	1.000,00

Insbesondere für die Abdeckung von Geldverlusten.

54690	185 A10	Sonstige sächliche Verwaltungs- ausgaben aus zweckgebundenen Einnahmen	2.000	2.000	2.000	— R 2.336,38
-------	------------	--	-------	-------	-------	-----------------

Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu 28290 und 38190. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

Anteil an den Erträgen der Margarethe-Ruhk-Stiftung.

Zuwendungen sind für die Verbesserung der Ausstattung mit Instrumenten und Noten sowie die Durchführung von Projekten, z. B. im Rahmen des Kultur- und Jugendaustauschs und für Orchesterfahrten, vorgesehen.

68123	185 T	Ehrungen, Preise	1.000	1.000	1.500	300,00
-------	----------	------------------	-------	-------	-------	--------

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i. V. m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

U. a. für Ehrungen und Preise im Rahmen von Musikwettbewerben.  
Weniger in Anpassung an die Ausgabenentwicklung.

<b>Gesamtausgaben</b>	<b>4.120.000</b>	<b>4.161.000</b>	<b>4.069.500</b>	<b>3.880.380,83</b>
<b>Prozentuale Veränderung</b>	<b>1,2 %</b>	<b>1,0 %</b>		

Abschluss Kapitel 3620					
111- 186	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	1.464.000	1.464.000	1.404.000	1.487.404,62
211- 299	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	1.000	1.000	1.000	—
351- 389	Besondere Finanzierungseinnahmen	1.000	1.000	1.000	—
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>1.466.000</b>	<b>1.466.000</b>	<b>1.406.000</b>	<b>1.487.404,62</b>
411- 462	Personalausgaben	4.082.000	4.123.000	4.031.000	3.813.800,86
511- 549	Sächliche Verwaltungsausgaben	37.000	37.000	37.000	66.279,97
611- 699	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	1.000	1.000	1.500	300,00
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>4.120.000</b>	<b>4.161.000</b>	<b>4.069.500</b>	<b>3.880.380,83</b>
	<b>Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)</b>	<b>-2.654.000</b>	<b>-2.695.000</b>	<b>-2.663.500</b>	<b>-2.392.976,21</b>

**Kultur****Allgemeine Erläuterung****A. Allgemeines sowie haushaltsplanerische Schwerpunkte/Prioritäten**

Dieses Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben des Fachbereichs Kunst und Geschichte mit den Einrichtungen Museum Reinickendorf, Graphothek Berlin und Jugendkunstschule „Atrium“ sowie des Spielstättenmanagements (Fontane-Haus und Ernst-Reuter-Saal).

**B. Gender Budgeting**

In diesem Kapitel werden keine Produkte einer Gender-Analyse unterzogen.

**C. Produktdarstellung**

Der Bereich erbringt Leistungen für folgende Produktbereiche:

- 410 Präsentation eines kulturellen Angebots in allen künstlerischen Sparten, der Stadtteilgeschichte und themenorientierter Projekte
- 3552 Kunst- und Kulturförderung
- 5555 Außerschulische Lernorte JKS

## Kultur

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	

## Einnahmen

11122	188 E03	Eintrittsgelder	116.000	116.000	100.000	101.399,57
-------	------------	-----------------	---------	---------	---------	------------

Einnahmen aus Veranstaltungen des Fachbereichs Kunst und Geschichte, der Jugendkunstschule Atrium sowie der Spielstätten.

Mehr aufgrund einer Erhöhung des Veranstaltungsangebots.

11133	188 E03	Sonstige Entgelte	11.000	11.000	10.000	11.379,67
-------	------------	-------------------	--------	--------	--------	-----------

Entgelte für die Nutzung der Graphothek.

Mehr aufgrund gestiegener Ausleihen.

11190	188 E01	Zweckgebundene Einnahmen aus Entgelten	2.000	2.000	2.000	182.701,57
-------	------------	--	-------	-------	-------	------------

Zweckbindungsvermerk: Die Einnahmen sind in Höhe von 1.000 € zweckgebunden für Ausgaben bei 51190.  
Zweckbindungsvermerk: Die Einnahmen sind in Höhe von 1.000 € zweckgebunden für Ausgaben bei 54690.

Zweckgebundene Anteile zum Benutzungsentgelt der Spielstätten (Material-, Geräte- und Ausstattungsanteil, Anteile für besonderen Aufwand oder Ausstattung).

Da es sich um zweckgebundene Einnahmen handelt, wurde der Mindestansatz dargestellt.

11901	188 E03	Veröffentlichungen	1.000	1.000	1.000	1.198,38
-------	------------	--------------------	-------	-------	-------	----------

Verkauf von Publikationen des Museums Reinickendorf und des Fachbereichs Kunst und Geschichte.

11903	188 E03	Schadenersatzleistungen, Vertragsstrafen	1.000	1.000	1.000	1.226,67
-------	------------	--	-------	-------	-------	----------

Säumnisentgelte der Graphothek

11938	188 E01	Sonstige Kostenbeiträge	33.800	33.800	25.000	33.754,73
-------	------------	-------------------------	--------	--------	--------	-----------

Einnahmen aus Kostenbeiträgen für Ferienmaßnahmen und für die Reinigung von ausgeliehenen Kostümen des Fundus im Atrium.

Mehr aufgrund steigender Kostenbeiträge.

11961	188 E03	Erstattung von Steuerbeträgen	30.000	30.000	30.000	—
-------	------------	-------------------------------	--------	--------	--------	---

Erstattung von Vorsteuerüberschüssen des Spielstättenmanagements.

11979	188 E03	Verschiedene Einnahmen	1.000	1.000	1.000	107,91
-------	------------	------------------------	-------	-------	-------	--------

Verschiedene Einnahmen von weniger als 1.000 € je Entstehungsgrund.

12401	188 E01	Mieten für Grundstücke, Gebäude und Räume	453.000	453.000	240.000	453.112,57
-------	------------	---	---------	---------	---------	------------

Mieten für die Nutzung der Veranstaltungsräume Fontane-Haus und Ernst-Reuter-Saal.

Mehr aufgrund steigender Auslastung der Spielstätten.

28107	188 E03	Ersatz von Personalausgaben	7.200	7.200	7.200	—
-------	------------	-----------------------------	-------	-------	-------	---

Landeszuschuss zu den Personalkosten der FSJ-Kräfte (Freiwilliges Soziales Jahr).

## Kultur

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO				Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	Ansatz 2024	
28290	188 E01	Sonstige zweckgebundene Einnahmen für konsumtive Zwecke	3.000	3.000	3.000	41.361,41	

Zweckbindungsvermerk: Die Einnahmen sind in Höhe von 1.000 € zweckgebunden für Ausgaben bei 42790.  
 Zweckbindungsvermerk: Die Einnahmen sind in Höhe von 1.000 € zweckgebunden für Ausgaben bei 52390.  
 Zweckbindungsvermerk: Die Einnahmen sind in Höhe von 1.000 € zweckgebunden für Ausgaben bei 54690.

Zuwendungen werden zum Erwerb zusätzlicher Exponate für die Graphothek und des Museums, für die Durchführung zusätzlicher Veranstaltungen und besonderer Projekte des Fachbereichs Kunst und Geschichte, der Jugendkunstschule Atrium sowie der Spielstätten erwartet.

Da es sich um zweckgebundene Einnahmen handelt, wurde der Mindestansatz dargestellt.

<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>659.000</b>	<b>659.000</b>	<b>420.200</b>	<b>826.242,48</b>
<b>Prozentuale Veränderung</b>	<b>56,8 %</b>	<b>—</b>		

## Ausgaben

42201	188	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	57.000	58.400	56.500	—
42701	188	Aufwendungen für freie Mitarbeiterinnen/ Mitarbeiter	210.000	210.000	200.000	254.452,56

Honorare für freie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Fachbereiches Kunst und Geschichte inklusive der Jugendkunstschule Atrium sowie Aufwendungen nach dem Bundesfreiwilligendienstgesetz für Einsatzplätze im Fachbereich Kunst und Geschichte inklusive der Jugendkunstschule Atrium sowie in den Spielstätten.

Mehr aufgrund steigender Honorarkosten, insbesondere wegen mehr Kursangeboten im Atrium.

42722	188	Ausbildungsentgelte (Praktikantinnen/Praktikanten, Volontärinnen/Volontäre)	42.400	44.000	27.900	31.441,77
42790	188	Aufwendungen für freie Mitarbeiterinnen/ Mitarbeiter aus zweckgebundenen Einnahmen	1.000	1.000	1.000	3.882,52 R 17.795,24

Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu 28290. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

Aufwendungen für freie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus zweckgebundenen Einnahmen.

42801	188	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	1.144.000	1.173.000	1.132.000	689.039,09
42811	188	Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten	1.000	1.000	1.000	135.745,39
44100	188	Beihilfen für Dienstkräfte	1.000	1.000	1.000	—
51101	188 A09	Geschäftsbedarf	11.000	11.000	11.000	11.000,00

Insbesondere Ausgaben für Bürobedarf.

51140	188 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	28.000	28.000	28.000	60.293,08
-------	------------	--	--------	--------	--------	-----------

Wartung, Instandsetzung und Ersatzbeschaffung von Geräten und Gegenständen:

Fachbereich Kunst und Geschichte (inkl. Museum Reinickendorf, Graphothek und die Jugendkunstschule Atrium; enthält auch Ausgaben für Gedenktafeln) .....	13.000 €
Spielstätten .....	15.000 €
Summe .....	<u>28.000 €</u>

51185	188 A09	Dienstleistungen für die verfahrensabhängige IKT				
-------	------------	--	--	--	--	--

Siehe Maßnahmegruppe 32

## Kultur

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	
51190	188 A10	Geschäftsbedarf, Geräte, Ge- brauchsgegenstände aus zweckge- bundenen Einnahmen	1.000	1.000	1.000	2.076,55 R 266.217,41

Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu 11190. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

Beschaffung von Ausstattungsgegenständen und Geräten aus zweckgebundenen Anteilen vom Benutzungsentgelt. Da es sich um zweckgebundene Einnahmen handelt, wird der Mindestansatz dargestellt.

51403	188 A09	Ausgaben für die Haltung von Fahrzeugen	2.000	2.000	2.000	982,40
-------	------------	--	-------	-------	-------	--------

Unterhaltung des Fahrzeugs des Atriums.

51479	188 A09	Allgemeine Verbrauchsmittel	5.000	5.000	5.000	7.992,38
-------	------------	-----------------------------	-------	-------	-------	----------

Aufwendungen für Verbrauchsmittel in den Spielstätten.

52306	188 A09	Archive und Sammlungen	9.500	9.500	9.500	10.561,41
-------	------------	------------------------	-------	-------	-------	-----------

Beschaffung von Exponaten für das Museum Reinickendorf und die Graphothek Berlin.

Graphothek .....	6.500 €
Museum Reinickendorf .....	3.000 €
Summe .....	<u>9.500 €</u>

52390	188 A10	Archiv- und Sammlungsgegen- stände aus zweckgebundenen Ein- nahmen	1.000	1.000	1.000	— R 3.528,82
-------	------------	--	-------	-------	-------	-----------------

Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu 28290. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

Zuwendungen sollen für den Erwerb zusätzlicher Exponate verwendet werden.

52509	188 A01	Lehr- und Lernmittel sowie Unter- richtsmaterial inklusive der IKT	10.700	10.700	4.000	20.081,66
-------	------------	---	--------	--------	-------	-----------

Lehr- und Lernmittel einschließlich IKT für Kurse im Atrium.

Mehr aufgrund von mehr Kursangeboten.

53101	188 A09	Veröffentlichungen und Dokumentationen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit	8.000	8.000	11.000	4.897,47
-------	------------	--	-------	-------	--------	----------

Insbesondere Ausstellungskataloge des Museums Reinickendorf und Druck und Gestaltung des Jahresprogramms des Atriums.

Weniger aufgrund des vermehrten Einsatzes digitaler Medien.

53110	188 A09	Programminformation und Wer- bung	25.000	25.000	25.000	27.892,54
-------	------------	--------------------------------------	--------	--------	--------	-----------

Programminformationen (Broschüren, Flyer), Plakatwerbung und Inserate.

54010	188 A09	Dienstleistungen	470.000	480.000	390.000	398.817,79
-------	------------	------------------	---------	---------	---------	------------

Transporte, Veranstaltungs- und Bewachungsdienste, etc.

Mehr aufgrund von Tariflohnsteigerungen im Wach- und Sicherheitsgewerbe und zur Gewährleistung der Einhaltung der Vorschriften des Berliner Landesmindestlohngesetzes sowie zusätzlicher Kosten durch Wach- und Sicherheitsdienstleistungen im Atrium und im Museum Reinickendorf.

## Kultur

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	
54020	188 A09	Versicherungen in besonderen Fällen	1.000	1.000	1.000	869,57

Versicherung von Leih-Exponaten des Fachbereichs Kunst und Geschichte.

54024	188 A09	Aufführungsrechte, Kompositionsaufträge	5.000	5.000	5.000	3.028,87
-------	------------	---	-------	-------	-------	----------

GEMA-Urheberrechtsabgabe für öffentliche Veranstaltungen.

54053	188 A09	Veranstaltungen	64.000	86.100	110.000	33.720,39
-------	------------	-----------------	--------	--------	---------	-----------

Aufwendungen im Rahmen kultureller Veranstaltungen, z. B. für die Durchführung der Langen Nacht der Ateliers und der Reinickendorf Classics.

Weniger aufgrund von vermehrten Fremdvermietungen in den Spielstätten.

54079	188 A09	Verschiedene Ausgaben	1.000	1.000	1.000	1.000,00
-------	------------	-----------------------	-------	-------	-------	----------

Verschiedene Ausgaben von weniger als 1.000 € je Entstehungsgrund.

54690	188 A10	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben aus zweckgebundenen Einnahmen	2.000	2.000	2.000	67.178,32 R 199.894,11
-------	------------	--	-------	-------	-------	---------------------------

Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu 11190 und 28290. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

Ausgaben aus zweckgebundenen Einnahmen der Spielstätten sowie Zuwendungen für die Durchführung zusätzlicher Veranstaltungen des Fachbereichs Kunst und Geschichte inklusive der Jugendkunstschule Atrium sowie der Spielstätten.

68569	188 Z	Sonstige Zuschüsse für konsumtive Zwecke im Inland	26.700	26.700	31.800	24.716,22
-------	----------	--	--------	--------	--------	-----------

Es sind Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i. V. m. § 44 LHO im Ansatz wie folgt vorgesehen:

in 2026	.....	26.700 €
in 2027	.....	26.700 €

Dezentrale Kulturarbeit zur Unterstützung von bezirklichen Kulturvereinen und anderen freien Kulturinitiativen bei der Durchführung kultureller Veranstaltungsprojekte sowie Erweiterung der Angebote.

Weniger in Anpassung an die Ausgabenentwicklung.

68628	188 T	Zuschüsse für besondere kulturelle Projekte	—	—	—	5.000,00
-------	----------	---	---	---	---	----------

Kultur

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	
MG 32		Ausgaben für verfahrensab- hängige IKT				
51185	188 A09	Dienstleistungen für die verfahr- ensabhängige IKT	1.000	1.000	1.000	956,24

Wartungs-, Pflege- und Serviceverträge, u. a. für die Webseite des Fachbereichs Kunst und Geschichte.

Summe Maßnahmegruppe 32	1.000	1.000	1.000	956,24
Gesamtausgaben	2.128.300	2.192.400	2.058.700	1.795.626,22
Prozentuale Veränderung	3,4 %	3,0 %		

Abschluss Kapitel 3630					
111- 186	Verwaltungseinnahmen, Einnah- men aus Schuldendienst und der- gleichen	648.800	648.800	410.000	784.881,07
211- 299	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für In- vestitionen	10.200	10.200	10.200	41.361,41
	Gesamteinnahmen	659.000	659.000	420.200	826.242,48
411- 462	Personalausgaben	1.456.400	1.488.400	1.419.400	1.114.561,33
511- 549	Sächliche Verwaltungsausgaben	645.200	677.300	607.500	651.348,67
611- 699	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für In- vestitionen	26.700	26.700	31.800	29.716,22
	Gesamtausgaben	2.128.300	2.192.400	2.058.700	1.795.626,22
	Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)	-1.469.300	-1.533.400	-1.638.500	-969.383,74

**Bibliotheken**

**Allgemeine Erläuterung**

**A. Allgemeines sowie haushaltsplanerische Schwerpunkte/Prioritäten**

Dieses Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben für die Bereitstellung und Entleiherung der Medien, Beratung sowie Schulung von Medienkompetenz und Leseförderung der Bibliotheken.

Es bestehen folgende Ausleihstellen:

- |   |                                |
|---|--------------------------------|
| 1. Humboldt-Bibliothek (Bezirkszentralbibliothek)         | Karolinenstr. 19               |
| 2. Stadtteilbibliothek Am Schäfersee                      | Stargardtstr. 11 - 13          |
| 3. Stadtteilbibliothek Reinickendorf-West                 | Auguste-Viktoria-Allee 29 - 31 |
| 4. Stadtteilbibliothek Märkisches Viertel                 | Königshorster Str. 6           |
| 5. Stadtteilbibliothek Frohnau                            | Fuchssteinerweg 13 - 19        |
| 6. Fahrbibliothek I, Basisstandort im Märkischen Viertel  | Königshorster Str. 6           |
| 7. Fahrbibliothek II, Basisstandort in Reinickendorf-West | Auguste-Viktoria-Allee 29 – 31 |

**B. Gender Budgeting**

**B.1 Gender Budgeting Produkt**

<b>Produkt: 80007 - Bereitstellung von Medien und Entleiherung</b>										
<b>Produktbudget 2024</b>										
<b>Zielgruppe</b>	Bürger/innen aller Altersgruppen (Einzelpersonen und Gruppen) und Institutionen (z.B. Schulen, Kitas, Senioreneinrichtungen)						<b>Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %</b>		<b>w</b>	<b>m</b>
							66	34		
<b>Zielsetzung</b>	Durch gezielte Maßnahmen soll das Leseverhalten der männlichen Zielgruppe, darin vor allem der Jugendlichen, erhöht werden. Der Anteil der Nutzerinnen soll dabei auf dem bestehenden absoluten Niveau mindestens gehalten werden.						<b>Angestrebtes Geschlechterverhältnis (Soll) in %</b>		<b>w</b>	<b>m</b>
							50,0	50,0		
<b>Nutzendenanalyse (Ist)</b>	<b>2022</b>			<b>2023</b>			<b>2024</b>			
	<b>w</b>	<b>m</b>	<b>d/k. A.</b>	<b>w</b>	<b>m</b>	<b>d/k. A.</b>	<b>w</b>	<b>m</b>	<b>d/k. A.</b>	
Anzahl Nutzende			/	684465	393075	/	767087	394801	/	
Anteil in %			/	63,5	36,5	/	66	34	/	
Erhebungsart/Zählweise der Nutzenden: Ermittlung anhand der Anzahl der Kursteilnehmenden										
Steuerungsbedarf und Steuerungsmaßnahmen	Zielgruppengerechte kontinuierliche Neubeschaffung von Medien, Berücksichtigung geschlechterspezifischer Bedürfnisse durch Beschaffung von anderen Medienformen wie z. B. Hörbüchern, CDs, DVDs, Konsolenspielen, E-Books, E-Paper, E-Audios und E-Videos und Zeitschriften; Einrichtung von Internetarbeitsplätzen.									

**C. Produktdarstellung**

Es werden Produkte der folgenden Produktgruppe erstellt:

- 495 Bibliotheksangebote

## Bibliotheken

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	

## Einnahmen

11108	186 E03	Entgelte für Benutzerausweise	68.000	68.000	58.300	67.879,32
-------	------------	-------------------------------	--------	--------	--------	-----------

Entgelte für die Ausstellung von Bibliotheksausweisen nach der Allgemeinen Anweisung über die Benutzungsbedingungen der Öffentlichen Bibliotheken Berlins.

Mehr aufgrund steigender Anzahl an Nutzenden.

11190	186 E01	Zweckgebundene Einnahmen aus Entgelten	1.000	1.000	1.000	19,00
-------	------------	--	-------	-------	-------	-------

Zweckbindungsvermerk: Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei 52390.

Einnahmen durch Abgabe makulierter Medien.

Da es sich um zweckgebundene Einnahmen handelt, wurde jeweils der Mindestansatz dargestellt.

11903	186 E03	Schadenersatzleistungen, Vertragsstrafen	116.000	116.000	114.000	115.645,73
-------	------------	--	---------	---------	---------	------------

Entgelte bei Überschreitung der Leihfrist, Bearbeitungsentgelte für die Ersatzbeschaffung von Medien oder Reparaturen durch die Bibliothek sowie für Verbuchungsträger.

Mehr aufgrund gestiegener Leihfristüberschreitungen.

11979	186 E03	Verschiedene Einnahmen	1.000	1.000	1.000	130,04
-------	------------	------------------------	-------	-------	-------	--------

Insbesondere für Erlöse aus dem Verkauf von Altmaterial, Entgelte für die Internetbenutzung, Entgelte für Vormerkungen und Serviceleistungen wie Anfertigen von Fotokopien und Computerausdrucken, Gestattungsentgelte für Kopierer und Kaffeeautomaten, Eintrittsgelder aus Veranstaltungen.

28290	186 E01	Sonstige zweckgebundene Einnahmen für konsumtive Zwecke	3.000	3.000	3.000	83.669,56
-------	------------	---	-------	-------	-------	-----------

Zweckbindungsvermerk: Die Einnahmen sind in Höhe von 1.000 € zweckgebunden für Ausgaben bei 42790.

Zweckbindungsvermerk: Die Einnahmen sind in Höhe von 1.000 € zweckgebunden für Ausgaben bei 52390.

Zweckbindungsvermerk: Die Einnahmen sind in Höhe von 1.000 € zweckgebunden für Ausgaben bei 54690.

Einnahmen werden durch Abgabe gespendeter Bücher und von privaten und öffentlichen Zuwendungsgebern erwartet.

Da es sich um zweckgebundene Einnahmen handelt, wurde jeweils der Mindestansatz dargestellt.

35903	850 E00	Entnahme aus der Rücklage nach § 62 LHO	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	---	-------	-------	-------	---

Entnahmen aus der Rücklage für Ausgaben zur Realisierung von Projekten im Rahmen von Gender-Budgeting.

38190	890 E00	Verrechnungen für zweckgebundene Ausgaben	1.000	1.000	1.000	1.868,00
-------	------------	---	-------	-------	-------	----------

Zweckbindungsvermerk: Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei 54690.

Erträge der vom Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg verwalteten Sammelstiftung, sofern von dem auf den Bezirk Reinickendorf entfallenden Anteil der Stadtbibliothek Reinickendorf ein Teilbetrag bereitgestellt wird.

Da es sich um zweckgebundene Einnahmen handelt, wurde jeweils der Mindestansatz dargestellt.

<b>Gesamteinnahmen</b>			<b>191.000</b>	<b>191.000</b>	<b>179.300</b>	<b>269.211,65</b>
<b>Prozentuale Veränderung</b>			<b>6,5 %</b>	<b>—</b>		

## Bibliotheken

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	
<b>Ausgaben</b>						
42201	186	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	1.361.000	1.395.000	1.322.000	299.087,60
42701	186	Aufwendungen für freie Mitarbeiterinnen/ Mitarbeiter	—	—	—	10.559,00
42790	186	Aufwendungen für freie Mitarbeiterinnen/ Mitarbeiter aus zweckgebundenen Einnahmen	1.000	1.000	1.000	20.000,50

Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu 28290. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

Aufwendungen für freie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus zweckgebundenen Einnahmen.

42801	186	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	2.451.000	2.512.000	1.870.000	2.186.317,93
42811	186	Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten	1.000	1.000	1.000	216.152,87
42821	186	Ausbildungsentgelte (Tarifbeschäftigte)	135.000	140.000	165.000	100.129,64
42831	999	Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten (Fremdfinanzierung / Zweckbindung / Ausgleichsabgabe)	1.000	1.000	—	34.464,41
44100	186	Beihilfen für Dienstkräfte	5.400	5.500	13.600	5.024,69
51101	186 A09	Geschäftsbedarf	17.000	17.000	17.000	17.540,57

Insbesondere fachspezifisches Büromaterial wie z. B. Schutzfolien und Etiketten für Bücher.

51140	186 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	36.000	36.000	36.000	30.359,62
-------	------------	--	--------	--------	--------	-----------

Beschaffung und Unterhaltung von Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen.

51168	186 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensabhängige IKT				
-------	------------	--	--	--	--	--

Siehe Maßnahmegruppe 32

51170	186 A09	Datenfernübertragung für die verfahrensabhängige IKT				
-------	------------	--	--	--	--	--

Siehe Maßnahmegruppe 32

51185	186 A09	Dienstleistungen für die verfahrensabhängige IKT				
-------	------------	--	--	--	--	--

Siehe Maßnahmegruppe 32

## Bibliotheken

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	
51403	186 A09	Ausgaben für die Haltung von Fahrzeugen	9.000	9.000	12.000	8.581,65

Ausgaben für die Fahrzeuge der Fahrbibliothek.

Treibstoffe .....	4.000 €
Kraftfahrzeugsteuer .....	1.000 €
Wagenpflege, Wartung, Reparaturen usw. ....	4.000 €
Summe .....	9.000 €

Weniger aufgrund eines zu erwartenden geringeren Wartungs- und Treibstoffbedarfs durch geplante Inbetriebnahme eines neuen Bücherbusses in 2026.

52306	186 A09	Archive und Sammlungen	305.000	305.000	305.000	327.549,91
-------	------------	------------------------	---------	---------	---------	------------

Ausgaben für die Anschaffung von Medien.

52390	186 A10	Archiv- und Sammlungsgegenstände aus zweckgebundenen Einnahmen	2.000	2.000	2.000	6.444,66 R 13.778,97
-------	------------	--	-------	-------	-------	-------------------------

Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu 11190 und 28290. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

Beschaffung von Medien aus Spenden und Zuwendungen sowie aus Einnahmen für gespendete oder makulierte Medien.

52509	186 A01	Lehr- und Lernmittel sowie Unterrichtsmaterial inklusive der IKT (neu)	7.000	7.000		
-------	------------	--	-------	-------	--	--

Lehr- und Lernmittel einschließlich IKT für die Programmarbeit in den Bibliotheksstandorten.

52536	186 A09	Aus- und Fortbildung für die verfahrensabhängige IKT				
-------	------------	--	--	--	--	--

Siehe Maßnahmegruppe 32

53110	186 A09	Programminformation und Werbung	3.000	3.000	3.000	3.000,00
-------	------------	---------------------------------	-------	-------	-------	----------

Veranstaltungsinformationen z. B. Flyer.

54010	186 A09	Dienstleistungen	35.000	35.000	35.000	39.204,11
-------	------------	------------------	--------	--------	--------	-----------

Inanspruchnahme von Dienstleistern bei Veranstaltungen und Kosten der Zentralen Mahnstelle.

54053	186 A09	Veranstaltungen	34.700	34.700	20.000	23.518,78
-------	------------	-----------------	--------	--------	--------	-----------

Aufwendungen im Rahmen von Veranstaltungen in den Bibliotheksstandorten.

Mehr aufgrund eines erweiterten Veranstaltungsprogramms.

54079	186 A09	Verschiedene Ausgaben	1.000	1.000	1.000	191,02
-------	------------	-----------------------	-------	-------	-------	--------

Insbesondere für die Abdeckung von Geldverlusten.

## Bibliotheken

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz	Ansatz	Ansatz	
			2026	2027	2025	
54690	186 A10	Sonstige sächliche Verwaltungs- ausgaben aus zweckgebundenen Einnahmen	2.000	2.000	2.000	27.034,06 R 45.214,46

Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu 28290 und 38190. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

Zuwendungen von privaten Zuwendungsgebern sowie Anteil an den Erträgen der vom Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg verwalteten Sammelstiftung. Dieser ist für bildungsfördernde Veranstaltungen zu verwenden.

Bibliotheken

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	
<b>MG 32</b>		<b>Ausgaben für verfahrensabhängige IKT</b>				
51168	186 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensabhängige IKT	15.000	15.000	15.000	17.851,09

Beschaffung der verfahrensabhängigen IKT.

51170	186 A09	Datenfernübertragung für die verfahrensabhängige IKT	13.000	13.000	20.000	9.492,52
-------	------------	--	--------	--------	--------	----------

Ausgaben für die Datenfernübertragung im Zusammenhang mit dem Verbund der Öffentlichen Bibliotheken Berlins (VÖBB).

Weniger in Anpassung an die zu erwartende Ausgabenentwicklung.

51185	186 A09	Dienstleistungen für die verfahrensabhängige IKT	5.000	5.000	5.000	3.702,10
-------	------------	--	-------	-------	-------	----------

Ausgaben für die WLAN-Abdeckung der Bibliotheksstandorte sowie vertragliche Gebühren aus Kartenzahlungsverfahren.

52536	186 A09	Aus- und Fortbildung für die verfahrensabhängige IKT	1.000	1.000	1.000	1.000,00
-------	------------	--	-------	-------	-------	----------

Aufwendungen für die Weiterbildung der Mitarbeitenden für verfahrensabhängige Anwendungen.

<b>Summe Maßnahmegruppe 32</b>	<b>34.000</b>	<b>34.000</b>	<b>41.000</b>	<b>32.045,71</b>
<b>Gesamtausgaben</b>	<b>4.441.100</b>	<b>4.541.200</b>	<b>3.846.600</b>	<b>3.387.206,73</b>
<b>Prozentuale Veränderung</b>	<b>15,5 %</b>	<b>2,3 %</b>		

<b>Abschluss Kapitel 3640</b>					
111-186	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	186.000	186.000	174.300	183.674,09
211-299	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	3.000	3.000	3.000	83.669,56
351-389	Besondere Finanzierungseinnahmen	2.000	2.000	2.000	1.868,00
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>191.000</b>	<b>191.000</b>	<b>179.300</b>	<b>269.211,65</b>
411-462	Personalausgaben	3.955.400	4.055.500	3.372.600	2.871.736,64
511-549	Sächliche Verwaltungsausgaben	485.700	485.700	474.000	515.470,09
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>4.441.100</b>	<b>4.541.200</b>	<b>3.846.600</b>	<b>3.387.206,73</b>
	<b>Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)</b>	<b>-4.250.100</b>	<b>-4.350.200</b>	<b>-3.667.300</b>	<b>-3.117.995,08</b>

## Schule und Sport

## Allgemeine Erläuterung

**A. Allgemeines sowie haushaltsplanerische Schwerpunkte/Prioritäten**

Dieses Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben des Schulamtes für den Produktbereich Schulträgerschaft sowie der Jugendverkehrsschulen und der Gartenarbeitsschule.

**B. Gender Budgeting****B.1 Gender Budgeting Produkt**

In diesem Kapitel werden keine Produkte einer Gender-Analyse unterzogen.

**B.2 Gender Budgeting Personaldaten**

Personalstruktur nach Personen

	Statusgruppe	Beschäftigte	Weiblich		Männlich, divers, ohne Angabe	
			Beschäftigte	in %	Beschäftigte	in %
<b>Gesamtsumme</b>	<b>Gesamtsumme</b>	<b>131</b>	<b>38</b>	<b>29,0%</b>	<b>93</b>	<b>71,0%</b>
	Verbeamtete	12	10	83,3%	2	16,7%
	Arbeitnehmende	119	28	23,5%	91	76,5%

Personalstruktur nach VZÄ

	Statusgruppe	VZÄ der Beschäftigten	Weiblich		Männlich, divers, ohne Angabe	
			VZÄ der Beschäftigten	VZÄ in %	VZÄ der Beschäftigten	VZÄ in %
<b>Gesamtsumme</b>	<b>Gesamtsumme</b>	<b>125,7</b>	<b>32,7</b>	<b>26,0%</b>	<b>93,0</b>	<b>74,0%</b>
	Verbeamtete	11,7	9,7	82,9%	2,0	17,1%
	Arbeitnehmende	114,0	23,0	20,2%	91,0	79,8%

Monatliches Haushaltsbrutto pro VZÄ

	Statusgruppe	Haushaltsbrutto	Haushaltsbrutto pro VZÄ der Beschäftigten	
			Weiblich	Männlich, divers, ohne Angabe
<b>Gesamtsumme</b>	<b>Gesamtsumme</b>	<b>517.503,33</b>	<b>4.566,38</b>	<b>4.318,28</b>
	Verbeamtete	54.584,88	5.173,13	4.405,50
	Arbeitnehmende	462.918,45	4.911,29	3.845,70

Es kann festgestellt werden, dass der Anteil von Männern in den Gehalts- und Besoldungsgruppen der Laufbahngruppe 1 höher ausfällt als im gesamten Personalkörper.

Männliche Dienstkräfte sind überwiegend in den körperlich und handwerklich geprägten Tätigkeiten in den unteren Entgeltgruppen (Entgeltgruppe 4/5) beschäftigt, so dass im Bereich der männlichen Arbeitnehmenden hier ein geringes durchschnittliches Monatseinkommen erzielt wird.

**C. Produktdarstellung**

Es werden Produkte der folgenden Produktgruppen erstellt:

- 4258 Unterrichtsbegleitende Maßnahmen und Angebote
- 4259 Sicherung des Unterrichts
- 4260 Ausbildung
- 5536 Außerschulische Lernorte

## Schule und Sport

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	

## Einnahmen

11201	111 E03	Geldstrafen, Geldbußen, Verwar- nungs- und Zwangsgelder	7.000	7.000	17.000	6.912,02
-------	------------	--	-------	-------	--------	----------

Einnahmen aus Bußgeldern für Schulversäumnisse.

Weniger in Anpassung an die tatsächliche Einnahmeentwicklung.

11906	111 E03	Ersatz von Fernmeldegebühren	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	------------------------------	-------	-------	-------	---

11979	111 E03	Verschiedene Einnahmen	1.000	1.000	1.000	170,67
-------	------------	------------------------	-------	-------	-------	--------

Verschiedene Einnahmen von weniger als 1.000 € je Entstehungsgrund oder Einzelzweck.

11992	111 E01	Zweckgebundene Einnahmen aus Eigenanteilen der Schülerinnen und Schüler für Lernmittel	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	--	-------	-------	-------	---

Zweckbindungsvermerk: Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei 52591.

Einnahmen werden erwartet als Elterneigenanteile im Rahmen des Lernmittelfonds.

12401	111 E01	Mieten für Grundstücke, Gebäude und Räume	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	--	-------	-------	-------	---

Mieteinnahmen u. a. für die Nutzung regionaler Fortbildungszentren in den Schulaufsichtsregionen.

28290	129 E01	Sonstige zweckgebundene Einnah- men für konsumtive Zwecke	2.000	2.000	2.000	6.150,12
-------	------------	--	-------	-------	-------	----------

Zweckbindungsvermerk: Die Einnahmen sind in Höhe von 1.000 € zweckgebunden für Ausgaben bei 52594.

Zweckbindungsvermerk: Die Einnahmen sind in Höhe von 1.000 € zweckgebunden für Ausgaben bei 54690.

Zuwendungen werden erwartet u. a. für die Verbesserung der schulischen Ausstattung und der Durchführung von Schulver-  
anstaltungen.

35921	850 E00	Entnahme aus der Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nrn. 1 und 2 Schulgesetz (Sachausgaben)	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	---	-------	-------	-------	---

Die Einnahmen sind für Ausgaben beim Titel 52509 bestimmt (verbindliche Erläuterung).

Entnahme aus der Rücklage für Lehr- und Lernmittel (§ 7 Abs. 5 Nr. 1 und 2 Schulgesetz) aufgrund von Minderausgaben in  
vorangegangenen Haushaltsjahren.

Im Rahmen der Erhöhung der Eigenverantwortung der Schulen können entsprechend § 7 Abs. 6 Schulgesetz (SchulG)  
Rücklagen gebildet werden (vgl. auch Erläuterung zu Titel 91921).

35922	850 E00	Entnahme aus der Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nrn. 3 bis 6 Schulgesetz (Sachausgaben)	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	---	-------	-------	-------	---

Die Einnahmen sind für Ausgaben beim Titel 53405 bestimmt (verbindliche Erläuterung).

Entnahme aus der Rücklage für Sachausgaben (§ 7 Abs. 5 Nr. 3 bis 6 Schulgesetz) aufgrund von Minderausgaben in voran-  
gegangenen Haushaltsjahren.

Im Rahmen der Erhöhung der Eigenverantwortung der Schulen können entsprechend § 7 Abs. 6 Schulgesetz (SchulG) Rück-  
lagen gebildet werden (vgl. auch Erläuterung zu Titel 91922)

## Schule und Sport

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	
38190	890 E00	Verrechnungen für zweckgebundene Ausgaben	2.000	2.000	2.000	—

Zweckbindungsvermerk: Die Einnahmen sind in Höhe von 1.000 € zweckgebunden für Ausgaben bei 54690.  
Zweckbindungsvermerk: Die Einnahmen sind in Höhe von 1.000 € zweckgebunden für Ausgaben bei 68590.

Erträge der vom Bezirksamt Kreuzberg verwalteten Sammelstiftung, soweit von dem auf den Bezirk Reinickendorf entfallenden Anteil dem Schulamt ein Teilbetrag bereitgestellt wird. Weiterhin werden Erträge aus der der Lisbeth-Budow-Stiftung erwartet.

<b>Gesamteinnahmen</b>	17.000	17.000	27.000	13.232,81
<b>Prozentuale Veränderung</b>	-37,0 %	—		

**Ausgaben**

42201	111	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	1.356.000	1.390.000	1.394.000	613.363,78
42701	111	Aufwendungen für freie Mitarbeiterinnen/ Mitarbeiter	97.000	97.000	97.000	62.207,22

Honorarzahlungen u. a. für schulische Arbeitsgemeinschaften, Neigungsgruppen und Schularbeitszirkel.

42801	111	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	4.031.000	4.132.000	3.775.000	4.318.943,11
42811	111	Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten	1.000	1.000	56.100	293.908,99

Die Ausgaben für die Beschäftigung von Schulwegbegleiter/innen werden hier veranschlagt.

42890	111	Entgelte der Tarifbeschäftigten aus zweckgebundenen Einnahmen	—	—	—	R 4.816,00
44100	111	Beihilfen für Dienstkräfte	53.900	55.500	58.700	50.765,64
51101	111 A09	Geschäftsbedarf	17.000	17.000	17.000	18.098,06

Insbesondere für die Beschaffung von Vordrucken für alle Schulen, Drucksachen, Lizenzen „Schulrecht“ u. a.

51140	111 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	47.000	47.000	52.000	143.426,65
-------	------------	--	--------	--------	--------	------------

Die Mittel sind insbesondere für die Beschaffung und Unterhaltung von Geräten und Ausstattungsgegenständen des Schulamtes und der Gartenarbeitsschule sowie die Unterhaltung der E-Bikes der Schulhausmeister vorgesehen. Weniger in Anpassung an den Bedarf.

51403	111 A09	Ausgaben für die Haltung von Fahrzeugen	3.000	3.000	4.000	1.768,60
-------	------------	---	-------	-------	-------	----------

Unterhaltung der Fahrzeuge des Schul- und Sportamtes.

Weniger durch geringere Inanspruchnahme des Schulhausmeister-Busses.

51408 (neu)	111 A09	Dienst- und Schutzkleidung	30.000	30.000		
----------------	------------	----------------------------	--------	--------	--	--

Ersatz und Instandhaltung von Arbeitsschutzkleidung für Schulhausmeister.  
Die Ausgaben wurden bisher in den Kapiteln 3701, 3702, 3703, 3704 und 3705 bei dem Titel 53405 nachgewiesen.

## Schule und Sport

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO				Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	Ansatz 2024	
51802	111 A09	Mieten für Fahrzeuge	450.000	503.000	473.000	369.345,71	
		<b>Verpflichtungsermächtigung</b>	—	1.006.000			
		Davon fällig 2027	—				
		Davon fällig 2028	—	503.000			
		Davon fällig 2029	—	503.000			
		Davon fällig 2030	—	—			
		Davon fällig 2031	—	—			
		Davon fällig 2032	—	—			

Verpflichtungen aus Vorjahren:

	2026	2027	ab 2028
bis 31.12.2024 eingegangene Verpflichtungen	450.000 €	315.000 €	0
VE 2025	0 €	0 €	0 €

Die Mittel sind neben der Anmietung von Fahrzeugen für die Beauftragung des Transportes von Grundschulern der Klassenstufe 3 zum Schwimmunterricht vorgesehen.

2026: Weniger in Anpassung an die Ausgabenentwicklung.

2027: Aufgrund einer Neuausschreibung werden höhere Ausgaben erwartet.

52501	129 A09	Aus- und Fortbildung	2.400	2.300	2.500	1.760,60
-------	------------	----------------------	-------	-------	-------	----------

Ausgaben für die Aus- und Fortbildung der Beschäftigten des Schul- und Sportamtes.

52509	111 A01	Lehr- und Lernmittel sowie Unterrichtsmaterial inklusive der IKT	30.000	30.000	30.000	19.828,94
-------	------------	--	--------	--------	--------	-----------

Ausstattung der Schulen mit schnellem Internetzugang.

52512	129 A09	Verkehrserziehung	30.000	30.000	39.600	52.465,54
-------	------------	-------------------	--------	--------	--------	-----------

Die Mittel sind für den Betrieb der beiden Standorte der Jugendverkehrsschulen vorgesehen.

Weniger, da durch Anschaffungen in den Vorjahren eine gute Ausstattungsgrundlage geschaffen werden konnte.

52591	111 A10	Lernmittel aus zweckgebundenen Einnahmen	1.000	1.000	1.000	— R 94,39
-------	------------	--	-------	-------	-------	--------------

Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu 11992. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

Die Zuwendungen sollen für die Beschaffung von Lernmitteln verwendet werden.

52594	111 A10	Lehrmittel aus zweckgebundenen Einnahmen	1.000	1.000	1.000	2.484,36 R 11.476,61
-------	------------	--	-------	-------	-------	-------------------------

Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu 28290. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

Die Zuwendungen sollen insbesondere zur Verbesserung der schulischen Ausstattung verwendet werden.

52609	111 A09	Thematische Untersuchungen	3.000	3.000	3.000	—
-------	------------	----------------------------	-------	-------	-------	---

Die Mittel sind für die Umsetzung der Partizipation im Rahmen von Erweiterungen von Schulbauten vorgesehen.

52703	111 A09	Dienstreisen	6.000	6.000	10.000	6.038,14
-------	------------	--------------	-------	-------	--------	----------

Ausgaben für Dienstreisen, die Beschaffung von Dienstfahrtscheinen und Wegstreckenentschädigungen für die Dienstkräfte des Schulamtes.

Weniger durch die Nutzung von E-Bikes, die vom Schul- und Sportamt gestellt werden.

## Schule und Sport

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	
53101	111 A09	Veröffentlichungen und Dokumentationen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit	1.000	1.000	3.000	—

Die Mittel sind für Veröffentlichungen des Schulamtes vorgesehen.

Weniger durch verstärkte digitale Öffentlichkeitsarbeit.

53111	111 A09	Ausschreibungen, Bekanntmachungen	1.000	1.000	1.000	—
53403	129 A09	Ausgaben für den Schülerinnen- und Schülerhaushalt	15.000	15.000	6.000	5.423,54

Hier werden Ausgaben für den Schülerinnen- und Schülerhaushalt abgebildet.

Mehr aufgrund der erwarteten Beteiligung weiterer Schulen an den Projekten des Schülerinnen- und Schülerhaushalts.

53405	111 A09	Sachausgaben gemäß § 7 Abs. 5 Nrn. 3 bis 5 Schulgesetz	19.000	19.000	19.000	17.817,92
-------	------------	--	--------	--------	--------	-----------

Hier werden Ausgaben für den Projektmittelfonds Schule nachgewiesen.

54010	129 A09	Dienstleistungen	432.000	423.000	680.000	517.109,30
-------	------------	------------------	---------	---------	---------	------------

Die Mittel werden zur Offenhaltung der Schulen und Sporthallen in den Abendstunden durch Fremdfirmen verwendet.

Weniger durch Umorganisation an einigen Standorten.

54024	111 A09	Aufführungsrechte, Kompositionsaufträge	3.000	3.000	3.000	3.213,06
-------	------------	---	-------	-------	-------	----------

Die Mittel werden durch das Schulamt, insbesondere zur Bezahlung der GEMA, verwendet.

54053	111 A09	Veranstaltungen	2.000	2.000	2.000	300,00
-------	------------	-----------------	-------	-------	-------	--------

Veranstaltungen des Schulamtes.

54075	129 A10	Baufeldvorbereitungen in Sonderfällen	1.000	1.000	1.000	470.298,83
-------	------------	---------------------------------------	-------	-------	-------	------------

Der Ansatz ist bestimmt für Baufeldvorbereitungen zur Errichtung von Schulergänzungsbauten in Modulbauweise (MEB) und Typensporthallen (TSH) durch die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen.

54077 (neu)	111 A09	Steuern, Abgaben		1.000		
----------------	------------	------------------	--	-------	--	--

Steuerzahlungen im Rahmen des § 2b Umsatzsteuergesetz

54079	111 A09	Verschiedene Ausgaben	1.500	1.200	1.500	604,27
-------	------------	-----------------------	-------	-------	-------	--------

Verschiedene Ausgaben von weniger als 1.000 € je Entstehungsgrund.

54690	111 A10	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben aus zweckgebundenen Einnahmen	2.000	2.000	2.000	7.535,46 R 10.964,00
-------	------------	--	-------	-------	-------	-------------------------

Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu 28290 und 38190. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

Die Erträge der vom Bezirksamt Kreuzberg verwalteten Sammelstiftung sind für die Durchführung von Schulveranstaltungen und für die Verbesserung der Unterrichts- und Arbeitsbedingungen an den Reinickendorfer Schulen zu verwenden. Die Zuwendungen von Dritten sind für die Durchführung von schulischen Veranstaltungen bestimmt.

Schule und Sport

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO				Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	Ansatz 2024	
63621	111 T	Beiträge an die Unfallkasse	2.381.000	2.381.000	1.503.000	2.373.392,39	

Beiträge für die gesetzliche Unfallversicherung an die Unfallkasse Berlin für alle Reinickendorfer öffentlichen allgemeinbildenden Schulen.

Mehr aufgrund erwarteter höherer Umlagebeiträge pro Schülerin und Schüler.

67105	145 T	Beförderung von Kindern mit Behinderung	1.467.000	1.502.000	1.700.000	1.301.537,07
-------	----------	---	-----------	-----------	-----------	--------------

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i. V. m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Ausgaben für die Beförderung der körperlich und geistig behinderten Kinder zum Unterricht sowie für Sonderfahrten. Weniger in Anpassung an die Ausgabenentwicklung des Vorjahres.

68123	111 T	Ehrungen, Preise	1.000	1.000	1.000	—
-------	----------	------------------	-------	-------	-------	---

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i. V. m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Preise für Wettbewerbe an Schulen.

68156	111 T	Lernmittel für Privatschülerinnen und Privatschüler	127.000	127.000	120.000	117.743,68
-------	----------	---	---------	---------	---------	------------

Es sind Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i. V. m. § 44 LHO im Ansatz wie folgt vorgesehen:

2026:	127.000 €
2027:	127.000 €

Lernmittel für Privatschülerinnen und –schüler. Die Mittel werden auf Antrag und nach Schülerzahlen zugeteilt.

Mehr aufgrund steigender Schülerzahlen und einer zusätzlichen anspruchsberechtigten Schule.

68165	259 T	Leistungen für Bildung und Teilhabe - Schulausflüge	119.000	127.000	187.000	118.192,30
-------	----------	---	---------	---------	---------	------------

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i. V. m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen. Finanzierung von Tagesausflügen an Schulen aus dem Bildungs- und Teilhabepaket.

Weniger durch geringere Inanspruchnahme.

68456	111 T	Zuschüsse zur Durchführung des Freiwilligen Ökologischen Jahres	2.000	2.000	1.000	2.040,00
-------	----------	---	-------	-------	-------	----------

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i. V. m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen. Aufwendungen zur Durchführung des Freiwilligen Ökologischen Jahres in der Gartenarbeitsschule.

Mehr durch erwartete Kostensteigerungen.

68590	111 Z10	Sonstige Zuschüsse für konsumtive Zwecke im Inland aus zweckgebundenen Einnahmen	1.000	1.000	1.000	1.197,71 R 802,29
-------	------------	--	-------	-------	-------	----------------------

Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu 38190. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

Die Erträge aus der Lisbeth-Budow-Stiftung sollen für die Betreuung körperbehinderter Kinder und für eine Lehrwerkstätte für behinderte Jugendliche verwendet werden.

81179	111 A05	Fahrzeuge	—	—	60.000	—
-------	------------	-----------	---	---	--------	---

2025  
Ersatzbeschaffung eines Kleintransporters für Material- und Personentransport für das Schul- und Sportamt 60.000 €

## Schule und Sport

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	
81279 (neu)	111 A05	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	20.000	20.000		

Ersatzbeschaffungen von Geschirrspülmaschinen und sonstigen Großgeräten in den Ausgabeküchen der Schulen.

91921	850 A01	Zuführung an die Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nrn. 1 und 2 Schulgesetz (Sachausgaben)	1.000	1.000	1.000	9.571,06
-------	------------	---	-------	-------	-------	----------

Zuführung an die Rücklage aufgrund von Minderausgaben bei Lern- und Lehrmitteln (Titel 52509).

Im Rahmen der Erhöhung der Eigenverantwortung der Schulen können entsprechend § 7 Abs. 6 Schulgesetz (SchulG) Rücklagen gebildet werden (vgl. auch Erläuterung zu Titel 35921).

91922	850 A10	Zuführung an die Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nrn. 3 bis 6 Schulgesetz (Sachausgaben)	1.000	1.000	1.000	1.182,08
-------	------------	---	-------	-------	-------	----------

Zuführung an die Rücklage aufgrund von Minderausgaben bei Titel 53405.

Im Rahmen der Erhöhung der Eigenverantwortung der Schulen können entsprechend § 7 Abs. 6 Schulgesetz (SchulG) Rücklagen gebildet werden (vgl. auch Erläuterung zu Titel 35922).

<b>Gesamtausgaben</b>	<b>10.756.800</b>	<b>10.981.000</b>	<b>10.307.400</b>	<b>10.901.564,01</b>
<b>Prozentuale Veränderung</b>	<b>4,4 %</b>	<b>2,1 %</b>		

Abschluss Kapitel 3700					
111- 186	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	11.000	11.000	21.000	7.082,69
211- 299	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	2.000	2.000	2.000	6.150,12
351- 389	Besondere Finanzierungseinnahmen	4.000	4.000	4.000	—
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>17.000</b>	<b>17.000</b>	<b>27.000</b>	<b>13.232,81</b>
411- 462	Personalausgaben	5.538.900	5.675.500	5.380.800	5.339.188,74
511- 549	Sächliche Verwaltungsausgaben	1.097.900	1.142.500	1.351.600	1.637.518,98
611- 699	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	4.098.000	4.141.000	3.513.000	3.914.103,15
811- 899	Sonstige Investitionsausgaben und Ausgaben zur Investitionsförderung	20.000	20.000	60.000	—
911- 989	Besondere Finanzierungsausgaben	2.000	2.000	2.000	10.753,14
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>10.756.800</b>	<b>10.981.000</b>	<b>10.307.400</b>	<b>10.901.564,01</b>
	<b>Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)</b>	<b>-10.739.800</b>	<b>-10.964.000</b>	<b>-10.280.400</b>	<b>-10.888.331,20</b>



**Grundschulen****Allgemeine Erläuterung****A. Allgemeines sowie haushaltsplanerische Schwerpunkte/Prioritäten**

Dieses Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben der Grundschulen für die Produkte Bereitstellung von Schulplätzen in Grundschulen und Ganztagsgrundschulen in gebundener Form und Betreuung von Kindern im Hortbereich sowie für die Produktbereiche Schülerbeköstigung und Leistungen aus dem Bildungs- und Teilhabepaket.

Die Grundschule bildet die gemeinsame Schulstufe (Grundstufe) für alle Schulpflichtigen.

Im Bezirk bestehen folgende Grundschulen:

12G01	Havelmüller-Grundschule	13507, Namslaustraße 49 - 57
12G02	Grundschule am Schäfersee	13407, Basler Str. 2 - 6
12G03	Reginhard-Grundschule	13409, Letteallee 39 - 41
12G04	Till-Eulenspiegel-Grundschule	13407, Humboldtstraße 8 - 13
12G05	Kolumbus-Grundschule	13409, Büchsenweg 23 a
12G06	Hausotter-Grundschule	13409, Hausotterplatz 3 - 4
12G07	Mark-Twain-Grundschule	13403, Auguste-Viktoria-Allee 95 - 96
12G09	Grundschule an der Peckwisch	13439, Tornower Weg 26 - 34
12G10	Peter-Witte-Grundschule	13437, Rathauspromenade 75
12G11	Ringelnatz-Grundschule	13437, Wilhelm-Gericke-Straße 7 - 13
12G12	Borsigwalder Grundschule	13509, Mirastraße 100 - 118
12G13	Franz-Marc-Grundschule	13507, Treskowstraße 26 - 31
12G14	Alfred-Brehm-Grundschule	13507, Ascheberger Weg 8 a
12G15	Hoffmann-von-Fallersleben-Grundschule	13509, Ziekowstraße 80 - 88
12G17	Ellef-Ringnes-Grundschule	13503, Im Erpelgrund 11 - 17
12G18	Grundschule am Tegelschen Ort	13505, Gerlindeweg 11 - 23
12G19	Münchhausen-Grundschule	13469, Artemisstraße 22 - 26
12G20	Grundschule am Vierrutenberg	13469, Am Vierrutenberg 59 - 65
12G21	Grundschule am Fließtal	13467, Seebadstraße 42 - 43
12G22	Gustav-Dreyer-Grundschule	13467, Freiherr-vom-Stein-Straße 31
12G23	Victor-Gollancz-Grundschule	13465, Gollanczstraße 18 - 24
12G24	Renée-Sintenis-Grundschule	13465, Laurinsteig 39 - 45
12G26	Märkische Grundschule	13439, Dannenwalder Weg 163 - 165
12G27	Chamisso-Grundschule	13435, Senftenberger Ring 27
12G28	Grundschule in den Rollbergen	13469, Waldshuter Zeile 6
12G29	Hermann-Schulz-Grundschule	13403, Kienhorststraße 67 - 69
12G30	Reineke-Fuchs-Grundschule	13403, Foxweg 15
12G32	Charlie-Chaplin-Grundschule	13439, Wilhelmsruher Damm 90 - 94
12G33	Lauterbach-Schule (Grundschule)	13435, Senftenberger Ring 43 - 45
12G34	Otfried-Preußler-Grundschule	13503, Schulzendorfer Str. 99

**B. Gender Budgeting**

In diesem Kapitel werden keine Produkte einer Gender-Analyse unterzogen.

**C. Produktdarstellung**

Es werden Produkte der folgenden Produktgruppen erstellt:

4258	Unterrichtsbegleitende Maßnahmen und Angebote
4259	Sicherung des Unterrichts

## Grundschulen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	

## Einnahmen

11110	129 E05	Kostenbeteiligung nach dem TKBG für Angebote im Rahmen der ergänzenden Förderung und Betreuung (ehemals Hort)	884.000	894.000	844.000	769.214,72
-------	------------	---	---------	---------	---------	------------

Entgelte für die Hortbetreuung und Beköstigung in allen Grundschulen ab der 4. Klasse.

Mehr aufgrund steigender Anzahl an Berliner Kindern in Tageseinrichtungen anderer Bundesländer

11117	112 E05	Kostenbeteiligung für in anderen Bundesländern betreute Kinder	1.000	1.000	5.000	535,00
-------	------------	--	-------	-------	-------	--------

Kostenbeteiligung für in Brandenburger Horten untergebrachte Reinickendorfer Schulkinder.

Weniger in Anpassung an die Einnahmeentwicklung.

12446	112 E03	Einnahmen aus Erbbauzinsen für Grundstücke mit Schulgebäuden der HOWOGE Wohnungsbaugesellschaft mbH	1.000	1.000	2.000	—
-------	------------	---	-------	-------	-------	---

Erbbauzinsen für die Einräumung von Erbbaurechten an Schulgrundstücken gegenüber der HOWOGE Wohnungsbaugesellschaft mbH.

12516	112 E02	Einnahmen aus eigenem Handeln der Schule	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	--	-------	-------	-------	---

Zweckbindungsvermerk:

80 % der Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei dem Titel 52516. Eine Pauschale von 20 % für die Nutzung des Schulgebäudes (Bewirtschaftungskosten) verbleibt im Landeshaushalt.

26105	112 E05	Kostenerstattung für Brandenburger Kinder in schulischen Betreuungsangeboten in Berlin	742.000	764.000	472.000	724.005,71
-------	------------	--	---------	---------	---------	------------

Kostenerstattungen Brandenburgs bei Förderung Brandenburger Schülerinnen und Schülern gemäß Staatsvertrag zwischen dem Land Berlin und dem Land Brandenburg über die gegenseitige Nutzung von Plätzen in Einrichtungen der Kindertagesbetreuung.

Mehr durch die Erhöhung der Kostensätze der Träger.

35909	850 E00	Entnahme aus der Rücklage pauschale Zuweisung	1.000	1.000	—	752.362,91
-------	------------	---	-------	-------	---	------------

Entnahme aus der zum Ende des Vorjahres gebildeten einzelmaßnahmenscharfen Rücklage aus Mitteln der Pauschalen Zuweisung für Investitionen zur Ausfinanzierung begonnener Baumaßnahmen.

35921	850 E00	Entnahme aus der Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nrn. 1 und 2 Schulgesetz (Sachausgaben)	1.000	1.000	1.000	265.000,00
-------	------------	---	-------	-------	-------	------------

Die Einnahmen sind für Ausgaben beim Titel 52509 bestimmt (verbindliche Erläuterung).

Entnahme aus der Rücklage für Lehr- und Lernmittel (§ 7 Abs. 5 Nr. 1 und 2 Schulgesetz) aufgrund von Minderausgaben in vorangegangenen Haushaltsjahren.

Im Rahmen der Erhöhung der Eigenverantwortung der Schulen können entsprechend § 7 Abs. 6 Schulgesetz (SchulG) Rücklagen gebildet werden (vgl. auch Erläuterung zu Titel 91921).

35922	850 E00	Entnahme aus der Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nrn. 3 bis 6 Schulgesetz (Sachausgaben)	1.000	1.000	1.000	15.000,00
-------	------------	---	-------	-------	-------	-----------

Die Einnahmen sind für Ausgaben beim Titel 53405 bestimmt (verbindliche Erläuterung).

Entnahme aus der Rücklage für Sachausgaben (§ 7 Abs. 5 Nr. 3 bis 6 Schulgesetz) aufgrund von Minderausgaben in vorangegangenen Haushaltsjahren.

Im Rahmen der Erhöhung der Eigenverantwortung der Schulen können entsprechend § 7 Abs. 6 Schulgesetz (SchulG) Rücklagen gebildet werden (vgl. auch Erläuterung zu Titel 91922).

## Grundschulen

		Gesamteinnahmen	1.632.000	1.664.000	1.326.000	2.526.118,34
		Prozentuale Veränderung	23,1 %	2,0 %		
Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	Ist (Rest/R) 2024

## Ausgaben

51420	129 A07	Beköstigung	13.302.000	13.302.000	11.030.000	11.953.280,33
-------	------------	-------------	------------	------------	------------	---------------

Ausgaben für das Schulmittagessen.

Mehr aufgrund gestiegener Nachfrage sowie der Erhöhung des Portionspreises für das Schulmittagessen.

51846	112 A08	Mietaufwendungen für die Nutzung von Schulgebäuden der HOWOGE Wohnungsbaugesellschaft mbH	1.000	1.000	1.000	—
		<b>Verpflichtungsermächtigung</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>		
		Davon fällig 2027	1.000			
		Davon fällig 2028	—	1.000		
		Davon fällig 2029	—	—		
		Davon fällig 2030	—	—		
		Davon fällig 2031	—	—		
		Davon fällig 2032	—	—		

Nach dem Rahmenvertrag zwischen dem Land Berlin und der HOWOGE Wohnungsbaugesellschaft mbH sollen von der HOWOGE errichtete bzw. sanierte Schulgebäude angemietet werden.

52509	112 A01	Lehr- und Lernmittel sowie Unterrichtsmaterial inklusive der IKT	1.758.000	1.758.000	1.770.000	2.149.096,47
-------	------------	--	-----------	-----------	-----------	--------------

Deckungsvermerk: Die Ausgaben des Titels sind gegenseitig deckungsfähig nur mit den Ausgaben bei Titel 52509 der Kapitel 3701 bis 3705. Eine Verstärkung dieser Ausgabebetitel aus anderen Titeln ist nur durch Zulassung überplanmäßiger Ausgaben möglich. Ein dadurch erhöhtes Soll darf nicht in die Rücklage fließen.

Aus dem Titel werden die Lehr- und Lernmittel der Grundschulen bezahlt.

Weniger Bedarf aufgrund der von der SenBJF zentral beschafften digitalen Lehr- und Lernmittel.

52516	112 A10	Ausgaben im Rahmen der schulischen Eigenverantwortung	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	---	-------	-------	-------	---

Übertragbarkeitsvermerk: Die Ausgaben sind übertragbar.

Ausgaben dürfen nur bis zur im Zweckbindungsvermerk zu Titel 12516 genannten Höhe geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

53405	112 A09	Sachausgaben gemäß § 7 Abs. 5 Nrn. 3 bis 5 Schulgesetz	460.000	460.000	500.000	477.533,03
-------	------------	--	---------	---------	---------	------------

Deckungsvermerk: Die Ausgaben des Titels sind gegenseitig deckungsfähig nur mit den Ausgaben bei Titel 53405 der Kapitel 3701 bis 3705. Eine Verstärkung dieser Ausgabebetitel aus anderen Titeln ist nur durch Zulassung überplanmäßiger Ausgaben möglich. Ein dadurch erhöhtes Soll darf nicht in die Rücklage fließen.

Maßnahmen gem. § 7 Abs. 5 Nr. 3 bis 6 Schulgesetz zur eigenverantwortlichen Bewirtschaftung (z. B. Geschäftsbedarf, Telefongebühren, Postgebühren, Rundfunk- u. Fernsehgebühren, allgemeine Verbrauchsmittel, Verbrauchsmittel für die IuK-Technik, Dienstleistungen, Schulmöbel etc.).

Weniger in Anpassung an den Bedarf.

67177	112 T	Erstattung von Kosten für Berliner Kinder in Tageseinrichtungen anderer Bundesländer	64.000	67.300	39.500	60.840,02
-------	----------	--	--------	--------	--------	-----------

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i. V. m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen. Kostenerstattungen an das Land Brandenburg für in Brandenburger Einrichtungen betreute Berliner Schülerinnen und Schüler gemäß Staatsvertrag zwischen dem Land Berlin und dem Land Brandenburg über die gegenseitige Nutzung von Plätzen in Einrichtungen der Kindertagesbetreuung.

Mehr aufgrund steigender Anzahl an Berliner Kindern in Tageseinrichtungen anderer Bundesländer.

Grundschulen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	Ist (Rest/R) 2024
70103	112	12G32, Charlie-Chaplin- Grund- schule: Erweiterungsbau; 13439, Wilhelmsruher Damm 90-94	948.000		4.085.000	1.164.328,63

Wegfallvermerk: Der Titel fällt im 2. Planjahr weg.

Der Schulstandort der Charlie-Chaplin-Grundschule soll durch einen Erweiterungsbau mit Unterrichtsräumen (und Mensa) um einen Zug ausgebaut werden. Ein Neubau der Mensa ist unbedingt erforderlich, da die vorhandene Mensa die notwendige Raumkapazität nicht aufweist. Durch den Erweiterungsbau entstehen 144 zusätzliche Schulplätze. Ein Erläuterungsbericht vom 18.11.2020 und eine Wirtschaftlichkeitsuntersuchung vom 19.01.2021 liegen vor. Es liegen geprüfte Erweiterte Vorplanungsunterlagen (EVU) vom 11.10.2021 über 9.918.000 € vor. Es liegen genehmigte Bauplanungsunterlagen vom 24.10.2023 über 12.778.000 € vor. Die Planung geht von Bauverwaltungskosten in Höhe von 2.317.000 € aus. Die Fertigstellung ist für 2026 vorgesehen. Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten baupreisindexbedingt 14.400.155 € betragen.

Finanzierung:

bis 2024 .....	1.844.000 €
2025 .....	4.085.000 €
2026 .....	948.000 €
Restkosten .....	5.901.000 €
Gesamtkosten .....	<u>12.778.000 €</u>

70110	112	12G11, Ringelnatz-Grundschule: Erweiterungsbau; 13437 Wilhelm- Gericke-Straße 7-13	893.000	—	3.785.000	1.765.084,42
-------	-----	--	---------	---	-----------	--------------

Der Schulstandort der Ringelnatz-Grundschule soll durch einen Erweiterungsbau mit Unterrichtsräumen (und Mensa) um einen Zug ausgebaut werden. Ein Neubau der Mensa ist unbedingt erforderlich, da die vorhandene Mensa die notwendige Raumkapazität nicht aufweist. Durch den Erweiterungsbau entstehen 156 zusätzliche Schulplätze. Ein Erläuterungsbericht vom 14.04.2018 liegt vor. Eine Wirtschaftlichkeitsuntersuchung vom 19.01.2021 liegt vor. Die Planung geht von Bauverwaltungskosten in Höhe von 2.257.000 € aus. Es liegen geprüfte Erweiterte Vorplanungsunterlagen (EVU) vom 11.10.2021 über 9.420.000 € vor. Es liegen genehmigte Bauplanungsunterlagen vom 24.10.2023 über 12.425.000 € vor. Die Fertigstellung ist für 2026 vorgesehen. Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten baupreisindexbedingt 14.027.255 € betragen.

Finanzierung:

bis 2024 .....	2.450.000 €
2025 .....	3.785.000 €
2026 .....	893.000 €
Restkosten .....	5.297.000 €
Gesamtkosten .....	<u>12.425.000 €</u>

Grundschulen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	
70611 (neu)	112	12106, Errichtung eines Interimsstandorts auf einem Schulgrundstück Reineke-Fuchs-Grundschule, 13403, Foxweg 15		858.000		2024

Temporäre Bereitstellung von Schulraum im Rahmen der Sanierung von Schulen und zum Auffangen von Kapazitätsengpässen in der Schulplanungsregion in Berlin-Reinickendorf. Die Gesamtkosten werden mit 1.000.000 € geschätzt. Die Planung geht von Bauverwaltungskosten in Höhe von 200.000 € aus. Ein Erläuterungsbericht vom 24.02.2025 und eine Wirtschaftlichkeitsuntersuchung vom 04.03.2025 liegen vor.

Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen sind im Hinblick auf den dringenden Handlungsbedarf nach § 24 Abs. 3 LHO veranschlagt. Es wird erwartet, dass genehmigte Planungsunterlagen im I. Quartal 2026 vorliegen werden.

Mit der Maßnahme soll in 2027 begonnen werden. Die Fertigstellung ist ebenfalls für 2027 vorgesehen. Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten baupreisindexbedingt 1.162.000 € betragen.

Finanzierung:	
2027: .....	858.000 €
Restkosten: .....	142.000 €
Gesamtkosten .....	1.000.000 €

70623 (neu)	999	12105, Errichtung von Interimsstandorten auf Ausweichflächen, 13409, Letteallee 39-41		858.000	
----------------	-----	---	--	---------	--

Temporäre Bereitstellung von Schulraum im Rahmen der Sanierung von Schulen und zum Auffangen von Kapazitätsengpässen in der Schulplanungsregion in Berlin-Reinickendorf (hier: Reginhard-Grundschule 12G23). Die Gesamtkosten werden mit 1.000.000 € geschätzt. Die Planung geht von Bauverwaltungskosten in Höhe von 200.000 € aus. Ein Erläuterungsbericht vom 24.02.2025 und eine Wirtschaftlichkeitsuntersuchung vom 04.03.2025 liegen vor.

Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen sind im Hinblick auf den dringenden Handlungsbedarf nach § 24 Abs. 3 LHO veranschlagt. Es wird erwartet, dass genehmigte Planungsunterlagen im I. Quartal 2026 vorliegen.

Mit der Maßnahme soll in 2027 begonnen werden. Die Fertigstellung ist ebenfalls für 2027 vorgesehen. Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten baupreisindexbedingt 1.162.000 € betragen.

Finanzierung	
2027: .....	858.000 €
Restkosten: .....	142.000 €
Gesamtkosten .....	1.000.000 €

## Grundschulen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	
70631 (neu)	999	12XD04, Errichtung von Interim sstandort als Drehscheibe, 13407, Walliser Straße		2.573.000		
		<b>Verpflichtungsermächtigung</b>	—	12.000.000		
		Davon fällig 2027	—			
		Davon fällig 2028	—	11.500.000		
		Davon fällig 2029	—	500.000		
		Davon fällig 2030	—	—		
		Davon fällig 2031	—	—		
		Davon fällig 2032	—	—		

Drehscheibenschulen dienen der temporären, d. h. der vorübergehenden Unterbringung von Schülerinnen und Schülern während der Sanierung eines Schulgebäudes zur Herstellung der Baufreiheit. Die Berliner Schulbauoffensive führt dazu, dass in einem überschaubaren Zeitraum (10 Jahre) eine große Zahl von Sanierungen durchgeführt werden müssen und entsprechend Bedarfe für Ausweichflächen entstehen werden. Die geplante Drehscheibenschule dient als Ausweichfläche für die Schulstandorte im Ortsteil Reinickendorf Ost.

Ein Erläuterungsbericht sowie eine Wirtschaftlichkeitsuntersuchung vom 05.03.2025 liegen vor.

Ein Bedarfsprogramm dient als Veranschlagungsgrundlage.

Die Gesamtkosten der Maßnahme wurden auf 15.000.000 € geschätzt.

Ein genehmigtes Bedarfsprogramm vom 10.09.2025 über 20.572.000 € liegt vor.

Mit der Maßnahme soll in 2027 begonnen werden. Die Fertigstellung ist für 2029 vorgesehen. Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten baupreisindexbedingt 20.040.000 € betragen.

Finanzierung:

2027 .....	2.573.000 €
2028 .....	12.427.000 €
2029 .....	500.000 €
Restkosten .....	5.999.000 €
Gesamtkosten .....	20.572.000 €

71317	112	12G14; Alfred-Brehm-Grund- schule: Erweiterung; 13507 Berlin; Ascheberger Weg 8a	—	—	—	237.196,24
71411	112	12G11; Ringelnatz-Grundschule: Fenster- und Fassadensanierung; 13437, Berlin; Wilhelm-Gericke- Straße 7	—	—	—	67.479,94
71425 (neu)	112	12G20, Grundschule Am Vierruten- berg: Schulhofsanierung; 13469, Am Freibad 2	500.000	750.000		
		<b>Verpflichtungsermächtigung</b>	750.000	—		
		Davon fällig 2027	750.000			
		Davon fällig 2028	—	—		
		Davon fällig 2029	—	—		
		Davon fällig 2030	—	—		
		Davon fällig 2031	—	—		

Im Rahmen der Berliner Schulbauoffensive (BSO) wurde auf dem Schulgrundstück ein modularer Ergänzungsbau in Holzbauweise inklusive Mensa errichtet. Eine Typensporthalle wird derzeit gebaut, die das Defizit an gedeckten Sportflächen kompensieren wird. In Folge der baulichen Verdichtung des Schulgrundstückes und des Wegfalls von ungedeckten Sportflächen fehlen der Schule Außenflächen für Aufenthalt, Sport und Bewegung. Zusätzlich besteht die Pflicht nach § 7 SportFG, weggefallene Außensportflächen auf dem Schulgrundstück neu zu errichten. Die Sanierung des Schulhofes mit der Errichtung von Sport- und Bewegungsflächen sowie die Aktivierung von vorhandenen unbenutzten Flächen des Schulhofes sind die einzigen Möglichkeiten, dem Bedarf an Sportflächen gerecht zu werden.

Ein Erläuterungsbericht vom 13.02.2025 liegt vor. Die Planung geht von Bauverwaltungskosten in Höhe von 250.000 € aus.

Eine Wirtschaftlichkeitsuntersuchung vom 05.02.2025 liegt vor. Genehmigte Bauplanungsunterlagen vom 06.08.2025 über 1.250.000 € liegen vor. Mit der Maßnahme soll in 2026 begonnen werden. Die Fertigstellung ist für das IV. Quartal 2027 vorgesehen. Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten baupreisindexbedingt 1.490.625 € betragen.

Finanzierung:

2026 .....	500.000 €
2027 .....	750.000 €
Gesamtkosten .....	1.250.000 €

## Grundschulen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO				Ist (Rest/R)
			Ansatz	Ansatz	Ansatz		
			2026	2027	2025	2024	
71426	999	12G04, Till-Eulenspiegel- Grundschule: Schulhofsanierung; 13407 Humboldtstraße 8-13	400.000	600.000	—	—	
		<b>Verpflichtungsermächtigung</b>	<b>600.000</b>	<b>—</b>			
		Davon fällig 2027	600.000	—			
		Davon fällig 2028	—	—			
		Davon fällig 2029	—	—			
		Davon fällig 2030	—	—			
		Davon fällig 2031	—	—			

Im Rahmen der Berliner Schulbauoffensive (BSO) wird das Schulgelände der Till-Eulenspiegel-Grundschule zusätzlich bebaut. Hierdurch werden Flächen versiegelt und stehen der Schülerschaft nicht mehr zum Bewegen zur Verfügung. Die steigende Anzahl der Schulkinder verbunden mit der Neubebauung führt zu einem zusätzlichen Nutzungsdruck auf den verbleibenden Schulhofflächen. Die Funktionalität und Attraktivität dieser Flächen muss an die neue Situation angepasst werden und neu entstandene Wegebeziehungen zwischen Alt- und Neubebauung erschlossen werden. Die Gesamtkosten werden auf 1.000.000 € geschätzt. Die Planung geht von Bauverwaltungskosten in Höhe von 200.000 € aus. Ein Erläuterungsbericht vom 21.01.2021 liegt vor. Eine Wirtschaftlichkeitsuntersuchung vom 18.02.2021 liegt vor. Genehmigte Bauplanungsunterlagen vom 06.08.2025 über 1.000.000 € liegen vor. Mit der Maßnahme soll 2027 begonnen werden. Die Fertigstellung ist für das IV. Quartal 2027 vorgesehen. Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten baupreisindexbedingt 1.140.000 € betragen.

Finanzierung:

2026 .....	400.000 €
2027 .....	600.000 €
Gesamtkosten .....	1.000.000 €

71432	112	12G14, Hoffmann-von-Fallersleben-Grundschule: Schulhofsanierung; 13509, Ziekowstr. 80-88	—	—	1.000.000	55.060,52
-------	-----	--	---	---	-----------	-----------

Der Schulhof der Hoffmann-von-Fallersleben-Grundschule ist stark sanierungsbedürftig.

Im Rahmen der Berliner Schulbauoffensive (BSO) wurde das Schulgelände der Grundschule zusätzlich bebaut. Hierdurch wurden Flächen versiegelt und stehen der Schülerschaft nicht mehr zum Bewegen zur Verfügung. Die steigende Anzahl der Schulkinder verbunden mit der Neubebauung führt zu einem zusätzlichen Nutzungsdruck auf den verbleibenden Schulhofflächen. Die Funktionalität und Attraktivität dieser Flächen muss an die neue Situation angepasst werden. Durch die Errichtung des Erweiterungsbaus und einer neuen Sporthalle in Amtshilfe durch die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen wurden die Außenanlagen, insbesondere die Sportflächen, beschnitten. Zur Gewährleistung des Sportunterrichts sind die Sportflächen wiederherzustellen.

Die Gesamtkosten werden auf 1.500.000 € geschätzt. Die Planung geht von Bauverwaltungskosten in Höhe von 300.000 € aus.

Ein Erläuterungsbericht vom 18.01.2023 und eine Wirtschaftlichkeitsuntersuchung vom 10.07.2023 liegen vor. Genehmigte Bauplanungsunterlagen vom 18.08.2023 über 1.500.000 € liegen vor. Mit der Maßnahme soll 2024 begonnen werden. Die Fertigstellung ist für das II. Quartal 2025 vorgesehen. Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten baupreisindexbedingt 1.710.000 € betragen.

Finanzierung:

2024 .....	500.000 €
2025 .....	1.000.000 €
Gesamtkosten .....	1.500.000 €

## Grundschulen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	
71433	112	12G27, Chamisso-Grundschule: Schulhofsanierung; 13435, Senf- tenberger Ring 27	—	—	1.000.000	84.985,16

Der Schulhof der Chamisso-Grundschule ist stark sanierungsbedürftig. Zahlreiche Spielgeräte sowie die Sportflächen sind abgängig und lassen eine Nutzung in absehbarer Zeit nicht mehr zu. Die Funktionalität und Attraktivität dieser Flächen muss an die neue Situation angepasst werden.

Zusätzlich sollen im Rahmen der Sanierung brachliegende Flächen auf dem Grundstück die Schulhoffläche erweitern.

Die Planung geht von Bauverwaltungskosten in Höhe von 400.000 € aus.

Ein Erläuterungsbericht vom 18.01.2023 und eine Wirtschaftlichkeitsuntersuchung vom 10.07.2023 liegen vor. Genehmigte Bauplanungsunterlagen vom 18.08.2023 über 1.500.000 € liegen vor. Mit der Maßnahme soll 2024 begonnen werden. Die Fertigstellung ist für das II. Quartal 2025 vorgesehen. Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten baupreisindexbedingt 1.710.000 € betragen.

Finanzierung:

2024 .....	500.000 €
2025 .....	1.000.000 €
Gesamtkosten .....	1.500.000 €

71434	112	12G27, Chamisso-Grundschule: Neubau Außenanlagen für den Er- weiterungsbau MEB-GE; 13435, Senftenberger Ring 27	250.000	500.000		
		<b>Verpflichtungsermächtigung</b>	<b>500.000</b>	<b>—</b>		
		Davon fällig 2027	500.000			
		Davon fällig 2028	—	—		
		Davon fällig 2029	—	—		
		Davon fällig 2030	—	—		
		Davon fällig 2031	—	—		

Im Rahmen der Berliner Schulbauoffensive (BSO) wird derzeit auf dem Schulgrundstück ein modularer Ergänzungsbau zur Beschulung von Kindern mit Förderschwerpunkt geistige Entwicklung (MEB-GE) inkl. Mensa errichtet. In Folge der baulichen Verdichtung des Schulgrundstückes und des Wegfalls von Spielflächen zugunsten des Neubaus fehlen der Schule adäquate und qualitätsvolle Außenflächen für den Aufenthalt, Spiel und Bewegung der Schülerinnen und Schüler. Der Neubau der Außenflächen ist nicht Bestandteil der BSO-Maßnahme. Diese müssen dem neuen Bedarf und der Steigerung der Schulplätze entsprechend durch den Bezirk errichtet bzw. saniert werden.

Die Planung geht von Bauverwaltungskosten in Höhe von 150.000 € aus. Ein Erläuterungsbericht vom 13.02.2025 und eine Wirtschaftlichkeitsuntersuchung vom 07.02.2025 liegen vor. Eine geprüfte Bauplanungsunterlage vom 06.08.2025 liegt vor. Mit der Maßnahme soll 2026 begonnen werden. Die Fertigstellung ist für das IV. Quartal 2027 vorgesehen. Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten baupreisindexbedingt 894.375 € betragen.

Finanzierung:

2026 .....	250.000 €
2027 .....	500.000 €
Gesamtkosten .....	750.000 €

81279	112 A05	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	1.000	1.000	21.000	—
		<b>Verpflichtungsermächtigung</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>		
		Davon fällig 2027	1.000			
		Davon fällig 2028	—	1.000		
		Davon fällig 2029	—	—		
		Davon fällig 2030	—	—		
		Davon fällig 2031	—	—		
		Davon fällig 2032	—	—		

Nach dem Rahmenvertrag zwischen dem Land Berlin und der HOWOGE Wohnungsbaugesellschaft mbH sollen von der HOWOGE errichtete bzw. sanierte Schulgebäude angemietet werden.

Die Kosten für die Beschaffung der losen Erstausrüstung der HOWOGE-Schulen werden bei Bedarf aus Kapitel 2910 in die Bezirkshaushaltspläne umgesetzt. Hierzu ist ein Merkansatz in Höhe von 1.000 € zu veranschlagen.

## Grundschulen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO				Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	Ansatz 2024	
91909	850 A10	Zuführung an die Rücklage pauschale Zuweisung	1.000	1.000	—	880.929,38	

Merkansatz für maßnahmenscharfe Rücklagenbildung nicht verausgabter Baumittel bei Maßnahmen der Pauschalen Zuweisung für Investitionen.

91921	850 A01	Zuführung an die Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nrn. 1 und 2 Schulgesetz (Sachausgaben)	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	---	-------	-------	-------	---

Zuführung an die Rücklage aufgrund von Minderausgaben bei Lern- und Lehrmitteln (Titel 52509).

Im Rahmen der Erhöhung der Eigenverantwortung der Schulen können entsprechend § 7 Abs. 6 Schulgesetz (SchulG) Rücklagen gebildet werden (vgl. auch Erläuterung zu Titel 35921).

91922	850 A10	Zuführung an die Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nrn. 3 bis 6 Schulgesetz (Sachausgaben)	1.000	1.000	1.000	37.466,97
-------	------------	---	-------	-------	-------	-----------

Zuführung an die Rücklage aufgrund von Minderausgaben bei Titel 53405.

Im Rahmen der Erhöhung der Eigenverantwortung der Schulen können entsprechend § 7 Abs. 6 Schulgesetz (SchulG) Rücklagen gebildet werden (vgl. auch Erläuterung zu Titel 35922).

Gesamtausgaben	18.581.000	21.732.300	23.234.500	18.933.281,11
Prozentuale Veränderung	-20,0 %	17,0 %		

Abschluss Kapitel 3701					
111- 186	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	887.000	897.000	852.000	769.749,72
211- 299	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	742.000	764.000	472.000	724.005,71
351- 389	Besondere Finanzierungseinnahmen	3.000	3.000	2.000	1.032.362,91
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>1.632.000</b>	<b>1.664.000</b>	<b>1.326.000</b>	<b>2.526.118,34</b>
511- 549	Sächliche Verwaltungsausgaben	15.522.000	15.522.000	13.302.000	14.579.909,83
611- 699	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	64.000	67.300	39.500	60.840,02
700- 739	Investitionsausgaben für bauliche Zwecke	2.991.000	6.139.000	9.870.000	3.374.134,91
811- 899	Sonstige Investitionsausgaben und Ausgaben zur Investitionsförderung	1.000	1.000	21.000	—
911- 989	Besondere Finanzierungsausgaben	3.000	3.000	2.000	918.396,35
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>18.581.000</b>	<b>21.732.300</b>	<b>23.234.500</b>	<b>18.933.281,11</b>
	<b>Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)</b>	<b>-16.949.000</b>	<b>-20.068.300</b>	<b>-21.908.500</b>	<b>-16.407.162,77</b>



**Sekundarschulen****Allgemeine Erläuterung****A. Allgemeines sowie haushaltsplanerische Schwerpunkte/Prioritäten**

Dieses Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben der Integrierten Sekundarschulen (ISS) zum Produkt Bereitstellung von Schulplätzen für Integrierte Sekundarschulen sowie für die Leistungen aus dem Bildungs- und Teilhabepaket.

Im Bezirk bestehen folgende Integrierte Sekundarschulen:

12K01	Julius-Leber-Schule	13507, Treskowstr. 26 - 31
12K02	Bettina-von-Arnim-Schule	13435, Senftenberger Ring 49
12K03	Max-Beckmann-Schule	13403, Auguste-Viktoria-Allee 37
12K04	Paul-Löbe-Schule	13407, Lindauer Allee 23
12K05	Gustav-Freytag-Schule	13409, Breilkopfstr. 68 - 80
12K06	Benjamin-Franklin-Schule	13509, Sommerfelder Str. 5 - 7
12K07	Jean-Krämer-Schule Wittenau	13437, Alt-Wittenau 8 - 12
12K09	Carl-Benz-Schule	13467, Heidenheimer Str. 53 - 54
12K10	Carl-Bosch-Schule,	13467, Frohnauer Str. 74
12K11	Albrecht-Haushofer-Schule	13503, Kurzebracker Weg 40 - 46

**B. Gender Budgeting**

In diesem Kapitel werden keine Produkte einer Gender-Analyse unterzogen.

**C. Produktdarstellung**

Es werden Produkte der folgenden Produktgruppen erstellt:

4258	Unterrichtsbegleitende Maßnahmen und Angebote
4259	Sicherung des Unterrichts

## Sekundarschulen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	

## Einnahmen

12446	114 E03	Einnahmen aus Erbbauzinsen für Grundstücke mit Schulgebäuden der HOWOGE Wohnungsbaugesellschaft mbH	1.000	1.000	2.000	—
-------	------------	---	-------	-------	-------	---

Erbbauzinsen für die Einräumung von Erbbaurechten an Schulgrundstücken gegenüber der HOWOGE Wohnungsbaugesellschaft mbH.

12516	114 E02	Einnahmen aus eigenem Handeln der Schule	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	--	-------	-------	-------	---

## Zweckbindungsvermerk:

80 % der Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei dem Titel 52516. Eine Pauschale von 20 % für die Nutzung des Schulgebäudes (Bewirtschaftungskosten) verbleibt im Landeshaushalt.

35921	850 E00	Entnahme aus der Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nrn. 1 und 2 Schulgesetz (Sachausgaben)	1.000	1.000	1.000	20.000,00
-------	------------	---	-------	-------	-------	-----------

Die Einnahmen sind für Ausgaben beim Titel 52509 bestimmt (verbindliche Erläuterung).

Entnahme aus der Rücklage für Lehr- und Lernmittel (§ 7 Abs. 5 Nr. 1 und 2 Schulgesetz) aufgrund von Minderausgaben in vorangegangenen Haushaltsjahren.

Im Rahmen der Erhöhung der Eigenverantwortung der Schulen können entsprechend § 7 Abs. 6 Schulgesetz (SchulG) Rücklagen gebildet werden (vgl. auch Erläuterung zu Titel 91921).

35922	850 E00	Entnahme aus der Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nrn. 3 bis 6 Schulgesetz (Sachausgaben)	1.000	1.000	1.000	70.000,00
-------	------------	---	-------	-------	-------	-----------

Die Einnahmen sind für Ausgaben beim Titel 53405 bestimmt (verbindliche Erläuterung).

Entnahme aus der Rücklage für Sachausgaben (§ 7 Abs. 5 Nr. 3 bis 6 Schulgesetz) aufgrund von Minderausgaben in vorangegangenen Haushaltsjahren.

Im Rahmen der Erhöhung der Eigenverantwortung der Schulen können entsprechend § 7 Abs. 6 Schulgesetz (SchulG) Rücklagen gebildet werden (vgl. auch Erläuterung zu Titel 91922).

<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>4.000</b>	<b>4.000</b>	<b>5.000</b>	<b>90.000,00</b>
<b>Prozentuale Veränderung</b>		<b>-20,0 %</b>	<b>—</b>		

## Ausgaben

51846	114 A08	Mietaufwendungen für die Nutzung von Schulgebäuden der HOWOGE Wohnungsbaugesellschaft mbH	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	---	-------	-------	-------	---

<b>Verpflichtungsermächtigung</b>			<b>1.000</b>	<b>1.000</b>		
Davon fällig 2027			<b>1.000</b>			
Davon fällig 2028			—	<b>1.000</b>		
Davon fällig 2029			—	—		
Davon fällig 2030			—	—		
Davon fällig 2031			—	—		
Davon fällig 2032			—	—		

Nach dem Rahmenvertrag zwischen dem Land Berlin und der HOWOGE Wohnungsbaugesellschaft mbH sollen von der HOWOGE errichtete bzw. sanierte Schulgebäude angemietet werden.

52509	114 A01	Lehr- und Lernmittel sowie Unterrichtsmaterial inklusive der IKT	806.000	806.000	819.000	878.399,72
-------	------------	--	---------	---------	---------	------------

Deckungsvermerk: Die Ausgaben des Titels sind gegenseitig deckungsfähig nur mit den Ausgaben bei Titel 52509 der Kapitel 3701 bis 3705. Eine Verstärkung dieser Ausgabebetitel aus anderen Titeln ist nur durch Zulassung überplanmäßiger Ausgaben möglich. Ein dadurch erhöhtes Soll darf nicht in die Rücklage fließen.

Aus dem Titel werden die Lehr- und Lernmittel der Sekundarschulen bezahlt.

Weniger Bedarf, aufgrund der von der SenBJF zentral beschafften digitalen Lehr- und Lernmitteln.

## Sekundarschulen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO				Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	Ansatz 2024	
52516	114 A10	Ausgaben im Rahmen der schulischen Eigenverantwortung	1.000	1.000	1.000	—	

Übertragbarkeitsvermerk: Die Ausgaben sind übertragbar.

Ausgaben dürfen nur bis zur im Zweckbindungsvermerk zu Titel 12516 genannten Höhe geleistet werden.  
(verbindliche Erläuterung)

53405	114 A09	Sachausgaben gemäß § 7 Abs. 5 Nrn. 3 bis 5 Schulgesetz	220.000	220.000	160.000	228.522,46
-------	------------	--	---------	---------	---------	------------

Deckungsvermerk: Die Ausgaben des Titels sind gegenseitig deckungsfähig nur mit den Ausgaben bei Titel 53405 der Kapitel 3701 bis 3705. Eine Verstärkung dieser Ausgabeteil aus anderen Titeln ist nur durch Zulassung überplanmäßiger Ausgaben möglich. Ein dadurch erhöhtes Soll darf nicht in die Rücklage fließen.

Maßnahmen gem. § 7 Abs. 5 Nr. 3 bis 6 Schulgesetz zur eigenverantwortlichen Bewirtschaftung (z. B. Geschäftsbedarf, Telefongebühren, Postgebühren, Rundfunk- u. Fernsehgebühren, allgemeine Verbrauchsmittel, Verbrauchsmittel für die IuK-Technik, Dienstleistungen, Schulmöbel etc.).

Mehr in Anpassung an den Bedarf der Schulen (z. B. Kleinmöbel, Hortbedarf) sowie für die Durchführung von Veranstaltungen.

68180	259 T	Leistungen für Bildung und Teilhabe - Mittagsverpflegung Schule	349.000	349.000	139.000	265.715,15
-------	----------	---	---------	---------	---------	------------

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i. V. m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Bezuschussung von Mittagsverpflegung aus dem Bildungs- und Teilhabepaket.

Mehr aufgrund gestiegener Nachfrage sowie der Erhöhung des Portionspreises für das Schulmittagessen.

81279	114 A05	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	---	-------	-------	-------	---

		<b>Verpflichtungsermächtigung</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>		
		Davon fällig 2027	1.000			
		Davon fällig 2028	—	1.000		
		Davon fällig 2029	—	—		
		Davon fällig 2030	—	—		
		Davon fällig 2031	—	—		
		Davon fällig 2032	—	—		

Nach dem Rahmenvertrag zwischen dem Land Berlin und der HOWOGE Wohnungsbaugesellschaft mbH sollen von der HOWOGE errichtete bzw. sanierte Schulgebäude angemietet werden.

Die Kosten für die Beschaffung der losen Erstausrüstung der HOWOGE-Schulen werden bei Bedarf aus Kapitel 2910 in die Bezirkshaushaltspläne umgesetzt. Hierzu ist ein Merkansatz zu veranschlagen.

91921	850 A01	Zuführung an die Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nrn. 1 und 2 Schulgesetz (Sachausgaben)	1.000	1.000	1.000	5.600,28
-------	------------	---	-------	-------	-------	----------

Zuführung an die Rücklage aufgrund von Minderausgaben bei Lern- und Lehrmitteln (Titel 52509).

Im Rahmen der Erhöhung der Eigenverantwortung der Schulen können entsprechend § 7 Abs. 6 Schulgesetz (SchulG) Rücklagen gebildet werden (vgl. auch Erläuterung zu Titel 35921).

91922	850 A10	Zuführung an die Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nrn. 3 bis 6 Schulgesetz (Sachausgaben)	1.000	1.000	1.000	1.477,54
-------	------------	---	-------	-------	-------	----------

Zuführung an die Rücklage aufgrund von Minderausgaben bei Titel 53405.

Im Rahmen der Erhöhung der Eigenverantwortung der Schulen können entsprechend § 7 Abs. 6 Schulgesetz (SchulG) Rücklagen gebildet werden (vgl. auch Erläuterung zu Titel 35922).

		<b>Gesamtausgaben</b>	<b>1.380.000</b>	<b>1.380.000</b>	<b>1.123.000</b>	<b>1.379.715,15</b>
		<b>Prozentuale Veränderung</b>	<b>22,9 %</b>	<b>—</b>		

## Sekundarschulen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	
<b>Abschluss Kapitel 3702</b>						
111- 186		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	2.000	2.000	3.000	—
351- 389		Besondere Finanzierungseinnahmen	2.000	2.000	2.000	90.000,00
		Gesamteinnahmen	4.000	4.000	5.000	90.000,00
511- 549		Sächliche Verwaltungsausgaben	1.028.000	1.028.000	981.000	1.106.922,18
611- 699		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	349.000	349.000	139.000	265.715,15
811- 899		Sonstige Investitionsausgaben und Ausgaben zur Investitionsförderung	1.000	1.000	1.000	—
911- 989		Besondere Finanzierungsausgaben	2.000	2.000	2.000	7.077,82
		Gesamtausgaben	1.380.000	1.380.000	1.123.000	1.379.715,15
		Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)	-1.376.000	-1.376.000	-1.118.000	-1.289.715,15

**Gemeinschaftsschulen****Allgemeine Erläuterung****A. Allgemeines sowie haushaltsplanerische Schwerpunkte/Prioritäten**

Dieses Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben der Gemeinschaftsschule für die Produkte Bereitstellung von Schulplätzen für Integrierte Sekundarschulen und Ganztagsgrundschulen in gebundener Form, Betreuung von Kindern im Hortbereich, Schülerbeköstigung im gebundenen Ganztagsbetrieb sowie für die Produkte für Leistungen aus dem Bildungs- und Teilhabepaket.

Im Bezirk wurde zum Schuljahr 2012/13 im Rahmen eines Pilotprojektes die 1. Gemeinschaftsschule Reinickendorf eingerichtet:

Campus Hannah Höch

13435, Finsterwalder Straße 52 - 56

**B. Gender Budgeting**

In diesem Kapitel werden keine Produkte einer Gender-Analyse unterzogen.

**C. Produktdarstellung**

Es werden Produkte der folgenden Produktgruppen erstellt:

4258 Unterrichtsbegleitende Maßnahmen und Angebote  
4259 Sicherung des Unterrichts

## Gemeinschaftsschulen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO				Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	Ansatz 2024	

## Einnahmen

12516	114 E02	Einnahmen aus eigenem Handeln der Schule	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	--	-------	-------	-------	---

Zweckbindungsvermerk:

80 % der Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei dem Titel 52516. Eine Pauschale von 20 % für die Nutzung des Schulgebäudes (Bewirtschaftungskosten) verbleibt im Landeshaushalt.

35921	850 E00	Entnahme aus der Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nrn. 1 und 2 Schulgesetz (Sachausgaben)	1.000	1.000	1.000	30.000,00
-------	------------	---	-------	-------	-------	-----------

Die Einnahmen sind für Ausgaben beim Titel 52509 bestimmt (verbindliche Erläuterung).

Entnahme aus der Rücklage für Lehr- und Lernmittel (§ 7 Abs. 5 Nr. 1 und 2 Schulgesetz) aufgrund von Minderausgaben in vorangegangenen Haushaltsjahren.

Im Rahmen der Erhöhung der Eigenverantwortung der Schulen können entsprechend § 7 Abs. 6 Schulgesetz (SchulG) Rücklagen gebildet werden (vgl. auch Erläuterung zu Titel 91921).

35922	850 E00	Entnahme aus der Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nrn. 3 bis 6 Schulgesetz (Sachausgaben)	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	---	-------	-------	-------	---

Die Einnahmen sind für Ausgaben beim Titel 53405 bestimmt (verbindliche Erläuterung).

Entnahme aus der Rücklage für Sachausgaben (§ 7 Abs. 5 Nr. 3 bis 6 Schulgesetz) aufgrund von Minderausgaben in vorangegangenen Haushaltsjahren.

Im Rahmen der Erhöhung der Eigenverantwortung der Schulen können entsprechend § 7 Abs. 6 Schulgesetz (SchulG) Rücklagen gebildet werden (vgl. auch Erläuterung zu Titel 91922).

<b>Gesamteinnahmen</b>			3.000	3.000	3.000	30.000,00
<b>Prozentuale Veränderung</b>			—	—		

## Ausgaben

52509	114 A01	Lehr- und Lernmittel sowie Unterrichtsmaterial inklusive der IKT	72.400	72.400	84.000	117.037,61
-------	------------	--	--------	--------	--------	------------

Deckungsvermerk: Die Ausgaben des Titels sind gegenseitig deckungsfähig nur mit den Ausgaben bei Titel 52509 der Kapitel 3701 bis 3705. Eine Verstärkung dieser Ausgabebetitel aus anderen Titeln ist nur durch Zulassung überplanmäßiger Ausgaben möglich. Ein dadurch erhöhtes Soll darf nicht in die Rücklage fließen.

Aus dem Titel werden die Lehr- und Lernmittel der Gemeinschaftsschule bezahlt.

Weniger Bedarf aufgrund der von der SenBJF zentral beschafften digitalen Lehr- und Lernmittel.

52516	114 A10	Ausgaben im Rahmen der schulischen Eigenverantwortung	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	---	-------	-------	-------	---

Übertragbarkeitsvermerk: Die Ausgaben sind übertragbar.

Ausgaben dürfen nur bis zur im Zweckbindungsvermerk zu Titel 12516 genannten Höhe geleistet werden. (verbindliche Erläuterung)

53405	114 A09	Sachausgaben gemäß § 7 Abs. 5 Nrn. 3 bis 5 Schulgesetz	23.000	23.000	22.000	29.535,15
-------	------------	--	--------	--------	--------	-----------

Deckungsvermerk: Die Ausgaben des Titels sind gegenseitig deckungsfähig nur mit den Ausgaben bei Titel 53405 der Kapitel 3701 bis 3705. Eine Verstärkung dieser Ausgabebetitel aus anderen Titeln ist nur durch Zulassung überplanmäßiger Ausgaben möglich. Ein dadurch erhöhtes Soll darf nicht in die Rücklage fließen.

Maßnahmen gem. § 7 Abs. 5 Nr. 3 bis 6 Schulgesetz zur eigenverantwortlichen Bewirtschaftung (z. B. Geschäftsbedarf, Telefongebühren, Postgebühren, Rundfunk- u. Fernsehgebühren, allgemeine Verbrauchsmittel, Verbrauchsmittel für die IuK-Technik, Dienstleistungen, Schulmöbel etc.).

Mehr in Anpassung an den Bedarf der Schulen (z. B. Kleinmöbel, Hortbedarf) sowie für die Durchführung von Veranstaltungen.

## Gemeinschaftsschulen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	
68180	259 T	Leistungen für Bildung und Teilhabe - Mittagsverpflegung Schule	50.800	50.800	20.000	572,76

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i. V. m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen. Bezuschussung von Mittagsverpflegung aus dem Bildungs- und Teilhabepaket.

Mehr aufgrund gesteigerter Nachfrage sowie der Erhöhung des Portionspreises für das Schulmittagessen.

91921	850 A01	Zuführung an die Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nrn. 1 und 2 Schulgesetz (Sachausgaben)	1.000	1.000	1.000	962,39
-------	------------	---	-------	-------	-------	--------

Zuführung an die Rücklage aufgrund von Minderausgaben bei Lern- und Lehrmitteln (Titel 52509). Im Rahmen der Erhöhung der Eigenverantwortung der Schulen können entsprechend § 7 Abs. 6 Schulgesetz (SchulG) Rücklagen gebildet werden (vgl. auch Erläuterung zu Titel 35921).

91922	850 A10	Zuführung an die Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nrn. 3 bis 6 Schulgesetz (Sachausgaben)	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	---	-------	-------	-------	---

Zuführung an die Rücklage aufgrund von Minderausgaben bei Titel 53405. Im Rahmen der Erhöhung der Eigenverantwortung der Schulen können entsprechend § 7 Abs. 6 Schulgesetz (SchulG) Rücklagen gebildet werden (vgl. auch Erläuterung zu Titel 35922).

<b>Gesamtausgaben</b>	<b>149.200</b>	<b>149.200</b>	<b>129.000</b>	<b>148.107,91</b>
<b>Prozentuale Veränderung</b>	<b>15,7 %</b>	<b>—</b>		

<b>Abschluss Kapitel 3703</b>					
111-186	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	1.000	1.000	1.000	—
351-389	Besondere Finanzierungseinnahmen	2.000	2.000	2.000	30.000,00
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>3.000</b>	<b>3.000</b>	<b>3.000</b>	<b>30.000,00</b>
511-549	Sächliche Verwaltungsausgaben	96.400	96.400	107.000	146.572,76
611-699	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	50.800	50.800	20.000	572,76
911-989	Besondere Finanzierungsausgaben	2.000	2.000	2.000	962,39
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>149.200</b>	<b>149.200</b>	<b>129.000</b>	<b>148.107,91</b>
	<b>Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)</b>	<b>-146.200</b>	<b>-146.200</b>	<b>-126.000</b>	<b>-118.107,91</b>



**Gymnasien****Allgemeine Erläuterung****A. Allgemeines sowie haushaltsplanerische Schwerpunkte/Prioritäten**

Dieses Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben der Gymnasien für das Produkt Bereitstellung von Schulplätzen in Gymnasien sowie für die Produkte für Leistungen aus dem Bildungs- und Teilhabepaket.

Im Bezirk bestehen folgende Gymnasien:

12Y01	Friedrich-Engels-Gymnasium	13407, Emmentaler Straße 67
12Y02	Europäische Schule - Bertha-von-Suttner	13409, Reginhardstraße 172
12Y03	Humboldt-Gymnasium,	13509, Hatzfeldtallee 2 - 4
12Y04	Gabriele-von-Bülow-Gymnasium	13509, Tile-Brügge-Weg 63
12Y05	Georg-Herwegh-Gymnasium	13467, Fellbacher Straße 18 - 19
12Y07	Romain-Rolland-Gymnasium	13469, Place Moliere 4
12Y08	Thomas-Mann-Gymnasium	13439, Königshorster Str. 10

**B. Gender Budgeting**

In diesem Kapitel werden keine Produkte einer Gender-Analyse unterzogen.

**C. Produktdarstellung**

Es werden Produkte der folgenden Produktgruppen erstellt:

4258	Unterrichtsbegleitende Maßnahmen und Angebote
4259	Sicherung des Unterrichts

## Gymnasien

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	

## Einnahmen

12446	114 E03	Einnahmen aus Erbbauzinsen für Grundstücke mit Schulgebäuden der HOWOGE Wohnungsbaugesellschaft mbH	1.000	1.000	2.000	—
-------	------------	---	-------	-------	-------	---

Erbbauzinsen für die Einräumung von Erbbaurechten an Schulgrundstücken gegenüber der HOWOGE Wohnungsbaugesellschaft mbH.

12516	114 E02	Einnahmen aus eigenem Handeln der Schule	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	--	-------	-------	-------	---

Zweckbindungsvermerk:

80 % der Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei dem Titel 52516. Eine Pauschale von 20 % für die Nutzung des Schulgebäudes (Bewirtschaftungskosten) verbleibt im Landeshaushalt.

35909	850 E00	Entnahme aus der Rücklage pauschale Zuweisung	—	—	—	1.416.363,24
-------	------------	---	---	---	---	--------------

35921	850 E00	Entnahme aus der Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nrn. 1 und 2 Schulgesetz (Sachausgaben)	1.000	1.000	1.000	105.000,00
-------	------------	---	-------	-------	-------	------------

Die Einnahmen sind für Ausgaben beim Titel 52509 bestimmt (verbindliche Erläuterung).

Entnahme aus der Rücklage für Lehr- und Lernmittel (§ 7 Abs. 5 Nr. 1 und 2 Schulgesetz) aufgrund von Minderausgaben in vorangegangenen Haushaltsjahren.

Im Rahmen der Erhöhung der Eigenverantwortung der Schulen können entsprechend § 7 Abs. 6 Schulgesetz (SchulG) Rücklagen gebildet werden (vgl. auch Erläuterung zu Titel 91921).

35922	850 E00	Entnahme aus der Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nrn. 3 bis 6 Schulgesetz (Sachausgaben)	1.000	1.000	1.000	60.000,00
-------	------------	---	-------	-------	-------	-----------

Die Einnahmen sind für Ausgaben beim Titel 53405 bestimmt (verbindliche Erläuterung).

Entnahme aus der Rücklage für Sachausgaben (§ 7 Abs. 5 Nr. 3 bis 6 Schulgesetz) aufgrund von Minderausgaben in vorangegangenen Haushaltsjahren.

Im Rahmen der Erhöhung der Eigenverantwortung der Schulen können entsprechend § 7 Abs. 6 Schulgesetz (SchulG) Rücklagen gebildet werden (vgl. auch Erläuterung zu Titel 91922).

<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>4.000</b>	<b>4.000</b>	<b>5.000</b>	<b>1.581.363,24</b>
<b>Prozentuale Veränderung</b>	<b>-20,0 %</b>	<b>—</b>		

## Ausgaben

51420	114 A07	Beköstigung	700.000	700.000	486.000	451.906,27
-------	------------	-------------	---------	---------	---------	------------

Ausgaben für das Schulmittagessen.

Mehr aufgrund gestiegener Nachfrage sowie der Erhöhung des Portionspreises für das Schulmittagessen.

51846	114 A08	Mietaufwendungen für die Nutzung von Schulgebäuden der HOWOGE Wohnungsbaugesellschaft mbH	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	---	-------	-------	-------	---

<b>Verpflichtungsermächtigung</b>			<b>1.000</b>	<b>1.000</b>		
Davon fällig 2027			<b>1.000</b>			
Davon fällig 2028			—	<b>1.000</b>		
Davon fällig 2029			—	—		
Davon fällig 2030			—	—		
Davon fällig 2031			—	—		
Davon fällig 2032			—	—		

Nach dem Rahmenvertrag zwischen dem Land Berlin und der HOWOGE Wohnungsbaugesellschaft mbH sollen von der HOWOGE errichtete bzw. sanierte Schulgebäude angemietet werden.

## Gymnasien

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	Ist (Rest/R) 2024
52509	114 A01	Lehr- und Lernmittel sowie Unterrichtsmaterial inklusive der IKT	842.000	842.000	850.000	952.123,35

Deckungsvermerk: Die Ausgaben des Titels sind gegenseitig deckungsfähig nur mit den Ausgaben bei Titel 52509 der Kapitel 3701 bis 3705. Eine Verstärkung dieser Ausgabebetitel aus anderen Titeln ist nur durch Zulassung überplanmäßiger Ausgaben möglich. Ein dadurch erhöhtes Soll darf nicht in die Rücklage fließen.

Aus dem Titel werden die Lehr- und Lernmittel der Gymnasien bezahlt.

Weniger Bedarf aufgrund der von der SenBJF zentral beschafften digitalen Lehr- und Lernmittel.

52516	114 A10	Ausgaben im Rahmen der schulischen Eigenverantwortung	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	---	-------	-------	-------	---

Übertragbarkeitsvermerk: Die Ausgaben sind übertragbar.

Ausgaben dürfen nur bis zur im Zweckbindungsvermerk zu Titel 12516 genannten Höhe geleistet werden.  
(verbindliche Erläuterung)

53405	114 A09	Sachausgaben gemäß § 7 Abs. 5 Nrn. 3 bis 5 Schulgesetz	243.000	243.000	224.000	279.944,53
-------	------------	--	---------	---------	---------	------------

Deckungsvermerk: Die Ausgaben des Titels sind gegenseitig deckungsfähig nur mit den Ausgaben bei Titel 53405 der Kapitel 3701 bis 3705. Eine Verstärkung dieser Ausgabebetitel aus anderen Titeln ist nur durch Zulassung überplanmäßiger Ausgaben möglich. Ein dadurch erhöhtes Soll darf nicht in die Rücklage fließen.

Maßnahmen gem. § 7 Abs. 5 Nr. 3 bis 6 Schulgesetz zur eigenverantwortlichen Bewirtschaftung (z. B. Geschäftsbedarf, Telefongebühren, Postgebühren, Rundfunk- u. Fernsehgebühren, allgemeine Verbrauchsmittel, Verbrauchsmittel für die IuK-Technik, Dienstleistungen, Schulmöbel etc.).

Mehr in Anpassung an den Bedarf der Schulen (z. B. Kleinmöbel, Hortmöbel) sowie die Durchführung von Veranstaltungen.

68180	259 T	Leistungen für Bildung und Teilhabe - Mittagsverpflegung Schule	213.000	213.000	85.000	296.027,12
-------	----------	---	---------	---------	--------	------------

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i. V. m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.  
Bezuschussung von Mittagsverpflegung aus dem Bildungs- und Teilhabepaket.

Mehr aufgrund gestiegener Nachfrage sowie der Erhöhung des Portionspreises für das Schulmittagessen.

71421	114	12Y02, Europäisches Gymnasium Bertha-von-Suttner und 12K05, Gustav-Freytag-Schule: Sanierung des Sportplatzes; 13409, Reginaldstraße 177	—	—	—	1.415.957,22
-------	-----	--	---	---	---	--------------

81279	114 A05	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	---	-------	-------	-------	---

		<b>Verpflichtungsermächtigung</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>		
		Davon fällig 2027	1.000			
		Davon fällig 2028	—	1.000		
		Davon fällig 2029	—	—		
		Davon fällig 2030	—	—		
		Davon fällig 2031	—	—		
		Davon fällig 2032	—	—		

Nach dem Rahmenvertrag zwischen dem Land Berlin und der HOWOGE Wohnungsbaugesellschaft mbH sollen von der HOWOGE errichtete bzw. sanierte Schulgebäude angemietet werden.

Die Kosten für die Beschaffung der losen Erstausrüstung der HOWOGE-Schulen werden bei Bedarf aus Kapitel 2910 in die Bezirkshaushaltspläne umgesetzt. Hierzu ist ein Merkansatz zu veranschlagen.

91921	850 A01	Zuführung an die Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nrn. 1 und 2 Schulgesetz (Sachausgaben)	1.000	1.000	1.000	49.876,65
-------	------------	---	-------	-------	-------	-----------

Zuführung an die Rücklage aufgrund von Minderausgaben bei Lern- und Lehrmitteln (Titel 52509).

Im Rahmen der Erhöhung der Eigenverantwortung der Schulen können entsprechend § 7 Abs. 6 Schulgesetz (SchulG) Rücklagen gebildet werden (vgl. auch Erläuterung zu Titel 35921).

## Gymnasien

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	
91922	850 A10	Zuführung an die Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nrn. 3 bis 6 Schulgesetz (Sachausgaben)	1.000	1.000	1.000	4.055,47

Zuführung an die Rücklage aufgrund von Minderausgaben bei Titel 53405.

Im Rahmen der Erhöhung der Eigenverantwortung der Schulen können entsprechend § 7 Abs. 6 Schulgesetz (SchulG) Rücklagen gebildet werden (vgl. auch Erläuterung zu Titel 35922).

<b>Gesamtausgaben</b>	<b>2.003.000</b>	<b>2.003.000</b>	<b>1.650.000</b>	<b>3.449.890,61</b>
<b>Prozentuale Veränderung</b>	<b>21,4 %</b>	<b>—</b>		

Abschluss Kapitel 3704					
111-186	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	2.000	2.000	3.000	—
351-389	Besondere Finanzierungseinnahmen	2.000	2.000	2.000	1.581.363,24
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>4.000</b>	<b>4.000</b>	<b>5.000</b>	<b>1.581.363,24</b>
511-549	Sächliche Verwaltungsausgaben	1.787.000	1.787.000	1.562.000	1.683.974,15
611-699	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	213.000	213.000	85.000	296.027,12
700-739	Investitionsausgaben für bauliche Zwecke	—	—	—	1.415.957,22
811-899	Sonstige Investitionsausgaben und Ausgaben zur Investitionsförderung	1.000	1.000	1.000	—
911-989	Besondere Finanzierungsausgaben	2.000	2.000	2.000	53.932,12
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>2.003.000</b>	<b>2.003.000</b>	<b>1.650.000</b>	<b>3.449.890,61</b>
	<b>Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)</b>	<b>-1.999.000</b>	<b>-1.999.000</b>	<b>-1.645.000</b>	<b>-1.868.527,37</b>

## Sonderpädagogische Förderzentren

### Allgemeine Erläuterung

#### A. Allgemeines sowie haushaltsplanerische Schwerpunkte/Prioritäten

Dieses Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben für die Produkte der Bereitstellung von Schulplätzen in Sonderpädagogischen Förderzentren sowie für die Produkte für Leistungen aus dem Bildungs- und Teilhabepaket.

Zum Besuch der Sonderpädagogischen Förderzentren sind schulpflichtige Kinder und Jugendliche verpflichtet, die bildungsfähig sind, aber wegen körperlicher, geistiger, seelischer oder sittlicher Besonderheiten auf dem allgemeinen Bildungsweg der Berliner Schulen nicht hinreichend gefördert werden können.

Im Bezirk bestehen folgende Sonderpädagogische Förderzentren:

12S01	Stötzner-Schule	}	Förderschwerpunkt Hören, Lernen, Sprache	13509, Tietzstraße 26 - 28
12S03	Lauterbach-Schulen			13435, Senftenberger Ring 41
12S02	Schule am Tegeler Forst	}	Förderschwerpunkt körperliche und motorische, geistige und emotionale soziale Entwicklung	13467, Frohnauer Straße 74 - 80
12S04	Schule am Park			13437, Eichborndamm 276 - 284
12S05	Waldseeschule			13467, Olafstraße 32
12S06	Toulouse-Lautrec-Schule			13509, Mirastraße 120 - 126

#### B. Gender Budgeting

In diesem Kapitel werden keine Produkte einer Gender-Analyse unterzogen.

#### C. Produktdarstellung

Es werden Produkte der folgenden Produktgruppen erstellt:

4258	Unterrichtsbegleitende Maßnahmen und Angebote
4259	Sicherung des Unterrichts

Sonderpädagogische  
Förderzentren

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	

## Einnahmen

12516	124 E02	Einnahmen aus eigenem Handeln der Schule	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	--	-------	-------	-------	---

Zweckbindungsvermerk:

80 % der Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei dem Titel 52516. Eine Pauschale von 20 % für die Nutzung des Schulgebäudes (Bewirtschaftungskosten) verbleibt im Landeshaushalt.

35921	850 E00	Entnahme aus der Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nrn. 1 und 2 Schulgesetz (Sachausgaben)	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	---	-------	-------	-------	---

Die Einnahmen sind für Ausgaben beim Titel 52509 bestimmt (verbindliche Erläuterung).

Entnahme aus der Rücklage für Lehr- und Lernmittel (§ 7 Abs. 5 Nr. 1 und 2 Schulgesetz) aufgrund von Minderausgaben in vorangegangenen Haushaltsjahren.

Im Rahmen der Erhöhung der Eigenverantwortung der Schulen können entsprechend § 7 Abs. 6 Schulgesetz (SchulG) Rücklagen gebildet werden (vgl. auch Erläuterung zu Titel 91921).

35922	850 E00	Entnahme aus der Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nrn. 3 bis 6 Schulgesetz (Sachausgaben)	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	---	-------	-------	-------	---

Die Einnahmen sind für Ausgaben beim Titel 53405 bestimmt (verbindliche Erläuterung).

Entnahme aus der Rücklage für Sachausgaben (§ 7 Abs. 5 Nr. 3 bis 6 Schulgesetz) aufgrund von Minderausgaben in vorangegangenen Haushaltsjahren.

Im Rahmen der Erhöhung der Eigenverantwortung der Schulen können entsprechend § 7 Abs. 6 Schulgesetz (SchulG) Rücklagen gebildet werden (vgl. auch Erläuterung zu Titel 91922).

Gesamteinnahmen	3.000	3.000	3.000
Prozentuale Veränderung	—	—	—

## Ausgaben

52509	124 A01	Lehr- und Lernmittel sowie Unterrichtsmaterial inklusive der IKT	183.000	183.000	182.000	160.890,11
-------	------------	--	---------	---------	---------	------------

Deckungsvermerk: Die Ausgaben des Titels sind gegenseitig deckungsfähig nur mit den Ausgaben bei Titel 52509 der Kapitel 3701 bis 3705. Eine Verstärkung dieser Ausgabebetitel aus anderen Titeln ist nur durch Zulassung überplanmäßiger Ausgaben möglich. Ein dadurch erhöhtes Soll darf nicht in die Rücklage fließen.

Aus dem Titel werden die Lehr- und Lernmittel der Förderzentren bezahlt.

52516	124 A10	Ausgaben im Rahmen der schulischen Eigenverantwortung	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	---	-------	-------	-------	---

Übertragbarkeitsvermerk: Die Ausgaben sind übertragbar.

Ausgaben dürfen nur bis zur im Zweckbindungsvermerk zu Titel 12516 genannten Höhe geleistet werden. (verbindliche Erläuterung)

53405	124 A09	Sachausgaben gemäß § 7 Abs. 5 Nrn. 3 bis 5 Schulgesetz	69.000	69.000	80.000	67.858,19
-------	------------	--	--------	--------	--------	-----------

Deckungsvermerk: Die Ausgaben des Titels sind gegenseitig deckungsfähig nur mit den Ausgaben bei Titel 53405 der Kapitel 3701 bis 3705. Eine Verstärkung dieser Ausgabebetitel aus anderen Titeln ist nur durch Zulassung überplanmäßiger Ausgaben möglich. Ein dadurch erhöhtes Soll darf nicht in die Rücklage fließen.

Maßnahmen gem. § 7 Abs. 5 Nr. 3 bis 6 Schulgesetz zur eigenverantwortlichen Bewirtschaftung (z. B. Geschäftsbedarf, Telefongebühren, Postgebühren, Rundfunk- u. Fernsehgebühren, allgemeine Verbrauchsmittel, Verbrauchsmittel für die IuK-Technik, Dienstleistungen, Schulmöbel etc.).

Weniger in Anpassung an die tatsächliche Ausgabenentwicklung.

Sonderpädagogische  
Förderzentren

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO				Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	Ansatz 2024	
68180	259 T	Leistungen für Bildung und Teilhabe - Mittagsverpflegung Schule	33.000	33.000	15.000	9.312,34	

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i. V. m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen. Bezuschussung von Mittagsverpflegung aus dem Bildungs- und Teilhabepaket.

Mehr aufgrund gestiegener Nachfrage sowie der Erhöhung des Portionspreises für das Schulmittagessen.

91921	850 A01	Zuführung an die Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nrn. 1 und 2 Schulgesetz (Sachausgaben)	1.000	1.000	1.000	16.013,42
-------	------------	---	-------	-------	-------	-----------

Zuführung an die Rücklage aufgrund von Minderausgaben bei Lern- und Lehrmitteln (Titel 52509). Im Rahmen der Erhöhung der Eigenverantwortung der Schulen können entsprechend § 7 Abs. 6 Schulgesetz (SchulG) Rücklagen gebildet werden (vgl. auch Erläuterung zu Titel 35921).

91922	850 A10	Zuführung an die Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nrn. 3 bis 6 Schulgesetz (Sachausgaben)	1.000	1.000	1.000	4.606,66
-------	------------	---	-------	-------	-------	----------

Zuführung an die Rücklage aufgrund von Minderausgaben bei Titel 53405. Im Rahmen der Erhöhung der Eigenverantwortung der Schulen können entsprechend § 7 Abs. 6 Schulgesetz (SchulG) Rücklagen gebildet werden (vgl. auch Erläuterung zu Titel 35922).

<b>Gesamtausgaben</b>	<b>288.000</b>	<b>288.000</b>	<b>280.000</b>	<b>258.680,72</b>
<b>Prozentuale Veränderung</b>	<b>2,9 %</b>	<b>—</b>		

Abschluss Kapitel 3705						
111-186	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	1.000	1.000	1.000	—	
351-389	Besondere Finanzierungseinnahmen	2.000	2.000	2.000	—	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>3.000</b>	<b>3.000</b>	<b>3.000</b>		
511-549	Sächliche Verwaltungsausgaben	253.000	253.000	263.000	228.748,30	
611-699	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	33.000	33.000	15.000	9.312,34	
911-989	Besondere Finanzierungsausgaben	2.000	2.000	2.000	20.620,08	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>288.000</b>	<b>288.000</b>	<b>280.000</b>	<b>258.680,72</b>	
	<b>Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)</b>	<b>-285.000</b>	<b>-285.000</b>	<b>-277.000</b>	<b>-258.680,72</b>	



**Sportförderung**

**Allgemeine Erläuterung**

**A. Allgemeines sowie haushaltsplanerische Schwerpunkte/Prioritäten**

Dieses Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben des Fachbereichs Sport im Schul- und Sportamt.

**B. Gender Budgeting**

**B.1 Gender Budgeting Produkt**

<b>Produkt: 77673 - Bereitstellung von Sportanlagen</b>										
<b>Produktbudget 2024</b>										
<b>Zielgruppe</b>	Sportvereine, Bürgerinnen und Bürger, Organisationen, Verbände, Vereinigungen, Körperschaften						Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %		<b>w</b>	<b>m</b>
<b>Zielsetzung</b>	Die bezirklichen Sportämter stellen Sportanlagen zur Nutzung durch die Vereine bereit, die Verantwortung erstreckt sich vorrangig auf die Gestaltung der Infrastruktur. Das Ziel ist hierbei die Beseitigung von Zugangshemmschwellen						Angestrebtes Geschlechterverhältnis (Soll) in %		<b>w</b>	<b>m</b>
<b>Nutzendenanalyse (Ist)</b>	<b>2022</b>			<b>2023</b>			<b>2024</b>			
	<b>w</b>	<b>m</b>	<b>d/k. A.</b>	<b>w</b>	<b>m</b>	<b>d/k. A.</b>	<b>w</b>	<b>m</b>	<b>d/k. A.</b>	
Anzahl Nutzende	15580	25817	0			0	17701	27446	0	
Anteil in %	37,6	62,4	0	38,6	61,4	0	39,2	60,8	0	
Erhebungsart/Zählweise der Nutzenden:	Amt für Statistik Berlin-Brandenburg									
Steuerungsbedarf und Steuerungsmaßnahmen	Nach erfolgter Ergründung von möglichen Zugangshemmschwellen sollen diese beseitigt werden. Die Verantwortung für die Angebotsgestaltung obliegt den Sportvereinen.									

<b>Produkt: 78422 - Bereitstellung von Sportanlagen auf Schulstandorten</b>										
<b>Produktbudget 2024</b>										
<b>Zielgruppe</b>	Sportvereine, Bürgerinnen und Bürger, Organisationen, Verbände, Vereinigungen, Körperschaften						Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %		<b>w</b>	<b>m</b>
<b>Zielsetzung</b>	Die bezirklichen Sportämter stellen Sportanlagen zur Nutzung durch die Vereine bereit, die Verantwortung erstreckt sich vorrangig auf die Gestaltung der Infrastruktur. Das Ziel ist hierbei die Beseitigung von Zugangshemmschwellen						Angestrebtes Geschlechterverhältnis (Soll) in %		<b>w</b>	<b>m</b>
<b>Nutzendenanalyse (Ist)</b>	<b>2022</b>			<b>2023</b>			<b>2024</b>			
	<b>w</b>	<b>m</b>	<b>d/k. A.</b>	<b>w</b>	<b>m</b>	<b>d/k. A.</b>	<b>w</b>	<b>m</b>	<b>d/k. A.</b>	
Anzahl Nutzende	15580	25817	0	16667	26558	0	17701	27446	0	
Anteil in %	37,6	62,4	0	38,6	61,4	0	39,2	60,8	0	
Erhebungsart/Zählweise der Nutzenden:	Amt für Statistik Berlin-Brandenburg									
Steuerungsbedarf und Steuerungsmaßnahmen	Nach erfolgter Ergründung von möglichen Zugangshemmschwellen sollen diese beseitigt werden. Die Verantwortung für die Angebotsgestaltung obliegt den Sportvereinen.									

**C. Produktdarstellung**

Es werden Produkte der folgenden Produktgruppe erstellt:

- 4222 Sport- und Veranstaltungsangebote
- 4543 Bereitstellung von Sportanlagen
- 4545 Vergabe von Sportanlagen

## Sportförderung

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	Ist (Rest/R) 2024
<b>Einnahmen</b>						
11116	322 E03	Benutzungsentgelte	1.500	1.500	3.700	1.445,00

Nutzungsentgelte freier Gruppen, die nicht sportförderungsfähig sind.  
Rückgang von kostenpflichtigen Nutzungen von Sportanlagen zugunsten von vorrangigen kostenfreien Nutzungen.

11921 (neu)	322 E03	Rückzahlungen von Zuwendungen	1.000	1.000		
----------------	------------	-------------------------------	-------	-------	--	--

Rückzahlungen nicht verbrauchter bzw. nicht zweckentsprechend verwendeter Zuwendungsmittel aus Vorjahren, die im Zusammenhang mit dem Titele 68406 stehen.

11979	322 E03	Verschiedene Einnahmen	2.700	2.700	2.700	2.764,49
-------	------------	------------------------	-------	-------	-------	----------

Verschiedene Einnahmen von weniger als 1.000 € je Entstehungsgrund.

28290	322 E01	Sonstige zweckgebundene Einnahmen für konsumtive Zwecke	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	---	-------	-------	-------	---

Zweckbindungsvermerk: Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei 54690.

Zuwendungen werden von privaten Zuwendungsgebern zur Verbesserung der Ausstattung und Unterhaltung der Sportanlagen erwartet.

38190	890 E00	Verrechnungen für zweckgebundene Ausgaben	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	---	-------	-------	-------	---

Zweckbindungsvermerk: Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei 68490.

Zuwendungen werden zur Förderung des Sports allgemein erwartet.

<b>Gesamteinnahmen</b>	7.200	7.200	8.400	4.209,49
<b>Prozentuale Veränderung</b>	-14,3 %	—		

**Ausgaben**

42201	322	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	173.000	177.000	172.000	67.720,16
42701	322	Aufwendungen für freie Mitarbeiterinnen/ Mitarbeiter	1.000	1.000	1.000	—

Ausgaben nach der Allgemeinen Anweisung für Honorare im Geschäftsbereich Sport.

42801	322	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	1.576.000	1.615.000	1.481.000	1.468.777,76
42811	322	Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten	1.000	1.000	1.000	—
44100	322	Beihilfen für Dienstkräfte	2.200	2.200	4.600	1.998,65
51101	322 A09	Geschäftsbedarf	1.000	1.000	1.000	379,35
51140	322 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	70.000	70.000	70.000	50.549,11

Beschaffung und Unterhaltung der Werkzeuge, Maschinen, Geräte und technischen Einrichtungen, die nicht mit Gebäuden fest verbunden sind.

51408	322 A09	Dienst- und Schutzkleidung	3.000	3.000	3.000	2.934,71
-------	------------	----------------------------	-------	-------	-------	----------

Ersatz und Instandhaltung von Arbeitsschutzkleidung.

## Sportförderung

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	
51479	322 A09	Allgemeine Verbrauchsmittel	5.000	5.000	5.000	901,62

Ausgaben für allgemeine Verbrauchsmittel.

52703	322 A09	Dienstreisen	1.000	1.000	2.000	14,92
-------	------------	--------------	-------	-------	-------	-------

Ausgaben für Dienstreisen, die Beschaffung von Dienstfahrtscheinen und Wegstreckenentschädigungen für die Dienstkräfte des Fachbereichs Sport.

Weniger aufgrund der Nutzung von Dienstfahrrädern und Jobticket / Deutschlandticket.

54010	322 A09	Dienstleistungen	75.000	75.000	62.000	57.150,14
-------	------------	------------------	--------	--------	--------	-----------

Aufwandsentschädigung für Vereine, die eine Sportanlage eigenverantwortlich betreuen (sog. Schlüsselverträge).

Mehr aufgrund höherer Ausgaben im Zusammenhang mit den Schlüsselverträgen.

54053	322 A09	Veranstaltungen	15.000	15.000	15.000	15.720,65
-------	------------	-----------------	--------	--------	--------	-----------

Für die Ausgestaltung von Ehrungsveranstaltungen.

54079	322 A09	Verschiedene Ausgaben	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	-----------------------	-------	-------	-------	---

Insbesondere Ausgaben, die den anderen Sachtiteln nicht zugeordnet werden können und pro Einzelfall 1.000 € nicht übersteigen.

54690	322 A10	Sonstige sächliche Verwaltungs- ausgaben aus zweckgebundenen Einnahmen	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	--	-------	-------	-------	---

Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu 28290. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

Zweckgebundene Einnahmen werden zur Verbesserung der Ausstattung und Unterhaltung der Sportanlagen verwendet.

68123	322 T	Ehrungen, Preise	6.000	6.000	6.000	1.000,00
-------	----------	------------------	-------	-------	-------	----------

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i. V. m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen. Ehrungen für Mitglieder von Sportvereinen.

68406	322 T	Zuschüsse an soziale oder ähnliche Einrichtungen	1.300	1.300	2.500	1.296,16
-------	----------	---	-------	-------	-------	----------

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i. V. m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen. Zuschüsse an Sportvereine.

Weniger in Anpassung an die Ausgabenentwicklung.

## Sportförderung

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	
68432	322 T	Zuschüsse für besondere soziale Projekte	16.000	16.000	16.000	16.289,36

Es sind Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i. V. m. § 44 LHO im Ansatz wie folgt vorgesehen:  
2026:

Für Sportvereine für die Öffnung von Sporthallen in den Wintermonaten  
(Gestaltung von Winterspielplätzen) .....8.000 €  
Für Sportvereine für die Gestaltung eines Angebotes zum Heranführen von  
Kita-Kindern an geeignete Sportarten und Bewegung .....8.000 €

2027:

Für Sportvereine für die Öffnung von Sporthallen in den Wintermonaten  
(Gestaltung von Winterspielplätzen) .....8.000 €  
Für Sportvereine für die Gestaltung eines Angebotes zum Heranführen von  
Kita-Kindern an geeignete Sportarten und Bewegung .....8.000 €

68490	322 Z10	Zuschüsse an soziale oder ähnliche Einrichtungen aus zweckgebundenen Einnahmen	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	--	-------	-------	-------	---

Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu 38190. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

Die Zuwendungen werden zur Förderung des Sports verwendet.

71612	322	Sanierung des Kunstrasengroßspielfeldes Sportanlage Königshorster Straße 13, 13439 Berlin	550.000	—	750.000	—
-------	-----	---	---------	---	---------	---

Der vorhandene Platz auf der Sportanlage Königshorster Straße wurde 1988/1989 errichtet und zuletzt im Jahr 2006/2007 saniert. Er unterliegt einer intensiven Nutzung und weist zudem Beschädigungen auf. Diese werden u.a. durch Wurzeleinwuchs verursacht. Die Be- und Entwässerungsanlagen sind veraltet und nicht mehr voll funktionsfähig. Bei Zugrundelegung der durchschnittlichen Lebensdauer eines Kunstrasenplatzes von ca. 12 bis 15 Jahren ist ein Neubau des Platzes ab 2025 unerlässlich, um die Sportanlagen auch künftig zur Verfügung stellen zu können und eine annähernde Bedarfsdeckung zu erreichen. Ein Erläuterungsbericht vom 20.01.2021 liegt vor. Eine Wirtschaftlichkeitsuntersuchung vom 18.02.2021 liegt vor. Genehmigte Bauplanungsunterlagen vom 18.08.2023 über 1.300.000 € liegen vor. Die Fertigstellung ist für das IV. Quartal 2026 vorgesehen. Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten baupreisindexbedingt 1.483.300 € betragen.

Finanzierung:

2025	750.000 €
2026	<u>550.000 €</u>
Gesamtkosten	1.300.000 €

## Sportförderung

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	
71616 (neu)	322	Sanierung des Kunstrasengroß- spielfeldes Sportanlage Schönflie- ßer Str., 13465 Berlin		900.000		
		<b>Verpflichtungsermächtigung</b>	—	1.100.000		
		Davon fällig 2027	—			
		Davon fällig 2028	—	1.100.000		
		Davon fällig 2029	—	—		
		Davon fällig 2030	—	—		
		Davon fällig 2031	—	—		
		Davon fällig 2032	—	—		

Auf der Sportanlage Schönfließers Straße befindet sich ein 1989 quarzsandverfülltes Kunstrasengroßspielfeld, das zuletzt 2009 saniert worden ist. Aufgrund der derzeitigen Beanspruchung und der Erfahrungen ist davon auszugehen, dass der Kunstrasenplatz ab 2027 sanierungsbedürftig sein wird. Der Fußballplatz wird intensiv als Heimstätte und Trainingsstätte eines Reinickendorfer Fußballvereins genutzt und ist voll ausgelastet.

Ein Erläuterungsbericht vom 17.02.2025 liegt vor. Eine Wirtschaftlichkeitsuntersuchung vom 18.02.2021. Genehmigte Bauplanungsunterlagen vom 06.08.2025 über 2.000.000 € liegen vor. Mit der Maßnahme soll 2027 begonnen werden. Die Fertigstellung ist für 2028 vorgesehen. Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten baupreisindexbedingt 2.308.000 € betragen.

Finanzierung:

2027	900.000 €
2028	1.100.000 €
Gesamtkosten	2.000.000 €

71618	322	Sanierung des Kunstrasen- groß- spielfeldes (Platz 1) auf der Sport- anlage Am Ried 3	—	—	—	25.270,20
91909	850 A10	Zuführung an die Rücklage pauschale Zuweisung	—	—	—	974.729,80
		<b>Gesamtausgaben</b>	<b>2.499.500</b>	<b>2.892.500</b>	<b>2.595.100</b>	<b>2.684.732,59</b>
		<b>Prozentuale Veränderung</b>	<b>-3,7 %</b>	<b>15,7 %</b>		

## Abschluss Kapitel 3715

111- 186	Verwaltungseinnahmen, Einnah- men aus Schuldendienst und der- gleichen	5.200	5.200	6.400	4.209,49
211- 299	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für In- vestitionen	1.000	1.000	1.000	—
351- 389	Besondere Finanzierungseinnah- men	1.000	1.000	1.000	—
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>7.200</b>	<b>7.200</b>	<b>8.400</b>	<b>4.209,49</b>
411- 462	Personalausgaben	1.753.200	1.796.200	1.659.600	1.538.496,57
511- 549	Sächliche Verwaltungsausgaben	172.000	172.000	160.000	127.650,50
611- 699	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für In- vestitionen	24.300	24.300	25.500	18.585,52
700- 739	Investitionsausgaben für bauliche Zwecke	550.000	900.000	750.000	25.270,20
911- 989	Besondere Finanzierungsausga- ben	—	—	—	974.729,80
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>2.499.500</b>	<b>2.892.500</b>	<b>2.595.100</b>	<b>2.684.732,59</b>
	<b>Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)</b>	<b>-2.492.300</b>	<b>-2.885.300</b>	<b>-2.586.700</b>	<b>-2.680.523,10</b>



**Tiefbau und Straßenverwaltung****Allgemeine Erläuterung****A. Allgemeines sowie haushaltsplanerische Schwerpunkte/Prioritäten**

Dieses Kapitel enthält die Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen des Fachbereiches Straßen, dem die Verwaltung des Straßenlandes, der Bau und die Instandsetzung von Straßen sowie der sonstigen Straßeneinrichtungen und Ordnungsaufgaben der Straßenbaubehörde obliegen. Dieses Kapitel enthält auch die Einnahmen und Ausgaben der Straßenverkehrsbehörde.

**B. Gender Budgeting**

In diesem Kapitel werden keine Produkte einer Gender-Analyse unterzogen.

**C. Produktdarstellung**

Es werden Produkte der folgenden Produktgruppen erstellt:

5426	Straßenunterhaltung
5427	Straßenaufsicht
5439	Straßenverwaltung
5440	Planung, Entwurf und Bau von Straßen
5428	Stellungnahmen / Grundsatzangelegenheiten
5429	Aufgaben der Straßenverkehrsbehörde

## Tiefbau und Straßenverwaltung

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	
<b>Einnahmen</b>						
11102	711 E03	Ersatzvornahmen	1.000	1.000	1.000	571,20
Zwangsausführungen der Straßenbaubehörde nach dem Berliner Straßengesetz und dem Allgemeinen Sicherheits- und Ordnungsgesetz.						
11105	711 E03	Gebühren nach der Verwaltungs- gebührenordnung	288.000	288.000	120.000	285.172,90
Gebühren für die Sondernutzung von öffentlichem Straßenland im Zusammenhang mit der öffentlichen Versorgung sowie Gebühren für die Erteilung von Erschließungsbeitragsbescheinigungen. Mehr aufgrund eines erhöhten Gebührenaufkommens.						
11152	711 E03	Gebühren nach verschiedenen lan- desrechtlichen Vorschriften	1.000	1.000	1.000	—
Einnahmen für kostenpflichtige Widerspruchsbescheide nach dem Gesetz über Gebühren und Beiträge in Verbindung mit dem Gerichtskostengesetz.						
11153	711 E03	Gebühren nach Bundesrecht	325.000	325.000	260.000	321.821,84
Gebühren für die Erteilung von Genehmigungen und Anordnungen nach dem Straßenverkehrsrecht. Mehr aufgrund eines erhöhten Gebührenaufkommens.						
11154	711 E03	Sondernutzungsgebühren für Rohrkanalnetze der Berliner Was- serbetriebe (BWB)	1.562.000	1.562.000	1.562.000	1.561.696,00
Sondernutzungsgebühren für die Sondernutzung öffentlichen Straßenlandes durch im Straßengrund befindlichen Anlagen.						
11155	711 E03	Gebühren für die Sondernutzung öffentlicher Straßen	622.000	622.000	684.000	573.718,63
Sondernutzungsgebühren nach § 11 Berliner Straßengesetz.						
11903	725 E03	Schadenersatzleistungen, Ver- tragsstrafen	47.000	47.000	43.000	69.459,95
Zahlungen von anderen für die Beseitigung von Beschädigungen an Straßeneinrichtungen. Die entsprechenden Ausgaben sind aus dem Titel 52101 zu leisten (vgl. auch Erläuterung zu Titel 52101).						
11904	725 E01	Ersatz von Aufwendungen für Maß- nahmen nach dem Berliner Stra- ßengesetz	90.000	90.000	100.000	6.921,32
Ersatz von Aufwendungen für Maßnahmen nach dem Berliner Straßengesetz und dem Telekommunikationsgesetz (TKG). Die entsprechenden Ausgaben sind aus dem Titel 52119 zu leisten (vgl. auch Erläuterung zu Titel 52119).						
Weniger, da Gehwegüberfahrten vermehrt von den Bauherren und nicht durch das SGA beauftragt werden.						
11934	711 E03	Rückzahlungen überzahlter Beträge	1.000	1.000	1.000	—
Rückzahlungen überzahlter Rechnungsbeträge aus früheren Haushaltsjahren.						
11979	711 E03	Verschiedene Einnahmen	1.000	1.000	1.000	771,98
Verschiedene Einnahmen von weniger als 1.000 € je Entstehungsgrund.						

## Tiefbau und Straßenverwaltung

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	
26101	711 E01	Ersatz von Verwaltungsausgaben	10.000	10.000	10.000	—

Abgeltungen von Verwaltungsleistungen im Rahmen der Aufgabe als Straßenbaubehörde für die Ver- und Entsorgungsunternehmen oder im Zusammenhang mit Umbaumaßnahmen auf Veranlassung Dritter (Nr. III 160 ABau).

26109	725 E01	Erstattungen von Bauvorbereitungsmitteln	1.000	1.000	—	13.754,72
-------	------------	--	-------	-------	---	-----------

Die für einzelne Baumaßnahmen tatsächlich verauslagten Bauvorbereitungsmittel sind später aus den entsprechenden Baumittelansätzen an den Titel 26109 zu erstatten, sobald diese Baumittel verfügbar sind (vgl. Erläuterung zu Titel 54040).

34101	725 E03	Erschließungsbeiträge	6.000	6.000	7.000	5.347,46
-------	------------	-----------------------	-------	-------	-------	----------

Erschließungsbeiträge nach dem Baugesetzbuch in Verbindung mit dem Erschließungsbeitragsgesetz. Weniger aufgrund der rückläufigen Zahl von Erschließungsvorgängen.

35909	850 E00	Entnahme aus der Rücklage pauschale Zuweisung	1.000	1.000	—	4.199.067,99
-------	------------	---	-------	-------	---	--------------

Entnahme aus der zum Ende des Vorjahres gebildeten einzelmaßnahmenscharfen Rücklage aus Mitteln der Pauschalen Zuweisung für Investitionen zur Ausfinanzierung begonnener Baumaßnahmen.

Gesamteinnahmen	2.956.000	2.956.000	2.790.000	7.038.303,99
Prozentuale Veränderung	5,9 %	—		

## Ausgaben

42201	711	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	1.009.000	1.034.000	993.000	365.219,99
42735	711	Stipendien für Studierende in spezifischen Bedarfsberufsgruppen	1.000	1.000	1.000	—
42801	711	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	2.122.000	2.175.000	2.172.000	1.924.055,52
42811	711	Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten	1.000	1.000	1.000	19.021,63
42821	711	Ausbildungsentgelte (Tarifbeschäftigte)	1.000	1.000	1.000	—
44100	711	Beihilfen für Dienstkräfte	11.100	11.400	21.500	10.424,96
51101	711 A09	Geschäftsbedarf	3.500	3.500	3.500	3.143,69

Der Ansatz ist für fachspezifisches Büro-, Zeichenmaterial, Gesetzestexte und Fachliteratur des technischen Dienstes vorgesehen.

51140	711 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	6.000	6.000	6.500	4.225,61
-------	------------	--	-------	-------	-------	----------

Beschaffung und Unterhaltung der Maschinen, Geräte und technischen Einrichtungen, die nicht mit Gebäuden fest verbunden sind.

51185	711 A09	Dienstleistungen für die verfahrensabhängige IKT Siehe Maßnahmegruppe 32				
51408	711 A09	Dienst- und Schutzkleidung	1.000	1.000	1.000	61,63

Ersatzbeschaffung und Instandhaltung von Arbeitsschutzkleidung.

## Tiefbau und Straßenverwaltung

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO				Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	Ansatz 2024	
52101	725 A03	Unterhaltung des Straßenlands	6.501.000	6.213.000	6.310.000	5.803.528,79	

Die Ausgaben sind auch für Verkehrszeichen, Schutzgitter, Zäune, Straßennotwasserbrunnen und Regenentwässerungsanlagen, soweit sie nicht von den Berliner Wasserbetrieben zu unterhalten oder zu bauen sind, sowie für die Beseitigung von Beschädigungen und Schäden von Dritten (vgl. Erläuterung zu Titel 11903) vorgesehen.

Der Ansatz entspricht der vorgegebenen Leitlinie.

52119	725 A10	Maßnahmen nach dem Berliner Straßengesetz zu Lasten anderer	90.000	90.000	100.000	—
-------	------------	---	--------	--------	---------	---

Vorgesehen für

- Herstellung, Änderung und Beseitigung von Gehwegüberfahrten
- Herstellung des ordnungsgemäßen Zustands der Straßen nach Beendigung der Sondernutzung/Schadenbeseitigung
- Umbaumaßnahmen auf Veranlassung Dritter
- Schadenbeseitigung
- Straßenwiederherstellung nach dem TKG bzw. nach Sondernutzungen gemäß § 12 Berliner Straßengesetz soweit die Oberflächenherstellung vorbehalten wurde

Den Ausgaben sollen grundsätzlich gleich hohe Einnahmen beim Titel 11904 gegenüberstehen (vgl. Erläuterung zu Titel 11904).

Weniger, da Gehwegüberfahrten vermehrt von den Bauherren und nicht durch das SGA beauftragt werden.

52190	711 A10	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens aus zweckgebundenen Einnahmen	1.000	1.000	1.000	— R 13.966,97
-------	------------	--	-------	-------	-------	------------------

Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu Kapitel 4201, Titel 11990. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

Die Mittel sind ausschließlich für den Bau von Fahrradabstellmöglichkeiten im Bereich von öffentlichen Verkehrsflächen oder anderen geeigneten Grundstücksflächen zu verwenden.

52501	711 A09	Aus- und Fortbildung	3.000	3.000	3.500	2.484,86
-------	------------	----------------------	-------	-------	-------	----------

Aus- und Fortbildung für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Fachbereiches Straßen.

52609	711 A09	Thematische Untersuchungen	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	----------------------------	-------	-------	-------	---

Der Ansatz ist vorgesehen für die Durchführung straßenverkehrlicher Untersuchungen.

53121	711 A09	Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger an Planungen	4.500	4.500	4.500	—
-------	------------	---	-------	-------	-------	---

Der Ansatz ist für Bürgerbeteiligungen vorgesehen.

54010	725 A09	Dienstleistungen	31.000	31.000	31.000	30.225,25
-------	------------	------------------	--------	--------	--------	-----------

Der Ansatz ist für die Herstellung von Planmaterial und für Dienstleistungen im Zusammenhang mit Dialog Displays vorgesehen.

54012	711 A09	Ersatzvornahmen	2.000	2.500	1.000	2.613,07
-------	------------	-----------------	-------	-------	-------	----------

Zwangsausführungen der Straßenbaubehörde nach dem Berliner Straßengesetz und dem Allgemeinen Sicherheits- und Ordnungsgesetz in Verbindung mit dem Verwaltungsvollstreckungsgesetz.  
Mehr aufgrund gestiegener Kosten im Rahmen der Maßnahmen.

## Tiefbau und Straßenverwaltung

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO				Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	Ansatz 2024	
54040	725 A10	Bauvorbereitungsmittel	1.000	1.000	30.000	77.905,70	

Mittel zur Vorbereitung von Baumaßnahmen, für die Bauplanungsunterlagen aufgestellt werden dürfen und für die Baumittel im Haushaltsplan des laufenden Haushaltsjahres nicht nachgewiesen sind.

Zu den bauvorbereitenden Maßnahmen gehören insbesondere

- die Heranziehung freischaffender Ingenieure,
- die Durchführung von Baugrunduntersuchungen und Umweltverträglichkeitsprüfungen,
- die Erstellung Landschaftspflegerischer Begleitpläne.

Die für die einzelnen Baumaßnahmen tatsächlich vorauslagten Bauvorbereitungsmittel sind später aus den entsprechenden Baumittelansätzen an den Titel 26109 zu erstatten, sobald diese Baumittel verfügbar sind.

Weniger in Anpassung an den Merksatz.

54077 (neu)	711 A09	Steuern, Abgaben		1.000		
----------------	------------	------------------	--	-------	--	--

Nachweis für die Ausgaben der Umsatzsteuer.

Veranschlagung im Fachkapitel aufgrund des bevorstehenden Inkrafttretens des § 2b Umsatzsteuergesetz.

54613	711 A09	Sachausgaben für nachweispflichtige Vordrucke und Dokumente	2.000	2.000	1.000	1.808,08
-------	------------	---	-------	-------	-------	----------

Ausgaben für nachweispflichtige Dokumente und Vordrucke der Bundesdruckerei sowie Plaketten, Klebesiegel usw., die gebührenpflichtig an die Bürgerinnen und Bürger ausgegeben werden.

67101	711 T	Ersatz von Ausgaben	1.000	1.000	1.000	—
-------	----------	---------------------	-------	-------	-------	---

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Der Ansatz ist vorgesehen für den Ersatz von Aufwendungen für die Instandhaltung von Hausanschlusskanälen, die durch Straßenbaumwurzeln beschädigt wurden sowie für Maßnahmen nach dem Eisenbahnkreuzungsgesetz.

72507 (neu)	725	Neubau Ollenhauerstraße (teils Oranienburger Straße) von Tessenowstraße bis Scharnweber Straße	3.742.000	3.860.000		
		<b>Verpflichtungsermächtigung</b>	<b>10.758.000</b>	<b>—</b>		
		Davon fällig 2027	3.860.000			
		Davon fällig 2028	3.000.000			
		Davon fällig 2029	3.000.000			
		Davon fällig 2030	800.000			
		Davon fällig 2031	98.000			

Die Ollenhauerstraße stellt eine wichtige übergeordnete Verbindungsstraße innerhalb Berlins dar und ist im Stadtentwicklungsplan Verkehr (Stufe 2) enthalten. Aufgrund der hohen Verkehrsbelastung (starker LKW- und Busverkehr) befinden sich die Fahrbahnbereiche in einem baulich schlechten Zustand. Die Tragfähigkeit des unterdimensionierten Fahrbahnaufbaus der unterschiedlichen Bauweisen (Schwarzdecke auf Pflaster oder Unterbeton) entspricht nicht den Anforderungen des Verkehrsaufkommens und stellt keine Konstruktion eines qualifizierten Fahrbahnaufbaus dar. Im Zusammenhang mit dem Fahrbahnausbau ist die Anlage von Radverkehrsanlagen geplant sowie der Neubau der Gehwege vorgesehen.

Ein aktualisierter Erläuterungsbericht vom 18.02.2025 liegt vor. Eine Wirtschaftlichkeitsuntersuchung vom 19.02.2019 liegt vor. Die Planung geht von Bauverwaltungskosten in Höhe von 1.329.300 € aus.

Für den 1. Bauabschnitt (Ollenhauerstraße von Kögelstraße bis Reinickes Hof) liegen geprüfte Bauplanungsunterlagen vom 11.07.2025 über 14.500.000 € vor. Mit der Maßnahme soll 2026 begonnen werden. Die Fertigstellung ist für 2031 vorgesehen. Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten baupreisindexbedingt 21.025.000 € betragen.

Finanzierung:

2026	3.742.000 €
2027	3.860.000 €
2028	3.000.000 €
2029	3.000.000 €
ab 2030	898.000 €
Gesamtkosten	14.500.000 €

## Tiefbau und Straßenverwaltung

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	
73821	711	Neubau der Hennigsdorfer Straße von Ruppiner Chaussee bis Heiligenseestraße	—	—	—	127.704,10
73828	711	Neubau Straße Alt-Lübars von Zabel-Krüger-Damm bis Blankenfelder Chaussee	50.000	400.000	50.000	13.754,72
		<b>Verpflichtungsermächtigung</b>	<b>3.592.000</b>	<b>—</b>		
		Davon fällig 2027	400.000			
		Davon fällig 2028	1.100.000	—		
		Davon fällig 2029	1.130.000	—		
		Davon fällig 2030	962.000	—		
		Davon fällig 2031	—	—		
<p>Die Fahrbahn aus Großpflaster der Straße Alt-Lübars hat die übliche Nutzungszeit deutlich überschritten und befindet sich in einem überalterten, nicht tragfähigen baulichen Zustand.  Die nicht qualifizierte Straßenkonstruktion ist für die Anforderungen der Verkehrsbelastung unzureichend. Die überwiegend unbefestigten Gehwege befinden sich ebenso in einem baulich schlechten Zustand.  Zur Erhöhung der Verkehrssicherheit und der Mängelbeseitigung sowie des Schutzes der Anlieger vor Erschütterungen und Lärm ist ein grundlegender Neubau erforderlich.  Hierbei sind die Belange des Denkmalschutzes zu beachten. Die Planung geht von Bauverwaltungskosten in Höhe von 158.250 € aus.  Ein Erläuterungsbericht vom 19.01.2015 liegt vor. Eine Wirtschaftlichkeitsuntersuchung vom 17.02.2017 liegt vor.  Genehmigte Bauplanungsunterlagen vom 07.08.2019 über 2.500.000 € liegen vor. Eine Ergänzungsunterlage vom 15.07.2025 über 4.000.000 € liegt vor. Die Fertigstellung ist für 2030 vorgesehen. Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten baupreisindexbedingt 5.460.000 € betragen.</p>						
Finanzierung:						
bis 2024						72.000 €
2025						50.000 €
2026						50.000 €
2027						400.000 €
2028						1.100.000 €
2029						1.130.000 €
ab 2030						962.000 €
maßnahmenbezogene Rücklage						<u>236.000 €</u>
Gesamtkosten						4.000.000 €
73829	711	Neubau Mattenbuder Pfad von Hennigsdorfer Straße bis Platenhofer Weg	—	—	100.000	419.287,67
73832	725	Neubau Schmitzweg von Tessenowstraße bis Primusweg, Neubau Brodersenstraße von Tessenowstraße bis Schmitzweg	—	—	—	343.647,32
73833	725	Neubau Schmitzweg von Primusweg bis Brodersenstraße Neubau Heiligental von Tessenowstraße bis Schmitzweg	—	—	—	348.518,38

## Tiefbau und Straßenverwaltung

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	Ist (Rest/R) 2024
73837	725	Neubau Senheimer Straße von Zeltinger Straße bis Schönfließer Straße	200.000		1.250.000	44.150,07

Wegfallvermerk: Der Titel fällt im 2. Planjahr weg.

Die gegenwärtige Konstruktion besteht in Abschnitten aus Klein- bzw. Großsteinpflaster und vereinzelt asphaltierten Bereichen. Die Nutzungszeit ist deutlich überschritten und die Tragfähigkeit entspricht nicht den Anforderungen der Verkehrsbelastung. Die Fahrbahn sowie die Gehwege befinden sich in einem überalterten, schlechten baulichen Zustand. Zur Erhöhung der Verkehrssicherheit, der Mängelbeseitigung und des Schutzes der Anlieger vor Lärm und Erschütterungen ist ein grundlegender Neubau erforderlich. Eine neue Planung der Straßenentwässerung wird mit dem Bau der Straße notwendig. Die Planung geht von Bauverwaltungs-kosten in Höhe von 129.765 € aus.

Ein Erläuterungsbericht vom 11.11.2016 liegt vor. Eine Wirtschaftlichkeitsuntersuchung vom 17.02.2017 liegt vor. Genehmigte Bauplanungsunterlagen vom 01.09.2017 über 2.050.000 € liegen vor. Aufgrund einer Planänderung liegt eine geprüfte Ergänzungsunterlage vom 22.11.2024 vor, die mit Gesamtkosten in Höhe von 1.900.000 € abschließt. Die Fertigstellung ist für 2026 vorgesehen. Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten baupreisindexbedingt 2.177.400 € betragen.

Finanzierung:	
bis 2024	102.000 €
2025	1.250.000 €
2026	200.000 €
maßnahmenbezogene Rücklage	<u>348.000 €</u>
Gesamtkosten	1.900.000 €

73840	711	Neubau der Gollanczstraße von Schönfließer Straße bis Markgrafenstraße	1.000.000	850.000	605.000	—
		<b>Verpflichtungsermächtigung</b>	<b>850.000</b>	<b>—</b>		
		Davon fällig 2027	850.000			
		Davon fällig 2028	—	—		
		Davon fällig 2029	—	—		
		Davon fällig 2030	—	—		
		Davon fällig 2031	—	—		

Die gegenwärtige Konstruktion besteht aus Kleinsteinpflaster und vereinzelt asphaltierten Bereichen. Die Nutzungszeit ist deutlich überschritten und die Tragfähigkeit entspricht nicht den Anforderungen der Verkehrsbelastung. Die Fahrbahn sowie die Gehwege befinden sich in einem überalterten, schlechten baulichen Zustand. Zur Erhöhung der Verkehrssicherheit, der Mängelbeseitigung und des Schutzes der Anlieger vor Lärm und Erschütterungen ist ein grundlegender Neubau erforderlich. Eine ordnungsgemäße Straßenentwässerung ist nicht vorhanden.

Die Planung geht von Bauverwaltungs-kosten in Höhe von 158.250 € aus. Ein Erläuterungsbericht vom 16.12.2016 liegt vor. Eine Wirtschaftlichkeitsuntersuchung vom 17.02.2017 liegt vor. Genehmigte Bauplanungsunterlagen über 1.500.000 € vom 01.09.2017 liegen vor. Es erfolgte eine Kostenfortschreibung anhand der Baupreisentwicklung der letzten Jahre mit neuen Gesamtkosten. Eine geprüfte Ergänzungsunterlage vom 15.07.2025 über 2.500.000 € liegt vor. Die Maßnahme soll weitergeführt werden. Die Fertigstellung ist für 2027 vorgesehen. Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten baupreisindexbedingt 3.047.500 € betragen.

Finanzierung:	
bis 2024	45.000 €
2025	605.000 €
2026	1.000.000 €
2027	<u>850.000 €</u>
Gesamtkosten	2.500.000 €

73843	711	Neubau Schildower Straße von Marthastrasse bis Landesgrenze	—	—	—	776.385,76
73844	725	Ertüchtigung Fürstendamm für ÖPNV-Nutzung	—	—	—	50.000,00

## Tiefbau und Straßenverwaltung

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	
73845	725	Neubau der Straße Am Osrücken zwischen Zabel-Krüger-Damm und Öschelbronner Weg	600.000		450.000	—

Wegfallvermerk: Der Titel fällt im 2. Planjahr weg.

Die Fahrbahn weist im gesamten Abschnitt zu flickende Bereiche, Unebenheiten sowie stark schadhafte Oberflächen auf und kann mit Straßenunterhaltungsmitteln nicht dauerhaft verkehrssicher gestaltet werden. Um eine angemessene Verkehrssicherheit, Tragfähigkeit und Lärmschutz zu gewährleisten, ist ein grundhafter Ausbau erforderlich. Die Planung geht von Bauverwaltungs-kosten in Höhe von 117.105 € aus. Ein Erläuterungsbericht vom 30.12.2022 liegt vor. Eine Wirtschaftlichkeitsuntersuchung vom 05.01.2023 liegt vor. Genehmigte Bauplanungsunterlagen vom 05.01.2023 über 1.350.000 € liegen vor. Es erfolgte eine Kostenfortschreibung anhand der Baupreisentwicklung der letzten Jahre mit neuen Gesamtkosten in Höhe von 1.850.000 €. Die Fertigstellung ist für 2026 vorgesehen. Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten baupreisindexbedingt 2.120.000 € betragen.

Finanzierung:

bis 2024	0 €
2025	450.000 €
2026	600.000 €
maßnahmenbezogene Rücklage	800.000 €
Gesamtkosten	1.850.000 €

82264	725	Kauf von unbebauten Grundstücken für das Verwaltungs- und das Stiftungsvermögen	1.000	1.000	1.000	—
-------	-----	---	-------	-------	-------	---

Erwerb von Teilflächen, die in das Fachvermögen übergehen sollen.

91909	850 A10	Zuführung an die Rücklage pauschale Zuweisung	1.000	1.000	—	4.397.377,91
-------	------------	---	-------	-------	---	--------------

Merkansatz für maßnahmenscharfe Rücklagenbildung nicht verausgabter Baumittel bei Maßnahmen der Pauschalen Zuweisung für Investitionen.

Tiefbau und Straßenverwaltung

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	
MG 32		Ausgaben für verfahrensb- hängige IKT				
51185	711 A09	Dienstleistungen für die verfahr- rensbabhängige IKT	3.800	3.800	3.500	3.719,45

Der Ansatz ist vorgesehen für Dienstleistungen der verfahrensbhängigen IKT.

Summe Maßnahmegruppe 32	3.800	3.800	3.500	3.719,45
Gesamtausgaben	15.390.900	14.700.700	12.144.000	14.769.264,16
Prozentuale Veränderung	26,7 %	-4,5 %		

Abschluss Kapitel 3800					
111- 186	Verwaltungseinnahmen, Einnah- men aus Schuldendienst und der- gleichen	2.938.000	2.938.000	2.773.000	2.820.133,82
211- 299	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für In- vestitionen	11.000	11.000	10.000	13.754,72
311- 347	Einn. aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen u. Zuschüssen für In- vestitionen	6.000	6.000	7.000	5.347,46
351- 389	Besondere Finanzierungseinnah- men	1.000	1.000	—	4.199.067,99
	Gesamteinnahmen	2.956.000	2.956.000	2.790.000	7.038.303,99
411- 462	Personalausgaben	3.145.100	3.223.400	3.189.500	2.318.722,10
511- 549	Sächliche Verwaltungsausgaben	6.650.800	6.364.300	6.497.500	5.929.716,13
611- 699	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für In- vestitionen	1.000	1.000	1.000	—
700- 739	Investitionsausgaben für bauliche Zwecke	5.592.000	5.110.000	2.455.000	2.123.448,02
811- 899	Sonstige Investitionsausgaben und Ausgaben zur Investitionsförde- rung	1.000	1.000	1.000	—
911- 989	Besondere Finanzierungsausga- ben	1.000	1.000	—	4.397.377,91
	Gesamtausgaben	15.390.900	14.700.700	12.144.000	14.769.264,16
	Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)	-12.434.900	-11.744.700	-9.354.000	-7.730.960,17



## Grün- und Freiflächen

### Allgemeine Erläuterung

#### A. Allgemeines sowie haushaltsplanerische Schwerpunkte/Prioritäten

Dieses Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben des Fachbereiches Grünflächen, dem die Errichtung und Verwaltung der Grünanlagen des Bezirks obliegen.

Das ehemalige Toilettenhäuschen im Volkspark Wittenau wird unentgeltlich dem NABU überlassen. Der NABU übernimmt sämtliche Bewirtschaftungskosten.

#### B. Gender Budgeting

##### B.1 Gender Budgeting Produkt

<b>Produkt: 80935 - Unterhaltung / Pflege öffentlicher Spiel- / Fitness- und Bewegungsflächen</b>										
<b>Produktbudget 2024</b>										
<b>Zielgruppe</b>	Alle Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen						<b>Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %</b>		<b>w</b>	<b>m</b>
							/	/		
<b>Zielsetzung</b>	Bei der Nutzung der bezirklichen Gesamtspielplatzfläche wird für Mädchen und Jungen mit und ohne Behinderung eine gleichberechtigte Nutzung angestrebt. Im Sinne des Gender-Mainstreaming-Ansatzes orientiert sich das Angebot am geschlechterdifferenzierten und interkulturellen Bedarf und soll gleichzeitig geeignet sein, über stereotype Rollenzuschreibungen hinauszuführen und die Wahlmöglichkeiten für alle Geschlechter zu erweitern.						<b>Angestrebtes Geschlechterverhältnis (Soll) in %</b>		<b>w</b>	<b>m</b>
							/	/		
<b>Nutzendenanalyse (Ist)</b>	<b>2022</b>			<b>2023</b>			<b>2024</b>			
	<b>w</b>	<b>m</b>	<b>d/k. A.</b>	<b>w</b>	<b>m</b>	<b>d/k. A.</b>	<b>w</b>	<b>m</b>	<b>d/k. A.</b>	
Anzahl Nutzende										
Anteil in %										
Erhebungsart/Zählweise der Nutzenden: Keine Erhebung										
Steuerungsbedarf und Steuerungsmaßnahmen	Es besteht kein Steuerungsbedarf, da die Spielangebote von Kindern und Jugendlichen aller Geschlechter gleichermaßen genutzt werden können.									

#### C. Produktdarstellung

Es werden Produkte der folgenden Produktgruppe erstellt:

- 125 Unterhaltung und Neubau von Grün- und Freiflächen
- 5380 Infrastrukturelles FM

## Grün- und Freiflächen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	

## Einnahmen

11102	422 E03	Ersatzvornahmen	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	-----------------	-------	-------	-------	---

Zwangsausführungen nach dem Bundesnaturschutzgesetz und dem Gesetz zum Schutze der öffentlichen Grün- und Erholungsanlagen in Verbindung mit dem Verwaltungsvollstreckungsgesetz.

11133	321 E03	Sonstige Entgelte	31.000	31.000	32.000	28.699,00
-------	------------	-------------------	--------	--------	--------	-----------

Entgelte für die Nutzung von öffentlichen Grün- und Erholungsanlagen.

11149	332 E03	Gebühren nach der Verordnung über die Erhebung von Gebühren im Umweltschutz	4.500	4.500	3.500	6.232,54
-------	------------	---	-------	-------	-------	----------

Gebühren nach der Umweltschutzgebührenordnung (u. a. Erteilung von Ausnahmegenehmigungen nach dem Grünanlagengesetz).

11193	332 E01	Ausgleichsabgabe nach dem Naturschutzrecht	1.000	1.000	1.000	127.068,47
-------	------------	--	-------	-------	-------	------------

Zweckbindungsvermerk: Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei 52190.

Der Ansatz enthält sowohl die Einnahmen für Ausgleichsmaßnahmen aufgrund des Naturschutzrechts als auch Einnahmen aus Wertersatz für Bäume im Rahmen von Baumaßnahmen.

11903	422 E03	Schadenersatzleistungen, Vertragsstrafen	73.000	73.000	80.000	1.117,50
-------	------------	--	--------	--------	--------	----------

Zahlungen von anderen für die Beseitigung von Schäden an Grünanlagen und Straßenbäumen. Die entsprechenden Ausgaben sind bei Titel 52110 zu leisten.

11934	422 E03	Rückzahlungen überzahlter Beträge	1.000	1.000	1.000	1.884,20
-------	------------	-----------------------------------	-------	-------	-------	----------

Rückzahlungen überzahlter Rechnungsbeträge aus früheren Haushaltsjahren.

11979	321 E03	Verschiedene Einnahmen	1.000	1.000	1.000	1.865,00
-------	------------	------------------------	-------	-------	-------	----------

Verschiedene Einnahmen von weniger als 1.000 € je Entstehungsgrund.

12401	321 E01	Mieten für Grundstücke, Gebäude und Räume	1.306.000	1.306.000	1.271.000	1.305.308,10
-------	------------	---	-----------	-----------	-----------	--------------

Miet- und Pachteinahmen aus Kleingartenanlagen.

12511	321 E03	Verkaufserlöse	1.000	1.000	1.000	2.658,00
-------	------------	----------------	-------	-------	-------	----------

Es werden u. a. Einnahmen aus dem Verkauf ausgesonderter Sachen nachgewiesen.

13203	321 E03	Verkauf von beweglichem Vermögen	5.500	5.500	4.700	43.814,12
-------	------------	----------------------------------	-------	-------	-------	-----------

Einnahmen aus dem Verkauf von Fahrzeugen.

## Grün- und Freiflächen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	Ist (Rest/R) 2024
34290	321 E01	Sonstige zweckgebundene Einnahmen für Investitionen			—	47.520,00

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

35909	850 E00	Entnahme aus der Rücklage pauschale Zuweisung	1.000	1.000	—	2.192.608,11
-------	------------	---	-------	-------	---	--------------

Entnahme aus der zum Ende des Vorjahres gebildeten einzelmaßnahmenscharfen Rücklage aus Mitteln der Pauschalen Zuweisung für Investitionen zur Ausfinanzierung begonnener Baumaßnahmen.

<b>Gesamteinnahmen</b>	1.426.000	1.426.000	1.396.200	3.758.775,04
<b>Prozentuale Veränderung</b>	2,1 %	—		

**Ausgaben**

41210	422	Aufwendungen für Beiräte	1.000	1.000	1.100	—
-------	-----	--------------------------	-------	-------	-------	---

Sitzungsgelder für Mitglieder der Spielplatzkommission.

42201	422	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	501.000	514.000	497.000	203.494,14
-------	-----	---	---------	---------	---------	------------

42801	422	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	8.882.000	9.105.000	8.628.000	7.196.885,67
-------	-----	---	-----------	-----------	-----------	--------------

42811	422	Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten	1.000	1.000	1.000	119.849,90
-------	-----	--	-------	-------	-------	------------

42821	422	Ausbildungsentgelte (Tarifbeschäftigte)	231.000	240.000	209.000	171.062,44
-------	-----	---	---------	---------	---------	------------

44100	422	Beihilfen für Dienstkräfte	11.100	11.400	20.500	10.373,89
-------	-----	----------------------------	--------	--------	--------	-----------

51101	321 A09	Geschäftsbedarf	3.000	4.000	2.500	4.124,88
-------	------------	-----------------	-------	-------	-------	----------

Der Ansatz ist bestimmt für fachspezifisches Büro- und Zeichenmaterial, Gesetzestexte und Fachliteratur. Die Ausgaben sind auch für Kapitel 3820 (Friedhöfe) vorgesehen.

Mehr aufgrund gestiegener Kosten für die Beschaffung.

51140	321 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	100.000	107.000	90.000	141.051,40
-------	------------	--	---------	---------	--------	------------

Beschaffung und Unterhaltung der Werkzeuge, Maschinen, Geräte und technischen Einrichtungen, die nicht fest mit Gebäuden verbunden sind.

Mehr aufgrund gestiegener Kosten für die Beschaffung und Unterhaltung.

51185	321 A09	Dienstleistungen für die verfahrensabhängige IKT Siehe Maßnahmegruppe 32				
-------	------------	---	--	--	--	--

51403	321 A09	Ausgaben für die Haltung von Fahrzeugen	330.000	340.000	320.000	328.924,29
-------	------------	---	---------	---------	---------	------------

Ausgaben für Treibstoffe und Öle und für die Haltung von Fahrzeugen die vom Fuhrpark betreut werden.

51408	321 A09	Dienst- und Schutzkleidung	38.000	50.000	20.000	54.345,02
-------	------------	----------------------------	--------	--------	--------	-----------

Ersatz und Instandhaltung von Arbeitsschutzkleidung.  
Die Ausgaben sind auch für Kapitel 3820 (Friedhöfe) vorgesehen.

Mehr aufgrund zusätzlicher Dienstkräfte und gestiegener Kosten.

Grün- und Freiflächen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	
51479	321 A09	Allgemeine Verbrauchsmittel	2.000	2.000	2.000	2.110,69

Die Ausgaben sind u. a. bestimmt für Hygieneartikel.

51802	321 A09	Mieten für Fahrzeuge	150.000	155.000	90.000	101.769,57
-------	------------	----------------------	---------	---------	--------	------------

Veranschlagung von Leasing-Raten für den Fuhrpark.

Mehr aufgrund steigender Leasingkosten und der Anmietung eines Steigers.

51905	321 A04	Maßnahmen in Kleingartenkolonien	5.000	5.000	5.000	2.142,00
-------	------------	----------------------------------	-------	-------	-------	----------

Der Ansatz soll im Bedarfsfall Ausgaben für die Teilung von Parzellen einschließlich der dazugehörigen Erschließungsmaßnahmen in landeseigenen Kleingartenkolonien ermöglichen.

52109	322 A04	Unterhaltung der Sportflächen	310.000	310.000	210.000	210.015,40
-------	------------	-------------------------------	---------	---------	---------	------------

Regelunterhaltung der Sportanlagen.

Mehr aufgrund steigendem Unterhaltungsbedarfs in Verbindung mit steigenden Kosten.

52110	321 A04	Unterhaltung der Grünanlagen	3.929.000	3.919.000	3.624.000	3.638.808,14
-------	------------	------------------------------	-----------	-----------	-----------	--------------

Insbesondere Ausgaben für die Pflege und Unterhaltung der bezirklichen Grünanlagen, Spiel- und Bolzplätze, Straßen- und Parkbäume, Maßnahmen im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht, Grillflächen (2026: 30 T€; 2027: 20 T€) sowie die Beschaffung von Materialien, Pflanzen, Gehölzen, Parkbänken u. ä.; Beseitigung von Schäden (vgl. Erläuterung zu Titel 11903).

52190	321 A10	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens aus zweckgebundenen Einnahmen	3.000	3.000	3.000	115.541,02 R 126.934,79
-------	------------	--	-------	-------	-------	----------------------------

Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu 11193 und Kapitel 4200, Titel 11990 und Kapitel 4201, Titel 11990. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

Ausgaben sind bestimmt für Ausgleichsmaßnahmen aufgrund des Naturschutzrechts sowie für Ersatzpflanzungen aus Wertersatz im Rahmen von Baumaßnahmen ..... 1.000 €

Ausgaben für Maßnahmen zur Unterhaltung bzw. zum Neubau von Kinderspielplätzen 1.000 €

Ausgaben für Maßnahmen zur Verbesserung quartiersbezogener Frei- und Grünflächen 1.000 €

Summe ..... 3.000 €

52501	321 A09	Aus- und Fortbildung	20.000	20.000	20.000	15.471,43
-------	------------	----------------------	--------	--------	--------	-----------

Für Ausbildungsmaßnahmen zur Gärtnerin / zum Gärtner im Garten- und Landschaftsbau sowie Ausgaben für Aus- und Fortbildung für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Fachbereiches Grünflächen.

52703	321 A09	Dienstreisen	13.000	13.000	14.100	11.854,30
-------	------------	--------------	--------	--------	--------	-----------

Für Dienstreisen im Sinne des Reisekostenrechts für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des gesamten Straßen- und Grünflächenamtes.

## Grün- und Freiflächen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO				Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	Ansatz 2024	
54010	321 A09	Dienstleistungen	3.000	3.000	3.000	767,55	

Die Mittel sind u. a. bestimmt für die Betreuung und Abwicklung von Maßnahmen im Bereich des Fachbereiches Grünflächen.

54012	321 A09	Ersatzvornahmen	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	-----------------	-------	-------	-------	---

Zwangsausführungen nach dem Bundesnaturschutzgesetz und dem Gesetz zum Schutze der öffentlichen Grün- und Erholungsanlagen in Verbindung mit dem Verwaltungsvollstreckungsgesetz.

54077 (neu)	321 A09	Steuern, Abgaben		1.000		
----------------	------------	------------------	--	-------	--	--

Nachweis für die Ausgaben der Umsatzsteuer.

Veranschlagung im Fachkapitel aufgrund des bevorstehenden Inkrafttretens des § 2b Umsatzsteuergesetz.

54079	321 A09	Verschiedene Ausgaben	1.000	1.000	1.000	270,13
-------	------------	-----------------------	-------	-------	-------	--------

Nachweis der Ausgaben von weniger als 1.000 € je Entstehungsgrund oder Einzelzweck.

Die Ausgaben sind auch für Kapitel 3820 (Friedhöfe) vorgesehen.

71630	321	Wegebau im Klemkepark	—	—	—	116.606,45
71634	321	Neubau Spielplatz verlängerte Teichstraße	—	—	—	1.488,00
71635	321	Neubau Spielplatz Borsigdamm 4	—	—	—	171.982,19
71637	321	Sanierung Uferwanderweg Tegeler See (Süd)	—	—	—	40.044,25
71641	321	Denkmalgerechte Wiederherstellung der Außenanlagen des IBA-Gebietes am Tegeler Hafen	—	—	250.000	—
71642	321	Neubau Spielplatz Gotthardstraße	—	—	—	1.942,73
71643	321	Neubau Spielplatz Arosener Allee	—	—	150.000	—
71644	321	Sanierung Freizeitpark Lübars	500.000	—	250.000	—

Das Landschaftsschutzgebiet Freizeitpark Lübars ist eine überregional wichtige Erholungsfläche. Aufgrund der starken Freizeitnutzung und attraktiven Freizeitziele wie Familienfarm, Spielplatz und Rodelhang sind die Wege-, Wiesen- und Pflanzflächen in den letzten Jahren verschlissen und müssen dringend saniert bzw. wiederhergestellt werden. Ebenfalls werden marode Befestigungen wie Treppenanlagen, Mauern und Aussichtspunkte usw. erneuert. Das Angebot für Fitness soll für alle Generationen erhöht werden. Neben dem Wegebau werden Sichtachsen, Neupflanzungen und weitere landschaftsgärtnerische Arbeiten ausgeführt.

Genehmigte Bauplanungsunterlagen vom 18.08.2023 über 750.000 € liegen vor.

Ein Erläuterungsbericht vom 06.01.2021 und eine Wirtschaftlichkeitsuntersuchung vom 02.08.2023 liegen vor. Mit der Maßnahme soll 2025 begonnen werden. Die Fertigstellung ist für 2026 vorgesehen. Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten baupreisindexbedingt 849.000 € betragen.

Finanzierung:

2025	250.000 €
2026	500.000 €
Gesamtkosten	750.000 €

## Grün- und Freiflächen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	
71645 (neu)	321	Sanierung Greenwichpromenade		350.000		
		<b>Verpflichtungsermächtigung</b>	—	<b>1.150.000</b>		
		Davon fällig 2027	—			
		Davon fällig 2028	—	<b>950.000</b>		
		Davon fällig 2029	—	<b>200.000</b>		
		Davon fällig 2030	—	—		
		Davon fällig 2031	—	—		
		Davon fällig 2032	—	—		

Die Greenwichpromenade gehört zu den touristisch bekanntesten Orten im Bezirk. Die letzte Baumaßnahme wurde im Jahr 2015 im Zuge der Herstellung des Sportbootanlegers umgesetzt und hierbei wurden Wege im Bereich der Minigolfanlage saniert. Um das Erscheinungsbild der Greenwichpromenade insgesamt aufzuwerten, bedarf es einer umfangreichen Sanierung vom Kanonenplatz bis zur Sechserbrücke, um diesen repräsentativen Ort am Tegeler See wieder im neuen Glanz erscheinen zu lassen. Die Maßnahme beinhaltet neben dem Erneuern von Wegen, Geländern, Zäunen und Tiergartenbändern auch das Aufwerten und Ergänzen von Ausstattungsgegenständen wie Bänke, Papierkörbe etc. Ebenfalls soll das Freizeitangebot, z.B. durch eine Boule-Spielanlage und weiteren Fitnessgeräten, für alle Generationen ergänzt werden. Die Rasen- und Pflanzflächen sollen das neue attraktive Gesamtbild abrunden.

Die Gesamtkosten werden auf 1.500.000 € geschätzt. Ein Erläuterungsbericht vom 08.01.2021 und eine Wirtschaftlichkeitsuntersuchung vom 16.02.2021 liegen vor. Mit der Maßnahme soll 2027 begonnen werden. Genehmigte Bauplanungsunterlagen vom 06.08.2025 über 1.500.000 € liegen vor. Die Fertigstellung ist für 2029 vorgesehen. Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten baupreisindexbedingt 1.615.500 € betragen.

Finanzierung:

2027	350.000 €
2028	950.000 €
2029	200.000 €
Gesamtkosten	<u>1.500.000 €</u>

71646	321	Sanierung Uferwanderweg Konradshöhe Tegelort (1.BA)	—	—	—	39.955,90
-------	-----	---	---	---	---	-----------

81179	321 A05	Fahrzeuge			400.000	329.999,95
-------	------------	-----------	--	--	---------	------------

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

81279	321 A05	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	—	25.000	—	—
-------	------------	---	---	--------	---	---

Beschaffung eines Großflächenmähers (90 cm) für die Anlagenpflege .....25.000 €

82264	321	Kauf von unbebauten Grundstücken für das Verwaltungs- und das Stiftungsvermögen	1.000	1.000	1.000	—
-------	-----	---	-------	-------	-------	---

Erwerb von Teilflächen, die in das Fachvermögen übergehen sollen.

91909	850 A10	Zuführung an die Rücklage pauschale Zuweisung	1.000	1.000	—	3.489.491,61
-------	------------	---	-------	-------	---	--------------

Merkansatz für maßnahmenscharfe Rücklagenbildung nicht verausgabter Baumittel bei Maßnahmen der Pauschal Zuweisung für Investitionen.

Grün- und Freiflächen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	
<b>MG 32</b>		<b>Ausgaben für verfahrensabhängige IKT</b>				
51185	321 A09	Dienstleistungen für die verfahrensabhängige IKT	21.500	21.500	20.000	21.283,58

Der Ansatz ist vorgesehen für Dienstleistungen der verfahrensabhängigen IKT; u.a. GRIS. Die Ausgaben sind auch für Kapitel 3820 (Friedhöfe) vorgesehen.

<b>Summe Maßnahmegruppe 32</b>	<b>21.500</b>	<b>21.500</b>	<b>20.000</b>	<b>21.283,58</b>
<b>Gesamtausgaben</b>	<b>15.058.600</b>	<b>15.204.900</b>	<b>14.833.200</b>	<b>16.541.656,52</b>
<b>Prozentuale Veränderung</b>	<b>1,5 %</b>	<b>1,0 %</b>		

<b>Abschluss Kapitel 3810</b>					
111-186	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	1.425.000	1.425.000	1.396.200	1.518.646,93
311-347	Einn. aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen u. Zuschüssen für Investitionen	—	—	—	47.520,00
351-389	Besondere Finanzierungseinnahmen	1.000	1.000	—	2.192.608,11
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>1.426.000</b>	<b>1.426.000</b>	<b>1.396.200</b>	<b>3.758.775,04</b>
411-462	Personalausgaben	9.627.100	9.872.400	9.356.600	7.701.666,04
511-549	Sächliche Verwaltungsausgaben	4.929.500	4.955.500	4.425.600	4.648.479,40
700-739	Investitionsausgaben für bauliche Zwecke	500.000	350.000	650.000	372.019,52
811-899	Sonstige Investitionsausgaben und Ausgaben zur Investitionsförderung	1.000	26.000	401.000	329.999,95
911-989	Besondere Finanzierungsausgaben	1.000	1.000	—	3.489.491,61
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>15.058.600</b>	<b>15.204.900</b>	<b>14.833.200</b>	<b>16.541.656,52</b>
	<b>Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)</b>	<b>-13.632.600</b>	<b>-13.778.900</b>	<b>-13.437.000</b>	<b>-12.782.881,48</b>



**Friedhöfe****Allgemeine Erläuterung****A. Allgemeines sowie haushaltsplanerische Schwerpunkte/Prioritäten**

Dieses Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben der Friedhöfe des Bezirks.

Es werden folgende Friedhöfe unterhalten:

Thiloweg	2,4910 ha
Wilhelm-Blume-Allee	3,7460 ha
Waidmannsluster Damm	4,9774 ha
Sandhauser Straße	8,2477 ha
Frohnauer Straße	7,9489 ha
Schulzendorfer Straße	0,6282 ha
Zabel-Krüger-Damm	3,3691 ha
Hainbuchenstraße	4,1761 ha
Humboldtstraße	15,1722 ha
Freiheitsweg	<u>0,9143 ha</u>
	51,6709 ha

**B. Gender Budgeting**

In diesem Kapitel werden keine Produkte einer Gender-Analyse unterzogen.

**C. Produktdarstellung**

Es werden Produkte der folgenden Produktgruppen erstellt:

125	Unterhaltung und Neubau von Grün- und Freiflächen
2373	Friedhöfe

## Friedhöfe

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	

## Einnahmen

11152	430 E03	Gebühren nach verschiedenen landesrechtlichen Vorschriften	1.300.000	1.300.000	1.395.000	1.171.865,02
-------	------------	--	-----------	-----------	-----------	--------------

Gebühren nach der Gebührenordnung für die landeseigenen Friedhöfe und Krematorien Berlins in Verbindung mit dem Gesetz über Gebühren und Beiträge.

11979	430 E03	Verschiedene Einnahmen	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	------------------------	-------	-------	-------	---

Verschiedene Einnahmen von weniger als 1.000 € je Entstehungsgrund.

33102	430 E02	Zuweisungen des Bundes für Investitionen			—	19.996,74
-------	------------	--	--	--	---	-----------

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

35909	850 E00	Entnahme aus der Rücklage pauschale Zuweisung	—	—	—	2.168.630,28
-------	------------	---	---	---	---	--------------

38190	890 E00	Verrechnungen für zweckgebundene Ausgaben	1.000	1.000	1.000	107.877,00
-------	------------	---	-------	-------	-------	------------

Zweckbindungsvermerk: Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei Titel 52190.

Verrechnung auf der Grundlage des Gräbergesetzes – Erstattung der Ausgaben für die Pflege der Gräber der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft.

		<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>1.302.000</b>	<b>1.302.000</b>	<b>1.397.000</b>	<b>3.468.369,04</b>
		<b>Prozentuale Veränderung</b>	<b>-6,8 %</b>	<b>—</b>		

## Ausgaben

42201	430	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	254.000	261.000	252.000	145.965,16
-------	-----	---	---------	---------	---------	------------

42801	430	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	1.640.000	1.681.000	1.635.000	1.537.748,30
-------	-----	---	-----------	-----------	-----------	--------------

42811	430	Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten	1.000	1.000	1.000	—
-------	-----	--	-------	-------	-------	---

44100	430	Beihilfen für Dienstkräfte	11.600	12.000	14.600	10.923,41
-------	-----	----------------------------	--------	--------	--------	-----------

51140	430 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	41.000	41.000	41.000	41.000,00
-------	------------	--	--------	--------	--------	-----------

Beschaffung und Unterhaltung der Werkzeuge, Maschinen, Geräte und technischen Einrichtungen, die nicht mit Gebäuden fest verbunden sind. Die nicht-fachspezifischen Ausrüstungsgegenstände werden durch den Fachbereich Grünflächen beschafft und sind im Kapitel 3810 veranschlagt.

52111	430 A04	Unterhaltung der Friedhofsanlagen	150.000	150.000	150.000	148.677,91
-------	------------	-----------------------------------	---------	---------	---------	------------

Die veranschlagten Mittel sind für Bewässerung der Friedhofsanlagen, Materialien, Gehölze, Pflanzen und dergleichen bestimmt.

Friedhöfe

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	
52190	430 A10	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens aus zweckgebundenen Einnahmen	1.000	1.000	1.000	82.379,42 R 66.832,29

Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu 38190. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

Die Ausgaben sind bestimmt für die Pflege der Gräber der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft.

54077 (neu)	430 A09	Steuern, Abgaben		1.000		
----------------	------------	------------------	--	-------	--	--

Nachweis für die Ausgaben der Umsatzsteuer.  
Veranschlagung im Fachkapitel aufgrund des bevorstehenden Inkrafttretens des § 2 b Umsatzsteuergesetz.

67101	430 T	Ersatz von Ausgaben	7.000	7.000	7.200	4.119,50
-------	----------	---------------------	-------	-------	-------	----------

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i. V. m. § 44 LHO sind nicht vorgesehen.

Der Ansatz ist vorgesehen für Aufwendungen einer anerkannten Werkstatt für Menschen mit Behinderungen, die im Zusammenhang mit einer Integrationsmaßnahme stehen.

71501	430	Neubau Unterkunfts- und Bürogebäude Friedhof Reinickendorf / Humboldtstraße	—	—	—	3.500,23
71502	430	Neubau Unterkunfts- und Bürogebäude Friedhof Heiligensee	—	—	—	137.804,29
71508	430	Herstellung einer neuen Wasserleitung auf dem Friedhof Lübars	—	—	—	50.572,58
71607	430	Neubau Wege mit wassergebundener Decke auf dem Friedhof Hermsdorf	—	—	—	60.994,65
71608	430	Neubau Wege mit wassergebundener Decke auf dem Friedhof Lübars	—	—	—	98.297,81
71609	430	Neubau Wege mit Asphalt-Decke auf dem Friedhof Hermsdorf	—	—	—	94.273,20
71610	430	Ausbau Asphaltwege auf dem Friedhof Heiligensee	—	—	—	19.069,55
81179	430 A05	Fahrzeuge	160.000		—	—

Wegfallvermerk: Der Titel fällt im 2. Planjahr weg.

2026: Beschaffung eines Friedhofbaggers ..... 160.000 €

81279 (neu)	430 A05	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen		19.000		
----------------	------------	---	--	--------	--	--

2027: Beschaffung eines Großflächenmähers (90 cm) für die Anlagenpflege ..... 19.000 €

91909	850 A10	Zuführung an die Rücklage pauschale Zuweisung	—	—	—	1.622.511,83
<b>Gesamtausgaben</b>			<b>2.265.600</b>	<b>2.174.000</b>	<b>2.101.800</b>	<b>4.057.837,84</b>
<b>Prozentuale Veränderung</b>			<b>7,8 %</b>	<b>-4,0 %</b>		

## Friedhöfe

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2024
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	
<b>Abschluss Kapitel 3820</b>						
111- 186		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	1.301.000	1.301.000	1.396.000	1.171.865,02
311- 347		Einn. aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen u. Zuschüssen für Investitionen	—	—	—	19.996,74
351- 389		Besondere Finanzierungseinnahmen	1.000	1.000	1.000	2.276.507,28
		Gesamteinnahmen	1.302.000	1.302.000	1.397.000	3.468.369,04
411- 462		Personalausgaben	1.906.600	1.955.000	1.902.600	1.694.636,87
511- 549		Sächliche Verwaltungsausgaben	192.000	193.000	192.000	272.057,33
611- 699		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	7.000	7.000	7.200	4.119,50
700- 739		Investitionsausgaben für bauliche Zwecke	—	—	—	464.512,31
811- 899		Sonstige Investitionsausgaben und Ausgaben zur Investitionsförderung	160.000	19.000	—	—
911- 989		Besondere Finanzierungsausgaben	—	—	—	1.622.511,83
		Gesamtausgaben	2.265.600	2.174.000	2.101.800	4.057.837,84
		Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)	-963.600	-872.000	-704.800	-589.468,80

## Allgemeine soziale Leistungen

## Allgemeine Erläuterung

## A. Allgemeines sowie haushaltsplanerische Schwerpunkte/Prioritäten

Das Kapitel enthält die Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen für das Amt für Soziales.

## B. Gender Budgeting

## B.1 Gender Budgeting Produkt

In diesem Kapitel werden keine Produkte der Gender-Analyse unterzogen.

## B.2 Gender Budgeting Personaldaten

Personalstruktur nach Personen

	Statusgruppe	Beschäftigte	Weiblich		Männlich, divers, ohne Angabe	
			Beschäftigte	in %	Beschäftigte	in %
<b>Gesamtsumme</b>	<b>Gesamtsumme</b>	<b>213</b>	<b>168</b>	<b>78,9 %</b>	<b>45</b>	<b>21,1 %</b>
	Verbeamtete	57	47	82,5 %	10	17,5 %
	Arbeitnehmende	156	121	77,6%	35	22,4 %

Personalstruktur nach VZÄ

	Statusgruppe	VZÄ der Beschäftigten	Weiblich		Männlich, divers, ohne Angabe	
			VZÄ der Beschäftigten	VZÄ in %	VZÄ der Beschäftigten	VZÄ in %
<b>Gesamtsumme</b>	<b>Gesamtsumme</b>	<b>199,6</b>	<b>156,8</b>	<b>78,5 %</b>	<b>42,9</b>	<b>21,5 %</b>
	Verbeamtete	53,6	43,9	81,8 %	9,8	18,2 %
	Arbeitnehmende	146,0	112,9	77,3 %	33,1	22,7 %

Monatliches Haushaltsbrutto pro VZÄ

	Statusgruppe	Haushaltsbrutto	Haushaltsbrutto pro VZÄ der Beschäftigten	
			Weiblich	Männlich, divers, ohne Angabe
<b>Gesamtsumme</b>	<b>Gesamtsumme</b>	<b>962.701,47</b>	<b>4.972,93</b>	<b>4.966,95</b>
	Verbeamtete	257.442,72	4.734,83	5.104,94
	Arbeitnehmende	705.258,75	5.070,59	4.926,30

Im Amt für Soziales unserer Abteilung überwiegen deutlich die weiblichen Dienstkräfte. Im Amt für Soziales liegt der Anteil der beschäftigten weiblichen Dienstkräfte bei gut 78,87 %.

Im Amt für Soziales ist grundsätzlich der Anteil an männlichen oder diversen Kollegen geringer vertreten. Hier arbeiten fast vier Fünftel weibliche Dienstkräfte und rund ein Fünftel ist männlich oder divers.

Dies schlägt sich auch in der Auswertung entsprechend nieder und kann nicht gesteuert werden.

Warum sich den Stellenbesetzungsverfahren im Amt für Soziales deutlich mehr Frauen als Männer stellen, kann von hier aus nicht beurteilt werden. Ein möglicher Ansatz könnten die regulierten Arbeitszeiten sein sowie die Möglichkeit, von den Teilzeitangeboten Gebrauch machen zu können. Die Möglichkeit in Teilzeit zu arbeiten wird überwiegend von den Kolleginnen genutzt.

Nach wie vor unterbrechen und reduzieren weibliche Beschäftigte sowohl im Amt für Soziales ihre Erwerbstätigkeit häufiger und länger familienbedingt. Auch können die Tätigkeiten in Teilzeit überwiegend den weiblichen Kolleginnen zugeordnet werden.

Eine Differenzierung hinsichtlich der einzelnen Bereiche im Amt für Soziales und der Führungskräfte für die Abteilung erfolgte nicht, daher können nur die vorliegenden Daten herangezogen werden.

Die methodischen Hinweise zu den Gender Budgeting Personaldaten finden Sie als Anlage in Band 1 der Hauptverwaltung.

**Allgemeine soziale Leistungen****C. Produktdarstellung**

Es werden Produkte der folgenden Produktgruppen erstellt:

4260	Ausbildung
4248	sonstige Hilfen
4910	sichernde Hilfen
5068	Information/Auskunft/Beratung – Materielle Hilfen Soziales
5080	Hilfe zur Pflege
5218	Angebote Freier Träger
5296	Rechtsstelle/Kosteneinziehung/Unterhalt
5378	Hilfen in besonderen sozialen Schwierigkeiten
5379	Hilfen zur Gesundheit und Hilfen in anderen Lebenslagen
5469	BuT-Leistungen
5500	Soziale Dienste und Angebote
5501	Betreuungsbehörde
5566	Verwaltung Teilhabefachdienst Soziales

## Allgemeine soziale Leistungen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	
<b>Einnahmen</b>						
11153	219 E03	Gebühren nach Bundesrecht	3.000	3.000	1.000	1.510,00
Gebühren für Beglaubigungen durch die Betreuungsstelle. Mehr in Anpassung an den zu erwartenden gebührenpflichtigen Leistungen.						
11921	236 E03	Rückzahlungen von Zuwendungen	21.100	21.100	8.900	37.852,21
Rückzahlungen nicht verbrauchter bzw. nicht zweckentsprechend verwendeter Zuwendungen aus Vorjahren einschließlich Zinsforderungen Weniger, da nicht erneut mit einer hohen Rückzahlung von Zuwendungsmitteln zu rechnen ist.						
11979 (neu)	285 E03	Verschiedene Einnahmen	1.000	1.000		
Verschiedene Einnahmen, die nicht anderen Titeln zugeordnet werden können.						
26101	290 E01	Ersatz von Verwaltungsausgaben	1.000	1.000	1.000	—
<b>Gesamteinnahmen</b>			<b>26.100</b>	<b>26.100</b>	<b>10.900</b>	<b>39.362,21</b>
Prozentuale Veränderung			139,4 %	—		

## Ausgaben

41210	219	Aufwendungen für Beiräte	1.300	1.300	1.400	1.200,00
Sitzungsgelder gemäß Verordnung zur Durchführung des Gesetzes über die Entschädigung der Mitglieder der Bezirksverordnetenversammlungen, der Bürgerdeputierten und sonstiger ehrenamtlich tätiger Personen und für den Beirat in Sozialhilfeangelegenheiten und Teilhabe.						
42201	219	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	6.427.000	6.587.000	6.523.000	2.554.731,66
42701	219	Aufwendungen für freie Mitarbeiterinnen/ Mitarbeiter	3.500	3.500	3.500	—
42801	219	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	3.193.000	3.273.000	2.942.000	5.503.986,94
42811	219	Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten	1.000	1.000	1.000	83.421,80
42821	219	Ausbildungsentgelte (Tarifbeschäftigte)	25.500	26.400	1.000	18.867,75
44100	219	Beihilfen für Dienstkräfte	127.000	131.000	134.000	119.589,55
51101	219 A09	Geschäftsbedarf	30.000	32.000	25.000	30.261,17

Ausgaben für Fachliteratur, Fachvordrucke, Bürobedarf und Papier.

Mehr in Anpassung an den Bedarf und Preissteigerungen.

51140	219 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	40.000	40.000	32.000	70.158,18
-------	------------	--	--------	--------	--------	-----------

Ausgaben für Büromobiliar und -ausstattung für das Amt für Soziales.  
Hier werden außerdem die Mittel für Wartung, Instandhaltung und Beschaffung von Geräten und Gegenständen für die Notunterbringung und Betreuung von durch Großschadensereignissen obdachlos gewordener Personen nachgewiesen.  
Der Lagerbestand wird regelmäßig gewartet und bei Bedarf ersetzt.

Mehr in Anpassung an den Bedarf und Preissteigerungen.

## Allgemeine soziale Leistungen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	
51185	219 A09	Dienstleistungen für die verfahrensunabhängige IKT				

Siehe Maßnahmegruppe 32

52501	219 A09	Aus- und Fortbildung	31.000	31.000	31.000	25.114,96
52610	219 A09	Gutachten	15.000	15.000	17.000	12.040,59

Für die Erstellung von Gutachten zur Feststellung des Pflegegrades nach SGB XI für nicht versicherte Leistungsberechtigte im Rahmen der Hilfe zur Pflege

Weniger, da Gutachten zur Feststellung des Pflegebedarfs durch eigenes Personal erstellt werden und nur noch in Ausnahmefällen beauftragt werden.

52703	219 A09	Dienstreisen	4.900	5.800	3.000	4.439,49
-------	------------	--------------	-------	-------	-------	----------

Ausgaben für Dienstreisen, Dienstfahrten und Wegstreckenentschädigungen.

54010	219 A09	Dienstleistungen	85.000	85.000	128.000	72.852,06
-------	------------	------------------	--------	--------	---------	-----------

Für die Inanspruchnahme folgender Dienstleistungen:

Umsetzung eines Qualitätsmanagements im Amt für Soziales	70.000 €
Bereitstellung von Wohnheimplätzen für Unterbringungen nach dem ASOG	15.000 €
Summe	<u>85.000 €</u>

Weniger in Anpassung an den Bedarf.

54053	219 A09	Veranstaltungen	1.000	1.000	1.000	293,45
-------	------------	-----------------	-------	-------	-------	--------

Veranstaltungen der Betreuungsbehörde.

54079	219 A09	Verschiedene Ausgaben	5.000	5.000	5.000	1.661,49
-------	------------	-----------------------	-------	-------	-------	----------

U. a. für die von Geldinstituten geleisteten Auskünfte, für den Einsatz von Dolmetschern, Übersetzern und Gebärdendolmetschern im Verwaltungsverfahren nach dem Berliner Informationsfreiheitsgesetz - IFG - sowie Aufwendungen der Betreuungsstelle im Zusammenhang mit gerichtlich angeordneten Vorführungen.

67112	219 T	Ersatz von Personalaufwendungen	—	—	—	4.883.492,77
-------	----------	---------------------------------	---	---	---	--------------

68102	290 Z10	Entschädigungen, Ersatzleistungen	1.000	1.000	1.000	68.374,21
-------	------------	-----------------------------------	-------	-------	-------	-----------

68111	219 T	Arbeitsbelohnungen, Taschengelder, Festtagsgaben	1.800	2.500	2.100	2.067,45
-------	----------	--	-------	-------	-------	----------

Ausgaben für Festtagsgaben für Bewohnerinnen und Bewohner von Einrichtungen für Wohnungslose.

Die Ausgaben dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

68174	219 T	Leistungen außerhalb der Sozialhilfe	1.000	1.000	1.000	906,30
-------	----------	--------------------------------------	-------	-------	-------	--------

Leistungen an einzelne Personen zur Kontaktpflege und zur Überbrückung kleiner akuter Notlagen durch Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter der Sozialen Wohnhilfe.

Die Ausgaben dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

**Allgemeine soziale Leistungen**

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	
68420	236 T	Zuschüsse an freie Träger für Insolvenzberatung	557.000	559.000	582.000	582.000,00

Es sind Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i. V. m. § 44 LHO im Ansatz wie folgt vorgesehen:

in 2026 .....	557.000 €
in 2027 .....	559.000 €

Seit dem 01.07.1998 haben die Bezirke durch Insolvenzberatungsstellen die Sicherstellung des außergerichtlichen Schuldenbereinigungsverfahrens dauerhaft als Pflichtleistung zu gewährleisten.

Weniger, in Anpassung an tatsächlichen verwendeten Zuwendungsmitteln in 2024.

68432	285 T	Zuschüsse für besondere soziale Projekte	180.000	180.000	146.000	167.601,61
-------	----------	---	---------	---------	---------	------------

Es sind Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i. V. m. § 44 LHO im Ansatz wie folgt vorgesehen:

in 2026	
Für die Unterstützung eines Wärmestuben-Projektes .....	21.000 €
Für die aufsuchende Sozialarbeit im Rahmen der Obdachlosenhilfe .....	84.000 €
Unabhängige Sozialberatung .....	75.000 €
Summe .....	<u>180.000 €</u>

in 2027	
Für die Unterstützung eines Wärmestuben-Projektes .....	21.000 €
Für die aufsuchende Sozialarbeit im Rahmen der Obdachlosenhilfe .....	84.000 €
Unabhängige Sozialberatung .....	75.000 €
Summe .....	<u>180.000 €</u>

Mehr, da Angebotsausweitung bei der aufsuchenden Sozialarbeit im Rahmen der Obdachlosenhilfe.

Allgemeine soziale Leistungen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	
<b>MG 32</b>		<b>Ausgaben für verfahrensabhängige IKT</b>				
51185	219 A09	Dienstleistungen für die verfahrensabhängige IKT	36.000	38.000	31.000	28.896,15

Ausgaben für die Wartung und Pflege fachspezifischer Anwendungen des Amtes für Soziales.

	2026	2027
Verfahrenspflege und -wartung RA-Micro .....	6.600 €	6.600 €
Verfahrenspflege und -wartung Butler 21 .....	29.000 €	29.000 €
Verfahrenspflege und -wartung FAST ID .....	400 €	400 €
Summe .....	<u>36.000 €</u>	<u>36.000 €</u>

Mehr für eine erhöhte Zahl von Lizenzen sowie angestrebte Programmerweiterung für das Verfahren Butler 21.

<b>Summe Maßnahmegruppe 32</b>	<b>36.000</b>	<b>38.000</b>	<b>31.000</b>	<b>28.896,15</b>
<b>Gesamtausgaben</b>	<b>10.767.000</b>	<b>11.019.500</b>	<b>10.611.000</b>	<b>14.231.957,58</b>
<b>Prozentuale Veränderung</b>	<b>1,5 %</b>	<b>2,3 %</b>		

Abschluss Kapitel 3910					
111- 186	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	25.100	25.100	9.900	39.362,21
211- 299	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	1.000	1.000	1.000	—
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>26.100</b>	<b>26.100</b>	<b>10.900</b>	<b>39.362,21</b>
411- 462	Personalausgaben	9.778.300	10.023.200	9.605.900	8.281.797,70
511- 549	Sächliche Verwaltungsausgaben	247.900	252.800	273.000	245.717,54
611- 699	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	740.800	743.500	732.100	5.704.442,34
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>10.767.000</b>	<b>11.019.500</b>	<b>10.611.000</b>	<b>14.231.957,58</b>
	<b>Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)</b>	<b>-10.740.900</b>	<b>-10.993.400</b>	<b>-10.600.100</b>	<b>-14.192.595,37</b>

**Leistungen nach SGB XII  
und LPfIGG  
außerhalb von Einrichtungen****Allgemeine Erläuterung****A. Allgemeines sowie haushaltsplanerische Schwerpunkte/Prioritäten**

Dieses Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben der Sozialhilfe für Hilfen außerhalb von Einrichtungen.

Einnahmen und Ausgaben für Menschen mit Behinderung werden in diesem Kapitel nur noch nachgewiesen, soweit diese bis zum 31.12.2019 fällig waren oder bewilligt wurden. Einnahmen und Ausgaben werden ab 01.01.2020 für den genannten Personenkreis in Kapitel 3915 nachgewiesen.

Soweit Ausgaben nach den Zahlungsbestimmungen für Sozialhilfe mit Datenverarbeitung zahlbar gemacht werden, werden Rückzahlungen von der Ausgabe abgesetzt; sie betragen regelmäßig nicht mehr als 2 v. H. der Ansätze.

**B. Gender Budgeting**

In diesem Kapitel werden keine Produkte einer Gender-Analyse unterzogen.

**C. Produktdarstellung**

Es werden Produkte der folgenden Produktgruppen erstellt:

4910	sichernde Hilfen
5378	Hilfen in besonderen sozialen Schwierigkeiten
5379	Hilfen zur Gesundheit und Hilfen in anderen Lebenslagen
5469	BuT-Leistungen
5522	ambulante und teilstationäre Hilfe zur Pflege

**Leistungen nach SGB XII  
und LPfIGG  
außerhalb von Einrichtungen**

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	
<b>Einnahmen</b>						
11152	219 E03	Gebühren nach verschiedenen landesrechtlichen Vorschriften	2.000	2.000	2.000	111,49
Mahngebühren nach dem Verwaltungsvollstreckungsgesetz.						
11936	285 E04	Rückzahlungen überzahlter Beträge aus Sozialhilfeleistungen	74.000	74.000	74.000	169.911,93
Rückläufe und Rückzahlungen von Leistungen der Sozialhilfe aus Vorjahren.						
11940	290 E04	Rückzahlungen überzahlter Beträge nach dem Pflegegesetz	5.000	5.000	9.000	1.846,28
Rückläufe und Rückzahlungen von Leistungen aus Vorjahren.						
Weniger, in Anpassung an die zu erwartenden Einnahmen.						
16210	285 E03	Zinsen	11.000	11.000	11.000	177,37
Stundungs- und Verzugszinsen, die durch verspätete Schuldentilgungen z. B. im Zusammenhang mit Kostenersatz bei schuldhaftem Verhalten nach § 103 SGB XII entstehen.						
16212	285 E04	Erträge aus Darlehen nach dem SGB XII und AsylbLG	2.000	2.000	4.000	249,67
Zinsen für Darlehen.						
Weniger, in Anpassung an die zu erwartenden Einnahmen.						
18212	285 E04	Rückflüsse von Darlehen nach dem SGB XII und AsylbLG	127.000	127.000	127.000	186.066,18
Tilgungsbeträge für Darlehen.						
23133	282 E04	Anteil des Bundes an der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem SGB XII	65.106.000	68.451.000	53.309.000	58.390.350,44
Der Bund erstattet die Nettoausgaben des jeweiligen Entstehungsjahres zu 100 %. Der Ansatz entspricht der anhand der erwarteten Ausgaben berechneten Veranschlagungsvorgabe.						
23301	285 E04	Ersatz von Sozialhilfe von anderen Sozialhilfeträgern	1.000	1.000	1.000	—
Kostenerstattung von anderen Sozialhilfeträgern nach §§ 106 ff SGB XII.						
23602	285 E04	Ersatz von Sozialhilfe durch Sozialversicherungsträger	176.000	176.000	190.000	175.551,87
Kostenerstattung von Sozialversicherungsträgern einschließlich Teilbereich Unfallversicherung nach §§ 102 ff. SGB X.						
Weniger, in Anpassung an die zu erwartenden Einnahmen.						
28112	285 E04	Ersatz von Sozialhilfe durch Hilfeempfängerinnen und Hilfeempfänger, Erbinnen und Erben	240.000	240.000	400.000	235.329,58

Kostenersatz bei schuldhaftem Verhalten der Leistungsberechtigten sowie durch Erbinnen und Erben nach §§ 102 bis 105 SGB XII.

Weniger, da ein geringerer Kostenersatz aufgrund verminderter Inanspruchnahme erwartet wird.

**Leistungen nach SGB XII  
und LPfIGG  
außerhalb von Einrichtungen**

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	
28113	285 E04	Ersatz von Sozialhilfe durch Unterhaltspflichtige	120.000	120.000	120.000	142.745,21

Kostenersatz aus übergeleiteten Unterhaltsansprüchen nach § 94 SGB XII.

Seit dem 01.01.2020 gilt das Angehörigen-Entlastungsgesetz, mit dem die Freibeträge für Unterhaltspflichtige angehoben wurden. In der Folge sinkt die Leistungsfähigkeit Unterhaltsverpflichteter. Es werden überwiegend rückständige Forderungen eingezogen.

28114	285 E04	Ersatz von Sozialhilfe durch andere	50.000	50.000	38.000	49.775,53
-------	------------	--	--------	--------	--------	-----------

Einnahmen aus Vollstreckungen öffentlich-rechtlicher und privatrechtlicher Forderungen verschiedener Art (z. B. Unterhalt, Kostenersatz im Rahmen der Sozialhilfe) und von sonstigen Zahlungspflichtigen, soweit sie nicht einem anderen Titel zugeordnet werden können.

Mehr, da höhere Einnahmen aus Vollstreckungen und Forderungen verschiedener Art erwartet werden.

28120	285 E04	Ersatz von Sozialhilfe durch andere Sozialleistungsträger	20.000	20.000	42.000	18.031,37
-------	------------	--	--------	--------	--------	-----------

Kostenerstattung von anderen Sozialleistungsträgern (Unterhaltsvorschusskassen, Ausbildungsförderungsämtern, Arbeitsagenturen - Arbeitsförderung und Kindergeldkassen) nach §§ 102 ff. SGB X.

Weniger, in Anpassung an die zu erwartenden Einnahmen.

28122	285 E04	Aufwendungsersatz und Kostenbeiträge bei Sozialleistungen	20.000	20.000	150.000	18.362,62
-------	------------	---	--------	--------	---------	-----------

Aufwendungsersatz und Kostenbeiträge nach § 19 Abs. 5 SGB XII.

Weniger, da geringere Einnahmen durch Aufwendungsersatz und Kostenbeiträge zu erwarten sind.

28123	285 E04	Ersatz von Sozialhilfe durch Arbeitgeberinnen, Arbeitgeber und Schadenersatzpflichtige	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	--	-------	-------	-------	---

Kostenerstattung von Arbeitgebern und Schadensersatzpflichtigen nach §§ 115 und 116 SGB X.

28125	285 E04	Ersatz von Wohngeld für Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem SGB XII und AsylbLG	25.000	25.000	10.000	23.043,64
-------	------------	---	--------	--------	--------	-----------

Mehr, da eine Erhöhung der Anspruchsberechtigten erwartet wird.

28132	227 E04	Ersatz von Pflegegeld nach dem Pflegegesetz durch die Träger der Pflegeversicherung	2.000	2.000	2.000	—
-------	------------	---	-------	-------	-------	---

28133	285 E03	Erstattungen von Leistungen nach dem Bestattungsgesetz	4.000	4.000	4.000	323,91
-------	------------	---	-------	-------	-------	--------

Erstattung durch Bestattungspflichtige.

28135	284 E04	Ersatz von Sozialleistungen durch die Träger der Pflegeversicherung	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	--	-------	-------	-------	---

Ersatzleistungen der Pflegeversicherung für ambulante Hilfe zur Pflege.

<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>65.987.000</b>	<b>69.332.000</b>	<b>54.495.000</b>	<b>59.411.877,09</b>
<b>Prozentuale Veränderung</b>	<b>21,1 %</b>	<b>5,1 %</b>		

**Leistungen nach SGB XII  
und LPfIGG  
außerhalb von Einrichtungen**

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	
<b>Ausgaben</b>						
63301	285 Z	Kostenerstattung an Sozialleistungsträger und Träger des AsylbLG	1.000	1.000	1.000	—
Kostenersatz nach §§ 106 ff SGB XII.						
63601	219 T	Ersatz von Verwaltungsausgaben an Sozialversicherungsträger	200.000	200.000	200.000	234.624,26
Verwaltungskosten für nicht versicherte Leistungsberechtigte, die nach § 264 SGB V von den Krankenkassen betreut werden.						
63615	285 T	Nichtstationäre Krankenhilfe	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.400.123,02
Kosten der Krankenhilfe für nicht versicherte Leistungsberechtigte, die nach § 264 SGB V von den Krankenkassen betreut werden.						
63635	285 T	Sonstige Krankenhilfeleistungen	746.000	730.000	535.000	1.118.185,85
Kosten der Krankenhilfe für nicht versicherte Leistungsberechtigte, die nach § 264 SGB V von den Krankenkassen betreut werden.						
Mehr, da höhere Ausgaben für die Kosten der Krankenhilfe zu erwarten sind.						
63665	285 T	Medizinische Gutachten	1.000	1.000	1.000	—
Kosten der Krankenhilfe für nicht versicherte Leistungsberechtigte, die nach § 264 SGB V von den Krankenkassen betreut werden.						
67113	285 T	Krankentransporte nach dem SGB XII	1.000	1.000	1.000	—
Leistungen nach § 48 SGB XII.						
67114	285 T	Vorbeugende Gesundheitshilfe nach dem SGB XII	1.000	1.000	1.000	—
Leistungen nach § 47 SGB XII.						
67117	285 T	Hilfe zur Weiterführung des Haushalts nach SGB XII und AsylbLG	1.000	1.000	1.000	—
Leistungen nach § 70 SGB XII.						
67124	285 T	Nichtstationäre Krankenhilfe nach SGB XII und AsylbLG	1.000	1.000	1.000	—
Leistungen nach § 48 SGB XII, z. B. für Zahnersatz und Dialysebehandlungen.						
67126	283 T	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen nach SGB XII und AsylbLG	1.100	1.100	10.300	469,10
Leistungen nach dem 6. Kapitel SGB XII.						
Weniger, da nur noch Mittel für Leistungen veranschlagt werden, die bis zum 31.12.2019 fällig waren.						
67136	227 Z	Ersatz von Versicherungsbeiträgen an Pflegepersonen nach dem Gesetz über Pflegeleistungen	1.000	1.000	1.000	—

**Leistungen nach SGB XII  
und LPfIGG  
außerhalb von Einrichtungen**

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	
67137	281 Z	Hilfe zum Lebensunterhalt in Sonderfällen nach SGB XII und AsylbLG	40.000	40.000	47.000	26.452,12

Leistungen nach § 36 SGB XII, insbesondere für Miet- sowie Gas- und Stromkostenrückstände.

Weniger in Anpassung an den Bedarf.

67141	285 T	Altenhilfe nach dem SGB XII	1.000	1.000	1.000	759,70
67150	285 T	Bestattungen nach dem SGB XII und AsylbLG	125.000	127.000	146.000	140.668,52

Leistungen nach § 74 SGB XII.

Weniger in Anpassung an das Ist.

67174	285 T	Ergänzende hauswirtschaftliche und pflegerische Versorgung unterhalb des Pflegegrades 2 nach dem 7. Kapitel SGB XII	120.000	120.000	120.000	101.977,04
-------	----------	---	---------	---------	---------	------------

Leistungen nach § 70 und § 73 SGB XII.

68105	282 Z	Leistungen nach dem 4. Kapitel SGB XII für Personen, die die Altersgrenze noch nicht erreicht haben	20.000.000	20.000.000	17.000.000	17.795.620,64
-------	----------	---	------------	------------	------------	---------------

Insbesondere Leistungen nach den jeweils gültigen Regelbedarfsstufen, für die Kosten der Unterkunft, Mehrbedarfzuschläge und Versicherungsbeiträge.

Mehr wegen erheblicher Fallzahlensteigerung um 5 v. H. und steigender Ausgaben je Fall durch Anhebung der Regelbedarfe.

68107	281 Z	Laufende Leistungen zum Lebensunterhalt nach SGB XII und AsylbLG	4.500.000	4.637.000	3.830.000	4.446.186,66
-------	----------	--	-----------	-----------	-----------	--------------

Insbesondere Leistungen nach den jeweils gültigen Regelbedarfsstufen, für die Kosten der Unterkunft, Mehrbedarfzuschläge und Versicherungsbeiträge.

Mehr wegen erwarteter Fallzahlsteigerung um 5 v. H. und steigender Ausgaben je Fall durch Anhebung der Regelbedarfe.

68115	282 Z	Leistungen nach dem 4. Kapitel SGB XII für Personen, die die Altersgrenze erreicht haben	31.465.000	34.050.000	24.529.000	29.947.083,96
-------	----------	--	------------	------------	------------	---------------

Insbesondere Leistungen nach den jeweils gültigen Regelbedarfsstufen, für die Kosten der Unterkunft und Versicherungsbeiträge.

Mehr wegen erwarteter Fallzahlsteigerung um 5 v. H. und steigender Ausgaben je Fall durch Anhebung der Regelbedarfe.

68128	284 T	Ambulante Hilfe zur Pflege nach SGB XII und AsylbLG	11.602.000	11.602.000	8.530.000	11.355.604,85
-------	----------	---	------------	------------	-----------	---------------

Häusliche Betreuung und Pflege nach dem 7. Kapitel SGB XII.

Mehr wegen erwarteter Ausgabensteigerung durch Berücksichtigung der „Tariftreuregelung“ des Gesundheitsversorgungsweiterentwicklungsgesetzes.

68131	281 Z	Leistungen für Bildung und Teilhabe - persönlicher Schulbedarf	24.700	37.000	16.000	17.381,02
-------	----------	--	--------	--------	--------	-----------

**Leistungen nach SGB XII  
und LPfIGG  
außerhalb von Einrichtungen**

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	
68135	281 Z	Sonstige einmalige Leistungen zum Lebensunterhalt nach SGB XII und AsylbLG	50.000	50.000	100.000	11.336,26

Leistungen nach § 31 SGB XII.

Weniger in Anpassung an den sinkenden Bedarf.

68136	285 Z	Hilfe in sonstigen Lebenslagen nach SGB XII und AsylbLG	1.000	1.000	1.000	25,00
-------	----------	---	-------	-------	-------	-------

Leistungen nach § 73 SGB XII.

68139	285 Z	Blindenhilfe nach dem SGB XII	58.000	58.000	50.000	54.203,41
-------	----------	-------------------------------	--------	--------	--------	-----------

Blindenhilfe nach § 72 SGB XII.

68146	290 Z	Pflegegeld an Blinde und gehörlose Blinde nach Landespflegegeldgesetz	1.337.000	1.337.000	1.300.000	1.322.415,88
-------	----------	---	-----------	-----------	-----------	--------------

Pflegegeld nach dem Landespflegegeldgesetz für Blinde und gehörlose Blinde zum Ausgleich der ihnen durch die Blindheit und der Gehörlosigkeit entstehenden Mehraufwendungen.

Mehr in Anpassung an den Bedarf.

68147	290 Z	Landespflegegeldgesetz - Besitzstandswahrung	65.000	65.000	79.000	62.645,91
-------	----------	--	--------	--------	--------	-----------

Hier werden nur noch Leistungen für Bestandsfälle abgebildet.

Weniger wegen sinkender Fallzahlen.

68149	281 Z	Bekleidung und Wäsche nach SGB XII und AsylbLG	5.000	5.000	5.000	357,00
-------	----------	--	-------	-------	-------	--------

Leistungen nach § 31 SGB XII.

68159	281 Z	Winterbrennstoffhilfen nach SGB XII und AsylbLG	6.000	6.000	6.000	5.167,95
-------	----------	---	-------	-------	-------	----------

Der Regelbedarf in Zentner Braunkohlenbriketts beträgt für Haushalte:

mit ein und zwei Personen .....	33,0
mit drei und vier Personen .....	38,5
mit fünf und mehr Personen - unter der Voraussetzung, dass die Wohnung mindestens 4 Wohnräume hat - .....	42,0

68162	285 T	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten nach SGB XII und AsylbLG	3.250.000	3.250.000	3.023.000	2.873.235,19
-------	----------	--	-----------	-----------	-----------	--------------

Leistungen nach dem 8. Kapitel SGB XII.

Mehr in Anpassung an den Bedarf und die Tagessatzerhöhungen.

68167	290 Z	Pflegegeld an Gehörlose nach Landespflegegeldgesetz	270.000	270.000	270.000	279.212,54
-------	----------	---	---------	---------	---------	------------

68172	281 T	Leistungen für Bildung und Teilhabe - mehrtägige Fahrten Schule	10.000	10.000	10.000	4.623,08
-------	----------	---	--------	--------	--------	----------

68178	281 T	Leistungen für Bildung und Teilhabe - mehrtägige Fahrten Kita	1.000	1.000	1.000	—
-------	----------	---	-------	-------	-------	---

**Leistungen nach SGB XII  
und LPfIGG  
außerhalb von Einrichtungen**

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	
68183	281 T	Leistungen für Bildung und Teilhabe - soziale und kulturelle Teilhabe	3.000	3.000	3.000	892,50
68187	290 Z	Pflegegeld an hochgradig Sehbehinderte und gehörlose hochgradig Sehbehinderte nach Landespflegegeldgesetz	170.000	170.000	170.000	169.778,19
86321	282 Z	Darlehen nach dem 4. Kapitel SGB XII	191.000	195.000	154.000	164.819,11

Darlehen nach dem 4. Kapitel SGB XII sollen insbesondere gewährt werden zur Erlangung oder Sicherung von Wohnraum, zur Behebung einer vorübergehenden wirtschaftlichen Notlage und bei vorhandenem, aber z. Zt. nicht einsetzbarem Vermögen.

Leistungen der Überbrückung bis zur ersten Rentenzahlung müssen nach § 37 a SGB XII als Darlehen gewährt werden (seit 01.07.2017).

Mehr in Anpassung an den gestiegenen Bedarf.

86322	285 Z	Darlehen nach dem SGB XII (ohne 4. Kapitel) und AsylbLG	350.000	350.000	190.000	319.022,19
-------	----------	---	---------	---------	---------	------------

Darlehen nach dem SGB XII ohne 4. Kapitel sollen insbesondere gewährt werden zur Erlangung oder Sicherung von Wohnraum, zur Behebung einer vorübergehenden wirtschaftlichen Notlage und bei vorhandenem, aber z. Zt. nicht einsetzbarem Vermögen.

Leistungen der Überbrückung bis zur ersten Rentenzahlung müssen nach § 37 a SGB XII als Darlehen gewährt werden. Darüber hinaus können Darlehen für Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII bewilligt werden (z. B. in einer besonderen Lebenslage, die den Einsatz öffentlicher Mittel rechtfertigt).

Mehr in Anpassung an den gestiegenen Bedarf.

<b>Gesamtausgaben</b>	<b>75.798.800</b>	<b>78.523.100</b>	<b>61.533.300</b>	<b>71.852.870,95</b>
<b>Prozentuale Veränderung</b>	<b>23,2 %</b>	<b>3,6 %</b>		

<b>Abschluss Kapitel 3911</b>					
111-186	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	221.000	221.000	227.000	358.362,92
211-299	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	65.766.000	69.111.000	54.268.000	59.053.514,17
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>65.987.000</b>	<b>69.332.000</b>	<b>54.495.000</b>	<b>59.411.877,09</b>
611-699	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	75.257.800	77.978.100	61.189.300	71.369.029,65
811-899	Sonstige Investitionsausgaben und Ausgaben zur Investitionsförderung	541.000	545.000	344.000	483.841,30
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>75.798.800</b>	<b>78.523.100</b>	<b>61.533.300</b>	<b>71.852.870,95</b>
	<b>Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)</b>	<b>-9.811.800</b>	<b>-9.191.100</b>	<b>-7.038.300</b>	<b>-12.440.993,86</b>



**Leistungen nach SGB XII und  
LPFIGG in Einrichtungen****Allgemeine Erläuterung****A. Allgemeines sowie haushaltsplanerische Schwerpunkte/Prioritäten**

Dieses Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben der Sozialhilfe, soweit die Leistungen in teil- oder vollstationären Einrichtungen geleistet werden.

Einnahmen und Ausgaben für Menschen mit Behinderung werden in diesem Kapitel nur noch nachgewiesen, soweit diese bis zum 31.12.2019 fällig waren oder bewilligt wurden. Einnahmen und Ausgaben werden ab 01.01.2020 für den genannten Personenkreis in Kapitel 3915 nachgewiesen.

Soweit Ausgaben nach den Zahlungsbestimmungen für Sozialhilfe mit Datenverarbeitung zahlbar gemacht werden, werden Rückzahlungen von der Ausgabe abgesetzt; sie betragen regelmäßig nicht mehr als 2 v. H. der Ansätze.

**B. Gender Budgeting**

In diesem Kapitel werden keine Produkte einer Gender-Analyse unterzogen.

**C. Produktdarstellung**

Es werden Produkte der folgenden Produktgruppen erstellt:

4910	sichernde Hilfen
5081	stationäre Hilfe zur Pflege
5378	Hilfen in besonderen sozialen Schwierigkeiten
5379	Hilfen zur Gesundheit und Hilfen in anderen Lebenslagen
5522	ambulante und teilstationäre Hilfe zur Pflege

Leistungen nach SGB XII und  
LPFIGG in Einrichtungen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	

## Einnahmen

11936	285 E04	Rückzahlungen überzahlter Beträge aus Sozialhilfeleistungen	100.000	100.000	75.000	100.329,82
-------	------------	--	---------	---------	--------	------------

Rückläufe und Rückzahlungen von Leistungen der Sozialhilfe aus Vorjahren.

Mehr in Anpassung an die erzielten Einnahmen. Die Einnahmeerwartung ist abhängig von der Leistungsfähigkeit der Zahlungsverpflichteten.

11940	290 E04	Rückzahlungen überzahlter Beträge nach dem Pflegegesetz	6.500	6.500	1.000	6.407,97
-------	------------	--	-------	-------	-------	----------

Rückläufe und Rückzahlungen überzahlter Leistungen aus Vorjahren.

Mehr, in Anpassung an die erzielten Einnahmen.

18212	285 E04	Rückflüsse von Darlehen nach dem SGB XII und AsylbLG	20.000	20.000	20.000	4.236,77
-------	------------	---	--------	--------	--------	----------

Tilgungsbeträge für Darlehen.

Soweit Darlehenstilgungen realisiert werden können, handelt es sich in der Regel um höhere Beträge, die aus der Verwertung von Grundeigentum entstehen.

23134	281 E04	Anteil des Bundes für Barbetrag nach dem SGB XII	49.000	—	49.000	45.693,83
-------	------------	---	--------	---	--------	-----------

Gezielte Zumessung für die Erstattung des Bundes nach § 136 a SGB XII.

Der Ansatz entspricht der Einnahmevergabe der Senatsverwaltung für Finanzen.

23602	285 E04	Ersatz von Sozialhilfe durch Sozialversicherungsträger	69.000	69.000	50.000	68.932,69
-------	------------	---	--------	--------	--------	-----------

Kostenerstattung von Sozialversicherungsträgern einschließlich Teilbereich Unfallversicherung nach §§ 102 ff. SGB X.

Mehr, in Anpassung an die erzielten Einnahmen.

28112	285 E04	Ersatz von Sozialhilfe durch Hilfeempfängerinnen und Hilfeempfänger, Erbinnen und Erben	91.000	91.000	91.000	197.321,78
-------	------------	--	--------	--------	--------	------------

Kostenersatz bei schuldhaftem Verhalten der Leistungsberechtigten sowie durch Erbinnen und Erben nach §§ 102 bis 105 SGB XII.

Es ist nicht erneut mit einer hohen Rückzahlung durch Hilfeempfänger/innen und Erben/Erbinnen zu rechnen.

28113	285 E04	Ersatz von Sozialhilfe durch Unterhaltspflichtige	49.000	49.000	49.000	3.755,18
-------	------------	--	--------	--------	--------	----------

Kostenersatz aus übergeleiteten Unterhaltsansprüchen nach § 94 SGB XII.

Seit dem 01.01.2020 gilt das Angehörigen-Entlastungsgesetz, mit dem die Freibeträge für Unterhaltspflichtige angehoben wurden. In der Folge sinkt die Leistungsfähigkeit Unterhaltsverpflichteter. Es werden überwiegend rückständige Forderungen eingezogen.

28114	285 E04	Ersatz von Sozialhilfe durch andere	90.000	90.000	90.000	82.027,12
-------	------------	--	--------	--------	--------	-----------

Einnahmen aus Vollstreckungen öffentlich-rechtlicher und privatrechtlicher Forderungen verschiedener Art (z. B. Unterhalt, Kostenersatz im Rahmen der Sozialhilfe) und von sonstigen Zahlungspflichtigen, soweit sie nicht einem anderen Titel zugeordnet werden können.

Leistungen nach SGB XII und  
LPFIGG in Einrichtungen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	
28120	285 E04	Ersatz von Sozialhilfe durch andere Sozialleistungsträger	1.000	1.000	1.000	—

Kostenerstattung von anderen Sozialleistungsträgern (wie z. B. Familienkassen, Ausbildungsförderungsämtern, Arbeitsagenturen - Arbeitsförderung und Unterhaltsvorschusskassen) nach §§ 102 ff. SGB X.  
Hier werden ausschließlich Leistungen der Familienkassen nachgewiesen.

Es wird nur noch die Mindestveranschlagung nachgewiesen, weil die Einnahmen im Wesentlichen für den Personenkreis der SGB IX-Empfänger geleistet wurden, die seit 2020 in Kapitel 3915 nachgewiesen werden.

28122	285 E04	Aufwendungsersatz und Kostenbeiträge bei Sozialleistungen	6.000	6.000	62.000	5.868,34
-------	------------	---	-------	-------	--------	----------

Aufwendungsersatz und Kostenbeiträge nach § 19 Abs. 5 SGB XII.

Weniger, da geringere Einnahmen durch Aufwendungsersatz und Kostenbeiträge zu erwarten sind.

28123	285 E04	Ersatz von Sozialhilfe durch Arbeitgeberinnen, Arbeitgeber und Schadenersatzpflichtige	10.000	10.000	10.000	3.183,09
-------	------------	--	--------	--------	--------	----------

Kostenerstattung von Arbeitgebern und Schadenersatzpflichtigen nach §§ 115 und 116 SGB X.

28125	285 E04	Ersatz von Wohngeld für Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem SGB XII und AsylbLG	65.000	65.000	65.000	18.755,31
-------	------------	--	--------	--------	--------	-----------

28135	284 E04	Ersatz von Sozialleistungen durch die Träger der Pflegeversicherung	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	---	-------	-------	-------	---

<b>Gesamteinnahmen</b>			557.500	508.500	564.000	536.511,90
<b>Prozentuale Veränderung</b>			-1,2 %	-8,8 %		

**Ausgaben**

63625	285 T	Stationäre Krankenhilfe	1.450.000	1.600.000	1.340.000	2.271.605,14
-------	----------	-------------------------	-----------	-----------	-----------	--------------

Kosten der stationären Krankenhilfe für nicht versicherte Leistungsberechtigte, die nach § 264 SGB V von den Krankenkassen betreut werden.

Mehr, da höhere Ausgaben für die Kosten der Krankenhilfe zu erwarten sind.

67116	284 T	Stationäre Hilfe zur Pflege nach SGB XII und AsylbLG	12.007.000	12.007.000	9.010.000	11.720.631,07
-------	----------	--	------------	------------	-----------	---------------

Leistungen nach dem 7. Kapitel SGB XII.

Mehr, da Entgeltsteigerungen über rd. 5,5 % berücksichtigt wurden.

67118	285 T	Unterbringung als Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten nach dem SGB XII	776.000	776.000	440.000	756.504,70
-------	----------	--	---------	---------	---------	------------

Leistungen nach dem 8. Kapitel SGB XII.

Mehr, in Anpassung an den gestiegenen Bedarf und Entgeltsteigerungen i. H. v. 7,68 %.

67126	283 T	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen nach SGB XII und AsylbLG	1.000	1.000	10.000	257,53
-------	----------	--	-------	-------	--------	--------

Leistungen nach dem 6. Kapitel SGB XII.

Weniger, da hier nur noch Mittel für Leistungen veranschlagt werden, die bis zum 31.12.2019 fällig waren.

Leistungen nach SGB XII und  
LPFIGG in Einrichtungen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	
67157	285 T	Stationäre Krankenhilfe nach SGB XII und AsylbLG	1.000	1.000	1.000	—

Leistungen nach § 25 SGB XII.

67172	284 T	Teilstationäre Hilfe zur Pflege nach SGB XII und AsylbLG	57.600	57.600	22.600	56.572,01
-------	----------	--	--------	--------	--------	-----------

Leistungen nach dem 7. Kapitel SGB XII.

Mehr, da die „Tariffreuregelung“ des Gesundheitsversorgungsweiterentwicklungsgesetzes bei der Ansatzbildung berücksichtigt wurde.

67174	285 T	Ergänzende hauswirtschaftliche und pflegerische Versorgung unterhalb des Pflegegrades 2 nach dem 7. Kapitel SGB XII	60.000	60.000	115.000	56.743,77
-------	----------	---	--------	--------	---------	-----------

Leistungen nach § 73 SGB XII.

Weniger in Anpassung an den sinkenden Bedarf.

68105	282 Z	Leistungen nach dem 4. Kapitel SGB XII für Personen, die die Altersgrenze noch nicht erreicht haben	550.000	550.000	740.000	506.031,85
-------	----------	---	---------	---------	---------	------------

Insbesondere Leistungen nach den jeweils gültigen Regelbedarfsstufen, für die Kosten der Unterkunft in Einrichtungen, Mehrbedarfszuschläge und Krankenversicherungsbeiträge.

Weniger in Anpassung an den sinkenden Bedarf im stationären Bereich.

68107	281 Z	Laufende Leistungen zum Lebensunterhalt nach SGB XII und AsylbLG	352.000	380.000	287.000	304.355,13
-------	----------	--	---------	---------	---------	------------

Leistungen zum Lebensunterhalt in stationären Einrichtungen einschließlich der Beiträge zur Kranken- und Pflegeversicherung für Leistungsberechtigte nach dem 3. Kapitel SGB XII (Hilfe zum Lebensunterhalt).

Mehr in Anpassung an den gestiegenen Bedarf.

68115	282 Z	Leistungen nach dem 4. Kapitel SGB XII für Personen, die die Altersgrenze erreicht haben	1.000.000	1.883.000	1.360.000	858.165,19
-------	----------	--	-----------	-----------	-----------	------------

Insbesondere Leistungen nach den jeweils gültigen Regelbedarfsstufen, für die Kosten der Unterkunft in Einrichtungen, Mehrbedarfszuschläge und Versicherungsbeiträge.

68129	290 Z	Leistungen nach dem Gesetz über Hilfen und Schutzmaßnahmen bei psychischen Krankheiten (PsychKG)	120.000	137.000	88.000	115.271,81
-------	----------	--	---------	---------	--------	------------

Ausgaben nach dem Gesetz über Hilfen und Schutzmaßnahmen bei psychischen Krankheiten (PsychKG), insbesondere für Taschengelder und Bekleidungshilfen nach § 74 PsychKG für Personen, die im Rahmen des Maßregelvollzugs untergebracht sind und diese Leistungen nicht aus eigenen Kräften bestreiten.

Mehr, in Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.

68134	281 Z	Barleistungen in Einrichtungen nach SGB XII und AsylbLG	415.000	415.000	415.000	414.905,72
-------	----------	---	---------	---------	---------	------------

Barbeträge (Taschengelder) nach § 27 b SGB XII.

Leistungen nach SGB XII und  
LPFIGG in Einrichtungen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	
68135	281 Z	Sonstige einmalige Leistungen zum Lebensunterhalt nach SGB XII und AsylbLG	3.600	3.600	6.200	1.398,58

Leistungen nach § 27 b SGB XII.

Weniger in Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.

68139	285 Z	Blindenhilfe nach dem SGB XII	5.300	5.300	10.000	5.480,54
-------	----------	-------------------------------	-------	-------	--------	----------

Blindenhilfe nach § 72 SBG XII.

Weniger in Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.

68146	290 Z	Pflegegeld an Blinde und gehörlose Blinde nach Landespflegegeldgesetz	114.000	114.000	114.000	115.582,23
-------	----------	---	---------	---------	---------	------------

Pflegegeld für Blinde nach dem Landespflegegeldgesetz.

68149	281 Z	Bekleidung und Wäsche nach SGB XII und AsylbLG	47.000	47.000	47.000	43.111,72
-------	----------	--	--------	--------	--------	-----------

Leistungen nach § 27 b SGB XII.

68167	290 Z	Pflegegeld an Gehörlose nach Landespflegegeldgesetz	2.100	2.100	1.900	2.066,53
-------	----------	---	-------	-------	-------	----------

Mehr, in Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.

68187	290 Z	Pflegegeld an hochgradig Sehbehinderte und gehörlose hochgradig Sehbehinderte nach Landespflegegeldgesetz	10.000	10.000	13.000	8.575,85
-------	----------	---	--------	--------	--------	----------

Weniger in Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.

68468	253 Z	Arbeitsförderungsgeld für Werkstätten für behinderte Menschen nach § 43 SGB IX	1.000	1.000	1.200	—
-------	----------	--	-------	-------	-------	---

Leistungen nach SGB IX.

Weniger, da hier nur noch Mittel für Leistungen veranschlagt werden, die bis zum 31.12.2019 fällig waren.

86321	282 Z	Darlehen nach dem 4. Kapitel SGB XII	15.000	17.000	5.000	12.244,08
-------	----------	--------------------------------------	--------	--------	-------	-----------

Darlehen nach dem 4. Kapitel SGB XII, soweit die Leistungen der Grundsicherung im Alter und bei dauerhafter Erwerbsminderung bei Unterbringung in vollstationären Einrichtungen gewährt werden.

Mehr, in Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.

86322	285 Z	Darlehen nach dem SGB XII (ohne 4. Kapitel) und AsylbLG	101.000	101.000	30.000	91.380,57
-------	----------	---	---------	---------	--------	-----------

Darlehen nach dem SGB XII (ohne 4. Kapitel), soweit die Leistungen bei Unterbringung in Einrichtungen der stationären Pflege gewährt werden.

Mehr, in Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.

<b>Gesamtausgaben</b>		<b>17.088.600</b>	<b>18.168.600</b>	<b>14.056.900</b>	<b>17.340.884,02</b>
<b>Prozentuale Veränderung</b>		<b>21,6 %</b>	<b>6,3 %</b>		

Leistungen nach SGB XII und  
LPFIGG in Einrichtungen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2024
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	
<b>Abschluss Kapitel 3912</b>						
111- 186		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	126.500	126.500	96.000	110.974,56
211- 299		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	431.000	382.000	468.000	425.537,34
		Gesamteinnahmen	557.500	508.500	564.000	536.511,90
611- 699		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	16.972.600	18.050.600	14.021.900	17.237.259,37
811- 899		Sonstige Investitionsausgaben und Ausgaben zur Investitionsförderung	116.000	118.000	35.000	103.624,65
		Gesamtausgaben	17.088.600	18.168.600	14.056.900	17.340.884,02
		Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)	-16.531.100	-17.660.100	-13.492.900	-16.804.372,12

## Leistungen für Menschen mit Behinderungen

### Allgemeine Erläuterung

#### A. Allgemeines sowie haushaltsplanerische Schwerpunkte/Prioritäten

Dieses Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben der Leistungen für Menschen mit Behinderung nach dem SGB IX, dem SGB XII und dem Landespflegegeldgesetz (LPfGG).

Soweit Ausgaben nach den Zahlungsbestimmungen für Sozialhilfe mit Datenverarbeitung zahlbar gemacht werden, werden Rückzahlungen von der Ausgabe abgesetzt; sie betragen regelmäßig nicht mehr als 2 v. H. der Ansätze.

#### B. Gender Budgeting

In diesem Kapitel werden keine Produkte einer Gender-Analyse unterzogen.

#### C. Produktdarstellung

Es werden Produkte der folgenden Produktgruppen erstellt:

4910	sichernde Hilfen
5081	stationäre Hilfe zur Pflege
5378	Hilfen in besonderen sozialen Schwierigkeiten
5379	Hilfen zur Gesundheit und Hilfen in anderen Lebenslagen
5522	ambulante und teilstationäre Hilfe zur Pflege
5073	Vollstationäre Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Menschen
5074	Vollstationäre Eingliederungshilfe für körperlich / geistig behinderte Menschen
5075	Ambulant / teilstationäre Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Menschen
5076	Ambulant / teilstationäre Eingliederungshilfe für körperlich / geistig behinderte Menschen
5542	Ambulante Eingliederungshilfe für behinderte Menschen
5544	Ambulant / teilstationäre Eingliederungshilfe für behinderte Menschen - Tagesstruktur

Die Produktstruktur für die Leistungen nach dem SGB IX lag bei Aufstellung des Haushaltsplans noch nicht vor.

## Leistungen für Menschen mit Behinderungen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	
<b>Einnahmen</b>						
11936	285 E04	Rückzahlungen überzahlter Beträge aus Sozialhilfeleistungen	140.000	140.000	140.000	229.187,22
Rückläufe und Rückzahlungen von Leistungen der Sozialhilfe aus Vorjahren.						
11940	290 E04	Rückzahlungen überzahlter Beträge nach dem Pflegegesetz	1.000	1.000	1.000	—
Rückläufe und Rückzahlungen überzahlter Leistungen aus Vorjahren.						
16210	285 E03	Zinsen	1.000	1.000	1.000	—
Verzugs- und Stundungszinsen.						
16212	285 E04	Erträge aus Darlehen nach dem SGB XII und AsylbLG	1.000	1.000	1.000	58,90
Zinsen für Darlehen.						
18212	285 E04	Rückflüsse von Darlehen nach dem SGB XII und AsylbLG	80.000	80.000	80.000	11.809,19
Tilgungsbeträge für Darlehen.						
23602	285 E04	Ersatz von Sozialhilfe durch Sozialversicherungsträger	100.000	100.000	100.000	102.549,37
Kostenerstattung von Sozialversicherungsträgern einschließlich Teilbereich Unfallversicherung nach §§ 102 ff. SGB X.						
28112	285 E04	Ersatz von Sozialhilfe durch Hilfeempfangenen und Hilfeempfänger, Erbinnen und Erben	90.000	90.000	90.000	40.076,19
Kostenersatz durch Leistungsberechtigte sowie Erbinnen und Erben nach §§ 102 bis 105 SGB XII.						
28113	285 E04	Ersatz von Sozialhilfe durch Unterhaltspflichtige	3.000	3.000	3.000	1.714,79
Kostenersatz aus übergeleiteten Unterhaltsansprüchen nach § 94 SGB XII.						
Seit dem 01.01.2020 gilt das Angehörigen-Entlastungsgesetz, mit dem die Freibeträge für Unterhaltspflichtige angehoben wurden. In der Folge sinkt die Leistungsfähigkeit Unterhaltsverpflichteter. Es werden überwiegend rückständige Forderungen eingezogen.						
28114	285 E04	Ersatz von Sozialhilfe durch andere	15.000	15.000	15.000	42.072,77
Einnahmen aus Vollstreckungen öffentlich-rechtlicher und privatrechtlicher Forderungen verschiedener Art (z. B. Unterhalt, Kostenersatz im Rahmen der Sozialhilfe) und von sonstigen Zahlungspflichtigen, soweit sie nicht einem anderen Titel zugeordnet werden können.						
Es ist nicht erneut mit einer hohen Rückzahlung durch andere zu rechnen.						
28117	283 E01	Ersatz von Teilhabeleistungen nach SGB IX durch andere Rehabilitationsträger	1.000	1.000	1.000	—
28120	285 E04	Ersatz von Sozialhilfe durch andere Sozialleistungsträger	46.000	46.000	46.000	51.254,84

Kostenerstattung von anderen Sozialleistungsträgern (Unterhaltsvorschusskassen, Ausbildungsförderungsämtern, Arbeitsagenturen - Arbeitsförderung und Kindergeldkassen) nach §§ 102 ff. SGB X.

## Leistungen für Menschen mit Behinderungen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	
28122	285 E04	Aufwendungsersatz und Kostenbeiträge bei Sozialleistungen	2.000	2.000	98.000	1.261,04

Aufwendungsersatz und Kostenbeiträge nach § 19 Abs. 5 SGB XII.

Weniger, da geringere Einnahmen durch den Aufwendungsersatz und die Kostenbeiträge zu erwarten sind.

28123	285 E04	Ersatz von Sozialhilfe durch Arbeitgeberinnen, Arbeitgeber und Schadenersatzpflichtige	13.000	13.000	13.000	15.488,63
-------	------------	--	--------	--------	--------	-----------

Kostenerstattung von Arbeitgebern und Schadensersatzpflichtigen nach §§ 115 und 116 SGB X.

28125	285 E04	Ersatz von Wohngeld für Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem SGB XII und AsylbLG	1.600	1.600	5.000	1.304,12
-------	------------	---	-------	-------	-------	----------

Ersatz von Wohnhilfen für Empfänger/innen von Leistungen nach dem SGB XII und AsylbLG.

Weniger, in Anpassungen an die zu erwartenden Einnahmen.

28135	284 E04	Ersatz von Sozialleistungen durch die Träger der Pflegeversicherung	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.025.364,81
<b>Gesamteinnahmen</b>			<b>1.494.600</b>	<b>1.494.600</b>	<b>1.594.000</b>	<b>1.522.141,87</b>
<b>Prozentuale Veränderung</b>			<b>-6,2 %</b>	<b>—</b>		

## Ausgaben

63601	219 T	Ersatz von Verwaltungsausgaben an Sozialversicherungsträger	20.000	20.000	20.000	13.144,75
-------	----------	--	--------	--------	--------	-----------

Verwaltungskosten für nicht versicherte Leistungsberechtigte, die nach § 264 SGB V von den Krankenkassen betreut werden.

63615	285 T	Nichtstationäre Krankenhilfe	100.000	100.000	100.000	96.348,02
-------	----------	------------------------------	---------	---------	---------	-----------

Kosten der Krankenhilfe für nicht versicherte Leistungsberechtigte, die nach § 264 SGB V von den Krankenkassen betreut werden.

63625	285 T	Stationäre Krankenhilfe	90.000	90.000	90.000	64.721,34
-------	----------	-------------------------	--------	--------	--------	-----------

Kosten der stationären Krankenhilfe für nicht versicherte Leistungsberechtigte, die nach § 264 SGB V von den Krankenkassen betreut werden.

63635	285 T	Sonstige Krankenhilfeleistungen	100.000	105.000	70.000	101.775,14
-------	----------	---------------------------------	---------	---------	--------	------------

Kosten der Krankenhilfe für nicht versicherte Leistungsberechtigte, die nach § 264 SGB V von den Krankenkassen betreut werden.

Mehr, da höhere Ausgaben für nicht versicherte Leistungsberechtigte zu erwarten sind.

67114	285 T	Vorbeugende Gesundheitshilfe nach dem SGB XII	1.000	1.000	1.000	—
-------	----------	--	-------	-------	-------	---

Leistungen nach § 47 SGB XII.

67116	284 T	Stationäre Hilfe zur Pflege nach SGB XII und AsylbLG	70.000	70.000	80.000	62.015,06
-------	----------	---	--------	--------	--------	-----------

Leistungen nach dem 7. Kapitel SGB XII.

Weniger wegen geringerer Fallzahlen in vollstationären Pflegeeinrichtungen bei gleichzeitigem Bezug von Leistungen nach dem SGB IX.

## Leistungen für Menschen mit Behinderungen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	
67118	285 T	Unterbringung als Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten nach dem SGB XII	1.000	1.000	1.000	—

Leistungen nach §§ 67, 68 ff SGB XII, soweit sie nicht bei Kapitel 3911/3912, Titel 68162 / Titel 67118 nachgewiesen werden.

67133	283 T	Eingliederungshilfe nach dem SGB IX für Menschen mit Behinderungen	91.294.000	91.294.000	74.077.000	82.890.950,18
-------	----------	--	------------	------------	------------	---------------

Der Ansatz bildet die Produktbudgets zahlreicher Transferprodukte der Eingliederungshilfe ab.

Mehr aufgrund erhöhter Zuweisung unter Berücksichtigung bereits vereinbarter Entgeltsteigerungen i. H. v. 3,82 % und einer Verlagerung von Fällen aufgrund geänderter Zuständigkeiten.

67135	283 Z10	Teilhabeleistungen gem. SGB IX anstelle anderer Rehabilitationsträger	1.000	1.000	1.000	—
67137	281 Z	Hilfe zum Lebensunterhalt in Sonderfällen nach SGB XII und AsylbLG	1.500	1.500	1.500	—

Leistungen nach § 36 SGB XII, insbesondere für Miet- sowie Gas- und Stromkostenrückstände.

67141 (neu)	285 T	Altenhilfe nach dem SGB XII	1.000	1.000		
67150	285 T	Bestattungen nach dem SGB XII und AsylbLG	4.800	5.100	5.400	4.811,46

Leistungen nach § 74 SGB XII.

Weniger in Anpassung auf den tatsächlichen Bedarf.

67172	284 T	Teilstationäre Hilfe zur Pflege nach SGB XII und AsylbLG	5.000	5.000	5.000	1.471,72
-------	----------	--	-------	-------	-------	----------

Leistungen nach dem 7. Kapitel SGB XII.

67174	285 T	Ergänzende hauswirtschaftliche und pflegerische Versorgung unterhalb des Pflegegrades 2 nach dem 7. Kapitel SGB XII	95.000	95.000	78.000	88.059,89
-------	----------	---	--------	--------	--------	-----------

Leistungen nach § 70 und § 73 SGB XII.

Mehr, da höhere Ausgaben für den Personenkreis der Leistungsberechtigten nach SGB IX unterhalb des Pflegegrades 2 erwartet werden.

68105	282 Z	Leistungen nach dem 4. Kapitel SGB XII für Personen, die die Altersgrenze noch nicht erreicht haben	12.200.000	12.500.000	10.000.000	10.259.335,28
-------	----------	---	------------	------------	------------	---------------

Insbesondere Leistungen nach den jeweils gültigen Regelbedarfsstufen, für die Kosten der Unterkunft, Mehrbedarfzuschläge und Versicherungsbeiträge.

Mehr wegen erwarteter Fallzahlsteigerung um 5 v. H. und steigender Ausgaben je Fall durch Anhebung der Regelbedarfe.

68107	281 Z	Laufende Leistungen zum Lebensunterhalt nach SGB XII und AsylbLG	570.000	590.000	435.000	553.554,21
-------	----------	--	---------	---------	---------	------------

Insbesondere Leistungen nach den jeweils gültigen Regelbedarfsstufen, für die Kosten der Unterkunft, Mehrbedarfzuschläge und Versicherungsbeiträge.

Mehr wegen erwarteter Fallzahlsteigerung um 5 v. H. und steigender Ausgaben je Fall durch Anhebung der Regelbedarfe.

## Leistungen für Menschen mit Behinderungen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	
68115	282 Z	Leistungen nach dem 4. Kapitel SGB XII für Personen, die die Altersgrenze erreicht haben	1.500.000	1.120.000	820.000	1.104.634,30
Insbesondere Leistungen nach den jeweils gültigen Regelbedarfsstufen, für die Kosten der Unterkunft und Versicherungsbeiträge.						
Mehr, da der Anteil der Leistungsberechtigten voraussichtlich um 5 v. H. ansteigen wird.						
68128	284 T	Ambulante Hilfe zur Pflege nach SGB XII und AsylbLG	600.000	600.000	362.000	504.715,28
Häusliche Betreuung und Pflege nach dem 7. Kapitel SGB XII.						
Mehr, da Entgeltsteigerungen über 6,7 v. H. in der ambulanten Hilfe zur Pflege berücksichtigt wurden.						
68129	290 Z	Leistungen nach dem Gesetz über Hilfen und Schutzmaßnahmen bei psychischen Krankheiten (PsychKG)	1.600	1.600	—	1.340,87
68134	281 Z	Barleistungen in Einrichtungen nach SGB XII und AsylbLG	15.000	15.000	15.000	14.280,06
Barbeträge (Taschengelder) nach § 27 b SGB XII.						
68135	281 Z	Sonstige einmalige Leistungen zum Lebensunterhalt nach SGB XII und AsylbLG	16.000	19.000	13.000	15.732,81
Leistungen nach § 31 SGB XII.						
Mehr in Anpassung an den gestiegenen Bedarf.						
68139	285 Z	Blindenhilfe nach dem SGB XII	10.000	10.000	15.000	10.479,24
Blindenhilfe nach § 72 SBG XII.						
Weniger in Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.						
68146	290 Z	Pflegegeld an Blinde und gehörlose Blinde nach Landespflegegeldgesetz	140.000	140.000	110.000	134.966,10
Pflegegeld an Blinde und gehörlose Blinde nach Landespflegegeldgesetz / Blindenhilfe nach § 72 SBG XII.						
Mehr in Anpassung an erhöhte Leistungen nach § 72 SGB XII.						
68147	290 Z	Landespflegegeldgesetz - Besitzstandswahrung	15.000	15.000	15.000	10.348,59
68149	281 Z	Bekleidung und Wäsche nach SGB XII und AsylbLG	1.500	1.500	1.500	1.101,32
Leistungen nach § 31 SGB XII.						
68159	281 Z	Winterbrennstoffhilfen nach SGB XII und AsylbLG	1.000	1.000	—	—

## Leistungen für Menschen mit Behinderungen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO				Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	Ansatz 2024	
68162	285 T	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten nach SGB XII und AsylbLG	1.200	1.200	1.900	294,93	

Leistungen nach dem 8. Kapitel SGB XII.

Weniger in Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.

68167	290 Z	Pflegegeld an Gehörlose nach Landespflegegeldgesetz	30.000	30.000	21.000	26.511,87
-------	----------	---	--------	--------	--------	-----------

Pflegegeld an Gehörlose nach Landespflegegeldgesetz.

Mehr in Anpassung an erhöhte Leistungen nach dem Landespflegegesetz.

68187	290 Z	Pflegegeld an hochgradig Sehbehinderte und gehörlose hochgradig Sehbehinderte nach Landespflegegeldgesetz	9.700	9.700	4.700	5.694,39
-------	----------	---	-------	-------	-------	----------

68468	253 Z	Arbeitsförderungsgeld für Werkstätten für behinderte Menschen nach § 43 SGB IX	284.000	284.000	283.000	263.503,15
-------	----------	--	---------	---------	---------	------------

Der Höchstbetrag je anspruchsberechtigter Person beträgt 52 € monatlich.

86320	283 Z	Darlehen nach dem SGB IX	610.000	610.000	270.000	627.144,67
-------	----------	--------------------------	---------	---------	---------	------------

Darlehen nach dem SGB IX für Leistungen der Rehabilitation und Teilhabe von Menschen mit Behinderung bei vorhandenem, aber zur Zeit nicht einsetzbarem Vermögen.

Mehr, da der Bedarf an Darlehen gestiegen ist.

86321	282 Z	Darlehen nach dem 4. Kapitel SGB XII	145.000	147.000	86.000	139.539,02
-------	----------	--------------------------------------	---------	---------	--------	------------

Darlehen nach dem 4. Kapitel SGB XII sollen insbesondere gewährt werden zur Erlangung oder Sicherung von Wohnraum, zur Behebung einer vorübergehenden wirtschaftlichen Notlage und bei vorhandenem, aber zur Zeit nicht einsetzbarem Vermögen.

Leistungen zur Überbrückung bis zur ersten Rentenzahlung müssen nach § 37 a SGB XII als Darlehen gewährt werden.

Mehr, da der Bedarf an Darlehen gestiegen ist.

86322	285 Z	Darlehen nach dem SGB XII (ohne 4. Kapitel) und AsylbLG	30.000	30.000	4.000	18.582,03
-------	----------	---	--------	--------	-------	-----------

Darlehen nach dem SGB XII ohne 4. Kapitel sollen insbesondere gewährt werden zur Erlangung oder Sicherung von Wohnraum, zur Behebung einer vorübergehenden wirtschaftlichen Notlage und bei vorhandenem, aber z. Zt. nicht einsetzbarem Vermögen.

Leistungen zur Überbrückung bis zur ersten Rentenzahlung müssen nach § 37 a SGB XII als Darlehen gewährt werden (seit 01.07.2017).

Darüber hinaus können Darlehen für Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII bewilligt werden (z. B. in einer besonderen Lebenslage, die den Einsatz öffentlicher Mittel rechtfertigt).

Die Leistungen werden für den Personenkreis der Berechtigten nach SGB IX erbracht.

Mehr, da der Bedarf an Darlehen gestiegen ist.

<b>Gesamtausgaben</b>	<b>107.964.300</b>	<b>107.914.600</b>	<b>86.987.000</b>	<b>97.015.055,68</b>
<b>Prozentuale Veränderung</b>	<b>24,1 %</b>	<b>-0,0 %</b>		

## Leistungen für Menschen mit Behinderungen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	
<b>Abschluss Kapitel 3915</b>						
111- 186		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	223.000	223.000	223.000	241.055,31
211- 299		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	1.271.600	1.271.600	1.371.000	1.281.086,56
		Gesamteinnahmen	1.494.600	1.494.600	1.594.000	1.522.141,87
611- 699		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	107.179.300	107.127.600	86.627.000	96.229.789,96
811- 899		Sonstige Investitionsausgaben und Ausgaben zur Investitionsförderung	785.000	787.000	360.000	785.265,72
		Gesamtausgaben	107.964.300	107.914.600	86.987.000	97.015.055,68
		Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)	-106.469.700	-106.420.000	-85.393.000	-95.492.913,81



**Einrichtungen und Angebote für  
Seniorinnen und Senioren**

**Allgemeine Erläuterung**

**A. Allgemeines sowie haushaltsplanerische Schwerpunkte/Prioritäten**

Das Kapitel enthält die Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen für kulturelle und soziale Angebote des Fachbereiches für Seniorinnen und Senioren einschließlich der Gratulationsstelle und der Aussiedlerberatungsstelle.

**B. Gender Budgeting**

<b>Produkt: 60714 - Organisation der ehrenamtlichen Arbeit</b>									
<b>Produktbudget 2024</b>									
<b>Zielgruppe</b>	Männer und Frauen, welche in den ehrenamtlichen Strukturen auf freiwilliger Basis mitarbeiten.						<b>Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %</b>	<b>w</b>	<b>m</b>
								67,5	32,5
<b>Zielsetzung</b>	Einbeziehung und Einbindung breiter Kreise der Bevölkerung in die Belange sozialer Arbeit, Werben von Bürgerinnen und Bürgern, Schulung und Betreuung des Personenkreises und seine dauerhafte Zugehörigkeit zum ehrenamtlichen Dienst, Durchführung aller Geburtstags-/Jubiläumsgratulationen, Kooperative Unterstützung der Seniorenvertretung sowie der Angebote und Einrichtungen für Seniorinnen und Senioren.						<b>Angestrebtes Geschlechterverhältnis (Soll) in %</b>	<b>w</b>	<b>m</b>
								50,0	50,0
<b>Nutzendenanalyse (Ist)</b>	<b>2022</b>			<b>2023</b>			<b>2024</b>		
	<b>w</b>	<b>m</b>	<b>d/k. A.</b>	<b>w</b>	<b>m</b>	<b>d/k. A.</b>	<b>w</b>	<b>m</b>	<b>d/k. A.</b>
Anzahl Nutzende	83	38	/	93	40	/	83	40	/
Anteil in %	68,5	31,5	/	70	30	/	67,5	32,5	/
Erhebungsart/Zählweise der Nutzenden: Ermittlung anhand der Anzahl der Mitglieder									
Steuerungsbedarf und Steuerungsmaßnahmen	Eine direkte Mengensteuerung anhand des Kriteriums Geschlecht kann nicht erfolgen. Die Einstellung der bezirklichen Angebote erfolgt unter der Maßgabe und im Bewusstsein, dass den geschlechtsspezifischen Ansprüchen der Männer und Frauen genüge getan wird und die strukturellen Gegebenheiten vor Ort berücksichtigt werden.								

**C. Produktdarstellung**

Es werden Produkte der folgenden Produktgruppe erstellt:

- 4260 Ausbildung
- 5079 Generationsspezifische Angebote

Einrichtungen und Angebote für  
Seniorinnen und Senioren

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	

**Einnahmen**

11938	235 E01	Sonstige Kostenbeiträge	95.500	95.500	95.500	70.443,09
-------	------------	-------------------------	--------	--------	--------	-----------

Einnahmen des Fachbereiches für Seniorinnen und Senioren aus durchgeführten Veranstaltungen und Seniorenreisen.

11979	235 E03	Verschiedene Einnahmen	1.000	1.000	1.000	27,72
-------	------------	------------------------	-------	-------	-------	-------

Verschiedene Einnahmen von weniger als 1.000 € je Entstehungsgrund.

12511	235 E03	Verkaufserlöse	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	----------------	-------	-------	-------	---

Insbesondere Entgelte von Verkaufserlösen, die anlässlich von Veranstaltungen für Speisen und Getränke erhoben werden.

26101	235 E01	Ersatz von Verwaltungsausgaben	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	--------------------------------	-------	-------	-------	---

Kostenersatz (Reinigung, Heizkostenabrechnung usw.) durch Angehörige oder Erbberechtigte aus den Mietverträgen der ehemaligen bezirklichen Seniorenwohnhäuser.

Nach Rückgabe der Seniorenwohnhäuser sind die noch offenen Forderungen im Rahmen der Kosteneinzahlung zu bearbeiten.

28290	235 E01	Sonstige zweckgebundene Einnahmen für konsumtive Zwecke	2.000	2.000	2.000	8.631,29
-------	------------	---	-------	-------	-------	----------

Zweckbindungsvermerk: Die Einnahmen sind in Höhe von 1.000 € zweckgebunden für Ausgaben bei 42790.  
Zweckbindungsvermerk: Die Einnahmen sind in Höhe von 1.000 € zweckgebunden für Ausgaben bei 54690.

Zuwendungen werden von privaten Zuwendungsgebenden und vom Bezirksamt Treptow-Köpenick aus der Stiftung Deutsche Klassenlotterie Berlin erwartet und je nach Verwendungszweck den entsprechenden Ausgabtiteln zugeordnet.

Da es sich um zweckgebundene Einnahmen handelt, wurde der Mindestansatz dargestellt.

38190	890 E00	Verrechnungen für zweckgebundene Ausgaben	2.000	2.000	2.000	934,00
-------	------------	---	-------	-------	-------	--------

Zweckbindungsvermerk: Die Einnahmen sind in Höhe von 1.000 € zweckgebunden für Ausgaben bei 68190.  
Zweckbindungsvermerk: Die Einnahmen sind in Höhe von 1.000 € zweckgebunden für Ausgaben bei 54690.

Zuwendungen werden aus der Sammelstiftung Kreuzberg, der Gertrud-Kustusch-und-Otto-und-Ella-Bollmann-Stiftung und der Berta-Rodschies-Stiftung erwartet.

Da es sich um zweckgebundene Einnahmen handelt, wurde der Mindestansatz dargestellt.

<b>Gesamteinnahmen</b>		102.500	102.500	102.500	80.036,10
<b>Prozentuale Veränderung</b>		—	—		

**Ausgaben**

41201	235	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	85.900	87.700	91.800	82.561,12
-------	-----	--------------------------------------	--------	--------	--------	-----------

Entschädigungen gemäß Verordnung zur Durchführung des Gesetzes über die Entschädigung der Mitglieder der Bezirksverordnetenversammlungen, der Bürgerdeputierten und sonstiger ehrenamtlich tätiger Personen (BezVEG) – unter anderem Kommissionsvorsteherinnen und Kommissionsvorsteher sowie Kommissionsmitglieder.

42201	235	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	46.000	47.200	45.600	31.442,03
-------	-----	---	--------	--------	--------	-----------

Einrichtungen und Angebote für  
Seniorinnen und Senioren

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	
42701	235	Aufwendungen für freie Mitarbeiterinnen/ Mitarbeiter	39.000	39.000	39.000	33.956,58

Honorare für Hilfskräfte und Dozierende in den Seniorenfreizeiteinrichtungen sowie in der Aussiedlerberatungsstelle. Hier werden auch Mittel zur Förderung von Aktivitäten für sozial schwache Seniorinnen und Senioren veranschlagt.

42790	235	Aufwendungen für freie Mitarbeiterinnen/ Mitarbeiter aus zweckgebundenen Einnahmen	1.000	1.000	1.000	—
-------	-----	--	-------	-------	-------	---

Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu 28290. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

Ausgaben für Honorarkräfte aus zweckgebundenen Einnahmen.

42801	235	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	773.000	792.000	762.000	384.869,19
42811	235	Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten	1.000	1.000	1.000	17.824,29
44100	235	Beihilfen für Dienstkräfte	1.000	1.000	1.000	—
51101	235 A09	Geschäftsbedarf	8.000	8.000	8.000	5.798,41

Ausgaben für allgemeinen Geschäftsbedarf einschließlich Fachliteratur und Gesetzestexte.

51131	235 A05	Bekleidung, Wäsche	1.000	1.000	1.000	418,00
-------	------------	--------------------	-------	-------	-------	--------

Ausgaben für die laufende Ersatzbeschaffung von Gardinen und Tischdecken sowie für Fremdreinigung von Wäsche in den Seniorenfreizeitstätten und der Aussiedlerberatungsstelle.

51140	235 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	6.000	6.000	6.000	4.942,56
-------	------------	--	-------	-------	-------	----------

Insbesondere Ausgaben für die Beschaffung und Unterhaltung von Geräten und Ausstattungsgegenständen.

51479	235 A09	Allgemeine Verbrauchsmittel	2.500	2.500	2.500	2.463,72
-------	------------	-----------------------------	-------	-------	-------	----------

Ausgaben für Verbandsstoffe, Toilettenpapier und Geschirrspülmittel usw. in den Seniorenfreizeitstätten und der Aussiedlerberatungsstelle.

52703	235 A09	Dienstreisen	1.000	1.000	1.000	511,12
-------	------------	--------------	-------	-------	-------	--------

Der Ansatz ist bestimmt für Dienstreisen, Fahrscheine und Wegstreckenentschädigungen im Sinne des Bundesreisekostengesetzes (BRKG) für Dienstkräfte des Fachbereiches für Seniorinnen und Senioren.

53101	235 A09	Veröffentlichungen und Dokumentationen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit	5.000	5.000	5.000	1.767,15
-------	------------	--	-------	-------	-------	----------

Die Mittel sind unter anderem vorgesehen für Veröffentlichungen, Bekanntmachungen und Flyer.

54019	235 A09	Belehrung, Unterhaltung	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	-------------------------	-------	-------	-------	---

Unterhaltung und Schulungsangebote für Besucherinnen und Besucher der Seniorenfreizeitstätten und der Aussiedlerberatungsstelle.

Einrichtungen und Angebote für  
Seniorinnen und Senioren

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	
54024	235 A09	Aufführungsrechte, Kompositionsaufträge	9.000	9.000	9.000	4.183,73

GEMA-Gebühren bei öffentlichen Veranstaltungen des Fachbereiches für Seniorinnen und Senioren.

54053	235 A09	Veranstaltungen	95.900	97.300	108.000	107.308,86
-------	------------	-----------------	--------	--------	---------	------------

Veranstaltungen für Besucherinnen und Besucher der Seniorenfreizeitstätten und Aussiedlerberatungsstelle sowie kulturelle Veranstaltungen im Ernst-Reuter-Saal, die vom Fachbereich für Seniorinnen und Senioren organisiert und durchgeführt werden. Hier werden auch Ausgaben zur Förderung von Aktivitäten für sozial schwache Seniorinnen und Senioren sowie dem Einsamkeitsgipfel nachgewiesen.

Weniger in Anpassung an die zur Verfügung stehenden Mittel.

54057 (neu)	011 A09	Wahlen		1.000		
----------------	------------	--------	--	-------	--	--

Wurde bislang bei 3350/54057 nachgewiesen.

Aufwendungen für die Wahlen zur Seniorenvertretung. In 2027 stehen die Wahlen zur Seniorenvertretung an.

54077 (neu)	999 A09	Steuern, Abgaben		1.000		
----------------	------------	------------------	--	-------	--	--

Umsatzsteuerzahlungen gemäß § 2 b Umsatzsteuergesetz (UStG), das zum 01.01.2027 in Kraft tritt.

54690	235 A10	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben aus zweckgebundenen Einnahmen	2.000	2.000	2.000	16.701,43 R 2.195,64
-------	------------	--	-------	-------	-------	-------------------------

Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu 28290 und 38190. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

Erträge aus der Stiftung Deutsche Klassenlotterie Berlin werden für Advents- und Weihnachtsfeiern der Seniorenfreizeitstätten und in der Aussiedlerberatungsstelle verwendet.

Erträge aus der Sammelstiftung Kreuzberg werden im Rahmen der Altenhilfe eingesetzt.

Erträge aus der Berta-Rodschies-Stiftung sind bestimmt für karitative Zwecke.

67134	235 T	Gruppenpädagogische Betreuung behinderter Menschen	3.800	3.800	13.000	2.096,00
-------	----------	--	-------	-------	--------	----------

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i. V. m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Die Mittel sind vorgesehen für Maßnahmen der gruppenpädagogischen Arbeit mit Menschen mit Behinderung in den Seniorenfreizeitstätten und der Aussiedlerberatungsstelle.

Weniger in Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.

67141	290 T	Altenhilfe nach dem SGB XII	6.200	6.200	6.200	4.637,25
-------	----------	-----------------------------	-------	-------	-------	----------

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i. V. m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Die Mittel sind vorgesehen für Maßnahmen der Altenhilfe nach § 71 Sozialgesetzbuch Zwölftes Buch (SGB XII). Sie enthalten insbesondere sächliche Ausgaben für Maßnahmen, die der Geselligkeit, der Unterhaltung, der Bildung oder den kulturellen Bedürfnissen älterer Menschen dienen.

Einrichtungen und Angebote für  
Seniorinnen und Senioren

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	
68123	235 T	Ehrungen, Preise	1.000	1.000	1.000	—

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i. V. m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Die Mittel sind unter anderem vorgesehen für besondere Verdienste in der sozialen Arbeit.

68154	235 T	Geburtstags- und Jubiläumsgaben	22.000	22.000	22.000	20.649,65
-------	----------	---------------------------------	--------	--------	--------	-----------

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i. V. m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Der Ansatz ist bestimmt für Geld- und Sachmittel anlässlich von Geburtstagen und Jubiläen der Seniorinnen und Senioren.

68190	235 Z10	Unterstützungen, Entschädigungen und sonstige Geldleistungen aus zweckgebundenen Einnahmen	1.000	1.000	1.000	— R 260,70
-------	------------	--	-------	-------	-------	---------------

Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu 38190. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i. V. m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Die anteiligen Ertragnisse der Gertrud-Kustusch-und-Otto-und-Ella-Bollmann-Stiftung sollen als Unterstützung für arme Rentnerinnen und Rentner verwendet werden.

<b>Gesamtausgaben</b>	<b>1.112.300</b>	<b>1.137.700</b>	<b>1.128.100</b>	<b>722.131,09</b>
<b>Prozentuale Veränderung</b>	<b>-1,4 %</b>	<b>2,3 %</b>		

<b>Abschluss Kapitel 3930</b>					
111-186	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	97.500	97.500	97.500	70.470,81
211-299	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	3.000	3.000	3.000	8.631,29
351-389	Besondere Finanzierungseinnahmen	2.000	2.000	2.000	934,00
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>102.500</b>	<b>102.500</b>	<b>102.500</b>	<b>80.036,10</b>
411-462	Personalausgaben	946.900	968.900	941.400	550.653,21
511-549	Sächliche Verwaltungsausgaben	131.400	134.800	143.500	144.094,98
611-699	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	34.000	34.000	43.200	27.382,90
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>1.112.300</b>	<b>1.137.700</b>	<b>1.128.100</b>	<b>722.131,09</b>
	<b>Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)</b>	<b>-1.009.800</b>	<b>-1.035.200</b>	<b>-1.025.600</b>	<b>-642.094,99</b>



**Leistungen nach SGB II  
- Kommunale Träger -****Allgemeine Erläuterung****A. Allgemeines sowie haushaltsplanerische Schwerpunkte/Prioritäten**

Dieses Kapitel enthält die im Zusammenhang mit der Erbringung des kommunalen Anteils an den Leistungen nach dem SGB II entstehenden Einnahmen und Ausgaben.

**B. Gender Budgeting**

In diesem Kapitel werden keine Produkte einer Gender-Analyse unterzogen.

**C. Produktdarstellung**

Es werden Produkte der folgenden Produktgruppen erstellt:

5145 Grundsicherung für Arbeitssuchende  
5469 BuT-Leistungen

Leistungen nach SGB II  
- Kommunale Träger -

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	
<b>Einnahmen</b>						
23105	252 E04	Anteil des Bundes an den Kosten der Unterkunft nach SGB II	91.934.000	93.976.000	74.201.000	88.009.621,30

Hier wird der Anteil des Bundes in Höhe von 62,8 v. H. an den kalkulierten Ausgaben für Unterkunft und Heizung nach § 22 Abs. 1 SGB II (KdU) sowie ein Zuschlag in Höhe von 2,9 v. H. der kalkulierten KdU-Ausgaben für die Transferausgaben für Bildung und Teilhabe (BuT) nach § 28 SGB II und § 6 Bundeskindergeldgesetz unabhängig von der sachgerechten Veranschlagung der Ausgaben in verschiedenen Kapiteln insgesamt nachgewiesen.

Der Ansatz entspricht der Summe der zu veranschlagenden Teilbeträge.

23607	252 E04	Erstattung von Einnahmen der Bundesagentur an kommunalen Träger für Leistungen nach dem SGB II	1.010.000	1.010.000	1.010.000	726.892,98
-------	------------	--	-----------	-----------	-----------	------------

Die Bundesagentur erstattet die ihr zufließenden Einnahmen aus der Gewährung der kommunalen Leistungen nach dem SGB II.

23608	259 E01	Erstattung von Personal- und Sachkosten gem. SGB II durch die gemeinsamen Einrichtungen	5.732.000	5.874.000	5.728.000	3.632.959,09
-------	------------	---	-----------	-----------	-----------	--------------

Ersatzleistungen für fremdfinanziertes Personal.

Es werden Einnahmen in Höhe der bei 42231 und 42830 veranschlagten Personalausgaben (Berechnung nach Durchschnittssätzen) erwartet.

23611	259 E04	Erstattung von Verwaltungskosten durch die Jobcenter	1.000	1.000	3.000	613,82
-------	------------	--	-------	-------	-------	--------

Erstattung der Verwaltungsleistungen des kommunalen Trägers für Dienstreise-, Wegstrecken- und Fortbildungskosten der kommunalen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Weniger in Anpassung an die erzielten Einnahmen.

23613	259 E01	Ersatz von Beihilfen für Dienstkräfte durch die Bundesagentur (SGB II)	49.900	51.400	36.000	37.498,33
-------	------------	--	--------	--------	--------	-----------

Ersatzleistungen für kommunales Personal im Jobcenter Reinickendorf.

Für jede verbeamtete Dienstkraft wird jährlich eine Pauschale unabhängig von der Höhe der tatsächlichen Aufwendungen erstattet.

Mehr aufgrund der höheren Anzahl von tatsächlich eingesetzten verbeamteten Dienstkräften.

28120	252 E04	Ersatz von Sozialhilfe durch andere Sozialleistungsträger	17.500	17.500	55.000	16.392,77
<b>Gesamteinnahmen</b>			<b>98.744.400</b>	<b>100.929.900</b>	<b>81.033.000</b>	<b>92.423.978,29</b>
<b>Prozentuale Veränderung</b>			<b>21,9 %</b>	<b>2,2 %</b>		

**Ausgaben**

42231	259	Bezüge der Beamtinnen und Beamten (Fremdfinanzierung)	3.159.000	3.238.000	3.126.000	697.781,79
42830	259	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten (Fremdfinanzierung/Zuwendung)	2.554.000	2.618.000	2.498.000	2.729.632,25
44100	259	Beihilfen für Dienstkräfte	49.900	51.400	27.100	47.022,22
52501	259 A09	Aus- und Fortbildung	1.000	1.000	1.000	—

Ausgaben für fachliche Fortbildungsmaßnahmen für kommunale Beschäftigte in der gemeinsamen Einrichtung.

Leistungen nach SGB II  
- Kommunale Träger -

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	
52703	259 A09	Dienstreisen	2.000	2.000	3.300	225,30

Ausgaben für Dienstreisen, Dienstfahrten und Wegstreckenentschädigungen für kommunale Beschäftigte in der gemeinsamen Einrichtung.

Weniger in Anpassung an den Bedarf.

63603	251 T	Ersatz von Verwaltungsausgaben an die gemeinsamen Einrichtungen (KFA)	7.505.000	7.730.000	7.216.000	6.938.756,78
-------	----------	---	-----------	-----------	-----------	--------------

Kommunaler Finanzierungsanteil an den gesamten Personal- und Verwaltungsaufwendungen der gemeinsamen Einrichtung (JobCenter) Reinickendorf.

Die Ansatzbildung erfolgt nach der Vorgabe der Senatsverwaltung für Finanzen.

68131	259 Z	Leistungen für Bildung und Teilhabe - persönlicher Schulbedarf	1.572.000	1.631.000	1.620.000	1.517.924,16
-------	----------	--	-----------	-----------	-----------	--------------

Leistungen für Bildung und Teilhabe - Ausgaben für die Ausstattung mit persönlichem Schulbedarf – nach dem SGB II.

Weniger in Anpassung an den Bedarf.

68144	252 Z	Ausgaben für Unterkunft und Heizung nach SGB II als laufende Leistung	137.901.000	140.964.000	112.768.000	131.338.525,01
-------	----------	---	-------------	-------------	-------------	----------------

68152	259 Z	Ausgaben für Unterkunft und Heizung nach SGB II als einmalige Leistung	170.000	180.000	130.000	155.379,42
-------	----------	--	---------	---------	---------	------------

Einmalige Leistungen nach § 22 SGB II.

Mehr in Anpassung an den Bedarf.

68164	259 Z	Leistungen für Bildung und Teilhabe - Schülerbeförderung	1.000	1.000	1.000	380,90
-------	----------	--	-------	-------	-------	--------

Die Leistungen werden seit 2019 durch die Hauptverwaltung sichergestellt (kostenloses Schülerticket).

68172	259 T	Leistungen für Bildung und Teilhabe - mehrtägige Fahrten Schule	576.000	611.000	638.000	585.182,79
-------	----------	---	---------	---------	---------	------------

Leistungen für Bildung und Teilhabe - mehrtägige Klassenfahrten Schule – nach dem SGB II.

Weniger in Anpassung an den Bedarf.

68178	259 T	Leistungen für Bildung und Teilhabe - mehrtägige Fahrten Kita	7.800	10.000	7.000	7.772,48
-------	----------	---	-------	--------	-------	----------

Leistungen für Bildung und Teilhabe - mehrtägige Fahrten Kita und Schulausflüge – nach dem SGB II.

Mehr in Anpassung an den Bedarf.

68183	259 T	Leistungen für Bildung und Teilhabe - soziale und kulturelle Teilhabe	154.000	167.000	217.000	162.738,09
-------	----------	---	---------	---------	---------	------------

Leistungen für Bildung und Teilhabe – soziale und kulturelle Teilhabe – nach dem SGB II.

Weniger in Anpassung an den Bedarf.

Leistungen nach SGB II  
- Kommunale Träger -

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	Ist (Rest/R) 2024
68185	259 Z	Ausgaben für einmalige Beihilfen nach § 24 Abs. 3 Nrn. 1 und 2 SGB II	2.066.000	2.081.000	2.245.000	1.696.816,13

Ausgaben für einmalige Beihilfen nach § 24 Abs. 3 Nr. 1 und 2 SGB II.

Weniger in Anpassung an den Bedarf.

86319	259 Z	Darlehen nach dem SGB II	1.076.000	1.076.000	1.416.000	950.868,79
-------	----------	--------------------------	-----------	-----------	-----------	------------

Darlehen nach dem SGB II können insbesondere im Rahmen der Wohnraumsicherung für Mietkautionen und Mietschulden sowie für einmalige Beihilfen und bei ungeklärten Vermögensverhältnissen gewährt werden.

Weniger in Anpassung an den Bedarf.

<b>Gesamtausgaben</b>	<b>156.794.700</b>	<b>160.361.400</b>	<b>131.913.400</b>	<b>146.829.006,11</b>
<b>Prozentuale Veränderung</b>	<b>18,9 %</b>	<b>2,3 %</b>		

## Abschluss Kapitel 3960

211-299	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	98.744.400	100.929.900	81.033.000	92.423.978,29
	Gesamteinnahmen	98.744.400	100.929.900	81.033.000	92.423.978,29
411-462	Personalausgaben	5.762.900	5.907.400	5.651.100	3.474.436,26
511-549	Sächliche Verwaltungsausgaben	3.000	3.000	4.300	225,30
611-699	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	149.952.800	153.375.000	124.842.000	142.403.475,76
811-899	Sonstige Investitionsausgaben und Ausgaben zur Investitionsförderung	1.076.000	1.076.000	1.416.000	950.868,79
	Gesamtausgaben	156.794.700	160.361.400	131.913.400	146.829.006,11
	Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)	-58.050.300	-59.431.500	-50.880.400	-54.405.027,82

## Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz

### Allgemeine Erläuterung

#### A. Allgemeines sowie haushaltsplanerische Schwerpunkte/Prioritäten

Dieses Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG).

Das AsylbLG ist am 01. November 1993 in Kraft getreten. Leistungsberechtigt sind Ausländer nach § 2 Abs. 1 AsylbLG (einschließlich Bürgerkriegsflüchtlinge).

Soweit Ausgaben nach den Zahlungsbestimmungen für Sozialhilfe mit Datenverarbeitung zahlbar gemacht werden, werden Rückzahlungen von der Ausgabe abgesetzt; sie betragen regelmäßig nicht mehr als 2 v. H. der Ansätze.

#### B. Gender Budgeting

In diesem Kapitel werden keine Produkte einer Gender-Analyse unterzogen.

#### C. Produktdarstellung

Es werden Produkte der folgenden Produktgruppen erstellt:

4248	sonstige Hilfen
4910	sichernde Hilfen
5379	Hilfen zur Gesundheit und Hilfen in anderen Lebenslagen
5469	BuT-Leistungen

Leistungen nach dem  
Asylbewerberleistungsgesetz

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	

## Einnahmen

11956	287 E04	Rückzahlungen überzahlter Beträge aus Leistungen nach AsylbLG	5.000	5.000	5.000	15.551,74
-------	------------	---	-------	-------	-------	-----------

Rückläufe und Rückzahlungen nach dem AsylbLG aus Vorjahren.

Es ist nicht erneut mit einer hohen Rückzahlung von Leistungen nach dem AsylbLG zu rechnen.

18212	287 E04	Rückflüsse von Darlehen nach dem SGB XII und AsylbLG	5.400	5.400	5.400	9.237,10
-------	------------	---	-------	-------	-------	----------

Tilgungen aus Darlehen.

28115	287 E04	Ersatz von Leistungen nach AsylbLG durch andere Sozialleistungsträger	45.000	45.000	45.000	67.157,48
-------	------------	---	--------	--------	--------	-----------

Kostenerstattung von anderen Sozialleistungsträgern (Kindergeldkassen, Unterhaltsvorschusskassen, Ausbildungs-  
förderungsämtern und Arbeitsagenturen - Arbeitsförderung) nach dem AsylbLG analog zu §§ 102 ff. SGB X.

28116	287 E04	Ersatz von Leistungen nach AsylbLG durch Unterhaltspflichtige	1.000	1.000	1.000	620,00
-------	------------	--	-------	-------	-------	--------

Kostenersatz aus übergeleiteten Unterhaltsansprüchen.

28122	287 E04	Aufwendungsersatz und Kostenbeiträge bei Sozialleistungen	1.000	1.000	1.000	3.227,60
-------	------------	---	-------	-------	-------	----------

Aufwendungsersatz und Kostenbeiträge nach dem AsylbLG analog zu § 19 Abs. 5 SGB XII.

<b>Gesamteinnahmen</b>		57.400	57.400	57.400	95.793,92
<b>Prozentuale Veränderung</b>		—	—		

## Ausgaben

63601	287 T	Ersatz von Verwaltungsausgaben an Sozialversicherungsträger	45.100	45.900	20.000	52.894,55
-------	----------	--	--------	--------	--------	-----------

Verwaltungskosten für nicht versicherte Leistungsberechtigte, die nach § 264 SGB V von den Krankenkassen betreut  
werden.

Mehr, aufgrund gestiegener Aufwendungen von Krankenhilfeleistungen.

63615	287 T	Nichtstationäre Krankenhilfe	250.000	250.000	216.000	279.315,01
-------	----------	------------------------------	---------	---------	---------	------------

Kosten der Krankenhilfe für nicht versicherte Leistungsberechtigte, die nach § 264 SGB V von den Krankenkassen betreut  
werden.

Mehr, aufgrund gestiegener Aufwendungen für stationäre Krankenhilfeleistungen.

63625	287 T	Stationäre Krankenhilfe	485.000	535.000	100.000	524.752,04
-------	----------	-------------------------	---------	---------	---------	------------

Kosten der Krankenhilfe für nicht versicherte Leistungsberechtigte, die nach § 264 SGB V von den Krankenkassen betreut  
werden.

Mehr, aufgrund gestiegener Aufwendungen für stationäre Krankenhilfeleistungen.

63635	287 T	Sonstige Krankenhilfeleistungen	100.000	150.000	15.300	111.604,29
-------	----------	---------------------------------	---------	---------	--------	------------

Kosten der Krankenhilfe für nicht versicherte Leistungsberechtigte, die nach § 264 SGB V von den Krankenkassen betreut  
werden.

Mehr, aufgrund gestiegener Aufwendungen für sonstige Krankenhilfeleistungen.

Leistungen nach dem  
Asylbewerberleistungsgesetz

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	

67113	287 T	Krankentransporte nach dem SGB XII	1.000	1.000	1.000	—
-------	----------	------------------------------------	-------	-------	-------	---

Leistungen für die Leistungsberechtigten, die nicht von einer Krankenkasse nach § 264 SGB V betreut werden.

67116	287 T	Stationäre Hilfe zur Pflege nach SGB XII und AsylbLG	1.000	1.000	1.000	—
-------	----------	--	-------	-------	-------	---

67124	287 T	Nichtstationäre Krankenhilfe nach SGB XII und AsylbLG	1.000	1.000	1.000	—
-------	----------	---	-------	-------	-------	---

Leistungen für die Leistungsberechtigten, die nicht von einer Krankenkasse nach § 264 SGB V betreut werden.

67133	287 T	Eingliederungshilfe nach dem SGB IX für Menschen mit Behinderungen	37.900	37.900	57.000	37.804,41
-------	----------	--	--------	--------	--------	-----------

Leistungen nach § 2 AsylbLG analog SGB IX.

Weniger, wegen sinkender Fallzahlen.

67137	287 Z	Hilfe zum Lebensunterhalt in Sonderfällen nach SGB XII und AsylbLG	1.000	1.000	1.000	—
-------	----------	--	-------	-------	-------	---

Leistungen nach § 6 AsylbLG analog § 36 SGB XII, insbesondere für Miet- sowie Gas- und Stromkostenrückstände.

67157	287 T	Stationäre Krankenhilfe nach SGB XII und AsylbLG	1.000	1.000	1.000	4.622,08
-------	----------	--	-------	-------	-------	----------

Leistungen für die Leistungsberechtigten, die nicht von einer Krankenkasse nach § 264 SGB V betreut werden.

67159	287 Z	Unterbringung als Hilfe zum Lebensunterhalt nach SGB XII und AsylbLG	1.850.000	1.950.000	2.938.000	1.761.501,60
-------	----------	--	-----------	-----------	-----------	--------------

Kosten der Unterkunft in Gemeinschaftsunterkünften nach § 2 AsylbLG analog SGB XII und nach § 3 AsylbLG.

Weniger, wegen sinkender Fallzahlen durch Fallwanderungen zum SGB II.

68107	287 Z	Laufende Leistungen zum Lebensunterhalt nach SGB XII und AsylbLG	3.782.000	3.888.000	2.950.000	3.559.818,00
-------	----------	--	-----------	-----------	-----------	--------------

Leistungen nach § 2 AsylbLG analog SGB XII und nach §§ 3 und 5 AsylbLG.

Mehr in Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.

68128	287 T	Ambulante Hilfe zur Pflege nach SGB XII und AsylbLG	2.500	2.500	35.800	2.413,05
-------	----------	---	-------	-------	--------	----------

Leistungen nach § 2 AsylbLG analog zum 7. Kapitel SGB XII.

Weniger in Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.

68129	290 Z	Leistungen nach dem Gesetz über Hilfen und Schutzmaßnahmen bei psychischen Krankheiten (PsychKG)	1.000	1.000	1.000	402,00
-------	----------	--	-------	-------	-------	--------

Leistungen für Personen, die nach dem PsychKG untergebracht sind.

Leistungen nach dem  
Asylbewerberleistungsgesetz

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	
68130	287 Z	Rückkehrförderung	5.000	5.000	5.000	5.488,88

Sämtliche Hilfen zur Rück- oder Weiterwanderung von Ausländern, einschließlich der Maßnahmen aus Förderprogrammen. Die Bewirtschaftung der Ausgaben darf im Rahmen der Auftragswirtschaft an andere Dienststellen des Landes Berlin übertragen werden.

68131	287 Z	Leistungen für Bildung und Teilhabe - persönlicher Schulbedarf	27.000	27.000	27.000	20.052,10
-------	----------	--	--------	--------	--------	-----------

Ausgaben für die Ausstattung mit persönlichem Schulbedarf.

68134	287 Z	Barleistungen in Einrichtungen nach SGB XII und AsylbLG	956.000	980.000	290.000	871.506,10
-------	----------	---	---------	---------	---------	------------

Leistungen nach § 2 AsylbLG.

Mehr in Anpassung an den gestiegenen Bedarf an Barleistungen in den Einrichtungen.

68135	287 Z	Sonstige einmalige Leistungen zum Lebensunterhalt nach SGB XII und AsylbLG	35.000	39.000	39.000	29.561,10
-------	----------	--	--------	--------	--------	-----------

Leistungen nach § 2 AsylbLG analog zu § 31 SGB XII.

Weniger in Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.

68136	287 Z	Hilfe in sonstigen Lebenslagen nach SGB XII und AsylbLG	25.000	25.000	25.000	162.824,29
-------	----------	---	--------	--------	--------	------------

Leistungen der Hilfen in besonderen Lebenslagen - ohne Krankenhilfe - nach § 6 AsylbLG.

Es ist nicht erneut mit einer hohen Nachzahlung von Leistungen nach dem AsylbLG zu rechnen.

68149	287 Z	Bekleidung und Wäsche nach SGB XII und AsylbLG	8.000	8.000	8.000	52.632,16
-------	----------	--	-------	-------	-------	-----------

Leistungen nach § 2 AsylbLG analog zu § 31 SGB XII.

Es ist nicht erneut mit einer hohen Nachzahlung von Leistungen nach dem AsylbLG zu rechnen.

68151	287 T	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen nach SGB XII und AsylbLG	1.000	1.000	1.000	—
-------	----------	---	-------	-------	-------	---

Leistungen für die Leistungsberechtigten, die nicht von einer Krankenkasse nach § 264 SGB V betreut werden.

68162	287 T	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten nach SGB XII und AsylbLG	2.000	2.000	12.000	—
-------	----------	--	-------	-------	--------	---

Leistungen nach § 2 AsylbLG analog zu §§ 67 ff. SGB XII.

Weniger in Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.

68172	287 T	Leistungen für Bildung und Teilhabe - mehrtägige Fahrten Schule	4.600	5.100	5.000	4.610,81
-------	----------	---	-------	-------	-------	----------

Ausgaben für mehrtägige Fahrten der Schule.

Weniger in Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.

68178	287 T	Leistungen für Bildung und Teilhabe - mehrtägige Fahrten Kita	1.000	1.000	1.000	—
-------	----------	---	-------	-------	-------	---

Ausgaben für mehrtägige Fahrten der Kita.

Leistungen nach dem  
Asylbewerberleistungsgesetz

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	
68183	287 T	Leistungen für Bildung und Teilhabe - soziale und kulturelle Teilhabe	2.000	2.000	2.000	708,00
86322	287 Z	Darlehen nach dem SGB XII (ohne 4. Kapitel) und AsylbLG	23.000	23.000	23.000	16.668,39

Darlehen nach AsylbLG werden in der Regel zur Erlangung von Wohnraum gewährt.

<b>Gesamtausgaben</b>	<b>7.648.100</b>	<b>7.983.400</b>	<b>6.776.100</b>	<b>7.499.178,86</b>
<b>Prozentuale Veränderung</b>	<b>12,9 %</b>	<b>4,4 %</b>		

<b>Abschluss Kapitel 3995</b>					
111- 186	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	10.400	10.400	10.400	24.788,84
211- 299	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	47.000	47.000	47.000	71.005,08
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>57.400</b>	<b>57.400</b>	<b>57.400</b>	<b>95.793,92</b>
611- 699	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	7.625.100	7.960.400	6.753.100	7.482.510,47
811- 899	Sonstige Investitionsausgaben und Ausgaben zur Investitionsförderung	23.000	23.000	23.000	16.668,39
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>7.648.100</b>	<b>7.983.400</b>	<b>6.776.100</b>	<b>7.499.178,86</b>
	<b>Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)</b>	<b>-7.590.700</b>	<b>-7.926.000</b>	<b>-6.718.700</b>	<b>-7.403.384,94</b>



## Jugend

## Allgemeine Erläuterung

## A. Allgemeines sowie haushaltsplanerische Schwerpunkte/Prioritäten

Das Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben der Leitung der Verwaltung des Jugendamtes und des Fachteams inklusive des Fachcontrolling HzE, des Zentralen Einrichtungsmanagements und der Jugendhilfeplanung gem. §§ 79 und 80 SGB VIII. Die Aufwendungen für den Jugendhilfeausschuss gem. §§ 70 und 71 SGB VIII werden ebenfalls hier nachgewiesen.

## B. Gender Budgeting

## B.1 Gender Budgeting Produkt

In diesem Kapitel werden keine Produkte einer Gender-Analyse unterzogen.

## B.2 Gender Budgeting Personaldaten

Personalstruktur nach Personen

	Statusgruppe	Beschäftigte	Weiblich		Männlich, divers, ohne Angabe	
			Beschäftigte	in %	Beschäftigte	in %
<b>Gesamtsumme</b>	<b>Gesamtsumme</b>	<b>304</b>	<b>243</b>	<b>79,9%</b>	<b>61</b>	<b>20,1%</b>
	Verbeamtete	79	69	87,3%	10	12,7%
	Arbeitnehmende	225	174	77,3%	51	22,7%

Personalstruktur nach VZÄ

	Statusgruppe	VZÄ der Beschäftigten	Weiblich		Männlich, divers, ohne Angabe	
			VZÄ der Beschäftigten	VZÄ in %	VZÄ der Beschäftigten	VZÄ in %
<b>Gesamtsumme</b>	<b>Gesamtsumme</b>	<b>275,9</b>	<b>219,3</b>	<b>79,5%</b>	<b>56,7</b>	<b>20,5%</b>
	Verbeamtete	75,2	65,2	86,7%	10,0	13,3%
	Arbeitnehmende	200,7	154,0	76,7%	46,7	23,3%

Auffällig ist, dass der Anteil von Frauen an VZÄ der Beschäftigten mit 79,5 % noch immer deutlich über dem Anteil der männlich, diversen Beschäftigten mit 20,5 % liegt.

Im Bereich des Jugendamtes sind überdurchschnittlich viele Beschäftigte mit einem Studienabschluss Soziale Arbeit bzw. Berufsabschluss Erzieher/in tätig. In diesen Berufen ist grundsätzlich der Anteil an männlich, diversen Studierenden/Absolventen wesentlich geringer und beträgt regelmäßig unter 25 %. Dies schlägt sich somit auch in der Auswertung entsprechend nieder und kann nicht gesteuert werden.

Die methodischen Hinweise zu den Gender Budgeting Personaldaten finden Sie als Anlage in Band 1 der Hauptverwaltung.

Monatliches Haushaltsbrutto pro VZÄ

	Statusgruppe	Haushaltsbrutto	Haushaltsbrutto pro VZÄ der Beschäftigten	
			Weiblich	Männlich, divers, ohne Angabe
<b>Gesamtsumme</b>	<b>Gesamtsumme</b>	<b>1.416.173,39</b>	<b>5.364,82</b>	<b>5.495,55</b>
	Verbeamtete	357.303,83	4.898,30	4.753,52
	Arbeitnehmende	1.058.869,56	5.567,60	5.664,46

Die vorliegenden Daten im Bereich der Abteilung Jugend und Familie zeigen, dass die Verdienstunterschiede marginal sind und es nur geringe Abweichungen gibt. Insoweit sind keine weiteren Steuerungsmaßnahmen erforderlich.

## C. Produktdarstellung

Es werden keine produktbezogenen Leistungen erbracht.

## Jugend

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	

## Einnahmen

11979	219 E03	Verschiedene Einnahmen	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	------------------------	-------	-------	-------	---

Zum Nachweis von Einnahmen, die keinem einzelnen Titel zugeordnet werden können.

28290	219 E01	Sonstige zweckgebundene Einnahmen für konsumtive Zwecke	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	---	-------	-------	-------	---

Zweckbindungsvermerk: Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei 51190.

Bei diesem Titel werden Leistungen des Integrationsamtes vereinnahmt.

<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>2.000</b>	<b>2.000</b>	<b>2.000</b>
<b>Prozentuale Veränderung</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	

## Ausgaben

41201	219	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	2.600	2.600	4.000	2.420,00
-------	-----	--------------------------------------	-------	-------	-------	----------

Sitzungsgelder für Mitglieder des Jugendhilfeausschusses und der Unterausschüsse nach der Verordnung zur Durchführung des Gesetzes zur Entschädigung der Mitglieder der Bezirksverordnetenversammlungen, der Bürgerdeputierten und sonstiger ehrenamtlich tätiger Personen.

42201	219	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	855.000	876.000	958.000	255.961,32
-------	-----	---	---------	---------	---------	------------

42701	219	Aufwendungen für freie Mitarbeiterinnen/ Mitarbeiter	3.000	3.000	3.000	571,20
-------	-----	--	-------	-------	-------	--------

Ausgaben nach der Allgemeinen Anweisung für Honorare für freie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Hier werden die Ausgaben für Honorare für Projekte in zentraler Verantwortung des Jugendamtes nachgewiesen.

42722	219	Ausbildungsentgelte (Praktikantinnen/Praktikanten, Volontärinnen/Volontäre)	21.000	21.800	66.200	15.566,13
-------	-----	---	--------	--------	--------	-----------

42801	219	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	486.000	498.000	597.000	978.964,11
-------	-----	---	---------	---------	---------	------------

42811	219	Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten	1.000	1.000	1.000	40.468,42
-------	-----	--	-------	-------	-------	-----------

42821	219	Ausbildungsentgelte (Tarifbeschäftigte)	25.000	26.000	1.000	18.552,75
-------	-----	---	--------	--------	-------	-----------

44100	219	Beihilfen für Dienstkräfte	38.000	39.100	7.700	35.744,32
-------	-----	----------------------------	--------	--------	-------	-----------

51101	219 A09	Geschäftsbedarf	6.800	13.100	3.800	17.638,21
-------	------------	-----------------	-------	--------	-------	-----------

Geschäftsbedarf für das Jugendamt.

Mehr aufgrund von veränderten Bedarfen.

51140	219 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	29.000	29.000	30.000	28.134,11
-------	------------	--	--------	--------	--------	-----------

Ausstattung und Geräte für das Jugendamt.

51185	219 A09	Dienstleistungen für die verfahrensabhängige IKT				
-------	------------	--	--	--	--	--

Siehe Maßnahmegruppe 32

## Jugend

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	
51190	219 A10	Geschäftsbedarf, Geräte, Gebrauchsgegenstände aus zweckgebundenen Einnahmen	1.000	1.000	1.000	— R 3.570,00

Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu 28290. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

Ausgaben für zusätzliche Geräte und Ausstattungsgegenstände aus zweckgebundenen Einnahmen des Integrationsamtes.

52501	219 A09	Aus- und Fortbildung	15.000	16.000	16.000	11.664,10
-------	------------	----------------------	--------	--------	--------	-----------

Aus- und Fortbildungsmittel für das Jugendamt.

52703	219 A09	Dienstreisen	10.000	10.000	13.000	5.914,95
-------	------------	--------------	--------	--------	--------	----------

Kosten für Dienstreisen, Fahrscheine für Dienstfahrten und Entschädigungen für die Benutzung privater Kraftfahrzeuge zu dienstlichen Zwecken für das Jugendamt.

Gemäß der Arbeitsanweisung zum Einsatz und der Verlängerung von Hilfen zur Erziehung vom 27.06.2017 sind Kinder und Jugendliche in stationären Unterbringungen mindestens einmal im Jahr zu besuchen. Zudem wird bei Anhörungsverfahren vor den Familiengerichten mindestens einmal die persönliche Anwesenheit einer Mitarbeiterin bzw. eines Mitarbeiters des Jugendamtes erforderlich.

Weniger aufgrund von veränderten Bedarfen.

53101	219 A09	Veröffentlichungen und Dokumentationen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit	2.500	2.500	2.500	2.204,36
-------	------------	--	-------	-------	-------	----------

Öffentlichkeitsarbeit für das Jugendamt.

54079	219 A09	Verschiedene Ausgaben	2.000	2.000	1.000	1.103,24
-------	------------	-----------------------	-------	-------	-------	----------

Verschiedene Ausgaben, die nicht anderen Titeln zugeordnet werden.

Mehr, da ab 2026 der Jugendberufsagentur 1.000 € Sachmittel zur Verfügung stehen sollen.

67112	219 T	Ersatz von Personalaufwendungen	—	—	—	1.652.472,25
67132	219 T	Fallunspezifische Arbeit und Fallteamarbeit	200.000	200.000	207.000	147.554,98

Es sind Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i. V. m. § 44 LHO im Ansatz wie folgt vorgesehen:

in 2026 ..... 194.000 €  
in 2027 ..... 194.000 €

Ausgaben für die fallunspezifische Arbeit und Mitarbeit freier Träger der Jugendhilfe in Fallteams.

Jugend

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	
<b>MG 32</b>		<b>Ausgaben für verfahrensab- hängige IKT</b>				
51185	219 A09	Dienstleistungen für die verfahr- renabhängige IKT	1.000	1.000	1.500	496,47

Für den Nachweis verfahrensbhängiger IT-Kosten für spezielle Software für die Öffentlichkeitsarbeit.

Weniger aufgrund von veränderten Bedarfen.

<b>Summe Maßnahmegruppe 32</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>1.500</b>	<b>496,47</b>
<b>Gesamtausgaben</b>	<b>1.698.900</b>	<b>1.742.100</b>	<b>1.913.700</b>	<b>3.215.430,92</b>
<b>Prozentuale Veränderung</b>	<b>-11,2 %</b>	<b>2,5 %</b>		

<b>Abschluss Kapitel 4000</b>					
111- 186	Verwaltungseinnahmen, Einnah- men aus Schuldendienst und der- gleichen	1.000	1.000	1.000	—
211- 299	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für In- vestitionen	1.000	1.000	1.000	—
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>2.000</b>	<b>2.000</b>	<b>2.000</b>	
411- 462	Personalausgaben	1.431.600	1.467.500	1.637.900	1.348.248,25
511- 549	Sächliche Verwaltungsausgaben	67.300	74.600	68.800	67.155,44
611- 699	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für In- vestitionen	200.000	200.000	207.000	1.800.027,23
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>1.698.900</b>	<b>1.742.100</b>	<b>1.913.700</b>	<b>3.215.430,92</b>
	<b>Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)</b>	<b>-1.696.900</b>	<b>-1.740.100</b>	<b>-1.911.700</b>	<b>-3.215.430,92</b>

**Jugendsozialarbeit,  
Jugendarbeit, erzieherischer  
Kinder- und Jugendschutz****Allgemeine Erläuterung****A. Allgemeines sowie haushaltsplanerische Schwerpunkte/Prioritäten**

Das Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben für Dienste, Veranstaltungen, Angebote und Leistungen des Jugendamtes für Jugendarbeit gemäß §§ 11 und 12 SGB VIII, die in den vier Regionen des Jugendamtes - Nord, West, Ost und Märkisches Viertel - wahrgenommen werden.

Weiterhin sind hier die Ausgaben für Jugendsozialarbeit (§ 13 SGB VIII), den erzieherischen Kinder- und Jugendschutz (§ 14 SGB VIII), die Familienförderung (§ 16 SGB VIII) sowie die Förderung der Träger der freien Jugendhilfe in diesem Kapitel veranschlagt.

Die Sachausgaben der vier Regionen sind komplett in diesem Kapitel veranschlagt.

**B. Gender Budgeting**

In diesem Kapitel werden keine Produkte einer Gender-Analyse unterzogen.

**C. Produktdarstellung**

Es werden Produkte der folgenden Produktgruppen erstellt:

5425	Jugendarbeit
5437	Familienförderung
5441	Koordination Jugendhilfe
5467	Jugendberufshilfe

**Jugendsozialarbeit,  
Jugendarbeit, erzieherischer  
Kinder- und Jugendschutz**

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	

**Einnahmen**

11121	261 E01	Kostenbeiträge für Begegnungen, politische Bildungsarbeit, Gruppenfahrten	8.000	8.000	8.000	—
-------	------------	---	-------	-------	-------	---

Eigenbeiträge Jugendlicher für die Teilnahme an Begegnungen, politischen Kursen und Lehrgängen sowie Gruppenfahrten, die in bezirklicher Verantwortung durchgeführt werden.

11122	261 E03	Eintrittsgelder	1.000	1.000	1.000	85,50
-------	------------	-----------------	-------	-------	-------	-------

Einnahmen aus Veranstaltungen.

11921	261 E03	Rückzahlungen von Zuwendungen	170.000	170.000	58.800	152.125,43
-------	------------	-------------------------------	---------	---------	--------	------------

Rückzahlungen nicht verbrauchter bzw. nicht zweckentsprechend verwendeter Zuwendungen aus Vorjahren.

11979	261 E03	Verschiedene Einnahmen	1.000	1.000	1.000	520,40
-------	------------	------------------------	-------	-------	-------	--------

Zum Nachweis von Einnahmen, die keinem einzelnen Titel zugeordnet werden können.

28290	261 E01	Sonstige zweckgebundene Einnahmen für konsumtive Zwecke	160.000	160.000	180.000	143.450,13
-------	------------	---	---------	---------	---------	------------

Zweckbindungsvermerk: Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei 42790, 51190, 54690 und 68490.

Zuwendungen werden von privaten Zuwendungsgebern erwartet und je nach Verwendungszweck den entsprechenden Ausgabetiteln zugeordnet.

Aus dem Bundesprogramm „Demokratie leben!“ werden Zuwendungen in Höhe von 140 T € erwartet. Nach Informationen der zuständigen Bundesbehörde ist die Verlängerung des Bundesprogramms um eine weitere Förderphase von sieben Jahren (2025 bis 2032) geplant.

Weniger aufgrund der Reduzierung der Fördersumme um 20 T € auf 140 T €.

<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>340.000</b>	<b>340.000</b>	<b>248.800</b>	<b>296.181,46</b>
<b>Prozentuale Veränderung</b>	<b>36,7 %</b>	<b>—</b>		

**Ausgaben**

42201	219	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	434.000	445.000	433.000	18.378,24
-------	-----	---	---------	---------	---------	-----------

42701	219	Aufwendungen für freie Mitarbeiterinnen/ Mitarbeiter	39.000	39.000	39.000	22.385,18
-------	-----	--	--------	--------	--------	-----------

Ausgaben nach der Allgemeinen Anweisung für Honorare für freie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Die Ausgaben dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

42790	219	Aufwendungen für freie Mitarbeiterinnen/ Mitarbeiter aus zweckgebundenen Einnahmen	1.000	1.000	1.000	— R 758,08
-------	-----	--	-------	-------	-------	---------------

Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu 28290. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

Ausgaben für Honorarkräfte aus zweckgebundenen Einnahmen.

42801	219	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	723.000	741.000	719.000	1.068.806,51
-------	-----	---	---------	---------	---------	--------------

42811	219	Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten	1.000	1.000	1.000	7.143,73
-------	-----	--	-------	-------	-------	----------

**Jugendsozialarbeit,  
Jugendarbeit, erzieherischer  
Kinder- und Jugendschutz**

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	
44100	219	Beihilfen für Dienstkräfte	1.000	1.000	1.000	—
51168	219 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensabhängige IKT				
		Siehe Maßnahmegruppe 32				
51190	261 A10	Geschäftsbedarf, Geräte, Gebrauchsgegenstände aus zweckgebundenen Einnahmen	1.000	1.000	1.000	— R 139,84

Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu 28290. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

Ausgaben für Geräte und Ausstattungsgegenstände aus zweckgebundenen Einnahmen.

51403	219 A09	Ausgaben für die Haltung von Fahrzeugen	2.200	2.200	3.000	848,43
-------	------------	---	-------	-------	-------	--------

Fahrzeuge der Regionen und der Einrichtungen der Jugend- und Familienförderung.

Die Ausgaben dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

Weniger aufgrund von veränderten Bedarfen.

51802	219 A09	Mieten für Fahrzeuge	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	----------------------	-------	-------	-------	---

Insbesondere für Transporte mit gesonderten Anforderungen und bei fehlender Verfügbarkeit eigener Fahrzeuge werden tageweise Anmietungen notwendig.

52703	219 A09	Dienstreisen	7.000	7.000	7.000	4.203,92
-------	------------	--------------	-------	-------	-------	----------

Ausgaben für Fahrscheine für Dienstreisen und Entschädigungen für die Benutzung privater Kraftfahrzeuge zu dienstlichen Zwecken.

Gemäß der Arbeitsanweisung zum Einsatz und der Verlängerung von Hilfen zur Erziehung vom 27.06.2017 sind Kinder und Jugendliche in stationären Unterbringungen mindestens einmal im Jahr zu besuchen. Zudem wird bei Anhörungsverfahren vor den Familiengerichten mindestens einmal die persönliche Anwesenheit einer Mitarbeiterin bzw. eines Mitarbeiters des Jugendamtes erforderlich.

53104	261 A09	Begegnungen, politische Bildungsarbeit, Gruppenfahrten	8.000	8.000	8.000	—
-------	------------	--	-------	-------	-------	---

Ausgaben für Begegnungen, politische Kurse, Lehrgänge, Gruppenfahrten sowie Ferienprojekte als Selbstzahler-Maßnahmen.

Die Ausgaben dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

53401	261 A09	Sachausgaben für Einrichtungen der öffentlichen Jugendarbeit	30.000	30.000	30.000	19.345,64
-------	------------	--	--------	--------	--------	-----------

Sammeltitel im Rahmen des eigenverantwortlichen Wirtschaftens. Hier werden Ausgaben aus den folgenden bis 2007 einzeln ausgewiesenen Titeln nachgewiesen:

- 51101: Geschäftsbedarf, Fachliteratur und Zeitschriften, Kosten von Fahrscheinen für Dienstreisen und Entschädigungen für die Benutzung privater Kraftfahrzeuge zu dienstlichen Zwecken.
- 51140: Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie sonstigen Gebrauchsgegenständen, auch für Zelt- und Ferienlager.
- 54019: Für Bastel- und Werkmaterial, Bücher und Zeitschriften sowie Ökologieprojekte.

Die Ausgaben dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

**Jugendsozialarbeit,  
Jugendarbeit, erzieherischer  
Kinder- und Jugendschutz**

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz	Ansatz	Ansatz	
			2026	2027	2025	
54053	262 A09	Veranstaltungen	16.000	16.000	16.000	15.377,78

Hier werden die Sachausgaben für alle Veranstaltungen der Regionen und der Einrichtungen der Jugend- und Familienförderung zusammengefasst nachgewiesen.

Die Ausgaben dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

54079	261 A09	Verschiedene Ausgaben	6.000	6.000	6.000	5.859,73
-------	------------	-----------------------	-------	-------	-------	----------

Verschiedene Ausgaben, die nicht anderen Titeln zugeordnet werden können, insbesondere Kosten für Dolmetscher- und Übersetzungstätigkeiten.

Mehr, da ab 2026 der Jugendberufsagentur 1.000 € Sachmittel zur Verfügung stehen sollen.

54690	261 A10	Sonstige sächliche Verwaltungs- ausgaben aus zweckgebundenen Einnahmen	18.000	18.000	18.000	— R 13.926,35
-------	------------	--	--------	--------	--------	------------------

Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu 28290. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

Die Ausgaben dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

67139	262 T	Jugendsozialarbeit nach dem Kin- der- und Jugendhilfegesetz	140.000	146.000	133.000	655.481,28
-------	----------	--	---------	---------	---------	------------

Es sind Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i. V. m. § 44 LHO im Ansatz wie folgt vorgesehen:

in 2026 .....	140.000 €
in 2027 .....	146.000 €

Hier werden die Auftragsmittel für geeignete Träger für Coaching-Angebote/ Angebote zur aufsuchenden Beratung im Zusammenhang mit der Einrichtung einer regionalen Anlaufstelle der Jugendberufsagentur Berlin in Reinickendorf nachgewiesen.

68425	261 T	Zuschüsse für freie Jugendarbeit	3.559.000	4.070.000	2.884.000	3.010.588,65
-------	----------	----------------------------------	-----------	-----------	-----------	--------------

Es sind Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i. V. m. § 44 LHO im Ansatz wie folgt vorgesehen:

in 2026 .....	3.559.000 €
in 2027 .....	4.070.000 €

Zuwendungen für freie Träger zur Finanzierung der Jugendarbeit.

Mehr zur Umsetzung des Jugendförder- und Beteiligungsgesetzes in den verschiedenen Angebotsformen der Jugendförderung nach § 11 SGB VIII zur Verwirklichung des ersten bezirklichen Jugendförderplanes. Zudem wird zukünftig hier das Projekt „Mitternachtssport“ nachgewiesen. Ebenfalls wird hier die Kofinanzierung des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ und die Verstetigung des aus dem Quartiersmanagement hervorgegangenen Projektes „Letteplatz in Bewegung“ nachgewiesen.

68432	262 T	Zuschüsse für besondere soziale Projekte	10.000	10.000	10.600	10.000,00
-------	----------	---	--------	--------	--------	-----------

Es sind Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i. V. m. § 44 LHO im Ansatz wie folgt vorgesehen:

in 2026 .....	10.000 €
in 2027 .....	10.000 €

Kommunale Kofinanzierung für das Projekt „Mehrgenerationenhaus“ in der Auguste-Viktoria-Allee.

**Jugendsozialarbeit,  
Jugendarbeit, erzieherischer  
Kinder- und Jugendschutz**

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz	Ansatz	Ansatz	
			2026	2027	2025	
68435	290 T	Sonstige Zuschüsse für die freie Jugendhilfe	1.599.000	1.930.000	633.000	811.699,35

Es sind Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i. V. m. § 44 LHO im Ansatz wie folgt vorgesehen:

in 2026 .....	1.599.000 €
in 2027 .....	1.930.000 €

Zuwendungen für freie Träger zur Finanzierung der Familienförderung. Unter anderem werden hier die Ausgaben für das Familienbüro und ab 2026 für das Projekt „Viola“ nachgewiesen.

Des Weiteren wird hier die Abschichtung aus dem Landesprogramm „Berliner Familienzentren“ abgebildet. Es werden die vier Familienzentren Letteallee, Horizonte, Neheimer Str. und der Familienpunkt abgeschichtet. Es werden insgesamt 364.360 € für das Jahr 2026 und 373.104 € für das Jahr 2027 in den Ansätzen wie folgt veranschlagt:

	2026	2027
Letteallee .....	97.676 €	99.862 €
Horizonte .....	93.343 €	95.529 €
Neheimer Str. ....	88.099 €	90.285 €
Familienpunkt .....	85.242 €	87.428 €
Summe .....	364.360 €	373.104 €

Mehr zur bezirklichen Umsetzung des Familienförder- und Beteiligungsgesetzes in den verschiedenen Angebotsformen der Familienförderung nach § 16 SGB VIII.

68466	261 T	Zuschüsse an freie Träger für Schulstationen	1.060.000	1.078.000	1.008.000	984.784,52
-------	----------	--	-----------	-----------	-----------	------------

Es sind Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i. V. m. § 44 LHO im Ansatz wie folgt vorgesehen:

in 2026 .....	1.060.000 €
in 2027 .....	1.078.000 €

Zuwendungen an freie Träger zur Finanzierung der Schulstationen in der Grundschule am Schäfersee, der Regingard-Grundschule, der Reineke-Fuchs-Grundschule, der Grundschule in den Rollbergen, der Lauterbach-Grundschule, der Charlie-Chaplin-Grundschule, der Hermann-Schulz-Grundschule, der Chamisso-Grundschule und der Kolumbus-Grundschule.

Mehr aufgrund der Berücksichtigung von Steigerungen im Personal- (Tarif) und Sachmittelbereich bei den Zuwendungsempfängern.

68490	261 Z10	Zuschüsse an soziale oder ähnliche Einrichtungen aus zweckgebundenen Einnahmen	140.000	140.000	160.000	140.852,70 R 11.964,65
-------	------------	--	---------	---------	---------	---------------------------

Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu 28290. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

Es sind Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i. V. m. § 44 LHO im Ansatz wie folgt vorgesehen:

in 2026 .....	140.000 €
in 2027 .....	140.000 €

Ausgaben für Zuwendungen aus dem neuen Bundesprogramm „Demokratie leben!“, das bundesweit lokale Partnerschaften für ziviles Engagement, demokratisches Verhalten und Vielfalt in der Gesellschaft fördert.

Weniger aufgrund der Reduzierung der Fördersumme.

Jugendsozialarbeit,  
Jugendarbeit, erzieherischer  
Kinder- und Jugendschutz

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	
<b>MG 32</b>		<b>Ausgaben für verfahrensabhängige IKT</b>				
51168	219 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensabhängige IKT			1.000	—
Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.						
<b>Summe Maßnahmegruppe 32</b>					<b>1.000</b>	
<b>Gesamtausgaben</b>			<b>7.796.200</b>	<b>8.691.200</b>	<b>6.113.600</b>	<b>6.775.755,66</b>
<b>Prozentuale Veränderung</b>			<b>27,5 %</b>	<b>11,5 %</b>		

<b>Abschluss Kapitel 4010</b>						
111- 186		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	180.000	180.000	68.800	152.731,33
211- 299		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	160.000	160.000	180.000	143.450,13
		<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>340.000</b>	<b>340.000</b>	<b>248.800</b>	<b>296.181,46</b>
411- 462		Personalausgaben	1.199.000	1.228.000	1.194.000	1.116.713,66
511- 549		Sächliche Verwaltungsausgaben	89.200	89.200	91.000	45.635,50
611- 699		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	6.508.000	7.374.000	4.828.600	5.613.406,50
		<b>Gesamtausgaben</b>	<b>7.796.200</b>	<b>8.691.200</b>	<b>6.113.600</b>	<b>6.775.755,66</b>
		<b>Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)</b>	<b>-7.456.200</b>	<b>-8.351.200</b>	<b>-5.864.800</b>	<b>-6.479.574,20</b>

**Einrichtungen der Jugendarbeit****Allgemeine Erläuterung****A. Allgemeines sowie haushaltsplanerische Schwerpunkte/Prioritäten**

Das Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben für den Unterhalt und Betrieb der nachgeordneten Einrichtungen für Jugendarbeit (§ 11 SGB VIII) und Familienförderung (§ 16 SGB VIII) des Jugendamtes.

## I. Einrichtungen der Jugendarbeit und der Familienförderung:

			<b>gehört zur Region</b>
1.	Heiligenseestraße 112	Dachsbau	West
2.	Namslaustraße 45-47	Meredo	West
3.	Pankower Allee 47	Kinderzentrum	Ost
4.	Senftenberger Ring 53-69	ComX	MV
5.	Stargardtstraße 9	Haus am See	Ost
6.	Sterkrader Straße 44	Metronom	West
7.	Thurgauer Straße 66	Fuchsbau	Ost
8.	Tietzstraße 12	Tietzia	West

## II. Mietobjekte:

9.	Schluchseestraße 46 - 50	Freizeitstätte "Streethouse"	MV
----	--------------------------	------------------------------	----

## III. Bezirkseigene Einrichtungen, Nutzung durch freie Träger (Sachzuwendungen):

10.	Amendestraße 41	KreativFabrik Kinder- und Familienzentrum, Kirchenkreis Reinickendorf
11.	Fasanerie 10	Familienfarm Lübars, Elisabethstift
12.	Auguste-Viktoria-Allee 16 c	Jugendcafé Laiv, LebensWelt gGmbH
13.	Heiligenseestraße 112	Halle MV (regelmäßige Mitnutzung „Dachsbau“)
14.	Hermisdorfer Straße 18 / 18 a	Centre Talma, Verein für Sport und Jugendsozialarbeit e. V.
15.	Königshorster Straße 13	Sporthaus, GSJ –Gesellschaft für Sport und Jugendsozialarbeit gGmbH
16.	Namslaustraße 45 - 47	Trapez e. V., WeTeK Berlin gGmbH, gemeinnützige Gesellschaft für Qualifizierung, Ausbildung und Jugendkultur, meredo e. V. (regelmäßige Mitnutzung „Meredo“)
17.	Pankower Allee 51	Jugendclub „Lette 51“, casablanca Gemeinnützige Gesellschaft für innovative Jugendhilfe und soziale Dienste mbH
18.	Stargardtstraße 9	Lebenswelt und outreach gGmbH (regelmäßige Mitnutzung "Haus am See")
19.	Ruppiner Chaussee 20 - 62	Kinderwald, Gruppenhaus und Jugendzeltplatz Berlin e. V.
20.	Schluchseestraße 46 - 50	GANGWAY - Straßensozialarbeit in Berlin e. V. (regelmäßige Mitnutzung „Streethouse“)
21.	Schönfließener Straße 11 a	Poloplatz (Fachvermögen Sport), Deutscher Pfadfinderbund e. V.
22.	Senftenberger Ring 23	Abenteuerspielplatz, Bund Deutscher Pfadfinder_innen - Landesverband # Berlin e. V.
23.	Senftenberger Ring 25	Flotte Lotte e. V.
24.	Tietzstraße 12	Trapez e.V. (regelmäßige Mitnutzung „Tietzia“)
25.	Ziekowstraße 161 - 163	Deutscher Pfadfinderbund e. V. (eigenes Gebäude)

**B. Gender Budgeting**

In diesem Kapitel werden keine Produkte einer Gender-Analyse unterzogen.

## Einrichtungen der Jugendarbeit

### C. Produktdarstellung

Es werden Produkte der folgenden Produktgruppen erstellt:

5425	Jugendarbeit
5437	Familienförderung
5467	Jugendberufshilfe

## Einrichtungen der Jugendarbeit

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	

## Einnahmen

11112	261 E03	Entgelte für Beköstigung, Betreuung und Unterkunft	7.000	7.000	8.200	6.497,00
-------	------------	--	-------	-------	-------	----------

Einnahmen für den Fuchsbau.

Weniger in Anpassung an die tatsächliche Einnahmenentwicklung aufgrund der während und nach Corona anhaltend gesunkenen Gästezahlen.

11121	261 E01	Kostenbeiträge für Begegnungen, politische Bildungsarbeit, Gruppenfahrten	15.000	15.000	15.000	28.155,00
-------	------------	---	--------	--------	--------	-----------

Eigenbeiträge Jugendlicher für die Teilnahme an Begegnungen, politischen Kursen und Lehrgängen sowie Gruppenfahrten, die in bezirklicher Verantwortung durchgeführt werden.

11122	261 E03	Eintrittsgelder	1.000	1.000	1.000	745,50
-------	------------	-----------------	-------	-------	-------	--------

Einnahmen aus Veranstaltungen in den Freizeitstätten.

11934	261 E03	Rückzahlungen überzahlter Beträge			—	234,00
-------	------------	-----------------------------------	--	--	---	--------

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

11979	261 E03	Verschiedene Einnahmen	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	------------------------	-------	-------	-------	---

Zum Nachweis von Einnahmen, die keinem einzelnen Titel zugeordnet werden können.

28290	261 E01	Sonstige zweckgebundene Einnahmen für konsumtive Zwecke	10.000	10.000	10.000	190,00
-------	------------	---	--------	--------	--------	--------

Zweckbindungsvermerk: Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei 42790, 51190 und 54690.

Zuwendungen werden von privaten Zuwendungsgebern erwartet und je nach Verwendungszweck den entsprechenden Ausgabtiteln zugeordnet.

35909	850 E00	Entnahme aus der Rücklage pauschale Zuweisung	—	—	—	100.000,00
-------	------------	---	---	---	---	------------

<b>Gesamteinnahmen</b>		34.000	34.000	35.200	135.821,50
<b>Prozentuale Veränderung</b>		-3,4 %	—		

## Ausgaben

42701	261	Aufwendungen für freie Mitarbeiterinnen/ Mitarbeiter	266.000	266.000	266.000	271.415,53
-------	-----	--	---------	---------	---------	------------

Ausgaben nach der Allgemeinen Anweisung für Honorare für freie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Die Ausgaben dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

42790	261	Aufwendungen für freie Mitarbeiterinnen/ Mitarbeiter aus zweckgebundenen Einnahmen	1.000	1.000	1.000	— R 4.852,38
-------	-----	--	-------	-------	-------	-----------------

Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu 28290. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

Ausgaben für zusätzliche Honorarkräfte in Jugendfreizeiteinrichtungen und Einrichtungen der Familienförderung aus zweckgebundenen Einnahmen.

42801	261	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	2.525.000	2.587.000	2.683.000	2.629.350,84
-------	-----	---	-----------	-----------	-----------	--------------

## Einrichtungen der Jugendarbeit

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	
42811	261	Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten	10.500	10.500	10.500	8.425,31

Die Ausgaben für die Durchführung von Ferienmaßnahmen werden hier veranschlagt.

51131	261 A05	Bekleidung, Wäsche	2.000	2.000	2.000	2.251,51
-------	------------	--------------------	-------	-------	-------	----------

Auch für Wäschereinigung.

Die Ausgaben dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

51190	261 A10	Geschäftsbedarf, Geräte, Gebrauchsgegenstände aus zweckgebundenen Einnahmen	1.000	1.000	1.000	— R 202,08
-------	------------	---	-------	-------	-------	---------------

Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu 28290. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

Ausgaben für Geräte und Ausstattungsgegenstände aus zweckgebundenen Einnahmen.

53104	261 A09	Begegnungen, politische Bildungsarbeit, Gruppenfahrten	45.000	45.000	45.000	29.178,00
-------	------------	--	--------	--------	--------	-----------

Ausgaben für Begegnungen, politische Kurse, Lehrgänge, Gruppenfahrten sowie Ferienprojekte als Selbstzahler-Maßnahmen der Jugendfreizeitstätten.

Für Maßnahmen im Umfang von 15.000 € sind Eigenbeiträge zu entrichten (vgl. Titel 11121).

Die Ausgaben dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

53401	261 A09	Sachausgaben für Einrichtungen der öffentlichen Jugendarbeit	95.000	95.000	95.000	95.417,25
-------	------------	--	--------	--------	--------	-----------

Sammeltitel im Rahmen des eigenverantwortlichen Wirtschaftens der Einrichtungen der Jugend- und Familienförderung. Hier werden Ausgaben aus den folgenden bis 2007 einzeln ausgewiesenen Titeln nachgewiesen:

- 51101: Geschäftsbedarf, Fachliteratur und Zeitschriften, Entschädigungen für die Benutzung privater Kraftfahrzeuge zu dienstlichen Zwecken.
- 51140: Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie sonstigen Gebrauchsgegenständen, auch für Zelt- und Ferienlager.
- 51408: Dienst- und Schutzkleidung.
- 51479: Ergänzung von Hausapotheken in den Einrichtungen der Jugend- und Familienförderung, für Einwegartikel und andere Verbrauchsmittel.
- 54019: Für Bastel- und Werkmaterial, Bücher und Zeitschriften sowie Ökologieprojekte.

Die Ausgaben dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

54024	261 A09	Aufführungsrechte, Kompositionsaufträge	5.000	5.000	5.000	8.926,85
-------	------------	---	-------	-------	-------	----------

Für GEMA-Gebühren einschließlich der Gebühren für bei Veranstaltungen verwendete Filme (ViGema).

54077	261 A09	Steuern, Abgaben	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	------------------	-------	-------	-------	---

Steuerzahlungen nach dem Gesetz über eine Übernachtungssteuer in Berlin.

54690	261 A10	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben aus zweckgebundenen Einnahmen	8.000	8.000	8.000	2.317,18 R 12.511,31
-------	------------	--	-------	-------	-------	-------------------------

Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu 28290. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

Die Ausgaben dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

91909	850 A10	Zuführung an die Rücklage pauschale Zuweisung	—	—	—	100.000,00
-------	------------	---	---	---	---	------------

## Einrichtungen der Jugendarbeit

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	
		<b>Gesamtausgaben</b>	<b>2.959.500</b>	<b>3.021.500</b>	<b>3.117.500</b>	<b>3.147.282,47</b>
		Prozentuale Veränderung	-5,1 %	2,1 %		
<b>Abschluss Kapitel 4011</b>						
111- 186		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	24.000	24.000	25.200	35.631,50
211- 299		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	10.000	10.000	10.000	190,00
351- 389		Besondere Finanzierungseinnahmen	—	—	—	100.000,00
		<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>34.000</b>	<b>34.000</b>	<b>35.200</b>	<b>135.821,50</b>
411- 462		Personalausgaben	2.802.500	2.864.500	2.960.500	2.909.191,68
511- 549		Sächliche Verwaltungsausgaben	157.000	157.000	157.000	138.090,79
911- 989		Besondere Finanzierungsausgaben	—	—	—	100.000,00
		<b>Gesamtausgaben</b>	<b>2.959.500</b>	<b>3.021.500</b>	<b>3.117.500</b>	<b>3.147.282,47</b>
		Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)	-2.925.500	-2.987.500	-3.082.300	-3.011.460,97



## Leistungen für Menschen mit Behinderungen

## Allgemeine Erläuterung

## A. Allgemeines sowie haushaltsplanerische Schwerpunkte/Prioritäten

Dieses Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben des Sozialhilfeträgers – Bereich Jugend –, soweit sie an und für Empfänger von Leistungen nach dem SGB IX innerhalb und außerhalb von Einrichtungen vereinnahmt bzw. gezahlt werden und die Transferleistungen für die Leistungsempfänger von Eingliederungshilfe nach § 35a SGB VIII. Ferner werden in diesem Kapitel auch die Ausgaben und Einnahmen nach dem Gesetz über Pflegeleistungen (PflegeG) an Einrichtungsbewohner veranschlagt.

## B. Gender Budgeting

<b>Produkt: 80172 T-Ambulante inkl. therapeutische Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder, Jugendliche und junge Volljährige nach § 35a SGB VIII</b>	
<b>Zielgruppe</b>	Kinder und Jugendliche, die seelisch behindert sind oder bei denen eine solche Beeinträchtigung zu erwarten ist (bis zur Vollendung des 26. Lebensjahres).
<b>Nutzungsanalyse</b>	weiblich: 44,4 %; männlich 55,6 %
<b>Zielsetzung</b>	Durch welche gezielten Maßnahmen kann das Jugendamt frühestmöglich den Mädchen und Jungen geeignete Hilfemaßnahmen anbieten? Welche standardisierten Maßnahmen wären bei der Beantragung von Integrationszuschlägen durch Kitas bzw. bei erheblichen Abweichungen des Entwicklungsstatus bei der Einschulungsuntersuchung notwendig, um frühestmöglich zielgerichtete Unterstützung anbieten zu können?
<b>Steuerungsmaßnahmen</b>	Erfassung der Ist-Daten, in welchem Alter der Kinder und Jugendlichen das Jugendamt derzeit Kenntnis von Förderungsbedarfen erhält. Es wird angenommen, dass bei frühzeitigerer Kenntnis, zielführendere Unterstützung geleistet und damit eine Manifestierung in der Entwicklung der Kinder und Jugendlichen verhindert werden könnte. Damit das Jugendamt [Regionaler sozialpädagogischer Dienst (RSD) bzw. Teilhabeamt] frühzeitig Kenntnis erhält, sollte der Kinder- und Jugendgesundheitsdienst (KJGD) Informationsmaterialien des Jugendamtes vorhalten und die Eltern dahingehend beraten, den KJGD gegenüber dem RSD bzw. Teilhabeamt von der Schweigepflicht zu entbinden.

## C. Produktdarstellung

Es werden Produkte der folgenden Produktgruppe erstellt:

- 5523 Krankenhilfe Jugendamt
- 5567 Teilhabefachdienst Jugend (EGH-SGB VIII / SGB IX)
- 5608 Komplexer Hilfebedarf im Bereich SGB VIII und SGB IX

## Leistungen für Menschen mit Behinderungen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	

## Einnahmen

11936	281 E04	Rückzahlungen überzahlter Beiträge aus Sozialhilfeleistungen	2.000	2.000	1.000	1.834,64
-------	------------	--	-------	-------	-------	----------

Rückflüsse von Leistungen nach dem SGB IX aus Vorjahren.

Mehr in Anpassung an die tatsächliche Einnahmenentwicklung.

11937	265 E03	Rückzahlungen überzahlter Beiträge aus Jugendhilfeleistungen	2.000	2.000	2.000	470,25
-------	------------	--	-------	-------	-------	--------

Rückflüsse von Leistungen nach dem SGB VIII aus Vorjahren.

23302	265 E03	Ersatz von Jugendhilfe von anderen Jugendhilfeträgern	73.500	73.500	150.000	—
-------	------------	---	--------	--------	---------	---

Kostenerstattung der Unterbringungsaufwendungen von anderen Trägern der Jugendhilfe.

Weniger aufgrund eines Rückgangs der Kostenerstattungsfälle.

23602	281 E04	Ersatz von Sozialhilfe durch Sozialversicherungsträger	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	--	-------	-------	-------	---

Einnahmen nach §§ 102 ff. SGB X und 141 SGB IX von Sozialversicherungsträgern (Gesetzliche Krankenversicherung, Rentenversicherung).

23603	265 E03	Ersatz von Jugendhilfe durch Sozialversicherungsträger	10.000	10.000	20.000	8.085,71
-------	------------	--	--------	--------	--------	----------

Einnahmen nach SGB VIII und SGB IX von Sozialversicherungsträgern (Gesetzliche Krankenversicherung, Rentenversicherung).

Weniger, da die Renten bei Hilfen über Tag und Nacht im SGB IX nicht mehr in Anspruch genommen werden dürfen.

28110	265 E03	Ersatz von Jugendhilfe durch andere Sozialleistungsträger	37.000	37.000	25.000	36.685,73
-------	------------	---	--------	--------	--------	-----------

Einnahmen aus übergeleiteten Ansprüchen, insbesondere Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG), Opferentschädigungsgesetz (OEG) und Berufsausbildungsbeihilfe (BAB).

Mehr aufgrund einer höheren Anzahl von Fällen, die Leistungen nach dem OEG erhalten. Die Betroffenen werden voraussichtlich in den nächsten Jahren aus der Jugendhilfe ausscheiden. Außerdem haben durch die positive Entwicklung am Ausbildungsmarkt mehr Jugendliche Anspruch auf BAB.

28111	265 E03	Ersatz von Jugendhilfe durch andere	220.000	220.000	321.000	196.497,59
-------	------------	-------------------------------------	---------	---------	---------	------------

Einnahmen/Kostenbeiträge aus Einkommen, z. B. Vermögen oder Kostenbeiträgen der Eltern.

Weniger, da trotz gestiegener Fallzahlen bei den teilstationären und stationären Hilfen zur Erziehung nach dem SGB VIII von einer Mehrzahl der Kostenbeitragspflichtigen lediglich das Kindergeld gefordert wird.

28113	281 E04	Ersatz von Sozialhilfe durch Unterhaltspflichtige	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	---	-------	-------	-------	---

Einnahmen nach § 142 SGB IX i. V. m. § 94 SGB XII übergegangenen Unterhaltsansprüchen insbesondere von Unterhaltspflichtigen.

28120	281 E04	Ersatz von Sozialhilfe durch andere Sozialleistungsträger	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	---	-------	-------	-------	---

Einnahmen aus Ansprüchen gegen Sozialleistungsträger.

Es wird mit Erstattungsfällen in nur sehr geringem Umfang gerechnet (z. B. bei ambulanter Hilfe zur Pflege oder Leistungen nach dem OEG, beides sehr selten).

## Leistungen für Menschen mit Behinderungen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	
28122	281 E04	Aufwendungsersatz und Kostenbeiträge bei Sozialleistungen	10.000	10.000	7.000	19.835,60

Aufwendungsersatz und Kostenbeiträge bei Leistungen nach dem SGB IX.

Mehr, da die Regelbedarfsstufen, die Grundlage für die häuslichen Ersparnisse sind, erhöht wurden.

28135	283 E04	Ersatz von Sozialleistungen durch die Träger der Pflegeversicherung	53.600	53.600	45.200	53.449,22
-------	------------	---	--------	--------	--------	-----------

Einnahmen aus der Pflegeversicherung.

Bei Hilfen über Tag und Nacht erstattet die Pflegekasse einen monatlichen Pauschalbetrag je Kind.

Mehr, da die monatlichen Pauschalbeträge erhöht wurden.

<b>Gesamteinnahmen</b>		411.100	411.100	574.200	316.858,74
<b>Prozentuale Veränderung</b>		-28,4 %	—		

## Ausgaben

42201	219	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	475.000	487.000	415.000	202.321,88
42801	219	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	116.000	119.000	182.000	266.306,73
42811	219	Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten	1.000	1.000	1.000	—
44100	219	Beihilfen für Dienstkräfte	8.700	9.000	13.000	8.149,82
67133	283 T	Eingliederungshilfe nach dem SGB IX für Menschen mit Behinderungen	8.290.000	8.290.000	6.037.000	8.515.351,11

Hier werden die Ausgaben für ambulante und stationäre Eingliederungshilfe nach SGB IX nachgewiesen, sowie für das zum 01.01.2025 eingeführte Produkt 81167 – komplexer Hilfebedarf gemäß SGB IX. Das Produkt wurde eingeführt, um die berlinweit steigenden Fallzahlen der komplexen Hilfen, in denen die Entgelte deutlich über denen mit der Senatsverwaltung vereinbarten Entgelten liegen, besser abbilden zu können.

Mehr aufgrund gestiegener Entgelte, sowie der Zunahme von komplexen Hilfen, die zu höheren Kosten führen.

67153	265 T	Eingliederungshilfe nach § 35a SGB VIII innerhalb Berlins	9.169.000	9.169.000	6.844.000	7.924.377,36
-------	----------	---	-----------	-----------	-----------	--------------

Eingliederungshilfe nach § 35a SGB VIII innerhalb Berlins.

Mehr aufgrund von Fallzahlensteigerung um 10 % sowie des Anstiegs der Entgelte und der Fachleistungsstundensätze.

67168 (neu)	265 T	Komplexer Hilfebedarf	600.000	600.000		
----------------	----------	-----------------------	---------	---------	--	--

Hier werden die Ausgaben für das zum 01.01.2025 eingeführte Produkt 81166 - § 35a komplexer Hilfebedarf gemäß SGB VIII – nachgewiesen. Das Produkt wurde eingeführt, um die berlinweit steigenden Fallzahlen der komplexen Hilfen, in denen die Entgelte deutlich über denen mit der Senatsverwaltung vereinbarten Entgelten liegen, besser abbilden zu können.

67176	265 T	Krankenhilfe nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz	86.000	86.000	94.000	25.505,19
-------	----------	---	--------	--------	--------	-----------

Ausgaben zur Finanzierung der Krankenversorgung nach § 264 SGB V sowie Krankenhilfe nach § 40 SGB VIII und ggf. bei stationärer Eingliederungshilfe nach dem SGB IX.

67182	265 T	Eingliederungshilfe nach § 35a SGB VIII außerhalb Berlins	5.100.000	5.100.000	4.250.000	4.474.347,46
-------	----------	---	-----------	-----------	-----------	--------------

Eingliederungshilfe nach § 35a SGB VIII außerhalb Berlins.

Mehr aufgrund gestiegener Entgelte, sowie der Zunahme von komplexen Hilfen, die zu höheren Kosten führen.

## Leistungen für Menschen mit Behinderungen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	
68107	281 Z	Laufende Leistungen zum Lebensunterhalt nach SGB XII und AsylbLG	157.000	160.000	217.000	155.560,74

Hier werden als Bestandteil der Betreuungskosten bei stationärer Eingliederungshilfe Hilfe zum Lebensunterhalt und fiktive Miete gem. § 35 SGB XII nachgewiesen.

Weniger aufgrund eines Rückgangs der Fallzahlen.

68128	284 T	Ambulante Hilfe zur Pflege nach SGB XII und AsylbLG	20.000	20.000	55.000	13.237,22
-------	----------	---	--------	--------	--------	-----------

Häusliche Betreuung und Pflege nach §§ 61-66 SGB XII.

Weniger aufgrund eines Rückgangs der Fallzahlen.

68134	281 Z	Barleistungen in Einrichtungen nach SGB XII und AsylbLG	14.000	16.000	19.700	12.408,83
-------	----------	---	--------	--------	--------	-----------

Hier werden Barleistungen (Taschengelder) bei stationären Unterbringungen nachgewiesen.

Weniger aufgrund eines Rückgangs der Fallzahlen.

68135	281 Z	Sonstige einmalige Leistungen zum Lebensunterhalt nach SGB XII und AsylbLG	1.000	1.000	1.000	—
-------	----------	--	-------	-------	-------	---

Leistungen zur Deckung eines Bedarfs, der üblicherweise einmalig auftritt, z. B. Kosten für Ersteinrichtungen.

68146	290 Z	Pflegegeld an Blinde und gehörlose Blinde nach Landespflegegeldgesetz	21.000	21.000	19.400	20.772,72
-------	----------	---	--------	--------	--------	-----------

Pflegegeld an Gehörlose nach dem Landespflegegeldgesetz.

68149	281 Z	Bekleidung und Wäsche nach SGB XII und AsylbLG	8.000	9.000	8.100	6.265,90
-------	----------	--	-------	-------	-------	----------

Bekleidungspauschalen nach § 35 Abs. 2 SGB XII.

68167	290 Z	Pflegegeld an Gehörlose nach Landespflegegeldgesetz	15.000	15.000	11.000	15.119,95
-------	----------	---	--------	--------	--------	-----------

Pflegegeld an Gehörlose nach dem Landespflegegeldgesetz bei gleichzeitiger Eingliederungshilfe.

Mehr aufgrund einer Erhöhung der Pflegegeldleistungen und eines Anstiegs der Fallzahlen.

86322	285 Z	Darlehen nach dem SGB XII (ohne 4. Kapitel) und AsylbLG			—	279,72
-------	----------	---	--	--	---	--------

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

<b>Gesamtausgaben</b>	<b>24.081.700</b>	<b>24.103.000</b>	<b>18.167.200</b>	<b>21.640.004,63</b>
<b>Prozentuale Veränderung</b>	<b>32,6 %</b>	<b>0,1 %</b>		

## Leistungen für Menschen mit Behinderungen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	
<b>Abschluss Kapitel 4015</b>						
111- 186		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	4.000	4.000	3.000	2.304,89
211- 299		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	407.100	407.100	571.200	314.553,85
		Gesamteinnahmen	411.100	411.100	574.200	316.858,74
411- 462		Personalausgaben	600.700	616.000	611.000	476.778,43
611- 699		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	23.481.000	23.487.000	17.556.200	21.162.946,48
811- 899		Sonstige Investitionsausgaben und Ausgaben zur Investitionsförderung			—	279,72
		Gesamtausgaben	24.081.700	24.103.000	18.167.200	21.640.004,63
		Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)	-23.670.600	-23.691.900	-17.593.000	-21.323.145,89



**Kindertagesbetreuung****Allgemeine Erläuterung****A. Allgemeines sowie haushaltsplanerische Schwerpunkte/Prioritäten**

Das Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben im Zusammenhang mit den Leistungen nach den §§ 22 und 23 SGB VIII.

Dazu gehören die Ausgaben für allgemeine Verwaltungs- und Planungsaufgaben nach § 19 Kindertagesförderungsgesetz (KitaFöG) für den Leistungsbereich insgesamt und für die Verwaltung und Planung der nachgeordneten Tageseinrichtungen, einschließlich der Fachberatung nach § 72 SGB VIII und die Förderung von Kindern in privaten Tageseinrichtungen und dem Eigenbetrieb (Gutscheinfinanzierung gem. KitaFöG).

Die Einnahmen und Ausgaben im Leistungsbereich Tagespflege (§ 23 SGB VIII) gehören ebenfalls dazu.

**B. Gender Budgeting**

In diesem Kapitel werden keine Produkte einer Gender-Analyse unterzogen.

**C. Produktdarstellung**

Es werden Produkte der folgenden Produktgruppen erstellt:

- 5438 Kindertagesbetreuung in Kita / EFÖB (Hort)
- 5443 Kindertagespflege

## Kindertagesbetreuung

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	

## Einnahmen

11112	270 E03	Entgelte für Beköstigung, Betreuung und Unterkunft	2.000	2.000	2.000	600,00
-------	------------	--	-------	-------	-------	--------

Erwartete Einnahmen aus rückständigen Kita-Kostenbeiträgen (vor dem 01.01.2006).

11115	270 E05	Kostenbeiträge für Tagespflege und Unterbringung in privaten Kindertagesstätten	80.000	75.000	106.000	79.724,03
-------	------------	---	--------	--------	---------	-----------

Bei diesem Titel wird der Essensbeitrag von 23 € pro Monat für Kinder in Tagespflege nachgewiesen. Die Betreuung ist seit dem 01.08.2018, bis auf den Essensbeitrag, vollständig kostenfrei.

Weniger aufgrund von voraussichtlich sinkenden Betreuungszahlen.

11117	270 E05	Kostenbeteiligung für in anderen Bundesländern betreute Kinder	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	--	-------	-------	-------	---

Bei diesem Titel wird der Essensbeitrag von 23 € pro Monat für Reinickendorfer Kinder, die in Brandenburg betreut werden, nachgewiesen. Die Betreuung ist seit dem 01.08.2018, bis auf den Essensbeitrag, vollständig kostenfrei.

11157	270 E05	Kostenbeteiligung nach dem TKBG für Kinder in Tageseinrichtungen	2.901.000	2.831.000	3.137.100	3.058.108,56
-------	------------	--	-----------	-----------	-----------	--------------

2.100 € wurden bislang bei 11118 nachgewiesen.

Bei diesem Titel wird der Essensbeitrag von 23 € pro Monat für Kinder in Tageseinrichtungen nachgewiesen. Die Betreuung ist seit dem 01.08.2018, bis auf den Essensbeitrag, vollständig kostenfrei. Zusätzlich erfolgt hier noch die Vereinnahmung der Kostenbeiträge von vor dem 01.08.2018, wenn ein bisher vorläufiger Bescheid endgültig wird und sich daraus noch Forderungen ergeben.

Weniger aufgrund von voraussichtlich sinkenden Betreuungszahlen.

11934	270 E03	Rückzahlungen überzahlter Beträge	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	-----------------------------------	-------	-------	-------	---

Einnahmen aus überzahlten Kostenbeiträgen.

11979	270 E03	Verschiedene Einnahmen	1.000	1.000	1.000	213,69
-------	------------	------------------------	-------	-------	-------	--------

Zum Nachweis von Einnahmen, die keinem einzelnen Titel zugeordnet werden können.

23391	270 E01	Kommunale Kostenerstattung für Kinder anderer Bundesländer in Berliner Tageseinrichtungen	1.000.000	1.000.000	500.000	782.217,81
-------	------------	---	-----------	-----------	---------	------------

Zweckbindungsvermerk: Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei 67191.

Kostenerstattung von Brandenburger Gemeinden bei Förderung eines Brandenburger Kindes in einer Tageseinrichtung im Bezirk.

Mehr aufgrund gestiegener Fallzahlen und Erhöhung der Kostensätze durch Anpassung der Kostenblätter zum Staatsvertrag.

<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>3.986.000</b>	<b>3.911.000</b>	<b>3.748.100</b>	<b>3.920.864,09</b>
<b>Prozentuale Veränderung</b>	<b>6,3 %</b>	<b>-1,9 %</b>		

## Ausgaben

42201	270	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	767.000	786.000	650.000	236.382,66
-------	-----	---	---------	---------	---------	------------

## Kindertagesbetreuung

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO				Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	Ansatz 2024	
42701	270	Aufwendungen für freie Mitarbeiterinnen/ Mitarbeiter	4.700	4.700	4.700	4.297,50	

Ausgaben nach der Allgemeinen Anweisung für Honorare für die Werbung und Aus- und Fortbildung von Tagespflegeeltern (insbesondere Sprachlerntagebuch).

42801	270	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	626.000	642.000	419.000	727.566,87
42811	270	Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten	1.000	1.000	1.000	—
44100	270	Beihilfen für Dienstkräfte	9.900	10.200	11.600	9.325,30
51101	270 A09	Geschäftsbedarf	1.000	1.000	1.000	817,67

Geschäftsbedarf, Fachliteratur und Zeitschriften.

51185	270 A09	Dienstleistungen für die verfahrensabhängige IKT				
		Siehe Maßnahmegruppe 32				
52703	270 A09	Dienstreisen	1.000	1.000	1.000	143,00

Ausgaben für Fahrscheine für Dienstfahrten und Entschädigungen für die Benutzung privater Kraftfahrzeuge zu dienstlichen Zwecken.

54010	270 A09	Dienstleistungen	3.000	3.000	3.000	1.232,00
-------	------------	------------------	-------	-------	-------	----------

Hier werden die Ausgaben für den Einsatz von Gebärdensprachdolmetscherinnen und Gebärdensprachdolmetschern nachgewiesen.

54079	270 A09	Verschiedene Ausgaben	1.000	1.000	1.000	996,48
-------	------------	-----------------------	-------	-------	-------	--------

Verschiedene Ausgaben, die nicht anderen Titeln zugeordnet werden.

63621	270 T	Beiträge an die Unfallkasse	102.000	102.000	97.200	101.187,37
67109	270 T	Erstattung von Kosten der Tageseinrichtungen für Kinder nach dem Kindertagesförderungsgesetz	167.667.000	163.379.000	163.489.000	177.295.641,10

831.000 € wurden bislang bei 67101 nachgewiesen.

Erstattung von Kosten der Tageseinrichtungen für Kinder nach dem Kindertagesförderungsgesetz und der vorschulischen Sprachförderung gem. § 55 SchulG.

Anpassung des Ansatzes an die voraussichtlich durch Geburtenrückgänge sinkenden Betreuungszahlen.

67151	270 T	Tagespflege in Familien nach § 23 SGB VIII/KJHG und zusätzliche Betreuung nach § 19 Abs. 6 SchulG	4.036.000	4.036.000	4.043.000	4.080.070,66
-------	----------	---	-----------	-----------	-----------	--------------

Es können im Rahmen der Vorschriften der Tagespflege auch Zuschüsse für die Einrichtung neuer Plätze sowie für Ersatzbeschaffungen gewährt werden.

Der Ansatz wird an den prognostizierten Platzzahlbedarf angepasst.

67177	270 T	Erstattung von Kosten für Berliner Kinder in Tageseinrichtungen anderer Bundesländer	300.000	290.000	220.000	218.540,42
-------	----------	--	---------	---------	---------	------------

Mehr aufgrund gestiegener Inanspruchnahme von Betreuungsplätzen in den Kitas der angrenzenden Gemeinden in Brandenburg.

## Kindertagesbetreuung

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	
67191	270 Z10	Erstattung von Kosten für Kinder anderer Bundesländer in Berliner Tageseinrichtungen aus zweckgebundenen Einnahmen	1.000.000	1.000.000	500.000	751.276,76

Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu 23391. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

Mehr aufgrund gestiegener Fallzahlen und Erhöhung der Kostensätze durch Anpassung der Kostenblätter zum Staatsvertrag.

89353	270	Bezirkzuschuss zum Ausbau der Tagespflege im Rahmen der Investitionsprogramme Kinderbetreuungsfinanzierung			6.000	—
-------	-----	--	--	--	-------	---

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

Kindertagesbetreuung

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	
<b>MG 32</b>		<b>Ausgaben für verfahrensabhängige IKT</b>				
51185	270 A09	Dienstleistungen für die verfahrensabhängige IKT	43.000	43.000	19.000	42.654,13

Nachweis der verfahrensabhängigen IT-Kosten gemäß der Verwaltungsvereinbarung über die Bereitstellung einer Output-Komponente durch das ITDZ für zentrale Druckausgaben im Fachverfahren ISBJ vom 22.11.2006.

Mehr, aufgrund von gestiegenen Porto- und Druckkosten.

<b>Summe Maßnahmegruppe 32</b>	<b>43.000</b>	<b>43.000</b>	<b>19.000</b>	<b>42.654,13</b>
<b>Gesamtausgaben</b>	<b>174.562.600</b>	<b>170.299.900</b>	<b>169.466.500</b>	<b>183.470.131,92</b>
<b>Prozentuale Veränderung</b>	<b>3,0 %</b>	<b>-2,4 %</b>		

<b>Abschluss Kapitel 4021</b>					
111-186	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	2.986.000	2.911.000	3.248.100	3.138.646,28
211-299	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	1.000.000	1.000.000	500.000	782.217,81
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>3.986.000</b>	<b>3.911.000</b>	<b>3.748.100</b>	<b>3.920.864,09</b>
411-462	Personalausgaben	1.408.600	1.443.900	1.086.300	977.572,33
511-549	Sächliche Verwaltungsausgaben	49.000	49.000	25.000	45.843,28
611-699	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	173.105.000	168.807.000	168.349.200	182.446.716,31
811-899	Sonstige Investitionsausgaben und Ausgaben zur Investitionsförderung	—	—	6.000	—
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>174.562.600</b>	<b>170.299.900</b>	<b>169.466.500</b>	<b>183.470.131,92</b>
	<b>Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)</b>	<b>-170.576.600</b>	<b>-166.388.900</b>	<b>-165.718.400</b>	<b>-179.549.267,83</b>



**Förderung von Familien und  
familiärer Erziehung****Allgemeine Erläuterung****A. Allgemeines sowie haushaltsplanerische Schwerpunkte/Prioritäten**

Das Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben für die Kindschaftsrechtliche Beratung und Vertretung (§§ 52 a – 60 SGB VIII), die Sozialpädagogischen Dienste (§§ 13, 16 - 18, 19 - 21, 27 - 41, 42 - 44, 50 - 52 SGB VIII), die Zentralen Angebote und Leistungen (§§ 13, 19 - 21 SGB VIII), die psychosozialen Dienste, nämlich Erziehungs- und Familienberatung nach § 28 SGB VIII und Beratungen nach §§ 16 - 18 SGB VIII sowie die sonstigen Dienste nach SGB VIII einschließlich aller Stellen und Personalausgaben des Arbeitsbereiches.

Sämtliche Sachausgaben für die Organisationseinheiten Zentrale Angebote und Leistungen (ZAL), Kindschaftsrechtliche Beratung und Vertretung (KBV) und die Erziehungs- und Familienberatung (EFB) werden hier nachgewiesen.

**B. Gender Budgeting**

In diesem Kapitel werden keine Produkte einer Gender-Analyse unterzogen.

**C. Produktdarstellung**

Es werden Produkte der folgenden Produktgruppen erstellt:

5430	Beistandschaften, Vormundschaften und Pflegschaften
5431	Aufgaben außerhalb der Kinder- und Jugendhilfe (SGB VIII)
5433	Mitwirkung im gerichtlichen Verfahren
5434	Unterstützung der Familie
5435	Reaktiver Kinderschutz
5436	Erziehungs- und Familienberatung
5467	Jugendberufshilfe
5523	Krankenhilfe Jugendamt
5543	Hilfe zur Erziehung

Förderung von Familien und  
familiärer Erziehung

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2024
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	
<b>Einnahmen</b>						
11201	219 E03	Geldstrafen, Geldbußen, Verwar- nungs- und Zwangsgelder	1.000	1.000	1.000	—
11937	263 E03	Rückzahlungen überzahlter Be- träge aus Jugendhilfeleistungen	2.000	2.000	2.000	3.571,17
Rückflüsse von Jugendhilfeleistungen aus Vorjahren.						
11979	219 E03	Verschiedene Einnahmen	1.000	1.000	1.000	56,00
Zum Nachweis von Einnahmen, die keinem einzelnen Titel zugeordnet werden können. Insbesondere Gebühren für Urkundenkopien und Beglaubigungen.						
23302	263 E03	Ersatz von Jugendhilfe von ande- ren Jugendhelfeträgern	20.000	20.000	1.000	18.469,78
Kostenerstattung der Unterbringungsaufwendungen von anderen Trägern der Jugendhilfe.						
Die Einnahmen sind abhängig vom Umzugsverhalten der personensorgeberechtigten Eltern/-teile und somit nicht beein- flussbar.						
23603	263 E03	Ersatz von Jugendhilfe durch Sozi- alversicherungsträger	1.000	1.000	1.000	311,06
Einnahmen nach §§ 102 ff. SGB X und SGB VIII von Sozialversicherungsträgern (Gesetzliche Rentenversicherung, Gesetzliche Krankenversicherung, Arbeitslosenversicherung).						
28110	263 E03	Ersatz von Jugendhilfe durch an- dere Sozialleistungsträger	12.000	12.000	4.600	11.815,70
Einnahmen aus übergeleiteten Ansprüchen, insbesondere auf Leistungen nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz und dem Bundesversorgungsgesetz.						
Mehreinnahmen, da vermehrt darauf geachtet wird, dass auch Elternteile in einer Eltern-Kind-Unterbringung in Ausbil- dungsverhältnisse einsteigen.						
28111	263 E03	Ersatz von Jugendhilfe durch an- dere	105.000	105.000	115.000	69.176,96
Kostenbeiträge für stationäre Unterbringungen im Rahmen der §§ 19 (Gemeinsame Wohnform für Mütter / Väter und Kin- der) und 21 SGB VIII.						
28132	219 E04	Ersatz von Pflegegeld nach dem Pflegegesetz durch die Träger der Pflegeversicherung	1.000	1.000	1.000	—
<b>Gesamteinnahmen</b>			<b>143.000</b>	<b>143.000</b>	<b>126.600</b>	<b>103.400,67</b>
Prozentuale Veränderung			13,0 %	—		
<b>Ausgaben</b>						
42201	219	Bezüge der planmäßigen Beamtin- nen und Beamten	7.719.000	7.912.000	7.667.000	3.453.132,94
42801	219	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	2.485.000	2.547.000	2.498.000	6.075.757,82
42811	219	Entgelte der nichtplanmäßigen Ta- rifbeschäftigten	1.000	1.000	1.000	171.102,41
44100	219	Beihilfen für Dienstkräfte	212.000	219.000	215.000	199.657,73
51101	219 A09	Geschäftsbedarf	5.500	5.500	5.500	2.046,13

Geschäftsbedarf, Fachliteratur und Zeitschriften.

Förderung von Familien und  
familiärer Erziehung

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	

51185 (neu)	219 A09	Dienstleistungen für die verfahrensabhängige IKT				
----------------	------------	--	--	--	--	--

Siehe Maßnahmegruppe 32

52501	219 A09	Aus- und Fortbildung	30.000	30.000	30.000	23.470,40
-------	------------	----------------------	--------	--------	--------	-----------

Supervisionsmittel für den Regionalen Sozialen Dienst der vier Regionen des Jugendamtes.  
Fachkräftebezogene Pauschale für die laufende Finanzierung für Supervision und Fortbildung.

Die zusätzlichen Mittel aus der Projektvereinbarung zum Regionalen Sozialen Dienst (RSD) wurden verstetigt.

52703	219 A09	Dienstreisen	2.000	2.000	2.000	750,34
-------	------------	--------------	-------	-------	-------	--------

Ausgaben für Fahrscheine für Dienstreisen und Entschädigungen für die Benutzung privater Kraftfahrzeuge zu dienstlichen Zwecken.

54079	219 A09	Verschiedene Ausgaben	3.800	3.800	3.800	3.036,37
-------	------------	-----------------------	-------	-------	-------	----------

Verschiedene Ausgaben, die nicht anderen Titeln zugeordnet werden, insbesondere Kosten für Dolmetscher- und Übersetzungstätigkeiten, Kosten für die Erstellung von Gutachten und Gerichtskosten.

54690	263 A10	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben aus zweckgebundenen Einnahmen	—	—	—	R 1.070,00
-------	------------	--	---	---	---	------------

67123	263 T	Unterbringung in besonderen Lebenssituationen außerhalb der Hilfe zur Erziehung	2.713.000	2.713.000	2.597.000	2.608.834,16
-------	----------	---	-----------	-----------	-----------	--------------

Stationäre Unterbringung im Rahmen der §§ 19 (Gemeinsame Wohnform für Mütter/Väter und Kinder) und 21 SGB VIII. Der Ansatz entspricht dem zugewiesenen Budget für das Produkt 80944 - Unterbringung von Mutter (Vater) und Kind(ern).

67143	263 T	Hilfe zur Betreuung/Versorgung von Kindern in Notsituationen nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz	300.000	300.000	300.000	52.138,41
-------	----------	---	---------	---------	---------	-----------

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i. V. m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Betreuung von Kindern in Notsituationen wegen Ausfalls des betreuenden Elternteils (§ 20 SGB VIII). Die Kosten je Fall sind sehr stark unterschiedlich, je nach individueller Konstellation, d. h. der Anzahl der Kinder, dem Umfang und der Dauer der Hilfe.

67154	262 T	Sozialpädagogische Hilfen in Ausbildungsprojekten nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz	2.293.000	2.293.000	2.429.000	2.265.207,93
-------	----------	--	-----------	-----------	-----------	--------------

Ausbildungsprojekte nach § 13 SGB VIII. Der Ansatz wurde aus dem Produktbudget mit Transferkostenanteilen für die Jugendberufshilfe gebildet.

67162	263 T	Familienunterstützende Hilfen zum begleiteten Umgang	827.000	827.000	566.000	662.460,18
-------	----------	--	---------	---------	---------	------------

Unterstützung bei der Ausübung der Personensorge und des Umgangsrechts gem. § 18 SGB VIII (begleiteter Umgang).

Mehr aufgrund einer Erhöhung der Fachleistungsstundensätze und der Fallzahlen.

67176	263 T	Krankenhilfe nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz	144.000	156.000	85.000	141.903,64
-------	----------	---	---------	---------	--------	------------

Ausgaben zur Finanzierung der Krankenversorgung nach § 264 SGB V sowie Krankenhilfe nach § 40 SGB VIII.

Mehr aufgrund von Fallzahlensteigerungen, insbesondere im Bereich der minderjährigen unbegleiteten Geflüchteten, und eines Anstiegs der Krankenbehandlungskosten.

Förderung von Familien und  
familiärer Erziehung

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	
68158	266 T	Besondere Leistungen für Amtsmündel	7.000	7.000	2.000	2.000,00

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i. V. m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Die Ausgaben dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

Mehr aufgrund von veränderten Bedarfen.

68174	266 T	Leistungen außerhalb der Sozialhilfe	5.500	5.500	5.500	5.496,79
-------	----------	--------------------------------------	-------	-------	-------	----------

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i. V. m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Leistungen im Einzelfall an Bedürftige und Einkommensschwache ohne Anspruchsberechtigung nach dem SGB II und SGB XII.

Die Ausgaben dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

68476	262 T	Zuschüsse für Maßnahmen der Berufsorientierung und Berufsvorbereitung	100.000	100.000	100.000	98.799,50
-------	----------	---	---------	---------	---------	-----------

Clearingstelle gemäß § 16 a SGB II in der Jugendberufsagentur Reinickendorf.

Förderung von Familien und  
familiärer Erziehung

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	
<b>MG 32</b>		<b>Ausgaben für verfahrensabhängige IKT</b>				
51185 (neu)	219 A09	Dienstleistungen für die verfahrensabhängige IKT	150.000	150.000		

Nachweis der verfahrensabhängigen IT-Kosten gemäß der Verwaltungsvereinbarung über die Bereitstellung einer Output-Komponente durch das ITDZ für zentrale Druckausgaben im Fachverfahren ISBJ vom 22.11.2006.

Die Module Amtsvormundschaften/Beistandschaften/Unterhaltsvorschuss und Wirtschaftliche Jugendhilfe aus dem Fachverfahren ISBJ-SoPart werden an die Output-Komponente angeschlossen.

<b>Summe Maßnahmegruppe 32</b>	<b>150.000</b>	<b>150.000</b>	<b>—</b>	
<b>Gesamtausgaben</b>	<b>16.997.800</b>	<b>17.271.800</b>	<b>16.506.800</b>	<b>15.765.794,75</b>
<b>Prozentuale Veränderung</b>	<b>3,0 %</b>	<b>1,6 %</b>		

<b>Abschluss Kapitel 4040</b>					
111-186	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	4.000	4.000	4.000	3.627,17
211-299	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	139.000	139.000	122.600	99.773,50
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>143.000</b>	<b>143.000</b>	<b>126.600</b>	<b>103.400,67</b>
411-462	Personalausgaben	10.417.000	10.679.000	10.381.000	9.899.650,90
511-549	Sächliche Verwaltungsausgaben	191.300	191.300	41.300	29.303,24
611-699	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	6.389.500	6.401.500	6.084.500	5.836.840,61
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>16.997.800</b>	<b>17.271.800</b>	<b>16.506.800</b>	<b>15.765.794,75</b>
	<b>Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)</b>	<b>-16.854.800</b>	<b>-17.128.800</b>	<b>-16.380.200</b>	<b>-15.662.394,08</b>



**Hilfe zur Erziehung und Inobhutnahme****Allgemeine Erläuterung****A. Allgemeines sowie haushaltsplanerische Schwerpunkte/Prioritäten**

Das Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben für die Hilfen zur Erziehung und für junge Volljährige nach § 27/41 i. V. m. §§ 32 - 35 SGB VIII sowie Inobhutnahme gemäß § 42 SGB VIII und die damit im Zusammenhang stehenden Einnahmen.

Sämtliche Personal- und Sachausgaben für die Organisationseinheit Zentrale Angebote und Leistungen (ZAL) werden im Kapitel 4040 nachgewiesen.

**B. Gender Budgeting**

In diesem Kapitel werden keine Produkte einer Gender-Analyse unterzogen.

**C. Produktdarstellung**

Es werden Produkte der folgenden Produktgruppen erstellt:

5435	Reaktiver Kinderschutz
5436	Erziehungs- und Familienberatung
5523	Krankenhilfe Jugendamt
5543	Hilfe zur Erziehung
5608	Komplexer Hilfebedarf im Bereich SGB VIII und SGB IX

## Hilfe zur Erziehung und Inobhutnahme

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	

## Einnahmen

11201	265 E03	Geldstrafen, Geldbußen, Verwar- nungs- und Zwangsgelder	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	--	-------	-------	-------	---

Einnahmen durch Geldbußen, Geldstrafen.

11937	265 E03	Rückzahlungen überzahlter Be- träge aus Jugendhilfeleistungen	10.000	10.000	20.000	9.749,03
-------	------------	--	--------	--------	--------	----------

Rückflüsse von Jugendhilfeleistungen aus Vorjahren.

Durch Intensivierung der Zusammenarbeit zwischen den Einrichtungen und dem Regional Sozialpädagogischen Dienst (RSD) sollen weniger Rückzahlungsansprüche aus Vorjahren entstehen.

11979	265 E03	Verschiedene Einnahmen	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	------------------------	-------	-------	-------	---

Zum Nachweis von Einnahmen, die keinem einzelnen Titel zugeordnet werden können.

23302	265 E03	Ersatz von Jugendhilfe von ande- ren Jugendhilfeträgern	410.000	410.000	395.000	447.854,14
-------	------------	--	---------	---------	---------	------------

Kostenerstattung der Unterbringungsaufwendungen von anderen Trägern der Jugendhilfe.

Da dies vom „Umzugsverhalten“ der personensorgeberechtigten Eltern/-teile abhängt, sind die Einnahmen nicht planbar.

23603	265 E03	Ersatz von Jugendhilfe durch Sozi- alversicherungsträger	125.000	125.000	130.000	124.904,61
-------	------------	---	---------	---------	---------	------------

Einnahmen nach §§ 102 ff. SGB X und SGB VIII von Sozialversicherungsträgern (Gesetzliche Rentenversicherung, Gesetzliche Krankenversicherung, Arbeitslosenversicherung).

28110	265 E03	Ersatz von Jugendhilfe durch an- dere Sozialleistungsträger	180.000	180.000	260.000	181.189,60
-------	------------	--	---------	---------	---------	------------

Einnahmen aus übergeleiteten Ansprüchen, insbesondere auf Leistungen nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz und dem Bundesversorgungsgesetz. Bei diesem Titel werden ebenfalls die Entschädigungsleistungen nach dem Opferent-  
schädigungsgesetz (OEG) nachgewiesen.

Weniger, da Jugendliche ab 01.01.2023 einen Teil der BAB-Leistungen für sich behalten können. Zudem ist ein Rückgang der Fälle, die Leistungen nach dem OEG erhalten, zu verzeichnen.

28111	265 E03	Ersatz von Jugendhilfe durch an- dere	1.173.000	1.173.000	1.210.000	1.177.446,80
-------	------------	--	-----------	-----------	-----------	--------------

Kostenbeiträge der kostenbeitragspflichtigen Eltern und Unterhalt in Altfällen.

Trotz der gestiegenen Fallzahlen bei den teilstationären und stationären Hilfen zur Erziehung nach dem SGB VIII wird von einer Mehrzahl der Kostenbeitragspflichtigen lediglich das Kindergeld gefordert.

28132	265 E04	Ersatz von Pflegegeld nach dem Pfleugesetz durch die Träger der Pflegeversicherung	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	--	-------	-------	-------	---

Ersatz von Pflegegeld nach dem Pflegegesetz durch die Träger der Pflegeversicherung.

Aufgrund einer Entscheidung des Bundesverwaltungsgerichtes kommt es nur noch bei sehr wenigen Fällen zu einem Er-  
satz von Pflegegeld nach dem Pflegegeldgesetz.

<b>Gesamteinnahmen</b>			<b>1.901.000</b>	<b>1.901.000</b>	<b>2.018.000</b>	<b>1.941.144,18</b>
<b>Prozentuale Veränderung</b>			<b>-5,8 %</b>	<b>—</b>		

## Hilfe zur Erziehung und Inobhutnahme

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	

## Ausgaben

67104	265 T	Stationäre Hilfen zur Erziehung nach SGB VIII innerhalb Berlins	27.667.000	27.667.000	20.000.000	25.537.794,76
-------	----------	---	------------	------------	------------	---------------

Ausgaben für stationäre Unterbringungen nach § 34 SGB VIII.

Mehr aufgrund von Entgeltsteigerungen und eines Anstiegs der Fallzahlen von minderjährigen unbegleiteten Geflüchteten.

67130	265 T	Hilfe zur Erziehung nach § 27 SGB VIII	2.500.000	2.500.000	1.630.000	1.899.798,40
-------	----------	--	-----------	-----------	-----------	--------------

Ausgaben für flexible Hilfen nach § 27 SGB VIII, die sowohl ambulant, teilstationär als auch stationär gewährt werden können.

Mehr aufgrund eines Anstiegs der Fallzahlen bei den kostenintensiven stationären Hilfen innerhalb Berlins gemäß § 27 SGB VIII.

67142	265 T	Vollzeitpflege in Familien nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz	5.288.000	5.288.000	4.120.000	4.476.219,88
-------	----------	---	-----------	-----------	-----------	--------------

Vollzeitpflege nach § 33 SGB VIII.

Mehr aufgrund einer Steigerung der Kostensätze

67145	265 T	Sozialpädagogische Krisenintervention nach Inobhutnahme nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz	3.600.000	3.600.000	2.625.000	3.166.421,13
-------	----------	--	-----------	-----------	-----------	--------------

Inobhutnahme nach § 42 SGB VIII.

Mehr aufgrund von Entgeltsteigerungen.

67149	265 T	Sozialpädagogische Familienhilfe nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz	6.300.000	6.300.000	5.390.000	5.601.879,11
-------	----------	---	-----------	-----------	-----------	--------------

Sozialpädagogische Familienhilfe nach § 31 SGB VIII.

Mehr aufgrund einer Erhöhung der Fachleistungsstundensätze und der Fallzahlen.

67156	265 T	Tagesgruppen nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz	3.300.000	3.300.000	2.810.000	2.825.038,73
-------	----------	---	-----------	-----------	-----------	--------------

Erziehung in Tagesgruppen nach § 32 SGB VIII.

Der Ansatz wurde in Anlehnung an das zugewiesene Budget für das Produkt 80159 – T-HzE-Tagesgruppen – inklusive der prognostizierten Entgeltsteigerungen bedarfsgerecht ausgestattet.

67158	265 T	Pädagogisch-therapeutische Leistungen nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz	1.400.000	1.400.000	1.215.000	990.950,41
-------	----------	--	-----------	-----------	-----------	------------

Ambulante therapeutische Leistungen nach § 27 Abs. 2 bzw. Abs. 3 SGB VIII.

Der Ansatz wurde in Anlehnung an das zugewiesene Budget für das Produkt 80164 - Therapeutische Leistungen (ohne § 35 a SGB VIII) - gebildet.

67168 (neu)	265 T	Komplexer Hilfebedarf	600.000	600.000		
----------------	----------	-----------------------	---------	---------	--	--

Hier werden die Ausgaben für das zum 01.01.2025 eingeführte Produkt 81166 - § 35 a komplexer Hilfebedarf gemäß SGB VIII – nachgewiesen. Das Produkt wurde eingeführt, um die berlinweit steigenden Fallzahlen der komplexen Hilfen, in denen die Entgelte deutlich über denen mit der Senatsverwaltung vereinbarten Entgelten liegen, besser abbilden zu können.

## Hilfe zur Erziehung und Inobhutnahme

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	Ist (Rest/R) 2024
67176	265 T	Krankenhilfe nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz	392.000	425.000	325.000	385.050,28

Ausgaben zur Finanzierung der Krankenversorgung nach § 264 SGB V sowie Krankenhilfe nach § 40 SGB VIII.

Mehr aufgrund von Fallzahlensteigerungen, insbesondere im Bereich der minderjährigen unbegleiteten Geflüchteten, und eines Anstiegs der Krankenbehandlungskosten.

67178	265 T	Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz	450.000	450.000	302.000	336.400,46
-------	----------	---	---------	---------	---------	------------

Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung nach § 35 SGB VIII innerhalb und außerhalb Berlins.

Mehr in Anpassung an die tatsächliche Ausgabenentwicklung aufgrund von Entgelt- und Fallzahlensteigerungen.

67184	265 T	Stationäre Hilfen zur Erziehung nach SGB VIII außerhalb Berlins	5.700.000	5.700.000	5.665.000	4.085.545,79
-------	----------	---	-----------	-----------	-----------	--------------

Ausgaben für stationäre Unterbringungen nach § 34 SGB VIII außerhalb Berlins.

Außerhalb Berlins befinden sich sehr kostenintensive Einrichtungen, die auf Kinder und Jugendliche mit multiplen Problemen eingerichtet sind, deren Unterbringung innerhalb Berlins aus pädagogischen Gründen nicht angezeigt ist.

67186	265 T	Soziale Gruppenarbeit nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz	300.000	300.000	246.000	291.632,59
-------	----------	--	---------	---------	---------	------------

Soziale Gruppenarbeit nach § 29 SGB VIII.

Mehr aufgrund von Entgeltsteigerungen.

67187	265 T	Einsatz von Erziehungsbeiständen, Betreuungshelferinnen und Betreuungshelfern nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz	6.000.000	6.000.000	3.737.000	5.018.285,14
-------	----------	--	-----------	-----------	-----------	--------------

Erziehungsbeistände und Betreuungshelfer nach § 30 SGB VIII.

Mehr in Anpassung an die tatsächliche Ausgabenentwicklung aufgrund von Entgelt- und Fallzahlsteigerungen. Die durchschnittliche monatliche Fallzahl stieg von 2024 zu 2025 bislang um rund 17 %.

<b>Gesamtausgaben</b>	<b>63.497.000</b>	<b>63.530.000</b>	<b>48.065.000</b>	<b>54.615.016,68</b>
<b>Prozentuale Veränderung</b>	<b>32,1 %</b>	<b>0,1 %</b>		

Abschluss Kapitel 4042					
111-186	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	12.000	12.000	22.000	9.749,03
211-299	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	1.889.000	1.889.000	1.996.000	1.931.395,15
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>1.901.000</b>	<b>1.901.000</b>	<b>2.018.000</b>	<b>1.941.144,18</b>
611-699	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	63.497.000	63.530.000	48.065.000	54.615.016,68
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>63.497.000</b>	<b>63.530.000</b>	<b>48.065.000</b>	<b>54.615.016,68</b>
	<b>Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)</b>	<b>-61.596.000</b>	<b>-61.629.000</b>	<b>-46.047.000</b>	<b>-52.673.872,50</b>

**Leistungen außerhalb SGB VIII****Allgemeine Erläuterung****A. Allgemeines sowie haushaltsplanerische Schwerpunkte/Prioritäten**

Dieses Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben für Leistungen nach dem Jugendgerichtsgesetz und die Personalausgaben für die Zahlbarmachung der Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz (UhVorschG) und dem Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz (BEEG).

Sämtliche Sachausgaben für die Organisationseinheiten Zentrale Angebote und Leistungen (ZAL) und Kindschaftsrechtliche Beratung und Vertretung (KBV) werden im Kapitel 4040 nachgewiesen.

**B. Gender Budgeting**

In diesem Kapitel werden keine Produkte einer Gender-Analyse unterzogen.

**C. Produktdarstellung**

Es werden Produkte der folgenden Produktgruppen erstellt:

- 5431 Aufgaben außerhalb der Kinder- und Jugendhilfe (SGB VIII)
- 5433 Mitwirkung im gerichtlichen Verfahren

## Leistungen außerhalb SGB VIII

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	
<b>Einnahmen</b>						
11979	219 E03	Verschiedene Einnahmen	1.000	1.000	1.000	—

Zum Nachweis von Einnahmen, die keinem einzelnen Titel zugeordnet werden können.

Gesamteinnahmen	1.000	1.000	1.000
Prozentuale Veränderung	—	—	

## Ausgaben

42201	219	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	992.000	1.016.000	934.000	264.983,70
42801	219	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	857.000	878.000	882.000	1.221.694,93
42811	219	Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten	1.000	1.000	1.000	—
44100	219	Beihilfen für Dienstkräfte	26.100	26.900	40.600	24.589,97
68435	266 T	Sonstige Zuschüsse für die freie Jugendhilfe	292.000	292.000	292.000	237.184,02

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i. V. m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Ausgaben für Leistungen nach dem Jugendgerichtsgesetz.

Gesamtausgaben	2.168.100	2.213.900	2.149.600	1.748.452,62
Prozentuale Veränderung	0,9 %	2,1 %		

## Abschluss Kapitel 4043

111-186	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	1.000	1.000	1.000	—
	Gesamteinnahmen	1.000	1.000	1.000	
411-462	Personalausgaben	1.876.100	1.921.900	1.857.600	1.511.268,60
611-699	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	292.000	292.000	292.000	237.184,02
	Gesamtausgaben	2.168.100	2.213.900	2.149.600	1.748.452,62
	Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)	-2.167.100	-2.212.900	-2.148.600	-1.748.452,62

**Leistungen nach SGB XII  
und LPfIGG außerhalb von  
Einrichtungen****Allgemeine Erläuterung****A. Allgemeines sowie haushaltsplanerische Schwerpunkte/Prioritäten**

Dieses Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben der Hilfe zur Pflege außerhalb von Einrichtungen nach SGB XII. Dies gilt insbesondere für die Einnahmen und Ausgaben nach dem Gesetz über Pflegeleistungen (PflegeG).

Einnahmen und Ausgaben für Menschen mit Behinderung werden in diesem Kapitel nur noch nachgewiesen, soweit diese bis zum 31.12.2019 fällig waren oder bewilligt wurden. Einnahmen und Ausgaben werden ab 01.01.2020 für den genannten Personenkreis in Kapitel 4015 nachgewiesen.

Die Personalausgaben sind im Kapitel 4015 veranschlagt.

Sämtliche Sachausgaben für die Organisationseinheit Zentrale Angebote und Leistungen (ZAL) werden im Kapitel 4040 nachgewiesen.

**B. Gender Budgeting**

In diesem Kapitel werden keine Produkte einer Gender-Analyse unterzogen.

**C. Produktdarstellung**

Es werden Produkte der folgenden Produktgruppen erstellt:

5567 Teilhabefachdienst Jugend (EGH-SGB VIII/ SGB IX)

Leistungen nach SGB XII  
und LPfIGG außerhalb von  
Einrichtungen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	
<b>Einnahmen</b>						
11936	281 E04	Rückzahlungen überzahlter Beiträge aus Sozialhilfeleistungen	2.000	2.000	2.000	2.141,23
Rückzahlung überzahlter Beträge nach dem BSHG (Altfälle) und dem SGB XII aus Vorjahren.						
11979	219 E03	Verschiedene Einnahmen	1.000	1.000	1.000	—
Zum Nachweis von Einnahmen, die keinem einzelnen Titel zugeordnet werden können.						
18212	285 E04	Rückflüsse von Darlehen nach dem SGB XII und AsylbLG	1.000	1.000	2.500	710,00
Rückflüsse von Darlehen, die im Rahmen der Altfallbearbeitung von Leistungen nach dem BSHG zurückgezahlt werden.						
Weniger, da im Laufe der Jahre Darlehen getilgt wurden und sich somit die Einnahmen von Jahr zu Jahr verringern.						
28113	281 E04	Ersatz von Sozialhilfe durch Unterhaltspflichtige	25.000	25.000	25.000	22.546,46
Einnahmen aus nach § 142 SGB IX i. V. m. § 94 SGB XII übergegangenen Unterhaltsansprüchen insbesondere von Unterhaltspflichtigen.						
28120	281 E04	Ersatz von Sozialhilfe durch andere Sozialleistungsträger	1.000	1.000	1.000	—
Einnahmen aus Ansprüchen gegen Sozialleistungsträger. Es wird mit Erstattungsfällen in nur sehr geringem Umfang gerechnet (z. B. bei ambulanter Hilfe zur Pflege oder Leistungen nach dem OEG, beides sehr selten).						
28122	281 E04	Aufwendungsersatz und Kostenbeiträge bei Sozialleistungen	1.000	1.000	1.000	—
Aufwendungsersatz und Kostenbeiträge bei Leistungen nach dem SGB XII.						
<b>Gesamteinnahmen</b>			<b>31.000</b>	<b>31.000</b>	<b>32.500</b>	<b>25.397,69</b>
<b>Prozentuale Veränderung</b>			<b>-4,6 %</b>	<b>—</b>		
<b>Ausgaben</b>						
68128	284 T	Ambulante Hilfe zur Pflege nach SGB XII und AsylbLG	40.000	40.000	17.100	36.524,88
Häusliche Betreuung und Pflege nach §§ 61 - 66 SGB XII. Mehr aufgrund von Entgeltsteigerungen.						
68146	290 Z	Pflegegeld an Blinde und gehörlose Blinde nach Landespflegegeldgesetz	10.000	10.000	7.000	11.024,86
Pflegegeld an Blinde und gehörlose Blinde nach dem Landespflegegeldgesetz. Mehr aufgrund der Erhöhung der Pflegegeldleistungen nach dem Landespflegegeldgesetz.						
68167	290 Z	Pflegegeld an Gehörlose nach Landespflegegeldgesetz	39.000	39.000	25.000	38.234,29
Pflegegeld an Gehörlose nach dem Landespflegegeldgesetz. Mehr aufgrund der Erhöhung der Pflegegeldleistungen nach dem Landespflegegeldgesetz.						
68187	290 Z	Pflegegeld an hochgradig Sehbehinderte und gehörlose hochgradig Sehbehinderte nach Landespflegegeldgesetz	1.000	1.000	1.000	—

Leistungen nach SGB XII  
und LPfIGG außerhalb von  
Einrichtungen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	
		Gesamtausgaben	90.000	90.000	50.100	85.784,03
		Prozentuale Veränderung	79,6 %	—		
<b>Abschluss Kapitel 4044</b>						
111- 186		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	4.000	4.000	5.500	2.851,23
211- 299		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	27.000	27.000	27.000	22.546,46
		Gesamteinnahmen	31.000	31.000	32.500	25.397,69
611- 699		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	90.000	90.000	50.100	85.784,03
		Gesamtausgaben	90.000	90.000	50.100	85.784,03
		Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)	-59.000	-59.000	-17.600	-60.386,34



**Leistungen nach SGB XII  
und LPFIGG in Einrichtungen****Allgemeine Erläuterung****A. Allgemeines sowie haushaltsplanerische Schwerpunkte/Prioritäten**

Dieses Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben der Hilfe zur Pflege in Einrichtungen nach SGB XII. Dies gilt insbesondere für die Einnahmen und Ausgaben nach dem Gesetz über Pflegeleistungen (PflegeG).

Einnahmen und Ausgaben für Menschen mit Behinderung werden in diesem Kapitel nur noch nachgewiesen, soweit diese bis zum 31.12.2019 fällig waren oder bewilligt wurden. Einnahmen und Ausgaben werden ab 01.01.2020 für den genannten Personenkreis in Kapitel 4015 nachgewiesen.

Die Personalausgaben sind im Kapitel 4015 veranschlagt.

Sämtliche Sachausgaben für die Organisationseinheit Zentrale Angebote und Leistungen (ZAL) werden im Kapitel 4040 nachgewiesen.

**B. Gender Budgeting**

In diesem Kapitel werden keine Produkte einer Gender-Analyse unterzogen.

**C. Produktdarstellung**

Es werden Produkte der folgenden Produktgruppen erstellt:

5567 Teilhabefachdienst Jugend (EGH-SGB VIII/ SGB IX)

Leistungen nach SGB XII  
und LPFIGG in Einrichtungen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	

## Einnahmen

11936	281 E04	Rückzahlungen überzahlter Beiträge aus Sozialhilfeleistungen	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	--	-------	-------	-------	---

Rückflüsse von Leistungen nach dem SGB XII aus Vorjahren.

23602	281 E04	Ersatz von Sozialhilfe durch Sozialversicherungsträger	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	--	-------	-------	-------	---

Einnahmen nach §§ 102 ff. SGB X und 114 SGB XII von Sozialversicherungsträgern (Gesetzliche Krankenversicherung, Rentenversicherung).

28113	281 E04	Ersatz von Sozialhilfe durch Unterhaltspflichtige	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	---	-------	-------	-------	---

Einnahmen aus nach § 94 SGB XII übergegangenen Unterhaltsansprüchen insbesondere von Unterhaltspflichtigen.

28122	281 E04	Aufwendungsersatz und Kostenbeiträge bei Sozialleistungen	3.500	3.500	3.500	6.213,00
-------	------------	---	-------	-------	-------	----------

Aufwendungsersatz und Kostenbeiträge bei Leistungen nach dem SGB XII.

Es werden nur geringe Einnahmen in Einzelfällen erwartet.

28135	284 E04	Ersatz von Sozialleistungen durch die Träger der Pflegeversicherung	2.000	2.000	2.000	266,00
-------	------------	---	-------	-------	-------	--------

Einnahmen aus der Pflegeversicherung.

Es werden nur geringe Einnahmen in Einzelfällen erwartet.

Gesamteinnahmen		8.500	8.500	8.500	6.479,00
Prozentuale Veränderung		—	—		

## Ausgaben

67116	284 T	Stationäre Hilfe zur Pflege nach SGB XII und AsylbLG	2.000	2.000	12.100	2.081,64
-------	----------	--	-------	-------	--------	----------

Nachweis der stationären Hilfe zur Pflege ohne Leistungen für Kurzzeitpflegen unterhalb des Pflegegrades 2.

Weniger aufgrund eines Fallzahlenrückgangs.

Gesamtausgaben		2.000	2.000	12.100	2.081,64
Prozentuale Veränderung		-83,5 %	—		

## Abschluss Kapitel 4045

111-186	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	1.000	1.000	1.000	—
211-299	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	7.500	7.500	7.500	6.479,00
	Gesamteinnahmen	8.500	8.500	8.500	6.479,00
611-699	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	2.000	2.000	12.100	2.081,64
	Gesamtausgaben	2.000	2.000	12.100	2.081,64
	Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)	6.500	6.500	-3.600	4.397,36

## Gesundheit und Jugendgesundheitsdienst

### Allgemeine Erläuterung

#### A. Allgemeines sowie haushaltsplanerische Schwerpunkte/Prioritäten

Das Kapitel enthält die Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen für das Gesundheitsamt.

Einnahmen und Ausgaben der Qualitätsentwicklung, Planung und Koordination des öffentlichen Gesundheitsdienstes werden seit dem 01.01.2024 in Kapitel 4130 nachgewiesen.

Standort Teichstraße 65, Haus 1 und 4

Das Gesundheitsamt besteht aus den folgenden Fachbereichen und Einrichtungen:

#### Kinder- und Jugendgesundheitsdienst (KJGD)

Gesundheitliche Beratung und Untersuchung, Impfungen, Kinderschutzaufgaben, Ersthausbesuche, Einschulungsuntersuchungen sowie die Anordnung therapeutischer Leistungen und Therapien

Therapeutische Betreuung findet in den aufgeführten Therapiebereichen statt:

- Schule am Park
- Schule am Tegeler Forst
- Therapeutische Ambulanz im Kinder- und Jugendgesundheitsdienst

#### Kinder- und Jugendpsychiatrischer Dienst (KJPD)

Kinder- und jugendpsychiatrische, psychologische, sozialpädagogische Diagnostik sowie Beratung, Therapie- und Hilfeempfehlung sowie Krisenintervention

#### Zahnärztlicher Dienst (ZÄD)

Zahnmedizinische Beratung und Begutachtung, Vorsorgeuntersuchungen sowie Gruppenprophylaxe in Kindertagesstätten und Schulen

#### Sozialpsychiatrischer Dienst (SpDi)

Beratung, Unterstützung und Hilfevermittlung einschl. gutachterlicher Stellungnahmen sowie Gesundheitshilfe und Krisenintervention einschl. Unterbringung für geistig behinderte, chronisch psychisch kranke, chronisch suchtkranke und psychisch alterskranke Menschen

#### Beratungsstelle für Menschen mit Behinderungen, Krebs und chronischen Erkrankungen (BfB)

Beratung, Unterstützung und Hilfevermittlung einschl. gutachterlicher Stellungnahmen sowie Gesundheitshilfe sowie Prävention von zivilisatorischen Krankheiten / Geriatrie für körperbehinderte, chronisch kranke, krebskranke Menschen

#### Beratungsstelle für Sprachbehinderte

Beratung, Diagnostik sowie Einleitung und Vermittlung von Hilfen für sprachbehinderte Menschen

#### Infektionsschutz, Katastrophenschutz und umweltbezogener Gesundheitsschutz

Aufgaben zum Infektions- und Trinkwasserschutz, des umweltbezogenen Gesundheitsschutzes und des Katastrophenschutzes sowie die Durchführung ordnungsbehördlicher Bestattungen

#### Zentralarchiv für Leichenschauscheine

Das Zentralarchiv sammelt und erfasst die Leichenschauscheine aller in Berlin Verstorbenen.

## Gesundheit und Jugendgesundheitsdienst

### B. Gender Budgeting

#### B.1 Gender Budgeting Produkt

Produkt: 75428 - Krisenintervention, einschl. Unterbringung										
Produktbudget 2024										
<b>Zielgruppe</b>	Psychisch Kranke, geistig Behinderte und Abhängigkeitskranke, sowie von der jeweiligen Krankheit/Behinderung Bedrohte, die aufgrund einer akuten Krise nicht in der Lage sind Hilfen von sich aus in Anspruch zu nehmen.						<b>Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %</b>		<b>w</b>	<b>m</b>
							44,3	55,3		
<b>Zielsetzung</b>	Abklärung der Hilfsmöglichkeiten in einer akuten Krise, Versuch der Abwendung einer Zwangsmaßnahme.						<b>Angestrebtes Geschlechterverhältnis (Soll) in %</b>		<b>w</b>	<b>m</b>
							/	/		
<b>Nutzendenanalyse (Ist)</b>	<b>2022</b>			<b>2023</b>			<b>2024</b>			
	<b>w</b>	<b>m</b>	<b>d/k. A.</b>	<b>w</b>	<b>m</b>	<b>d/k. A.</b>	<b>w</b>	<b>m</b>	<b>d/k. A.</b>	
Anzahl Nutzende	129	159	0	171	235	2	259	323	2	
Anteil in %	44,8	55,2	0	41,9	57,6	0,5	44,3	55,3	0,3	
Erhebungsart/Zählweise der Nutzenden: Anzahl der Einsätze										
Steuerungsbedarf und Steuerungsmaßnahmen	Zielgruppe der Produkte sind grundsätzlich keine freiwilligen Kunden, sondern Hilfesuchende, die ein bestimmtes Geschlecht haben. Eine Mengensteuerung an Hand des Kriteriums Geschlecht kann nicht erfolgen. Den Tätigkeiten im Sinne des Produktblattes erfolgen unter der Maßgabe und im Bewusstsein, dass den geschlechts-spezifischen Ansprüchen der Klienten genüge getan wird.									

Produkt: 79020 R – Versorgung von Kindern mit Sprachbehinderung										
Produktbudget 2024										
<b>Zielgruppe</b>	Kinder und Jugendliche mit Verdacht auf/oder bestehenden Störungen im Bereich der Sprache, des Sprechens und des Schriftspracherwerbs sowie deren Bezugspersonen und Familien, denen der besondere Bedarf an Diagnostik, Beratung und Betreuung qualitativ und/oder quantitativ nicht in ausreichendem Maße zur Verfügung steht.						<b>Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %</b>		<b>w</b>	<b>m</b>
							39,5	60,5		
<b>Zielsetzung</b>	Frühzeitige Erkennung von Störungen der Sprachentwicklung und des Schriftspracherwerbs einschließlich von Zusatzbehinderungen und Störungen im sozialen Umfeld, adäquate Beratung und Begutachtung Erreichung einer sozialen Eingliederung bei hör- und sprachbehinderten Kindern und Jugendlichen.						<b>Angestrebtes Geschlechterverhältnis (Soll) in %</b>		<b>w</b>	<b>m</b>
							/	/		
<b>Nutzendenanalyse (Ist)</b>	<b>2022</b>			<b>2023</b>			<b>2024</b>			
	<b>w</b>	<b>m</b>	<b>d/k. A.</b>	<b>w</b>	<b>m</b>	<b>d/k. A.</b>	<b>w</b>	<b>m</b>	<b>d/k. A.</b>	
Anzahl Nutzende	574	872	0	550	949	0	589	901	0	
Anteil in %	39,7	60,3	0	36,7	63,3	0	39,5	60,5	0	
Erhebungsart/Zählweise der Nutzenden: Patienten pro Tag										
Steuerungsbedarf und Steuerungsmaßnahmen	Es handelt sich um ein Nachfrageprodukt, welches anspruchsbegründend und anlassbezogen ist und in der Nachfrage keine Steuerung möglich ist.									

**Gesundheit und  
Jugendgesundheitsdienst**

<b>Produkt: 80485 Gutachten für von Behinderung bedrohte, behinderte, chronisch kranke, psychisch kranke und suchtkranke Erwachsene</b>										
<b>Produktbudget 2024</b>										
<b>Zielgruppe</b>	Erwachsene Menschen die körperlich, geistig und/oder seelisch krank oder behindert oder von Behinderung bedroht sind.						<b>Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %</b>		<b>w</b>	<b>m</b>
							48	51,4		
<b>Zielsetzung</b>	Die Gutachten dienen der Vorbereitung sachgerechter Entscheidungen. Die Bereitstellung ist die Basis für zielgerichtete Intervention.						<b>Angestrebtes Geschlechterverhältnis (Soll) in %</b>		<b>w</b>	<b>m</b>
							/	/		
<b>Nutzendenanalyse (Ist)</b>	<b>2022</b>			<b>2023</b>			<b>2024</b>			
	<b>w</b>	<b>m</b>	<b>d/k. A.</b>	<b>w</b>	<b>m</b>	<b>d/k. A.</b>	<b>w</b>	<b>m</b>	<b>d/k. A.</b>	
Anzahl Nutzende	846	1.012	0	680	556	3	572	613	7	
Anteil in %	45,5	54,5	0	54,9	44,9	0,2	48	51,4	0,6	
Erhebungsart/Zählweise der Nutzenden: Anzahl der Gutachten / Stellungnahmen										
Steuerungsbedarf und Steuerungsmaßnahmen	Zielgruppe der Produkte sind grundsätzlich keine freiwilligen Kunden, sondern Hilfesuchende, die ein bestimmtes Geschlecht haben. Eine Mengensteuerung an Hand des Kriteriums Geschlecht kann nicht erfolgen.									

<b>Produkt: 80684 - Psychosoziale Betreuung und Hilfevermittlung</b>										
<b>Produktbudget 2024</b>										
<b>Zielgruppe</b>	Psychisch Kranke, geistig Behinderte und Abhängigkeits-kranke, sowie von der jeweiligen Krankheit/Behinderung Bedrohte, Bezugspersonen, soziales Umfeld, andere an der Versorgung Beteiligte.						<b>Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %</b>		<b>w</b>	<b>m</b>
							46,7	52,5		
<b>Zielsetzung</b>	Beratung, Absicherung der materiellen Existenz, Förderung d. psychosozialen Fähigkeiten, Umsetzung der personen-zentrierten Hilfen. Befähigung das vorhandene Regelangebot in Anspruch zu nehmen.						<b>Angestrebtes Geschlechterverhältnis (Soll) in %</b>		<b>w</b>	<b>m</b>
							/	/		
<b>Nutzendenanalyse (Ist)</b>	<b>2022</b>			<b>2023</b>			<b>2024</b>			
	<b>w</b>	<b>m</b>	<b>d/k. A.</b>	<b>w</b>	<b>m</b>	<b>d/k. A.</b>	<b>w</b>	<b>m</b>	<b>d/k. A.</b>	
Anzahl Nutzende	1.615	1.880	0	1.604	1.983	20	1.957	2.197	34	
Anteil in %	46,5	53,8	0	44,5	55	0,6	46,7	52,5	0,8	
Erhebungsart/Zählweise der Nutzenden: Anzahl der Erstkontakte im Monat										
Steuerungsbedarf und Steuerungsmaßnahmen	Zielgruppe der Produkte sind grundsätzlich keine freiwilligen Kunden, sondern Hilfesuchende, die ein bestimmtes Geschlecht haben. Eine Mengensteuerung an Hand des Kriteriums Geschlecht kann nicht erfolgen. Den Tätigkeiten im Sinne des Produktblattes erfolgen unter der Maßgabe und im Bewusstsein, dass den geschlechtsspezifischen Ansprüchen der Klienten genüge getan wird.									

**Gesundheit und  
Jugendgesundheitsdienst**

<b>Produkt: 80685 - Beratung und Hilfermittlung für Behinderte und chronisch Kranke</b>									
<b>Produktbudget 2024</b>									
<b>Zielgruppe</b>	Erwachsene Behinderte und von Behinderung bedrohte Menschen, Menschen mit Krebs und chronischen Erkrankungen einschl. Aids, deren Angehörige und sonstige Bezugspersonen - genaue Definition siehe Erläuterungen	<b>Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %</b>		<b>w</b>	<b>m</b>				
				51,7	48,2				
<b>Zielsetzung</b>	In der Fallbearbeitung wird auf die Genderaspekte des Einzelfalles eingegangen. Zur weiteren Entwicklung und Stärkung der vorhandenen Genderkompetenz sind die Teams paritätisch entsprechend den spezifischen Anforderungen der Fälle zu besetzen.	<b>Angestrebtes Geschlechterverhältnis (Soll) in %</b>		<b>w</b>	<b>m</b>				
				/	/				
<b>Nutzendenanalyse (Ist)</b>	<b>2022</b>			<b>2023</b>			<b>2024</b>		
	<b>w</b>	<b>m</b>	<b>d/k. A.</b>	<b>w</b>	<b>m</b>	<b>d/k. A.</b>	<b>w</b>	<b>m</b>	<b>d/k. A.</b>
Anzahl Nutzende	888	925	0	983	942	0	878	819	2
Anteil in %	49	51	0	51,1	48,9	0	51,7	48,2	0,1
Erhebungsart/Zählweise der Nutzenden: Anzahl der Erstkontakte im Monat									
Steuerungsbedarf und Steuerungsmaßnahmen	Zielgruppe der Produkte sind grundsätzlich keine freiwilligen Kunden, sondern Hilfesuchende, die ein bestimmtes Geschlecht haben. Eine Mengensteuerung an Hand des Kriteriums Geschlecht kann nicht erfolgen. Den Tätigkeiten im Sinne des Produktblattes erfolgen unter der Maßgabe und im Bewusstsein, dass den geschlechtsspezifischen Ansprüchen der Klienten genüge getan wird.								

**B.2 Gender Budgeting Personaldaten**

Personalstruktur nach Personen

	Statusgruppe	Beschäftigte	Weiblich		Männlich, divers, ohne Angabe	
			Beschäftigte	in %	Beschäftigte	in %
<b>Gesamtsumme</b>	<b>Gesamtsumme</b>	<b>146</b>	<b>127</b>	<b>87,0 %</b>	<b>19</b>	<b>13,0 %</b>
	Verbeamtete	24	15	62,5 %	9	37,5 %
	Arbeitnehmende	122	112	91,8 %	10	8,2 %

Personalstruktur nach VZÄ

	Statusgruppe	VZÄ der Beschäftigten	Weiblich		Männlich, divers, ohne Angabe	
			VZÄ der Beschäftigten	VZÄ in %	VZÄ der Beschäftigten	VZÄ in %
<b>Gesamtsumme</b>	<b>Gesamtsumme</b>	<b>122,4</b>	<b>103,9</b>	<b>84,9 %</b>	<b>18,4</b>	<b>15,1 %</b>
	Verbeamtete	23,	14,1	61,3 %	8,9	38,7 %
	Arbeitnehmende	99,3	89,8	90,4 %	9,5	9,6 %

Monatliches Haushaltsbrutto pro VZÄ

	Statusgruppe	Haushaltsbrutto	Haushaltsbrutto pro VZÄ der Beschäftigten	
			Weiblich	Männlich, divers, ohne Angabe
<b>Gesamtsumme</b>	<b>Gesamtsumme</b>	<b>652.658,26</b>	<b>5.581,24</b>	<b>5.804,81</b>
	Verbeamtete	119.608,76	4.802,32	5.812,56
	Arbeitnehmende	533.049,50	5.711,39	5.796,91

## Gesundheit und Jugendgesundheitsdienst

Im Gesundheitsamt unserer Abteilung überwiegen deutlich die weiblichen Dienstkräfte. Der Anteil der beschäftigten weiblichen Dienstkräfte liegt bei gut 86,99 %.

Im Gesundheitsamt sind zum Beispiel mehr als 20 medizinische Fachangestellte bzw. zahnmedizinische Fachangestellte beschäftigt. In diesem Berufsfeld ist grundsätzlich der Anteil an männlichen oder diversen Kollegen sehr gering bzw. gar nicht vertreten. Ähnlich zeigt sich das Bild bei den Ärztinnen und Ärzten. Auch hier überwiegt (berlinweit) der Anteil der Ärztinnen, die im Gesundheitsamt tätig sind deutlich gegenüber den männlichen Kollegen.

Dies schlägt sich auch in der Auswertung entsprechend nieder und kann nicht gesteuert werden.

Warum sich den Stellenbesetzungsverfahren im Gesundheitsamt deutlich mehr Frauen als Männer stellen, kann von hier aus nicht beurteilt werden. Ein möglicher Ansatz könnten die regulierten Arbeitszeiten sein sowie die Möglichkeit, von den Teilzeitangeboten Gebrauch machen zu können. Die Möglichkeit in Teilzeit zu arbeiten wird überwiegend von den Kolleginnen genutzt.

Nach wie vor unterbrechen und reduzieren weibliche Beschäftigte sowohl im Gesundheitsamt als auch im Amt für Soziales ihre Erwerbstätigkeit häufiger und länger familienbedingt. Auch können die Tätigkeiten in Teilzeit überwiegend den weiblichen Kolleginnen zugeordnet werden.

Eine Differenzierung hinsichtlich der einzelnen Bereiche im Gesundheitsamt einschließlich der QPK und der Führungskräfte für die Abteilung erfolgte nicht, daher können nur die vorliegenden Daten herangezogen werden.

Die methodischen Hinweise zu den Gender Budgeting Personaldaten finden Sie als Anlage in Band 1 der Hauptverwaltung.

### C. Produktdarstellung

Es werden Produkte der folgenden Produktgruppe erstellt:

4260	Ausbildung
5078	Katastrophen- und Zivilschutz
5395	Gesundheitliche Beratung und Betreuung für Kinder und Jugendliche
5396	Zentrale und regionalisierte Aufgaben
5397	Gesundheitsschutz
5398	Gesundheitliche Beratung und Betreuung für Erwachsene

Gesundheit und  
Jugendgesundheitsdienst

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	

## Einnahmen

11102	314 E03	Ersatzvornahmen	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	-----------------	-------	-------	-------	---

Einnahmen aus Ersatzvornahmen gemäß Trinkwasserverordnung (TrinkwV), Infektionsschutzgesetz (IfSG), der Schädlingsbekämpfungsverordnung in Verbindung mit §§ 6, 9 ff Verwaltungs-Vollstreckungsgesetz (VwVG), vgl. auch Erläuterungen zu Titel 54012.

11111	314 E03	Entgelte für nichtstationäre Behandlung	73.000	73.000	73.000	60.048,01
-------	------------	---	--------	--------	--------	-----------

Einnahmen für orthopädisches Turnen, logopädische Behandlungen und Bobath-Behandlungen sowie Beschäftigungstherapien.

11150	314 E03	Gebühren im Gesundheits- und Sozialwesen sowie im Arbeits- und gesundheitlichen Verbraucherschutz	9.000	9.000	9.000	2.898,20
-------	------------	---	-------	-------	-------	----------

Gebühren für die Badebeckenwasseruntersuchung (Hygieneüberwachung), für die Exhumierung gem. dem Gesetz über das Leichen- und Bestattungswesen (Bestattungsgesetz) sowie Gebühren nach der Verordnung über die Erhebung von Gebühren im Gesundheits- und Pflegewesen (GesPflGebO).

11190	314 E01	Zweckgebundene Einnahmen aus Entgelten	1.000	1.000	1.000	9.999,99
-------	------------	--	-------	-------	-------	----------

Zweckbindungsvermerk: Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei Titel 51490.

Zuwendungen von Krankenkassenverbänden zur Durchführung unentgeltlicher Schutzimpfungen.

11201	314 E03	Geldstrafen, Geldbußen, Verwarnungs- und Zwangsgelder	1.000	1.000	1.000	500,00
-------	------------	---	-------	-------	-------	--------

Verwarnungsgelder aufgrund des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten sowie Zwangsgelder nach dem Verwaltungs-Vollstreckungsgesetz.

11979	314 E03	Verschiedene Einnahmen	1.000	1.000	1.000	331,94
-------	------------	------------------------	-------	-------	-------	--------

Insbesondere Einnahmen nach dem Infektionsschutzgesetz und der Trinkwasserverordnung.

26102	314 E03	Ersatz von Personalausgaben durch sonstige Dienstherren	5.000	5.000	5.000	5.268,22
-------	------------	---	-------	-------	-------	----------

Erstattungen der zeitanteiligen Kosten für das Abrechnungsverfahren der Impfvereinbarung mit den Krankenkassen aufgrund der Verwaltungsvereinbarung der Bezirke.

28133	314 E03	Erstattungen von Leistungen nach dem Bestattungsgesetz	83.000	83.000	114.000	72.639,54
-------	------------	--	--------	--------	---------	-----------

Weniger in Erwartung geringerer Einnahmen für die Erstattung von Bestattungskosten.

28290	314 E01	Sonstige zweckgebundene Einnahmen für konsumtive Zwecke	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	---	-------	-------	-------	---

Zweckbindungsvermerk: Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei Titel 54690.

Spendeneinnahmen, insbesondere für die Beratungsstelle für Sprachbehinderte.

Gesundheit und  
Jugendgesundheitsdienst

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	
38190	890 E00	Verrechnungen für zweckgebundene Ausgaben	1.000	1.000	1.000	6.540,00

Zweckbindungsvermerk: Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei Titel 68490.

Erträge des Stiftungsvermögens aus der

Johanna-Nakoinz-Stiftung .....	500 €
Ruth-Ismer-Stiftung .....	500 €
Summe .....	1.000 €

<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>176.000</b>	<b>176.000</b>	<b>207.000</b>	<b>158.225,90</b>
<b>Prozentuale Veränderung</b>	<b>-15,0 %</b>	<b>—</b>		

**Ausgaben**

41201	314	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	11.200	11.400	10.800	10.700,40
-------	-----	---	--------	--------	--------	-----------

Aufwandsentschädigungen gem. der Verordnung zur Durchführung des Gesetzes über die Entschädigung der Mitglieder der Bezirksverordnetenversammlungen, der Bürgerdeputierten und sonstiger ehrenamtlich tätiger Personen, hier für Patientenfürsprecherinnen und Patientenfürsprecher.

42201	314	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	4.053.000	4.154.000	4.053.000	1.292.726,61
42701	314	Aufwendungen für freie Mitarbeiterinnen/ Mitarbeiter	1.500	1.500	1.500	—
42801	314	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	4.223.000	4.328.000	4.097.000	6.229.415,73
42811	314	Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten	1.000	1.000	1.000	134.398,93
42821	314	Ausbildungsentgelte (Tarif- beschäftigte)	1.000	1.000	1.000	—
44100	314	Beihilfen für Dienstkräfte	69.100	71.200	102.000	65.077,21
51101	314 A09	Geschäftsbedarf	18.000	19.000	29.000	15.039,24

Beschaffung von allgemeinem Geschäftsbedarf, Sondervordrucken, Ausgaben für die Beschaffung von Fachbüchern und Fachzeitschriften.

Weniger in Anpassung an den zu erwartenden Bedarf.

51140	314 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	50.000	56.000	70.000	58.320,62
-------	------------	---	--------	--------	--------	-----------

Neu- und Ersatzbeschaffung sowie Instandhaltung von Mobiliar, Geräten, therapeutischen Geräten, Testverfahren und Gegenständen, Wartung der Sterilisatoren und des Zahnarztstuhles im Bereich des Zahnärztlichen Dienstes, Wartung von verschiedenen Messgeräten im Kinder- und Jugendgesundheitsdienst, Neu- und Ersatzbeschaffung von Hörtestgeräten.

Weniger, da Neubeschaffungen für zusätzliche Arbeitsplätze nicht mehr zu erwarten sind.

51185	314 A09	Dienstleistungen für die verfahrensabhängige IKT Siehe Maßnahmegruppe 32				
51426	314 A09	Verbrauchsmittel für medizinische Zwecke	8.400	8.800	10.000	5.201,03

Beschaffung von Desinfektionsmitteln, Arzneimitteln, Verbandsmitteln, Einwegmaterial, Testmaterial sowie Aufwendungen für gesetzliche Vorsorgemaßnahmen u. a. sonstige Impfkosten.

Weniger in Anpassung an den zu erwartenden Bedarf.

Gesundheit und  
Jugendgesundheitsdienst

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	

51479	314 A09	Allgemeine Verbrauchsmittel	4.000	4.000	4.000	3.499,37
-------	------------	-----------------------------	-------	-------	-------	----------

Spezielle Vordrucke der Testzentrale, Batterien.

51490	314 A10	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen aus zweckgebundenen Einnahmen	1.000	1.000	1.000	20.395,95 R 4.790,63
-------	------------	--	-------	-------	-------	-------------------------

Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu Titel 11190. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

Ausgaben für die Beschaffung von Impfstoffen aus Zuwendungen von Krankenkassenverbänden.

52501	314 A09	Aus- und Fortbildung	23.000	23.000	20.000	22.834,30
-------	------------	----------------------	--------	--------	--------	-----------

Ausgaben für Fortbildungen der Mitarbeitenden des Gesundheitsamtes.

Mehr in Anpassung an den zu erwartenden Bedarf an kostenpflichtigen Fortbildungen.

52610	314 A09	Gutachten	10.000	10.000	11.000	9.836,82
-------	------------	-----------	--------	--------	--------	----------

Finanzierung der Untersuchungen nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz bei niedergelassenen Ärzten.

Weniger in Anpassung an den zu erwartenden Bedarf.

52703	314 A09	Dienstreisen	5.300	5.300	12.000	5.283,59
-------	------------	--------------	-------	-------	--------	----------

Ausgaben für Dienstfahrten, Wegstreckenentschädigungen und Dienstreisekosten.

Weniger in Anpassung an das Ist 2024.

53101	314 A09	Veröffentlichungen und Dokumentationen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit	1.000	1.000	3.000	138,43
-------	------------	--	-------	-------	-------	--------

Insbesondere Ausgaben für Gesundheitsberichte und Flyer.

Weniger in Anpassung an den zu erwartenden Bedarf.

54010	314 A09	Dienstleistungen	30.000	30.000	25.000	29.063,78
-------	------------	------------------	--------	--------	--------	-----------

Insbesondere Ausgaben für die Rattenbekämpfung sowie Erstattungen an private Arztpraxen und Labore für entstandene Aufwendungen im Zusammenhang mit der Übermittlung von meldepflichtigen Erkrankungen nach dem Infektionsschutzgesetz und der Schädlingsbekämpfungsverordnung. Hier werden auch Ausgaben für Sprachmittlung nachgewiesen.

Mehr wegen gestiegener Ausgaben für die Rattenbekämpfung.

54012	314 A09	Ersatzvornahmen	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	-----------------	-------	-------	-------	---

Ersatzvornahmen nach der Trinkwasserverordnung (TrinkwV), dem Infektionsschutzgesetz (IfSG), der Schädlingsbekämpfungsverordnung in Verbindung mit §§ 6, 9 ff Verwaltungs-Vollstreckungsgesetz (VwVG), vgl. auch Erläuterung zu Titel 11102.

54014	314 A09	Ordnungsbehördliche Bestattungen	286.000	286.000	230.000	208.506,59
-------	------------	----------------------------------	---------	---------	---------	------------

Bestattungen als Ordnungsaufgabe nach § 16 Bestattungsgesetz.

Mehr wegen gestiegener Ausgaben für Bestattungen.

Gesundheit und  
Jugendgesundheitsdienst

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	

54053	314 A09	Veranstaltungen	1.000	1.000	2.000	—
-------	------------	-----------------	-------	-------	-------	---

Weniger in Anpassung an den zu erwartenden Bedarf.

54079	314 A09	Verschiedene Ausgaben	2.000	2.000	4.000	1.233,34
-------	------------	-----------------------	-------	-------	-------	----------

Zusammenfassung von verschiedenen Ausgaben, u. a. für

- Wäschereileistungen
- die Beschaffung von Dienst- und Schutzkleidung
- Beschäftigungsmaterial für therapeutische Gruppen
- Beschäftigungsmaterial für Kinder

Weniger in Anpassung an den zu erwartenden Bedarf.

54690	314 A10	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben aus zweckgebundenen Einnahmen	1.000	1.000	1.000	550,00 R 2.680,73
-------	------------	--	-------	-------	-------	----------------------

Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu Titel 28290. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

Ausgaben aus Spendeneinnahmen, insbesondere für die Beratungsstelle für Sprachbehinderte.

68490	314 Z10	Zuschüsse an soziale oder ähnliche Einrichtungen aus zweckgebundenen Einnahmen	1.000	1.000	1.000	6.540,00
-------	------------	--	-------	-------	-------	----------

Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu Titel 38190. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

Ausgaben aus den Erträgen der Johanna-Nakoinz- und der Ruth-Ismer-Stiftung.

81279	314 A05	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	7.000	7.000	7.000	6.589,03
-------	------------	--	-------	-------	-------	----------

Neu- und Ersatzbeschaffungen von 2 Sehtestgeräten im Wert von je 7.000 €.

Gesundheit und  
Jugendgesundheitsdienst

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	
<b>MG 32</b>		<b>Ausgaben für verfahrensabhängige IKT</b>				
51185	314 A09	Dienstleistungen für die verfahrensabhängige IKT	15.000	15.000	16.000	14.976,56

Die Mittel sind vorgesehen für:

IT-Verfahren	Posten	2026	2027
ZfL	Autista	5.700	5.700
Octoware Mortalitätsstatistik		9.100	9.200
BfBI, KipSi, SpDI	Anwenderschulung	200	100
<b>Summe</b>		<b>15.000</b>	<b>15.000</b>

Weiniger in Anpassung an das Ist 2024.

<b>Summe Maßnahmegruppe 32</b>	<b>15.000</b>	<b>15.000</b>	<b>16.000</b>	<b>14.976,56</b>
<b>Gesamtausgaben</b>	<b>8.824.500</b>	<b>9.040.200</b>	<b>8.713.300</b>	<b>8.140.327,53</b>
<b>Prozentuale Veränderung</b>	<b>1,3 %</b>	<b>2,4 %</b>		

<b>Abschluss Kapitel 4100</b>					
111- 186	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	86.000	86.000	86.000	73.778,14
211- 299	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	89.000	89.000	120.000	77.907,76
351- 389	Besondere Finanzierungseinnahmen	1.000	1.000	1.000	6.540,00
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>176.000</b>	<b>176.000</b>	<b>207.000</b>	<b>158.225,90</b>
411- 462	Personalausgaben	8.359.800	8.568.100	8.266.300	7.732.318,88
511- 549	Sächliche Verwaltungsausgaben	456.700	464.100	439.000	394.879,62
611- 699	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	1.000	1.000	1.000	6.540,00
811- 899	Sonstige Investitionsausgaben und Ausgaben zur Investitionsförderung	7.000	7.000	7.000	6.589,03
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>8.824.500</b>	<b>9.040.200</b>	<b>8.713.300</b>	<b>8.140.327,53</b>
	<b>Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)</b>	<b>-8.648.500</b>	<b>-8.864.200</b>	<b>-8.506.300</b>	<b>-7.982.101,63</b>

## Qualitätsentwicklung, Planung und Koordination des öffentlichen Gesundheitsdienstes

### Allgemeine Erläuterung

#### A. Allgemeines sowie haushaltsplanerische Schwerpunkte/Prioritäten

Dieses Kapitel enthält alle Einnahmen und Ausgaben der Qualitätsentwicklung, Planung und Koordination des öffentlichen Gesundheitsdienstes für die Koordination, Steuerung und Planung der psychiatrischen Versorgung, Suchthilfe und Suchtprävention sowie Qualitätsentwicklung, Geriatriekoordination und Psychiatriekoordination, Gesundheitsförderung und Prävention sowie die Gesundheitsberichterstattung. Bis zum 31.12.2023 wurden alle Einnahmen und Ausgaben in Kapitel 4100 des Gesundheitsamtes nachgewiesen

#### B. Gender Budgeting

<b>Produkt: 79711 - VT- Führung und Unterhaltung von Kontakt und Beratungsstellen im Rahmen der Pflichtversorgung psychisch kranker Menschen durch freie Träger</b>										
<b>Produktbudget 2024</b>										
Zielgruppe	Psychisch kranke Menschen						Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %		w	m
									46,7	53,3
Zielsetzung	Sicherstellung der psychiatrischen Pflichtversorgung im Bezirk (vgl. entsprechendes Produktblatt aktuelle Version)						Angestrebtes Geschlechterverhältnis (Soll) in %		w	m
									/	/
Nutzendenanalyse (Ist)	2022			2023			2024			
	w	m	d/k. A.	w	m	d/k. A.	w	m	d/k. A.	
Anzahl Nutzende	648	752	0	751	710	0	449	512	0	
Anteil in %	46,3	53,7	0	51,4	48,6	0	46,7	53,3	0	
Erhebungsart/Zählweise der Nutzenden: Angebotsstunde										
Steuerungsbedarf und Steuerungsmaßnahmen	Die Bewilligung der Zuwendung richtet sich nach den Vorgaben des Psychiatrieentwicklungsprogramms von 1997 sowie des Gesetzes über Hilfen und Schutzmaßnahmen bei psychischen Krankheiten im Land Berlin (PsychKG), den entsprechenden Rechtsvorschriften, den Standards für zuwendungsfinanzierte Angebote der psychiatrischen Pflichtversorgung und dem vorhandenen Bedarf, welcher von einer Vielzahl weiterer Einflussfaktoren determiniert wird. Eine weitergehende geschlechterdifferenzierte Steuerung ist daher begrenzt									

<b>Produkt: 79713 – VT- Schaffung und Bereitstellung von Zuverdienstmöglichkeiten im Rahmen der Pflichtversorgung psychisch kranker und suchtkranker Menschen durch freie Träger</b>										
<b>Produktbudget 2024</b>										
Zielgruppe	Psychisch und suchtkranke Menschen						Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %		w	m
									60,1	39,9
Zielsetzung	Sicherstellung der psychiatrischen Pflichtversorgung im Bezirk (vgl. entsprechendes Produktblatt aktuelle Version)						Angestrebtes Geschlechterverhältnis (Soll) in %		w	m
									/	/
Nutzendenanalyse (Ist)	2022			2023			2024			
	w	m	d/k. A.	w	m	d/k. A.	w	m	d/k. A.	
Anzahl Nutzende	647	431	0	705	391	0	619	411	0	
Anteil in %	60	40	0	64,3	35,7	0	60,1	39,9	0	
Erhebungsart/Zählweise der Nutzenden: Anzahl der Vereinbarungen mit Nutzerinnen und Nutzern										
Steuerungsbedarf und Steuerungsmaßnahmen	Die Bewilligung der Zuwendung richtet sich nach den Vorgaben des Psychiatrieentwicklungsprogramms von 1997 sowie des Gesetzes über Hilfen und Schutzmaßnahmen bei psychischen Krankheiten im Land Berlin (PsychKG), den entsprechenden Rechtsvorschriften, den Standards für zuwendungsfinanzierte Angebote der psychiatrischen Pflichtversorgung und dem vorhandenen Bedarf, welcher von einer Vielzahl weiterer Einflussfaktoren determiniert wird. Eine weitergehende geschlechterdifferenzierte Steuerung ist daher begrenzt.									

**Qualitätsentwicklung, Planung und Koordination  
des öffentlichen Gesundheitsdienstes**

<b>Produkt: 80043 - VT- Sicherstellung der Suchtberatung im Rahmen der Pflichtversorgung suchtkranker Menschen durch freie Träger</b>										
<b>Produktbudget 2024</b>										
<b>Zielgruppe</b>	Suchtkranke, suchtmittelabhängige und suchtgefährdete Menschen, ihre Angehörigen inkl. des sozialen Umfeldes						<b>Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %</b>		<b>w</b>	<b>m</b>
							31,9		68,1	
<b>Zielsetzung</b>	Sicherstellung der psychiatrischen Pflichtversorgung im Bezirk (vgl. entsprechendes Produktblatt aktuelle Version)						<b>Angestrebtes Geschlechterverhältnis (Soll) in %</b>		<b>w</b>	<b>m</b>
							/		/	
<b>Nutzendenanalyse (Ist)</b>	<b>2022</b>			<b>2023</b>			<b>2024</b>			
	<b>w</b>	<b>m</b>	<b>d/k. A.</b>	<b>w</b>	<b>m</b>	<b>d/k. A.</b>	<b>w</b>	<b>m</b>	<b>d/k. A.</b>	
Anzahl Nutzende	3.187	3.704	0	3.453	4.060	0	1.955	4.178	0	
Anteil in %	46,2	53,8	0	46	54	0	31,9	68,1	0	
Erhebungsart/Zählweise der Nutzenden: Anzahl der Kontakte (analog des Deutschen Kerndatensatzes der Suchtkrankenhilfe in der seit dem 01.01.2007 gültigen Fassung)										
Steuerungsbedarf und Steuerungsmaßnahmen	Die Bewilligung der Zuwendung richtet sich nach den Vorgaben des Psychiatrieentwicklungsprogramms von 1997 sowie des Gesetzes über Hilfen und Schutzmaßnahmen bei psychischen Krankheiten im Land Berlin (PsychKG), den entsprechenden Rechtsvorschriften, den Standards für zuwendungsfinanzierte Angebote der psychiatrischen Pflichtversorgung und dem vorhandenen Bedarf, welcher von einer Vielzahl weiterer Einflussfaktoren determiniert wird.  Eine weitergehende geschlechterdifferenzierte Steuerung ist daher begrenzt.									

**C. Produktdarstellung**

Es werden Produkte der folgenden Produktgruppe erstellt:

5303    Bezirkliche Gesundheitsplanung, Koordination und Qualitätsentwicklung

### Qualitätsentwicklung, Planung und Koordination des öffentlichen Gesundheitsdienstes

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	

#### Einnahmen

11921	311 E03	Rückzahlungen von Zuwendungen	1.000	1.000	1.000	24.456,43
-------	------------	-------------------------------	-------	-------	-------	-----------

Rückzahlungen nicht verbrauchter bzw. nicht zweckentsprechend verwendeter Zuwendungen aus den Vorjahren.

11979	311 E03	Verschiedene Einnahmen	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	------------------------	-------	-------	-------	---

28290 (neu)	311 E01	Sonstige zweckgebundene Einnahmen für konsumtive Zwecke	49.000	49.000		
----------------	------------	--	--------	--------	--	--

Zweckbindungsvermerk: Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei Titel 68490.

Erwartung von Einnahmen aus dem Förderprogramm der Techniker Krankenkasse für das Projekt "Geh<sup>3</sup>- gemeinsam, gesund, gestärkt von der Kita in die Schule" gemäß der auf Grundlage von § 20 ff. SGB V sowie des Leitfadens „Prävention“ von jährlich 49.000 €.

<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>51.000</b>	<b>51.000</b>	<b>2.000</b>	<b>24.456,43</b>
<b>Prozentuale Veränderung</b>	<b>2 450,0 %</b>	<b>—</b>		

#### Ausgaben

41210	311	Aufwendungen für Beiräte	1.000	1.000	1.000	80,00
-------	-----	--------------------------	-------	-------	-------	-------

Sitzungsgelder gemäß Verordnung zur Durchführung des Gesetzes über die Entschädigung der Mitglieder der Bezirksverordnetenversammlungen, der Bürgerdeputierten und sonstiger ehrenamtlich tätiger Personen, hier: für den Beirat für psychische Gesundheit.

42201	311	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	258.000	265.000	256.000	163.830,97
-------	-----	--	---------	---------	---------	------------

42801	311	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	394.000	404.000	323.000	259.671,26
-------	-----	--	---------	---------	---------	------------

42811	311	Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten	1.000	1.000	1.000	—
-------	-----	---	-------	-------	-------	---

44100	311	Beihilfen für Dienstkräfte	6.900	7.100	1.000	6.461,91
-------	-----	----------------------------	-------	-------	-------	----------

51101	311 A09	Geschäftsbedarf	1.000	1.000	1.000	251,88
-------	------------	-----------------	-------	-------	-------	--------

Beschaffung von allgemeinem Geschäftsbedarf, Sondervordrucken, Ausgaben für die Beschaffung von Fachbüchern und Fachzeitschriften.

51140	311 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	1.000	1.000	2.000	3.637,62
-------	------------	---	-------	-------	-------	----------

Neu- und Ersatzbeschaffung sowie Instandhaltung von Mobiliar und Geräten.

52501	311 A09	Aus- und Fortbildung	1.000	1.000	1.000	557,20
-------	------------	----------------------	-------	-------	-------	--------

52703	311 A09	Dienstreisen	1.000	1.000	1.000	304,54
-------	------------	--------------	-------	-------	-------	--------

Ausgaben für Dienstreisen, Wegstreckenentschädigungen und Dienstreisekosten.

53101	311 A09	Veröffentlichungen und Dokumentationen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit	1.000	1.000	2.000	—
-------	------------	--	-------	-------	-------	---

Insbesondere Ausgaben für Gesundheitsberichte und Flyer.

**Qualitätsentwicklung, Planung und Koordination  
des öffentlichen Gesundheitsdienstes**

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	
54010	311 A09	Dienstleistungen	1.000	1.000	1.000	—

Hier werden auch Ausgaben für Botendienste nachgewiesen.

54053	311 A09	Veranstaltungen	4.000	4.000	11.000	4.810,38
-------	------------	-----------------	-------	-------	--------	----------

Insbesondere für Veranstaltungen, z. B. zur Sucht(Prävention), Fit für die Straße, Aktionswoche Alkohol, Awareness Woche; den Fachtag für Suchthilfe; den Fachtag für Psychiatrie sowie den Gesundheitstag.

Weniger in Anpassung an das Ist 2024.

54079	311 A09	Verschiedene Ausgaben	1.000	1.000	1.000	1.294,18
-------	------------	-----------------------	-------	-------	-------	----------

Zusammenfassung von verschiedenen Ausgaben, u. a. für

- Kontaktpflege
- Mitgliedsbeitrag f. Gemeindepsychiatrischer Verbund Berlin-Reinickendorf e. V.
- Mitgliedsbeitrag f. Gesunde Städte-Netzwerk

68432	314 T	Zuschüsse für besondere soziale Projekte	74.000	74.000	—	25.876,00
-------	----------	--	--------	--------	---	-----------

Maßnahmen zur Förderung kommunaler gesundheitlicher Versorgungsstrukturen sowie zur Prävention gesundheitlicher Beeinträchtigungen u. a. in den Bereichen Ernährung, Bewegung, Bildung, Suchtprävention, Herausbildung von Gesundheitskompetenzen etc.

U. a. Ausgaben für den erforderlichen Eigenanteil in Höhe von jährlich 3.900,- € für das Projekt "Geh<sup>3</sup>- gemeinsam, gesund, gestärkt von der Kita in die Schule" gemäß dem Förderprogramm der Techniker Krankenkasse von jährlich 49.000 €, wird bei Titel 68490 ausgewiesen.

68473	314 T	Zuschüsse für Maßnahmen der Pflichtversorgung psychisch kranker und suchtkranker Menschen	1.109.000	1.136.000	1.080.000	1.371.424,00
-------	----------	---	-----------	-----------	-----------	--------------

Das Psychiatrieentwicklungsprogramm des Landes Berlin bildet die Grundlage und den verbindlichen Rahmen für die Entwicklung der regionalen Versorgung psychisch erkrankter und suchtkranker erwachsener Menschen. Die Sicherstellung der Pflichtversorgung im Rahmen eines regionalisierten Systems erfolgt durch Zurverfügungstellung folgender Versorgungsbausteine:

- psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle
- Zuverdienstmöglichkeiten für psychisch kranke Menschen
- Beratungsstelle für alkohol- und medikamentenabhängige Menschen

„Es sind Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i. V m. § 44 LHO im Ansatz wie folgt vorgesehen:

in 2026	1.109.000 €
in 2027	1.136.000 €

Mehr aufgrund des erhöhten Bedarfes für die psychiatrische Versorgung in Reinickendorf.

68490 (neu)	314 Z10	Zuschüsse an soziale oder ähnliche Einrichtungen aus zweckgebundenen Einnahmen	49.000	49.000		
----------------	------------	--	--------	--------	--	--

Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu Titel 28290. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

Ausgaben von Einnahmen aus dem Förderprogramm der Techniker Krankenkasse für das Projekt "Geh<sup>3</sup>- gemeinsam, gesund, gestärkt von der Kita in die Schule" gemäß der auf Grundlage von § 20 ff. SGB V sowie des Leitfadens „Prävention“ von jährlich 49.000 €.

Der erforderliche Eigenanteil für das Projekt in Höhe von 3.900 € wird bei Titel 68432 ausgewiesen.

<b>Gesamtausgaben</b>	<b>1.903.900</b>	<b>1.948.100</b>	<b>1.682.000</b>	<b>1.838.199,94</b>
<b>Prozentuale Veränderung</b>	<b>13,2 %</b>	<b>2,3 %</b>		

**Qualitätsentwicklung, Planung und Koordination  
des öffentlichen Gesundheitsdienstes**

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2024
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	
<b>Abschluss Kapitel 4130</b>						
111- 186		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	2.000	2.000	2.000	24.456,43
211- 299		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	49.000	49.000	—	—
		Gesamteinnahmen	51.000	51.000	2.000	24.456,43
411- 462		Personalausgaben	660.900	678.100	582.000	430.044,14
511- 549		Sächliche Verwaltungsausgaben	11.000	11.000	20.000	10.855,80
611- 699		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	1.232.000	1.259.000	1.080.000	1.397.300,00
		Gesamtausgaben	1.903.900	1.948.100	1.682.000	1.838.199,94
		Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)	-1.852.900	-1.897.100	-1.680.000	-1.813.743,51



**Stadtentwicklung und  
Quartiersmanagement**

**Allgemeine Erläuterung**

**A. Allgemeines sowie haushaltsplanerische Schwerpunkte/Prioritäten**

Das Kapitel enthält die Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen des Fachbereiches Stadtplanung und Denkmalschutz. Das Aufgabengebiet der Stadtplanung umfasst die Mitwirkung an der vorbereitenden Bauleitplanung, Bearbeitung von verbindlichen Bebauungs- und Freiraumplänen, Untersuchungen der städtebaulichen Struktur, die Standort-, Gewässer-, Verkehrs- und Grünflächenplanung, die städtebauliche Prüfung von Bauanträgen sowie die Bauberatung, den Bodenverkehr, die städtebauliche Prüfung von bodenordnenden Maßnahmen und Enteignungen sowie die Mitwirkung an der Planung der Stadterneuerung, des Stadtumbaus, der Sozialen Stadt und dem Milieuschutz sowie die Wahrnehmung der Aufgaben des Denkmalschutzes.

**B. Gender Budgeting**

**B.1 Gender Budgeting Produkt**

In diesem Kapitel werden keine Produkte einer Gender-Analyse unterzogen.

**B.2 Gender Budgeting Personaldaten**

Personalstruktur nach Personen

	Statusgruppe	Beschäftigte	Weiblich		Männlich, divers, ohne Angabe	
			Beschäftigte	in %	Beschäftigte	in %
<b>Gesamtsumme</b>	<b>Gesamtsumme</b>	<b>95</b>	<b>54</b>	<b>56,8%</b>	<b>41</b>	<b>43,2%</b>
	Verbeamtete	22	14	63,6%	8	36,4%
	Arbeitnehmende	73	40	54,8%	33	45,2%

Personalstruktur nach VZÄ

	Statusgruppe	VZÄ der Beschäftigten	Weiblich		Männlich, divers, ohne Angabe	
			VZÄ der Beschäftigten	VZÄ in %	VZÄ der Beschäftigten	VZÄ in %
<b>Gesamtsumme</b>	<b>Gesamtsumme</b>	<b>88,1</b>	<b>48,8</b>	<b>55,4%</b>	<b>39,4</b>	<b>44,6%</b>
	Verbeamtete	21,0	13,0	61,9%	8,0	38,1%
	Arbeitnehmende	67,2	35,8	53,3%	31,4	46,7%

Die Anzahl der männlichen und weiblichen Beschäftigten im Stadtentwicklungsamt ist nahezu ausgeglichen, dies ist auch in Stellenbesetzungsverfahren zu erkennen. Nach wie vor unterbrechen und reduzieren weibliche Beschäftigte ihre Erwerbstätigkeit häufiger und länger, was zumeist familiäre Gründe hat. Auch können die Tätigkeiten in Teilzeit überwiegend den weiblichen Kolleginnen zugeordnet werden.

Eine Differenzierung hinsichtlich der einzelnen Bereiche im Stadtentwicklungsamt und der Führungskräfte für die Abteilung erfolgte nicht, daher können nur die vorliegenden Daten herangezogen werden.

Monatliches Haushaltsbrutto pro VZÄ

	Statusgruppe	Haushaltsbrutto	Haushaltsbrutto pro VZÄ der Beschäftigten*	
			Weiblich	Männlich, divers, ohne Angabe
<b>Gesamtsumme</b>	<b>Gesamtsumme</b>	<b>484 993,06</b>	<b>5 718,24</b>	<b>5 671,02</b>
	Verbeamtete	115 191,14	5 574,54	5 354,21
	Arbeitnehmende	369 801,92	5 775,10	5 751,87

**Stadtentwicklung und  
Quartiersmanagement**

Die vorliegenden Daten zeigen, dass die Verdienstunterschiede nur marginal sind, so dass keine weiteren Steuerungsmaßnahmen erforderlich sind.

Die methodischen Hinweise zu den Gender Budgeting Personaldaten finden Sie als Anlage in Band 1 der Hauptverwaltung.

**C. Produktdarstellung**

Es werden Produkte der folgenden Produktgruppen erstellt:

- 3549 Denkmalschutzrechtliche Angelegenheiten
- 4249 Stadterneuerung
- 4260 Ausbildung
- 4280 Konzeptionelle Planung - Stadtplanung
- 4281 Verbindliche Planung - Stadtplanung
- 4282 Planungsdurchführung - Stadtplanung

Stadtentwicklung und  
Quartiersmanagement

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	

## Einnahmen

11102	422 E03	Ersatzvornahmen	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	-----------------	-------	-------	-------	---

Zwangsausführungen nach § 13 des Gesetzes zum Schutz von Denkmälern in Berlin (Denkmalschutzgesetz Berlin - DSchG Bln).

11148	422 E03	Erhebung von Gebühren im Bauwesen	45.000	45.000	80.000	43.527,17
-------	------------	-----------------------------------	--------	--------	--------	-----------

Gebühren nach der Verordnung über die Erhebung von Gebühren im Bauwesen (Baugebührenordnung - BauGebO) für die Ausstellung von Negativzeugnissen (hinsichtlich des Nichtbestehens bzw. der Nichtausübung gesetzlicher Vorkaufsrechte), Auskünfte über das Bestehen gesetzlicher Vorkaufsrechte und sonstige schriftliche Auskünfte im Bereich des Bodenverkehrs.

Weniger aufgrund der globalen Rezession, die sich auf die Bautätigkeit auswirkt.

11201	422 E03	Geldstrafen, Geldbußen, Verwar- nungs- und Zwangsgelder	2.300	2.300	2.300	—
-------	------------	--	-------	-------	-------	---

Es werden Bußgelder erhoben für Verstöße gegen das Denkmalrecht.

11979	422 E03	Verschiedene Einnahmen	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	------------------------	-------	-------	-------	---

Verschiedene Einnahmen von weniger als 1.000 € je Entstehungsgrund oder Einzelzweck.

11990	422 E01	Sonstige zweckgebundene Einnah- men	1.000	1.000	1.000	10.000,00
-------	------------	--	-------	-------	-------	-----------

Zweckbindungsvermerk: Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei Kapitel 3810, Titel 52190.

Einnahmen von Ausgleichszahlungen im Rahmen von Befreiungen für Nutzungsmaßüberschreitungen gemäß § 1a Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB).

		<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>50.300</b>	<b>50.300</b>	<b>85.300</b>	<b>53.527,17</b>
		<b>Prozentuale Veränderung</b>	<b>-41,0 %</b>	<b>—</b>		

## Ausgaben

42201	422	Bezüge der planmäßigen Beamtin- nen und Beamten	537.000	550.000	443.000	376.294,17
-------	-----	--	---------	---------	---------	------------

42801	422	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	2.219.000	2.274.000	2.138.000	1.629.698,06
-------	-----	--	-----------	-----------	-----------	--------------

42811	422	Entgelte der nichtplanmäßigen Ta- rifbeschäftigten	1.000	1.000	1.000	97.581,63
-------	-----	---	-------	-------	-------	-----------

44100	422	Beihilfen für Dienstkräfte	48.500	50.000	17.900	45.680,39
-------	-----	----------------------------	--------	--------	--------	-----------

51101	422 A09	Geschäftsbedarf	2.700	2.700	3.000	2.048,68
-------	------------	-----------------	-------	-------	-------	----------

Ausgaben insbesondere für fachspezifisches Büro-, Zeichen- und Druckmaterial, Fachliteratur und Gesetzestexte.

51140	422 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	5.900	5.900	6.500	4.730,07
-------	------------	---	-------	-------	-------	----------

Ausgaben für die Beschaffung und Unterhaltung der Werkzeuge, Maschinen, Geräte und technischen Einrichtungen, die nicht mit Gebäuden fest verbunden sind.

51168	422 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüs- tungsgegenstände für die verfahr- ensabhängige IKT Siehe Maßnahmegruppe 32				
-------	------------	---	--	--	--	--

Stadtentwicklung und  
Quartiersmanagement

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	
52501	422 A09	Aus- und Fortbildung	2.000	2.500	1.700	3.625,00

Ausgaben für die Teilnahme der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an fachbezogenen Fortbildungsveranstaltungen.

Mehr aufgrund von Preissteigerungen.

52610	422 A09	Gutachten	45.000	45.000	45.000	143.568,98
-------	------------	-----------	--------	--------	--------	------------

Ausgaben insbesondere für die Beteiligung in der kommunalen Arbeitsgemeinschaft Niederbarnimer Fließlandschaft und Umsetzung konkreter Projekte (gemeinsame Entwicklungsmaßnahmen Rad- und Wanderwege) sowie städtebauliche Gutachten im Rahmen von Bebauungsplanverfahren, Altlastenuntersuchungen, Denkmaltopographie, denkmalfachliche Einzeluntersuchungen und Umweltgutachten nach dem Baugesetzbuch (BauBG).

53101	422 A09	Veröffentlichungen und Dokumentationen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit	2.300	2.300	2.500	1.087,58
-------	------------	--	-------	-------	-------	----------

Ausgaben für Werbung und Informationsmaterial für die Energieberatung im Bauberatungszentrum des Bezirksamtes.

53121	422 A09	Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger an Planungen	4.000	4.000	9.000	797,18
-------	------------	---	-------	-------	-------	--------

Mittel für Veröffentlichungen im Rahmen der nach § 3 Baugesetzbuch (BauGB) vorgesehenen Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger an der Bauleitplanung.

Weniger in Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.

54007	422 A09	Vorarbeiten im Rahmen von Bauleitplanungsverfahren	23.000	23.000	25.000	20.935,74
-------	------------	--	--------	--------	--------	-----------

Mittel für die Aufstellung und Durchführung von Bebauungsplanverfahren zur Sicherung der offenen Bauweise, der industriellen Nutzung, der Kleingartenausweisung sowie zur Grün- und Sportflächensicherung.

Weniger in Anpassung an den erwarteten Bedarf.

54010	422 A09	Dienstleistungen	80.000	96.000	80.000	133.588,05
-------	------------	------------------	--------	--------	--------	------------

Ausgaben für die Beteiligung von Planungsbüros an der Vorbereitung und Aufstellung von Bebauungsplänen im Rahmen der Wohnungsbauinitiative.

2027 mehr in Anpassung an den erwarteten Bedarf.

54012	422 A09	Ersatzvornahmen	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	-----------------	-------	-------	-------	---

Zwangsausführungen nach § 13 des Gesetzes zum Schutz von Denkmälern in Berlin (Denkmalschutzgesetz Berlin - DSchG Bln).

54053 (neu)	422 A09	Veranstaltungen	18.000	1.000	1.000	17.871,77
----------------	------------	-----------------	--------	-------	-------	-----------

Wurde bislang bei 4201/54053 nachgewiesen.

Ausgaben im Zusammenhang mit der Durchführung von Informationsveranstaltungen.

2026: Mehr aufgrund der Durchführung des Stadtentwicklungspreises (ehemals Bauherrenpreis). Die Verleihung des Stadtentwicklungspreises findet alle 2 Jahre statt.

54079	422 A09	Verschiedene Ausgaben	1.000	1.000	1.000	304,00
-------	------------	-----------------------	-------	-------	-------	--------

Verschiedene Ausgaben von weniger als 1.000 € je Entstehungsgrund oder Einzelzweck.

Stadtentwicklung und  
Quartiersmanagement

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	
67108	422 T	Ersatz von Bewirtschaftungsausgaben	21.600	21.600	23.600	13.525,92

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i. V. m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Ersatz von Bewirtschaftungsausgaben für die Vor-Ort-Büros im Quartiersmanagement (QM) Letteplatz, Klixstraße/Auguste-Viktoria-Allee und Titiseestraße (Rollbergsiedlung).

Weniger in Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.

68579	422 T	Mitgliedsbeiträge	10.000	10.000	10.000	10.000,00
-------	----------	-------------------	--------	--------	--------	-----------

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i. V. m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Mitgliedsbeitrag von jährlich 10.000 € im Kommunalen Nachbarschaftsforum Berlin-Brandenburg (KNF) aufgrund der zwischen der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen und dem Bezirk geschlossenen Verwaltungsvereinbarung.

98103	890 A10	Kommunaler Anteil an Infrastrukturmaßnahmen im Rahmen der Europäischen Förderung			—	40.000,00
-------	------------	--	--	--	---	-----------

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

Stadtentwicklung und  
Quartiersmanagement

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	Ist (Rest/R) 2024
<b>MG 32</b>		<b>Ausgaben für verfahrensabhängige IKT</b>				
51168	422 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensabhängige IKT	1.800	2.500	1.500	2.890,19

Hier werden Ausgaben für Geräte, Ausrüstungs- und Ausstattungsgegenstände der Fachverfahren nachgewiesen.

Mehr aufgrund von Preissteigerungen.

<b>Summe Maßnahmegruppe 32</b>	<b>1.800</b>	<b>2.500</b>	<b>1.500</b>	<b>2.890,19</b>
<b>Gesamtausgaben</b>	<b>3.023.800</b>	<b>3.093.500</b>	<b>2.810.700</b>	<b>2.544.227,41</b>
<b>Prozentuale Veränderung</b>	<b>7,6 %</b>	<b>2,3 %</b>		

<b>Abschluss Kapitel 4200</b>					
111-186	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	50.300	50.300	85.300	53.527,17
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>50.300</b>	<b>50.300</b>	<b>85.300</b>	<b>53.527,17</b>
411-462	Personalausgaben	2.805.500	2.875.000	2.599.900	2.149.254,25
511-549	Sächliche Verwaltungsausgaben	186.700	186.900	177.200	331.447,24
611-699	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	31.600	31.600	33.600	23.525,92
911-989	Besondere Finanzierungsausgaben	—	—	—	40.000,00
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>3.023.800</b>	<b>3.093.500</b>	<b>2.810.700</b>	<b>2.544.227,41</b>
	<b>Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)</b>	<b>-2.973.500</b>	<b>-3.043.200</b>	<b>-2.725.400</b>	<b>-2.490.700,24</b>

**Bau- und Wohnungsaufsicht****Allgemeine Erläuterung****A. Allgemeines sowie haushaltsplanerische Schwerpunkte/Prioritäten**

Dieses Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben des Fachbereiches Bau- und Wohnungsaufsicht sowie Ausgaben für das gesamte Stadtentwicklungsamt beim Titel 52703.

**B. Gender Budgeting**

In diesem Kapitel werden keine Produkte einer Gender-Analyse unterzogen.

**C. Produktdarstellung**

Es werden Produkte der folgenden Produktgruppen erstellt:

4260	Ausbildung
5298	Wohnungsaufsicht
5299	Überwachungen Bauaufsicht
5300	Genehmigungen Bauaufsicht
5301	Bauaufsichtliche Auskünfte
5302	Verwaltung Bau- und Wohnungsaufsicht

## Bau- und Wohnungsaufsicht

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	

## Einnahmen

11102	043 E03	Ersatzvornahmen	10.000	10.000	10.000	1.668,89
-------	------------	-----------------	--------	--------	--------	----------

Zwangsausführungen nach dem Gesetz zur Beseitigung von Wohnungsmisständen in Berlin (Wohnungsaufsichtsgesetz - WoAufG Bln), dem Gesetz über das Berufsrecht und die Versorgung im Schornsteinfegerhandwerk (Schornsteinfeger-Handwerksgesetz – SchfHWG), der Bauordnung für Berlin (BauO Bln) und dem Allgemeinen Sicherheits- und Ordnungsgesetz (ASOG Bln) in Verbindung mit dem Verwaltungsvollstreckungsgesetz (VwVG).

11105	043 E03	Gebühren nach der Verwaltungsgebührenordnung	32.000	32.000	27.000	31.803,92
-------	------------	--	--------	--------	--------	-----------

Gebühren nach der Verwaltungsgebührenordnung (VGebO).

Mehr aufgrund der Anhebung der Stundensätze bei der Akteneinsicht.

11148	043 E03	Erhebung von Gebühren im Bauwesen	1.078.000	1.078.000	1.862.000	1.044.054,38
-------	------------	-----------------------------------	-----------	-----------	-----------	--------------

Einnahmen aus gebührenpflichtigen Amtshandlungen nach der Verordnung über die Erhebung von Gebühren im Bauwesen (Baugebührenordnung - BauGebO) wie Baugenehmigungen, Vorbescheide, Bearbeitung von Vorhaben im Genehmigungsfreistellungsverfahren, Genehmigung von Werbeanlagen, Zulassung von Abweichungen, Befreiungen, Anordnungen zur Gefahrenabwehr.

Weniger aufgrund der globalen Rezession, die sich auf die Bautätigkeit auswirkt.

11149	332 E03	Gebühren nach der Verordnung über die Erhebung von Gebühren im Umweltschutz	2.300	2.300	5.600	912,50
-------	------------	---	-------	-------	-------	--------

Gebühren nach der Umweltschutzgebührenordnung (UGebO), hier: Gebühren im Schornsteinfegerwesen.

Weniger aufgrund der Unsicherheit in Bezug auf die Wärmewende.

11152	043 E03	Gebühren nach verschiedenen landesrechtlichen Vorschriften	1.000	1.000	16.000	—
-------	------------	--	-------	-------	--------	---

Hier werden insbesondere Gebühren nachgewiesen, die auf Grundlage des § 8 Abs. 1 des Gesetzes über Gebühren und Beiträge (GebBtrG BE) erhoben werden – neue Amtshandlungen im Zusammenhang mit dem vereinfachten Baugenehmigungsverfahren.

Weniger aufgrund der Änderung der Bauordnung für Berlin (BauO Bln) in Bezug auf den Wegfall der Genehmigungspflicht für die Beseitigung von Wohnraum.

11201	043 E03	Geldstrafen, Geldbußen, Verwar- nungs- und Zwangsgelder	2.500	2.500	3.500	503,50
-------	------------	--	-------	-------	-------	--------

Geldbußen und Zwangsgelder nach der Bauordnung für Berlin (BauO Bln) in Verbindung mit dem Gesetz über Ordnungswidrigkeiten (OWiG) und dem Verwaltungsvollstreckungsgesetz (VwVG). Die mit diesen Einnahmen zusammenhängenden Mahngebühren, Gerichts- und Verfahrenskosten werden ebenfalls bei diesem Titel vereinnahmt.

Weniger in Anpassung an die Einnahmeentwicklung der vergangenen Jahre.

11979	043 E03	Verschiedene Einnahmen	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	------------------------	-------	-------	-------	---

Verschiedene Einnahmen von weniger als 1.000 € je Entstehungsgrund oder Einzelzweck.

## Bau- und Wohnungsaufsicht

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	Ist (Rest/R) 2024
11990	043 E01	Sonstige zweckgebundene Einnahmen	2.000	2.000	2.000	26.165,10

Zweckbindungsvermerk: Die Einnahmen sind in Höhe von 1.000 € zweckgebunden für Ausgaben bei 52190 im Kapitel 3800.

Zweckbindungsvermerk: Die Einnahmen sind in Höhe von 1.000 € zweckgebunden für Ausgaben bei 52190 im Kapitel 3810.

Gemäß § 1 der Verordnung über die Höhe der Ablösebeträge für Fahrradabstellmöglichkeiten (FahrAbV) in Verbindung mit der Bauordnung für Berlin (BauO Bln) sind für die geforderten und nicht hergestellten Fahrradabstellplätze Ablösebeträge zu entrichten. Gemäß § 8 Abs. 3 der Bauordnung für Berlin (BauO Bln) sind für geforderte und nicht hergestellte Kinderspielflächen Ablösebeträge zu entrichten.

<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>1.128.800</b>	<b>1.128.800</b>	<b>1.927.100</b>	<b>1.105.108,29</b>
<b>Prozentuale Veränderung</b>	<b>-41,4 %</b>	<b>—</b>		

**Ausgaben**

42201	043	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	1.933.000	1.982.000	1.911.000	754.664,29
42735	043	Stipendien für Studierende in spezifischen Bedarfsberufsgruppen	1.000	1.000	1.000	3.600,00

Vergabe von Stipendien für Studierende im Dualen Studium.

42801	043	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	882.000	904.000	779.000	1.311.424,51
42811	043	Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten	1.000	1.000	1.000	193.812,17
42821	043	Ausbildungsentgelte (Tarifbeschäftigte)	1.000	1.000	1.000	—
44100	043	Beihilfen für Dienstkräfte	16.100	16.600	33.600	15.166,40
51101	043 A09	Geschäftsbedarf	2.800	2.800	3.100	2.489,45

Ausgaben für fachspezifisches Büro-, Zeichen- und Druckmaterial, Fachliteratur und Gesetzestexte.

Weniger in Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.

51136	043 A09	Geschäftsbedarf für die verfahrensabhängige IKT				
Siehe Maßnahmegruppe 32						
51140	043 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	7.200	7.200	8.000	17.777,57

Ausgaben für die Beschaffung und Unterhaltung der Werkzeuge, Maschinen, Geräte und technischen Einrichtungen, die nicht mit Gebäuden fest verbunden sind.

51168	043 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensabhängige IKT				
Siehe Maßnahmegruppe 32						
51185	043 A09	Dienstleistungen für die verfahrensabhängige IKT				
Siehe Maßnahmegruppe 32						
52501	043 A09	Aus- und Fortbildung	1.700	1.700	1.700	1.402,40

Ausgaben für die Teilnahme der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an fachbezogenen Fortbildungsveranstaltungen.

## Bau- und Wohnungsaufsicht

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	
52703	043 A09	Dienstreisen	3.500	3.500	5.500	6.393,54

Der Ansatz ist bestimmt für Dienstreisen, Fahrscheine und Wegstreckenentschädigungen im Sinne des Bundesreisekostengesetzes (BRKG) für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Stadtentwicklungsamtes.

Weniger in Anpassung an den erwarteten Bedarf.

54010	043 A09	Dienstleistungen	1.800	1.800	2.000	—
-------	------------	------------------	-------	-------	-------	---

Ausgaben unter anderem für die Herstellung von Planmaterial.

54012	043 A09	Ersatzvornahmen	15.000	15.000	15.000	17.392,90
-------	------------	-----------------	--------	--------	--------	-----------

Zwangsausführungen nach dem Gesetz zur Beseitigung von Wohnungsmissständen in Berlin (Wohnungsaufsichtsgesetz - WoAufG Bln), dem Gesetz über das Berufsrecht und die Versorgung im Schornsteinfegerhandwerk (Schornsteinfeger-Handwerksgesetz – SchfHWG), der Bauordnung für Berlin (BauO Bln) und dem Allgemeinen Sicherheits- und Ordnungsgesetz (ASOG Bln) in Verbindung mit dem Verwaltungsvollstreckungsgesetz (VwVG).

54033 (neu)	043 A09	Dienstleistungen für Kartenzahlun- gen	1.000	1.000		
----------------	------------	---	-------	-------	--	--

Ausgaben für Dienstleistungen für den bargeldlosen Zahlungsverkehr im Bauarchiv.

54079	043 A09	Verschiedene Ausgaben	1.000	1.000	1.000	1.279,02
-------	------------	-----------------------	-------	-------	-------	----------

Verschiedene Ausgaben von weniger als 1.000 € je Entstehungsgrund oder Einzelzweck.

Bau- und Wohnungsaufsicht

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	
<b>MG 32</b>		<b>Ausgaben für verfahrensabhängige IKT</b>				
51136	043 A09	Geschäftsbedarf für die verfahrensabhängige IKT	1.500	1.500	1.500	—

Hier werden insbesondere Ausgaben für den Geschäftsbedarf der Fachverfahren nachgewiesen.

51168	043 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensabhängige IKT	1.400	1.400	1.500	—
-------	------------	--	-------	-------	-------	---

Hier werden Ausgaben für Geräte, Ausrüstungs- und Ausstattungsgegenstände der Fachverfahren nachgewiesen.

51185	043 A09	Dienstleistungen für die verfahrensabhängige IKT	1.600	1.600	1.700	—
-------	------------	--	-------	-------	-------	---

Insbesondere Ausgaben für die fachspezifischen IT-Verfahren (z. B. YADE).

<b>Summe Maßnahmegruppe 32</b>	<b>4.500</b>	<b>4.500</b>	<b>4.700</b>	
<b>Gesamtausgaben</b>	<b>2.872.600</b>	<b>2.944.100</b>	<b>2.767.600</b>	<b>2.325.402,25</b>
<b>Prozentuale Veränderung</b>	<b>3,8 %</b>	<b>2,5 %</b>		

<b>Abschluss Kapitel 4201</b>					
111-186	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	1.128.800	1.128.800	1.927.100	1.105.108,29
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>1.128.800</b>	<b>1.128.800</b>	<b>1.927.100</b>	<b>1.105.108,29</b>
411-462	Personalausgaben	2.834.100	2.905.600	2.726.600	2.278.667,37
511-549	Sächliche Verwaltungsausgaben	38.500	38.500	41.000	46.734,88
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>2.872.600</b>	<b>2.944.100</b>	<b>2.767.600</b>	<b>2.325.402,25</b>
	<b>Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)</b>	<b>-1.743.800</b>	<b>-1.815.300</b>	<b>-840.500</b>	<b>-1.220.293,96</b>



**Vermessung****Allgemeine Erläuterung****A. Allgemeines sowie haushaltsplanerische Schwerpunkte/Prioritäten**

Dieses Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben des Fachbereiches Vermessung.

**B. Gender Budgeting**

In diesem Kapitel werden keine Produkte einer Gender-Analyse unterzogen.

**C. Produktdarstellung**

Es werden Produkte der folgenden Produktgruppen erstellt:

4260	Ausbildung
5375	Wertermittlung - Vermessung
5376	Vermessungsaufgaben
5377	Liegenschaftskataster
5382	Landesvermessung

## Vermessung

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	

## Einnahmen

11102	421 E03	Ersatzvornahmen	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	-----------------	-------	-------	-------	---

Zwangsausführungen nach dem Gesetz über das Vermessungswesen in Berlin (VermG Bln) und dem Allgemeinen Sicherheits- und Ordnungsgesetz (ASOG Bln) in Verbindung mit dem Verwaltungsvollstreckungsgesetz (VwVG).

11159	421 E03	Gebühren nach der Vermessungs- gebührenordnung	51.000	51.000	60.000	46.298,67
-------	------------	---	--------	--------	--------	-----------

Gebühren nach der Verordnung über die Erhebung von Gebühren im Vermessungswesen (Vermessungsgebührenordnung - VermGebO).

Weniger, da im Zuge von Open Data Katasterunterlagen eigenständig digital entnommen werden können.

11979	421 E03	Verschiedene Einnahmen	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	------------------------	-------	-------	-------	---

Verschiedene Einnahmen von weniger als 1.000 € je Entstehungsgrund oder Einzelzweck.

		<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>53.000</b>	<b>53.000</b>	<b>62.000</b>	<b>46.298,67</b>
		<b>Prozentuale Veränderung</b>	<b>-14,5 %</b>	<b>—</b>		

## Ausgaben

42201	421	Bezüge der planmäßigen Beamtin- nen und Beamten	693.000	710.000	612.000	325.016,43
-------	-----	--	---------	---------	---------	------------

42735 (neu)	999	Stipendien für Studierende in spe- zifischen Bedarfsberufsgruppen	1.000	1.000		
----------------	-----	--	-------	-------	--	--

Vergabe von Stipendien für Studierende im Dualen Studium.

42801	421	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	1.313.000	1.346.000	1.384.000	1.229.779,19
-------	-----	--	-----------	-----------	-----------	--------------

42811	421	Entgelte der nichtplanmäßigen Ta- rifbeschäftigten	1.000	1.000	1.000	140.810,77
-------	-----	---	-------	-------	-------	------------

42821	421	Ausbildungsentgelte (Tarif- beschäftigte)	98.500	103.000	60.800	73.081,72
-------	-----	--	--------	---------	--------	-----------

44100	421	Beihilfen für Dienstkräfte	12.300	12.700	19.900	11.552,83
-------	-----	----------------------------	--------	--------	--------	-----------

51101	421 A09	Geschäftsbedarf	3.200	3.200	3.500	2.146,31
-------	------------	-----------------	-------	-------	-------	----------

Ausgaben für fachspezifisches Büro-, Zeichen- und Druckmaterial, Fachliteratur und Gesetzestexte.

51136	421 A09	Geschäftsbedarf für die verfahr- rensabhängige IKT				
-------	------------	---	--	--	--	--

Siehe Maßnahmegruppe 32

51140	421 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	5.400	5.400	6.000	5.775,31
-------	------------	---	-------	-------	-------	----------

Ausgaben für die Beschaffung und Unterhaltung der Werkzeuge, Maschinen, Geräte und technischen Einrichtungen, die nicht mit Gebäuden fest verbunden sind.

51168	421 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüs- tungsgegenstände für die verfahr- rensabhängige IKT				
-------	------------	---	--	--	--	--

Siehe Maßnahmegruppe 32

51185	421 A09	Dienstleistungen für die verfahr- rensabhängige IKT				
-------	------------	--	--	--	--	--

Siehe Maßnahmegruppe 32

## Vermessung

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	
52501	421 A09	Aus- und Fortbildung	1.700	1.700	1.700	2.451,06

Ausgaben für die Teilnahme der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an fachbezogenen Fortbildungsveranstaltungen.

54010	421 A09	Dienstleistungen	2.500	2.400	2.500	2.427,00
-------	------------	------------------	-------	-------	-------	----------

Ausgaben unter anderem für die Digitalisierung sowie Vergabe von Vermessungsleistungen.

54012	421 A09	Ersatzvornahmen	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	-----------------	-------	-------	-------	---

Zwangsausführungen nach dem Gesetz über das Vermessungswesen in Berlin (VermG Bln) und dem Allgemeinen Sicherheits- und Ordnungsgesetz (ASOG Bln) in Verbindung mit dem Verwaltungsvollstreckungsgesetz (VwVG).

54079	421 A09	Verschiedene Ausgaben	1.000	1.000	1.000	762,30
-------	------------	-----------------------	-------	-------	-------	--------

Verschiedene Ausgaben von weniger als 1.000 € je Entstehungsgrund oder Einzelzweck.

81259	421 A05	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrens- abhängige IKT				
-------	------------	---	--	--	--	--

Siehe Maßnahmegruppe 32

81279	421 A05	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	—	—	—	26.835,08
-------	------------	--	---	---	---	-----------

Vermessung

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	
<b>MG 32</b>		<b>Ausgaben für verfahrensabhängige IKT</b>				
51136	421 A09	Geschäftsbedarf für die verfahrensabhängige IKT	3.200	3.200	3.500	3.682,81

Hier werden insbesondere Ausgaben für den Geschäftsbedarf der Fachverfahren nachgewiesen.

51168	421 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensabhängige IKT	7.200	7.200	8.000	9.778,89
-------	------------	--	-------	-------	-------	----------

Hier werden Ausgaben für Geräte, Ausrüstungs- und Ausstattungsgegenstände der Fachverfahren nachgewiesen.

51185	421 A09	Dienstleistungen für die verfahrensabhängige IKT	10.700	15.000	4.200	4.326,84
-------	------------	--	--------	--------	-------	----------

Insbesondere Ausgaben für die fachspezifischen IT-Verfahren (z. B. GEOgraf).

Mehr aufgrund gestiegener Kosten für Wartungs- und Lizenzverträge.

81259	421 A05	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensabhängige IKT	—	—	15.000	—
		<b>Summe Maßnahmegruppe 32</b>	<b>21.100</b>	<b>25.400</b>	<b>30.700</b>	<b>17.788,54</b>
		<b>Gesamtausgaben</b>	<b>2.154.700</b>	<b>2.213.800</b>	<b>2.124.100</b>	<b>1.838.426,54</b>
		<b>Prozentuale Veränderung</b>	<b>1,4 %</b>	<b>2,7 %</b>		

Abschluss Kapitel 4202						
111-186		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	53.000	53.000	62.000	46.298,67
		<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>53.000</b>	<b>53.000</b>	<b>62.000</b>	<b>46.298,67</b>
411-462		Personalausgaben	2.118.800	2.173.700	2.077.700	1.780.240,94
511-549		Sächliche Verwaltungsausgaben	35.900	40.100	31.400	31.350,52
811-899		Sonstige Investitionsausgaben und Ausgaben zur Investitionsförderung	—	—	15.000	26.835,08
		<b>Gesamtausgaben</b>	<b>2.154.700</b>	<b>2.213.800</b>	<b>2.124.100</b>	<b>1.838.426,54</b>
		<b>Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)</b>	<b>-2.101.700</b>	<b>-2.160.800</b>	<b>-2.062.100</b>	<b>-1.792.127,87</b>

**Umwelt- und Naturschutz****Allgemeine Erläuterung****A. Allgemeines sowie haushaltsplanerische Schwerpunkte/Prioritäten**

Das Kapitel enthält die Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen des Umwelt- und Naturschutzamtes mit den Fachgebieten Immissions-/ Gewässerschutz, Bodenschutz, Natur- und Artenschutz sowie Verwaltung.

**B. Gender Budgeting**

In diesem Kapitel werden keine Produkte einer Gender-Analyse unterzogen.

**C. Produktdarstellung**

Es werden Produkte der folgenden Produktgruppen erstellt:

123	Naturschutz und Landschaftsplanung
3561	Umweltordnungsaufgaben
4260	Ausbildung

## Umwelt- und Naturschutz

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	

## Einnahmen

11102	331 E03	Ersatzvornahmen	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	-----------------	-------	-------	-------	---

Einnahmen aus Ersatzvornahmen aufgrund ordnungsbehördlicher Entscheidungen (vgl. auch Erläuterung zu Titel 54012).

11149	332 E03	Gebühren nach der Verordnung über die Erhebung von Gebühren im Umweltschutz	125.000	125.000	125.000	109.232,79
-------	------------	---	---------	---------	---------	------------

Gebühren für Amtshandlungen im Rahmen der bezirklichen Umwelt- und Naturschutzaufgaben.

11193	332 E01	Ausgleichsabgabe nach dem Naturschutzrecht	1.000	1.000	1.000	110.316,00
-------	------------	--	-------	-------	-------	------------

Zweckbindungsvermerk: Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei 52190.

Ersatzzahlungen für Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen aufgrund von Eingriffen auf privaten Flächen nach dem Bundesnaturschutzgesetz, dem Berliner Naturschutzgesetz und § 6 Baumschutzverordnung.

11201	331 E03	Geldstrafen, Geldbußen, Verwar- nungs- und Zwangsgelder	18.800	18.800	20.000	9.061,42
-------	------------	---	--------	--------	--------	----------

Geldbußen und Zwangsgelder bei Verstößen gegen Vorschriften des Umweltschutzes.

11979	321 E03	Verschiedene Einnahmen	1.000	1.000	1.000	20,00
-------	------------	------------------------	-------	-------	-------	-------

Verschiedene Einnahmen von weniger als 1.000 € je Entstehungsgrund.

12290	332 E01	Einnahmen aus zweckgebundenen Nebenentgelten des Dualen Systems	11.200	11.200	11.200	10.988,28
-------	------------	---	--------	--------	--------	-----------

Zweckbindungsvermerk: Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei Titel 53191.

Zuwendungen werden aus Sondernutzungsgebühren für Containerstandorte erwartet.

<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>158.000</b>	<b>158.000</b>	<b>159.200</b>	<b>239.618,49</b>
<b>Prozentuale Veränderung</b>	<b>-0,8 %</b>	<b>—</b>		

## Ausgaben

42201	331	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	391.000	401.000	416.000	172.111,16
-------	-----	---	---------	---------	---------	------------

42801	331	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	1.668.000	1.710.000	1.608.000	1.121.272,27
-------	-----	---	-----------	-----------	-----------	--------------

42811	331	Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten	1.000	1.000	1.000	—
-------	-----	--	-------	-------	-------	---

44100	331	Beihilfen für Dienstkräfte	3.300	3.400	4.700	3.103,31
-------	-----	----------------------------	-------	-------	-------	----------

51101	331 A09	Geschäftsbedarf	3.000	3.000	2.200	3.002,34
-------	------------	-----------------	-------	-------	-------	----------

Beschaffungen von notwendigem fachspezifischem Geschäftsbedarf.

51140	331 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	10.500	10.500	10.500	10.203,20
-------	------------	--	--------	--------	--------	-----------

Für Wartung, Instandsetzung und Ersatzbeschaffung von Geräten und Gegenständen.

51168	331 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensabhängige IKT				
-------	------------	--	--	--	--	--

Siehe Maßnahmegruppe 32

## Umwelt- und Naturschutz

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	
51185	331 A09	Dienstleistungen für die verfahrensabhängige IKT				

Siehe Maßnahmegruppe 32

52103	623 A04	Unterhaltung baulicher Anlagen des Wasserstraßenbaus und der Wasserwirtschaft	20.000	20.000	20.000	154,70
-------	------------	---	--------	--------	--------	--------

Unterhaltung stehender Gewässer zweiter Ordnung.

52140	332 A04	Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege	35.000	35.000	25.000	30.286,25
-------	------------	---	--------	--------	--------	-----------

Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege, insbesondere für Gutachten und Sicherungsmaßnahmen für Artenschutzmaßnahmen sowie Pflegekostenanteil für das Projekt „Wasserbüffel“.

Mehr aufgrund gestiegener Kosten für Maßnahmen des Naturschutzes und der Landespflege, insbesondere durch den seit 2024 erhöhten Pflegekostenanteil beim Projekt „Wasserbüffel“.

52190	331 A10	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens aus zweckgebundenen Einnahmen	1.000	1.000	1.000	17.038,94 R 2.086.690,97
-------	------------	--	-------	-------	-------	-----------------------------

Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu 11193. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

Ausgaben zum Ausgleich von privaten Eingriffen in Natur und Landschaft. Die Mittel dürfen nur für Maßnahmen verwendet werden, die der Förderung des Schutzes, der Pflege und Entwicklung von Natur und Landschaft dienen. Die Ausgleichsmaßnahmen dienen u. a. der ökologischen Aufwertung von öffentlichen Flächen.

52501	331 A09	Aus- und Fortbildung	7.000	7.000	4.500	6.471,65
-------	------------	----------------------	-------	-------	-------	----------

Aus- und Fortbildungsmaßnahmen für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Umwelt- und Naturschutzamtes.

Mehr aufgrund von Kostensteigerungen und eines erhöhten Fortbildungsbedarfs für neue Dienstkräfte.

52703	331 A09	Dienstreisen	1.800	1.800	1.800	1.384,22
-------	------------	--------------	-------	-------	-------	----------

Der Ansatz ist bestimmt für Dienstreisen, Fahrscheine und Wegstreckenentschädigungen im Sinne des Bundesreisekostengesetzes für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Umwelt- und Naturschutzamtes.

53191	332 A10	Umweltschutzfördernde Maßnahmen aus zweckgebundenen Einnahmen	11.200	11.200	11.200	11.183,68 R 18.052,18
-------	------------	---	--------	--------	--------	--------------------------

Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu Titel 12290. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

Die Zuwendungen sollen insbesondere für Informationsveranstaltungen in Schulen, Fachliteratur und Fortbildung sowie für weitere umweltschutzfördernde Maßnahmen (z. B. Projekt „Flotte Lotte kommunal“) verwendet werden.

54010	331 A09	Dienstleistungen	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	------------------	-------	-------	-------	---

Insbesondere Ausgaben für die Vergabe von Untersuchungsaufträgen an Dritte im Rahmen ordnungsbehördlicher Aufgaben.

54012	331 A09	Ersatzvornahmen	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	-----------------	-------	-------	-------	---

Ausgaben für Ersatzvornahmen aufgrund ordnungsbehördlicher Entscheidungen (vgl. auch Erläuterung zu Titel 11102).

## Umwelt- und Naturschutz

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	
54016	332 A09	Ermittlung von Boden- und Grundwasserverunreinigungen	50.000	50.000	40.000	48.221,37

Ausgaben für Boden-, Bodenluft- und Grundwasseruntersuchungen einschließlich deren Bewertung im Rahmen von Amtsermittlungen sowie Ausgaben für Detailuntersuchungen in Kleingartenkolonien gemäß Bundesbodenschutzgesetz. Mehr aufgrund gestiegener Kosten für Maßnahmen der Erstermittlung bei Verdacht von schädlichen Bodenverunreinigungen.

54053	331 A09	Veranstaltungen	3.000	1.000	1.000	440,94
-------	------------	-----------------	-------	-------	-------	--------

Ausgaben im Zusammenhang mit der Durchführung von Informationsveranstaltungen (z. B. Umweltpreis).

2026: Mehr aufgrund gestiegener Kosten für Ersatzpflanzungen im Rahmen des Umweltpreises.

Umwelt- und Naturschutz

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	
<b>MG 32</b>		<b>Ausgaben für verfahrensabhängige IKT</b>				
51168	331 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensabhängige IKT	7.000	7.000	7.500	2.421,91

Die Ausgaben sind vorgesehen für die Anschaffung von Mobilien Endgeräten bei Außendiensttätigkeiten.

51185	331 A09	Dienstleistungen für die verfahrensabhängige IKT	10.000	10.000	10.000	8.396,68
-------	------------	--	--------	--------	--------	----------

Der Ansatz ist vorgesehen für Dienstleistungen der verfahrensabhängigen IKT; u. a. wgs21.

<b>Summe Maßnahmegruppe 32</b>	<b>17.000</b>	<b>17.000</b>	<b>17.500</b>	<b>10.818,59</b>
<b>Gesamtausgaben</b>	<b>2.224.800</b>	<b>2.274.900</b>	<b>2.166.400</b>	<b>1.435.692,62</b>
<b>Prozentuale Veränderung</b>	<b>2,7 %</b>	<b>2,3 %</b>		

<b>Abschluss Kapitel 4300</b>					
111- 186	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	158.000	158.000	159.200	239.618,49
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>158.000</b>	<b>158.000</b>	<b>159.200</b>	<b>239.618,49</b>
411- 462	Personalausgaben	2.063.300	2.115.400	2.029.700	1.296.486,74
511- 549	Sächliche Verwaltungsausgaben	161.500	159.500	136.700	139.205,88
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>2.224.800</b>	<b>2.274.900</b>	<b>2.166.400</b>	<b>1.435.692,62</b>
	<b>Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)</b>	<b>-2.066.800</b>	<b>-2.116.900</b>	<b>-2.007.200</b>	<b>-1.196.074,13</b>



## Allgemeine Finanzangelegenheiten

### Allgemeine Erläuterung

#### **A. Allgemeines sowie haushaltsplanerische Schwerpunkte/Prioritäten**

Der Bezirk stellt einen eigenen, in Einnahmen und Ausgaben ausgeglichenen Bezirkshaushaltsplan als Teil des Landeshaushalts auf. Zur Deckung seines auf andere Weise nicht auszugleichenden Haushaltsfehlbedarfs erhält er allgemeine Finanzaufweisungen (Globalsummen). Die Zuweisungen werden nach ihrer Zweckbestimmung getrennt für Ausgaben (Sach- und Personalausgaben) sowie für Investitionen veranschlagt.

Darüber hinaus werden in diesem Kapitel die für einen finanztechnischen Ausgleich notwendigen Einnahmen und Ausgaben sowie die Bewilligungsmittel (Verstärkungs- und Verfügungsmittel sowie Sondermittel der Bezirksverordnetenversammlung) veranschlagt.

#### **B. Gender Budgeting**

In diesem Kapitel werden keine Produkte einer Gender-Analyse unterzogen.

#### **C. Produktdarstellung**

Es werden keine produktbezogenen Leistungen erbracht.

Allgemeine  
Finanzangelegenheiten

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	

## Einnahmen

13110	811 E02	Erlösbeteiligung der Bezirke aus der Veräußerung von bebauten Grundstücken	16.500	16.500	98.000	—
-------	------------	--	--------	--------	--------	---

Einnahmen aus der Erlösbeteiligung der Bezirke aus der Veräußerung von bebauten Grundstücken durch die BIM.

Weniger aufgrund einer Auswertung der BIM.

13510	811 E02	Erlösbeteiligung der Bezirke aus der Veräußerung von unbebauten Grundstücken	16.500	16.500	98.000	3.789,88
-------	------------	--	--------	--------	--------	----------

Einnahmen aus der Erlösbeteiligung der Bezirke aus der Veräußerung von unbebauten Grundstücken durch die BIM.

Weniger aufgrund einer Auswertung der BIM.

35909	850 E00	Entnahme aus der Rücklage pauschale Zuweisung	—	—	2.366.000	2.120.000,00
-------	------------	---	---	---	-----------	--------------

Entnahmen aus der Rücklage zur Finanzierung von investiven Baumaßnahmen.

35911	850 E00	Entnahme aus der Ergebnisrücklage	8.827.000	570.000	4.230.000	15.360.000,00
-------	------------	-----------------------------------	-----------	---------	-----------	---------------

37101	880 E03	Pauschale Mehreinnahmen	50.000	2.474.000	7.299.000	—
-------	------------	-------------------------	--------	-----------	-----------	---

## 2026

Erwartete Basiskorrektur bei Überschreitung der Ausbildungsleitlinie SenFin .....	10.000 €
Erwartete Basiskorrektur für Mehrbedarf bei 3100/41202 .....	<u>40.000 €</u>
Summe .....	<u>50.000 €</u>

## 2027

Erwartete Basiskorrektur bei Überschreitung der Ausbildungsleitlinie SenFin .....	11.000 €
Erwartete Basiskorrektur für Mehrbedarf bei 3100/41202 .....	51.000 €
Erwartetes Jahresergebnis 2025 .....	<u>2.412.000 €</u>
Summe .....	<u>2.474.000 €</u>

38530	890 E00	Zuweisungen für Investitionen	11.111.000	13.677.000	13.304.000	8.363.413,05
-------	------------	-------------------------------	------------	------------	------------	--------------

Entsprechend dem Globalzuweisungssystem werden hier die Zuweisungen für Investitionen nachgewiesen.

Allgemeine  
Finanzangelegenheiten

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz	Ansatz	Ansatz	
			2026	2027	2025	
38630	890 E00	Zuweisungen für Ausgaben (ohne Investitionen)	685.795.000	689.057.000	604.792.000	662.461.729,40

Entsprechend dem Globalzuweisungssystem werden hier die Zuweisungen für Ausgaben (ohne Investitionen) nachgewiesen. Der Betrag errechnet sich wie folgt:

**Zuweisung 2026**

Produktsummenbudget (A-Teil, Personal, T-Teil) .....	632.972.000 €
zzgl. Sonstige Transferausgaben (Z-Teil).....	242.096.000 €
Vertikaler Wertausgleich.....	855.000 €
abzgl. Einnahmenvorgabe.....	- 190.128.000 €
Summe.....	<u>685.795.000 €</u>

**Zuweisung 2027**

Produktsummenbudget (A-Teil, Personal, T-Teil) .....	633.817.000 €
zzgl. Sonstige Transferausgaben (Z-Teil).....	250.443.000 €
Vertikaler Wertausgleich.....	855.000 €
abzgl. Einnahmenvorgabe.....	- 196.058.000 €
Summe.....	<u>689.057.000 €</u>

<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>705.816.000</b>	<b>705.811.000</b>	<b>632.187.000</b>	<b>688.308.932,33</b>
<b>Prozentuale Veränderung</b>	<b>11,6 %</b>			

**Ausgaben**

54077	012 A09	Steuern, Abgaben	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	------------------	-------	-------	-------	---

Nachweis der Ausgaben für die Umsatzsteuer (Merkansatz).

71901	880	Pauschale Zuweisungen für Investitionen	428.000	62.000	—	—
-------	-----	---	---------	--------	---	---

Vorgehaltener Betrag aus der pauschalen Zuweisung zur Absicherung von Ausfinanzierungsrisiken.

91909	850 A10	Zuführung an die Rücklage pauschale Zuweisung	—	—	—	572.017,22
91911	850 A10	Zuführung an die Ergebnissrücklage	1.000	1.000	1.000	11.043.888,85
96020	870 A10	Fehlbetrag des vorletzten Haushaltsjahres	—	1.000	1.000	—
97101	880 A09	Pauschale Mehrausgaben	1.732.000	1.467.000	2.205.000	—

Die pauschale Mehrausgabe beinhaltet eine zentrale Vorsorge für nicht konkret bezifferbare Ausgabesteigerungen, insbesondere im Transferbereich des T-Teils und für Ausgaben im konsumtiven Bereich.

97110	880 A09	Verstärkungsmittel	150.000	130.000	140.000	—
-------	------------	--------------------	---------	---------	---------	---

Die Ansätze für Verstärkungsmittel sind entsprechend Nr. 1.4 AV § 17 LHO in angemessener Höhe zu veranschlagen.

97120	880 A09	Verfüungsmittel	120.000	110.000	100.000	—
-------	------------	-----------------	---------	---------	---------	---

Die Ansätze für Verfügungsmittel sind entsprechend Nr. 1.4 AV § 17 LHO in angemessener Höhe zu veranschlagen.

97130	880 A09	Sondermittel der Bezirksverordnetenversammlung	60.000	60.000	60.000	—
-------	------------	--	--------	--------	--------	---

Allgemeine  
Finanzangelegenheiten

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	
97203	880 A09	Pauschale Minderausgaben	-2.999.000	-5.349.000	-4.700.000	—

Die Pauschalen Minderausgaben werden in der Haushaltswirtschaft 2026/2027 durch geeignete Maßnahmen aufgelöst.

98400	890 A10	Verrechnungen für kalkulatorische Gebäudekosten	24.193.000	24.193.000	22.224.000	22.223.393,00
-------	------------	---	------------	------------	------------	---------------

Die Bezirke sind verpflichtet, haushaltswirksame Verrechnungen für kalkulatorische Kosten (hier: Gebäudekosten) an das Kapitel 2730 – Kalkulatorische Kosten – zu leisten.

98420	890 A10	Verrechnungen für kalkulatorische Zinsen Mobilien	185.000	185.000	147.000	146.398,00
-------	------------	---	---------	---------	---------	------------

Die Bezirke sind verpflichtet, haushaltswirksame Verrechnungen für kalkulatorische Kosten (hier: Zinsen Mobilien) an das Kapitel 2730 – Kalkulatorische Kosten – zu leisten.

98440	890 A10	Verrechnungen für kalkulatorische Pensionen	9.348.000	9.348.000	9.565.000	9.564.961,00
-------	------------	---	-----------	-----------	-----------	--------------

Die Bezirke sind verpflichtet, haushaltswirksame Verrechnungen für kalkulatorische Kosten (hier: Pensionszuschläge) an das Kapitel 2730 – Kalkulatorische Kosten – zu leisten.

<b>Gesamtausgaben</b>	<b>33.219.000</b>	<b>30.209.000</b>	<b>29.744.000</b>	<b>43.550.658,07</b>
<b>Prozentuale Veränderung</b>	<b>11,7 %</b>	<b>-9,1 %</b>		

<b>Abschluss Kapitel 4500</b>					
111- 186	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	33.000	33.000	196.000	3.789,88
351- 389	Besondere Finanzierungseinnahmen	705.783.000	705.778.000	631.991.000	688.305.142,45
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>705.816.000</b>	<b>705.811.000</b>	<b>632.187.000</b>	<b>688.308.932,33</b>
511- 549	Sächliche Verwaltungsausgaben	1.000	1.000	1.000	—
700- 739	Investitionsausgaben für bauliche Zwecke	428.000	62.000	—	—
911- 989	Besondere Finanzierungsausgaben	32.790.000	30.146.000	29.743.000	43.550.658,07
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>33.219.000</b>	<b>30.209.000</b>	<b>29.744.000</b>	<b>43.550.658,07</b>
	<b>Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)</b>	<b>672.597.000</b>	<b>675.602.000</b>	<b>602.443.000</b>	<b>644.758.274,26</b>

**Verwaltung von Finanzvermögen****Allgemeine Erläuterung****A. Allgemeines sowie haushaltsplanerische Schwerpunkte/Prioritäten**

Das Kapitel enthält alle Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen für die Verwaltung der im Bezirk gelegenen Grundstücke des Finanzvermögens, die noch nicht in den Liegenschaftsfonds bzw. in das vorgesehene Fachvermögen überführt worden sind.

**B. Gender Budgeting**

In diesem Kapitel werden keine Produkte einer Gender-Analyse unterzogen.

**C. Produktdarstellung**

Es werden Produkte der folgenden Produktgruppen erstellt:

- 5373 Objektmanagement FM
- 5374 Baumanagement/Technisches FM

Verwaltung von Finanzvermögen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	

**Einnahmen**

11934	811 E03	Rückzahlungen überzahlter Beträge	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	-----------------------------------	-------	-------	-------	---

Rückzahlungen überzahlter Beträge, u. a. Wasser-, Entwässerungs- und Straßenreinigungsentgelte, Grundsteuern und Feuerversicherungsbeiträge aus vorhergehenden Haushaltsjahren.

11944	811 E03	Abgeltung von dinglichen Rechten	5.000	5.000	5.000	4.420,00
-------	------------	----------------------------------	-------	-------	-------	----------

Entgelte für Löschungsbewilligungen.

12401	811 E01	Mieten für Grundstücke, Gebäude und Räume	31.000	31.000	26.600	30.282,48
-------	------------	---	--------	--------	--------	-----------

Miet- und Pachteinnahmen aus landeseigenen Grundstücken.  
Der Ansatz enthält auch den Ersatz der Ausgaben für die Lieferung von Wärme und Warmwasser.

Mieten, Pachten, Nutzungsentgelte und kurzfristige Raumvergaben aus folgenden landeseigenen Grundstücken und Gebäuden:	Jahresmiete 2026/2027
<b>Gesamt:</b> Aegirstraße 8 a Elchdamm 167 Hubertusweg 60 Diverse Kleinstobjekte	<b>31.000 € / 31.000 €</b>

Mehr aufgrund Mietanpassung bestehender Miet- / Nutzungsverträge des Finanzvermögens.

28103	811 E03	Ersatz von Bewirtschaftungsausgaben	3.000	3.000	3.000	2.741,70
-------	------------	-------------------------------------	-------	-------	-------	----------

Ersatz von Bewirtschaftungskosten vermieteter Liegenschaften des Finanzvermögens.

<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>40.000</b>	<b>40.000</b>	<b>35.600</b>	<b>37.444,18</b>
<b>Prozentuale Veränderung</b>	<b>12,4 %</b>	<b>—</b>		

**Ausgaben**

51701	811 A08	Bewirtschaftungsausgaben	4.000	4.000	3.500	3.881,04
-------	------------	--------------------------	-------	-------	-------	----------

Der Ansatz ist vorgesehen für Bewirtschaftungsausgaben für Grundstücke des Finanzvermögens.

Schneebeseitigung .....	200 €
Wasser .....	250 €
Straßenreinigung und Müllabfuhr .....	150 €
Steuern und Versicherungen für Grundstücke .....	3.400 €
Summe .....	<u>4.000 €</u>

51900	811 A02	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	24.400	24.400	1.500	24.843,97
-------	------------	--	--------	--------	-------	-----------

Bauliche Unterhaltung der Grundstücke des Finanzvermögens und deren baulicher Anlagen.

Mehr aufgrund eines erhöhten Unterhaltungsbedarfs.

54077 (neu)	811 A09	Steuern, Abgaben		1.000		
----------------	------------	------------------	--	-------	--	--

Merkansatz für Steuern und Abgaben, insbesondere zu entrichtender Umsatzsteuer nach § 2 b UStG (außer Grundsteuer)

## Verwaltung von Finanzvermögen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	
54079	811 A09	Verschiedene Ausgaben	1.000	1.000	1.000	—

Bei diesem Titel werden alle Ausgaben der Obergruppen 51 bis 54 von weniger als 1.000 € je Entstehungsgrund und Einzelzweck nachgewiesen, die keinem anderen Sachtitel zuzuordnen sind.

<b>Gesamtausgaben</b>	<b>29.400</b>	<b>30.400</b>	<b>6.000</b>	<b>28.725,01</b>
<b>Prozentuale Veränderung</b>	<b>390,0 %</b>	<b>3,4 %</b>		

Abschluss Kapitel 4510					
111- 186	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	37.000	37.000	32.600	34.702,48
211- 299	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	3.000	3.000	3.000	2.741,70
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>40.000</b>	<b>40.000</b>	<b>35.600</b>	<b>37.444,18</b>
511- 549	Sächliche Verwaltungsausgaben	29.400	30.400	6.000	28.725,01
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>29.400</b>	<b>30.400</b>	<b>6.000</b>	<b>28.725,01</b>
	<b>Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)</b>	<b>10.600</b>	<b>9.600</b>	<b>29.600</b>	<b>8.719,17</b>



**Stiftungen (ohne Heime)****Allgemeine Erläuterung****A. Allgemeines sowie haushaltsplanerische Schwerpunkte/Prioritäten**

Dieses Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben für folgende Stiftungen:

**1. Lisbeth-Budow-Stiftung**

Aus dem Nachlass der Frau Lisbeth Budow ist eine unselbständige, nichtrechtsfähige Stiftung gebildet worden. Das Stiftungsvermögen wurde entsprechend der Satzung ertragbringend in besonders sicheren Wertpapieren angelegt.

Die Erträge werden unter Beachtung der folgenden Zweckbindung der Abteilung Bildung, Sport, Kultur und Facility Management – Kapitel 3700 – zur Verfügung gestellt: „Das Stiftungsvermögen und die Erträge sind bestimmt für eine Lehrwerkstätte für behinderte Jugendliche“ (Schule für Körper- und Geistigbehinderte).

**2. Stiftung Deutsch-Französische Zusammenarbeit und Verständigung**

Aus Spenden von den französischen Streitkräften ist eine unselbständige, nichtrechtsfähige Stiftung gebildet worden. Das Stiftungsvermögen wurde entsprechend der Satzung Ertrag bringend in besonders sicheren Wertpapieren angelegt.

Die Erträge werden unter Beachtung der folgenden Zweckbindung der Abteilung Finanzen, Personal und Bürgerdienste – Kapitel 3300 – zur Verfügung gestellt: „Das Stiftungsvermögen und die Erträge sind im Sinne der deutsch-französischen Zusammenarbeit und Verständigung zu verwenden“.

**3. Gozdz-Bukowiecki-Stiftung**

Aus den Nachlässen des Herrn Anton Gozdz und der Frau Erna Bukowiecki ist eine unselbständige, nichtrechtsfähige Stiftung gebildet worden. Das Stiftungsvermögen wurde entsprechend der Satzung Ertrag bringend in besonders sicheren Wertpapieren angelegt.

Die Erträge werden unter Beachtung der folgenden Zweckbindung der Abteilung Jugend und Familie – Kapitel 3360 – zur Verfügung gestellt: „Das Stiftungsvermögen und die Erträge sind bestimmt für eine Betreuung kranker und körperbehinderter Kinder“.

**4. Ruth-Ismer-Stiftung**

Aus dem Nachlass der Frau Ruth Ismer ist eine unselbständige, nichtrechtsfähige Stiftung gebildet worden. Das Stiftungsvermögen wurde entsprechend der Satzung Ertrag bringend in besonders sicheren Wertpapieren angelegt.

Die Erträge werden unter Beachtung der folgenden Zweckbindung der Abteilung Soziales und Gesundheit – Kapitel 4100 – zur Verfügung gestellt: „Das Stiftungsvermögen und die Erträge sind bestimmt für krebskranke Kinder“.

**5. Dorothea-Kieseleit-Stiftung**

Aus dem Nachlass der Frau Dorothea Kieseleit ist eine unselbständige, nichtrechtsfähige Stiftung gebildet worden. Das Stiftungsvermögen wurde entsprechend der Satzung Ertrag bringend in besonders sicheren Wertpapieren angelegt.

Die Erträge werden unter Beachtung der folgenden Zweckbindung der Abteilung Jugend und Familie – Kapitel 3360 – zur Verfügung gestellt: „Das Stiftungsvermögen und die Erträge sind bestimmt für die Unterstützung spastisch gelähmter Kinder“.

**6. Gertrud-Kustuschn-und-Otto-und-Ella-Bollmann-Stiftung**

Aus den Nachlässen der Frau Gertrud Kustuschn und der Eheleute Otto und Ella Bollmann ist eine unselbständige, nichtrechtsfähige Stiftung gebildet worden. Das Stiftungsvermögen wurde entsprechend der Satzung Ertrag bringend in besonders sicheren Wertpapieren angelegt.

Die Erträge werden unter Beachtung der folgenden Zweckbindung: „Das Stiftungsvermögen und die Erträge sind bestimmt zu 75 v. H. für arme Rentner/innen und zu 25 v. H. für die außerplanmäßige Betreuung von hilfsbedürftigen Bürger/innen“

zu 75 v. H. der Abteilung Finanzen, Personal und Bürgerdienste – Kapitel 3930 – und zu 25 v. H. der Abteilung Soziales und Gesundheit – Kapitel 3350 – zur Verfügung gestellt.

**Stiftungen (ohne Heime)**

## 7. Christa-Maack-Stiftung

Aus dem Nachlass der Frau Christa Maack ist eine unselbständige, nichtrechtsfähige Stiftung gebildet worden. Das Stiftungsvermögen wurde entsprechend der Satzung Ertrag bringend in besonders sicheren Wertpapieren angelegt.

Die Erträge werden unter Beachtung der folgenden Zweckbindung der Abteilung Soziales und Gesundheit – Kapitel 3350 – zur Verfügung gestellt: „Das Stiftungsvermögen und die Erträge sind bestimmt für die Obdachlosenhilfe und für alte und einsame Bedürftige“.

## 8. Johanna-Nakoinz-Stiftung

Aus dem Nachlass der Frau Johanna Nakoinz ist eine unselbständige, nichtrechtsfähige Stiftung gebildet worden. Das Stiftungsvermögen wurde entsprechend der Satzung Ertrag bringend in besonders sicheren Wertpapieren angelegt.

Die Erträge werden unter Beachtung der folgenden Zweckbindung der Abteilung Soziales und Gesundheit – Kapitel 4100 – zur Verfügung gestellt: „Das Stiftungsvermögen und die Erträge sind bestimmt für krebskranke Kinder in Berlin“.

## 9. Berta-Rodschies-Stiftung

Aus dem Nachlass der Frau Berta Rodschies ist eine unselbständige, nichtrechtsfähige Stiftung gebildet worden. Das Stiftungsvermögen wurde entsprechend der Satzung Ertrag bringend in besonders sicheren Wertpapieren angelegt.

Die Erträge werden unter Beachtung der folgenden Zweckbindung der Abteilung Finanzen, Personal und Bürgerdienste – Kapitel 3930 – für die Arbeit mit Seniorinnen und Senioren zur Verfügung gestellt: „Das Stiftungsvermögen und die Erträge sind bestimmt für verschiedene karitative Zwecke“.

## 10. Margarethe-Ruhk-Stiftung

Aus dem Nachlass der Frau Margarethe Ruhk ist eine unselbständige, nichtrechtsfähige Stiftung gebildet worden. Das Stiftungsvermögen wurde entsprechend der Satzung Ertrag bringend in besonders sicheren Wertpapieren angelegt.

Die Erträge werden unter Beachtung der folgenden Zweckbindung der Abteilung Bildung, Sport, Kultur und Facility Management – Kapitel 3620 – zur Verfügung gestellt: „Das Stiftungsvermögen und die Erträge sind bestimmt für die Förderung der Arbeit der Musikschule Reinickendorf“.

## 11. Stiftung Grundstück Schramberger Straße 18, 13467 Berlin

Das Vermögen der Stiftung besteht aus dem mit einem Zweifamilienhaus bebauten Grundstück Schramberger Straße 18, 13467 Berlin und Kapitalvermögen. Die zwei Wohnungen sind entsprechend einer testamentarischen Auflage an Lehrerinnen vermietet. Das Kapitalvermögen wurde entsprechend der Satzung Ertrag bringend in besonders sicheren Wertpapieren angelegt.

Die Erträge werden unter Beachtung der folgenden Zweckbindung der Abteilung Bildung, Sport, Kultur und Facility Management zur Verfügung gestellt: „Bereitstellung von Wohnraum für evangelische Lehrerinnen, die mindestens 25 Jahre im Schuldienst gestanden haben.“

**B. Gender Budgeting**

In diesem Kapitel werden keine Produkte einer Gender-Analyse unterzogen.

**C. Produktdarstellung**

Es werden Produkte der folgenden Produktgruppen erstellt:

5447 Verwaltung von Stiftungen und Stiftungsvermögen

## Stiftungen (ohne Heime)

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	

**Einnahmen**

13390	812	Verkauf von Wertpapieren für zweckgebundene Ausgaben	1.000	1.000	1.000	—
-------	-----	--	-------	-------	-------	---

Zweckbindungsvermerk: Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei Titel 91990.

Einnahmen aus dem Verkauf von Wertpapieren.

35990	850	Zweckgebundene Entnahme aus dem Geldbestand	22.000	22.000	22.000	17.088,48
-------	-----	---	--------	--------	--------	-----------

Zweckbindungsvermerk: Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei den Titeln 51790, 51990, 83190 und 98190.

Zweckgebundene Entnahme aus den Geldbeständen der in der Allgemeinen Erläuterung unter Nr. 1 bis 11 genannten Stiftungen sowie Mieteinnahmen für die Stiftung Grundstück Schramberger Straße 18, 13467 Berlin.

<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>23.000</b>	<b>23.000</b>	<b>23.000</b>	<b>17.088,48</b>
<b>Prozentuale Veränderung</b>	<b>—</b>	<b>—</b>		

**Ausgaben**

51790	813	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume aus zweckgebundenen Einnahmen	4.000	4.000	4.000	2.022,72 R 8.307,86
-------	-----	--	-------	-------	-------	------------------------

Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu Titel 35990. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

Bewirtschaftungsausgaben für die Stiftung Grundstück Schramberger Straße 18, 13467 Berlin.

51990	813	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen aus zweckgebundenen Einnahmen	6.500	6.500	6.500	1.300,27 R 35.572,09
-------	-----	--	-------	-------	-------	-------------------------

Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu Titel 35990. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

Bauliche Unterhaltungsmittel für die Stiftung Grundstück Schramberger Straße 18, 13467 Berlin.

83190	812	Kauf von Wertpapieren aus zweckgebundenen Einnahmen	1.000	1.000	1.000	—
-------	-----	---	-------	-------	-------	---

Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu Titel 35990. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

Ausgaben für den Kauf von Wertpapieren einschließlich aller Nebenausgaben.

91990	850	Zweckgebundene Zuführung an den Geldbestand	1.000	1.000	1.000	—
-------	-----	---	-------	-------	-------	---

Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu Titel 13390. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

Zuführung an den Geldbestand (Girokonto) der in der Allgemeinen Erläuterung unter Nr. 1 bis 11 genannten Stiftungen.

## Stiftungen (ohne Heime)

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz	Ansatz	Ansatz	
			2026	2027	2025	
98190	890	Verrechnungen aus zweckgebundenen Einnahmen	10.500	10.500	10.500	6.540,00

Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu Titel 35990. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

Ausgaben zur Verrechnung von zweckgebundenen Einnahmen an das zu begünstigende Fachkapitel.

<b>Gesamtausgaben</b>	<b>23.000</b>	<b>23.000</b>	<b>23.000</b>	<b>9.862,99</b>
<b>Prozentuale Veränderung</b>	<b>—</b>	<b>—</b>		

Abschluss Kapitel 4520					
111-186	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	1.000	1.000	1.000	—
351-389	Besondere Finanzierungseinnahmen	22.000	22.000	22.000	17.088,48
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>23.000</b>	<b>23.000</b>	<b>23.000</b>	<b>17.088,48</b>
511-549	Sächliche Verwaltungsausgaben	10.500	10.500	10.500	3.322,99
811-899	Sonstige Investitionsausgaben und Ausgaben zur Investitionsförderung	1.000	1.000	1.000	—
911-989	Besondere Finanzierungsausgaben	11.500	11.500	11.500	6.540,00
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>23.000</b>	<b>23.000</b>	<b>23.000</b>	<b>9.862,99</b>
	<b>Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>7.225,49</b>